MONATSBERICHTE DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

NOVEMBER 1961

INHALT

Aktuelle währungspolitisc	he F	rager	1	•	•	•	•	•	•	•	٠	•	3
Vortrag des Präsidente	n der	Deu	tsch	en B	unde	sbar	ık						
Die Stellung der Privatba	nkier	s im	deu	itsch	en K	redi	tgew	erbe	• •			•	11
Statistischer Teil · ·		•			• •	•		•				•	25
Bankenstatistische Gesam	itrech	nung	en						•	•	٠		26
Deutsche Bundesbank .	•	•	٠		•				•			•	31
Bargeldumlauf, Kredi	te, Eir	nlage	n	•,	•	•	•	:					31
Ausweis · · ·	. •		•	•	•							•	34
Kreditinstitute · ·	•	•	•				•					٠	36
Kredite, Wertpapierbe	eständ	le, Ei	nlag	en	•	•		•	•			,	36
Zwischenbilanzen .	•	•	•									•	50
Mindestreservesätze und	Zinss	sätze			•	•			•	• .		•	63
Kapitalmarkt · ·	•				٠		•	•	•	•	•		69
Öffentliche Finanzen .						•					•		79
Außenwirtschaft · · ·	• •			•						•	•		85
Produktion und Märkte	•	•			•						•	•	90
Amtliche Devisenkurse a	n der	Fran	ıkfuı	ter I	Börse	•	•	•			•		94
Tinesätze im Ausland .		_											96

Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben dieses Berichts bis einschließlich Dezember 1959 auf das Bundesgebiet ohne Saarland aber einschließlich Berlin (West), ab Januar 1960 auf das Bundesgebiet einschließlich Saarland und Berlin (West)

Aktuelle währungspolitische Fragen

Vortrag des Präsidenten der Deutschen Bundesbank Karl Blessing

am 10. November 1961

vor der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie in Düsseldorf

... Man kann die heutige währungspolitische Problematik, die um den Fragenkomplex Konvertibilität, internationale Liquidität, Golddevisenstandard, Triffin-Plan, Jacobsson-Plan kreist, dann besser verstehen, wenn man zunächst die Währungsgeschichte der letzten Jahrzehnte betrachtet.

Das großartigste und vielleicht beste internationale Währungssystem, das die Welt kennt, war der Goldstandard, wie er vor 1914 bestanden hat. Er funktionierte zwar nicht ganz so automatisch, wie es manchmal retrospektiv gesagt wird, aber er setzte der menschlichen Willkür Grenzen. Die nationalen Währungen waren in Gold einlösbar und über das Gold fest miteinander verbunden. Die Wechselkurse konnten nur innerhalb der engen Grenzen der Goldpunkte schwanken. War ein Land in der Kreditgewährung zu expansiv gewesen und tendierte sein allgemeines Preisniveau infolgedessen nach oben, was in der Regel gleichbedeutend war mit einer Zunahme der Einfuhr und einer Abnahme der Ausfuhr, so verlor das betreffende Land Gold. Der Goldverlust führte zu einer Verminderung des Geldumlaufs und zwang die Währungsinstanzen zu einer restriktiveren Kreditpolitik. Hatte ein Land umgekehrt Goldzufluß, so ergab sich daraus eine Ausweitung des Geldumlaufs und eine liberalere Kreditpolitik. Kurz, der Goldstandard sorgte mehr oder weniger automatisch für eine Aufrechterhaltung des Gleichgewichts der Zahlungsbilanzen der am Goldstandard beteiligten Länder. Die Diskontpolitik war darauf ausgerichtet, den jeweiligen Anpassungsprozeß zu erleichtern, indem sie die Goldbewegungen zu nivellieren versuchte, sei es, daß sie durch Zinsdruck oder Zinserleichterung das Preisniveau beeinflußte und dadurch vermehrte oder verminderte Warenbewegungen über die Grenzen hinweg auslöste, sei es, daß sie ausländisches Geld durch Veränderung des Zinsniveaus anzog oder abwehrte.

Mit anderen Worten: Die Notenbankpolitik diente fast ausschließlich dem Zweck, die Zahlungsbilanzen im Gleichgewicht zu halten. Meine Kollegen von damals hätten vermutlich den Kopf geschüttelt, wenn man ihnen nahegelegt hätte, das Preisniveau stabil zu halten, oder

wenn man von ihnen verlangt hätte, in Zeiten der Hochkonjunktur konjunkturdämpfend und in Zeiten des Konjunkturrückschlags konjunkturstimulierend zu wirken. Die Notenbankpolitik war nicht konjunkturorientiert, sondern zahlungsbilanzorientiert. Die Währung galt als stabil, wenn die Wechselkurse stabil waren. Es wäre damals niemandem eingefallen, einen Unterschied zwischen äußerem und innerem Geldwert oder äußerem und innerem Gleichgewicht zu machen.

Im Gegensatz zu einer heute vielfach verbreiteten Meinung garantierte aber auch der Goldstandard keine absolute Stabilität des Preisniveaus. Es gab Zeiten, in denen das allgemeine Preisniveau über das ganze Gebiet des Goldstandards hinweg rückläufig war, und es gab Zeiten, in denen es nach oben tendierte. Von 1880 bis 1885 fielen zum Beispiel die deutschen Großhandelspreise (nach einer Berechnung des Institutes für Konjunkturforschung) um 14 vH, von 1886 bis 1890 stiegen sie um 15 vH, von 1890 bis 1895 fielen sie um 17 vH, und von 1895 bis 1900 erhöhten sie sich um 25 vH, von 1900 bis 1905 gingen sie dann wieder um 4 vH zurück, um von 1905 bis 1913 erneut um 16 vH zu steigen. Derartige Preisveränderungen wurden jedoch ebenso wie die Konjunkturveränderungen als etwas Gottgegebenes hingenommen; an monetäre Korrektivmaßnahmen dachte kaum jemand.

Gewiß, das System des Goldstandards funktionierte nur deshalb so befriedigend, weil der Weltfriede in jener Epoche der Pax Britannica viele Jahre gesichert war, und es funktionierte befriedigend, weil es von der City von London, dem Clearinghaus der damaligen Weltwirtschaft und Weltfinanz, äußerst sachkundig gehandhabt wurde. Es funktionierte aber vor allem deshalb so gut, weil die Völker damals bereit waren, sich den Spielregeln des Goldstandards zu unterwerfen. An Vollbeschäftigung um jeden Preis, auch um den der schleichenden Inflation, dachte damals niemand, und die Wachstumsraten waren nicht wie heutzutage Gegenstand kultischer Verehrung.

Es ist nicht ohne Reiz, den Ursachen nachzuspüren, die zu einer Veränderung der Anschauungsweise geführt haben. Das klassische Goldwährungssystem ist

im ersten Weltkrieg zusammengebrochen; die Geldmisere, die unsere Zeit bis vor wenigen Jahren kennzeichnete, hat damals ihren Anfang genommen. In den zwanziger Jahren wurde der Versuch gemacht, nach dem Vorkriegsmodell einen neuen Goldstandard zu etablieren; die Welt konnte sich damals gar kein anderes Währungssystem vorstellen. Von etwa Mitte der zwanziger Jahre bis zum Jahre 1931 gab es abermals einen internationalen Goldstandard; aber dieser Goldstandard deckte einen ganz anderen Tatbestand als der alte. Die alte Pax Britannica bestand nicht mehr; Amerika war finanziell zur ersten Macht geworden. Während man von dem alten Goldstandard nur die Aufrechterhaltung des Gleichgewichts der Zahlungsbilanzen verlangte, mutete man dem neuen Goldstandard zu, in einer durch Reparationen, interalliierte Schulden und andere Umstände tiefgreifend veränderten Welt ein neues Gleichgewicht zu schaffen. Der Versuch ist mißlungen; der neue Goldstandard fiel der gro-Ben Krise von 1931 zum Opfer.

Die große Krise mit ihren Massenbankrotten und Arbeitslosenheeren bildete nicht nur den Nährboden sozialer und politischer Spannungen und Umwälzungen, sie wurde auch zur Brutstätte neuer sozialreformerischer Ideen und Theorien, deren Auswirkungen bis zum heutigen Tage spürbar sind. In jener Zeit trat der Keynesianismus seinen Siegeszug an, in jener Zeit wurde der Vorrang des Binnenmarktes vor der äußeren Währungsstabilität stipuliert, der Goldautomatismus wurde als unerträgliche Fessel empfunden, und der Goldstandard wurde als antiquiert abgelehnt. Und in jener Zeit wurde die Idee der Vollbeschäftigung geboren und die These entwickelt, daß Vollbeschäftigung und hohes Wachstum wichtiger seien als Währungsstabilität.

Der Schock, den die große Krise auslöste, ist der internationalen Währungsordnung nicht gut bekommen. Die Periode von 1931 bis zum Ausbruch des zweiten Weltkrieges, als die Währungen gegeneinander schwankten oder über Devisenbewirtschaftungsmaßnahmen in ihrer Austauschbarkeit beschränkt waren, ist alles andere als ein Ruhmesblatt in der Währungsgeschichte. Es war eine Periode des Protektionismus, des Bilateralismus, der Autarkie und der Desintegration — zum Schaden des Welthandels und zum Schaden des Lebensstandards der Völker.

Zum Glück hat man im westlichen Lager relativ frühzeitig erkannt, daß dieser Zustand nach dem zweiten Weltkrieg nicht fortgesetzt werden könne. Noch im Kriege kam es in Bretton Woods zur Konzeption des Internationalen Währungsfonds und der Weltbank, und wenige Jahre nach Beendigung der Feindseligkeiten wurden das GATT, die OEEC und die EZU ins Leben

gerufen. Alle diese Institutionen hatten die Liberalisierung, die Abkehr vom Bilateralismus und die Hinwendung zum Multilateralismus auf ihre Fahnen geschrieben. Alle diese Institutionen hatten die Wiederherstellung einer freien weltwirtschaftlichen Ordnung auf der Grundlage internationaler Zusammenarbeit zum Ziel.

Unter dem Druck der sowjetischen Bedrohung fand sich der Westen überraschend schnell auch zu einer Kooperation mit dem besiegten Deutschland bereit. Westdeutschland erhielt Marshallplanhilfe, die als Starthilfe unentbehrlich war, und wurde auch sehr bald als vollwertiges Mitglied in die internationalen Organisationen aufgenommen. Geschichtlich gesehen wird es immer eine erstaunliche Tatsache bleiben, daß die Bundesrepublik dann so schnell zu einer gesunden Währung zurückfand. Die eigenen Anstrengungen Deutschlands, und insbesondere die strikte Anwendung gesunder Währungsprinzipien, haben dabei eine entscheidende Rolle gespielt.

Der Einfluß der internationalen Institutionen kann nicht hoch genug veranschlagt werden. Der Internationale Währungsfonds und die EZU — letztere im regionalen europäischen Bereich — waren es, die in hohem Maße zu einer schrittweisen Verbesserung und Normalisierung der internationalen Währungsordnung beigetragen haben. Sie haben nach und nach eine Art von "Comment" eines gesunden währungspolitischen Verhaltens entwickelt, dessen Nichtbeachtung als schlechter Stil angesehen wurde, das heißt, sie haben in erheblichem Maß die Währungsmoral und die Währungsdisziplin gefördert.

Im Gegensatz zu der Zeit nach dem ersten Weltkrieg vermied man es, den Währungsmechanismus dieses Mal über Gebühr zu strapazieren. Man mutete ihm nicht zu, das fehlende Gleichgewicht zu erzwingen, vielmehr ging man zunächst daran, die Wunden, die der zweite Weltkrieg geschlagen hatte, zu heilen und die ökonomischen Störungsfaktoren zuerst zu beseitigen. Man ging in Etappen vor und setzte sich als Endziel die Konvertibilität möglichst vieler nationaler Währungen. Trotz einiger Fehlgriffe — man legte etwas zuviel Gewicht auf die viability und etwas zuwenig auf die monetäre Disziplin — konnten die Währungsverhältnisse nach und nach verbessert werden.

Ende 1958 wurden die zähen Bemühungen, die während eines Jahrzehnts unternommen worden waren, durch einen bedeutenden Erfolg gekrönt. Im Dezember 1958 gingen alle wichtigen Währungen zur Konvertibilität über. Auf dem Gebiet der Liberalisierung des Warenund Dienstleistungsverkehrs sowie des Geld- und Kapitalverkehrs sind Fortschritte gemacht worden, die vor zehn Jahren kaum jemand für möglich gehalten hätte.

Der Welthandel hat sich in den letzten zehn Jahren etwa verdoppelt, und der Lebensstandard wurde auf eine Höhe gebracht, die alle Erwartungen übertroffen hat. Wir haben mit dem heutigen konvertiblen System eine Stabilität gegenüber dem Dollar und damit indirekt auch gegenüber dem Gold erreicht, wie sie seit 1914 nicht mehr bestanden hat. Es scheint mir ein Gebot der Fairneß zu sein, dies einmal festzustellen, nachdem das System von Bretton Woods in letzter Zeit so sehr kritisiert worden ist.

Natürlich ist das, was um die Jahreswende 1958/59 erreicht worden ist, noch nicht vollkommen und bedarf der weiteren Konsolidierung und Fortentwicklung. Zunächst mußten wir alle erst wieder lernen, mit der Konvertibilität zu leben. In diesem Prozeß der Anpassung an die Konvertibilität steht die westliche Welt noch mitten drin. Es wurde zunächst nicht in vollem Umfang realisiert, daß das einzelne Land mit konvertibler Währung einen Teil der großen Gemeinschaft derjenigen Länder bildet, deren Währungen frei austauschbar sind, und daß es daher seine Entscheidungen nicht mehr autonom oder nicht mehr so autonom treffen kann wie zu der Zeit, als die Währungen durch Devisenbewirtschaftungs- und andere Restriktionsmaßnahmen gegeneinander abgedichtet waren. Erst allmählich hat man begriffen, daß - ähnlich wie vor 1914 - die Währungs-, Finanz- und Wirtschaftspolitik eines Landes in einem konvertiblen System den Erfordernissen der Zahlungsbilanz Rechnung tragen muß und daß sich die einzelnen Länder den ungeschriebenen Normen, den Spielregeln zu unterwerfen haben, die sich nun einmal aus einem konvertiblen System ergeben.

Diese Umstellung war keineswegs leicht. Wir leben in einer Zeit der Massendemokratie, des Wohlfahrtsstaates und der Vollbeschäftigung, in einer Zeit also, in der sich die Staaten andere und weitergesteckte soziale und wirtschaftspolitische Ziele gesetzt haben als vor 1914. Vor 1914 war das, was man unter Vollbeschäftigung und Wachstumsraten versteht, kaum ins Bewußtsein der Völker und ihrer Regierungen getreten, während heutzutage hohe Wachtstumsraten auf das Nachdrücklichste angestrebt werden, selbst um den Preis einer Überbeschäftigung und einer schleichenden Inflation. Dies ist genau der Punkt, an dem die Problematik der heutigen internationalen Währungsverfassung in Erscheinung tritt. Noch liegen die Kräfte, welche die Bindungen aus einem konvertiblen internationalen Währungssystem anerkennen, mit den Kräften im Widerstreit, die der binnenwirtschaftlichen Entwicklung den Vorrang einräumen. Es ist daher keine leichte Aufgabe, die abweichenden Zielsetzungen immer wieder aufs neue zu koordinieren und einander anzunähern,

das heißt, das durch Willensakte und Kooperation zu ersetzen, was der Goldstandard mehr oder weniger automatisch besorgte. Es ist nicht leicht, den Widerstrebenden immer wieder klar zu machen, daß ein gesundes und stetiges Wachstum nur ohne Inflationierung möglich ist

Erfreulicherweise kann festgestellt werden, daß diejenigen Kräfte stark im Vordringen sind, die sich für ein wohl funktionierendes internationales Währungssystem einsetzen und die bereit sind, die sich aus der Konvertibilität ergebenden Spielregeln einzuhalten. Dies gilt insbesondere von den maßgeblichen Notenbanken. Sie alle sind Gegner der schleichenden Inflation, sie alle sind überzeugt, daß ein stetiges kontinuierliches Wachstum wichtiger ist als vorübergehend hohe Wachstumsraten, die durch schleichende Inflation erkauft werden. Man kann sagen, daß der freie Meinungsaustausch und die Zusammenarbeit zwischen den maßgeblichen Notenbanken nie besser gewesen ist als heute. Dies zeigte sich besonders deutlich im Frühjahr, als das englische Pfund nach der deutsch-holländischen Aufwertung unter Druck geriet. Wenn die einzelnen Notenbanken sich auch die Freiheit des Handelns vorbehalten, so nehmen sie doch Rücksicht auf die Schwierigkeiten, die ihre eigene Politik für ihre Schwesterinstitute haben kann. Dieser engen Zusammenarbeit der Notenbanken ist eine große Bedeutung beizumessen. Aber auch die Notenbanken sind nicht allmächtig: sie sind bei ihrer Politik, wenn sie Erfolg haben sollen. auf eine entsprechende Wirtschafts-, Finanz- und Sozialpolitik ihrer Regierungen angewiesen. Immerhin können sie ihre Autorität in die Wagschale werfen, wenn in dem einen oder anderen Land inflationistische Fehlentwicklungen auftreten und so einen nicht zu unterschätzenden moralischen Einfluß ausüben.

Eine ganz besondere Verantwortung bei der Aufrechterhaltung der internationalen Währungsordnung kommt natürlich den großen Ländern zu. Der Welthandel wird zum großen Teil in US-Dollars und in englischen Pfunden abgewickelt, und die Währungsreserven werden, soweit sie nicht in Gold bestehen, normalerweise in diesen beiden Währungen gehalten. Bei diesen beiden Leitwährungen liegt daher der meiste Einfluß und die meiste Verantwortung. Die maßgeblichen Autoritäten in den USA und in England sind sich über diese Zusammenhänge natürlich im klaren. Erfreulicherweise ist in den USA das Preisniveau während der letzten beiden Jahre nahezu stabil geblieben - ob dies mit dem Phasenunterschied in der Konjunkturentwicklung zwischen Amerika und Europa zusammenhängt, wird sich zeigen -, und in England steht ein Regierungsprogramm in Ausführung, das darauf abzielt, die

innere Nachfrage zu dämpfen, den Export zu fördern und Preise und Kosten unter Kontrolle zu halten. Zwar gibt es in der angelsächsischen Welt immer noch theoretische Schulen, die geneigt sind, dem inneren Wachstum den Vorrang vor der Geldwertstabilität und dem Zahlungsbilanzgleichgewicht einzuräumen; aber diese Schulen sind nicht die Regierungen und die Notenbanken.

Die Amerikaner, die bis vor etwa drei Jahren sich kaum bewußt waren, daß es so etwas wie eine Zahlungsbilanz gibt, und die gewohnt waren, aus dem vollen zu schöpfen, haben aus der Tatsache, daß der Dollar seit 1958 zweimal ins Gerede kam, gelernt. Die maßgeblichen Stellen in Amerika sind sich ihrer Verantwortung für das internationale monetäre System sehr viel bewußter geworden. Sie haben erkannt, daß sie nicht allein auf der Welt sind und daß sie ihre innere Wirtschafts- und Währungspolitik den Erfordernissen ihrer Zahlungsbilanz anpassen müssen. Und auch in England weiß man an zuständiger Stelle, daß man nicht lange über seine Verhältnisse leben kann. Man braucht nur an die so erfolgreiche Währungssanierung in Frankreich vor etwa drei Jahren zu denken, um der Hoffnung Ausdruck zu geben, daß das jetzige englische Regierungsprogramm trotz politischer Widerstände erfolgreich durchgesetzt werden kann.

Die westliche Welt hat durchaus Chancen, ein System konvertibler Währungen bei vernünftiger Preisstabilität und geordneten Zahlungsbilanzverhältnissen aufrechtzuerhalten. Sie muß diese Chance nur entschlossen wahrnehmen. Es darf nicht dazu kommen, die Zahlungsbilanzen durch eine Synchronisierung der schleichenden Inflation in den einzelnen Ländern in bessere Übereinstimmung zu bringen. Entscheidend ist vielmehr, daß die schleichende Inflation - wo immer sie auftritt - bekämpft wird. Ich habe bei der Jahresversammlung des Internationalen Währungsfonds und der Weltbank in Wien kürzlich gesagt, daß wir es uns nicht leisten können, im Gleichschritt in die schleichende Inflation hineinzumarschieren. Schließlich kann man von den Überschußländern nicht verlangen, sich als gute Gläubiger zu verhalten, wenn die Defizitländer die monetäre Disziplin vernachlässigen. Ein zahlungsbilanzkonformes Verhalten der Überschußländer bedingt auch ein zahlungsbilanzkonformes Verhalten der Defizitländer. Das bedeutet in der Tat, daß sich alle freiwillig einer ähnlichen monetären Disziplin unterwerfen, wie sie früher dem Automatismus des Goldstandards innewohnte.

In jüngster Zeit hat man eifrig, ja übereifrig nach neuen und besseren Währungssystemen Ausschau gehalten, und man hat dabei sogar an eine völlige Umgestaltung des Währungssystems von Bretton Woods gedacht. Manche Leute befürchten eine Verknappung der sogenannten internationalen Liquidität, das heißt, der verfügbaren Währungsreserven. Sie suchen nach Wegen, um dieser Verknappung, von der sie deflatorische Schwierigkeiten erwarten, zu begegnen. Andere meinen, man solle den Golddevisenstandard, wie wir ihn heute haben, aufgeben, weil er alle möglichen, insbesondere inflatorische Gefahren in sich schließe.

Der Hauptrufer im Streit um eine Vermehrung der internationalen Liquidität ist Professor Triffin von der Yale-Universität. Er hält es für wahrscheinlich, ja für unvermeidlich, daß die westliche Welt in wenigen Jahren vor einer ernsten Liquiditätskrise stehen wird. Wörtlich sagt er: "Wird nichts Spezifisches zur Lösung dieses Problems unternommen, so wird die ständig zunehmende Verknappung der Weltwährungsreserven höchstwahrscheinlich innerhalb einer relativ geringen Zahl von Jahren zu einem neuen Zyklus von internationaler Deflation, Währungsabwertungen und Restriktionen führen, wie dies schon einmal nach 1929 geschah." Gleichzeitig hält er den heutigen Golddevisenstandard, das heißt, ein Währungssystem, in dem neben dem Gold auch kurzfristige Devisenforderungen auf Schlüsselwährungsländer als Währungsreserve dienen, für ein gefährliches System, das über kurz oder lang von einem Zusammenbruch - ähnlich dem des Jahres 1931 – bedroht sei. Um diesen Gefahren zu begegnen, schlägt er erstens die Internationalisierung aller Devisenguthaben durch ihre Übertragung auf den Internationalen Währungsfonds vor, das heißt, er möchte sie durch goldwertgesicherte frei konvertierbare Guthaben beim Internationalen Währungsfonds ersetzen, und er schlägt zweitens vor, den Internationalen Währungsfonds in eine Super-Zentralbank umzuwandeln mit dem Recht der Schaffung zusätzlicher Reserveguthaben durch eine entsprechend gesteuerte Kreditund Anlagetätigkeit.

Triffin gründet seine pessimistische Beurteilung der künftigen Reserveausstattung der Weltwirtschaft auf die Tatsache, daß die Zunahme der Währungsreserven der westlichen Welt in den letzten zehn Jahren nur zu etwa 40 vH aus der Goldproduktion und den russischen Goldverkäufen herrührte, während die übrigen 60 vH durch eine Erhöhung der Devisenbestände — hauptsächlich der Dollarguthaben — erfolgte. Er befürchtet, daß die Quelle, aus der die Devisenreserven seither gespeist wurden, zum Versiegen komme. Einmal seien die Reservewährungsländer, insbesondere die USA, nicht bereit, ihre kurzfristige Verschuldung gegenüber dem Ausland durch die Hinnahme neuer Zahlungsbilanzdefizite weiter ansteigen zu lassen, und zum anderen

befürchtet er, daß die Devisen haltenden Länder zögern könnten, durch eine immer weitere Erhöhung ihrer Dollar- und Pfundreserven dieses Spiel fortzusetzen. Es bestehe daher die Gefahr eines Zusammenbruches des ganzen Währungssystems durch eine allmähliche Schwächung des Vertrauens in die Schlüsselwährungen.

Nach einer überschlägigen Berechnung über Welthandelszuwachs und Bedarf an Währungsreserven kommt er zu dem Schluß, daß in der Zehnjahresperiode von 1958 bis 1967 ein Reservebedarf zwischen 5 und 15 Milliarden Dollars ungedeckt bleiben wird. Dies aber bedeute ein allgemeines Wettrennen nach dem zu knappen Gold mit allen seinen gefährlichen deflationistischen Folgen.

Ich teile die von Triffin und anderen vertretene Auffassung nicht. Die These, daß die Währungsreserven der Welt proportional zum Welthandelsvolumen wachsen müssen, wenn Störungen vermieden werden sollen, trifft, wie die Geschichte lehrt, nicht ohne weiteres zu. Das Verlangen nach größerer internationaler Liquidität ist im wesentlichen die Folge der unausgeglichenen Zahlungsbilanzverhältnisse. Es ist nicht verwunderlich, daß die besorgten Stimmen über ungenügende internationale Liquidität vorwiegend aus Ländern kommen, die ein Zahlungsbilanzdefizit aufweisen. Für diese Kreise ist der Ruf nach höherer internationaler Liquidität häufig nichts anderes als ein Feigenblatt, hinter dem sie ihr Unvermögen, ihr eigenes Haus in Ordnung zu bringen, verbergen wollen. In einer gut balancierten Weltwirtschaft werden geringere Reserven benötigt als in einer schlecht balancierten, und bei besser geordneten Zahlungsbilanzverhältnissen sind die Währungsreserven unter den einzelnen Ländern besser verteilt, als dies heutzutage der Fall ist. Auch die großen kurzfristigen internationalen Geldbewegungen, von denen wir im vorigen Jahr, und besonders im Frühjahr dieses Jahres nach der deutsch-holländischen Aufwertung Kostproben bekommen haben, hängen zwar nicht ganz, aber doch zu einem erheblichen Teil, mit spekulativen Erwartungen und Befürchtungen über die Zahlungsbilanzverhältnisse der verschiedenen Länder zusammen. Wie wenig Reserven eine gut balancierte Weltwirtschaft benötigt, ergibt sich daraus, daß London, das Clearinghaus der Welt vor dem ersten Weltkrieg, mit erstaunlich geringen Goldreserven ausgekommen ist. Man darf nicht vergessen, daß ein gut eingespielter Bankenapparat in ganz erheblichem Maße zur Schonung der offiziellen Währungsreserven beizutragen vermag, allerdings nur dann, wenn Vertrauen in die Währungs- und Kreditverhältnisse besteht. Ein kreditwürdiges Land kann temporäre oder saisonale Defizite in der Zahlungsbilanz leicht durch Auslandskredite überbrücken. Genießt aber ein Land kein Vertrauen, weil es die monetäre Disziplin vernachlässigt, so werden sich selbst große Währungsreserven sehr bald als ungenügend herausstellen.

Im übrigen leidet die Welt - jedenfalls zur Zeit noch - eher unter zuviel als unter zuwenig Liquidität. Unser Feind ist immer noch die Inflation und nicht die Deflation. Wenn das, was Triffin befürchtet, in Zukunft wirklich eintreten sollte, wird es nicht allzu schwierig sein, Mittel und Wege zu finden, um deflatorischen Gefahren zu begegnen. Die Bestände des Internationalen Währungsfonds an Gold und Mitgliedswährungen betragen zur Zeit ungefähr 15 Milliarden Dollars, davon bestehen fast 10 Milliarden Dollars aus Gold und konvertierbaren Währungen. Dies ist eine ganz erhebliche Reserve. Sicher sind diese Mittel nicht durchweg in der für mögliche Sonderfälle benötigten Zusammensetzung vorhanden. So würden die Bestände des Währungsfonds an Gold und Währungen der europäischen Überschußländer zum Beispiel für eine größere Ziehung der USA wahrscheinlich nicht ausreichen. Aber auch hier könnte im Rahmen der bereits bestehenden Möglichkeiten ein Weg gefunden werden. Man kann in solchen Notfällen die Mittel des Währungsfonds durch Kreditaufnahme bei den jeweiligen Überschußländern gemäß Artikel VII der Statuten des Fonds aufstocken, ähnlich wie es der Jacobsson-Plan vorsieht. Bei dem heute vorhandenen Verantwortungsgefühl der westlichen Industrieländer ist anzunehmen, daß sie zu einer solchen zusätzlichen internationalen Kreditgewährung über den Währungsfonds bereit wären, ehe sie die Weltwirtschaft in den von Triffin an die Wand gemalten Abgrund von Deflation, Restriktionen und Abwertung hineingleiten ließen.

Auf der jüngsten Tagung des Währungsfonds und der Weltbank in Wien ist der Triffin-Plan bei den maßgeblichen Ländern daher auch nicht auf Gegenliebe gestoßen. Es sind im Gegenteil starke Befürchtungen zum Ausdruck gekommen dahingehend, daß ein Plan à la Triffin zur Erzeugung internationaler Inflation mißbraucht werden könnte, auch wenn dies nicht im Sinne des Erfinders liegt. Was die Welt braucht, sind nicht Erfindungen und Pläne, was sie braucht, sind bessere Zahlungsbilanzverhältnisse durch bessere monetäre Disziplin. Es gibt keine Patentrezepte, durch welche die monetäre Disziplin ersetzt werden könnte.

Während Triffin, wie wir gesehen haben, glaubt, daß der Golddevisenstandard uns vor einem Mangel an internationaler Liquidität nicht bewahren könne und daher eine Weltzentralbank mit dem Recht, zusätzliche Reserven zu schaffen, vorschlägt, sind andere der Meinung, daß der Golddevisenstandard inflationi-

stische Gefahren in sich berge, das heißt, zuviel Liquidität schaffe. Und schließlich wird darauf hingewiesen, daß der Golddevisenstandard unstabil sei und das internationale Währungssystem krisenanfällig mache.

Ich bin nicht der Meinung, daß die Vorwürfe, die in letzter Zeit gegen den Golddevisenstandard mit viel Schärfe vorgebracht wurden, gerechtfertigt sind. Der Golddevisenstandard ist an sich weder gut noch schlecht, entscheidend ist, wie er gehandhabt wird.

Die Einbeziehung von Devisen in die Währungsreserven datiert schon aus der Zeit vor dem ersten Weltkrieg. So waren die asiatischen Länder bei dem Wechsel vom Silberstandard zum Goldstandard nicht in der Lage, sich Goldreserven in genügendem Umfange hinzulegen; sie gingen daher dazu über, ihren Wechselkurs mit Hilfe des Ankaufs und Verkaufs von Wechseln bzw. Guthaben auf London aufrechtzuerhalten. Aber auch in Europa — zum Beispiel in Österreich-Ungarn gab es den Golddevisenstandard. Nach dem ersten Weltkrieg befürchtete man allgemein eine Goldknappheit. Die Konferenz von Genua vom Jahre 1922 empfahl daher, den Golddevisenstandard allgemeiner anzuwenden, um Gold zu sparen und den zum Goldstandard zurückstrebenden Ländern den Übergang zu erleichtern. Sie schlug aber gleichzeitig Kautelen vor, die Übertreibungen verhindern sollten. Der Golddevisenstandard ermöglichte eine verhältnismäßig schnelle Stabilisierung der im ersten Weltkrieg inflationierten Währungen. Leider wurden die von der Konferenz von Genua empfohlenen Kautelen aber nicht genügend beachtet; der Golddevisenstandard wurde in den letzten Jahren vor Ausbruch der großen Krise denaturiert. Die verhältnismäßig hohen Währungsreserven der europäischen Notenbanken, die größtenteils aus Devisenguthaben in New York, London und anderen Plätzen bestanden, rührten zu einem erheblichen Teil nicht aus echten Leistungsbilanzüberschüssen, sondern aus kurzfristigen Auslandskrediten her, die an die Banken und die Wirtschaft dieser Länder gegeben worden waren. Als die kurzfristigen Kredite dann nicht erneuert wurden, verflüchtigten sich diese Reserven, was in erheblichem Maße zu einer Verschärfung der Kreditkrise und damit zu der damaligen Währungsmisere beitrug. Heutzutage sind die Devisenreserven der meisten europäischen Länder das Ergebnis echter Leistungsbilanzüberschüsse und nicht die Folge einer exzessiven Auslandsverschuldung. Diesen Unterschied scheinen die heutigen Kritiker zu übersehen, wenn sie, unter Hinweis auf die Vorgänge von 1930/31, am Golddevisenstandard kein gutes Haar lassen wollen.

Gewiß, der Golddevisenstandard birgt, wie jedes andere Währungssystem, Gefahren in sich, wenn er nicht

richtig gehandhabt und ausreichend kontrolliert wird. Dabei scheint mir, wie übrigens den meisten Kritikern, die Hauptgefahr nicht darin zu liegen, daß er — wie Triffin meint — auf längere Sicht außerstande sei, genügend internationale Liquidität zu erzeugen, sondern eher darin, daß er inflationistischen Tendenzen Vorschub leistet. Dies ist der Grund, weshalb zum Beispiel Jacques Rueff und Vocke so starke Bedenken gegen den Golddevisenstandard haben, daß sie am liebsten so schnell wie möglich — wenigstens im Verkehr der Zentralbanken untereinander — zum Goldstandard zurückkehren möchten.

Worin liegen die inflationistischen Gefahren des Golddevisenstandards? Sie liegen kurz darin, daß die Devisenbestände in dem besitzenden Land Währungsreserven sind, die bei ihrer Entstehung zur Geldschöpfung beigetragen haben, während sie in dem Schlüsselwährungsland, auf das sie lauten, das Kreditpotential nicht parallel vermindern. Wären die Devisenreserven sofort bei ihrer Entstehung in Gold konvertiert worden, so wäre in dem besitzenden Land der Effekt zwar der gleiche gewesen, das Schlüsselwährungsland aber hätte Gold verloren und seine Reserveposition hätte sich verschlechtert. Dies hätte zwar nicht in jedem Fall und sofort zu einer Krediteinschränkung im Schlüsselwährungsland zu führen brauchen; aber ein anhaltender Goldabfluß hätte schließlich doch zu gewisser Zurückhaltung in der Kreditgewährung Anlaß gegeben. Mit anderen Worten: der quasi-automatische Effekt, den Goldbewegungen im Goldstandard sowohl im Gold empfangenden wie auch im Gold abgebenden Land haben, wird bei dem Golddevisenstandard nicht im gleichen Umfang erreicht. Das braucht solange nicht gefährlich zu sein, als die Reservehaltung in Devisen im Verhältnis zur Reservehaltung in Gold nicht übertrieben wird. Die gesamten Währungsreserven der nichtkommunistischen Welt betrugen Ende 1960 etwa 60 Milliarden US-Dollars, davon entfielen 39 Milliarden oder 63 vH auf Gold und 22 Milliarden oder 37 vH auf Devisen. Das Verhältnis von Gold zu Devisen ist bei den einzelnen Ländern allerdings verschieden. Einige Länder, zum Beispiel England, die Schweiz, Holland und Belgien, halten fast ausschließlich Gold, während zum Beispiel die Bundesrepublik, Italien, Frankreich, Japan und Kanada einen größeren Teil ihrer Reserven in Dollars unterhalten. Es scheint mir, daß im ganzen gesehen ein Verhältnis zwischen Gold und Devisen von 2:1 für die Zukunft keine übertriebenen Gefahren in sich schließt. Was die Vergangenheit anlangt, so bin ich allerdings der Meinung, daß dem Golddevisenstandard ein gewisser inflationistischer Effekt nicht abgesprochen werden kann. Das

Tempo, in dem seit dem zweiten Weltkrieg auf der einen Seite die Devisenreserven in den Devisen haltenden Ländern aufgebaut wurden und in dem auf der anderen Seite die Verschuldung in den Schlüsselwährungsländern, insbesondere in den USA, wuchs, war vermutlich etwas zu schnell. Es spricht vieles dafür, daß das Tempo sich künftig verlangsamen wird, einmal weil die Grenze für die Auslandsverschuldung in den Schlüsselwährungsländern sichtbar zu Tage getreten ist, und zum anderen, weil die Devisen haltenden Länder an irgendeinem Punkt aufhören werden, ihre Devisenreserven weiter aufzustocken und den Zuwachs ausgeben oder in Gold umwandeln werden. Ich glaube mithin, daß die Ausweitung der internationalen Liquidität über den Mechanismus des Golddevisenstandards künftig geringer sein wird als in den abgelaufenen Jahren. Im Gegensatz zu Triffin sehe ich aber bis auf weiteres auch keine deflationistischen Gefahren.

Auch die viel berufene Krisenanfälligkeit des Golddevisenstandards, auf die besonders Rueff hingewiesen hat, wäre nur dann gegeben, wenn man die Sache übertreibt. Ein großer Teil der Devisenguthaben befindet sich in Händen der Währungsbehörden. Solange diese Länder ihre jetzige Gewohnheit beibehalten, einen bestimmten Teil ihrer Währungsreserven in Devisen zu halten, ist die Gefahr eines Zusammenbruchs des Golddevisenstandards nicht akut. Natürlich kann das System nur dann befriedigend funktionieren, wenn die Devisen besitzenden Länder das Vertrauen haben können, ihre Devisen jederzeit ohne Kursverluste verwerten oder in Gold umtauschen zu können. Würde dieses Vertrauen zerstört werden, so könnte es sehr wohl zu krisenhaften Zuspitzungen kommen. Würde zum Beispiel die Meinung aufkommen, daß der Goldpreis von 35 Dollars je Unze fein erhöht werden könnte, so könnte dies dazu führen, daß die in New York unterhaltenen Devisenbestände in Gold umgetauscht werden. Die amerikanischen Goldbestände würden sich dann verknappen, und der Dollar könnte in eine ernste Gefahr geraten. Es ist daher von entscheidender Bedeutung, daß der Präsident der Vereinigten Staaten in seiner Zahlungsbilanz-Botschaft von Anfang Februar dieses Jahres mit aller Klarheit und unter Verpfändung seines Wortes erklärt hat, daß Amerika die gegenwärtige Parität aufrechterhalten werde. Diese Erklärung ist in der Tat ein Eckpfeiler des westlichen Währungssystems.

Nun gibt es Leute, die der Ansicht sind, der Goldpreis sollte geändert, der Dollar also abgewertet und das Gold aufgewertet werden. Die Befürworter einer solchen Maßnahme gehören meist zur Gruppe derjenigen, die zum reinen Goldstandard zurückkehren möch-

ten, die aber wissen, daß dies nur dann ohne deflatorische Folgen möglich wäre, wenn man die Goldbestände in ihrem Nominalwert heraufsetzt. Ich leugne nicht, daß ich für den Goldstandard etwas übrig habe, bin mir aber klar darüber, daß er unter den heute gegebenen Umständen schwer zu verwirklichen ist. Auf jeden Fall würde ich es für falsch halten, die Rückkehr zum Goldstandard durch Änderung der Gold-Dollar-Parität erzwingen zu wollen. Möglicherweise würde die Goldproduktion bei einem höheren Goldpreis steigen mit dem Ergebnis, daß die künftige monetäre Goldversorgung sich etwas bessern würde. Ob indessen die künftige Goldversorgung für die Aufrechterhaltung eines reinen Goldstandards ausreichend sein würde, ist sehr zweifelhaft. Welchen Sinn sollte übrigens eine Abwertung des Dollars, also eine Aufwertung des Goldes, haben? So wie die Dinge liegen, würden die meisten Länder an ihrer jetzigen Parität zum Dollar festhalten, und das ganze würde nur darauf hinauslaufen, die Goldbestände der Notenbanken aufzuwerten und damit Raum zu schaffen für einen zusätzlichen Inflationsspielraum weltweiten Maßstabes.

Im Gegensatz zum klassischen Goldstandard ist unser heutiges internationales Währungssystem kein mehr oder weniger automatisch arbeitendes System, es ist vielmehr ein System, das auf einen Gleichklang der Anschauungen und auf internationale Zusammenarbeit angewiesen ist. Institutionen, wie die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, die EWG, die OECD und der Internationale Währungsfonds sind daher von großer Bedeutung. In diesen Gremien werden die Anschauungen abgeklärt und abgestimmt, die laufende Entwicklung aufs genaueste geprüft und analysiert und nötigenfalls Schritte unternommen, um heraufziehenden Gefahren zu begegnen. Auf diesem Hintergrund muß auch der Plan von Per Jacobsson, des Geschäftsführenden Direktors des Internationalen Währungsfonds, gesehen werden, der auf der Tagung des Fonds und der Weltbank in Wien zur Debatte gestellt war.

Ausgehend von den verhältnismäßig großen internationalen Geldbewegungen der letzten beiden Jahre möchte Jacobsson die verfügbaren Mittel des Internationalen Währungsfonds durch Kreditzusagen der dafür in Frage kommenden Mitgliedsländer verstärken, um gegen alle Wechselfälle gewappnet zu sein. Er denkt dabei in erster Linie an Kreditzusagen der zahlungsbilanzstarken europäischen Industrieländer. Im Gegensatz zu Triffin ist Jacobsson nicht der Meinung, die internationale Liquidität sei ungenügend. Was ihn veranlaßte, sein Verlangen zu stellen, ist die im Augenblick nicht akute, aber doch auch nicht von der Hand zu weisende Befürchtung, daß plötzlich große Störungen

im internationalen Zahlungsbilanzgleichgewicht auftreten könnten. Derartige Störungen könnten ein Eingreifen des Währungsfonds notwendig machen, mit dem Ergebnis, daß die Reserven des Fonds möglicherweise zu knapp werden würden. Das wäre insbesondere dann der Fall, wenn beispielsweise die großen kurzfristigen Guthaben in Amerika — und es handelt sich dabei nicht nur um Zentralbankguthaben, sondern auch um große private Guthaben - in Bewegung geraten und Amerika den Internationalen Währungsfonds in Anspruch nehmen würde. Jacobsson möchte daher schon jetzt Vorsorge treffen, um im Falle der Gefahr aktionsfähig zu sein. Er betonte dabei ausdrücklich, daß die zusätzlichen Kreditfazilitäten, wenn überhaupt, nur nach den bewährten Methoden des Fonds, d. h. nur als kurzfristige Überbrückungshilfe und nach Konsultation der Geberländer eingesetzt werden sollen.

Dem Plan wurde im Prinzip, aber unter Vorbehalten, zugestimmt. Die kontinentaleuropäischen Länder, die in erster Linie angesprochen sind, machten klar, daß sie nur bereit sind, zusätzliche Mittel zu geben, wenn die Gewähr besteht, daß diese Mittel in einer nicht inflationistischen Weise und unter gewissen anderen Sicherungskautelen eingesetzt werden. Es wurde betont, daß es nicht die Aufgabe des Fonds sein könne, die Reserven der Überschußländer in den internationalen Kreislauf zurückzuleiten, um den Defizitländern die Möglichkeit zu verschaffen, ihre Defizite fortlaufend zu finanzieren, sondern daß es darauf ankomme, die Zahlungsbilanzen durch geeignete interne Maßnahmen in ein besseres Gleichgewicht zu bringen. Die Debatte war interessant, weil sie klar zeigte, daß der Wille zur monetären Disziplin stark an Boden gewonnen hat. Ich zweifle nicht daran, daß der Jacobsson-Plan, der jetzt in seinen Einzelheiten ausgearbeitet wird, schließlich Wirklichkeit werden wird, ich zweisle aber auch nicht, daß die zusätzlichen Mittel nur dann tatsächlich zum Einsatz kommen, wenn für die internationale Währungsordnung Gefahr im Verzuge ist. Die zusätzlichen Mittel dienen ihrem Zweck am besten, wenn sie als eine Art "fleet in being" überhaupt nicht zum Einsatz zu kommen brauchen.

Ich habe versucht, die Entstehung und die Problematik der heutigen internationalen Währungsordnung darzustellen. Wie alle menschlichen Einrichtungen, ist diese Ordnung nicht vollkommen; aber es ist eine Ordnung, mit der sich leben, sogar recht gut leben läßt. Sicher kann man sich theoretisch eine andere Ordnung vorstellen, zum Beispiel ein europäisches Federal Reserve System im Stile Jean Monnets oder eine Weltzentralbank im Stile Triffins. Als Praktiker kann ich dazu nur sagen: "Leicht beieinander wohnen die Gedanken, doch hart im Raume stoßen sich die Sachen." Jede supranationale Währungsinstitution setzt den Verzicht auf nationale Währungs-, Wirtschafts-, Fiskal- und Sozialpolitik voraus, sie verlangt einen Gleichklang, wie er heute selbst im EWG-Raum nicht gegeben ist. Die Verschmelzung der Währungen kann nur der letzte, nicht aber der erste Akt auf dem Wege zur vollen Integration sein. Solange die Voraussetzungen für eine supranationale Währungsordnung nicht gegeben sind, müssen wir uns mit dem heutigen System begnügen. Unsere heutige konvertible Währungsordnung, die den freien Geld- und Güterverkehr über die Grenzen hinweg ermöglicht, genügt allen praktischen Erfordernissen, ja sie genügt allen praktischen Erfordernissen genau so gut, wie es eine überstaatliche Währungsordnung tun würde. Nicht die institutionellen Einrichtungen, sondern das praktische Handeln ist entscheidend. Worauf es ankommt, ist, die heutige Ordnung durch monetäre Disziplin und internationale Kooperation zu festigen und zu sichern.

Die Stellung der Privatbankiers im deutschen Kreditgewerbe

Im Anschluß an den im März d. J. veröffentlichten Aufsatz über "Die Stellung der einzelnen Institutsgruppen im deutschen Banksystem"1), in dem in großen Zügen auch auf die Privatbankiers eingegangen wurde, wird im folgenden die Entwicklung dieser Bankengruppe einer detaillierteren Analyse unterzogen. Die Untersuchung bezieht sich auf die Größenklassengliederung der Privatbankiers, die Struktur und Entwicklung ihres Kredit- und Einlagengeschäfts sowie auf den Umfang ihrer Refinanzierung, ihren Liquiditätsstatus und ihre Kapitalausstattung. Sie erstreckt sich auf den Zeitraum von Ende 1950 bis Ende 1960; soweit Angaben für die Zeit vor dem ersten Weltkrieg und für die Zwischenkriegsjahre vorlagen, sind sie berücksichtigt worden.

Den Gegenstand der Untersuchung bilden — soweit im Text nicht ausdrücklich etwas anderes gesagt ist – die Privatbankiers in der Bundesrepublik und in Westberlin. Die Zahlen für Ende 1960 enthalten auch die Daten der beiden im Saarland domizilierenden Institute. Im Hinblick auf § 18 Satz 4 BBkG, der die Publikation von Einzelangaben untersagt, war die Ausschaltung dieser — seit Januar 1960 in die monatliche Bankenstatistik einbezogenen — Institute nicht möglich.

Begriffliche Abgrenzung

In der Literatur wird der Begriff "Privatbankier" nicht immer in der gleichen Abgrenzung verwendet. Gemeinhin wird unter einer Privatbankiersirma ein Bankgeschäft verstanden, das von dem Inhaber selbst geleitet wird. In der Bankenstatistik der Deutschen Bundesbank gelten als Privatbankiers die Banken, die als Einzelfirma, offene Handelsgesellschaft oder als Kommanditgesellschaft betrieben werden, bei denen also mindestens ein Inhaber unbeschränkt haftet, die kapitalmäßige Kontrolle ausübt und das Institut aktiv leitet2).

Die meisten Strukturmerkmale der Privatbankiers stimmen mit denjenigen einer Reihe von Banken überein, die in unserer Bankenstatistik der Gruppe Staats-, Regional- und Lokalbanken zugeordnet sind. Es handelt sich dabei um die in der Mehrzahl filiallosen privaten Aktien-, KGaA- oder GmbH-Banken mit weit überwiegend kurzfristigem Geschäft. Diese unterscheiden sich von den Privatbankiers hauptsächlich durch ihre Rechtsform. Im wesentlichen sind es 15 Institute dieser Art, die im folgenden - kurz als "Vergleichsgruppe" bezeichnet - mehrfach mit den Privatbankiers verglichen werden³).

Zwischen den einzelnen Privatbankiers bestehen sowohl hinsichtlich der Geschäftsstruktur wie auch des Geschäftsumfangs große Unterschiede, die hauptsächlich durch ihre Kapitalausstattung sowie durch ihren Standort bestimmt sind. So gibt es unter den Privatbankiers typische Universalbanken, deren Geschäftskreis das Kredit-, das Depositen-, das Effekten- sowie das Auslandsgeschäft umfaßt. Andere Privatbankiers betätigen sich als "merchant bankers", d. h. sie befassen sich neben den üblichen Bankgeschäften mit dem Warenhandel. Einige Privatbankiersirmen sind typische Hausbanken, während zum Kundenkreis anderer ausschließlich eine bestimmte Branche gehört. Manche Privatbankiers wiederum spezialisieren sich auf wenige oder sogar auf nur eine einzige Geschäftssparte. Seit jeher ist eine große Zahl von Privatbankiers vorzugsweise oder ausschließlich auf den verschiedensten Gebieten des Dienstleistungsgeschäfts tätig; genannt seien nur das Effektenkommissionsgeschäft, die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren, die Verwaltung von Vermögensanlagen oder von Nachlässen, die Vermittlung von Beteiligungen, die Mitwirkung und Beratung bei Besitzumschichtungen, der An- und Verkauf von Grundstücken, die Übernahme von Haftungen und Garantien für Dritte usw. Aber auch bankfremde Dienstleistungsgeschäfte, wie die Unterhaltung einer Versicherungsagentur, eines Reisebüros oder eines Lotteriegeschäfts bilden bei manchen Privatbankiers neben eigentlichen Bankgeschäften den Gegenstand des Geschäftsbetriebs.

Die meisten Privatbankierfirmen sind filiallos.

¹⁾ In: Monatsberichte der Deutschen Bundesbank, 13. Jg. Nr. 3, März 1961, S. 28 ff.

¹⁹ in: Monatsperiente der Deutschen Bundesbank, 18.7 jg. 18.1.8, Marz 1901.
2) Nicht in die Gruppe der Privatbankiers einbezogen, vielmehr in einer eigenen Sondergruppe erfaßt werden im Rahmen unserer Bankenstatistik dagegen die Institute, die sich auf das Teilzahlungskreditgeschäft spezialisiert haben.
3) Die "Vergleichsgruppe" umfaßt folgende Institute: Berliner Handels-Gesellschaft, Berlin/Frankfurt (Main); Deutsch-Asiatische Bank, Hamburg; Deutsch-Südamerikanische Bank AG, Hamburg/Berlin; Deutsche Effecten- und Wechsel-Bank, Frankfurt (Main); Deutsche Unionbank G.m.b.H., Frankfurt (Main); Frankfurter Bank, Frankfurt (Main); Handelsbank in Litheck, Lübeck; Handelsund Gewerbebank Heilbronn AG, Heilbronn (Neckar); Hardy & Co. G.m.b.H., Berlin/Frankfurt (Main); I. D. Herstatt KG a. A., Köln; National-Bank AG, Essen; Norddeutsche Kreditbank AG, Bremen; Shleswig-Holsteinische Westbank, Husum; Vereinsbank in Hamburg, Hamburg; Westfalenbank AG, Bochum. Einzelne dieser Institute haben zwar ein mehr oder weniger großes Filialnetz, doch wurden sie gleichwohl in die Gruppe aufgenommen, weil auch einige Privatbankiers Zweigstellen unterhalten und außerdem viele kleinere Privatbankierfirmen eine ähnliche Bilanzstruktur aufweisen wie Filialen der obigen Institute.

Exkurs: Entwicklung der Privatbankierfirmen vor dem ersten und zweiten Weltkrieg

Um die gegenwärtige Bedeutung der Privatbankiers, der ältesten Institutsgruppe des deutschen Bankgewerbes, würdigen zu können, erscheint es angebracht, sich ein Bild über ihre Stellung innerhalb des deutschen Kreditgewerbes in der Vergangenheit zu machen. Dies ist nun allerdings nicht leicht, da für diese Bankengruppe für die Zeit vor den beiden Weltkriegen nur unzureichendes Zahlenmaterial vorliegt. Es steht jedoch fest, daß die Privatbankiers in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts stark an Bedeutung verloren und sich in immer stärkerem Maße der Konkurrenz der damals entstehenden öffentlich-rechtlichen Banken sowie vor allem der rasch expandierenden Aktienbanken, an deren Gründung die Privatbankiers selbst oft entscheidend mitgewirkt hatten, ausgesetzt sahen. Ende 1913 entfielen auf die Gruppe der Privatbankiers nur noch knapp 6 vH der Bilanzsumme aller Banken (s. Tab. 1).

Zwischen den beiden Weltkriegen verschlechterte sich die Lage der Privatbankiers — unterbrochen von einer Scheinblüte in den Inflationsjahren — weiter. Nach Ermittlungen der Volkswirtschaftlichen und Statistischen Abteilung der Reichsbank vollzogen sich bei dieser Gruppe in der Zeit von 1913 bis 1933, also in einer Periode, gegen deren Ende sich der Konzentrationsprozeß im Bankgewerbe stark beschleunigte, folgende bestandsmäßigen Veränderungen¹):

Bestand an Privatbankierfirmen 1913		1 2212)
Abgang 1913 bis 1925 infolge		
Liquidation oder Geschäftsauf-		
gabe, Konkurs, Umgründung,		
Verschmelzung	412	
Zugang 1913 bis 1925	597	+ 185
Bestand 1925	,	1 406
Abgang 1925 bis 1933 infolge		
Liquidation oder Geschäftsauf-		
gabe, Konkurs, Umgründung,		
Verschmelzung	780	
Zugang 1925 bis 1933	83	·/. 697
Bestand 1933		709

In den Jahren vor dem zweiten Weltkrieg nahm die Bedeutung der Privatbankiers weiter ab. Einige ihrer speziellen Tätigkeitsgebiete wurden durch die Devisen-

Tab. 1: Bilanzsumme der Bankengruppen Ende 1913

Bankengruppe	Mio Mark	νH	
Privatbankiers	4 000	5,7	
Aktienbanken	17 719	25,3	
Sparkassen	20 802	29,7	
Kreditgenossenschaften	5 292	7,5	
Öffentlich-rechtliche Banken	3 234	4,6	
Pfandbriefinstitute	19 058	27,2	
Summe	70 105	100	

Quellen: Einzelschriften zur Statistik des Deutschen Reiches, Nr. 3: Die deutschen Banken 1924 bis 1926, Berlin 1927. Bilanzsumme der Privatbankiers nach G. Keiser: Strukturwandel der Bankbilanzen, in: Bank-Archiv, Sept. 1939, S. 236 ff., ferner: "Arbeitsbericht 1937—1938" der "Wirtschaftsgruppe Privates Bankgewerbe — Centralverband des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes", Berlin 1938, sowie nach anderem, nicht veröffentlichten Archivmaterial geschätzt.

und Kapitalmarktbewirtschaftung stark eingeengt. Der rapide Rückgang der Zahl der Privatbankiers in diesen Jahren beruhte einmal auf der Liquidation kapitalarmer Firmen, die sich von der Bankenkrise 1931 nicht erholen konnten, zum anderen auf der Rassengesetzgebung, durch die jüdische Firmen zur Auflösung gezwungen wurden. Ende 1938 arbeiteten im damaligen Reichsgebiet noch 520 Privatbankierfirmen. Wie Tab. 2 zeigt, war der Anteil der berichtenden Privatbankiers an der Bilanzsumme aller Banken bis Ende 1938 auf nur noch 1,6 vH zurückgegangen, womit er nur wenig mehr als ein Viertel des für Ende 1913 ermittelten Satzes ausmachte.

Tab. 2: Bilanzsumme der Bankengruppen Ende 1938

Bankengruppe	Mio RM	vH
Privatbankiers	1 260	1.6
Kreditbanken	20 845	26,8
Berliner Großbanken	(9 012)	(11,6)
Provinzbanken Gemischte Hypothekenbanken, Spezial- und	(1 401)	(1,8)
Hausbanken sowie sonstige Banken	(10 432)	(13,4)
Staats- und landschaftl. Banken, besondere öffentliche Kreditanstalten	6 235	8,0
Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	9 869	12,7
Private Hypothekenbanken Öffentlrechtl. Bodenkreditinstitute	(6 243) (3 626)	(8,0, (4,7,
Sparkassensektor	32 143	41,3
Girozentralen und Landesbanken Sparkassen	(9 672) (22 471)	(12,4) (28,9)
Genossenschaftssektor	7 486	9,6
Zentralkassen Kreditgenossenschaften	(1 497) (5 989)	(1,9) (7,7)
Gewerbliche Zentralkassen Gewerbliche Kreditgenossenschaften	(363) (2 474)	(0,5) (3,2)
Ländliche Zentralkassen Ländliche Kreditgenossenschaften	(1 134) (3 515)	(1,5) (4,5)
Summe	77 838	100

Quellen: Statistische Jahrbücher für das Deutsche Reich; Jahresstatistik der deutschen Sparkassen (herausgegeben vom Deutschen Sparkassen- und Giroverband); Jahrbücher des Deutschen Genossenschaftesverbandes (Schulze-Delitzsch) e. V.; Jahrbücher des Reichsverbandes der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften — Raiffeisen —; Graphisch-statistische Tabellen der Reichsbank.

¹⁾ "Statistische Feststellungen über das Privatbankiergewerbe in Deutschland", in: Untersuchung des Bankwesens 1933, II. Teil, Statistiken (zusammengestellt von der Volkswirtschaftlichen und Statistischen Abteilung der Reichsbank), Berlin 1934. S. 181 ff.

²⁾ In den "Materialien zur Vorbereitung der Banken-Enquête 1933" (S. 102) gibt der Centralverband des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes (e. V.) die Zahl der Ende 1913 bestehenden Privatbankiers auf Grund einer umfassenderen Definition mit 7d. 1 800 an.

Die Entwicklung der Privatbankiers von Ende 1950 bis Ende 1960

Bei der nachstehenden Analyse erschien es angezeigt, die Entwicklung der Privatbankiers mit der anderer Bankengruppen bzw. der Gesamtheit der Banken zu vergleichen. Sinnvoll ist ein derartiger Vergleich jedoch nur dann, wenn die Geschäftsstruktur der betreffenden Institutsgruppen große Ähnlichkeiten aufweist. Das ist am ehesten bei der eingangs beschriebenen "Vergleichsgruppe" der Fall sowie - mit gewissen Einschränkungen - bei der Gruppe der Kreditbanken, der die Privatbankiers im Rahmen unserer Bankenstatistik zugeordnet sind. Auf eine Gegenüberstellung mit den überwiegend im langfristigen Geschäft tätigen Banken, beispielsweise den Hypothekenbanken, aber auch den Sparkassen, wurde verzichtet, da diese Gruppen aus Gründen, die in dem eingangs zitierten Aufsatz vom März d. J. dargelegt wurden — u. a. starke Expansion des langfristigen Kreditgeschäfts, bedeutender Umfang der über diese Institute laufenden öffentlichen Kreditprogramme - eine andersartige Entwicklung genommen haben. Dies muß auch bei einem Vergleich der Privatbankiers mit der Gesamtheit der Banken, welche die Institute des langfristigen Geschäfts mit umfaßt, im Auge behalten werden.

Außerdem ist bei einer Beurteilung der nachstehend geschilderten Ergebnisse zu berücksichtigen, daß die Gruppe der Privatbankiers auf Grund der teilweise völlig verschiedenartigen geschäftlichen Betätigung ihrer einzelnen Institute sehr heterogen ist, so daß die Entwicklung bei einzelnen Instituten merklich von derjenigen der gesamten Gruppe abweichen kann. Auch werden im folgenden nur solche Geschäftssparten untersucht, die sich zahlenmäßig in den Bankbilanzen niederschlagen, während die verschiedenen Sparten des Dienstleistungsgeschäfts, bei denen die Bedeutung der Privatbankiers sehr groß sein dürfte, außer Betracht bleiben, weil hierüber keine ausreichenden Zahlenunterlagen zur Verfügung stehen.

Größenklassen-Gliederung

Vollständige Angaben über die Gesamtzahl der Privatbankiers stehen für die Nachkriegszeit erst seit dem Jahre 1953 zur Verfügung. Für das Ende dieses Jahres wird die Zahl der in der Bundesrepublik und in West-Berlin arbeitenden Privatbankiers mit 268 ausgewiesen. Sie ging in den folgenden Jahren weiter — bis auf 232 Ende 1960 — zurück. Die Zahlenangabe für Ende 1960 umfaßt auch die zwei im Saarland domizilierenden Institute. Bei einem Vergleich mit der zuvor genannten Zahl für Ende 1938 (520 Institute) ist zu berücksich-

tigen, daß sich die Angaben auf verschiedene Gebiete beziehen — nämlich einmal auf das Reichsgebiet in seiner Abgrenzung von Ende 1938, zum andern auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland — und daß nach 1945 in Berlin, wo bei Kriegsende allein etwa 60 Privatbankiers tätig gewesen waren, die Bankgeschäfte geschlossen worden sind. Es sei aber schon hier darauf hingewiesen, daß trotz der weiteren Verminderung der Zahl der Institute ihre Bedeutung im Rahmen des gesamten Bankwesens nicht weiter zurückgegangen ist, sondern im Vergleich zum Jahre 1938 wesentlich zugenommen hat.

Den nachstehenden Ausführungen über die Größenklassengliederung liegt nun nicht die oben erwähnte Gesamtzahl, sondern die Zahl der im Rahmen der Bankenstatistik berichtenden Institute zugrunde, da das für die folgenden Abschnitte dieses Aufsatzes verwendete Material auf den Ziffern der Bankenstatistik beruht. Die für Ende 1950 mitgeteilte Angabe ist nur mit Einschränkungen verwendbar, da damals die kleineren Institute nicht berichtspflichtig waren. Die Unterschiede zwischen der Gesamtzahl der Institute und der Zahl der berichtspflichtigen Institute, die in allen Jahren seit 1953 bestanden, sind einmal auf zeitliche Differenzen zurückzuführen, die dadurch auftreten, daß neue Institute bereits im Zeitpunkt ihrer Zulassung als vorhanden gezählt, in die bankstatistischen Erhebungen jedoch erst nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit einbezogen wurden. Zum andern fehlt in der Bankenstatistik der Deutschen Bundesbank eine größere Zahl von Privatbankiers aus dem Hamburger Raum, die fast ausschließlich Effektenkommissionsgeschäfte betreiben.

Kennzeichnend für die Struktur des Privatbankiergewerbes ist die Verteilung der Institute auf die nach dem Umfang der "einfachen" Bilanzsumme1) abgegrenzten Größenklassen sowie deren Veränderung im Berichtszeitraum. Die kleinen Institute waren während des ganzen Untersuchungszeitraums weitaus in der Mehrzahl. Die Klasse mit dem größten Bestand an Instituten war diejenige mit einer Bilanzsumme von 1 bis unter 5 Mio DM, während die Größenklasse mit einer Bilanzsumme von 100 Mio DM und darüber am schwächsten besetzt war. Das Bild ändert sich jedoch völlig, wenn man vom Anteil der in den einzelnen Größenklassen zusammengefaßten Institute an der gesamten Bilanzsumme dieser Institutsgruppe ausgeht: Auf die der Zahl nach am stärksten besetzten Größenklassen mit Bilanzsummen unter 5 Mio DM entfielen im Durchschnitt der Jahre von Ende 1950 bis Ende 1960 lediglich rd. 6 vH, auf die Größen-

¹⁾ Bilanzsumme gemäß Meldungen zur monatlichen Bankenstatistik (Zwischenbilanz).

Tab. 3: Zahl und Bilanzsumme der Privatbankiers und Gliederung der monatlich berichtenden Privatbankiers nach Größenklassen Bilanzsumme¹) in Mio DM

	Ge-	(gem.	berichten der gel-						Verteil	ung (ger	n. Bilanz	summe)	auf Größ	enklass	en				***
lahres- ende	samt- zahl der Privat-	schrif mons	en Vor- ten) zur stlichen statistik		iter sd DM	bis	sd DM unter o DM	bis	o DM unter to DM	bis	o DM unter io DM	bis	io DM unter io DM	bis	io DM unter io DM	bis	io DM unter Iio DM	u	Aio DM ınd rüber
	bankiers	Zahl	Bilanz- summe	Zahl	Bilanz- summe	Zahl	Bilanz- summe	Zahl	Bilanz- summe	Zahl	Bilanz- summe	Zahl	Bilanz- summe	Zahl	Bilanz- summe	Zahl	Bilanz- summe	Zahl	Bilanz- summe
1950	•	156	1 391,2	16	5.6	36	26.8	62	153,2	12	85,0	15	251,4	5	164,3	9²)	704,8°)	. 1)	
1951		233	1 798.7	64	13.3	47	35,1	67	149,9	20	139,1	16	265,5	. 8	259,8	7	498,1	3	437,9
1952		225	2 061.9	- 54	12.3	33	24,5	78	183,5	21	141,4	17	280,2	11	383,7	6	392,0	4	644,3
1953	268	213	2 399.8	41	10,2	26	19,4	78	176,5	29	205,7	15	261,0	10	371,1	8	488,7	5	867,3
1954	256	211	2 654.2	33	9,1	26	19,7	79	189,2	26	175,7	20	328,9	14	515,7	8	547,7	4	868,2
1955	251	213	2 981.9	28	7.4	29	21,5	83	217,9	22	145,1	25	427,9	. 9	336,4	11	711,5	5	1 114,3
1956	249	222	3 342.3	33	8.7	25	17,9	81	200,1	28	183,1	23	372,7	15	524,3	12	853,1	5	1 182,4
1957	240	217	3 898.2	26	6.4	30	21,2	75	211,0	26	173,8	23	381,9	15	486,9	14	947,5	8	1 669,6
1958	232	212	4 263,4	22	5,8	26	18,7	59	147,7	41	274,4	21	339,8	20	650,7	14	963,2	9	1 863,1
1959	230	210	5 006,2	19	5,3	25	18,4	58	150,9	34	242,7	28	466,6	21	764,1	15	1 068,1	10	2 290,0
19604)		209	5 952,0	20	5.9	14	10,4	63	162,5	29	213,1	32	510,3	19	648,0	19	1 358,2	13	3 043,7

1) Bilanzsumme gem. Meldungen zur monatlichen Bilanzstatistik (Zwischenbilanz). — 2) Kreditinstitute mit einer Bilanzsumme von 50 Mio DM und darüber. — 8) Im Hinblick auf § 18 Satz 4 BBkG mit den Angaben für die Größenklasse 50 Mio DM bis unter 100 Mio DM zusammengefaßt; s. auch Anmerkung 2). — 4) Erstmals einschl. der Kreditinstitute im Saarland.

klasse von 100 Mio DM und darüber dagegen nahezu 40 vH der Bilanzsumme aller Privatbankiersirmen.

Im Verlauf des Untersuchungszeitraums haben die Klassen der Institute mit einer Bilanzsumme unter 1 Mio DM sowohl der Zahl als auch dem Bilanzumfang nach gegenüber den die größeren Institute umfassenden Klassen ständig an Bedeutung verloren. Bei den Klassen mit einer Bilanzsumme von 1 bis unter 100 Mio DM stieg die Zahl der Institute; die durchschnittliche Bilanzsumme war jedoch - von Schwankungen in den einzelnen Jahren abgesehen - am Ende der Berichtsperiode annähernd dieselbe wie Ende 1950. Lediglich bei der Größenklasse der Institute mit einer Bilanzsumme von 100 Mio DM und darüber stieg sowohl die Zahl (Ende 1951: 3 Institute, Ende 1960: 13 Institute) als auch die durchschnittliche Bilanzsumme letztere sogar sehr beträchtlich (durchschnittliche Bilanzsumme Ende 1951 rd. 146 Mio DM und Ende 1960 rd. 235 Mio DM)1). Infolgedessen entfiel auf diese Größenklasse Ende 1960 gut die Hälfte der Bilanzsumme aller Privatbankiers, während dieser Anteil Ende 1951 erst knapp ein Viertel ausgemacht hatte. Allein die drei größten Privatbankierfirmen konnten Ende 1960 eine Quote von rd. 25 vH der Bilanzsumme aller Privatbankiers auf sich vereinigen.

Der Rückgang der Zahl der Institute in einer bestimmten Größenklasse ist in der Regel darauf zurückzuführen, daß Institute auf Grund ihres Wachstums in höhere Größenklassen aufrückten, während per Saldo weniger Institute nachwuchsen. Es ist aber auch mög-

Beschränkt man die Untersuchung auf diejenigen Institute, die während des gesamten Zeitraums von 1950 bis 1960 tätig waren, d. h. läßt man die Zu- und Abgänge während dieser Periode außer Betracht, so zeigt es sich, daß die Institute, die sich Ende 1960 in den die Bilanzsummen von 25 bis unter 50 Mio DM und 100 Mio DM und darüber umfassenden Größenklassen befunden haben, weitaus am stärksten gewachsen sind. Relativ hoch waren auch die Wachstumskoeffizienten der kleineren Institute mit einer Bilanzsumme zwischen 1 Mio bis unter 10 Mio DM. In den letzten fünf Jahren des Untersuchungszeitraums hat sich vor allem die Bilanzsumme der "Mittelgruppen" zwischen 10 und 100 Mio DM beträchtlich erhöht, während das bilanzielle Wachstum der ganz kleinen In-

lich, daß Institute auf Grund der Übernahme durch andere Institute, durch Fusion oder Liquidation oder infolge der Anderung der Rechtsform überhaupt aus der Gruppe der Privatbankiers ausgeschieden sind. Derartige Vorgänge beeinflußten die bei den Größenklassen mit einer Bilanzsumme unter 1 Mio DM in der Berichtsperiode besonders starke Bestandsabnahme maßgeblich: Zu dem Anfangsbestand von 52 Instituten mit einer Bilanzsumme unter 1 Mio DM traten im Verlauf des Untersuchungszeitraums 106 Institute. Ausgeschieden sind aus dieser Größenklasse im Verlaufe der Periode von Ende 1950 bis Ende 1960 124 Institute. Davon sind 69 Institute in höhere Klassen hineingewachsen, während 55 Institute auf Grund der Übernahme durch andere Institute, auf Grund einer Fusion, einer Liquidation oder aber einer Änderung der Rechtsform aus dieser Größenklasse ausgeschieden sind.

¹⁾ Da sich Ende 1950 nur 2 Institute in der Größenklasse mit einer Bilanzsumme von 100 Mio DM und darüber befanden, muß im Hinblick auf § 18 Satz 4 BBkG eine Angabe ihrer Bilanzsumme für diesen Zeitpunkt unterbleiben.

stitute (bis unter 1 Mio DM) nur gering war. Es sei noch einmal darauf hingewiesen, daß die sehr unterschiedlichen Wachstumsraten, die nach dem Stande von Ende 1960 rückwirkend für die einzelnen Größenklassen ermittelt wurden, Ausdruck dafür sind, in welchem Maße Institute, die sich zu Beginn der hier behandelten Periode in den unteren Gruppen befunden hatten, inzwischen in höhere Größenklassen hineingewachsen sind.

Tab. 4: Wachstumskoeffizienten der Bilanzsummen¹) bei den von Ende 19**50** (bzw. 1955) bis Ende 1960 tätigen Privatbankiers²) nach Größenklassen

	Privatbankiers mit einer Bilanzsumme Ende 1960 von Mio DM									
Zeitraum	o bis unter 1	1 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 25	25 bis unter 50	50 bis unter 100	100 u. dar- über			
Ende 1950 bis Ende 1960	. 3)	3,50	3,97	3,30	5,12	2,88	4,35			
Ende 1950 bis Ende 1955	· 3)	2,26	2,46	1,81	2,29	1,65	2,47			
Ende 1955 bis Ende 1960	1,32	1,75	1,81	2,06	2,38	2,07	1,80			

1) Bilanzsummen gemäß Meldungen zur monatlichen Bilanzstatistik (Zwischenbilanz) am Ende des jeweiligen Untersuchungszeitraums dividiert durch die Bilanzsummen zu Beginn des Untersuchungszeitraums. — ²) Ende 1950 bis Ende 1960 und Ende 1950 bis Ende 1955: 108 Institute, Ende 1955 bis Ende 1960: 179 Institute. — ³) Da bis Oktober 1951 alle Institute, deren Bilanzsumme am 31. März 1948 weniger als 2 Mio RM betragen hatte, von der Berichtspflicht ausgenommen waren, liegen für die Institute dieser Größenklasse für Ende 1950 keine Angaben vor.

Struktur und Entwicklung des Kreditgeschäfts

Die Kreditstruktur der Privatbankiers entsprach sowohl hinsichtlich der Laufzeit der Kredite wie auch hinsichtlich ihrer Verteilung auf die verschiedenen Sektoren während der untersuchten Periode in großen Zügen derjenigen aller Kreditbanken. So überwog bei den Privatbankiers das kurzfristige Kreditgeschäft, während der Umfang ihrer mittel- und langfristigen Ausleihungen vergleichsweise sehr gering war. Kreditnehmer waren nahezu ausschließlich Wirtschaftsunternehmen und Private; die Kredite an öffentliche Stellen und an Banken waren dagegen praktisch bedeutungslos.

Die große Rolle, die die kurzfristigen Kredite an Nichtbanken im Rahmen des gesamten Kreditgeschäfts der Privatbankiers spielten, kommt vor allem darin zum Ausdruck, daß sie Ende 1960 noch rd. 84 vH aller von diesen Instituten an Nichtbanken gewährten Kredite ausmachten gegen rd. 80 vH bei der "Vergleichsgruppe" und rd. 67 vH bei der Gesamtheit der Kreditbanken (s. Tab. 6). An den kurzfristigen Krediten aller Kreditbanken waren die Privatbankiers im Untersuchungszeitraum mit durchschnittlich 12,8 vH beteiligt (s. Tab. 5). Zwar ist dieser Anteil in den ersten Jahren nach 1950 (Ende 1950: 14,4 vH) zurückgegangen (Ende 1955: 11,8 vH), anschließend jedoch wieder verhältnismäßig stark gestiegen (Ende 1960: 13,0 vH).

Im großen und ganzen hat die Gesamtheit der Privatbankiers also ihren Platz in dieser Geschäftssparte behauptet. Die mittel- und langfristigen Kredite der Privatbankiers an Nichtbanken sind in den vergangenen 10 Jahren, prozentual gesehen, besonders kräftig gewachsen; da aber der Anfangsbestand sehr niedrig gewesen war, waren sie dem absoluten Umfang nach auch Ende 1960 nur unbedeutend. Am Volumen der mittel- und langfristigen Kredite aller Kreditbanken waren die Privatbankiers Ende 1960 nur noch mit 4.9 vH beteiligt gegen 8.8 vH Ende 1950. Allerdings ist dabei zu berücksichtigen, daß das Volumen der mittel- und langfristigen Kredite der Kreditbanken maßgeblich von den dieser Gruppe zugeordneten Staats, Regional- und Lokalbanken beeinflußt wurde, unter denen vor allem die beiden "gemischten" Hypothekenbanken sowie die Staatsbanken ein umfangreiches langfristiges Kreditgeschäft betreiben. Eliminiert man diese Institute aus der Gruppe der Kreditbanken, so erhöht sich die Quote der Privatbankiers beträchtlich (Ende 1950: 15,2 vH, Ende 1960: 8,3 vH); die während des Untersuchungszeitraums rückläufige Entwicklung des Anteils der Privatbankiers an dieser Geschäftssparte tritt aber auch bei dieser Betrachtungsweise deutlich zutage.

Es wurde bereits erwähnt, daß die Verteilung der Kredite der Privatbankiers auf die einzelnen Sektoren weitgehend derjenigen der Kreditbanken entspricht (s. Tab. 9). So machten die Kredite an ausländische Kreditnehmer, die freilich erst in den letzten Jahren stärker zunahmen und — absolut gesehen — nach wie vor noch sehr niedrig sind, bei den Privatbankiers Ende 1960, ebenso wie bei den Kreditbanken, rd. 3,5 vH der gesamten Kredite aus. Der Prozentsatz war reichlich doppelt so hoch wie im Durchschnitt aller Banken. Schon dadurch wird das relativ starke Engagement der Privatbankiers gegenüber dem Ausland deutlich, wenn es auch hier weit weniger in Erscheinung tritt als auf der Passivseite der Bilanz, auf die später noch einzugehen sein wird.

Bei der im Rahmen der Bankenstatistik wichtigsten Aufgliederung der Kredite auf Banken einerseits und Nichtbanken andererseits fällt der ungewöhnlich hohe Umfang der Kredite der Privatbankiers an Nichtbanken auf (s. Tab. 7). Sie beliefen sich im Durchschnitt der letzten 10 Jahre auf rd. 96 vH der gesamten Ausleihungen gegen rd. 89 vH bei der "Vergleichsgruppe" und rd. 85 vH bei der Gesamtheit der Banken. Dies deutet bereits auf die Nettoschuldnerposition der Privatbankiers im Rahmen der Interbankverflechtung hin, die an anderer Stelle (vgl. S. 20) ausführlich analysiert wird. Die Kredite an Nichtbanken entfielen fast aus-

Zur Entwicklung des Kreditgeschäfts

Tab. 5: Kredite der Privatbankiers an Nichtbanken nach Fristigkeit Stand am Jahresende

	Kredite	Kredite der Privatbankiers an Nichtbanken								
Jahres- ende	insgesamt 1)2)	kurzfristige Kredite ¹)	mittelfristige Kredite ²)	langfristige Kredite ²)						
		Mic	DM.							
1950	1 332,2	1 258,0	42,4	31,8						
1951	1 611,7	1 461,3	76,5	73,9						
1952	1 737,1	1 530,0	95,9	111,2						
1953	1,985,0	1 736,8	86,3	161,9						
1954	2 144,9	1 849,8	90,3	204,8						
1955	2 440,6	2 094,5	103,8	242,3						
1956	2 673,7	2 300,6	133,4	239,7						
1957	2 903,2	2 487,4	181,3	234,5						
1958	3 022,8	2 556,8	231,9	234,1						
1959	3 258,2	2 707,0	285,2	266,0						
1960³)	3 845,9	3 242,3	304,1	299,5						
	.vH der Kr	edite der Kree	ditbanken an N	i cht banken						
1950	13,9	14,4	19,1	5,1						
1951	13,3	13,9	13,6	7,0						
1952	11,9	12.4	15,4	6,8						
1953	11,6	12,7	8,5	6,7						
1954	10,5	11.7	7,6	6,2						
1955	10,5	11,8	7,2	5,9						
1956	10,6	12,3	7,7	5,0						
1957	10,9	12,8	8,8	4,5						
1958	10,8	13,2	8,6	3,9						
1959	10,2	12,9	6,8	3,9						
1960 ⁸)	10,3	13,0	6,5	3,9						

Ohne Bestände an Schatzwechseln und unverzinslichen Schatzanweisungen. —
 Einschl. durchlaufende Kredite. —
 Erstmals einschl. der Kreditinstitute im Saarland.

Tab. 6: Anteil der einzelnen Befristungskategorien am Gesamtbetrag der ausstehenden Kredite an Nichtbanken bei allen Banken und ausgewählten Bankengruppen (in vH)

		darunter						
Jahres-	Alle Banken-	77 11.	darunter					
ende 1)	gruppen	Kredit- banken	Privat- bankiers	"Vergleichs- gruppe" ²)				
		Kurzfristig	ge Kredite ⁸)					
1950	65,0	91,2	94,4	93,0				
1955	40,6	76,2	85,8	80,2				
1960	30,0	66,8	84,3	79,9				
		Mittelfristi	ge Kredite 4)					
1950	5,0	2,3	3,2	1,5				
1955	7,3	. 6,1	4,3	7,8				
1960	9,0	12,6	7,9	10,4				
		Langfristige Kredite 4)						
1950	29,9	6,5	2,4	5,5				
1955	52,1	17,7	9,9	12,0				
1960	61,0	20,6	7,8	9,7				

¹) 1960 erstmals einschl. der Kreditinstitute im Saarland. — ²) Ausgewählte Institute aus der Gruppe "Staats-, Regional- und Lokalbanken", im einzelnen s. die betr. Erläuterungen im einleitenden Abschnitt. — ³) Ohne Bestände an Schatzwechseln und unverzinslichen Schatzanweisungen. — ⁴) Einschl. durchlaufende Kredite.

Tab. 7: Kredite der Privatbankiers nach Wirtschaftssektoren Stand am Jahresende

				Nichtba und	nken (inli ausländis	indische che)	Kredit-
Jahres- ende	ins- gesamt	In- länder ¹)	Aus- länder ¹)	ins- gesamt 2)	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen ²)	institute (inlän- dische und auslän- dische)
				Mio DM			
1950	1 378,8			1 332,2	1 329,7	2,5	46,6
1951	1 700,7			1 611,7	1 609,2	2,5	89,0
1952	1 811,2			1 737,1	1 735,0	2,1	74,1
1953	2 059,3	.		1 985,0	1 983,6	1,4	74,3
1954	2 235,6			2 144,9	2 141,6	3,3	90,7
1955	2 543,9			2 440,6	2 435,5	5,1	103,3
1956	2 782,9			2 673,7	2 664,0	9,7	109,2
1957	3 029,0	2 995,9	33,1	2 903,2	2 891,0	12,2	125,8
1958	3 174,2	3 105,1	69,1	3 022,8	3 019,6	3,2	151,4
1959	3 452,0	3 323,0	129,0	3 258,2	3 255,9	2,3	193,8
19603)	4 058,3	3 911,4	146,9	3 845,9	3 \$43,6	2,3	212,4
		v	H der Kre	dite der K	reditbanke	n	
1950	13,9			13,9	14,0	2,5	12,7
1951	13,4			13,3	13,4	1,9	15,6
1952	11,7			11,9	12,0	1,3	8,9
1953	11,4			11,6	11,8	0,6	7,4
1954	10,4			10,5	10,7	1,1	7,7
1955	10,2			10,5	10,6	1,2	6,2
1956	10,3			10,6	10,8	2,0	6,0
1957	10,5	10,6	7,1	10,9	11,1	1,8	6,2
1958	10,5	10,5	8,0	10,8	11,2	0,3	6,7
1959	9,9	9,9	9,2	10,2	10,7	0,2	6,5
19603)	10,0	10,0	10,3	10,3	10,8	0,2	6,5

¹) Nichtbanken und Kreditinstitute. — ²) Ohne Bestände an Schatzwechseln und unverzinslichen Schatzanweisungen. — ³) Erstmals einschließlich der Kreditinstitute im Saarland.

Tab. 8: Das Teilzahlungs- und Kleinkreditgeschäft der Privatbankiers Stand am Jahresende

	Teilzahl	ungskredit e	Kleinkredite 1)			
Jahres- ende	Mio DM	vH der Teil- zahlungs- kredite aller Kredit- banken	Mio DM	vH der Kleinkredite aller Kredit- banken		
1951	7,9	6,1	_	_		
1952	19,9	11,3		_		
1953	23,3	10,1	_	_		
1954	23,6	8,6	·	_		
1955	32,2	9,3	_	_		
1956	31,2	8,2	_	_		
1957	37,5	9,4		-		
1958	47,0	11,1	_	_		
1959`	50,8	9,9	9,4	3,2		
1960 ²)	77,6	12,8	22,2	4,8		

¹) Mittelfristige Darlehen mit vereinbarter Tilgung, deren ursprünglicher Auszahlungsbetrag 2000 DM nicht übersteigt. — ²) Erstmals einschl. der Kreditinstitute im Saarland.

nahmslos auf solche an Wirtschaftsunternehmen und Private (Ende 1960 zu 99,9 vH). An dem Gesamtbetrag der von der Gruppe der Kreditbanken an Wirtschaftsunternehmen und Private gewährten Kredite machten sie in allen Jahren seit 1954 rd. 11 vH aus. Mit etwa der gleichen Quote waren die Privatbankiers im Durchschnitt der letzten 4 Jahre auch am Gesamtbetrag der von den Kreditbanken gewährten Teilzahlungskredite beteiligt (s. Tab. 8). Das seit 1959 in der Bankenstatistik erfaßte Kleinkreditgeschäft blieb dagegen bei den Privatbankiers bisher ohne Bedeutung.

Da die kurzfristigen Kredite an Nichtbanken im Rahmen der Gesamtkredite der Privatbankiers während des untersuchten Zeitraums dominierten, während gleichzeitig das kurzfristige Kreditgeschäft aller Banken von dem langfristigen umfangmäßig weit überflügelt wurde, ist das gesamte Kreditvolumen der Privatbankiers - ebenso wie das anderer Banken mit vorwiegend kurzfristigem Geschäft — von 1950 bis 1960 nicht so stark gewachsen wie das Kreditvolumen aller Banken, das in starkem Maße durch die Entwicklung der im langfristigen Geschäft tätigen Institute bestimmt wurde. Der Bestand sämtlicher Kredite der Privatbankiers stieg im untersuchten Zeitraum auf das 2,9-fache seines Standes von Ende 1950, während er sich bei allen Banken auf das 6,3-fache erhöhte. Hinter der Kreditexpansion der Institute mit überwiegend kurzfristigem Geschäft für die "Vergleichsgruppe" ergibt sich eine Zunahme auf das 3,8-fache, für die Gesamtheit der Kreditbanken auf das 4,1-fache bzw. (nach Ausschaltung der "gemischten" Hypothekenbanken und der Staatsbanken) auf das 3.8-fache - blieb die der Privatbankiers weit weniger zurück. Daß die Privatbankiers aber auch nicht ganz mit den vergleichbaren Instituten Schritt halten konnten, lag hauptsächlich daran, daß bei ihnen das kurzfristige Kreditgeschäft noch stärker im Vordergrund stand als bei diesen Instituten. Tatsächlich sind die kurzfristigen Kredite der Privatbankiers an Nichtbanken im Untersuchungszeitraum fast ebenso stark gestiegen wie die der Kreditbanken, nämlich auf das 2,6-fache ihres Standes von Ende 1950 im Vergleich zum 2,8-fachen bei den Kreditbanken.

Abschließend sei noch darauf hingewiesen, daß die Position "Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen" unter den Aktiva der Privatbankiers einen relativ großen Raum einnimmt¹); der Anteil dieser Anlagen am Geschäftsvolumen der Privatbankiers betrug nämlich

Tab. 9: Anteil der Wirtschaftssektoren am Gesamtbetrag der ausstehenden Kredite

bei allen Banken und ausgewählten Bankengruppen (in vH)

Alle Banken-gruppen	ıppe" *)
VH der gesamten Kredite der jeweiligen Bankengruppe Kredite an Inländer 3) 1957 99,5 98,4 98,9 98,0 1958 99,1 97,1 97,8 97,8 1959 98,5 96,0 96,3 96,5 96,4 96,2	ıppe" *)
Bankengruppe Kredite an Inländer 3 99,5 98,4 98,9 98,0 98,0 99,5 99,5 99,4 99,9 99,8 99,5 99,5 96,0 96,3 96,3 96,3 96,5 96,4 96,2 98,5 96,5 96,4 96,2 98,5 96,5 96,4 96,2 98,5 96,5 96,4 96,2 98,5 96,5 96,4 96,2 98,5 96,5 96,4 96,2 98,5 96,5 96,4 96,2 98,5 99,6 90,4 91,5 91,5 91,6 91,7 3,5 3,6 3,8 Kredite an Nichtbanken (in- und ausländische) 1950 83,4 96,3 96,6 90,4 91,5 84,1 93,3 95,9 89,2 1960 86,1 92,0 94,8 88,6 Kredite an Kreditinstitute (in- und ausländische) 1950 16,6 3,7 3,4 9,6 1955 15,9 6,7 4,1 10,8 13,9 8,0 5,2 11,4 vH der Kredite an Nichtbanken der jeweiligen Bankengruppe Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private (in- und ausländische) 1950 93,4 99,0 99,8 99,8 1955 88,7 98,2 99,8 99,9 1955 88,7 98,2 99,8 99,9 1960 84,9 95,9 99,9 99,5 Kredite an öffentliche Stellen (in- und ausländische) 1950 6,6 1,0 0,2 0,2	en
Bankengruppe Kredite an Inländer 3 99,5 98,4 98,9 98,0 98,0 99,5 99,5 99,4 99,9 99,8 99,5 99,5 96,0 96,3 96,3 96,3 96,5 96,4 96,2 98,5 96,5 96,4 96,2 98,5 96,5 96,4 96,2 98,5 96,5 96,4 96,2 98,5 96,5 96,4 96,2 98,5 96,5 96,4 96,2 98,5 96,5 96,4 96,2 98,5 99,6 90,4 91,5 91,5 91,6 91,7 3,5 3,6 3,8 Kredite an Nichtbanken (in- und ausländische) 1950 83,4 96,3 96,6 90,4 91,5 84,1 93,3 95,9 89,2 1960 86,1 92,0 94,8 88,6 Kredite an Kreditinstitute (in- und ausländische) 1950 16,6 3,7 3,4 9,6 1955 15,9 6,7 4,1 10,8 13,9 8,0 5,2 11,4 vH der Kredite an Nichtbanken der jeweiligen Bankengruppe Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private (in- und ausländische) 1950 93,4 99,0 99,8 99,8 1955 88,7 98,2 99,8 99,9 1955 88,7 98,2 99,8 99,9 1960 84,9 95,9 99,9 99,5 Kredite an öffentliche Stellen (in- und ausländische) 1950 6,6 1,0 0,2 0,2	
New Note New Note	
1958 99,1 97,1 97,8 97,8 1959 98,5 96,0 96,3 96,3 1960 98,3 96,5 96,4 96,2 Kredite an Ausländer *) 1957 0,5 1,6 1,1 2,0 1958 0,9 2,9 2,2 2,2 1959 1,5 4,0 3,7 3,7 1960 1,7 3,5 3,6 3,8 Kredite an Nichtbanken (in- und ausländische) *) 1950 83,4 96,3 96,6 90,4 1955 84,1 93,3 95,9 89,2 1960 86,1 92,0 94,8 88,6 Kredite an Kreditinstitute (in- und ausländische) 1950 16,6 3,7 3,4 9,6 1955 15,9 6,7 4,1 10,8 1956 13,9 8,0 5,2 11,4 vH der Kredite an Nichtbanken der jeweiligen Bankengruppe Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private (in- und ausländische) 1950 93,4 99,0 99,8 99,8 1955 88,7 98,2 99,8 99,9 1960 84,9 95,9 99,9 99,9 99,5 Kredite an öffentliche Stellen (in- und ausländische)*) 6,6 1,0 0,2 0,2	
1959 98,5 96,0 96,3 96,3 1960 98,3 96,5 96,4 96,2 Kredite an Ausländer *) 1957 0,5 1,6 1,1 2,0 1958 0,9 2,9 2,2 2,2 1959 1,5 4,0 3,7 3,7 1960 1,7 3,5 3,6 3,8 Kredite an Nichtbanken (in- und ausländische) *) 1950 83,4 96,3 96,6 90,4 1955 84,1 93,3 95,9 89,2 1960 86,1 92,0 94,8 88,6 Kredite an Kreditinstitute (in- und ausländische) 1950 16,6 3,7 3,4 9,6 1955 15,9 6,7 4,1 10,8 1950 13,9 8,0 5,2 11,4 VH der Kredite an Nichtbanken der jeweiligen Bankengruppe Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private (in- und ausländische) 1950 93,4 99,0 99,8 99,8 1955 88,7 98,2 99,8 99,9 1960 84,9 95,9 99,9 99,9 99,5 Kredite an öffentliche Stellen (in- und ausländische)*) 1950 6,6 1,0 0,2 0,2	98,0
1960 98,3 96,5 96,4 96,2	97,8
Kredite an Ausländer 3 1957 0,5	96,3
1957	96,2
1958 0,9 2,9 2,2 2,2 1959 1,5 4,0 3,7 3,7 1960 1,7 3,5 3,6 3,8 Kredite an Nichtbanken (in- und ausländische) *) 1950 83,4 96,3 96,6 90,4 1955 84,1 93,3 95,9 89,2 1960 86,1 92,0 94,8 88,6 Kredite an Kreditinstitute (in- und ausländische) 1950 16,6 3,7 3,4 9,6 1955 15,9 6,7 4,1 10,8 1960 13,9 8,0 5,2 11,4 vH der Kredite an Nichtbanken der jeweiligen Bankengruppe Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private (in- und ausländische) 1950 93,4 99,0 99,8 99,8 1955 88,7 98,2 99,8 99,9 1950 84,9 95,9 99,9 99,5 Kredite an öffentliche Stellen (in- und ausländische) *)	
1959 1.5 4.0 3.7 3.7 1960 1.7 3.5 3.6 3.8 Kredite an Nichtbanken (in- und ausländische) 4) 1950 83.4 96.3 96.6 90.4 1955 84.1 93.3 95.9 89.2 1960 86.1 92.0 94.8 88.6 Kredite an Kreditinstitute (in- und ausländische) 1950 16.6 3.7 3.4 9.6 1955 15.9 6.7 4.1 10.8 1960 13.9 8.0 5.2 11.4 vH der Kredite an Nichtbanken der jeweiligen Bankengruppe Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private (in- und ausländische) 1950 93.4 99.0 99.8 99.8 1955 88.7 98.2 99.8 99.9 1960 84.9 95.9 99.9 99.5 Kredite an öffentliche Stellen (in- und ausländische) 4) 1950 6.6 1.0 0.2 0.2	2,0
1960 1,7 3,5 3,6 3,8 Kredite an Nichtbanken (in- und ausländische) 4) 1950 83,4 96,3 96,6 90,4 1955 84,1 93,3 95,9 89,2 1960 86,1 92,0 94,8 88,6 Kredite an Kreditinstitute (in- und ausländische) 1950 16,6 3,7 3,4 9,6 1955 15,9 6,7 4,1 10,8 1960 13,9 8,0 5,2 11,4 vH der Kredite an Nichtbanken der jeweiligen Bankengruppe Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private (in- und ausländische) 1950 93,4 99,0 99,8 99,8 1955 88,7 98,2 99,8 99,9 1960 84,9 95,9 99,9 99,5 Kredite an öffentliche Stellen (in- und ausländische) 4) 1950 6,6 1,0 0,2 0,2	2,2
Kredite an Nichtbanken (in- und ausländische) 1950	3,7
1950 83,4 96,3 96,6 90,4 1955 84,1 93,3 95,9 89,2 1960 86,1 92,0 94,8 88,6 Kredite an Kreditinstitute (in- und ausländische) 1950 16,6 3,7 3,4 9,6 1955 15,9 6,7 4,1 10,8 1960 13,9 8,0 5,2 11,4 VH der Kredite an Nichtbanken der jeweiligen Bankengruppe Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private (in- und ausländische) 1950 93,4 99,0 99,8 99,8 1955 88,7 98,2 99,8 99,9 1960 84,9 95,9 99,9 99,5 Kredite an öffentliche Stellen (in- und ausländische)4) 1950 6,6 1,0 0,2 0,2	3,8
1955 84,1 93,3 95,9 89,2 1960 86,1 92,0 94,8 88,6 Kredite an Kreditinstitute (in- und ausländische) 1950 16,6 3,7 3,4 9,6 1955 15,9 6,7 4,1 10,8 1960 13,9 8,0 5,2 11,4 vH der Kredite an Nichtbanken der jeweiligen Bankengruppe Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private (in- und ausländische) 1950 93,4 99,0 99,8 99,8 1955 88,7 98,2 99,8 99,9 1960 84,9 95,9 99,9 99,5 Kredite an öffentliche Stellen (in- und ausländische)4) 1950 6,6 1,0 0,2 0,2)
1960 86,1 92,0 94,8 88,6 Kredite an Kreditinstitute (in- und ausländische) 1950 16,6 3,7 3,4 9,6 1955 15,9 6,7 4,1 10,8 1960 13,9 8,0 5,2 11,4 vH der Kredite an Nichtbanken der jeweiligen Bankengruppe Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private (in- und ausländische) 1950 93,4 99,0 99,8 99,8 1955 88,7 98,2 99,8 99,9 1960 84,9 95,9 99,9 99,5 Kredite an öffentliche Stellen (in- und ausländische)4) 1950 6,6 1,0 0,2 0,2	90,4
Kredite an Kreditinstitute (in- und ausländische) 1950	89,2
1950	88,6
1955 15,9 6,7 4,1 10,8 1960 13,9 8,0 5,2 11,4 vH der Kredite an Nichtbanken der jeweiligen Bankengruppe Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private (in- und ausländische) 1950 93,4 99,0 99,8 99,8 1955 88,7 98,2 99,8 99,9 1960 84,9 95,9 99,9 99,5 Kredite an öffentliche Stellen (in- und ausländische) 4) 1950 6,6 1,0 0,2 0,2	:)
1960 13,9 8,0 5,2 11,4 vH der Kredite an Nichtbanken der jeweiligen Bankengruppe Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private (in- und ausländische) 1950 93,4 99,0 99,8 99,8 1955 88,7 98,2 99,8 99,9 1960 84,9 95,9 99,9 99,5 Kredite an öffentliche Stellen (in- und ausländische) 4) 1950 6,6 1,0 0,2 0,2	9,6
vH der Kredite an Nichtbanken der jeweiligen Bankengruppe Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private (in- und ausländische) 1950 93,4 99,0 99,8 99,8 1955 38,7 98,2 99,8 99,9 1960 84,9 95,9 99,9 99,5 Kredite an öffentliche Stellen (in- und ausländische) 4) 1950 6,6 1,0 0,2 0,2	10,8
Bankengruppe Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private (in- und ausländische) 1950 93,4 99,0 99,8 99,8 1955 88,7 98,2 99,8 99,9 1960 84,9 95,9 99,9 99,5 Kredite an öffentliche Stellen (in- und ausländische) 1950 6,6 1,0 0,2 0,2 0,2	11,4
Bankengruppe Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private (in- und ausländische) 1950 93,4 99,0 99,8 99,8 1955 88,7 98,2 99,8 99,9 1960 84,9 95,9 99,9 99,5 Kredite an öffentliche Stellen (in- und ausländische) 1950 6,6 1,0 0,2 0,2 0,2	ligen
(in- und ausländische) 1950 93,4 99,0 99,8 99,8 1955 88,7 98,2 99,8 99,9 1960 84,9 95,9 99,9 99,5	•
1950 93,4 99,0 99,8 99,8 1955 88,7 98,2 99,8 99,9 1960 84,9 95,9 99,9 99,5 Kredite an öffentliche Stellen (in- und ausländische) 4) 1950 6,6 1,0 0,2 0,2	e
1955 88,7 98,2 99,8 99,9 1960 84,9 95,9 99,9 99,5 Kredite an öffentliche Stellen (in- und ausländische) 4) 1950 6,6 1,0 0,2 0,2	99,8
1960 84,9 95,9 99,9 99,5 Kredite an öffentliche Stellen (in- und ausländische) 4) 1950 6,6 1,0 0,2 0,2	
1950 6,6 1,0 0,2 0,2	99,5
	e) ⁴)
	0,2
1955 11,3 1,8 0,2 0,1	0,1
1955 11,3 1,8 0,2 1960 15,1 4,1 0,1	

 ^{1) 1960} erstmals einschließlich der Kreditinstitute im Saarland. — 2) Ausgewählte Institute aus der Gruppe "Staats-, Regional- und Lokalbanken", im einzelnen s. die betreffenden Erläuterungen im einleitenden Abschnitt. —
 2) Nichtbanken und Kreditinstitute. — 4) Ohne Bestände an Schatzwechseln und unverzinslichen Schatzanweisungen.

Ende 1960 rd. 12 vH, während er sich bei den Kreditbanken auf rd. 9 vH und bei allen Banken auf rd. 7,5 vH stellte. An den Wertpapieren und Konsortialbeteiligungen im Bestand aller Kreditbanken waren die Privatbankiers Ende 1960 mit rd. 14 vH beteiligt. Unter den Wertpapieren spielten die Dividendenwerte eine vergleichsweise große Rolle. Auf sie entfielen Ende 1960 rd. 45 vH der gesamten Wertpapierbestände gegenüber rd. 37 vH bei der Gesamtheit der Kreditbanken. In dem relativ hohen Bestand an Wertpapieren und Konsortialbeteiligungen wirkt sich die große Bedeutung, die das Börsengeschäft für die Privatbankiers hat, auch bilanziell aus.

¹⁾ Vgl. hierzu die Tabellen im Anhang des Aufsatzes über "Die Stellung der einzelnen Institutsgruppen im deutschen Banksystem", a. a. O., S. 37 ff.

Struktur und Entwicklung des Einlagengeschäfts

Die Einlagen bei den Privatbankiers sind in den letzten 10 Jahren — prozentual gesehen — ebenso stark gestiegen wie die der Kreditbanken, nämlich auf das 5,3-fache ihres Standes von Ende 1950. Die Zuwachsrate war nur wenig geringer als die der "Vergleichsgruppe" (5,6-fache) und blieb — anders als im Fall der Kredite — auch nicht nennenswert hinter der aller Banken zurück (6,4-fache).

Positiv dürfte sich auf das Depositengeschäft der Privatbankiers der Zinsvoraus ausgewirkt haben, weil bei dieser Gruppe die kleinen Institute, denen ein Zinsvoraus zugestanden wurde, in großer Zahl vertreten sind. Dem wirkten allerdings einige andere Faktoren entgegen. So dürfte das Depositengeschäft der Privatbankiers dadurch negativ beeinflußt worden sein, daß sich die Öffentlichkeit kein Bild über die Ver-

Tab. 13: Anteil der Wirtschaftssektoren am Gesamtbetrag der bei allen Banken und bei ausgewählten Bankengruppen unterhaltenen Einlagen (in vH)

			darunter	
Jahres- ende 1)	Alle Banken-	Kredit-	dan	unter
ende -)	gruppen	banken	Privat- bankiers	"Vergleichs- gruppe" ²)
·	vH der g	Banke	nlagen der ngruppe nder *)	jew e iligen
1957	97,3	93,4	90,8	93,6
1958	97,3	93,0	91,9	93,9
1959	97,1	92,5	90,0	92,7
1960	97,3	92,8	92,2	94,1
		Ausia	nder ³)	1
1957	2,7	6,6	9,2	6,4
1958	2,7	7,0	8,1	6,1
1959	2,9	7,5	10,0	7,3
1960	2,7	7,2	7,8	5,9
	Ni	' chtbanken (in-	und ausländisc	he)
1950	90,4	91,1	91,0	89,9
1955	83,6	79,5	80,3	79,0
1960	82,1	81,1	73,0	75,3
	Kre	ditinstitute (in	- und ausländis	che)
1950	9,6	8,9	9,0	10,1
1955	16,4	20,5	19,7	21,0
1960	17,9	18,9	27,0	24,7
			in- und au	
}			eiligen Ban	
	Wi	rtschaftsuntern	ehmen und Priv	rate
1950	•		i •	
1955	82,5	85,8	96,1	87,3
1960	84,7	84,9	95,9	87,3
		Öffentlic	he Stellen	
1950	•	•		•
1955	17,5	14,2	3,9	12,7
1960	15,3	15,1	4,1	12,7

1) 1960 erstmals einschl. der Kreditinstitute im Saarland. — 1) Ausgewählte Institute aus der Gruppe "Staats-, Regional- und Lokalbanken", im einzelnen s. die betreffenden Erläuterungen im einleitenden Abschnitt. — 1) Nichtbanken und Kreditinstitute.

hältnisse, besonders aber über die Kapitalkraft der Privatbankiers machen kann, da diese keine Geschäftsberichte und Bilanzen veröffentlichen. Auch das Fehlen der Einlagen der öffentlichen Hand spielte in diesem Zusammenhang eine Rolle. Schließlich erreichen die Privatbankiers vielfach nicht die Kundennähe wie andere Kreditinstitute mit einem dichten Filialnetz.

Im Gegensatz zu den Krediten, die zu etwa 85 vH kurzfristig gewährt wurden, war die Laufzeit der Einlagen zu einem erheblichen Teil längerfristig (s. Tab. 10). Auf die Sichteinlagen, die Ende 1950 mit 70 vH den überwiegenden Teil aller Einlagen ausmachten, entfielen Ende 1960 nur noch rd. 44 vH des Gesamtbetrages (s. Tab. 12). Ihr Anteil war damit kaum noch höher als der der Termineinlagen, der zum gleichen Zeitpunkt rd. 43 vH betrug gegen rd. 26 vH Ende 1950. Prozentual sind die Termineinlagen der Privatbankiers im Untersuchungszeitraum weit stärker gewachsen als die der Kreditbanken, ja sogar stärker als die aller Banken. Infolgedessen ist von Ende 1950 bis Ende 1960 ihr Anteil an den Termineinlagen sowohl der Kreditbanken (von 7.9 auf 10,8 vH), als auch aller Banken (von 4,2 auf 5,5 vH), gestiegen. Die starke Zunahme der Termineinlagen bei Privatbankiers dürfte u. a. darauf zurückzuführen sein, daß grundsätzlich alle Privatbankiers bei Termineinlagen die festgesetzten Höchstzinssätze im Rahmen des ihnen zugebilligten Zinsvoraus überschreiten dürfen, während dies den übrigen Kreditinstituten nur dann gestattet ist, wenn ihre Bilanzsumme nicht mehr als 60 Mio DM (bei den Kreditgenossenschaften 40 Mio DM) beträgt¹). Im Vergleich zu den Termineinlagen spielen die bei den Privatbankiers unterhaltenen Spareinlagen nach wie vor nur eine geringe Rolle. Ende 1960 machten sie nur knapp 13 vH der gesamten Einlagen aus. Sie sind zwar, prozentual gesehen, seit Ende 1950 stärker gestiegen als die Spareinlagen aller Banken; dies besagt jedoch nicht viel, da der Anfangsbestand außerordentlich niedrig gewesen war.

Die Verteilung der Einlagen bei den Privatbankiers auf die einzelnen Sektoren unterscheidet sich in mancher Hinsicht von der für die Kreditbanken typischen Struktur und mehr noch von der bei allen Banken vorherrschenden Verteilung (s. Tab. 11 und 13). So ist einmal der Anteil der Einlagen von Ausländern bei den Privatbankiers höher als bei den Kreditbanken. Zwar wies dieser Anteilsatz in den letzten Jahren

¹) Die Überschreitung der festgesetzten Höchstzinssätze im Rahmen des Zinsvoraus durch Privatbankiers mit einer Bilanzsumme von mehr als 60 Mio DM ist nach der derzeit geltenden Regelung allerdings nur dann zulässig, wenn die Kündigungs- und Festgelder des einzelnen Einlegers insgesamt DM 500 000,---nicht übersteigen.

Zur Entwicklung des Einlagengeschäfts

Tab. 10:

Einlagen bei den Privatbankiers nach Einlagenarten und Fristigkeiten Stand am Jahresende

Tab. 11:

Sicht- und Termineinlagen bei den Privatbankiers nach Wirtschaftssektoren Stand am Jahresende

				T	ermineinla	agen								nken (inli ausländis		
	:				}	Festgelde	r			1						Kredit-
Jahres- ende	ins- gesamt	Sicht- ein-	ins-	Kündi-		mit Laufzeit von		Spar- ein-	Jahres- ende	ins- gesamt	In- lände r ¹)	Aus- länder¹)		Wirt- schafts-	Öffent-	institute (in- und auslän-
enue		lagen	gesamt	gungs- gelder	ins- gesamt	30 bis 179 Tagen	180 Tagen u. dar- über	lagen		B	,		ins- gesamt	unter- nehmen und Private	liche Stellen	dische)
				Mio	DM.								Mio DM			
1950	785,3	549,5	203,3		· ·			32.5	1950	752,8			682,3	663,6	18,7	70,5
1951	1 076,5	646,8	373,1					56,6	1951	1 019,9			902,4	881,5	20,9	117,5
1952	1 338,7	660,3	596,4				•	82,0	1952	1 256,7	į ·		1 030,1	1 003,3	26,8	226,6
1953	1 624,7	802,0	706,4					116,3	1953	1 508,4			1 216,2	1 177,3	38,9	292,2
1954	1 769,9	855,7	732,8					181,4	1954	1 588,5			1 217,0	1 171,4	45,6	371,5
1955	1 941.9	951,2	772,1	•				218,6	1955	1 723,3			1 341,0	1 282,5	58,5	382,3
1956	2 126,5	1 064,9	832,2					229,4	1956	1 897,1			1 461,7	1 410,1	51,6	435,4
1957	2 545,5	1 193,0	1 075,0					277,5	1957	2 268,0	2 034,8	233,2	1 718,6	1 643,7	74,9	549,4
1958	2 895,7	1 359,2	1 196,3	66,1	1 130,2	578,1	552,1	340,2	1958	2 555,5	2 320,9	234,6	1 869,0	1 783,8	85,2	686,5
1959	3 548,0	1 606,8	1 521,8	93,0	1 428,8	768,6	660,2	419,4	1959	3 128,6	2 777,6	351,0	2 209,4	2 114,0	95,4	919,2
19601)	4 156,1	1 837,8	1 791,8	76,4	1 715.4	858,1	857,3	526,5	1960²)	3 629,6	3 319,9	309,0	2 506,7	2 394,8	111,9	1 122,9
		vI	l der Einl	agen bei	den Kred	itbanken					vH der Sic	ht- und Te	rmineinla	gen bei Kr	editbanke	n
1950	9,3	10,2	7,9	Ī.				6,6	1950	9,5	1 .		9,5	10,7	1,9	9,4
1951	9,6	9,8	9,4					7,9	1951	9.7			9,8	10,9	1,8	9,3
1952	9,3	9,4	9,6					7,4	1952	9,5		١.	9,6	11,0	1,6	9,2
1953	9,1	10,1	8,7				•	6,7	1953	9,4			9,6	11,2	1,8	8,6
1954	8,3	8,7	8,5				•	6,5	1954	8,6		.	8,9	10,3	1,9	7,7
1955	8,4	8,8	8,8		· ·		•	6,2	1955	8,8		.	9,0	10,3	2,4	8,1
1956	8,1	8,9	7,9				•	6,1	1956	8,4		•	8,5	10,0	1,7	8,0
1957	8,2	8,7	8,4		١ ٠			6,0	1957	8,5	8,3	11,4	8,4	9,7	2,1	9,0
1958	8,2	8,6	8,7	7,6	8,8	10,2	7,7	6,0	1958	8,7	8,6	9,6	8,1	9,5	2,0	10,9
1959	8,7	8,9	9,8	9,7	9,8	12,1	8,1	5,9	1959	9,3	9,1	11,7	8,5	9,8	2,1	12,3
1960¹)	9,4	9,5	10,8	7,1	11,0	12,3	10,0	6,3	1960°2)	10.1	10,1	10,2	9,1	10,6	2,2	13,4

Tab. 12: Anteil der einzelnen Befristungskategorien

am Gesamtbetrag der Einlagen bei allen Banken und bei ausgewählten Bankengruppen (in vH)

		darunter						
Jahresende 1)	Alle Banken-	Kredit-	darunter					
	gruppen	banken	Privat- bankiers	"Vergleichs gruppe" ²)				
		Sichte	inlagen					
1950	55,2	63,8	70,0	64,8				
1955	37,6	46,9	49,0	46,5				
1960	32,5	43,6	44,2	42,5				
		Termin	einlagen					
1950	24,2	30,3	25,9	30,6				
1955	26,2	37,9	39,8	43,4				
1960	25,6	37,5	43,1	45,6				
		Spare	inlagen					
1950	20,6	5,9	4,1	4,6				
1955	36,2	15,2	11,2	10,1				
1960	41,9	18,9	12,7	11,9				

^{1) 1960} erstmals einschl, der Kreditinstitute im Saarland. — 2) Ausgewählte Institute aus der Gruppe "Staats-, Regional- und Lokalbanken", im einzelnen s. die betreffenden Erläuterungen im einleitenden Abschnitt.

relativ starke Veränderungen auf — daß er von 10,0 vH Ende 1959 auf 7,8 vH Ende 1960 zurückging, dürfte mit den kreditpolitischen Maßnahmen dieses Jahres (insbesondere dem Verzinsungsverbot) in Verbindung gestanden haben —, im Durchschnitt der Jahresendstände 1957 bis 1960 war er aber mit rd. 9 vH höher als bei den Kreditbanken (rd. 7 vH) und rd. dreimal so groß wie im Durchschnitt aller Banken.

Demgegenüber ist der Anteil der Depositen von Nichtbanken an den gesamten Einlagen (von Inländern und Ausländern) bei den Privatbankiers im Verlauf des Untersuchungszeitraums weit stärker zurückgegangen als bei den Kreditbanken. Ende 1960 betrug er nur noch 73 vH. Er war damit fast ebenso hoch wie bei der "Vergleichsgruppe" (75 vH), aber wesentlich niedriger als bei den Kreditbanken (81 vH) und im Durchschnitt aller Banken (82 vH). Unter den Einlagen von Nichtbanken fällt der außerordentlich niedrige Anteil der öffentlichen Einlagen auf; er war Ende 1960 mit rd. 4 vH zwar größer als der Anteil der Kredite an öffentliche Stellen, der sich nur auf 0,1 vH aller von den Privatbankiers gewährten Kredite belief, aber doch wesentlich niedriger als bei den Kreditbanken, bei denen er sich, ebenso wie bei allen Banken, auf 15 vH stellte.

Dem im Vergleich zu den Kreditbanken und der Gesamtheit aller Banken niedrigen Anteil der Einlagen von Nichtbanken entspricht der relativ hohe Umfang der bei den Privatbankiers von anderen Kreditinstituten unterhaltenen Einlagen. Mit 27 vH war dieser Ende 1960 wesentlich größer als bei den Kreditbanken (rd. 19 vH) (s. Tab. 13). An den Sicht- und Termineinlagen der Privatbankiers waren die Einlagen von Kreditinstituten sogar mit fast einem Drittel beteiligt. Dementsprechend ist auch der Anteil der Privatbankiers an den Einlagen von Banken bei allen Kreditbanken von 9,4 vH Ende 1950 auf 13,4 vH Ende 1960 gestiegen. Schon hier zeigt sich, was im nächsten Abschnitt noch deutlicher zum Ausdruck kommt, daß nämlich die Privatbankiers ihr Aktivkreditgeschäft im Untersuchungszeitraum relativ weitgehend auf der Basis der Einlagen von Kreditinstituten bzw. der Geldaufnahme bei Kreditinstituten aufbauten.

Geldaufnahme und Refinanzierung

Im Rahmen der Mittelbeschaffung der Privatbankiers spielte die Aufnahme kurz- und mittelfristiger Gelder im Untersuchungszeitraum eine wichtige Rolle, während demgegenüber die langfristig aufgenommenen Darlehen und die durchlaufenden Kredite, die namentlich bei den in öffentliche Kreditprogramme eingeschalteten Banken von großer Bedeutung sind, verhältnismäßig niedrig waren. Diese Fristigkeitsstruktur entspricht der Gliederung des Aktivkreditgeschäfts der Privatbankiers, bei dem die kurzfristigen Kredite dominierten. Die Bilanzposition "Aufgenommene Gelder (bis unter 4 Jahre)" belief sich Ende 1960 bei den Privatbankiers auf rd. 540 Mio DM, das sind 8,3 vH des Geschäftsvolumens. Der Anteilsatz war damit wesentlich höher als bei den Instituten mit vergleichbarer Geschäftsstruktur, nämlich der Gruppe der Kreditbanken (3,3 vH) bzw. der sogenannten "Vergleichsgruppe" (3,0 vH).

Tab. 14:

Anteil der Bilanzpositionen "Aufgenommene Gelder", "Aufgenommene langfristige Darlehen" und "Durchlaufende Kredite" am Geschäftsvolumen¹) bei allen Banken und bei ausgewählten Bankengruppen (in vH)

		darunter								
Jahres- ende ²)	Alle Banken-	Kredit-	darunter							
ende -/	gruppen	banken	Privat- bankiers	"Vergleichs- gruppe" 3)						
	Aufgeno	Aufgenommene kurz- und mittelfristige Gelder								
1950	5,5	3,9	7,3	2,1						
1955	3,2	2,7	4,9	1,7						
1960	2,9	3,3	8,3	3,0						
	Auf	genommene lar	ngfristige Darl	e hen						
1950	13,2	3,3	1,6	3,2						
1955	15,5	6,3	3,3	5,1						
1960	12,6	6,0.	2,7	4,1						
		Durchlaufen	ide Kredite							
1950	1,9	0,6	1,6	0,2						
1955	8,1	2,0	2,9	0,9						
1960	7,6	1,5	2,1	1,0						

Positionen: "Bilanzsumme", "Den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf", "Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln", "Aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel". — ") 1960 erstmals einschl. der Kreditinstitute im Saarland. —
 Ausgewählte Institute aus der Gruppe "Staats-, Regional- und Lokalbanken"; im einzelnen s. die betreffenden Erläuterungen im einleitenden Abschnitt.

Von dem Gesamtbetrag der von den Privatbankiers aufgenommenen Gelder entfiel der überwiegende Teil (Ende 1960 rd. 87 vH) auf die kurzfristig, d. h. mit einer Laufzeit bis zu 6 Monaten in Anspruch genommenen Mittel. Dabei gibt diese Position nicht einmal ein vollständiges Bild von der Beschaffung kurzfristiger Mittel durch eine Bank. Um das Ausmaß der kurzfristigen Mittelaufnahme vollständig zu erfassen, ist es erforderlich, neben der Position "Kurzfristig aufgenommene Gelder" auch die "Eigenen Akzepte im Umlauf" sowie die unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Positionen "Eigene Ziehungen im Umlauf" und "Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln" zu berücksichtigen. Wie aus Tab. 15, in der die genannten Positionen zusammengestellt sind, hervorgeht, entfielen Ende 1960 auf die kurzfristig aufgenom-

Tab. 15: Beschaffung kurzfristiger Mittel durch die Privatbankiers in Mio DM

			stig auf- ene Gelder				Nach-	
	ļ		darunter		Indossa- ments-		richtlich: Bei der	
Jahres- end e	ins- gesamt	ins- gesamt	der Kund- schaft bei auslän- dischen Kredit- instituten benutzte Kredite	eigene Akzepte im Umlauf	ver- bindlich- keiten aus redis- kontier- ten Wechseln	eigene Zie- hungen im Umlauf	Deut- schen Bundes- bank aufge- nommene Refi- nanzie- rungs- kredite ¹)	
	1	2	3	4	5	6	7	
1950	828,7	127,6	4,8	278,2	416,0	6,9	545,5	
1951	865,4	147,0	4,2	253,6	462,0	2,8	579,6	
1952	720,1	144,8	4,6	152,8	420,3	2,2	451,8	
1953	761,9	134,3	11,0	146,6	478,0	3,0	441,8	
1954	815,2	167,6	57,8	129,3	515,3	3,0	405,6	
1955	941,6	167,5	71,3	136,9	632,7	4,5	546,3	
1956	1 039,6	315,3	171,8	125,4	594,3	4,6	449,9	
1957	1 026,3	376,4	200,8	125,1	519,0	5,8	325,1	
1958	933,6	346,9	191,3	82,6	496,0	8,1	231,3	
1959	883,1	300,0	109,9	116,5	454,9	11,7	259,2	
1960 ²)	1 110,3	469,4	207,0	99,8	526,9	14,2	298,4	

¹) Teilbeträge aus den Spalten 2, 4, 5 und 6; außerdem umfaßt Spalte 7 Rückkaufsverpflichtungen gegenüber der Deutschen Bundesbank aus vorübergehend verkauften Ausgleichsforderungen. — ²) Erstmals einschl. der Kreditinstitute im Saarland.

menen Gelder nur wenig mehr als 40 vH der gesamten kurzfristigen Mittelaufnahme, nahezu die Hälfte dagegen auf Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln. Geldgeber waren fast ausschließlich andere Kreditinstitute. Auch der Anteil der Bundesbank an der Geldaufnahme der Privatbankiers ist nach wie vor beträchtlich, wenn er auch im Vergleich zu früheren Jahren stark zurückgegangen ist. Besonders zu erwähnen ist der im Vergleich zu anderen Bankengruppen sehr hohe Rückgriff der Privatbankiers auf ausländische Kreditinstitute. Ende 1960 beliefen

Tab. 16:

Anteil der gesamten kurzfristig aufgenommenen Mittel¹)

am Geschäftsvolumen bei allen Banken und bei ausgewählten Bankengruppen (in vH)

Jahresende 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959	Alle	darunter				
	Bankengruppen	Kreditbanken	darunter Privatbankier			
1950	18,8	26,2	45,7			
1951	16,3	23,1	38,2			
1952	12,6	17,2	29,0			
1953	8,9	12,4	26,4			
1954	7,3	11,0	25,7			
1955	7,9	12,8	26,0			
1956	6,1	9,5	26,3			
1957	4,6	6,9	23,2			
1958	3,3	4,5	19,5			
1959	2,8	3,8	16,1			
1960 ²)	3,4	5,3	17,1			

¹) Aufgenommene kurzfristige Gelder, eigene Akzepte im Umlauf, Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln, eigene Ziehungen im Umlauf. — ²) Erstmals einschl. der Kreditinstitute im Saarland.

sich die seitens der Kundschaft bei ausländischen Kreditinstituten benutzten Kredite auf mehr als 200 Mio DM, womit sie nahezu ein Fünftel der gesamten kurzfristigen Geldaufnahmen ausmachten.

Die große Bedeutung, die der Beschaffung kurzfristiger Mittel im Rahmen des Passivgeschäfts zukam, erhellt aus einem Vergleich dieser Mittel mit dem Geschäftsvolumen. Obwohl sich die Relation seit Ende 1950, als die kurzfristige Geldaufnahme fast die Hälfte des Geschäftsvolumens ausgemacht hatte, ständig verbessert hat, war der Anteilsatz auch Ende 1960 mit rd. 17 vH wesentlich höher als bei den Kreditbanken (rd. 5 vH). Der erhebliche Umfang der kurzfristigen Mittelbeschaffung durch die Privatbankiers bringt zum Ausdruck, daß sich das Geschäft dieser Gruppe auf der Basis eines - am Umfang ihrer kurzfristigen Kredite gemessen - verhältnismäßig schwachen Depositenaufkommens abwickelte. Die Kurzkredite der Privatbankiers machten nämlich beispielsweise Ende 1960 13 vH. ihre gesamten Depositen aber nur 9,4 vH der entsprechenden Positionen aller Kreditbanken aus.

Entwicklung der Liquidität

Im Gegensatz zu allen übrigen Teilen dieser Untersuchung werden bei der nachstehenden Betrachtung der Liquiditätsentwicklung nicht Jahresendzahlen, sondern Durchschnitte aus den Vierteljahrsendständen zugrunde gelegt, weil die zum Jahresende ausgewiesenen Liquiditätsziffern aus Gründen des "window-dressing" die Liquiditätslage oft viel günstiger darstellen, als sie im Verlauf eines Jahres tatsächlich war. Setzt man die Durchschnittswerte der an den verschiedenen Quartalsenden von den im Bundesgebiet ausschließlich des Saar-

Tab. 17: Verhältnis der liquiden Mittel¹) zu den fremden Geldern²) bei Großbanken und Privatbankiers³) (in vH) Durchschnitte aus 4 Quartalsendständen

Jahr	Großbanken	Privatbankiers	
1951	35,0	27,8	
1952	39,0	30,9	
1953	40,4	31,1	
1954	39,3	30,2	
1955	38,6	31,9	
1956	38,6	31,0	
1957	44,3	33,7	
1958	46,9	32,9	
1959	42,3	32,6	
1960	41,6	31,9	

¹) Kassenbestand, Guthaben bei der Deutschen Bundesbank, Postscheckguthaben, Schecks und Wechsel, Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen. — ²) Einlagen, aufgenommene Gelder, eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf. — ³) Ohne Berlin (West) und Saarland.

landes und West-Berlins domizilierenden Instituten ausgewiesenen Bestände an liquiden Mitteln - Kasse, Guthaben bei der Deutschen Bundesbank, Postscheckguthaben, Schecks und Wechsel, Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder, ausländische Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen - in Beziehung zur Summe der fremden Gelder, so ergeben sich als Liquiditätskennziffern die in Tab. 17 ausgewiesenen Werte. Abgesehen vom Jahre 1951 lagen sie in allen Jahren von 1952 bis 1960 zwischen gut 30 und knapp 34 vH; sie wiesen also nur verhältnismäßig geringe Veränderungen auf. Obwohl sie im allgemeinen um ein Viertel niedriger waren als die in der Tabelle gleichfalls mitgeteilten Ziffern für die Großbanken, haben sie stets weit über der für die Liquidität im derzeit geltenden Kreditrichtsatz III festgelegten Norm gelegen, derzufolge, die liquiden Mittel der Privatbankiers, wie auch der anderen Institute der Gruppe der Kreditbanken, 20 vH der fremden Gelder nicht unterschreiten sollen.

Eigenkapitalausstattung

Anders als bei den in der Rechtsform von Kapitalgesellschaften betriebenen Kreditinstituten kann sich die Untersuchung der Eigenkapitalausstattung der Privatbankiers nicht auf das Grund- oder Stammkapital bzw. die Geschäftsguthaben einschließlich Rücklagen nach § 11 KWG beschränken; bei der Ermittlung des Gesamtbetrags der haftenden Mittel der Privatbankiers muß vielmehr auch das freie Vermögen des oder der uneingeschränkt haftenden Inhaber (nach § 11 Abs. 2 Ziff. a KWG), das in der Regel eine bedeutende Rolle spielt, einbezogen werden.

Setzt man die so abgegrenzte Eigenkapitalausstattung der Privatbankiers einschließlich der steuerrechtlich zugelassenen Sammelwertberichtigungen¹) in Beziehung einmal zur Bilanzsumme, zum anderen zu den Beständen an kurz- und mittelfristigen Krediten, so zeigt sich im Verlauf der Berichtsperiode eine kontinuierliche, beträchtliche Verbesserung dieser Relationen. Ein Vergleich mit der Gruppe der Kreditbanken läßt erkennen, daß die Privatbankiers im Durchschnitt des Untersuchungszeitraums relativ mehr haftende Mittel besaßen als die Kreditbanken. Ende 1960 machten die haftenden Mittel der Privatbankiers 9,8 vH der Bilanzsumme und 16,6 vH der kurz- und mittelfristigen Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private aus

Tab. 18: Haftende Mittel bei den Kreditbanken und den Privatbankiers

	Haftende .	Mittel 1) in vH
Jahresende 2)	der Bilanzsumme	der kurz- und mittel- fristigen Kredite an Wirtschaftsunternehme und Private
	Kred	itbanken
1950	2,0	2,9
- 1951	2,7	3,9
1952	5,5	8,3
1953	4,9	8,1
1954	4,5	7,7
1955	5,1	8,7
1956	5,4	9,9
1957	5,3	10,7
1958	5,5	12,2
1959	5,6	12,7
1960	5,8	12,4
	Priva	atbankiers
1950	3,8	4,1
1951	5,7	6,9
1952	8,9	11,8
1953	8,6	11,6
1954	8,5	11,9
1955	9,0	12,4
1956	9,7	13,6
1957	9,6	14,4
1958	10,6	16,6
1959	10,3	17,6
1960	9,8	16,6

¹) Haftendes Eigenkapital gemäß § 11 KWG Abs. 2 und 3 sowie steuerrechtlich zugelassene Sammelwertberichtigungen. — ²) 1960 erstmals einschl. der Kreditinstitute im Saarland.

gegen 5,8 vH bzw. 12,4 vH bei den Kreditbanken. Der Grund für diese relativ hohe Eigenkapitalausstattung dürfte nicht zuletzt darin liegen, daß bei den im Vergleich zu der Mehrzahl der Kreditbanken kleineren Geschäftsvolumen der Privatbankierfirmen die Anfälligkeit gegenüber Verlusten verhältnismäßig groß ist und daher im Verhältnis zu den ausstehenden Krediten ein höheres Eigenkapital für erforderlich gehalten wird.

Zusammenfassung

Zusammenfassend läßt sich feststellen, daß die Gruppe der Privatbankiers im Zeitraum von Ende 1950 bis Ende 1960 in den für sie typischen, sich in der Bilanz niederschlagenden Geschäftssparten ihre Stellung behaupten konnte. Dies gilt besonders für das kurzfristige Kreditgeschäft mit Wirtschaftsunternehmen und Privaten; ihr Termineinlagengeschäft expandierte sogar in einem weit stärkeren Maße, als dies bei den anderen, zum Vergleich herangezogenen Institutsgruppen der Fall war. Daß das Bilanzvolumen der Privatbankiers nicht im gleichen Maße wie das aller Banken gewachsen ist, war auf Grund ihrer besonderen Geschäftsstruktur - Überwiegen des kurzfristigen Geschäfts - nicht anders zu erwarten. Immerhin war die Bedeutung der Privatbankiers im deutschen Bankgewerbe in den Jahren 1950 bis 1960 wesentlich größer als in den dreißiger

¹) Die Sammelwertberichtigungen wurden gemäß der Verwaltungsanordnung des Bundesministers der Finanzen vom 19. Dezember 1950 gebildet. Zwar stellen diese Beträge juristisch kein Eigenkapital dar, doch sind sie auf Grund ihrer wirtschaftlichen Funktion, nach der sie zur Deckung von noch nicht erkennbaren Verlusten bestimmt sind, dem Eigenkapital und der Rücklage ähnlich.

Jahren. Ihr Anteil an wichtigen Bilanzpositionen — Kredite, Einlagen von Nichtbanken — und am gesamten Bilanzvolumen aller Banken war Ende 1960 fast doppelt so hoch wie Ende 1938. Darauf, daß sich die Aufgabe der Privatbankiers im Rahmen der Kreditwirtschaft nicht auf solche Geschäfte beschränkt, die einen bilanzmäßigen Niederschlag finden, sondern daß sie in relativ erheblichem Ausmaße Dienstleistungen — namentlich Effektenkommissions- und Auslandsgeschäfte

(Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit dem Ausland, Dokumenteninkassi, Abwicklung von Akkreditiven) — ausführen, wurde bereits eingangs hingewiesen. Es spricht manches dafür, daß sich mit dem im Vergleich zu den Vorkriegsjahren stark gewachsenen Umfang beispielsweise des Wertpapierhandels und der außenwirtschaftlichen Beziehungen auch die Bedeutung dieser, von den Privatbankiers in vergleichsweise starkem Ausmaße wahrgenommenen Funktionen erhöht hat.

. . .

Statistischer Teil

I.	Bankenstatistische Gesamtrechnungen	•
	 Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschließlich der Deutschen Bundesbank Zur Entwicklung der Bankenliquidität und der Inanspruchnahme des Zentralbankkredits 	26 28
	durch die Kreditinstitute	30
**		
11.	Deutsche Bundesbank	
	A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen	31
	1. Bargeldumlauf	31
	3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute	32
	3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute	32
	5 Mindestreservenstatistik	33
	B. Ausweis der Deutschen Bundesbank	34
III.	Kreditinstitute	
****	A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen	
	1 Kredite an Nichtbanken und Kreditinstitute	36
	2 Scharmacheel und Wertnanierhestände	42 44
	3. Teilzahlungs- und Kleinkredite 4. Kredite und Einlagen der Ländlichen Kreditgenossenschaften	45
	4. Kredite und Einlagen der Landischen Kreditgenossenscharten	45
	5. Girale Verfügungen von Nichtbanken 6. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken	45
	7 Finlagen von Nichthanken	46
	8. Umsätze im Sparverkehr 9. Kurzfristige Kredite und Einlagen nach der halbmonatlichen Bankenstatistik	48
	9. Kurzfristige Kredite und Einlagen nach der halbmonatlichen Bankenstatistik	49
	B. Zwischenbilanzen	50
	1. Zwischenbilanzen der Kreditinstitute	62
	 Zwischenbilanzen der Kreditinstitute Zahl der Kreditinstitute und Gliederung der monatlich berichtenden Kreditinstitute nach Größenklassen 	02
IV.	Mindestreservesätze und Zinssätze	
	1. Reservesätze und Reserveklassen	63
	2. Zinssätze	64
V	Kapitalmarkt	•
* *	1. Auflegung und Absatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien	69
	2 Tilgung und Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren.	70
	2 Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren	71
	4 Varandarung das Aktienum sufs	72 72
	5. Umlauf der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparerwertpapiere	72
	6. Wertpapier-Absatz: Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse	73
	7. Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien	73
	9. Investment-Gesellschaften	74
	9. Investment-Gesellschaften 10. Durchschnittskurse tarifbesteuerter festverzinslicher Wertpapiere	74
	11 Danditan factyarginelicher Wertnapiere	76 76
	12. Index der Aktienkurse und Aktienrendite	76
	13. Börsenumsätze	77
	14. Bausparkassen 15. Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen	78
371	Öffentliche Finanzen	
٧1.		79
	1. Ausgleichsforderungen 2. Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Lastenausgleichsfonds	80
	3. Umlauf an öffentlichen Anleihen, verzinslichen Schatzanweisungen und Kassenobligationen	80
	4 Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren	81
	5. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts	82
	6. Die Verschuldung des Bundes	83 83
	7. Die Kreditmarktverschuldung des Bundes	84
	8. Die Verschuldung der Länder	84
* ***		
VII.	. Außenwirtschaft	01
	1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern	85 87
	2. Zur Entwicklung der Zahlungsbilanz	81
	4. Kurzfristige Forderungen und Verpflichtungen der Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland	8 8
	5. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland	89
3/111	. Produktion und Märkte	
A 111		90
	1. Index der industriellen Produktion	90
	3 Arheitsmarkt	9
	4 Angahan üher Steinkohlenherohau. Stahlindustrie und Bauwirtschaft	9
	5. Einzelhandelsumsätze 6. Großhandels- und Erzeugerpreise	9:
	6. Großhandels- und Erzeugerpreise	9:
	7. Verbraucherpreise und Löhne 8. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts	9
	8. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts 9. Masseneinkommen	9
735	. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse	9.
X	. Zinssätze im Ausland	
	1. Diskontsätze	9
	2. Geldmarktsätze	9

1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute

					A	ktiva					_	
		Ì								1	redite an inli	indische N
			Kreditinstitute (ohne Deutsche Bundesbank)									
				ku	rzfristige Kred	lite	mittel- und langfristige Kredite			Schatz-	inländische	
Monats- ende	Aktiva insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	inländische Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	inländische öffentliche Stellen	insgesamt	inländische Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	inländische öffentliche Stellen	wechsel und un- verzinsliche Schatzan- weisungen inländischer Emittenten ¹)	Konsortial- beteili- gungen	nadi- ridatlidi Bank- schuld- versdarei bungen
1951 Dez. 1952 - 1953 - 1954 - 1955 - 1955 - 1957 - 1958 - 1959 - 1959 - 1959 -	51 522 63 225 77 985 96 181 112 404 129 052 145 753 161 342 180 528 183 089 206 682	30 683 39 209 49 631 62 385 76 233 85 737 95 334 107 985 126 618 128 670 145 977	29 516 38 459 49 009 61 651 75 222 84 962 94 695 107 136 125 082 127 134 144 376	16 320 19 \$57 22 477 26 033 28 980 30 565 32 269 32 285 34 920 35 518 41 028	15 886 19 466 22 165 25 716 28 654 30 132 31 644 31 755 34 613 35 211 40 623	434 391 312 317 326 433 625 530 307 405	11 734 16 553 23 650 31 91918) 42 357 50 37117) 57 30618) 67 850 81 86624)28) 83 25524()28) 94 998	10 033 14 005 19 792 26 382 ¹⁶) 34 614 41 100 ¹⁷) 46 666 54 165 64 766 ²⁴) 65 947 ²⁴) 75 630 ²⁰)	1 701 2 548 3 858 5 537 7 743 9 271 ¹⁷) 10 640 ¹⁸) 13 685 17 100 ²⁸) 17 308 ²⁴) 19 368 ³⁰)	945 1 039 1 170 1 104 484 663 1 683 1 867 1 548 1 558 1 495	517 1 010 1 713 2 595 3 401 3 363 3 437 5 134 6 748 6 803 6 855	(197) (322) (918) (2 170) (3 154) (3 464) (4 785) (7 883) (10 962) (11 146) (11 479)
1960 Jan. 29) Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	183 310 185 270 186 942 188 483 191 002 193 590 195 177 196 602 199 597 201 818 203 161 206 682	129 522 131 297 132 738 133 642 135 122 136 998 138 046 138 775 140 996 142 126 143 513 145 977	128 310 129 689 131 317 132 378 133 796 135 622 136 710 137 433 139 641 140 775 142 123 144 376	35 514 36 150 36 838 36 939 37 223 38 291 38 139 37 868 39 349 39 321 39 736 41 028	35 128 35 673 36 317 36 471 36 703 37 731 37 648 37 433 38 904 38 836 39 227 40 623	386 477 521 468 520 560 491 435 445 485 459 405	84 041 84 850 85 562 86 713 87 809 88 535 89 568 90 723 91 610 92 760 93 865 94 998	66 527 67 212 67 745 68 648 69 590 70 259 71 088 72 098 72 939 73 902 74 827 75 630 ⁸⁸)	17 514 17 638 17 817 18 065 18 219 18 276 18 480 18 625 18 671 18 858 19 368 **)	1 526 1 439 1 \$15 1 704 1 716 1 794 1 \$28 1 607 1 757 1 650 1 495	7 229 7 250 7 102 7 022 7 022 7 048 7 002 7 119 7 014 7 075 6 937 6 842 6 855	(11 287) (11 383) (11 424) (11 477) (11 463) (11 470) (11 558) (11 601) (11 594) (11 554) (11 479)
1961 Jan. Febr. Mären April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt.P)	207 757 210 757 214 888 218 428 221 421 224 854 226 179 227 511 228 620	146 907 149 050 151 219 152 914 154 759 157 742 158 861 161 310 164 314 165 051	145 450 147 553 149 694 151 147 152 882 155 865 156 943 158 444 161 385 162 073	41 146 41 \$21 43 097 43 430 43 678 45 475 44 966 44 807 46 302 45 590	40 450 41 234 42 466 42 803 43 075 44 717 44 376 44 293 45 741 44 949	696 587 631 627 603 758 590 514 561 641	95 909 97 148 98 273 99 434 100 641 101 847 103 191 104 955 106 364 107 665	76 344 77 356 78 154 79 136 80 239 81 326 82 491 84 047 85 225 86 380	19 565 19 792 20 119 20 298 20 402 20 521 20 700 20 908 21 139 21 285	1 479 1 396 1 319 1 288 1 378 1 341 1 214 1 096 1 091 1 140	6 916 7 188 7 005 6 995 7 185 7 202 7 572 7 586 7 628 7 678	(11 642) (11 864) (12 204) (12 419) (12 771) (13 069) (13 217) (13 363) (13 596) (13 907)

D	e	_	÷	**	

				Pas	siva				
					Sichteinlagen inländ	lischer Nichtbanke	m		
Monats- ende	Passiva insgesamt	Bargeld- umlauf ohne Kassen- bestände der Kredit- institute *) ×)	mit vorübe	ohne rgehend sforderungen Beträge(n) *)	inländische Wirtschafts- unternehmen und Private 16) ×)	iniändische Stel mit vorüber in Ausgleich angelegte(n) B	ohne ohne gehend sforderungen	Dienststellen der ehemaligen Besatzungs- mächte ¹¹⁾ (Deutsche Bundesbank)	Spateinlagen inländischer Nichtbanken
1951 Dez. 1952 - 1953 - 1954 - 1955 - 1956 - 1957 - 1958 - 1959 - 1959 - 1960 -	51 522 63 225 77 985 96 181 112 406 129 052 145 753 161 342 180 528 183 089 206 682	9 309 10 804 11 955 12 751 14 041 14 876 16 461 17 940 19 369 19 344 20 772	28 29 30	13 072 13 482 14 356 16 668 20 347 22 988 936 909 486 102 684	9 916 10 512 11 443 13 719 15 109 16 405 21 738 24 54528) 25 06728) 26 580	3 119 3 942 5 404 7 162 8 554 9 660 7 1 4 5 5 7	124 941	997 753 639 523 265 144 141 47 ————————————————————————————	5 058 7 551 11 521 17 205 21 553 24 252 29 349 36 065 44 170 44 940 52 863
1960 Jan. 29) Febr. März. April Mai Juni Juli Aus. Sept. Okt. Nov. Dez.	183 310 185 270 186 942 188 483 191 002 193 590 195 177 196 602 199 597 201 818 203 161 206 682	18 958 19 220 19 465 19 797 19 695 19 971 20 500 20 256 20 946 20 549 21 050 20 772	29 29 29 30 31 30 31 32	041 192 488 0020 273 125 255 564 618 174 684	23 702 23 738 23 804 24 213 24 882 24 634 24 729 24 985 24 407 25 279 25 487 26 580	5 3 5 4 5 5 6 4 5 5 5 5 5 5 7 7 7 3 6 6	39 54 84 07 91 91 26 79 09		45 720 46 516 47 058 47 058 47 562 48 062 48 075 49 447 49 879 50 583 50 939 52 863
1961 Jan. Febr. März Abril Mai Juni Juli Aus. Sept. Okt. P)	207 757 210 757 214 883 218 428 221 421 224 854 226 179 227 511 228 620	20 376 20 721 21 581 21 563 21 274 22 065 22 180 22 214 22 888 22 277	32 33 34 36 37 37 37 37	576 766 998 731 205 192 405 028 014 337	24 802 24 974 24 713 25 402 26 270 26 500 27 394 27 724 27 49786) 28 647	7 7 7 7 7 7 7 7 9 2 9 9 3 9 10 6 10 0 9 3 9 5	92 85 29 35 92 11 04		53 963 54 816 55 281 55 484 55 996 56 423 56 804 57 213 57 581

[&]quot;Okt.")

22 277

37 337

"Okt.")

22 277

37 337

"Okt.")

28 689

"Okt.")

28 689

"Okt.")

28 689

"Okt.")

28 689

"Okt.")

37 381

"Okt.")

"Okt.")

37 381

"Okt.")

"Okt.")

37 381

"Okt.")

"Okt.")

38 690

"Okt."

38 380

"Okt."

38 380

"Okt."

"Okt."

38 380

"Okt."

" 58 330

Gesamtrechnungen

einschließlich der Deutschen Bundesbank*)*)

DM

Die Angaben dieser Tabelle wurden im Zusammenhang mit einer neuen Abgrenzung der "Auslandsaktiva" und "-passiva" einer Revision unterzogen; sie sind daher mit den vor Mai 1959 veröffentlichten Zahlen nicht mehr ohne weiteres vergleichbar. Einzelheiten sind der Anmerkung") zur Tabellenüberschrift zu entnehmen.

Aktiva

banken				Aus	gleichsforderu nd unverzinslie	ngen						
Deutsche Bundesbank				Schuldverschreibung				Saldo aus Forde-	İ			
		ndische die Stellen	inländische Wirt-	Auslands- aktiva		vorüber-	in Form von Mobiliste	forde- rungen gemäß Währungs-	rungen und Ver- pflich-	Grund- stücke	Sonstige Aktiva	Monats-
insgesamt	Buch- kredite	Schatz- wechsel und un- verzinsliche Schatzan- weisungen	schafts- unter- nehmen und Private	2) 5)	Bestand	gehend an öffentliche Stellen abge- geben *)	rungstiteln an Kredit- institute abgegeben	ausgleichs- und Alt- sparer- gesetz	tungen zwischen Kredit- instituten	und Gebäude	8) 34)	ende
1 167 750 622 734 1 011 775 639 849 1 536 1 636 1 601 1 212 1 608 1 421 1 264 1 376 1 376 1 385 1 385	169 234 225 473 630 541 475 748 1 456 1 456 1 456 1 465 1 212 1 574 1 396 1 321 1 336 1 340 1 340 1 340	868 370 253 132 261 136 158 100 80 80 136 	130 146 144 129 120 91 6 0 0	2 575 5 198 8 460 11 444 13 448 12 923 25 246 28 991 28 991 28 991 29 140 28 846 29 352 30 413 31 905 32 600 33 261 34 465 35 359 36 010	14 412 13 702 12 422 10 946 10 819 10 806 11 170 10 801 12 212 12 212 9 956 11 679 11 755 11 753 11 550 11 627 11 554 11 007 10 104 10 421 10 464 9 542	960 1 715 3 130 4 716 3 551 3 221 ———————————————————————————————————	714 714 714 714 714 714 714 714 714 7126 4 027 4 300 2 915 2 940 3 372 3 246 3 568 3 523 3 488 3 901 4 676 4 186 3 999 4 689	342 1 391 1 728 1 896 1 924 1 862 1 862 1 817 1 865 1 868 1 871 1 873 1 863 1 861 1 863 1 861 1 863 1 864 1 864 1 865 1	- 23 - 474 - 552 + 10 + 760 + 468 - 417 - 741 - 548 - 768 - 103 - 1 340 - 1 340 - 1 496 - 1 789 - 1 302 - 2 286	588 794 981 1 152 1 351 1 601 1 809 1 1995 2 168 2 208 2 399 2 208 2 212 2 208 2 217 2 231 2 248 2 248 2 310 2 324 2 331 2 246 2 310 2 324 2 335	2 327 3 071 3 601 4 117 4 521 4 982 5 775 5 806 6 483 6 754 7 280 6 407 6 626 6 887 6 980 7 193 7 142 6 980 7 468	Dez. 1951 - 1952 - 1953 - 1954 - 1955 - 1966 - 1967 - 1969 - 1960 Jan. 191960 Febr. Abril Mail Juli Aug. Sept. Okt.
1 390 1 601 1 457 1 457 1 525 1 767 1 877 1 877 1 918 2 866 2 929 2 978	1 361 1 465 1 486 1 482 1 495 1 737 1 858 1 918 2 866 2 928 2 976	29 136 1 15 30 30 19 19 —	-	36 563 37 653 ³³) 38 519 38 635 37 406 38 230 39 411 39 705 38 296 37 335 36 781	9 956 9 957 9 001 9 035 9 225 9 439 9 693 9 243 9 444 8 989		4 128 3 934 4 860 4 964 4 843 4 529 4 253 4 741 4 501 4 917 5 333	1 817 1 818 1 820 1 821 1 823 1 826 1 808 1 806 1 808 1 812	—1 432 —1 665 —2 045 —2 327 —2 270 —2 243 —2 494 —2 420 —2 412 —3 369	2 396 2 406 2 421 2 442 2 460 2 481 2 506 2 527 2 558	7 280 6 757 7 146 9 115 12 045 12 421 11 960 11 737 12 037	Dez. Jan. 1961 Febr. April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt.P)

Passiva

Termineinla	gen inländischer	Nichtbanken		Bei inländisd aufgenomm	hen Nichtbanken ene Gelder und l	längerfristig Darlehen ¹⁸)				
insgesamt	inländische Wirtschafts- unternehmen und Private	inländische öffentliche Stellen	Umlauf an Bankschuld- verschrei- bungen ¹²) ²²)	insgesamt	inländische Wirtschafts- unternehmen und Private	inländische öffentliche Stellen	Auslands- passiva *)	Kapital und Rücklagen ¹⁴)	Sonstige Passiva 15)	Monats- ende
5 764 7 973 10 183 10 072 10 125 11 975 15 498 16 511 18 189 18 423 19 463	3 401 4 699 5 702 5 126 5 613 7 147 9 348 9 791 10 689 10 736	2 363 3 274 4 481 4 946 4 513 4 828 6 150 6 720 7 500 7 687 8 013	2 287 2 706 4 014 6 403 8 421 9 754 10 629 11 921 ²²) 14 666 14 703 17 813	5 657 9 000 11 853 15 825 ¹⁴) 19 948 24 052 ¹⁷) 26 367 ¹⁸) ¹⁸) 27 259 ¹⁸) ¹⁸ 28 856 ²⁸) ²⁷] 29 420 ⁴⁸) ²⁷) 32 11 ⁴⁸)	293 1 093 2 026 2 211 2 206 2 527 2 510 2 510 2 457 2 470 2 805 ³²)	5 364 7 907 9 827 13 614 ¹⁴) 17 742 21 525 ¹⁷) 28 857 ¹⁸) ¹⁸) 24 749 ¹¹) ²³ 26 399 ²⁵) ²⁷) 26 950 ¹⁸) ²⁷) 29 309 ²¹)	1 220 1 179 1 205 1 700 2 038 3 096 4 353 4 034 4 481 4 481 5 819	1 814 2 414 3 068 3 555 4 367 5 181 6 422 ²⁰) 7 546 8 919 9 007 10 423	6 381 6 391 6 700 7 266 8 183 9 657 10 738 11 157 12 392 12 669 13 731	Dez. 1953 - 1953 - 1955 - 1955 - 1955 - 1957 - 1977 - 291955 - 1966 - 291955
19 159 19 581 19 051 19 201 19 495 18 863 19 205 19 570 19 215 19 525 19 656 19 463	11 290 11 430 11 316 11 629 11 668 11 136 11 462 11 538 11 359 11 735 11 756 11 450	7 869 8 151 7 735 7 572 7 827 7 727 7 743 8 033 7 856 7 790 8 130 8 013	14 896 15 090 15 419 15 626 15 860 16 008 16 431 16 749 16 914 17 255 17 498 17 813	29 259 29 524 29 504 30 063 30 357 30 511 30 892 31 209 31 346 ⁸¹) 31 732 32 114 ⁸²)	2 477 2 493 2 469 2 520 2 558 2 578 2 666 2 725 2 762 2 768 2 810 2 805*2)	26 782 27 031 27 035 27 543 27 809 27 993 28 226 28 884 28 584*1) 28 765 28 922 29 309*2)	4 246 4 251 4 529 5 073 5 103 5 090 4 988 4 803 5 184 5 007 5 131 5 819	9 101 9 224 9 398 9 614 9 796 9 945 10 027 10 095 10 150 10 190 10 232 10 423	12 930 12 672 13 030 12 527 12 361 13 658 14 004 13 909 14 447 14 558 14 749 13 731	Jan. 13)1960 Febr. März April Mai Juni Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.
19 907 20 716 20 457 21 035 21 687 21 150 21 241 21 608 21 018 21 202	11 758 12 182 12 062 12 465 12 458 11 812 11 967 11 892 11 486 11 816	8 149 8 534 8 395 8 570 9 229 9 338 9 274 9 716 9 532 9 386	18 332 18 689 18 976 19 212 19 385 19 713 19 713 19 999 20 124 20 354	33 287 ⁸⁸) 33 619 33 705 34 099 34 493 34 796 35 049 35 517 36 033 36 282	2 913 2 942 2 951 3 004 3 033 3 019 3 080 3 092 3 125 3 148	30 374 ³³) 30 677 30 754 31 095 31 460 31 777 31 969 32 425 32 908 33 134	5 581 5 299 5 941 7 060 7 063 7 561 7 580 7 489 6 991 6 628	10 533 10 665 10 890 11 108 11 318 11 482 11 546 11 645 11 893	13 202 13 466 14 054 14 136 14 000 14 602 14 661 14 798 15 078	Jan. 196 Febr. März April Mai Juni Juli Aus. Sept. Okt. ^p)

dahin die Forderungen und Verbindlichkeiten der Banken gegenüber ausländischen Nichtbanken fast ausnahmslos zusammen mit den Forderungen und Verbindlichkeiten Bankensystems (einschließlich der Bundesbank) zugeordnet worden. Die Globalpostitionen "Auslandsaktiva und "passiva" umfassen neben den Forderungen und Verbindlichkeiten schaft. Sie stellen damit bereits eine Weiterverarbeitung des in der Bankenstatistik anfallenden Zahlenmaterials für die Zwecke der "Monetären Gesamtanalyse" dar und lassen im Saarland umlaufenden DM-Noten und "Münzen sowie der Einlagen saarländischen Nichtbanken bei der Deutschen Bundesbank (vgl. auch Amm. 29). — 2) Ohne die Bestände verschreibungen in abskentsände an "Mohlistierungstiteln" durch Schätzungen ermittelt. — 3) Einschließlich Kassenboligationen, jedoch ohne die Bestände der Banken and Bankenstatistik anfallenden Zahlenmaterials für die Zwecke der "Monetären Gesamtanalyse" dar und lassen im Saarland und siehen siehen siehen der Schätzungen ermittelt. — 3) Einschließlich Kassenboligationen, jedoch ohne die Bestände der Banken an Bankenstatistik anfallenden Zahlenmaterials für die Zwecke der "Monetären Gesamtanalyse" dar und lassen im Saarland und siehen
2. Zur Entwicklung der Bankenliquidität und der

Mi

berechnet auf der Basis von Durchschnitten

			Nett	o-Position inlä	ndischer Nichth	anken gegenüb	er der Deutsch	en Bundesbank	")		
					offentliche St					he Einleger	Netto-
Zeit	Bargeld-			Bund (ohne		sons öffentliche	tige Stellen 4)	andere inländische Einleger		darunter	Devisen- ankāufe bzw.
. *	umlauf	insgesamt	insgesamt	Sonder- vermögen), Länder und Lasten- ausgleichs- behörden	Guthaben aus Sonder- trans- aktionen *)	insgesamt	darunter ERP- Sonder- vermögen	(Wirtschafts- unter- nehmen und Private)	insgesamt	Dienst- stellen ehemaliger Besatzungs- mächte	-verkäufe der Deutschen Bundesban
ı					nach Ja	hren		٠			
1957 1958	-1 531 -1 482	- 561 -2 081	— 193 —2 258 —3 185	- 561 -1 816 -3 249	<u>=</u>	+ 368 - 442 + 64	+ 39 - 201 + 71 + 168	- 329 + 58 + 308 + 727	- 39 + 119	‡ 46 134	+ 8 062 + 5 503 + 3 388
959	— 937 —1 684	-2 \$77 -4 \$23	<u>_5</u> 550	5 312	 chViert	- 238		+ 727		· =	+10 748
957 1. Vi.	+ 584 - 648	- \$3\$ - 111	- \$63 + 55 + 474	-1 154	=	+ 291 + 59	+ 25 + 27 - 58	+ 39 - 22	- 14 - 144	- 19 - 151	+ 1 588 + 2 174
2 3 4	- 464 -1 003	+ 167 + 221	+ 141	+ 576 + 21	=	- 102 + 120	- 58 + 45	— 13 — 333	- 294 + 413	+ 394	+ 3 812 + 488
958 1. VJ.	+ 316 285 364	- 903 123 382	- \$86 - 215 - 453	- 878 - 106 - 371	Ξ.	— 8 — 109 — 82	- 80 + 2 - 174 + 51	- 3 + 3	- 15 + 95 + 69	+ 108 + 44	+ 1 896 + 1 566
4. 1959 1. VJ.	1 149 + 491	673 1 129	704 1 170 + 92	- 461 -1 187 + 134	=	- 243 + 17 - 42	- 189	+ 61 + 41 + 104	— 30 —	_ 1\$ 	— 315
2 3 4	- 227 - 210 - 991	+ 196 1 457 487	+ 92 1 560 547	+ 134 1 323 \$73	Ξ	- 237 + 326	- 185 + 528	+ 103 + 60	Ξ	=	+ 834 + 2 348
960 1. Vi.	+ 572 - 758	2 137 973	-2 297 -1 126	-2 048 -1 295 - 964	=	- 249 + 169 + 1	- 232 + 181 + 70 + 149	+ 160 + 153 + 201	Ξ		+ 1 530 + 3 572 + 2 892
3 4 1961 1. VJ.	- 566 - 932 + 474	- 762 - 951 2 814	963 1 164 3 082	-1 005 -2 459		- 159 + 81		+ 213 + 268	I -	= =	+ 2 754 + 2 164
3	- 641 -1 046	-2 670 + 193	-2 911 - 160	—1 759 — 580	-1 092 + 728	- 60 - 308	— 121 — 75 — 92	+ 241 + 353	Ξ	=	+ 2 210 + 49
OSS Tam	+ 7 93	420	— 4 01		nach Mo '	naten 63	_ 55	_ 16	3	58	+ 107
958 Jan. Febr. März	— 101 — 376	+ 57 - 540	+ 80 - 565	+ 132 - 672	=	- 52 + 107	= 1 = 24	+ 20	- 43 + 31	+ 53	+ 107 + 240 + 330
April Mai	- 119 - 104	+ 718 + 38	+ 581 + 39	+ 611 + 103	Ξ	- 30 - 64	- 22 + 48 - 24	+ 19 - 11 - 11	+ 118 + 10	‡ 111	+ 490 + 631 + 775
Juni Juli	62 170	- 879 + 24 + 200	— 835 — 29	- \$20 + 66 + 201	_	— 15 — 95		+ 7	- 33 + 46	- 20 + 24	+ 567
Aus. Sept.	— 93 — 101	606	+ 187 - 611	— 63 8	· =	+ 14	- 213 + 26 + 13	_ 5	+ 13 + 10	‡ 19	+ 620 + 379
Okt. Nov. Dez.	— 94 — 288 — 767	— 64 — 59 — 550	— 97 — 55 — 552	106 + 6 361	=	+ 9 - 61 - 191	- 30 + 29 + 52	+ 19 + 25 + 17	+ 14 - 29 - 15	- 0 + 21 + 3	+ 522 + 388 + 454
959 Jan. Febr.	+ 959 + 52	840 332	- \$60 - 336	- \$90 - 112	=	+ 30 - 224 + 211	276 + 38 + 49	+ 20 + 4 + 17	=	=	- 488 - 75
Febr. März April	- 520 + 125	+ 43 + 903	- 336 + 26 + 859	- 185 + 835	_	+ 24	100			_	+ 248
Mai Juni	- 368 + 16	- 212 - 495	— 246 — 521	— 179 — 522	=	+ 67	+ 44 - 27	+ 44 + 34 + 26	=	=	+ 381 + 194
Juli ^o) Aug. Sept.	- 252 + 9 + 33	- 414 - 42 -1 001	- 449 - 69 -1 042	- 193 - 112 -1 018	=	- 256 + 43 - 24	- 239 + 46 + 8	+ 35 + 27 + 41	=	=	+ 553 - 104 + 385
Okt. Nov.	— 108 — 63	- 208 - 25	- 239 - 55	- 480 - 90	_	+ 241 + 35	+ 198 + 172	+ 31 + 30	=	=	+ 453
Dez.	_ s20	— 254	= 253	- 303	=	+ 50	+ 158	- i	_	-	+ 809 + 1 086
1960 Jan. Febr.	+ 845 + 97	-1 181 - 82	-1 255 - 122	-1 049 - 114	=	— 206 — \$	- 257 - 29 + 54	+ 74 + 40 + 46	=	=	- 153 + 309 + 1 374
März April	— 370 — 346	- 874 + 392	- 920 + 359	- 885 + 252	_	- 35 + 107	+ 53		_	=	+ 1 176
Mai Juni	— 82 — 330	— 147 —1 218	— 197 —1 288	249 1 298	=	+ 52 + 10	+ 116 + 12	+ 33 + 50 + 70	_	_	+ 959 + 1 437
Juli Au z . Sept.	- 342 + 86 - 310	- 94 + 535 -1 203	- 176 + 480 -1 267	- 81 + 406 1 289	=	- 95 + 74 + 22	+ 7 + 9 + 54	+ 82 + 55 + 64	=	=	+ 1 073 + 881 + 938
Okt. Nov. Dez.	- 122 + 90 - 900	- 523 + 81 - 509	- 605 + 8 - 567	- 660 - 28 - 317	=	+ 55 + 36 - 250	+ 41 + 64 + 44	+ 82 + 73 + 58	Ξ	=	+ 1 033 + 736 + 985
1961 Jan.	+ 957	— 882	— 967	— 567	- 495	+ 95	- 117		_	_	+ 264 + 604
Febr. März	+ 44 - 527	— 798 —1 134		460 1 432	— 182 — 27	- 243 + 229	- 53	+ 85 + 87 + 96	=	_ =	+ 1 296 + 1 526
April Mai Juni	— 171 — 220 — 250	- 704 - 563 -1 403	- 782 - 628 -1 501	- 405 - 90 -1 264	- 300 - 812 + 20	- 77 + 274 - 257	- 19 + 93 - 149	+ 78 + 65 + 98	Ξ	Ξ.	+ 373 + 311
Juli Aug.	682 + 215	- 36 + 524	- 159 + 388	+ 30 + 338	+ 258	- 447 + 66 + 73	+ 463 + 133	+ 123 + 136 + 94	=	=	+ 545 - 743
Sept. Okt.	— 579 — 21	- 295 + 90	- 389 + 29	- 948 - 166	+ 486 + 12	+ 73 + 183	+ 238	+ 94 + 61	_	_	- 743 + 247 - 48

^{*)} Seit Oktober 1959 werden in dieser Übersicht die bis dahin getrennt ausgewiesenen Zentralbankeinlagen von Nichtbanken einerseits und die Zentralbankkredite an Nicht-Positionen ergab sich daraus, daß nicht immer zu unterscheiden ist, ob die Auslandszahlungen der zentralen öffentlichen Haushalte, die bei der Berechnung der Liquiditätsder Bundesbank geleistet wurden. Zur Sonderbehandlung der Auslandszahlungen der zentralen öffentlichen Haushalte vgl. die Bemerkungen im Monatebericht für Januar 1957 sondern auf Durchschnitte aus den vier Bankwochenstichtagen der einzelnen Monate basiert, da die Erfahrung gezeigt hat, daß diese die Liquiditätsveränderungen besser bzw. Jahresschlußmonate. — 1) Die Veränderungen der betreffenden Positionen sind hier nur insoweit berücksichtigt, als sie mit einem Mittelzufluß (+) bzw. -abfluß (—) 2) Saldo aus Guthaben und aufgenommenen Kassenkrediten (ohne die im Rahmen der Offenmarktoperationen angekauften Schatzwechsel und unverzinslichen Schatzanweisum-reserveguthaben der Bunderpore für die Positscheck- und Positsparkassenämter, da sich diese seit der Einführung der fakultativen zentralen Mindestreservehaltung am an internationalen Einrichtungen sowie Positionen, die den vorgenannten Faktoren nicht eindeutig zugerechnet werden können. — 9) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzsparkassenämter; vgl. dazu Anm. 9). — 5) Ab Juli 1959 einschl. Saarland; die durch die Eingliederung bedingten Veränderungen wurden ausgeschaltet. — 9) Im Zusammenhang

Inanspruchnahme des Zentralbankkredits durch die Kreditinstitute*)

Das Gliederungsschema dieser Tabelle sowie die Berechnungsbasis der in ihr enthaltenen Zahlen wurden geändert; die Angaben sind daher mit den vor Oktober 1959 veröffentlichten Zahlen nur bedingt vergleichbar. Nähere Erlänterungen enthält die Anmerkung zur Tabellenüberschrift.

aus den vier Bankwochenstichtagen der Monate °)

ron Veränder	ungen in den unt	enstehenden P	ositionen 1)				lerung der der Kredit-		ankkredite itinstitute	zum Vergleich:	
Sonstige Fak	toren, netto 6)			arkt-Käufe bzw\ Deutschen Bundesl		institu	te bei der Bundesbank		rungskredite)	Stand der Guthaben	
insgesamt	darunter Zentralbank- kredite an Kredit- anstalt für Wiedet- aufbau	Gesamt- wirkung der vor- genannten Faktoren auf die Banken- liquidität	insgesamt ·	Geldmarkttitel des Bundes aus der Umwand- lung von Aus- gleichsforde- rungen der Bbk. (Mobilisie- rungstitel)	sonstige Titel ⁰)	gesamt [†])	zum Vergletch: Veränderung des Mindest- reserve- Solls	Ver- änderung	Stand im Durch- schnite des Zeitraums	der Kredit- institute bei der Deutschen Bundesbank im Durch- schnitt des Zeitraums?)	Zeit
					n a c h	Jahren		•			
+ 22 + 423 + 40 + 298	- 17 - 14 - 17 - 3	+5 992 +2 363 — 386 +4 539	3 119 809 +1 437 1 335	3 352 581 +1 412 1 328	+ 233 - 228 + 25 - 7	+1 694 + 927 +1 344 +4 001 erteljah	+1 757 + 964 +1 089 +4 364	1 179 627 + 293 + 797	1 999.0 1 187.9 971.8 1 927.3	5 309.1 6 471.0 7 239.2 11 369.2	1957 1958 1959 1960
+ 5 - 103 + 100 + 20 + 225 + 225 + 25 + 155 + 38 - 107 - 46 + 33 + 79 + 71 + 115 + 144 + 139 - 106	- 27 + 3 + 5 + 5 - 16 + 4 + 2 - 7 - 5 - 8 + 3 + 1 - 6 - 1	+1 339 +1 312 +3 615 - 274 + 315 +1 692 + 789 - 433 - 798 + 528 - 940 + 824 - 2 +1 920 +1 635 + 986 - 962 - 910	-1 080 - 920 -1 869 + 750 - 611 -1 190 - 295 +1 287 + 674 + 674 + 564 + 824 - 447 -1 276 - 436 - 720 + 529 - 506	-1 109	+ 29 - 31 - 11 + 246 - 41 - 37 + 4 - 154 - 5 + 126 - 68 - 68 + 138 - 65 - 92 + 65 - 92 + 65 - 83	- 212 + 851 + 581 + 474 - 211 + 327 + 68 + 743 - 82 - 19 - 17 + 1 462 + 2 026 + 1 175 + 562 + 238 - 238 - 238 - 317 - 118 - 238 - 757 - 119	+ 143 + 882 + 639 + 93 + 199 + 275 + 224 + 266 + 185 + 36 - 116 + 984 + 2501 + 1317 + 605 - 784 - 1053 - 1053 - 1044	- 471 + 459 -1 165 - 2 + 85 - 175 - 426 - 111 + 42 - 102 + 279 + 74 + 1 203 - 312 - 205 - 685 - 360	2 225.6 2 498.3 1 892.0 1 380.2 1 412.6 1 395.9 1 111.1 831.9 883.0 806.2 869.5 1 328.5 1 827.1 1 822.1 2 092.7 1 967.3 1 802.9 1 154.1 1 370.9	4 436.2 5 026.1 5 605.6 6 168.4 6 170.4 6 324.3 6 460.5 6 928.9 7 068.8 7 961.5 9 499.9 11 098.1 12 338.8 12 540.2 12 049.3 11 078.4 9 891.1	1. Vi. 1957 2 3 4 1. Vi. 1958 2 3 4 1. Vi. 1959 2 3 4 1. Vi. 1960 2 3 4 1. Vi. 1961 2 3 4 1. Vi. 1961
+ 110 + 149 - 34 + 27 + 151 + 26 - 74 + 88 - 45 - 3 + 128	- 28 + 10 + 2 - 11 + 1 + 6 + 17 - 5 - 8 - 3	+ 590 + 345 620 +1 116 + 716 140 + 347 + 815 373 + 361 + 169	- 657 - 268 + 314 - 768 - 509 + 87 - 160 - 340 + 205 + 137 + 84	438 267 +- 135 687 412 54 387 +- 142 +- 229 +- 176	n a c l - 219 - 1 + 179 - 81 - 97 + 141 - 106 + 47 + 63 - 92 - 92 + 30	Monate	+ 195 19 + 23 + 118 + 82 + 75 + 66 + 110 + 48 + 108 + 96	- 231 - 51 + 367 - 241 - 76 + 142 - 157 - 324 + 55 - 246 - 155	1 324.5 1 273.2 1 640.2 1 399.2 1 323.4 1 465.1 1 308.6 984.7 1 040.1 794.0 773.5 928.1	6 132.6 6 158.5 6 220.0 6 326.9 6 378.5 6 367.4 6 397.6 6 548.4 6 435.4 6 687.8 6 920.5 7 178.3	Jan. 1958 Febr. März April Mai Juni Juli Aus. Sept. Okt. Nov. Dez.
- 100 - 78 + 73 + 160 + 18 + 16 - 111 + 76 - 72 + 122 + 114	- 3 + 13 - 24 + 7 + 10 - 3 - 10 + 8 - 3 + 7 + 7 + 7 - 12 + 9 - 2 - 4	- 963 - 447 - 282 - 69 + 995 - 195 - 269 - 224 - 61 - 655 + 159 + 835 - 170	+1 066 + 171 + 257 + 246 - 958 + 330 + 183 + 427 - 55 + 272 - 109 - 138 + 811	+1 036 + 247 + 274 + 158 - 912 + 212 + 129 + 508 + 24 + 140 - 67 - 256 + 955	+ 30 - 76 - 17 + 88 - 46 + 118 + 54 - \$1 - 79 + 132 - 42 + 118 - 144	+ 258 - 364 - 28 + 310 - 230 + 273 - 62 + 71 - 215 + 127 + 176 + 828 + 458	+ 62 + 147 + 1 + 37 - 173 + 131 + 78 + 49 - 242 + 77 + 106 + 830 + 48	- 88 - 133 - 264 + 138 + 24 - 132 - 99 + 510 + 126 + 131 - 183	840.7 837.9 970.4 706.3 844.2 868.2 765.7 666.4 1 176.4 1 302.1 1 433.0 1 250.3	6 814.5 6 786.9 7 096.4 6 865.8 7 138.3 7 076.8 7 170.2 6 954.7 7 081.6 7 257.3 8 084.7 8 542.6	Jan. 1959 Febr. 1959 März April Mai Juni Juli ^s) Aus. Sept. Okt. Nov.
- 182 + 93 + 80 - 140 + 29 + 51 - 1 - 16 + 88 - 1 - 18 + 275 - 142	- 3 + 17 + 12 + 12 + 1 + 2 + 1 + 1	- 396 + 404 - 10 + 1251 + 781 - 112 + 621 + 1590 - 576 + 370 + 1182 - 566	+ 516 - 322 + 630 - 558 - 153 + 264 - 70 -1073 - 133 + 18 - 625 + 171	+ 666 322 + 342 299 106 + 23 + 38 945 277 + 46 545 + 51	- 150 - 288 - 259 - 47 + 241 - 108 - 128 + 144 - 28 - 120	+ 333 + 180 + 1513 + 54 + 305 + 816 + 603 + 17 - 58 + 471 - 180	+ 956 + 28 + 1517 + 101 + 149 + 1067 + 376 + 124 + 105 - 71 + 299 - 287	+ 213 + 98 + 893 - 639 - 323 + 664 + 52 - 500 + 651 - 341 - 186 + 215	1 463,7 1 562,3 2 455,2 1 816.1 1 493,1 2 157,2 2 208,8 1 709,1 2 360,1 2 019,7 1 833,3 2 048,8	8 875.6 9 055.7 10 568.5 10 622.6 10 927.7 11 743.9 12 346.8 12 364.0 12 305.7 12 353.0 12 723.7 12 543.8	Jan. 1960 Febr. März April Mai Juni Juli Aus. Sept. Okt. Nov. Dez.
- 90 + 270 - 36 - 87 - 15 + 241 - 146 + 164 - 124 + 169	+ 3 - 2 - 1 + 3 - 2 - 4 + 1 - 0 + 1	+ 249 + 120 - 401 + 564 - 425 -1 101 - 319 + 160 - 751 + 190	+ 10 633 97 58 +- 389 +- 198 275 +- 72 303 467	+ 7 - 502 - 290 + 42 + 316 + 216 - 168 + 92 - 347 - 402	+ 3 131 + 193 100 + 73 18 107 20 + 44 65	+ 29 - 586 - 400 - 224 + 37 - 931 - 297 - 89 - 670 - 319	+ 277 - 364 - 697 - 240 - 109 - 704 - 352 - 299 - 393 - 403	- 230 - 73 + 98 - 730 + 73 - 28 + 297 - 321 + 384 - 42	1 818.8 1 745.7 1 844.3 1 114.7 1 188.0 1 159.6 1 456.5 1 136.0 1 520.3 1 478.5	12 573.1 11 987.4 11 587.5 11 363.6 11 401.4 10 470.2 10 173.2 10 084.7 9 415.3 9 096.0	Jan. 1961 Febr. März April Mai Juni Juli Aus. Sept. Okt.

banken andererseits zu einer "Netto-Position inländischer Nichtbanken gegenüber der Deutschen Bundesbank" zusammengefaßt. Die Notwendigkeit einer Saldierung beider ströme von den übrigen Zahlungen der betreffenden Hausbalte getrennt werden müssen, zu Lasten von Zentralbankguthaben oder durch Inanspruchnahme von Kassenkrediten S. S. — Im übrigen wurden die in der Tabelle wiedergegebenen Veränderungszahlen nicht mehr, wie bisher, anhand von Monatsendständen der einzelnen Positionen ermittelt, widerspiegeln als die oft Zufallsschwankungen unterliegenden Monatsendstände. — ⁹) Bei längeren Zeiträumen: Durchschnitte aus den vier Bankwochenstichtagen der Quartslefür die Kreditinstitute verbunden sind. Sie decken sich also nicht notwendig mit den Veränderungen der entsprechenden Positionen im Ausweis der Deutschen Bundesbank. — ⁹ Bei längeren Zeiträumen: Durchschnitte aus den vier Bankwochenstichen Bundesbank. — ⁹ Bei längeren Zeiträumen: Durchschnitte aus den vier Bankwochenstichen Bundesbank. — ⁹ Bei längeren Zeiträumen: Durchschnitte aus den vier Bankwochenstichen Bundesbank. — ⁹ Bei längeren Zeiträumen: Durchschnitte aus den vier Bankwochenstichen Bundesbank. — ⁹ Bei längeren Zeiträumen: Durchschnitte aus den vier Bankwochenstichen Bundesbank. — ⁹ Bei längeren Zeiträumen: Durchschnitte aus den vier Bankwochenstichen Bundesbank. — ⁹ Bei längeren Zeiträumen: Durchschnitten Bu

3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen*)

Mio DM

						Ein		Mio DM andischer		ken .				 	Einles	gen auslän Hinleger	discher
				A	Sichteiniag	en inländ	ischer Ni	chtbanken			Te inl ä ndis	rmineinla cher Nicht	gen banken ⁶)				•
Monats-	Bargeld- umlauf ohne Kassen- bestände				inländische chaftsuntern und Private	ehmen		inländisch entliche Ste		Eiolagen der		Kündig	nit ungsfrist aufzeit ⁸)			aus-	RUS-
ende	der Kredit- institute	ins- gesamt	ins- gesamt	ins- gesamt	bei den Kredit- insti- tuten (ohne Deutsche Bundes- bank)	bei der Deut- schen Bundes- bank ²) *)	ins- gesamt	bei den Kredit- insti- tuten (ohne Deutsche Bundes- bank)	bei der Deut- schen Bundes- bank *) *)	Dienst- stellen ehe- maliger Be- satzungs- mächte	ins- gesamt 5)	bis unter 6 Mo- naten	von 6 Mo- naten und mehr	Spar- ein- lagen	ins- gesamt	ländische Nicht- banken *)	ländische Kredit- institute 7)
1951 Dez. 1952 - 1953 - 1954 - 1955 - 1956 - 1957 - 1958 - 1959 - 10	9 309 10 804 11 955 12 751 14 041 16 461 17 940 19 369 19 344 20 772	24 854 30 731 39 190 48 681 55 406 62 436 70 783 81 485 91 845 93 465 106 010	14 032 15 207 17 486 21 404 23 928 26 209 25 936 28 909 29 486 30 102 33 684	9 916 10 512 11 443 13 719 15 109 16 405 18 656 21 738 24 545 25 067 26 580	9 644 10 247 11 198 13 414 14 867 16 111 18 316 21 402 24 323 24 845 26 361	272 265 245 305 242 294 340 336 222 222 219	3 119 3 942 5 404 7 162 8 554 9 650 7 139 7 124 4 941 5 035 7 104	1 704 1 829 1 849 2 077 2 330 2 608 2 690 2 900 3 103 3 197 3 664	1 415 2 113 3 555 5 085 6 224 7 052 4 449 4 224 1 838 1 838 3 440	997 753 639 523 265 144 141 47	5 764 7 973 10 183 10 072 10 125 11 975 15 498 16 511 18 189 18 423 19 463	3 648 4 809 5 125 4 065 4 363 5 592 7 197 6 716 6 911 7 157	2 116 3 164 5 058 6 007 5 762 6 383 8 301 9 795 11 344 11 512 12 306	5 058 7 551 11 521 17 205 21 353 24 252 29 349 36 065 44 170 44 940 52 863	559 786 1 057 1 243 1 352 1 932 2 495 2 779 3 537 3 537 3 691	364 486 584 566 622 734 915 1 076 1 613 1 613 1 895	195 300 473 677 730 1 198 1 580 1 703 1 924 1 924 1 796
1953 März Juni Sept. Dez.	10 923 11 188 11 646 11 955	32 266 34 272 36 540 39 190	14 738 15 426 16 124 17 486	9 791 10 505 10 824 11 443	9 537 10 245 10 578 11 198	254 260 246 245	4 245 4 158 4 659 5 404	1 761 1 955 1 881 1 849	2 484 2 203 2 778 3 555	702 763 641 639	9 144 9 728 10 561 10 183	5 788 5 666 5 510 5 125	\$ 356 4 062 5 051 5 058	8 384 9 118 9 855 11 521	875 991 1 019 1 057	540 600 590 584	335 391 429 473
1954 März Iuni Sept. Dez.	11 776 11 913 12 340 12 751	42 383 43 716 45 460 48 681	17 897 18 738 19 518 21 404	10 970 11 554 12 239 13 719	10 728 11 302 11 944 13 414	242 252 295 305	6 331 6 612 6 717	1 777 1 \$69 1 716 2 077	4 554 4 743 5 001 5 085	596 572 562 523	10 942 10 358 10 355 10 072	5 378 4 670 4 147 4 065	5 564 5 688 6 208 6 007	13 544 14 620 15 587 17 205	1 075 1 147 1 180 1 243	590 560 550 564	485 587 630 677
1955 März Juni Sept, Dez.		50 210 50 364 51 911 55 406	20 744 19 874 20 950 23 928	12 758 13 195 13 494	12 219 12 983 13 268	539 212 226	7 162 7 476 6 319 7 163	2 079 2 036 1 985	5 397 4 283 5 178	510 360 293	10 828 10 972 10 681	4 769 4 502 4 597	6 059 6 470 6 084 5 762	18 638 19 518 20 280 21 353	1 111 1 157 1 310	552 579 609	559 578 701 730
1956 März Juni Sept.	14 515 14 575 14 802	55 648 57 478 59 313	23 305 24 260 24 752	15 109 13 638 14 288 14 523	14 867 13 380 14 048 14 296	242 258 240 227	\$ 554 9 423 9 795 10 063	2 330 2 251 2 142 2 135	6 224 7 172 7 653 7 928	265 244 177 166	9 769 10 082 11 304	4 363 4 303 4 340 5 095	5 466 5 742 6 209	22 574 23 136 23 257	1 352 1 313 1 591 1 \$24	622 621 674 759	691 917 1 065
Dez. 1957 Jan. Febr. Mārz Aprili Mai luni Juli Aua. Sept. Okt. Nov. Dez.	14 876 14 484 14 931 15 067 15 513 15 720 15 825 15 811 16 117 16 300 16 464 16 801	62 436 62 421 63 089 63 525 63 951 64 813 65 115 65 320 66 077 67 647 67 977 78 071 70 783	26 209 24 403 24 406 24 313 24 792 24 731 24 485 24 049 25 069 24 595 24 075 25 936	16 405 14 940 14 834 14 836 15 808 15 813 15 688 16 454 16 846 17 062 17 284 17 349 18 656	16 111 14 725 14 612 14 608 15 555 15 584 15 476 16 249 16 752 16 802 16 955 18 316	294 215 222 228 233 229 212 205 310 310 482 394 340	9 660 9 330 9 452 9 260 8 841 8 762 8 684 7 599 6 833 7 506 7 112 6 594 7 139	2 608 2 122 2 158 2 348 2 188 2 138 2 255 2 146 2 279 2 069 2 325 2 690	7 052 7 208 7 294 6 912 6 653 6 624 6 356 5 544 4 687 5 227 5 043 4 269 4 449	144 133 120 217 143 120 359 432 370 501 199 132 141	11 975 13 141 13 386 13 487 13 148 13 809 14 177 15 009 15 199 15 554 15 498	5 592 6 185 6 509 6 564 6 174 6 6 536 6 452 6 635 7 311 7 219 7 551 7 629 7 197	6 383 6 956 6 877 6 923 6 974 7 273 7 397 7 542 7 698 7 980 8 001 8 225 8 301	24 252 24 877 25 297 25 725 26 011 26 309 26 535 26 658 27 019 27 379 27 830 28 142 29 349	1 932 1 832 1 945 1 915 2 022 2 061 2 085 2 284 2 652 2 687 2 430 2 495	734 748 765 756 792 807 829 820 861 891 893 893 891 915	1 198 1 084 1 180 1 159 1 230 1 254 1 256 1 464 1 791 1 796 1 537 1 438 1 580
1958 Jan. Febr. Marz April Mai Juni Juli Aus. Sept. Okt. Nov. Dez.	16 467 16 960 16 950 17 066 17 093 17 239 17 309 17 365 17 584 17 824 18 320 17 940	70 633 71 101 71 828 71 999 73 612 74 689 75 863 77 264 77 876 78 944 81 485	24 024 23 630 24 190 23 869 24 613 25 694 24 962 25 263 26 269 25 999 26 868 28 909	17 257 17 173 17 561 18 116 18 426 18 704 18 768 19 150 19 518 19 755 20 335 21 738	16 813 16 774 17 202 17 830 18 044 18 356 18 484 18 833 19 209 19 470 19 994 21 402	444 399 359 286 382 348 284 317 309 285 341 336 ²)	6 696 6 311 6 515 5 661 6 132 6 919 6 145 6 055 6 708 6 186 6 472 7 124	2 255 2 403 2 618 2 321 2 379 2 445 2 257 2 391 2 510 2 265 2 565 2 900	4 441 3 908 3 897 3 340 3 753 4 474 3 888 3 664 4 198 3 921 3 907 4 224	71 146 114 92 55 71 49 58 43 58 61 47	16 474 16 721 16 370 16 402 16 876 16 425 16 966 17 097 16 989 17 259 17 178 16 511	7 660 7 632 7 220 7 009 7 087 6 637 6 929 7 180 7 022 7 310 7 267 6 716	8 814 9 069 9 150 9 393 9 789 9 788 10 037 9 917 9 967 9 949 9 911 9 795	30 135 30 750 31 268 31 728 32 123 32 570 33 041 33 503 34 006 34 618 34 898 36 065	2 437 2 562 2 716 2 847 2 857 2 862 2 760 2 748 2 730 2 762 2 779	924 916 941 964 971 1 014 1 067 1 036 1 049 1 016	1 513 1 646 1 775 1 883 1 886 1 659 1 795 1 724 1 699 1 716 1 756 1 703
1959 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aus. Sept. Okt. Nov. Dez. Des.	18 447 18 433 18 967 18 917 18 987 19 078 19 408 19 369	81 418 82 233 81 179 81 231 83 642 83 792 84 171 85 757 86 850 87 910 89 509 91 845 93 465	27 073 27 219 26 260 25 317 26 946 27 189 26 811 27 358 27 940 27 809 28 718 30 102	20 138 20 295 21 110 21 654 22 130 22 590 22 956 23 277 23 291 23 913 23 997 24 545 25 067	19 947 20 100 20 893 21 469 21 927 22 368 22 743 23 058 23 074 23 695°) 23 766 24 323 24 845	191 195 217 185 203 222 213 219 217 218 231 231 222 222	6 935 6 924 5 150 3 663 4 816 4 599 3 855 4 081 4 649 3 896 4 721 5 935	2 459 2 613 2 863 2 591 2 766 2 682 2 417 2 723 2 746 2 584 2 949 3 103 3 197	4 476 4 311 2 287 1 072 2 050 1 917 1 438 1 358 1 903 1 312 1 772 1 836 1 838	1	17 321 17 215 16 630 16 968 17 278 16 662 16 940 17 375 17 303 17 703 17 971 18 189 18 423	7 271 7 281 6 499 6 582 6 772 6 127 6 346 6 597 6 531 7 040 7 091 6 845 6 911	10 050 9 934 10 131 10 326 10 506 10 535 10 778 10 772 10 663 10 880 11 344 11 512	37 024 37 799 38 289 38 946 39 418 39 941 40 420 41 024 41 607 42 398 42 820 41 170 44 940	2 681 2 706 2 651 2 804 2 886 3 166 9 159 2 960 3 025 2 969 3 058 3 537 3 537	1 392 1 386 1 380 1 379 1 386 1 568 1 534 1 474 1 493 1 456 1 469 1 613	1 289 1 320 1 271 1 425 1 500 1 598 1 486 1 533 1 513 1 589 1 924
1960 Jan. 1 Febr. Märx Aoril Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	1\$ 958 19 220 19 465	93 920 95 289 95 597 95 783 97 830 98 407 98 335 99 351 100 610 102 726	29 041 29 192 29 488 29 020 30 273 31 125 30 255 30 564 31 516 32 618 32 174 33 684	23 702 23 738 23 804 24 213 24 882 24 634 24 729 24 985 24 407 25 279 25 487 26 580	23 490 23 520 23 579 23 989 24 674 24 413 24 496 24 496 25 060 25 269 26 361	212 218 225 224 208 221 233 208 211 219 219	5 339 5 454 5 684 4 807 5 391 6 491 5 526 5 579 7 109 7 339 6 687 7 104	2 878 3 078 3 067 2 884 3 011 3 080 2 738 2 982 2 971 2 896 3 215 3 664	2 461 2 376 2 617 1 923 2 380 3 411 2 788 2 597 4 138 4 443 3 472 3 440 ³)		19 159 19 581 19 051 19 201 19 495 18 863 19 205 19 570 19 215 19 525 19 656 19 463	7 406 7 436 7 175 7 144 7 181 6 617 6 935 7 046 6 758 7 003 7 182 7 157	11 753 12 145 11 876 12 057 12 314 12 246 12 270 12 524 12 457 12 522 12 474 12 306	45 720 46 516 47 058 47 562 48 062 48 419 48 875 49 447 49 879 50 583 50 939 52 863	3 262 3 225 3 506 3 821 3 836 3 578 3 451 3 225 3 414 3 221 3 181 3 691	1 551 1 580 1 624 1 739 1 701 1 680 1 694 1 678 1 715 1 710 1 895	1 711 1 645 1 882 2 082 2 135 1 898 1 757 1 569 1 736 1 506 1 471 1 796
1961 Jan. Febr. Mürz April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt.	21 563 21 274 22 065 22 180 22 214 22 888	106 446 108 298 109 736 111 250 113 888 114 765 115 450 115 849 115 613 116 869	32 576 32 766 33 998 34 731 36 205 37 192 37 405 37 028 37 014 37 337	24 802 24 974 24 713 25 402 26 270 26 500 27 394 27 724 27 497 28 647	24 599 24 777 24 490 25 180 26 050 26 255 27 152 27 504 27 250 ¹¹) 28 388	203 197 223 222 220 245 242 220 247 259	7 774 7 792 9 285 9 329 9 935 10 692 10 011 9 304 9 517 8 690	2 996 3 299 3 098 2 955 3 352 3 321 3 083 3 385 3 454 3 115	4 778 4 493 6 187 6 374 6 583 7 371 6 928 5 919 6 063 5 575		19 907 20 716 20 457 21 035 21 687 21 150 21 241 21 608 21 018 21 202	7 426 7 731 7 125 7 326 7 609 6 815 7 014 7 372 7 155	12 481 12 985 13 332 13 709 14 078 14 335 14 227 14 236 13 863	53 963 54 816 55 281 55 484 55 996 56 423 56 804 57 213 57 581 58 330	3 296 3 206 3 577 3 693 3 789 3 912 3 929 3 625 3 552 3 518	1 747 1 695 1 749 1 812 1 807 1 931 1 847 1 801 1 837 1 793	1 549 1 511 1 828 1 881 1 982 1 981 2 082 1 824 1 715 1 725

[&]quot;) Ab Juli 1959 einschl, der im Saarland unlaufenden DM-Noten und -Münzen sowie der Einlagen saarländischer Nichtbanken bei der Deutschen Bundesbank (vgl. auch Anm. 19)). —

1) Einschließlich der im Ausland befindlichen DM-Noten und -Münzen. — 7) Bis Ende 1958 einschließlich der — nur relativ geringen — Einlagen von ausländischen Wirtschaftsunternehmen und Privaten bei der Bundesbank (vgl. Anm. 9)); bis Ende 1951 einschließlich Asservatenkonto Einfuhrbewilligung (Bardepots). — 3) Einschließlich der — bis
August 1957 — vorübergehend in Ausgleichsforderungen angelegten öffentlichen Zentralbankeinlagen; bis November 1960 ohne, ab Dezember 1960 einschließlich der bei der Bundesbank unterhaltenen Einlagen des ERP-Sondervermögens (vgl. auch Tabelle II, A 4.) — 4) Ab Januar 1959 den Auslandspassiva zugeordnet. — 5) Aufgliederung nach Einlagen

5. Tabelle I, 1. — 6) Bis Ende 1958 ohne die Einlagen von ausländischen Wirtschaftsunternehmen und Privaten bei der Bundesbank sowie ohne die von den Dienststellen der ehemaligen Besatzungsmächte bei der Bundesbank unterhaltenen Guthaben (vgl. Anm. 2) und 4)). — 7) Ohne Einlagen ausländischer Banken bei der Bundesbank. — 8) Aufgliederung bis März 1957 durch Schätzungen ermittelt. — 8) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 65 Mio DM. — 19) Ab Januar 1950 einschließlich der bie den Krediteinstituten im Saarland unterhaltenen Einlagen von Nichtbanken. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dez.-Termin: ohne Saarland, 2. Dez.-Termin: ein sehließlich der bei der Bundesbank von den Dienststellen der Krediteinstituten im Saarland). Vgl. auch Anm. *). — 11) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 65 Mio DM. — 19) Vorläufig.

A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen

II. Deutsche Bundesbank

A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen

1. Bargeldumlauf

a) an den Ausweisstichtagen

Mio DM

Ausweis- stichtag	Bargeld- umlauf ins- gesamt	Bank- noten	Schei de- münzen	Ausweis- stichtag	Bargeld- umlauf ins- gesamt	Bank- noten	Scheide- münzen	Ausweis- stichtag	Bargeld- umlauf ins- gesamt	Bank- noten	Scheide- münzen	Ausweis- stichtag	Bargeld- umlauf ins- gesamt	Bank- noten	Scheide- münzen
1953 31. 12. 1954 31. 12. 1955 31. 12. 1956 31. 12. 1957 31. 12.	5 656.1 6 641.4 7 737.5 8 413.8 9 713.3 11 270.4 12 434.9 13 296.0 14 642.4 15 590.5 17 273.2 18 858.3	5 656.1 6 641.4 7 697.9 8 232.3 9 243.1 10 508.7 11 547.0 12 349.8 13 641.0 14 510.8 16 132.9 17 661.5	39.6 181.5 470.2 761.7 887.9 946.2 1 001.4 1 079.7 1 140.3 1 196.8	1959 31. 1. 28. 2. 31. 3. 30. 4. 31. 5. 30. 6. 31. 7.4) 31. 8. 30. 9. 31. 10. 30. 11. 31. 12.	18 372.3 18 785.6 19 121.5 19 349.2 19 340.2 19 419.7 19 920.7 19 975.3 19 962.0 19 958.2 20 430.6 20 324.2	17 204.9 17 618.5 17 924.6 18 161.6 18 139.0 18 215.2 18 688.8 18 646.4 18 723.3 18 708.5 19 161.3 19 045.7	1 167.4 1 167.1 1 196.9 1 187.6 1 201.2 1 204.5 1 231.9 1 228.9 1 238.7 1 249.7 1 269.3 1 278.5	1960 31. 1. 29. 2. 31. 3. 30. 4. 31. 5. 30. 6. 31. 7. 31. 8. 30. 9. 31. 10. 30. 11.	19 880.8 20 192.5 20 546.7 20 760.4 20 799.2 21 164.1 21 553.7 21 442.8 21 958.4 21 658.8 22 281.5 21 839.6	18 629,2 18 939,2 19 276,1 19 478,7 19 509,1 19 864,0 20 233,6 20 124,4 20 624,0 20 310,7 20 916,8 20 470,3	1 251.6 1 253.3 1 270.6 1 281.7 1 290.1 1 300.1 1 320.1 1 318.4 1 334.4 1 348.1 1 364.7 1 369.3	1961 31. 1. 28. 2. 31. 3. 29. 4. 31. 5. 30. 6. 31. 7. 31. 8. 15. 9. 23. 9. 30. 9. 7. 10. 23. 10. 7. 11.	21 563.9 21 869.9 22 656.0 22 656.0 22 546.1 23 242.0 23 536.7 23 569.3 22 538.4 22 165.1 21 300.1 24 072.8 23 004.5 22 564.8 20 981.2 23 608.8 22 205.5 21 785.7	20 518.5 21 272.9 21 226.4 21 153.0 21 839.3 22 108.9 22 143.2 21 120.5 20 751.9 19 890.6 22 632.7 21 568.3 21 131.9	1 348.3 1 351.4 1 383.1 1 382.2 1 393.1 1 402.7 1 426.1 1 417.9 1 413.2 1 409.5 1 440.1 1 436.2 1 436.2 1 436.2 1 452.9 1 423.2 1,452.3 1 444.9 1 439.4

b) Durchschnitte 1) Mio DM

c) Stückelung

nach dem Stand vom 31. Oktober 1961

Zeit	Bargeld- umlauf insgesamt	Zeit	Bargeld- umlauf insgesamt	Zeit	Bargeld- umlaut insgesamt	Zeit	Bargeld- umlauf insgesamt
1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 *)	6 842 7 732 8 315 9 863 11 044 11 844 12 931 14 103 15 336 16 837 18 192 19 670	1958 Nov. Dez. 1959 Jan. Febr. Mārz April Mai Juni Juli ²⁾ Aus. Sept. Okt.	17 429 18 260 17 305 17 208 17 908 17 594 18 049 17 922 18 510 18 472 18 507 18 618	1959 Nov. Dez. 1960 Ian. Febr. Mārz April Mai Iuni Iuli Aur. Sept. Okt.	18 642 19 566 18 682 18 574 18 839 19 274 19 280 19 590 19 970 19 850 20 116 20 351	1960 Nov. Dez. 1961 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt.	20 203 21 315 20 192 20 178 20 687 20 943 21 024 21 204 21 921 21 741 22 320 22 344

	H				
1) Errechnet aus	den kalendert	iglichen Uml	ufziffern. —	*) Ab Juli 19	59 einschließlich der im
Saarland ausgege	ebenen DM-N	oten und -Mi	nzen.	• •	

Stückelung	in Mio DM	in vH des Gesamtumlaufs
Banknoten insgesamt davon: 100.— DM 50.— - 20.— - 10.— - 5.— -	22 157 8 799 9 142 2 821 1 247 148	93.8 37.3 38.7 11.9 5.3 0.6
Scheidemünzen insgesamt davon: 5, DM 2, 1,,50,01,02,01 -	1 452 486 188 403 162 137 42 7 27	6,2 2,1 0,8 1,7 0,7 0,6 0,2 0,0 0,1
Banknoten und Scheidemünzen	23 609	100,0

2. Zentralbankkredite an Nichtbanken*)

Mio DM

				·		Öff	entliche Stell	en (ohne	KfW)					Wirtschafts und	unternehme Private
	Kredite an Nichtbanken			Bu	nd und Sond	ervermöge	n des Bunde	s ¹)		Länd	ler				Kredite
Zeit	insgesamt mit ohne Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)	insge mit Schatzwe ur Wertpaj	ohne chsel(n) id	ins- gesamt	Schatz- wechsel und unver- zinsliche Schatzan- weisungen	Kassen- kredite	Kredite an Bund für Beteiligung an inter- nationalen Einrich- tungen	Wert- papiere	ins- gesamt	Schatz- wechsel und unver- zinsliche Schatzan- weisungen	Kassen- kredite	Lombard- kredite	sonstige öffent- liche Stellen	"Direkt- kredite" ")	an Ver- sicherungs unterneh men und Bauspar- kassen 2)
1950 Dez. 1951 - 1952 - 1953 - 1953 - 1955 - 1955 - 1957 - 1958 - 1958 - 1959 Sept. Okt. Nov. Dez. 1960 Ian. Febr. Mārz April Aug. Sept. Okt. Nov. Dez. 1961 Ian. Febr. Mārz April Mai Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez. 1961 Ian. Febr. Mārz April Mai Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez. 1961 Ian. Febr. Mārz April Mai Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez. 1961 Ian. Febr. Mārz April Mai Juli Aug.	1 622.8 926.4 1 166.5 299.1 750.0 380.4 622.5 369.1 734.3 601.9 1 011.2 749.8 813.0 639.3 808.6 480.4 1 094.4 1465.2 1 446.5 1 211.8 1 418.3 1 202.4 1 457.8 1 209.2 1 747.8 1 455.5 1 424.8 1 212.4 1 819.0 1 573.8 1 627.4 1 396.1 1 469.0 1 262.2 1 530.5 1 331.9 1 558.0 1 339.9	1 469.0	807.3 169.2 233.8 225.0 629.6 629.6 629.6 629.6 748.3 1 455.5 1 455.5 1 212.4 1 573.8 1 202.0 1 208.8 1 455.5 1 212.4 1 573.8 1 335.7 1 333.9 1 333.9 1 333.9 1 365.2 1 455.4 1 577.1 1 857.7 1 857.7 1 857.7 1 857.7 1 857.7	1 213.8 839.4 430.4 522.7 652.1, 564.5 1 024.9 1 747.8 1 497.2 1 429.9 1 747.8 1 637.4 1 439.7 1 1 637.4 1 639.7 1 536.8 1 536.8 1 536.8 1 545.0 1 536.9 1 545.0 1 599.9 1 747.8 1 699.9 2 080.3 2 190.8 3 068.7	241.3 553.3 355.2 203.1 100.4 247.3 119.9 153.7 100.0 80.0 35.5 80.0 25.0 2.0 40.6 2.3 115.0 11.0 28.9 15.0 30.0 30.0 30.0 40.6	637.5	183.0 183.0 183.0 390.7 390.8 390.8 390.8 390.8 390.8 390.8 1210.7 1 210.7 1 181.3 1 181.3 1 181.3 1 210.7 1 225.4 1 225.4 1 321.0 1 335.7 1 335.7 1 339.9 1 360.9 1 387.2 1 481.7 1 485.7 1 485.7 1 485.7 1 1 857.7 1 857.7	335.0 286.1 44.3 31.6 14.1 53.8 174.5 245.7 212.9 213.1 211.2 206.8 204.8 204.8 204.8 203.0	288.7 196.0 196.0 47.6 61.2 205.8 101.8 83.8 69.1 3.7 27.5	120.1 28.0 14.4 6.0 0.4 	161,1 168.0 50,4 41.6 41.6 180,4 101.8 83,8 69,1 — 3,7 27,5 — 1.7 5.9 — — — —	7.5	1.2 1.2 0.4 0.4 21,5 33:1 48.7 ————————————————————————————————————	53.8 69.3 85.6 108.4 109.9 103.5 88.7 2:2 	65,3 60.6 61.0 35,7 9,3 3,6 0.0 0.4 0.4 0.4 0.0 0.0

^{*)} Ab Juli 1959 einschl. Landeszentralbank im Saarland. — 1) Einschließlich Bundesbahn, Bundespost und Bundesausgleichsamt. — 2) Wechsel- und Lombardkredite der Landeszentralbank-Zweiganstalten in der ehemaligen französischen Besatzungszone. — 3) Mittels vorübergehendem Ankauf und Lombardierung von Ausgleichsforderungen.

3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute*)1)

Mio DM

		Kreditinstitute	(ohne KfW) *)		Kred	itanstalt für Wiedera	ufbau
Zeit	insgesamt	Wechsel- kredite	Lombard- kredite	vorübergehend angekaufte Ausgleichs- forderungen ³)	insgesamt	Kassen- kredite	Wertpapiere
1950 Dez. 1951 - 1952 - 1953 - 1954 - 1955 - 1956 - 1957 - 1958 - 1959 -	5 201,9 5 717.5 4 128.4 3 351.1 3 339.0 4 683.0 3 127.1 1 676.6 960.3 1 285.7 1 804.1	4 235,4 4 757,2 3 389,0 2 739,1 2 837,7 4 130,9 2 723,7 1 463,0 769,6 949,2 1 296,5	360.6 290.8 253.5 245.2 265.1 340.5 220.7 52.8 63.9 234.4 419.0	605.9 669.5 485.9 366.8 236.2 211.6 182.7 160.8 126.8 102.1 88.6	368.7 454.0 468.4 225.6 207.3 145.0 58.6 67.8 3.8 20.3	368.7 454.0 268.5 202.6 195.2 139.5 46.6 66.8 3.8 20.3	
1959 Sept. Okt. Nov. Dez.	1 352,4 1 182,3 1 284,1 1 285,7	1 223,9 1 061,3 1 153,1 949,2	25.7 18.3 28.3 234.4	102.8 102.7 102.7 102.1	0,1 23,0 13,2 20,3	0.1 23.0 13.2 20.3	=
1960 Jan. Febr. März April Mat Juni Juli Aus. Sept. Okt. Nov. Dez.	1 626.6 1 456.6 2 110.4 1 320.9 1 509.8 1 776.9 1 853.1 1 501.2 2 434.2 1 590.3 2 080.7 1 804.1	1 495,7 1 319,4 1 988,0 1 187,6 1 390,5 1 639,5 1 735,7 1 386,1 2 295,7 1 475,6 1 950,0 1 296,5	28.8 45.0 31.2 42.4 28.4 47.8 28.0 25.7 49.1 25.6 41.6 419.0	102.1 92.2 91.2 90.9 90.9 89.6 89.4 89.4 89.1 89.1	2,7 3,1 13,2 10,1 15,1 17,5 11,3 4,9 14,3 11,9	2.7 3.1 13.2 10.1 15.1 17.5 11.3 3.5 4.9 14.3 11.9	
1961 Jan. Febr. März Abril Mai Juni Juli Aus. Sept. Okt.	2 023,7 1 354,3 1 459,2 920,1 1 196,0 1 106,3 1 219,4 835,9 2 092,9 1 020,8	1 918.8 1 244.3 1 237.6 787.3 1 109.9 1 007.2 1 148.2 769.5 2 010.8 838.3	26,0 38,8 150,4 61,7 26,6 47,6 19,9 15,1 30,8	78.9 71.2 71.2 71.1 59.5 51.5 51.3 51.3 51.3	6,9 2,7 9,9 10,4 4,0 0,2 4,5 4,5 4,6 4,8	6.9 2.7 9.9 10.4 4.0 0.2 4.5 4.5 4.6 4.8	- - - - - - - - - - - - - - - - - - -

^{*)} Ab Juli 1959 einschließlich Zentralbankkredite an saarländische Kreditinstitute. — 1) Einschließlich angekaufter Auslandswechsel und Exporttratten, aber ohne auf dem offenen Markt angekaufte Geldmarkttitel. — 1) Mit Rückkaufverpflichtung der Kreditinstitute.

4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten*)

Mio DA

	1		Nichtba	nken				
			offentliche Stellen					
Zeit	insgesamt mit ohne zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n) *)	Bund (ohne Sonder- vermögen), Länder und Lasten- ausgleichs- behörden	Guthaben aus Sonder- transaktionen	sonstige öffentliche Stellen 5)	ERP- Sonder- vermögen 1) *)	Dienst- stellen der ehem. Besatzungs- mächte ⁷)	andere inländische Einleger ⁶)	Kredit- Institute 3) 9
1950 Dez. 1951 - 1952 - 1953 - 1954 - 1955 - 1956 - 1957 - 1958 - 1959 - 1959 Sept. Okt. Nov. Dez. 1960 Ian. Febr. Abril Marz Abril Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	3 693,3 3 446,0 3 997,3 2 990,0 3 957,8 2 194,1 4 935,3 1 704,2 6 266,5 3 420,7 7 682,3 5 097,3 425,7 7 682,3 5 097,3 4459,3 4 968,2 2 260,8 3 659,2 2 887,0 2 046,9 9 2 391,8 2 2 260,8 3 143,5 3 411,0 2 527,7 2 928,2 4 006,8 3 373,3 3 104,5 4 621,2 4 859,6 3 834,2 3 659,2	594.3 1 191.8 1 906.1 3 181.4 4 684.7 5 949.7 6 711.8 4 017.1 3 614.0 1 161.3 2 683.2 1 225.9 1 031.8 1 506.0 1 752.9 1 461.4 1 475.9 2 692.1 1 652.0 3 237.8 3 483.5 2 683.2	1.7	396.7 223.0 207.2 373.2 400.6 274.3 339.8 431.4 610.3 677.3 636.3 676.9 280.9 818.0 677.3 620.2 870.1 864.4 461.9 904.0 718.6 903.4 945.0 899.9 959.3 711.8 636.3	965.0 1 312.8 825.9 496.7 352.8 272.2 192.5 167.8 361.2 200.4 119.8 767.1 516.6 388.8 200.4 609.5 549.7 569.0 379.7 340.5 375.3 352.0 299.5 272.4 1197.9 143.6 119.8	907.6 997.3 753.4 639.3 523.4 265.5 143.8 140.6 46.8 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	829.7 272.4 265.2 244.7 305.0 241.8 294.4 340.4 335.9 221.8 218.2 217.1 217.6 230.8 221.8 211.6 217.7 224.7 224.7 224.7 224.7 224.7 224.7 221.8 218.2	1 887.7 2 675.0 2 992.6 3 286.9 4 005.9 7 108.9 7 108.9 8 243.1 9 343.8 13 036.4 7 519.0 9 343.8 7 895.7 8 895.7 9 428.1 9 488.6 10 418.5 10 865.9 11 286.2 11 554.6 12 126.9 13 136.9
1961 Jan. Febr. Febr. März Avril Mati Juni Juli Aus. Sept. Okt.	4 981.1 4 689.7 6 409.3 6 595.9 6 803.0 7 616.7 7 169.4 6 139.1 6 309.4 5 834.0	3 630.7 3 480.2 5 026.3 4 923.5 4 919.3 5 366.7 4 995.8 3 991.2 5 337.1 4 721.1	61.6 10.3 8.2 914.8 871.1 501.4 517.9 525.5 45.4 23.4	881.4 830.0 872.8 301.7 627.6 778.7 626.6 982.4 298.6 455.7	203.9 172.4 279.5 233.6 165.2 724.7 787.3 420.1 381.8 374.4		203.5 196.8 222.5 222.3 219.8 245.2 241.8 219.9 246.5	11 936.2 10 814.9 10 176.8 9 967.0 11 089.2 9 528.2 9 147.3 8 942.1 9 356.9 8 240.3

^{*)} Ab Juli 1959 einschließlich der bei der Landeszentralbank im Saarland unterhaltenen Einlagen. — 1) Einschließlich der zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegten Beträge. — P Bis 31. Juli 1957 nur "Gegenwertmittel". — P Einschließlich Postscheck- und Postsparkassenämter. —) Mit Inkrafttreten des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank am 1. August 1957 ist die Möglichkeit einer Anlage öffentlicher Gelder in Ausgleichsforderungen entfallen. — P Ab Mai 1958 einschließlich der Mindestreserveguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. P in Tab. I, 2. — P Ab Mai 1958 ohne die Mindestreserveguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. P in Tab. I, 2. — P Ab Mai 1958 dem "Auslandsgeschäft" zugerechnet. — P Die bis Dezember 1958 hierin enthaltenen sonstigen ausländischen Einleger werden nunmehr im "Auslandsgeschäft" erfaßt. — P) Im Zusammenhang mit der Entwicklungshilfe-Anleihe und der Teilprivatisierung des Volkswagen-Werkes geführte Konten, jedoch ohne die in ausländischen Geldmarktpapieren angelegten Beträge.

Angaben über Reservesätze siehe Abschnitt IV.

5. Mindestreservenstatistik*)

Beträge in Mio DM

1.7	1						Banke	ngruppen							Reservel	classen	
Zeit	Gesamt	Kredit- banken	Groß- banken	Staats-, Regional- und Lokal- banken	Privata	Spezial-, Haus- und Branche- banken	Giro- zen- tralen	Spar- kassen	Länd- liche Zentral- kassen	Länd- liche Kredit- ge- nossen- schaften	Zentral- kassen	Kredit-	Alle übrigen reserve- pflich- tigen Kredit- institute	(300 Mio DM und mehr)		3 (3 bis unter 30 Mio DM)	4 (unter 3 Mio DM)
	•				Res	ervep	flich	tige V	erbin	dlich	keit	e n					
1960 Okt. Nov. Dez. 1961 Jan. Febr. März Avril Mai Juni Juli Aur. Sept. Okt.	98 201.1 99 827.5 100 537.8 102 647.7 103 944.6 105 080.5 106 047.8 105 610.9 107 117.2 107 604.6 108 808.1 109 432.2 109 711.8	36 083.4 36 989.8 37 112.7 37 013.7 37 714.2 36 830.6 37 042.5 37 301.9 37 712.7 37 422.4	20 172.7 20 579.0 20 569.1 20 550.2 21 075.5 20 468.9 20 606.7 20 724.9 20 818.4 20 618.5	12 693.2 12 817.4 12 750.6 12 904.9 12 596.4 12 642.1 12 811.8 13 056.9	3 067.9 3 149.1 3 150.5 3 127.8 3 124.7 3 174.9 3 245.8 3 206.5 3 287.9 3 226.4	521.1 568.5 575.7 585.1 609.1 590.4 547.9 558.7 549.5 553.6	3 739.5 3 734.4 3 739.8 3 826.8 3 904.0 3 975.8 3 933.0 4 055.4 4 146.8 4 130.8 4 172.7	43 299.3 43 765.1 44 483.1 45 230.9 46 125.4 47 156.2 47 241.3 47 531.9 48 481.7 48 502.7 49 051.0 49 651.0 49 921.9	456,7 461,4 449,7 448,2 449,1 471,9 453,6 454,2 474,3		129.0 129.0 164.0 155.3 150.7 149.7 143.4 130.5 127.1 117.9 114.6	6 821,1 6 925,4	1 102,5 1 112,5 1 165,7 1 104,8 1 077,2 1 087,9 1 103,8 1 097,6 1 141,2 1 166,8 1 160,0	44 021.4 45 235.8 45 387.7 46 056.7 46 826.6 47 362.4 47 937.8 47 270.2 47 617.3 47 864.8 8 573.0 48 879.4 49 023.4	32 450.0 32 949.0 34 072.4 34 437.8 34 890.5 35 413.6 35 415.4 36 307.2 36 581.6 36 733.5 36 923.5	15 799.5 15 879.3 15 981.7 16 235.3 16 303.7 16 470.6 16 302.3 16 541.2 16 765.5 16 785.3 17 049.2 17 148.7 16 907.8	6 262.4 6 219.4 6 283.3 6 376.5 6 357.0 6 394.1 6 384.1 6 427.2 6 372.9 6 452.4 6 480.6
	i	1 1		l 1			R e	serv e	- Sol l		1	1				•	
1960 Okt. Nov. Dez. 1961 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt.	12 319,4 12 618,6 12 332,1 12 608,7 12 244.3 11 547.5 11 198.0 10 494.2 10 142.1 9 842.8 9 449.7 9 047,2	5 348. 5 541.4 5 421.3 5 603.7 5 037.0 5 015.7 4 856.3 4 494.8 4 375.9 4 245.0 4 011.4 3 838.1	3 044.8 3 156.4 3 101.1 3 205.2 3 059.0 2 870.3 2 734.5 2 520.1 2 446.1 2 209.2 2 108.3	1 772.8 1 836.1 1 808.7 1 863.8 1 815.2 1 694.6 1 669.2 1 621.9 1 501.2 1 470.9 1 449.6 1 374.9 1 314.6	450.8 466.3 438.8 454.8 441.3 411.9 402.2 427.9 417.2 395.2 391.7 368.8 356.6	79.9 82.6 72.7 79.9 76.6 73.2 74.0 72.0 62.3 63.7 61.1 58.5 58.6	564.6 566.2 563.3 581.9 568.3 534.7 523.1 511.1 488.5 480.3 456.1 439.2 426.1	4 666.1 4 739.2 4 692.9 4 728.2 4 639.0 4 430.9 4 266.3 4 303.1 4 075.5 3 898.7 3 785.4 3 678.2 3 517.3		04.8 21.1 699.7 707.8 697.2 659.4 642.7 650.8 610.5 591.6 575.9 563.3 550.3	19.8 20.0 18.4 24.2 21.5 19.5 19.6 19.3 15.5 12.8 12.5 11.3	745.1 766.2 729.9 742.8 724.2 684.5 661.3 676.2 636.7 611.1 601.2 583.6 555.5	170.7 164.5 148.6 158.6 142.8 127.9 126.5 128.7 120.3 121.8 120.1 114.4 105.5	6 202.7 6 429.2 6 379.3 6 504.6 6 332.4 5 966.8 5 875.9 5 715.7 5 300.3 5 133.3 4 984.5 4 783.8 4 597.5	3 847.7 3 887.5 3 808.9 3 935.8 3 817.0 3 610.3 3 547.9 3 382.4 2 68.6 3 171.3 3 042.1 2 914.4	1 685.8 1 708.0 1 609.9 1 630.8 1 568.3 1 480.9 1 409.6 1 450.4 1 369.5 1 320.1 1 279.2 1 231.4 1 155.3	583.2 593.9 534.0 537.5 526.6 489.5 474.1 474.0 420.1 407.8 392.4 380.0
			Durc	hschnittl	icher R	eserves	atz (Re	serve-Soll	in vH	der res		htigen				,	
1960 Okt. Nov. Dez. 1961 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt.	12.5 12.6 12.3 12.3 11.8 11.0 10.7 10.6 9.8 9.4 9.0 8.6 8.2	15.2 15.3 15.0 15.1 14.5 13.6 13.3 13.2 12.1 11.7 11.3 10.7 10.3	15.4 15.5 15.4 15.6 14.9 13.9 13.4 12.2 11.8 10.7 10.3	14.8 15.0 14.7 14.2 13.3 12.9 12.9 11.9 11.5 11.1	15.1 15.2 14.3 14.4 14.0 13.2 12.5 12.7 12.3 11.9 11.4 11.1	15.1 15.2 14.0 14.1 13.3 12.5 12.1 12.2 11.4 11.4 11.1 10.6 10.2	15.1 15.2 15.1 15.2 14.6 13.6 13.2 13.0 12.0 11.6 11.0	10.8 10.5 10.5 10.5 10.1 9.4 9.0 9.1 8.4 8.0 7.7 7.4 7.0	13.4 13.5 12.8 11.9 11.7 11.7 11.1 10.6 10.2 9.9 9.4	9.8 9.8 8.7 8.4 7.9 7.6 7.6 7.6 7.6 7.5 6.5 6.5 5.9	15.3 15.5 14.3 14.8 13.8 12.9 13.1 13.5 11.9 11.6 10.9 10.9	11.6 11.7 11.1 11.1 10.6 9.9 9.5 9.5 9.6 8.9 8.5 8.2 7.9	15.2 14.9 13.4 13.6 12.9 11.9 11.6 11.7 11.0 10.7 10.3 9.9	14.1 14.2 14.1 14.1 13.5 12.6 12.3 12.1 11.1 10.7 10.3 9.8 9.4	11.9 12.0 11.6 11.6 11.1 10.3 10.0 9.3 8.9 8.6 8.2 7.8	10.7 10.8 10.1 10.0 9.6 9.0 8.6 8.8 8.2 7.9 7.5 7.2 6.8	9.4 9.5 8.6 8.3 7.7 7.4 6.6 6.3 6.1 8
	•	,		,		1	Übeт	schußr	eserv	ven							
1960 Okt. Nov. Dez. 1961 Jan. Febr. Mārz April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt.	105.0 96.3 186.5 123.0 98.6 157.1 113.8 221.1 203.6 173.9 236.8 122.8 138.2	43.1 42.9 86.7 42.7 33.7 66.8 51.1 67.5 45.9 56.2 49.9 46.2 70.9	14,8 14,6 24,0 10,8 8,3 24,2 14,0 22,3 15,7 10,1 12,6 17,9	15.9 16.7 40.4 20.4 15.1 30.3 23.4 32.6 19.8 30.0 25.5 18.0 36.3	10.0 9.6 16.9 9.7 8.3 10.6 12.0 10.4 9.0 11.4 12.2 12.9 11.1	2.4 2.0 5.4 1.8 2.0 1.7 1.7 2.2 1.4 2.1 2.1 2.7 5.6	6.9 4.9 18.5 5.8 4.7 7.2 4.6 35.0 4.2 5.7 12.7 7.1	16.2 14.9 27.5 14.1 15.6 16.7 19.1 16.6 18.1 18.0 18.1 16.9		7.9 6.5 9,9 7,2 7,1 7,8 8.0 7,7 8.8 9,3 9,6 8,0 9,2	0.6 0.6 2.1 1.3 0.5 0.4 0.6 1.4 0.5 0.7 0.9	12.1 11.6 20.6 14.7 11.6 12.9 13.5 11.4 18.3 16.4 14.4 16.5	18.2 14.9 18.0 35.6 24.1 43.3 14.7 78.7 110.1 62.7 125.2 27.7 13.8	32.9 32.0 70.9 28.7 23.0 52.8 37.1 81.7 33.6 41.5 29.9 50.1	28.2 24.0 46.8 49.6 34.0 58.6 27.4 96.8 118.7 78.2 138.2 39.7 25.6	32-1 30-3 49-6 32-2 29-9 32-1 35-7 35-5 43-1 44-1 37-4 44-6	11.8 10.0 19.2 12.5 11.7 13.6 10.7 15.8 14.1 13.0 15.8
1960 Okt.	0.9	[0, s	0,5	0.9	2.2	3.0	1.2	ven in vF 0.3	!	1,0	3.0	1,6	10.7	0.5	0,7	1.9	2.0 1.7
Nov. Dez. 1961 Jan. Febr. Mārzi April Mai Juni Juli Aus. Sept. Okt.	1.5 1.0 0.8 1.4 1.0 2.0 1.9 1.7 2.4 1.3	0.8 1.6 0.8 0.6 1.3 1.0 1.4 1.0 1.3 1.2 1.2	0.5 0.8 0.3 0.3 0.8 0.5 0.5 0.6 0.5 0.4 0.6	0.9 2:2 1.1 0.8 1.8 1.4 2:0 1.3 2:0 1.8 1.3	2.1 3.9 2.1 1.9 2.6 3.0 2.4 2.2 2.9 3.1 3.5	2.4 7.4 2.3 2.6 2.3 2.3 3.1 2.2 3.3 4.6 9.6	0.9 3.3 1.0 0.8 1.3 0.9 6.8 0.9 1.2 2.8 1.6 1.2	0.3 0.6 0.3 0.4 0.4 0.4 0.5 0.5 0.5	5.5 2.6 2.2 3.7 4,2 5.3 3.1 6.3 8.6 3.8 9,0	1.4 1.0 1.0 1.2 1.2 1.2 1.4 1.6 1.7	3.0 11.4 5.4 2.3 3.1 7.3 3.2 4.8 7.0 5.6 8.0	1.5 2.8 2.0 1.69 2.0 1.7 2.3 3.0 2.7 2.5 3.0	9.1 12.1 22.4 16.9 33.9 11.6 61.1 91.5 51.5 104.2 24.2 13.1	0.5 1.1 0.4 0.9 0.6 1.4 0.6 0.8 0.8	0.6 1.2 1.3 0.9 1.6 0.8 2.7 3.5 2.4 4.4 4.3 0.9	1.8 3.1 2.0 1.9 2.2 2.5 2.2 2.6 3.3 3.4 3.0 3.9	1.7 3.6 2.3 2.8 2.9 2.3 3.6 3.4 3.2 4.0 4.7
1960 Okt.	100.0	41.1	14.1	15.2	9,5	2.3	6.6	er Gesam	I	7.5	0.6	11.5	17.3	31.3	26.9	30.6	11.2 10.4
Nov. Dez. 1961 Ian. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt.	100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0	44.5 46.5 34.7 34.1 42.5 44.9 30.5 22.5 32.3 21.1 37.6 51.3	15.1 12.9 8.8 8.4 15.4 12.3 10.1 7.7 7.3 4.3 10.3 12.9	17.3 21.7 16.6 15.3 19.3 20.6 14.7 9.7 17.2 10.8 14.6 26.3	10.0 9.0 7.9 8.4 6.7 10.5 4.7 4.4 6.6 5.1 10.5 8.0	2.1 2.9 1.4 2.0 1.1 1.5 1.0 0.7 1.2 0.9 2.2 4.1	5.1 9.9 4.7 4.8 4.6 4.1 15.8 2.1 3.3 5.4 5.8	15,5 14,7 11,5 15,8 10.6 16,8 7,5 8,9 10,4 7,6 13,8	1.7 1.3 1.3 1.9 1.3 0.8 1.7 1.7 1.7 2.8	5.3 5.9 7.2 5.0 7.0 3.5 4.3 5.3 4.0 6.5 6.7	0.6 1.1 1.1 0.5 0.2 0.5 0.6 0.2 0.4 0.4 0.6	12.0 11.1 11.9 11.8 8.2 11.9 5.2 7.1 10.5 6.9 11.7	15,5 9,7 28,9 24,5 27,6 12,9 35,6 54,1 36,1 52,9 22,5 10,0	33.2 38.0 23.3 23.3 33.6 32.6 37.0 16.5 22.1 17.5 24.3 36.3	24.9 25.1 40.3 34.5 37.3 24.1 43.8 45.0 58.4 32.3 18.5	31.5 26.6 26.2 30.3 20.4 31.4 17.4 24.8 18.6 30.5 32.3	10.3 10.2 11.9 8.7 11.9 4.8 7.8 8.1 5.5 12.9

^{&#}x27;) Ohne die Mindestreserven der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter, die sich seit Einführung der fakultativen zentralen Mindestreservehaltung am 1. Mai 1958 von den übrigen Zentralbankeinlagen der Bundespost praktisch nicht mehr trennen lassen. — 1) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute.

Ausweis- stidstag		-	Guthaben ländischen und Geldma im Ausla	Banken rktanlagen	Sorten,	Sonstige				und	chatzwechs unverzinsl atzanweisu	iche			Kassen
	Gold	Gold wechsel rungen	Deutsche Scheide- münzen	Post- scheck- gut- haben	Inlands- wechsel	ins- gesamt			Lombard- forde- rungen	ins- gesamt	und Sonder- ver- mögen des Bundes				
1957 31. 30. 31.	Aug. Sept. ³)	9 449,8 10 032,6 10 602,5	8 144.0 8 304.1 6 603.9	:	214,6 230,5 174,3	5 330.0 5 793.7 6 460.6	72.2 69.3 63.1	82,4 87,6 173,6	1 115.8 1 246.6 1 366.1	2,5 6,0 153,7	2.5 6.0 153.7	Ξ	29.6 44.1 53.3	133.8 104.7 150.6	Ξ
30.	März Juni Sept. Dez.	10 260,6 10 695,3 10 834,9 10 963,3	6 763.3 • 7 040.7 8 799.4 4) 9 310.7	; 996,1 966,9	151.5 143.8 130.0 152.6	6 250.3 6 658.7 — *)	81.8 88.8 78.8 85.1	81.0 108.3 93.5 191.6	1 248.6 1 445.9 765.0 722.5	93,4 93,4 83,0 100,0	93,4 93,4 83,0 100,0	=	30.1 46.6 22.5 63.9	71.1 64.4 60.9 90.4	
1959 31. 30. 30.		11 126.0 11 232.9 10 871.5 10 934.0	6 669,9 6 417,8 6 030,7 8 248,9	707.8 440.7 352.6 347.8	127.3 115.9 149.4 130.0	=	93.1 96.9 103.6 88.3	103.4 113.1 122.5 226.2	525.3 782.0 1 363.1 853.3	196,5 20,0 80,0	196,5 20,0 80,0	=	31.0 31.7 25.7 234.4	23.4 552.0 36.3 265.1	535,9 32,5 244,8
1960 31. 29. 31.	. Jan. . Febt. . März	10 935,3 10 997,0 11 069,8	7 871.6 8 136.8 8 815.5	347,8 347,8 347,8	129.8 130.6 160.5	=	124.1 127.8 119.7	99.3 108.2 126.0	1 370.2 1 207.2 1 972.4	34.0 25.0	34.0 25.0	Ξ	28,8 45,0 31,2	4,4 351,5 161,8	342,5 148,6
J 30.		11 197,3 11 365,3 11 488,3	9 697.1 10 209.8 11 659.2	347.8 347.8 347.8	137.1 156.0 173.8	Ξ	115.0 111.3 103.9	116.2 125.8 116.4	1 055.2 1 240.3 1 663.0	2.0 5.0 40.6	2.0 5.0 40.6	Ξ	42,4 28,4 47,8	10.1 15.1 17.5	Ξ
31. 30.	. Juli . Aug. . Sept.	11 645.3 11 881.6 11 982.1	12 607,2 13 552,4 14 512,4	347.8 259.9 259.9	140.9 133.3 156.5	=	89.2 96.6 92.8	121.6 126.2 115.0	1 646.1 1 259.1 2 323.4	2,3 15.0	2,3 15,0	Ξ	28.0 25.7 49.1	11.3 3.5 4.9	Ξ
30.	. Okt. . Nov. . Dez.	12 091.0 12 209.1 12 285.9	15 419,8 15 589,8 15 905,2	259.9 259.9 259.3	160.7 165.4 157.2	=	89,5 82,6 90,6	140.8 150.1 193.0	1 335,1 1 850,4 1 283,3	11,0 28,9 136,3	11.0 28.9 136.3	Ξ	25,6 41,6 419,0	14.3 11.9 79.1	78.0
1961 31. 28. 31.	. Jan. . Febr. . Mārz	12 400.2 12 528.9 12 780.6	15 474.7 15 594.4 15 533.9	259.3 259.3 248.3	163.9 122.2 207.3	=	121.1 123.1 100.5	123.8 135.6 151.3	1 834,6 1 174,5 1 293,7	1,2 15,0 30,0	1,2 15,0 30,0	=	26.0 38.8 150.4	6.9 2.7 9.9	=
30. 31.	. April . Mai . Juni	13 021.7 13 545.2 13 886.0	13 466,3 13 010,1 13 222,6	=	257.4 316.0 307.3	=	111.0 104.1 99.7	138.4 159.9 138.5	604.3 986.4 852.6	30.0 19.5 19.5	30.0 19.5 19.5	Ξ	61.7 26.6 47.6	10.4 4.0 0.2	=
31. 31.	. Juli . Aug.	13 934.7 14 408.1	12 710.5 11 007.2	=	347.3 335.5	=	83.8 91.6	243.5 155.4	819.0 533.3	=	=	=	19.9 15.1	4,5 4,5	=
7. 15. 23. 30.		14 408.1 14 408.1 14 408.8 14 408.8	10 742.1 10 828.7 10 816.4 11 051.1	=	342.1 328.7 347.4 341.8	Ē	99.8 111.1 116.1 87.1	144,3 152,9 98,1 147,4	1 041.7 875.0 1 087.9 1 822.1	- - 1,0	1,0	= =	17,4 22,2 97,8 30,8	2,1 4,5 2,9 4,6	Ξ
7. 15. 23. 31.	. Okt.	14 408,8 14 408,9 14 423,6 14 423,6	11 063,3 10 686,8 10 530,8 10 079,9	=	325.3 284.2 267.6 277.7	=	91,6 96,9 109,0 83,8	132.7 129.8 115.4 151.4	1 705.5 1 406.6 871.7 587.0	1.2 1.2 3.4 2.2	1,2 1,2 3,4 2,2	- =	16.0 12.9 35.7 131.2	0.9 0.8 4.8 4.8	
	. Nov.	14 423.6 14 423.6 14 423.6	10 079.9 10 091.8 9 747.7	=	261.7 238.4	=	92.2 102.4	148.8 154.4	864.2 737.9	=	=	=	17.6 12.5	2.8 3.4	=

^{*)} Für die Zeit vom 31. Dezember 1951 bis 31. Juli 1957 siehe: "Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken" in: Monatsberichte der wechsel" ausgewiesenen ausländischen Bankakzepte sind nunmehr unter "Celdmarktanlagen im Ausland" erfaßt. — *) Enthält außer den Guthaben bei der Europäischen darstellen. — *) Ab 23. September 1957 einschließlich Landeszentralbank in Berlin. In den Angaben für die früheren Termine sind lediglich die Einlagen der Berliner Zentraldenen Guthaben bei ausländischen Banken; vgl. auch Ann. *). — *) Die bis 30. 6. 1958 in dieser Position enthaltenen zweckgebundenen Guthaben bei ausländischen Banken tungen und Konsolidierungskredite". — *) Bis einschl. 23. 6. 1961 "Ausgleichsbedarf für Neubewertung der Gold- und Devisenpositionen". — *) Bis 30. 6. 1958 unter Position an die OEEC-Mitgliedsländer umgewandelt. — *) Ab 7. Juli 1959 einschließlich Landeszentralbank im Saarland.

Passiva

						E	inlagen 4)			-	
			Kredit- institute				öffentliche Einle	eger		•	
Auswels- Stichtag	Banknoten- umlauf	insgesamt	(einschl. Postzcheck- und Post- sparkassen- ämter)	Berliner Zentral- bank	insgesamt	Bund	Sonder- vermögen des Bundes	Länder	andere öffentliche Einleger	andere inländische Einleger	ausländisch Einleger *) 4)
1957 31. Aug. 30. Sept. ³) 31. Dez.	15 706.1 15 928.5 16 132.9	10 234,2 11 906,2 12 206,2	4 685.6 5 622.6 7 108.9	60.8	4 811.8 5 471.9 4 616.3	4 9	69,9 63,4 93,1	118.4 460.7 491.4	23.5 47.8 31.8	165.8 179.7 229.7	510.2 632.0 251.3
1958 31. März 30. Juni 30. Sept. 31. Dez.	16 653.4 16 973.8 17 273.3 17 661.5	10 484.2 11 209.5 10 619.8 13 037.2	5 814.7 5 989.5 5 773.6 8 243.1	=	4 195.9 4 800.9 4 648.8 4 585.5	4 0 4 0	21.8 23.9 91.3 24.9	730.6 743.8 517.4 526.2	43,5 33,2 40,1 34,4	231.5 214.7 197.4 208.6	242.1 204.4 — 4)
1959 31. März 30. Juni 30. Sept. 5) 31. Dez.	17 924,6 18 215,2 18 723,3 19 045,7	9 399,4 9 478,3 9 346,2 11 604,6	6 310.6 6 559.5 6 459.2 9 343.8	=	2 872.1 2 697.0 2 669.9 2 039.0	1 74 1 6	52.7 49.6 6 8. 0 22.4	978.7 898.7 963.0 1 069.9	40.7 48.7 38.9 46.7	216.7 221.8 217.1 221.8	=
1960 31. Jan. 29. Febr. 31. März	18 629,2 18 939,2 19 276,1	11 177,8 11 539,4 12 839,1	7 895.7 8 395.9 9 428.1	Ξ	3 070.5 2 925.8 3 186.3	1 6 1 4	65.0 30.2 93.2	1 380,2 1 269,4 1 654,2	25.3 26.2 38.9	211.6 217.7 224.7	=
30. April 31. Ma i 30. Juni	19 478.7 19 509.1 19 864.0	12 016.3 13 341.7 14 872.7	9 488.6 10 413.5 10 865.9	=	2 303.0 2 720.4 3 786.0	1 7	15,4 95,9 91,7	1 361,5 1 096,5 1 956,0	26.1 28.0 38.3	224.7 207.8 220.8	Ι Ξ
31. Juli 31. Aug. 30. Sept.	20 233,6 20 124,4 20 624,0	14 626.7 14 392.7 16 175.8	11 253.4 11 288.2 11 554.6	Ξ	3 140.1 2 896.5 4 410.1	1 64 2 2	79,7 64,0 16,7	1 435.5 1 216.4 2 159.4	24.9 16.1 34.0	233.2 208.0 211.1	=
31. Okt. 30. Nov. 31. Dez.	20 310.7 20 916.8 20 470.3	16 513.2 15 961.1 16 695.6	11 653,6 12 126,9 13 036,4	Ξ	4 640.7 3 616.1 3 439.5	2 O	47.5 88.5 14.7	1 865,5 1 500,5 2 564,9	27.7 27.1 59.9	218.9 218.1 219.7	=
1961 31. Jan. 28. Febr. 31. März	20 215,6 20 518,5 21 272,9	16 917.3 15 504.6 16 586.1	11 936.6 10 817.4 10 177.2	=	4 716,0 4 482,6 6 178,6	1 9	91.4 63.6 64.8	2 799.5 2 493.0 3 186.8	25.1 26.0 27.0	264.7 204.6 230.3	=
30. April 31. Mai 30. Juni	21 226.4 21 153.0 21 \$39.3	16 562.9 17 892.2 17 144.9	10 023.7 11 097.4 9 528.4	Ξ	6 316.1 6 569.4 7 370.9	2 489,7 2 650,3 2 135,7	578,5 1 099.6 1 640.5	3 219.2 2 791.6 3 550.9	28.7 27.9 43.8	223.1 225.4 245.6	Ξ
31. Juli 31. Aug. 7. Sept.	22 108.9 22 143.2 21 120.5	16 316.7 15 081.2 15 981.0	9 147.6 8 942.4 10 850.6	=	6 927,3 5 917,9 4 899,0	1 841,5 1 200,7 827,2	1 475.8 1 668.2 1 097.0	3 583.2 3 027.4 2 955.3	26.8 21.6 19.5	241.8 220.9 231.4	=
15 23 30	20 751.9 19 890.6 22 632.7	15 951.0 17 723.7 15 666.3	8 940.0 8 518.1 9 379.3	=	6 784,6 8 987,4 6 040,5	1 596,0 2 165,9 1 233,9	955,6 2 033,9 891,7	4 215.6 4 769.9 3 884.9	17.4 17.7 30.0	226.4 218.2 246.5	
7. Okt. 15 23 31	21 568.3 21 131.9 19 558.0 22 156.5	16 219.3 15 897.3 16 437.5 14 074.3	10 043,7 9 156,7 8 944,2 8 240,7	Ξ	5 957,5 6 520,1 7 266,1 5 574,2	1 164,5 1 367,4 2 008,6 1 004,1	907.2 955.5 801.1 897.6	3 871.1 4 181.7 4 440.4 3 655.1	14.7 15.5 16.0 17.4	218.1 220.5 227.2 259.4	=
7. Nov. 15.	20 760,6 20 346,3	15 466.6 15 550.5	10 017.2 9 458.3	=	5 202,9 5 840,8	801.7 841.7	728.5 845.0	3 657,5 4 108,5	15,2 45,6	246.5 251.4	=

^{*)} Für die Zeit vom 31. Dezember 1951 bis 31. Juli 1957 siehe: "Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken" in: Monatsberichte der ausgleichsamts die im Zusammengefaßten Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken unter "sonstige öffentliche Körperschaften" erfaßt waren. — in Berlin. In den Angaben für die früheren Termine sind lediglich die Einlagen der Berliner Zentralbank bei der Deutschen Bundesbank sowie die von ihr bei der Bundesdem Auslandsgeschäft" ausgewiesen. — *) Ab 7. Juli 1959 einschließlich Landeszentralbank im Saarland.

Aktiva

kredite						che Schuld	verschreibung	Kredite	For	derungen an	Bund	Ei	te an internati nrichtungen u	ıd		
13-1	sonstige	West-		nadur an-	idulide:	an Bund für Be- teiligung		wegen Forderungs-		Konse	olidierungskredite?) darunter		Sonstige	Ausweis-		
Länder	öffent- liche Stellen	papiere	Bestand		gegen Geldmarkt- titel zurück- gegebene Ausgleichs- forderungen	an inter- nationalen Einrich- tungen	ins- gesamt	erwerb aus Nachkriegs- wirt- schafts- hilfe	wegen Anderung der Währungs- parität	ins- gesamt	an Weltbank	aus der Abwick- lung der EZU ⁸)	Aktiva	etichtag		
112,4 61,5 83,8	21.4 43.2 66.8	165.7 172.5 238.2	3 117,5 3 659,9 4 662,2	9.6 169.5 163.9	5 630,2 5 247,8 4 241,6	390.8 390.8 390.8	Ē	=		:	:	:	235,1 447,1 439,6	1957 31. Aug. 30. Sept. ³) 31. Dez.		
46.0 52.0 30.0 69.1	25.1 12.4 30.9 3.8	245.2 229.1 249.0 269.7	3 290.4 2 611.3 2 133.3 4 381.6	157,3 151,6 143,2 127,2	5 532.0 6 205.7 6 675.6 4 414.5	483.2 609.2 661.7 661.7	=	=	=	5 887.0 ⁵) 6 089,4	1 320.4 1 233.7	4 283,8 4 590.3	638,1 587,8 655,8 372,0	1958 31. März 30. Juni 30. Sept. 31. Dez.		
4,0 15,8 3,7	19.4 0.3 0.1 20.3	235.0 239.9 238.4 234.6	3 900.8 3 746.0 4 416.4 5 731.0	106.5 104.2 103.2 102.1	4 879.5 5 032.6 4 361.4 3 045.5	661.7 661.7 1 175.2 1 210.7	=	=	=	5 729.6 5 404.9 5 295.3 4 816.5	1 371.7 1 371.7 1 488.8 1 485.5	4 118.2 3 810.6 3 617.9 3 156.0	562.7 622.6 762.7 311.2	1959 31. März 30. Juni 30. Sept.*) 31. Dez.		
1,7 5.9	2.7 3.1 13.2	234.7 233.5 228.6	5 200.9 5 267.6 5 419.4	102.1 92.2 91.2	3 575,6 3 499,1 3 346,5	1 210.7 1 225.4 1 247.5	Ξ	=	=	4 538.6 4 517.9 4 508.8	1 381,3 1 381,3 1 381,3	2 994,4 2 993,6 2 984,6	491,8 542,9 649,6	1960 31. Jan. 29. Febr. 31. März		
=	10.1 15.1 17.5	225.8 225.5 224.0	5 061,9 5 139,0 5 095,7	90.9 90.9 89.6	3 703.7 3 626.8 3 668.8	1 262.2 1 321.0 1 335.7	=	Ξ	Ξ	4 466,3 4 497,1 4 445,5	1 406,3 1 441,3 1 481,3	2 915.5 2 914.7 2 832.3	320.9 567.9 698.3	30. April 31. Mai 30. Juni		
ΙΞ	11.3 3,5 4.9	224.1 223.9 224.1	4 558.0 3 661.7 3 978.4	89.4 89.4 89.4	4 206,3 5 102,6 4 786,2	1 335,7 1 339,9 1 339,9	=	Ξ	Ξ	4 239.0 3 808.2 3 737.7	1 481,3 1 506,3 1 531,3	2 637.7 2 180.7 2 088.7	599.8 694.9 566.1	31. Juli 31. Aug. 30. Sept.		
Ξ	14.3 11.9 1.1	224.3 224.0 323.6	4 027.8 3 107.6 3 561.1	89.1 89.1 88.6	4 736.6 5 656.8 5 203.1	1 339,9 1 360,9 1 387,2	=	=	=	3 672,1 3 693,5 3 657,3	1 537,5 1 562,5 1 560,1	2 014.0 2 010.9 1 992.7	527.5 727.4 369.9	31. Okt. 30. Nov. 31. Dez.		
Ξ	6.9 2.7 9.9	324.0 594.1 586.9	3 560.2 2 591.0 2 624.8	78.9 71.2 71.2	5 194,3 6 157,0 6 123,2	1 455.4 1 481.7 1 495.2	1 476.7	= =	1 476.7	3 390.3 3 219.0 3 157.3	1 560.1 1 389.6 1 344.9	1 743,8 1 743,1 1 729,9	467,4 586,9 593,1	1961 31. Jan. 28. Febr. 31. März		
ΙΞ	10.4 4,0 0.2	586.7 636.6 636.6	2 815.6 3 026.3 3 301.0	71.1 59.5 51.5	5 932,3 5 710,1 5 427,4	1 737.7 1 857.7 1 857.7	4 554.7 4 576.0 3 863.4	3 079.7 3 101.0 2 598.4	1 475.0 1 475.0 1 265.0	3 157,1 3 156,4 3 134,3	1 344,9 1 344,9 1 344,9	1 729,2 1 728,5 1 717,2	354.8 601.4 503.1	30. April 31. Mai 30. Juni		
=	4.5 4.5 2.1	736.5 836.3 886.3	2 866.3 3 069.0 2 865.8	51.3 51.3 51.3	5 861.9 5 659.3 5 862.5	1 917.7 2 865.7 2 865.7	3 863.4 3 777.8 3 777.8	2 598,4 2 512,8 2 512,8	1 265,0 1 265,0 1 265,0	3 134.2 2 483.4 2 485.1	1 344.9 1 344.9 1 344.9	1 716.5 1 064.7 1 064.7	546.8 771.2 304.1	31. Juli 31. Aug. 7. Sept.		
	4.5 2.9 4.6	854.5 854.5 854.5	2 478.6 2 596.4 2 617.6	51,3 51,3 51,3	6 249.7 6 131.7 6 110.7	2 895.7 2 895.7 2 927.7	3 777.8 3 777.8 3 777.8	2 512.8 2 512.8 2 512.8 2 512.8	1 265,0 1 265,0 1 265,0	2 482,4 2 481,7 2 468,7	1 344.9 1 344.9 1 344.9	1 064,7 1 064,0 1 053,4	313,2 805,4 465,9	15 23 30		
=	0.9 0.8 4.8 4.8	927.7 950.3 970.1 979.5	2 352.8 2 164.7 1 982.6 2 233.1	51,3 51,3 51,3 51,3	6 375,5 6 563,6 6 745,7 6 495,2	2 927,7 2 975,7 2 975,7 2 975,7	3 777.8 3 777.8 3 777.8 3 777.8	2 512.8 2 512.8 2 512.8 2 512.8	1 265,0 1 265,0 1 265,0 1 265,0	2 468.7 2 468.7 2 468.0 2 468.0	1 344,9 1 344,9 1 344,9 1 344,9	1 053,4 1 053,4 1 052,8 1 052,8	331.3 353.2 317.4 700.2	7. Okt. 15. " 23. " 31. "		
=	2,8 3,4	983.3 1 227.2	2 374.3 2 350.4	51.3 51.3	6 354.1 6 378.0	2 975.7 2 975.7	3 777,8 3 777,8	2 512.8 2 512.8	1 265.0 1 265.0	2 468,0 2 468,0	1 344,9 1 344,9	1 052,8 1 052,8	348.0 381.8	7. Nov.		

Deutschen Bundesbank, Dezember 1957, Seite 30/31. — ¹) Die im Zusammengefaßten Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken unter "Auslands-Zahlungsunion insbesondere die Forderungen der Bank aus Konsolidierungen, zweckgebundene Auslandsguthaben sowie ausländische Wertpapiere, die nicht Geldmarktanlagen bank bei der Deutschen Bundesbank sowie die von ihr bei der Bundesbank rediskontierten Wechsel enthalten. — ¹) Beginnend mit 7. 7. 1958 einschließlich der zweckgebunden wurden zum 7. 7. 1958 in die Position "Kredite an internationale Einrich-"Sonstige Forderungen an das Ausland" ausgewiesen; vgl. auch Anm. ¹). — ¹) Infolge der Liquidation der EZU wurden die deutschen EZU-Kredite in bilaterale Forderungen

Passiva

Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft ⁴)							nadiriditlidi:		
insgesamt	Einlagen ausländischer Einleger	sonstige	Rück- stellungen	Grund- kapital	Rücklagen	Sonstige Passiva	Bilanz- summe	Bargeld- umlauf insgesamt (Noten und Münzen)	Ausweis- Stichtag
1 036,9 1 134,4 1 274,3		:	592.9 600.9 595.4	285.0 290.0 290.0	434.7 436.0 436.0	194.0 293.5 597.7	28 483,8 30 589,5 31 532,5	16 804,6 17 036,8 17 273,2	1957 31. Aug. 30. Sept. 3) 31. Dez.
910.2 757.2 1 073.4 4) 1 136.4	560,5 550,3	512,9 586,1	570,7 655,8 655,8 655,8	290,0 290,0 290,0 290,0	436.0 491.6 491.6 491.6	344,1 45,4 50,9 182,0	29 688,6 30 423,3 30 454,8 33 454,5	17 782,7 18 108,8 18 432,8 18 858,3	1958 31. März 30. Juni 30. Sept. 31. Dez.
920,4 898,1 805,9 672,5	657,2 592,8 377,2 299,4	263,2 305,3 428,7 373,1	655,8 671,6 671,2 671,2	290,0 290,0 290,0 290,0	491.6 522.2 522.2 522.2	107.4 138.5 252.0 558.0	29 789,2 30 213,9 30 610,8 33 364,2	19 121.5 19 419.7 19 962.0 20 324.2	1959 31. März 30. Juni 30. Sept.*) 31. Dez.
694.1 691.1 635.8	312.9 293.3 232.7	381.2 397.8 403.1	655.0 655.0 655.0	290.0 290.0 290.0	522.2 522.2 522.2	271,9 288,5 317,6	32 240.2 32 925.4 34 535.8	19 \$80.8 20 192.5 20 546.7	1960 31. Jan. 29. Febr. 31. März
522.5 435.1 478.1	350.9 272.1 345.4	171.6 163.0 132.7	655,0 806,0 806,0	290.0 290.0 290.0	522.2 562.3 562.3	224.8 63.3 236.6	33 709,5 35 007,5 37 109,7	20 760,4 20 799,2 21 164,1	30. April 31. Mai 30. Juni 31. Juli
430.3 384.8 367.8	312.5 279.0 268.8	117.8 105.8 99.0	806.0 806.0	290.0 290.0 290.0	562.3 562.3 562.3	297.3 249.1 271.5	37 246,2 36 809,3 39 097,4 39 079,4	21 553.7 21 442.8 21 958.4 21 658.8	31. Juli 31. Aug. 30. Sept. 31. Okt.
352.9 463.5 44 6.7	272.5 328.3 281.8	80,4 135,2 164,9	806.0 806.0	290.0 290.0 290.0	562,3 562,3 562,3	244,3 243,5 577,8	39 243.2 39 848.7	22 281.5 21 839.6	30. Nov. 31. Dez. 1961 31. Jan.
347.5 317.6 342,1	275.3 236.2 266.3	72,2 \$1.4 75,8	\$06.0 806.0 \$06.0	290.0 290.0 290.0	562,3 562,3 562,3	211.0 208.9 332.2 333.4	39 349,7 38 207,9 40 191,6 40 907,8	21 563.9 21 869.9 22 656.0 22 608.6	28. Febr. 31. März 30. April
1 126.8 958.1 1 000.9	1 049.7 879.6 916.0	77.1 78.5 84.9	806.0 1 077.0 867.0	290.0 290.0 290.0 290.0	562.3 588.0 588.0 588.0	67.9 140.0 158,9	40 907.8 42 026.2 41 870.1 41 228.1	22 546.1 23 242.0 23 536.7	31. Mai 30. Juni 31. Juli
898,6 1 149,0 841,1	800,2 1 067,4 754,8	98,4 81,6 86,3	867,0 867,0	290.0 290.0	588,0 588,0 588,0	235.7 294.8 248.4	40 354,1 39 982,4 39 533,4	23 569,3 22 538,4 22 165,1	31. Aug. 7. Sept. 15. "
837.1 779.4 702.4	737.3 686.8 615.7	99.8 92.6 86.7	867.0 867.0 867.0	290.0 290.0 290.0	588,0 588,0 588,0	248,4 248,2 260,5 263,8	40 386,9 41 006,9 40 531,3	21 300.1 24 072.8 23 004.5	23 30 7. Okt.
734.9 673.5 753.0 621.3	647.1 589.9 659.4 523.0	87.8 83.6 93.6 98.3	867.0 867.0 867.0 867.0	290,0 290,0 290,0 290,0	588,0 588,0 588,0	263,8 270.8 360,1 278,8	39 718,5 38 853,6 38 875,9	22 564.8 20 981.2 23 608.8	15. # 23. # 31. #
581.4 673.4	498,2 586,8	83,2 86,6	867.0 867.0	290.0 290.0	588.0 588.0	276,2 286,0	38 829.8 38 601,2	22 205,5 21 785,7	7. Nov. 15

Deutschen Bundesbank, Dezember 1957, Seite 30/31. — ¹) Einschließlich des ERP-Sondervermögens sowie der Einlagen der Bundesbahn, der Bundespost und des Bundes¹) Einschließlich der früher gesondert ausgewiesenen Einlagen der Dienstistellen ehemaliger Besatzungsmächte. — ³) Ab 23. September 1957 einschließlich Landeszentralbank bank rediskontierten Wechsel enthalten. — ⁴) Ab 7. 7. 1958 werden die Guthaben ausländischer Einleger nicht mehr unter "Einlagen" sondern unter "Yerbindlichkeiten aus

A. Kredite, Wertpapier

1. Kredite an Nichtbanken

(ohne Schatzwechsel- und

		:	••									von de	n Krediten	
Jahres- oder Monats- ende				Kred	ite an Nichtb	anken	•					Wirtschaf	sunternehm	
	Zahl der		Kur	zfristige Kre	dite					Kurzfristige Kredite				
Monats-	berich- tenden Institute			Debitoren		Wechsel-	Mittel-	Lang-			Debitoren			
	•)	insgesamt	insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	fristige Kredite	fristige Kredite 4)	insgesamt	insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	Wechsel- diskont- kredite	
					A11	e Banke	ngrupp	e n ¹)			0.700	•		
1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1959 1950 Ökt. Nov. Dez.:i) 1961 Jan. Febr. März April Mai Juli Juli Juli Juli Juli Juli Juli Jul	3 540 8) 3 621 8) 3 795 9) 3 782 781 3 787 787 3 658 3 663 3 678 3 749 3 792 3 793 3 792 3 793 3 795 3	9 858,9 13 897,3 16 320,3 19 856,3 22 477,6 26 033,5 23 995,1 30 617,2 32 341,1 32 529,8 35 237,216,3 35 237,216,3 35 237,216,3 39 707,6 39 681,7 40 101,8 41 410,1 41 499,6 42 193,8 43 841,8 44 110,9 45 887,8 45 887,8 45 229,9 46 708,5 45 980,8	6 793.8 8 736.3 9 013.5 10 751.2 12 434.2 14 391.2 15 441.3 16 481.7 17 558.7 18 195.4 19 843.0 23 686.0 23 734.7 24 670.4 25 227.9 26 270.7 26 272.8 27 737.4 28 317.4 28 317.4	2 078.5 2 416.4 1 738.6 1 303.5 1 129.0 1 099.9 619.6 1 028.9 926.1 670.0 816.6 816.6 621.3 627.7 670.6 684.0 702.4 712.1 709.4 712.1 709.1	4 715,3 6 319,9 9 447,7 11 305,2 13 291,3 14 247,7 15 452,8 16 732,6 17 525,4 18 832,8 19 026,4 12 3064,7 23 421,5 23 421,5 23 421,5 25 558,6 25 558,6 25 543,0 27 028,3 26 604,3 27 028,3 26 604,2 27 028,3 26 604,2 27 028,3 26 604,2 27 617,2	3 065,1 5 161,0 7 306,8 9 105,1 10 043,4 11 642,3 14 135,5 14 135,5 14 682,4 14 334,4 16 002,4 16 021,6 16 021,6 17 338,9 16 849,2 16 849,2 17 578,1 18 160,4 18 105,5 18 105,5 18 391,1	1 070.5 1 651.2 2 391.3 3 707.4 4 402.8 5 185.3 6 184.2 6 722.4 7 850.3 10 810.1 10 949.4 12 005.4 12 005.4 12 005.4 12 005.4 12 12 221.8 12 451.4 12 709.0 13 267.4 13 267.0 13 685.9 14 177.8 14 177.8	660.7 6 396.7 10 082.4 14 261.1 19 942.6 27 515.9 9 37 1771.9 44 361.9 9) 50 758.6 60 234.7 71 947.8 73 198.2 82 098.9 87 219.7 88 097.5 86 282.9 87 219.7 88 287.5 90 194.2 91 584.2 91 584.2 9	9 299.8 13 486.2 15 886.0 19 465.7 22 165.3 25 716.7 28 669.2 30 184.1 31 998.2 34 916.2 ¹⁸) 35 524.0 ¹⁸) 37 524.0 ¹⁸) 39 185.0 40 704.1 41 600.9 42 854.8 40 705.1 41 772.1 42 772.1 44 772.1 47 710.9 46 142.4 47 10.9 46 142.4 45 335.7	6 354.7 8 447.3 8 699.8 10 392.8 12 163.3 14 112.7 16 118.2 17 129.4 17 724.7 19 391.8 19 585.0 23 296.5 23 296.5 23 296.5 23 296.5 23 296.5 23 296.5 23 296.5 23 296.5 23 296.5 23 296.5 24 678.3 25 5697.6 27 7051.7 26 675.6 27 806.4	1 996.8 2 410.4 1 738.5 1 303.5 1 129.0 1 099.8 1 193.6 6 70.0 816.6 816.6 621.3 617.2 627.7 670.6 684.0 702.4 729.8 709.1 708.4 709.1 708.4 709.1	4 357.9 6 036.9 6 961.3 9 089.3 11 034.3 13 012.9 13 989.1 15 089.3 16 203.3 17 054.7 18 775.2 22 679.7 23 034.8 23 034.8 23 975.9 24 642.7 24 985.5 25 006.1 26 034.7 27 006.4 27 006.4 28 036.8 28 036.	2 945.1 5 038.9 7 186.2 9 072.0 10 002.0 11 604.0 14 965.9 14 578.7 15 524.4 15 939.0 15 953.1 15 888.1 16 922.6 17 299.2 17 299.2 18 088.1 16 922.6 17 7511.3 17 766.8 18 083.3 17 979.0	
Oa ,	·	13 300,0	,			Kredit	banken				•		,	
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 10) 1960 Dez. 10) 1961 Juni Juli Aug. Sept.	339 328 328 335 337 338 338 338 338	19 497.3 19 413.3 20 928.2 21 221.8 24 847.4 27 479.2 27 407.3 27 521.9 28 451.8	9 788.7 9 860.6 10 639.3 10 710.9 13 628.8 15 911.6 15 844.3 15 853.1 16 575.8	805.2 562.1 669.8 669.8 561.4 593.3 599.5 599.6 621.7	\$ 983.5 9 298.5 9 969.5 10 041.1 13 067.4 15 318.3 15 244.8 15 253.5 15 954.1	9 708.6 9 552.7 10 288.9 10 510.9 11 218.6 11 567.6 11 568.0 11 668.8 11 876.0	2 055.7 2 692.5 4 185.7 4 213.5 4 678.9 5 418.5 5 380.7 5 593.0 5 684.2	5 199.9 5 949.3 6 876.9 6 992.4 7 674.1 8 051.5 8 168.8 8 289.3 8 489.6	19 388.8 19 308.7 20 843.1 21 136.4 24 754.0 27 345.1 27 290.2 27 423.2 28 356.1	9 719.3 9 791.3 10 600.4 10 671.7 13 565.3 15 838.9 15 788.2 15 807.2	\$05.2 562.1 669.8 669.8 561.4 593.3 599.5 599.6 621.7	8 914.1 9 229.2 9 930.6 10 001.9 13 003.9 15 245.6 15 188.7 15 207.6 15 900.1	9 669.5 9 517.4 10 242.7 10 464.7 11 188.7 11 506.2 11 502.0 11 616.0 11 834.3	
·		,			•	Großban	ken °) +)		•			1	'	
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1950 Dez. 1960 Dex. 1961 Juni Juli Aus. Sept.	6 13) 6 6 6 6 6 6 6	10 327.5 9 881.7 10 646.5 12 316.2 13 857.9 13 628.6 13 591.9 14 120.3	4 944.2 4 723.2 5 049.6 6 693.4 7 841.8 7 727.0 7 746.5 8 205.2	399.8 281.0 349.8 270.8 327.4 328.1 323.7 324.9	4 544.4 4 442.2 4 699.8 6 422.6 7 514.4 7 398.9 7 422.8 7 880.3	5 383.3 5 158.5 5 596.9 5 622.8 6 016.1 5 901.6 5 845.4 5 915.1	1 078.0 1 355.0 2 179.1 2 382.8 2 864.7 2 805.3 2 903.9 2 936.8	1 109.2 1 107.0 1 210.1 1 302.0 1 390.2 1 421.7 1 447.2 1 521.8	10 298.7 9 845.5 10 628.3 12 282.9 13 825.7 13 605.1 13 579.0 14 102.5	4 917.4 4 688.4 5 032.2 6 660.8 7 810.6 7 704.7 7 734.6 8 188.3	399.8 281.0 349.8 270.8 327.4 328.1 323.7 324.9	4 517.6 4 407.4 4 682.4 6 390.0 7 483.2 7 376.6 7 410.9 7 863.4	\$ 381.3 \$ 157.1 \$ 596.1 \$ 622.1 6 015.1 5 900.4 5 844.4 5 914.2	
iam D						, Regional-			· · · · · · · ·					
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. 1961 Juni Juli Aug. Sept.	85 79 ¹⁸) 79 87 87 87 87 87	6 233.5 6 436.7 6 962.1 8 456.1 9 275.2 ¹⁸) 9 341.0 9 458.5 9 739.8	3 347.1 3 534.8 3 865.5 4 810.1 5 643.6 ¹⁸) 5 654.2 5 658.2 5 883.7	202.8 153.1 156.8 138.1 111.2 111.0 113.3 120.1	3 144.3 3 381.7 3 709.2 4 672.0 5 532.4 5 543.2 5 544.9 5 763.6	2 886,4 2 901,9 3 096,6 3 646,0 3 631,6 ¹⁸) 3 686,8 3 800,3 3 856,1	703.6 989.1 1 578.5 1 806.1 2 016.8 2 051.4 2 151.6 2 221.1	3 728.0 4 426.9 5 194.2 5 815.0 6 059.9 6 138.5 6 232.0 6 328.0	6 175.9 6 384.5 6 909.0 8 422.4 9 224.7 ¹⁸) 9 299.4 9 417.2 9 699.0	3 313.4 3 500.9 3 844.5 4 794.0 5 611.3 ¹⁸) 5 629.2 5 630.2 5 854.4	202,8 153,1 156,3 138,1 111,2 111,0 113,3 120,1	3 110.6 3 347.8 3 688.2 4 655.9 5 500.1 5 518.2 5 516.9 5 734.3	2 \$62.5 2 \$83.6 3 064.5 3 628.4 3 670.2 3 787.0 3 844.6	
						Privatban	kiers +)							
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. ¹⁹) 1961 Juni Juli Aug. Sept.	217 212 210 209 211 211 211 211 211	2 487.4 2 556.8 2 707.0 3 242.3 3 544.1 3 608.2 3 622.3 3 705.7	1 288.3 1 319.0 1 460.4 1 766.0 2 048.9 2 069.3 2 052.3 2 089.7	178.4 110.5 140.8 124.6 140.4 142.5 141.9 142.6	1 109.9 1 208.5 1 319.6 1 641.4 1 908.5 1 926.8 1 910.4 1 947.1	1 199.1 1 237.8 1 246.6 1 476.3 1 495.2 1 538.9 1 570.0 1 616.0	181.3 231.9 285.2 304.1 353.4 339.9 344.9 332.4	234.5 234.1 266.0 299.5 298.4 304.0 313.2 331.0	2 479.0 2 556.6 2 706.8 3 241.9 3 535.1 3 599.6 3 616.5 3 698.1	1 279.9 1 318.8 1 460.2 1 765.6 2 039.9 2 060.7 2 046.5 2 082.1	178.4 110.5 140.5 124.6 140.4 142.5 141.9 142.6	1 101.5 1 208.3 1 319.4 1 641.0 1 899.5 1 918.2 1 904.6 1 939.5	1 199.1 1 237.8 1 246.6 1 476.3 1 495.2 1 538.9 1 570.0 1 616.0	
					Spezial-	Haus- und	Brancheba	anken +)						
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1950 Dez. 1960 Dez. ¹⁹) 1961 Juni Juli Aug. Sept.	29 31 38 35 34 ¹⁸) 34 34 34	448.9 538.1 612.5 832.8 802.0 ¹⁹) 829.5 849.2 886.0	209.1 283.6 263.8 359.3 377.3 ¹⁸) 393.8 396.1 397.2	24.2 17.5 22.9 27.9 14.3 17.9 20.7	184.9 266.1 240.9 331.4 363.0 375.9 375.4 363.1	239.8 254.5 348.7 473.5 424.7 ¹⁸) 435.7 453.1 488.8	92.8 116.5 142.9 185.9 183.6 184.1 192.6 193.9	128.3 181.3 206.6 257.6 303.0 304.6 296.9 308.8	435.2 522.1 599.0 806.8 759.6 ¹⁹) 786.0 810.5 856.5	208.6 283.2 263.5 344.9 377.1 ¹⁹) 393.6 395.9 397.0	24.2 17.5 22.9 27.9 14.3 17.9 20.7 34.1	184.4 265.7 240.6 317.0 362.8 375.7 375.2 362.9	226.6 238.9 335.5 461.9 382.5 ¹ 392.4 414.6 459.5	

^{&#}x27;) Kurzfristige Kredite: Bis weniger als sechs Monate, mittelfristige Kredite: Sechs Monate bis weniger als vier Jahre, langfristige Kredite: Vier Jahre und mehr. — Der Gliederung der Diefraßt sind etwa 98 vH des Bilanzvolumens aller Kreditinstitute im Bundesgebiet einschließlich Saarland und Berlin (West). Vgl.: Statistisches Handbuch der Bank deutzuführen. Soweit es sich um größere Institute oder eine größere Zahl von Instituten handelt, werden die Veränderungen in besonderen Anmerkungen erläutert. — *) Teil-Kredite*. — *) Zunahme durch Ausdehnung der Berichtspflicht auf alle Teilzahlungskreditinstitute (September 1950). Bis August 1950 waren sechs Teilzahlungskreditinstitute aer Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften. Während bis einschließlich Dezember 1954 diejenigen ländlichen Kreditgenossenschaften berichtspflichtig und mehr betrug. — *) Zunahme zum Teil durch Umwandlung von Verwaltungskrediten (rd. 438 Mio DM Landesbaudarlehen) in Bankkredite (September 1954). — *) Statistisch Private rd. 518 Mio DM, langfristige Kredite an öffentliche Stellen rd. 42 Mio DM, langfristige Kredite an Kreditinstitute rd. 7 Mio DM). — *) Beginnend mit Januar 1960 den einzelnen Bankengruppen. — **) J. Ann. 7) "Ländliche Kreditgenossenschaften". — **) Abnahme infolge Rezentralisation der Commerzbank AG (November 1958). — **) Statistisch bedingte Abnahme von statistisch bedingte Zunahme durch Übernahme eines Institute der Gruppe "Spezial-, Haus- und Branchebanken" durch ein Institut der Gruppe "Staats-, Regional- und Lokalbanken". — institute. — +) Untergruppe der "Kreditbanken". — **) Vorläufig.

institute

bestände, Einlagen

und Kreditinstitute*)

Wertpapierbestände) *)

DM

lichtbanken	entfallen auf	! 						ĸ	redite an Kre	ditinstitute			:
nd Private			Öf	fentliche Stel	len				leune an A.c.	WI I I I I I I I I I I I I I I I I I I			
		Kur	zfristige Kred	ite				Kurzfristige	e Kredite				Jahres- oder
Mittel-	Lang-			Wechsel-	Mittel-	Lang-		Debit	oren		Mittel- fristige	Lang- fristige	Monats- ende
fristige Kredite	fristige Kredite	insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	fristige Kredite	fristige Kredite 4)	insgesamt	insgesamt	darunter Akzept- kredite	Wechsel- diskont- kredite	Kredite	Kredite	
			'		A	lle Ban	kengrup	pen¹)					
941.3	5 518.7	559,1 411,1	439,1 289,0	120.0 122.1	129.2	878.0	1 618.3 1 \$98.5	609.8 789.5	23.2 19.5	1 008.5	306 116,5	2 245.3	1949 1950
1 457.0 1 952.0 3 182.1 3 923.0 4 775.0 5 715.0 5 946.1 6 900.0 7 9 568.7 9 707.1 10 951.2 11 1245.0 11 1245.0 11 1245.0 11 1245.0 12 453.3 12 453.3	8 575.7 12 052-4 16 610.2 5) 29 839.0 95 385.2 5) 40 720.3 47 416.4 55 606.9 62.704.0 63 569.5 64 365.5 64 953.5 66 514.1 67 118.9 67 872.1 69 379.4 67 1747.1 72 845.5 74 007.1	434.3 390.6 312.3 316.8 325.9 433.1 624.8 531.6 321.0 496.7 471.1 408.5 592.9 636.0 632.9 608.2 762.8 595.5 519.0 566.1 645.1	313.7 358.4 270.9 278.5 228.6 363.5 529.3 477.2 257.6 258.0 389.5 437.8 417.1 368.8 662.4 549.6 573.1 536.9 683.7 519.6	120.6 32.2 41.4 38.3 69.6 95.5 60.5 63.4 68.5 58.9 54.0 39.7 41.1 43.3 51.1 59.8 77.1 67.2	194.2 339.9 525.3 470.8 410.3 776.3 776.3 1 241.4 1 242.3 1 295.8 1 265.0 1 267.3 1 267.3 1 259.8 1 268.4 1 259.8 1 259.8 1 240.6 1 259.8 1 240.6 1 259.8	1 506.7 2 208.7 3 32.4 5 056.7 7 332.9 8 976.7 10 038.3 11 6340.9 16 547.9 18 337.4 18 529.4 18 337.4 18 529.4 18 335.6 19 144.0 19 768.8 20 100.8 20 293.3 20 814.8 21 345.5 21 345.5 21 345.5 21 358.4 21 892.1	2 193.6 2 763.7 2 754.4 2 874.7 3 519.8 3 001.6 3 009.3 3 026.0 4 087.349 4 179.7 4 221.7 4 231.7 4 234.8 4 538.9 4 709.7 4 634.1 4 799.7 4 634.1 4 561.1 4 919.1 4 876.7	782.1 820.5 1 198.7 1 485.1 1 485.1 1 563.6 1 672.1 1 971.9 2 1971.9 2 1973.6 2 1973	15.2 10.3 24.6 36.3 47.5 56.2 89.1 170.5 134.8 182.8 182.6 176.5 166.9 161.3 172.4 180.2 180.2 187.9 167.6	1 411.5 1 943.2 1 555.7 1 638.2 2 034.7 1 720.6 1 445.7 1 353.9 2 115.419 2 115.419 2 115.419 2 111.4 2 223.6 2 079.0 2 044.4 2 223.6 2 124.9 2 114.9 2 124.9 2 142.5 2 348.4	194,1 373,4 392,4 699,3 667,9 552,4 656,3 624,6 849,7 960,3 1 018,3 1 024,9 873,8 846,0 832,0 875,7 881,6 875,1 844,3 919,9 975,8	3 056.0 4 238.2 5 434.0 7 298.4 9 317.4 10 911.6 9) 12 582.5 13 601.8 15 141.9 15 164.2 16 699.6 16 946.4 17 153.3 17 175.0 17 528.1 17 733.2 17 986.6 18 225.9 18 499.4 18 815.1 19 060.3	1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1959 1959 1959 1959 Nov. Nov. 1961 Jan. 1961 Febr. März April Mai Juni Juli Aus. Sept. Okt.P)
							itbanke	n					
1 903.6 2 369.4 3 698.4 3 725.8 4 201.4 4 877.8 4 861.1 5 060.7 5 145.8	4 774.8 5 299.4 6 029.8 6 144.9 6 728.3 7 062.7 7 151.6 7 272.3 7 462.3	108.5 104.6 85.1 85.4 93.4 134.1 117.1 98.7 95.7	69.4 69.3 38.9 39.2 63.5 72.7 56.1 45.9 54.0	39.1 35.3 46.2 46.2 29.9 61.4 61.0 52.8 41.7	152,1 323,1 487,3 487,7 477,5 540,7 519,6 532,3 538,4	425.1 649.9 847.1 847.5 945.8 988.8 1 017.2 1 017.0 1 027.3	1 735.5 1 893.7 2 407.1 2 410.7 2 600.8 2 756.8 2 840.8 2 924.2 2 893.4	967.8 1 227.7 1 475.9 1 477.4 1 667.5 1 842.5 1 908.5 1 967.8 1 909.4	88,3 170.4 134.7 134.8 166,5 167.5 162,6 170,2 183,4	767.7 666.0 931.2 933.3 933.3 914.3 932.3 956.4 984.0	126.0 194.9 408.9 408.9 430.4 395.2 432.1 420.4 462.1	170,7 160,6 161.8 162.0 223.9 254.9 255,2 254,1 253,0	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 19 Dez. 19 Dez. 19 Juni 1961 Juli Aug. Sept.
		•	'		1	Groß	banken °) +)	· ·	'			•	
990.2 1 130.9 1 790.8 1 989.9 2 411.0 2 372.4 2 458.5 2 485.4	1 077.0 1 071.1 1 123.6 1 166.1 1 221.3 1 230.4 1 260.5 1 333.1	28.8 36.2 18.2 33.3 32.2 23.5 12.9 17.8	26.8 34.8 17.4 32.6 31.2 22.3 11.9 16,9	2.0 1.4 0.8 0.7 1.0 1.2 1.0	87.8 224.1 388.3 392.9 453.7 432.9 445.4 451.4	32.2 35.9 86.5 135.9 168.9 191.3 186.7 188.7	886.4 865.4 1 197.1 1 227.6 1 441.7 1 504.8 1 604.7 1 538.2	621.2 661.5 857.0 892.7 1 074.6 1 109.8 1 171.1 1 098.0	51.0 59.0 65.4 92.1 118.9 120.3 126.4 137.6	265,2 203,9 340.1 334,9 367,1 395,0 433,6 440,2	55.5 83.5 217.9 255.6 174.2 205.4 207.0 226.2	42.5 60.2 55.7 51.8 52.4 53.0 52.9 52.5	Dez. 195; Dez. 195; Dez. 195; Dez. 195; Dez. 19 196; Juni 196; Juli Aus. Sept.
					Sta	ats-, Regior	ial- und Lok	albanken +)				
644.4 893.2 1 480.7 1 721.9 1 930.5 1 965.4 2 065.6 2 135.0	3 345.6 3 832.0 4 462.3 5 058.7 5 304.4 5 378.6 5 469.2 5 559.3	57.6 52.2 53.1 33.7 50.5 41.6 41.3 40.8	33.7 33.9 21.0 16.1 32.3 25.0 28.0 29.3	23.9 18.3 32.1 17.6 18.2 16.6 13.3 11.5	59.2 95.8 97.8 84.2 86.3 86.0 86.0	382.4 594.9 731.9 756.8 755.5 759.9 762.8 768.7	704.2 865.3 1 003.3 1 150.3 1 096.3 1 110.3 1 087.7 1 132.0	290.7 497.3 529.8 685.1 671.4 695.8 690.6 718.0	32.5 103.4 65.1 68.6 41.5 35.3 35.5 37.3	413.5 368.0 473.5 465.2 424.9 414.5 397.1 414.0	64.0 101.9 169.6 152.0 199.2 207.1 195.4 217.7	121.8 93.2 101.3 167.5 195.4 195.1 194.1 197.2	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1958 Dez. 1959 Juni 1960 Juli Aug. Sept.
						Privat	bankiers +)						
181.1 231.6 285.0 303.9 353.2 339.7 344.1 331.6	230.9 231.4 264.1 297.8 292.1 297.7 306.9 324.7	8.4 0.2 0.2 0.4 9.0 8.6 5.8 7.6	8.4 0.2 0.4 9.0 8.6 5.8 7.6		0.2 0.3 0.2 0.2 0.2 0.2 0.8 0.8	3.6 2.7 1.9 1.7 6.3 6.3 6.3	117.3 139.7 170.2 187.5 173.5 170.7 173.5 165.5	54.8 58.1 79.5 77.0 82.7 81.1 84.0 76.4	4.8 8.0 4.2 5.3 5.4 5.1 6.4 7.3	62.5 81.6 90.7 110.5 90.8 89.6 89.5 89.1	6.1 2.5 20.8 22.3 19.1 18.4 15.6 15.8	2.4 3.2 2.8 2.6 3.3 3.3 3.3 3.3	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 1960 Juni 1960 Juli Aug. Sept.
				•	Spezi	al-, Haus-	und Branche	banken +)					
87.9 113.7 141.9 185.7 183.1 183.6 192.5 193.8	121.3 164.9 179.7 205.7 245.0 235.7 245.2	13.7 16.0 13.5 26.0 42.4 43.5 38.7 29.5	0.5 0.4 0.3 14.4 0.2 0.2 0.2 0.2	13.2 15.6 13.2 11.6 42.2 43.3 38.5 29.3	4,9 2,8 1.0 0.2 0.5 0,5 0,1	7.0 16.4 26.9 51.9 58.1 59.6 61.2 63.6	27.6 23.3 36.6 35.4 45.3 55.0 58.3 57.7	1.1 10.8 9.6 12.7 13.8 21.8 22.1	0.6 1.7 1.9 1.9	26.5 12.5 27.0 22.7 31.5 33.2 36.2 40.7	0,3 1,0 0,6 0,5 2,7 1,2 2,4 2,4	4.0 4.0 2.0 2.0 3.8 3.8 3.8	Dez. 195: Dez. 195: Dez. 195: Dez. 105: Dez. 10 196: Juni 196: Juli Aug. Sept.

Kredite liegt die mit dem Kunden vereinbarte Laufzeit, nicht die Restlaufzeit am Ausweisstichtag zugrunde. — *) Schatzwechsel- und Wertpapierbestände 4. Tabelle III, A 2. — scher Länder 1948—1954, Methodische Erläuterungen zu Teil III. — *) Veränderungen sind im allgemeinen auf Fusion, Liquidation oder Neugründung von Instituten zurückbeträge der Bilanzpositionen "Debitoren" und "Durchlaufende Kredite". — *) Bilanzposition "Langfristige Ausleihungen" und Teilbetrag der Bilanzposition "Durchlaufende in der Untergruppe "Spezial-, Haus- und Branchebanken" erfaßt. — *) Zunahme durch Neuabgrenzung der Berichtspflicht im Oktober 1951. — *) Rückgang durch Anderung zum 31. Marz 1948 eine Bilanzsumme von 2 Mio RM und mehr hatten, sind ab Januar 1955 die Institute erfaßt, deren Bilanzsumme m 31. Dezember 1959 500 Tsd DM bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten (langfristige Kredite an Nichtbanken rd. 560 Mio DM, langfristige Kredite an Wirtschaftsunternehmen und einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verführt (1. Termin: ohne Saarland, 2. Termin: einschließlich Saarland), soweit möglich und erforderlich auch bei durch Zusammenschluß der Gemeinwirtschaftsbanken mit der Bank für Gemeinwirtschaft AG, Frankfurt a. M. — *) Abnahme infolge Rezentralisation der Commerzbank AG (November 40 Mio DM (vgl. Anm. **)). — **) Enthält **) Statistisch bedingte Abnahme; s. Anm. **) "Staats-, Regional- und Lokalbanken". — *) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochter-

noch: 1. Kredite an Nichtbanken

(ohne Schatzwechsel- und Mio

			,	V	lite an Nichtb							von de	n Krediten a
				A.reu	ite au inicuto	anken						Wirtschaft	sunternehme
Monats-	Zahl der berich-		Kur	zfristige Kre	dite					Kurz	fristige Kred	ite	
ende	tenden Institute			Debitoren	1	Wechsel- diskont-	Mittel- fristige	Lang- fristige	-		Debitoren	T	
	,	insgesamt	insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	kredite (ohne Schatz- wechsel)	Kredite *)	Kredite 4)	insgesamt	insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	Wechsel- diskont- kredite
						Giroze	ntralen						
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. Dez.*) 1960 Dez.*) 1961 Juni Juli Aug. Sept.	11 11 12 12 12 12 12 12	1 567.1 1 509.1 1 570.7 1 675.5 1 781.0 2 003.0 1 917.4 1 885.3 1 949.7	634.1 690.6 671.2 701.9 803.0 878.3 842.2 829.3 897.3	38.1 27.4 46.3 46.3 25.3 46.3 28.2 27.6	596.0 663.2 624.9 655.6 777.7 832,0 798.6 801.1 869.7	933.0 818.5 899.5 973.0 1 124.7 1 075.2 1 056.0 1 052.4	844.1 898.7 1 207.5 1 209.2 1 287.3 1 348.6 1 322.6 1 383.8 1 326.3	\$ 456.7 10 540.2 12 067.8 12 303.6 13 553.0 14 576.7 14 857.0 15 186.8 15 429.5	1 527.2 1 468.4 1 540.3 1 645.0 1 762.1 1 975.6 1 892.5 1 859.7 1 926.1	600.7 654.9 645.1 675.8 788.8 860.1 826.4 812.0 881.3	38.1 27.4 46.3 46.3 25.3 46.3 43.6 28.2 27.6	562.6 627.5 598.8 629.5 763.5 813.8 782.8 783.8 853.7	926.5 813.5 895.1 969.2 973.3 1 115.5 1 066.1 1 047.7 1 044.8
				. •		Spark	assen						
1957 Dex. 1958 Dez. 1959 Dez. Dez.*) 1960 Dez.*) 1961 Juni Juli Aug. Sept.	857 856 853 866 866 867 866 866 866	4 590.5 4 803.6 5 131.8 5 226.8 5 960.4 6 731.3 6 590.8 6 502.3 6 685.3	3 214,8 3 398,7 3 686,1 3 741,7 4 202,4 4 842,3 4 677,6 4 586,8 4 784,2	11.8 14.5 12.5 12.5 15.5 14.2 12.9 13.9 15.7	3 203.0 3 384.2 3 673.6 3 729.2 4 186.9 4 828.1 4 664.7 4 572.9 4 768.5	1 375.7 1 404.9 1 445.7 1 485.1 1 758.0 1 889.0 1 913.2 1 915.5 1 901.1	1 \$11.7 1 911.5 2 346.0 2 387.9 2 627.2 2 765.8 2 799.6 2 818.7 2 846.1	13 128.5 15 584.5 19 263.6 19 931.0 24 039.2 25 721.9 26 065.5 26 458.6 26 827.2	4 509.9 4 727.7 5 064.1 5 159.0 5 889.1 6 660.7 6 523.8 6 449.4 6 620.2	3 139.9 3 327.9 8 622.9 3 678.4 4 135.5 4 777.1 4 615.4 4 539.1 4 723.9	11.4 14.5 12.5 12.5 15.5 14.2 12.9 13.9	3 128.1 3 313.4 3 610.4 3 665.9 4 120.0 4 762.9 4 602.5 4 525.2 4 708.2	1 370.0 1 399.8 1 441.2 1 480.6 1 753.6 1 883.6 1 908.4 1 910.3 1 896.3
		•			2	Zentrall	assen+	-)					
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. Dez.*) 1960 Dez.*) 1961 Juni Juli Auk. Sept.	17 17 17 18 18 18 18 18	573.9 609.1 637.4 638.6 674.6 570.9 581.4 582.4 654.5	364,4 401,1 434,3 434,9 459,5 313,8 344,4 360,1 432,3	35.4 28.4 28.9 28.9 28.2 9.2 10.5 10.4 9.8	329.0 372.7 405.4 406.0 431.3 304.6 333.9 349.7 422.5	209.5 208.0 203.1 203.7 215.1 257.1 237.0 222.3 222.2	53.9 52.1 77.1 77.2 95.1 84.5 84.5 88.4 95.6	221.1 253.7 300.9 393.5 440.4 466.9 471.8 479.3 485.5	573.0 607.3 435.6 636.8 673.4 569.9 580.0 580.6 652.7	363.5 399.3 432.5 433.1 458.3 312.8 343.0 358.3 430.5	35.4 28.4 28.9 28.9 28.2 9.2 10.5 10.4 9.8	328,1 370,9 403,6 404,2 430,1 303,6 332,5 347,9 420,7	209.5 208.0 203.1 203.7 215.1- 257.1 237.0 222.3 222.2
					G	ewerbliche :	Zentralkas	sen .					
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. 1961 Juni Juli Aug. Sept.	5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	47.6 40.1 37.9 47.6 57.4 57.5 52.5 54.1	29.9 23.5 18.8 29.3 38.5 38.6 34.4 34.2	0,6	29.9 23.5 18.8 29.3 38.5 38.0 33.8 34.2	17.7 16.6 19.1 18.3 18.9 18.9 18.9	16.3 11.2 13.6 23.4 23.9 25.9 24.1 25.6	13.1 19.0 21.6 27.1 29.6 30.3 30.7 31.3	47.2 39.6 87.3 47.2 57.2 57.3 52.3 53.9	29.5 23.0 18.2 28.9 38.3 38.4 34.2 34.0	0,6 0,6	29.5 23.0 18.2 28.9 38.3 37.8 33.6 34.0	17.7 16.6 19.1 18.3 18.9 18.9 18.1
1	, ,	. 1	I	à	!	Ländliche Z	entralkass	en	· · ·	'		1	1
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. 1961 Juni Juli Aur. Sept.	12 12 13 13 13 13 13 13	526.3 569.0 599.5 600.7 627.0 513.5 523.9 529.9 600.4	334.5 . 377.6 415.5 416.1 430.2 275.3 305.8 325.7 398.1	35.4 28.4 28.9 28.9 28.2 9.2 9.9 9.8 9.8	299,1 349,2 386,6 387,2 402,0 266,1 295,9 315,9 388,3	191.8 191.4 184.0 184.6 196.8 238.2 218.1 204.2 202.3	37.6 40.9 63.5 63.6 71.7 60.6 61.4 64.3 70.0	208,0 234,7 279,3 371,9 413,3 441,5 448,6 454,2	525.8 567.7 598.3 599.5 626.2 512.7 522.7 528.3 598.8	334.0 376.3 414.3 414.9 429.4 274.5 304.6 324.1 396.5	35.4 28.4 28.9 28.9 28.2 9.2 9.9 9.8 9.8	298,6 347,9 385,4 386,0 401,2 265,3 294,7 314,3 386,7	191.8 191.4 184.0 184.6 196.8 238.2 218.1 204.2 202.3
					Kredi	tgenoss	enscha	f t e n +)					
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. Dez. 1960 Dez. 1961 Juni Juli Aug. Sept.	2 188 2 193 2 192 2 236 2 240 2 238 2 237 2 237 2 238	3 484,8 3 823,1 4 384,4 4 444,2 5 103,8 5 628,9 5 614,2 5 582,5 5 670,4	2 724.1 3 025.5 8 513.3 8 547.8 4 104.7 4 561.0 4 528.3 4 494.6 4 594.2	19.1 16.3 15.3 15.3 16.3 16.3 12.4 10.3 9,9 9,8	2 705.0 3 009.2 3 500.0 3 532.5 4 088.4 4 548.6 4 518.0 4 484.7 4 584.4	760.7 797.6 869.1 896.4 999.1 1 067.9 1 087.9 1 076.2	502.8 573.2 745.5 798.1 939.4 1 028.1 1 040.7 1 051.8 1 059.8	1 384,8 1 699,8 2 177,9 2 203,9 2 725,1 3 003.2 3 072,2 3 148.7 3 211,3	3 480.3 3 818.0 4 379.2 4 438.9 5 092.9 5 616.8 5 602.8 5 572.0 5 659.2	2 720.5 3 021.3 3 510.8 3 543.2 4 094.6 4 550.0 4 517.9 4 485.1 4 583.9	19.1 16.3 15.3 15.3 16.3 12.4 10.3 9.9 9.8	2 701.4 3 005.0 3 495.5 3 527.9 4 078.3 4 537.6 4 507.6 4 475.2 4 574.1	759.8 796.7 866.4 895.7 998.3 1 066.8 1 084.9 1 086.9 1 075.3
					Gewer	bliche Kred	itgenossens	schaften					
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. 1961 Juni Juli Aug. Sept.	742 747 746 758 761 759 758 758 759	2 350,8 2 568,1 2 927,3 2 973,5 3 412,5 3 760,4 3 755,5 3 746,4 3 826,2	1 737.7 1 925.1 2 235.5 2 260.7 2 619.8 2 922.5 2 902.2 2 888.9 2 972.2	18.0 14.7 13.3 13.3 14.2 11.0 9.2 8.9 9.0	1 719,7 1 910,4 2 222,2 2,247,4 2 605,6 2 911,5 2 893,0 2 886,0 2 963,2	613,1 643,0 691,8 712,8 792,7 837,9 853,3 857,5 854,0	265.0 308.3 413.2 444.1 524.0 569.1 574.6 582.0 589.8	798.3 954.6 1 209.3 1 228.0 1 511.9 1 666.9 1 708.0 1 750.4 1 786.7	2 346,3 2 563,0 2 922,1 2 968,2 3 408,0 3 755,8 3 751,4 3 742,9 3 822,7	1 734.1 1 920.9 2 231.0 2 256.1 2 615.9 2 918.6 2 898.7 2 886.1 2 969.3	18.0 14.7 13.3 13.3 14.2 11.0 9.2 8.9 9.0	1 716.1 1 906.2 2 217.7 2 242.8 2 601.7 2 907.6 2 889.5 2 877.2 2 960.3	612.2 642.1 691.1 712.1 792.1 837.2 852.7 856.8 853.4
1000 Th. 1			ا المالية			che Kreditg			1			1	
1957 Dex. 1958 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. (9)7) 1961 Juni Juli Aux. Sept.	1 446 1 446 1 446 1 478 1 479 1 479 1 479 1 479	1 134,0 1 255,0 1 457,1 1 470,7 1 691,3 1 868,5 1 858,7 1 836,1 1 844,2	986.4 1 100.4 1 279.8 1 287.1 1 484.9 1 638.5 1 626.1 1 605.7	1.1 1.6 2.0 2.0 2.1 1.4 1.1 1.0 0,8	985,3 1 098.8 1 277.8 1 285,1 1 482.8 1 637.1 1 625.0 1 604.7 1 621.2	147.6 154.6 177.3 183.6 206.4 230.0 232.6 230.4 222.2	237.8 264.9 332.3 354.0 415.4 459.0 466.1 469.8 470.0	586,5 745,2 968,6 975,9 1 213,2 1 336,3 1 364,2 1 398,3 1 424,6	1 134.0 1 255.0 1 457.1 1 470.7 1 684.0 1 861.0 1 851.4 1 829.1 1 836.5	986.4 1 100.4 1 279.8 1 287.1 1 478.7 1 631.4 1 619.2 1 599.0 1 614.6	1.1 1.6 2.0 2.0 2.1 1.4 1.1 1.0 0.8	985.3 1 098.8 1 277.8 1 285.1 1 476.6 1 630.0 1 618.1 1 598.0 1 613.8	147.6 154.6 177.3 183.6 206.2 229.6 232.2 230.1 221.9

Anmerkungen *), ×) und *) bis *) s. erste Seite der Tab. III A 1. — *) Nur Teilerhebung, Angaben für alle ländlichen Kreditgenossenschaften s. Tab. III A 4. — *) S. Anm. 18) erste wurden sie in den tabellarischen Übersichten global dem Sektor "Wirtschaftsunternehmen und Private" zugeordnet. — +) Gewerbliche und ländliche.

und Kreditinstitute*)

Wertpapierbestände) *)

 DM

chtbanken	entfallen auf							к	redite an Kre	ditinstitute			
d Private	1			fentliche Stel	len				V 114-	<u> </u>			
		Kur	zfristige Kredi	ite				Kurzfristige Debite					Monats- ende
Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite	insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite	insgesamt	insgesamt	darunter Akzept- kredite	Wechsel- diskont- kredite	Mittel- fristige Kredite ³)	Lang- fristige Kredite	
	<u> </u>		li			Giro	zentrale	n					
624.6 733.4 1 028.2 1 029.9 1 112.4 1 200.8 1 173.1 1 235.2 1 185.2	5 169.8 6 395.3 7 412.5 7 554.8 8 586.5 9 281.4 9 515.8 9 765.6 9 904.2	39,9 40.7 30.5 30.5 18,9 27.4 24.9 25.6 23,6	33.4 35.7 26.1 26.1 14.2 18.2 15.8 17.3	6.5 5.0 4.4 4.7 9.2 9.1 8.3 7.6	219.5 165.3 179.3 179.3 174.9 147.8 149.5 148.6 141.1	3 286.9 4 144.9 4 655.3 4 748.8 4 966.5 5 295.3 5 341.2 5 421.2 5 525.3	318.4 377.6 563.8 563.8 582.4 565.5 569.8 520.7 660.7	129.8 130.7 144.5 144.5 143.0 208.0 164.8 121.0	0.6 0.1 0.1 0.2 0.0 0.4 0.5 0.4	188.6 246.9 419.3 419.3 439.4 357.5 405.0 399.7 461.7	76.6 143.7 140.0 157.7 160.4 159.4 177.4 174.3 174.6	1 114.9 1 222.1 1 402.8 1 416.4 1 559.9 1 865.2 1 887.7 1 932.2 1 965.0	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 9) Dez. 1960 Juni 1961 Juli Aug. Sept.
		1		ı	1	Spa	rkassen						
1 470.7 1 548.1 1 958.9 2 000.3 2 283.0 2 493.5 2 515.1 2 546.6	10 984.6 12 820.9 15 784.2 16 381.4 19 715.5 21 103.9 21 380.0 21 712.7 22 012.9	80.6 75.9 67.7 67.8 71.3 70.6 67.0 52.9 65.1	74.9 70.8 63.3 66.9 65.2 62.2 47.7 60.3	5.7 5.1 4.5 4.5 4.4 5.4 4.8 4.8	341.0 363.4 387.1 387.6 344.2 307.9 306.1 303.6 299.5	2 143.9 2 763.6 3 479.4 3 549.6 4 323.7 4 618.0 4 685.5 4 745.9 4 814.3	110.1 156.2 201.2 201.2 232.7 250.2 255.1 253.1 249.5	18.1 25.0 31.3 31.3 41.0 45.2 49.9 50.9 47.9	0,0	92.0 131.2 169.9 169.9 191.7 205.0 205.2 202.2 201.6	40.7 34.6 43.3 43.3 66.4 64.4 64.0 66.3 78.5	428.7 653.7 909.2 909.3 1 016.5 1 131.9 1 141.2 1 174.9 1 179.5	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 1960 Juni 1961 Juli Aus. Sept.
		'	1	ı	,	Zentr	alkasser	n +)					
53.3 51.5 76.8 76.9 94.8 84.2 87.0 88.1 95.3	220.2 252.8 300.0 392.6 439.3 465.9 470.8 478.3 484.6	0,9 1,8 1,8 1,8 1,2 1,0 1,4 1,8	0.9 1.8 1.8 1.2 1.0 1.4 1.8	0.0 0.0 0.0 0.0 —	0.6 0.3 0.3 0.3 0.3 0.3 0.3	0.9 0,9 0.9 0.9 1.1 1.0 1.0	420.6 336.2 372.1 374.3 479.2 548.8 496.5 433.1 430.3	231,8 200,8 240,9 306,4 328,0 285,6 258,0 265,8	0.2 0.1 0.1 0.1 0.1	188,8 135,4 131,4 133,4 172,8 220,8 210,9 175,1 164,5	36.5 28.7 26.1 26.2 38.1 40.6 40.9 40.9 42.6	546.0 673.0 783.4 785.2 865.9 970.0 1 013.0 1 040.3 1 056.6	Dez. 195: Dez. 195: Dez. 195: Dez. 195: Dez. 196: Juni 196: Juli Aug. Sept.
	1	1	•	,		Gewerblio	he Zentralk	assen					
15.7 10.7 13.4 23.2 23.7 25.7 25.7 23.9 25.4	13.0 18.9 21.5 26.7 29.3 30.0 30.4 31.0	0.4 0.5 0.6 0.4 0.2 0.2 0.2	0.4 0.5 0.6 0.4 0.2 0.2 0.2 0.2	0.0	0,6 0,5 0,2 0,2 0,2 0,2 0,2 0,2	0.1 0.1 0.4 0.3 0.3 0.3 0.3	227.3 162.7 187.2 229.6 263.2 227.0 194.0 208.8	110.3 88.3 108.3 130.7 132.2 109.4 102.0 112.3		117.0 74.4 78.9 98.9 131.0 117.6 92.0 96.5	8,8 3,3 2,4 2,5 5,7 6,2 5,7 7,7	241.3 286.2 332.1 358.1 427.5 451.0 459.4 463.4	Dez. 195; Dez. 195; Dez. 195; Dez. 196; Juni 196; Juli Aug. Sept.
	1	1	1	1	'	Ländlich	e Zentralka	ssen					
37.6 40.8 63.4 63.5 71.6 60.5 61.3 64.2 69.9	207.2 233.9 278.5 871.1 412.6 436.6 440.8 447.9 453.6	0,5 1,3 1,2 1,2 0,8 0,8 1,2 1,6	0.5 1.3 1.2 1.2 0.8 0.8 1.2 1.6	-	0.0 0.1 0.1 0.1 0.1 0.1 0.1 0.1	0.8 0.8 0.8 0.7 0.7 0.7 0.7 0.7	193.3 173.5 184.5 187.1 249.6 285.6 269.5 239.1 221.5	121.5 112.5 132.4 132.6 175.7 195.8 176.2 156.0 153.5	0.2 	71,8 61,0 52,5 54,5 73,9 89,8 93,3 83,1 68,0	33.2 25.4 23.7 23.8 35.6 34.9 34.7 35.2 34.9	304.7 386.8 481.8 453.1 507.8 542.5 562.0 580.9 593.2	Dez. 195 Dez. 195 Dez. 195 Dez. 9) Dez. 196 Juni 196 Juli Aug. Sept.
	,				Kre		ossensch						1 D
493,5 561,7 737,3 789,9 909,4 996,2 1 009,2 1 019,4 1 026,7	1 336,6 1 637,1 2 106,4 2 132,3 2 569,0 2 837,1 2 903,4 2 975,4 3 040,2	4.5 5.1 5.2 5.3 10.9 12.1 11.4 10.5 11.2	3.6 4.2 4.5 4.6 10.1 11.0 10.4 9.5	0.9 0.7 0.7 0.8 1.1 1.0 1.0	9,8 11.5 8.2 8.2 30.0 31.9 31.5 32.4 33.1	48.2 62.7 71.5 71.6 156.1 166.1 168.8 173.3	9.3 12.9 13.9 14.0 25.6 25.4 26.2 26.4 25.3	6.8 8.8 7.4 7.4 12.0 12.4 12.7 13.1 11.7		2.5 4.1 6.5 6.6 13.6 13.0 13.5 13.3	1.3 1.0 0.6 0.6 0.7 1.1 1.1 1.1	1,2 1,4 2,4 2,4 5,9 20,9 22,3 23,6 23,7	Dez. 195 Dez. 195 Dez. 195 Dez. \$\frac{1}{2}\$ Dez. \$\frac{5}{2}\$ Dez. \$\frac{5}{2}\$ Juni 196 Juli Aug. Sept.
255.7	750.1	4.5	3.6	0.9	9.3 11.5	werbliche F 62.7	reditgenoss	6.8	-	2.5	1.3	1,2	Dez. 195 Dez. 195
396.8 405.0 435.9 514.5 560.3 564.8 571.9 579.6	891.9 1 137.8 1 156.4 1 428.4 1 577.4 1 617.3 1 656.3 1 695.0	5.1 5.3 5.3 4.5 4.6 4.1 3.5	4.2 4.5 4.6 3.9 3.9 3.5 2.8 2.9	0.9 0.7 0.7 0.6 0.7 0.6 0.7	11,5 8,2 8,1 9,5 8,8 9,8 10,1 10,2	62.7 71.6 83.5 89.5 90.7 94.1 91.7	12.9 13.9 14.0 25.4 25.1 25.9 26.3 25.1	8.8 7.4 7.4 11.8 12.2 12.5 13.0 11.6	= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	4.1 6.5 6.6 13.6 12.9 13.4 13.3	1,0 0,6 0,6 0,7 1,1 1,1 1,1	2.4 2.4 3.5 16.7 17.6 18.9 18.9	Dez. 195 Dez. 195 Dez. 9) Dez. 196 Juni 196 Juli Aug. Sept.
		,			Lä	ndliche Kre	ditgenossens	schaften ⁵)	1 -		1 •		Dez. 195
237,8 264,9 332,3 354.0 394.9 435.9 444.4 447.5 447.1	586,5 745,2 968,6 975,9 1 140,6 1 259,6 1 286,1 1 319,1 1 345,2	6.4 7.5 7.3 7.0	6,2 7,1 6,9 6,7 7,4	0,2 0,4 0,4 0,3 0,3	20.5 23.1 21.7 22.3 22.9	72.6 76.7 78.1 79.2 79.4	0.2 0.3 0.3 0.1 0.2	0,2 0,2 0,2 0,2 0,1 0,1		0.0 0.1 0.1 0.0 0.1	0.0	2.4 4,2 4,7 4,7 4,8	Dez. 195 Dez. 195 Dez. 195 Dez. 97 Dez. 97/196 Juni 196 Juli Aug. Sept.

Seite der Tab. III A 1. — 7) Die Kredite der ländlichen Kreditgenossenschaften wurden im Dezember 1960 erstmalig nach Wirtschaftssektoren gegliedert. Bis November 1960 einschließlich

noch: 1. Kredite an Nichtbanken

(ohne Schatzwechsel- und Mio

				Kred	ite an Nichtba	ınken					-	von de	n Krediten a
	Zahl											Wirtschaft	sunternehme
Monats-	der berich-	ļ	Kur	zfristige Kre	dite			-		Kurz	fristige Kredi	ite	1
ende	tenden Institute 2)			Debitoren		Wechsel- diskont-	Mittel- fristige	Lang- fristige			Debitoren	I	
		insgesamt	insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	kredite (ohne Schatz- wechsel)	Kredite 3)	Kredite 4)	insgesamt	insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	Wechsel- diskont- kredite
		Н	ypothel	cenban	ken und	Öffens	l rech	tl. Grun	dkredit	anstalte	e n		
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. 1961 Juni Juli Aug. Sept.	47 47 47 47 47 47 47	28.3 51.7 53.4 59.0 71.9 57.6 69.6 65.9	28.1 51.5 52.4 57.5 70.3 55.9 68.0 64.7	= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	28.1 51.5 52.4 57.5 70.3 55.9 68.0 64.7	0.2 0.2 1.0 1.5 1.6 1.7 1.6	204.9 178.0 188.4 211.9 236.7 239.6 248.4 262.2	15 354.8 18 894.6 22 414.9 25 342.9 26 881.6 27 297.2 27 728.9 28 106,1	23.8 33.1 50.4 52.4 64.0 51.6 66.1 59.3	23.6 32.9 49.4 50.9 62.4 49.9 64.5 58.1	= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	23.6 32.9 49.4 50.0 62.4 49.9 64.5 58.1	0.2 0.2 1.0 1.5 1.6 1.7 1.6
'		, ,			Priv	ate Hypoth	ekenbanke	en°)	•		,	'	•
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. 1961 Juni Juli Aug. Sept.	29 29 29 29 29 29 29 29	15.4 34.5 31.9 39.9 33.3 33.1 45.5	15.2 34.5 31.7 39.3 33.0 32.7 45.1 36.8	=======================================	15.2 34.5 31.7 39.3 33.0 32.7 45.1 36.8	0.2 0.0 0.2 0.6 0.3 0.4 0.4	81.9 75.3 78.5 83.9 113.0 113.6 114.2 121.7	6 574.2 8 645.3 10 440.3 11 861.1 12 548.9 12 779.7 13 031.0 13 179.3	11.3 19.7 29.1 33.7 29.3 27.6 42.1 30.7	11.1 19.7 28.9 33.1 29.0 27.2 41.7 30.4	= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	11.1 19.7 28.9 33.1 29.0 27.2 41.7 30.4	0.2 0.0 0.2 0.6 0.3 0.4 0.4
'	•		,		Öffent	' lrechtl. Gr	undkredita	nstalten	•	1			
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. ⁷⁾ 1961 Juni Juli Aus. Sept.	18 18 18 18 18 18	12.9 17.2 21.5 19.1 38.6 24.5 24.1 28.8	12.9 17.0 20.7 18.2 37.3 23.2 22.9	= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	12.9 17.0 20.7 18.2 37.3 23.2 22.9 27.9	0.0 0.2 0.8 0.9 1,3 1,3	123.0 102.7 109.9 128.0 123.7 126.0 134.2 140.5	8 780.6 10 249.3 11 974.6 13 481.8 14 332.7 14 517.5 14 697.9 14 926.8	12.5 13.4 21.3 18.7 34.7 24.0 24.0 28.6	12.5 13.2 20.5 17.8 33.4 22.7 22.8 27.7	=	12.5 13.2 20.5 17.8 33.4 22.7 22.8 27.7	0.0 0.2 0.8 0.9 1.3 1.3 1.2 0.9
				Кге		itute m	-	ļ	1			1	1
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. Dez. ⁷⁾ 1960 Dez. ⁷⁾ 1961 Juni Juli Aug. Sept.	23 23 24 25 25 25 25 25 25	1 598.6 1 224.7 1 218.3 8) 1 248.7 8) 1 297.9 1 612.2 1 376.1 1 278.6 1 405.8	528.0 381.2 265.1 267.2 361.7 704.0 567.3 499.2 517.7	16.4 21.3 43.3 43.3 23.6 33.2 31.4 8.8 15.2	511.6 359.9 221.8 223.9 338.1 670.8 535.9 490.4 502.4	1 070.6 843.5 953.2 8) 981.5 8) 936.2 908.2 808.8 779.4 888.1	443.8 458.8 738.3 738.3 917.3 990.8 995.9 1 007.2 1 038.1	6 015.8 6 045.7 7 417.0 7 487.3 8 667.4 9 654.9 9 800.2 9 941.5 10 031.3	1 212.8 939.7 1 090.7 9) 1 121.1 9) 1 091.5 1 102.4 1 008.4 952.4 1 043.7	185.5 111.0 145.1 147.2 155.3 194.2 199.6 173.0 155.6	16.4 21.3 43.3 43.3 23.6 33.2 31.4 8.8 15.3	169.1 89.7 101.8 103.9 131.7 161.0 168.2 164.2 140.3	1 027.3 828.7 945.6 *) 973.9 *) 936.2 908.2 808.8 779.4 888.1
		'	stalt für W	/iederaufba	1	· erungs-Akti	1	1	'	riebank AG	1	1	1
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. 1961 Juni Juli Aug. Sept.	3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	20.6 0.2 0.3 0.1 0.6 0.7 0.1	20.6 0.2 0.3 0.1 0.6 0.7 0.1	=======================================	20.6 0.2 0.3 0.1 0.6 0.7 0.1	= = =	24.4 21.7 85.8 142.2 116.8 120.3 124.6 164.1	3 279.4 2 905.2 3 417.8 4 043.1 4 716.5 4 799.8 4 900.6 4 980.0	20.5 0.2 0.2 0.1 0.3 0.4 0.1 0.3	20.5 0.2 0.2 0.1 0.3 0.4 0.1 0.3	= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	20.5 0.2 0.2 0.1 0.3 0.4 0.1	-
•		'		S	onstige Kre	ditinstitute:	mit Sonde	raufgaben -	, +)	'		'	
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. Dez. 7) 1960 Dez. 7) 1961 Juni Juli Aug. Sept.	20 20 21 22 22 22 22 22 22 22	1 578.0 1 224.5 1 218.0 8) 1 248.4 8) 1 297.8 1 611.6 1 375.4 1 278.5 1 405.4	507.4 381.0 264.8 266.9 361.6 703.4 566.6 499.1 517.3	16.4 21.3 43.3 43.3 23.6 33.2 31.4 8.8 15.3	491.0 359.7 221.5 223.6 338.0 670.2 535.2 490.3 502.0	1 070.6 843.5 953.2 8) 981.5 8) 936.2 908.2 808.8 779.4 888.1	419.4 437.1 652.5 652.5 775.1 874.0 875.6 882.6 874.0	2 736.4 3 140.3 3 999.2 4 069.5 4 624.3 4 938.4 5 000.4 5 040.9 5 051.3	1 192.3 939.5 1 090.5 1) 1 120.9 1) 1 091.4 1 102.1 1 008.0 952.3 1 043.4	165.0 110.8 144.9 147.0 155.2 193.9 199.2 172.9 155.3	16,4 21,3 43,3 43,3 23,6 33,2 31,4 8,8 15,3	148.6 89.5 101.6 103.7 131.6 160.7 167.8 164.1 140.0	1 027.3 828.7 945.6 °) 973.9 °) 936.2 908.2 808.8 779.4 888.1
				•	Γeilzah	lungskr	editins	titute ⁵)					
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. 1960 Dez. 1961 Juni Juli Aug. Sept.	162 174 192 195 232 235 234 233 233	1 000.6 1 095.2 1 313.1 1 336.5 1 685.9 1 800.5 1 822.8 1 807.4 1 825.1	376.5 386.1 385.8 386.3 453.5 456.3 452.7 436.4 451.4	0.0 0.6 0.6 0.3 0.4 0.3 0.3	376.5 386.1 385.2 385.7 453.2 455.9 452.4 436.1 451.2	624.1 709.1 927.3 950.2 1 232.4 1 344.2 1 370.1 1 371.0 1 373.7	805.4 1 085.5 1 321.6 1 336.7 1 694.2 1 814.1 1 829.4 1 858.1 1 865.5	6.2 5.8 6.4 6.4 4.0 4.1 4.1 4.1	1 000.6 1 095.2 1 313.1 1 336.5 1 685.9 1 800.5 1 822.8 1 807.4 1 825.1	376.5 386.1 385.8 386.3 453.5 456.3 452.7 436.4 451.4	0.0 0.6 0.6 0.3 0.4 0.3 0.3	376.5 386.1 385.2 385.7 453.2 455.9 452.4 436.1 451.2	624.1 709.1 927.3 950.2 1 232.4 1 344.2 1 370.1 1 371.0 1 373.7
1057 Dec 1			1	Posts	check-	und Pos	tspark			1		,	1
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. Dez.?) 1960 Dez.?) 1961 Juni Juli Aug. Sept.	14 14 15 15 15 15 15							990.7 1 261.2 1 422.5 1 465.3 1 651.2 1 833.4 1 847.3 1 855.3 1 857.0		-			
Anmerkung	en *), ×) un	d ²) bis ⁴) s. (Wechsel. — ⁷)	erste Seite de S. Anm. 19)	r Tab. III, A erste Seite d	1. — 5) Die	Kredite an V	Virtschaftsunt istisch beding	ternehmen un	d Private enti	halten auch Ei DM (vgl. Anm	nkaufskredite . *)). — *) E	an Händler nthält statisti	und geringe isch bedingte

und Kreditinstitute*)

Wertpapierbestände) *)

DM

lichtbanken	entfallen auf	F							Kredite an K	reditins titute	,		
nd Private			Õf	fentliche Stel	len						i		
		Kur	zfristige Kred	ite				Kurzfrist Debit	tige Kredite			_	Monats- ende
Mittel- fristige Kredite	Lang- fristige Kredite	insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite	Lang- fristige Kredite	insgesamt	insgesamt	darunter Akzept- kredite	Wechsel- diskont- kredite	Mittel- fristige Kredite	Lang- fristige Kredite	
	1	1	Hypoth	ekenba	nken u	nd Öffe	entlre	chtl. Gr	undkred	litansta	lten		
188,2 151,9 174,9 186,9 214.0 216,8 226,9 241,8	13 322.3 15 810.0 18 850.2 21 430.6 22 755.6 23 113.2 23 482.8 23 833.9	4.5 18.6 3.0 6.6 7.9 6.0 3.5 6.6	4.5 18.6 3.0 6.6 7.9 6.0 3.5 6.6	- - - - -	16.7 26.1 13.5 25.0 22.7 22.8 21.5 20.4	2 032.5 3 084.6 3 564.7 3 912.3 4 126.0 4 184.0 4 246.1 4 272.2	8.1 9.6 5.7 6.8 37.6 45.6 41.0 36.7	8.1 9.6 5.7 6.7 37.6 45.6 40.9 36.6	=======================================	0.0 0.0 0.1 0.0 0.0 0.0 0.1 0.1	35.2 30.8 57.9 70.5 59.4 72.2 70.5 69.8	171.1 227.0 305.1 343.5 353.2 363.7 366.7 357.1	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. ⁷) 1960 Juni 1961 Juli Aug. Sept.
	ı	i	1	,	P	rivate Hyp	oothekenba	nken °)					
72.7 64.1 73.3 71.8 98.2 98.7 100.4 109.0	5 452.2 6 796.2 8 325.3 9 576.6 10 224.9 10 423.2 10 641.1 10 792.7	4.1 14.8 2.8 6.2 4.0 5.5 3.4 6.4	4.1 14.8 2.8 6.2 4.0 5.5 3.4 6.4		9.2 11.2 5.2 12.1 14.8 14.9 13.8 12.7	1 122.0 1 849.1 2 115.0 2 284.5 2 324.0 2 356.5 2 389.9 2 386.6	2.8 5.1 4.3 6.7 35.2 22.0 17.8 9.3	2.8 5.1 4.3 6.7 35.2 22.0 17.8 9.3	=======================================	0.0 	9.2 9.5 12.3 34.6 28.4 27.0 26.6 25.8	44.2 51.0 30.4 28.4 26.3 28.7 28.8 26.4	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. ⁷) 1960 Juni 1961 Juli Aug. Sept.
	1		'	,	Öffe	ntlrechtl.	Grundkred	itanstalten					
115.5 87.8 101.6 115.1 115.8 118.1 126.5 132.8	7 870.1 9 013.8 10 525.0 11 854.0 12 530.7 12 690.0 12 841.7 13 041.2	0.4 3.8 0.2 0.4 3.9 0.5 0.1	0.4 3.8 0.2 0.4 3.9 0.5 0.1		7.5 14.9 8.3 12.9 7.9 7.7 7.7	910.5 1 235.5 1 449.6 1 627.8 1 802.0 1 827.5 1 856.2 1 835.6	5.3 4.5 1.4 0.1 2,4 23,6 23,2 27,4	5.3 4.5 1.4 0.0 2.4 23.6 23.1 27.3	-	0.0 0.1 0.0 0.0 0.0 0.1 0.1	26.0 21.3 45.6 35.9 31.0 45.2 43.9 44.0	126.9 176.0 274.7 315.1 326.9 335.0 337.9 330.7	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1969 Dez. 1960 Juni 1961 Juli Aug. Sept.
	'	ı	'	Кr	editins	titute	mit So	nderauf	gaben				_
406.7 398.4 572.6 572.6 685.1 782.2 783.1 790.5 781.2	4 806.0 5 063.0 4 975.8 5 046.1 5 341.3 5 703.8 5 809.2 5 870.5 5 913.6	385.8 285.0 127.6 127.6 206.4 509.8 367.7 326.2 362.1	342.5 270.2 120.0 120.0 206.4 509.8 367.7 326.2 362.1	43.3 14.8 7.6 7.6 0.0 —	37.1 60.4 165.7 165.7 232.2 208.6 212.8 216.7 256.9	1 209.8 982.5 2 441.2 2 441.2 3 326.1 3 951.1 3 991.0 4 071.0 4 117.7	393.8 184.6 353.0 °) 353.0 °) 378.2 440.9 429.7 451.5 532.0	200.7 64.2 66.3 66.3 96.2 128.3 120.0 114.0 126.1	0.0	193.1 120.4 286.7 °) 286.7 °) 282.0 312.6 309.7 337.5 405.9	339,2 190,9 172,9 172,9 106,9 129,3 156,2 146,0 146,8	10 074.8 10 600.1 11 531.4 11 537.9 12 872.9 13 565.7 13 746.6 13 961.6 14 164.6	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 1960 Juni 1961 Juli Aug. Sept.
	'	' Kredi	tanstalt fü	r Wiederau	ıfbau, Fina	nzierungs-	Aktiengese	ellschaft un	d Berliner I	ndustrieban	k AG +)		
24.3 11.2 13.3 23.4 37.2 36.0 36.2 36.0	2 863.5 2 703.5 2 318.4 2 227.5 2 388.9 2 431.3 2 451.9 2 483.7	0.1 0.0 0.1 0.0 0.3 0.3 0.0 0.1	0.1 0.0 0.1 0.0 0.3 0.3 0.0		0.1 10.5 72.5 118.8 79.6 84.3 88.4 128.1	415.9 201.7 1 099.4 1 815.6 2 327.6 2 368.5 2 448.7 2 496.3	63.2 20.7 8.6 6.5 0.0 0.1 0.1	0.6 0.0 0.0 0.1 0.0 0.1 0.1		62.6 20.7 \$.6 6.4 — —	7,5 7,1 6,6 6,7 6,2	3 343,7 3 356,1 3 312,9 3 829,9 3 768,6 3 798,9 3 842,5 3 880,3	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. ¹) 1960 Juni 1961 Juli Aus. Sept.
	1	ı	'	'	Sonstige K	Treditinstit	ute mit Son	ıderaufgabe	n +)				
382.4 387.2 559.3 559.3 661.7 745.0 747.1 754.3 745.2	1 942.5 2 359.5 2 657.4 2 727.7 3 113.8 3 314.9 3 377.9 3 418.5 3 429.9	385,7 285,0 127,5 127,5 206,4 509,5 367,4 326,2 362,0	342.4 270.2 119.9 119.9 206.4 509.5 367.4 326.2 362.0	43,3 14.8 7.6 7.6 0,0 —	37.0 49.9 93.2 93.2 113.4 129.0 128.5 128.3 128.8	793,9 780,8 1 341,8 1 341,8 1 510,5 1 623,5 1 622,5 1 622,4 1 621,4	330.6 163.9 344.4 *) 371.7 440.9 429.6 451.4 532.0	200.1 64.2 66.3 66.3 96.1 128.3 119.9 113.9 126.1		130.5 99.7 278.1°) 278.1°) 275.6 312.6 309.7 337.5 405.9	338.8 190.9 171.9 172.9 172.9 199.4 122.2 149.6 139.3 140.6	6 731.1 7 244.0 8 218.5 8 225.0 9 043.0 9 797.1 10 119.1 10 284.3	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. ⁷) 1960 Juni 1961 Juli Aug Sept.
			, ,		Teilza	hlungs	1	nstitut	e ⁵) 	1.5	0.1	o.s	Dez. 1957
805.4 1 085.5 1 321.6 1 336.7 1 814.1 1 829.4 1 858.1 1 865.5	6.2 5.8 6.4 6.4 4.0 4.1 4.1 4.1 6.3					11111111	2.1 6.3 4.9 5.0 48.3 53.3 52.5 75.4 73.9	5.4 0.1 0.1 42.6 45.9 44.6 66.6 65.3	=======================================	0.9 4.8 4.9 5.7 7.4 7.9 8.8 8.6	0.0 	0.4 0.3 0.3 0.2 0.3 0.2 0.2 0.2	Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 7) Dez. 7) 1960 Juni 1961 Juli Aug. Sept.
		1	, ,	Post	scheck			rkassen —	ämter ⁶)	11.5	0.7	76.3	Dez. 1957
= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	99,9 132,2 141,6 141,6 138,9 165,0 177,4 185,6 187,4	- - - - - -		-	=	\$90.8 1 129.0 1 280.9 1 323.7 1 512.3 1 668.4 1 669.9 1 669.7 1 669.6	11.5 48.7 165.5 165.5 185.0 240.5 160.7 49.6 108.5		=======================================	48.7 165.5 165.5 185.0 240.5 160.7 49.6 108.5		63.5 45.5 45.5 57.8 63.8 63.6 61.6 60.5	Dez. 1958 Dez. 1959 Dez.?) 1960 Juni 1961 Juli Aus. Sept.

2. Schatzwechsel- und

a) Gliederung der Schatzwechsel- und Wertpapierbestände nach Arten

Mio DM

		Schatzv		nd unversi weisungen			Kassenobli	gationen			DM		. W	ertpapier	e					nsortia eiligung	
			mit	odische ohne			inländ	lieche	-			An-	sonst	nländische ige verzin Vertpapier	sliche						
Mo	hres- der nats- nde	ins- gesamt *)		l(n) *)	aus- län- dische	ins- gesamt	ins- gesamt	dar- unter von Kredit- insti- tuten	aus- län- dische	ins- gesamt	ins- gesamt	leihen und ver- zins- liche Schatz- anwei- sungen öffentl. Stellen	ins- gesamt	Bank- schuld- ver- schrei- bungen ⁶)	Industrie- obliga- tionen und sonstige verzins- liche Schuld- ver- schrei- bungen	börsen- gängige Divi- denden- werte und Invest- ment- zertifikate	son- stige Wert- papiere	aus- län- dische	ins- gesamt	in- län- dische	aus- län- dische
1956		1 789.0	1 789.0	663,0 ^{ta})					Alle	Bank 6 530,2	e n g r u 6 520.2 ^{t8})	1 558.3	3 884.0	3 464.0	420,0	1 006,5 ^{ta})	71,4	10,0 ^{ts})	306.6	٠ ١	
1957 1958 1959 1959 1960 1961	Sept. 7) Sept. 7) Okt. Nov. Dez. Jan. Febt. März April Juni Juli Aug. Sept. Okt. P)	6 156.4 6 767.0 5 694.6 5 729.7 6 106.5 6 065.9 6 679.5 6 002.1 6 521.2 7 463.4 7 395.8 7 265.1	5 710.3 6 167.1 4 463.2 4 498.3 5 795.4 6 368.2 5 622.6 5 412.2 6 282.8 6 131.2 5 597.2 5 597.2 6 008.1	1 683,3 ^{ts}) 1 866,9 1 548,2 1 558,3 1 606,6 1 757,3 1 679,6 1 494,8 1 478,6 1 396,1 1 318,9 1 288,3 1 377,9 1 243,6 1 340,6 1 340,6	599,9 1 231,4 1 231,4 314,1 309,8 311,3 379,5 1 109,0 1 207,1 1 133,9 1 270,8 1 093,0 1 081,1 1 272,2	1 012.8 1 036.0 1 094.6 1 174.2 1 227.4 1 254.6	73,5ta) 1 211.9 1 211.9 1 219.5 1 208.4 1 133.5 1 109.7 1 052.4 1 046.8 1 029.2 1 003.2 1 003.2 1 023.3 1 081.9 1 161.5 1 218.7	73,5ts) 556.0 5560,9 684.8 638.5 621.8 604.3 595.9 573.7 575.9 617.0 662.1 690.9 703.9	7,2 9,0 11,9 11,9 12,9 9,6 12,7 12,7 12,7 8,7 6,2	7 857.5 12 751.5 16 435.8 16 666.6 17 351.6 17 319.3 17 195.9 17 111.4 17 372.8 17 638.2 18 054.5 18 248.9 18 599.9	7 852.5 ^{ts}) 12 647.2 16 120.9 16 351.1 17 013.6 16 976.1 16 857.8 16 781.7 17 043.3 17 317.3 17 317.3 17 347.2 18 280.9 18 668.0 18 991.3 19 212.2 19 502.0	1517.1 2743.4 3276.1 3276.1 3307.2 3212.0 3119.9 3061.7 3145.6 3190.6 3212.8 3183.2 3185.5 3220.0 3380.4 3399.3	5 234,4 8 576,4 11 264,4 11 461,0 11 687,6 11 645,7 11 690,7 11 791,9 12 409,4 12 571,1 12 919,4 13 208,3 13 328,3 13 3705,7	4 784.6 7 809.4 10 406.0 10 584.8 10 916.3 10 955.6 10 867.4 11 037.6 11 259.3 11 607.7 12 452.3 12 452.3 12 672.5	749.8 767.0 858.4 876.2 771.3 740.5 713.1 763.3 754.3 739.9 801.7 726.0 724.4 756.0 773.4 814.0	1 024,21s) 1 242,2 1 488,4 2 010.6 2 029.2 1 995.0 2 028.1 2 028.1 2 044,4 2 138.7 2 174.6 2 246.9 2 205.5	76.8 85.2 92.3 94.5 103.4 101.2 97.2 102.1 100.0 99.4 6 94.6 101.0 108.0 105.1 103.8	75,0 ¹²) 104.3 314.9 315.5 338.0 343.2 329.7 329.7 329.5 320.9 295.3 301.7 311.0 323.6 328.6 328.7 321.1	370.0 321.2 405.8 405.8 483.8 450.6 459.5 492.7 717.1 450.3 492.7 680.0 550.2 503.9 525.5	296.5 377.6 454.3 421.1 429.2 469.0 687.8 420.7 463.2 521.7 636.3 518.5 472.9 486.6	28.2 29.5 29.5 30.3 29.5 29.6 29.6 29.6 29.2 31.7 31.7
1960 l	Dez.7) Iuli	1 667.0	1 473.1 1 333.2	324.6 206.2	193.9		322.6 237.7	188.7 159.9	11.9	5 043.6	anker 4 752.2 5 199.9	689.1 816.5	2 097.5 2 256.8	1 709.5 1 927.5	388.0 329.3	1 880.3 2 032.8	85.3 93.8	291.4 301.3	498,3 668.0		31.7
1 /	Au x . Sept.	1 654,1	1 440,8	203.7 186.6	213,3 209,2	262.8 281.1	254,1 274,9	171,5 178,8	12.6 8.7 6.2	5 581,1	5 230,0 5 286,9	822.6 828.9	2 216.9	1 867,0 1 910,6	349,9	2 100.6 2 099.1	89,9 88,4	296,1 294,2	549,8	518.1 472.9	31.7
1960 1961		1 169.4 941.7 1 053.2 1 014.1	981.0 877.8 902.9 867.9	189.0 85.8 85.9 85.9	188,4 63,9 150,3 146,2	216.6 142.1 155.8 173.4	204.9 129.6 147.2 167.3	88.9 71.6 84.8 91.5	11.7 12.5 8.6 6.1	2 490.9 2 676.1 2 678.7 2 714.1	2 480,4 2 484,8	304.3 349.5 356.7 360.6	\$83.0 968.6 937.9 978.2	724.6 859,5 830,5 866,9	158.4 109.1 107.4 111.3	1 087.5 1 121.1 1 150.8 1 151.2	31.3 41.2 39.4 34.5	184.8 195.7 193.9 189.6	360.4 500.2 413.2 385.2	479,1	21.1 21.1
1960 1961	Juli	445.8 409.6 544.0	440.3 404.7 491.7	129.0 115.9 113.7	5,5 4,9 52,3	110.1 103.8 104.1	109.9 103.7 104.0	92,1 84,5 83,9	0,2 0,1 0,1	1 741.4	1 672,0	303.0 356.4 354.2	884.7 955.8 943.3	742.4 813.0 787.6	142.3 142.8 155.7	447.7 554.1 576.6	36.6 39.6 34.5	69.4 68.0 64.7	93.8 108.2 87.9	\$9.4 103.6 83.3	4,6
l .	Aug. Sept.	491.9	439,6	98,4	52,3	104,2	104,1	83,9	0,1	Privatba	1 933.7 inkiers +)	356,61 	957,1	796.5	160,6	583,2	36,8	66,2	90.6	86.0	4,6
1960 l	Dez. ⁷) Juli Aug. Sept.	48.1 47.0 53.2 49.3	48.1 47.0 42.5 38.6	6.1 4.1 3.7 1.9	10.7	6.7 3.0 1.6 2.2	6,7 3,0 1.6 2,2	6.6 2.5 1.6 2.1	=	722.3 723.9 745.7 746.6	687.1 688.1 711.3 714.4 e n t r a l	71.3 , 86.7 88.0 88.0	276.7 261.7 268.0 273.8	197.5 192.8 190.5 193.4	79.2 68,9 77,5 80,4	322.7 3 28.0 340.3 336.5	16.4 11.7 15.0 16.1	35,8 35,8 34,4 32,2	44.1 59.6 48.7 28.1	38.5 53.6 42.7 22.8	6.0
1960 1 1961		1 997.9 1 825.2 1 856.8 1 862.8	1 674,9 1 686,0	645.0 580.2 576.4 570.8	144.2 150.3 170.8 161.6	443,3 437,7	357.5 443.3 437.7 435.4	141.8 167.7 164.9 163.8		1 944.1 2 172.8 2 177.8 2 191.0			1 820.5	1 521.8 1 714.6 1 730.0 1 728.6	71.0 98.8 90.5 93.0	67.3 85.5 89.1 92.9	1.8 3.4 3.3 3.3	11.6 4.7 4.4 5.3	0.3		=
	Dez.†) Juli Aug. Sept.	60.8 64.3 63.6	87.6 60.8 64.3 63.6	34.9 9.5 13.0 10.8	=	30.7 73.2 116.0 123.1	30.7 73.2 116.0 123.1	13.4 38.6 60.1 63.7	=	6 056.7 6 968.1 7 132.7 7 288.8	6 967,3 7 132,1 7 288,1	1 054,0 1 062,5 1 070,3	5 048,6 5 898,5 6 054,7 6 202,9	5 828,4 5 987,6 6 136,5	70.1 67.1 66.4	6.8 14.5 14.6 14.6	1,1 0,3 0,3 0,3	0.8 0.8 0.6 0.7	=	Ξ	=
1960 I 1961 J	Dez. ⁷) Juli Aug. Sept.	4,8 3,6 3,4 2,2	4.8 3,6 3,4 2,2	4,8 3,6 3,4 2,2	y p o t = =	35.2 42.7 40.8 36.5	35.2 42.7 40.8 36.5	7.6 12.2 10.3 10.3	=======================================	783.2 865.0 837.3 850.7	778,9 860,7 833,1 846,4	561.5 642.5 630.8 642.3	215.3 215.9 199.9 201.8	1 94.5 197.2 181.4 181.9	20.8 18.7 18.5	0.6 0.8 1.0 0.8	1.5 1.5 1.4 1.5	4.3 4.3 4.2 4.3	=	=	=
		\$49.3 2 294.7 2 176.8 2 292.3	1 288.8	116.0 79.0 98.0 73.0	41.5 863.9 888.0 865.5	212.7 210.9	206.0 212.7 210.9 210.9	134.5 137.3 136.0 136.0	=	395.4 477.8 503.5 519.0	518.9	128.8 197.0 215.3 221.7	254.1 268.3 275.3 284.1	235.1 253.9 261.0 269.8		11.6 12.4 12.8 13.1	0.8 0.0 0.0 0.0	0.1 0.1 0.1 0.1	Ē	=	=
1960 I 1961 J		1 367.6 1 435.0 1 097.0 1 447.8	1 435,0	367.6 335.0 202.0 247.8	=	78.5 78.5 78.5 78.5	Pos 78.5 78.5 78.5 78.5 78.5	78.5 78.5 78.5 78.5 78.5	c k -		2 064.7	155.6 161.9 164.8	1 561,4 1 898,8 1 899,9 1 898,1	1 481.8 1 811.7 1 813.3	7 9.6 87.1 86.6 86.5	=		7.1 7.4 7.4 7.5	=	Ξ	Ξ
1960 I 1961 J		28.0 17.0 17.0 16.8	28.0 17.0 17.0 16.8	1.9 0.1 —	=	52.1 73.3 80.6 89.1	52,1 73,3 80,6 89,1	A 46.\$ 68.0 69.6 72.9	0.0	1 164,2 1 271,9 1 291,1 1 326,4	1 256.9 1 275.6	256.5 242.5 242.8	861.1 976.9	745.1 821.4 832.2 852.7	116.0 155.5 161.6 174.0	20.6 28.5 28.9 29,2	11.6 9.0 10.1 10.3	15.0 15.5		-0.2 	=

¹⁾ S. auch Tabelle III B 1, Zwischenbilanzen, Aktiva, "Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen", "Kassenobligationen", "Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen". — 2) Einschließlich Mobilisierungstiteln. — 3) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes aus dem Umtausch gegen einen entsprechenden Teilbetrag der Ausgleichsforderung der Deutschen Bundesbank gegen den Bund (gemäß § 42 Bundesbank-Gesetz). — 4) Pfandbriefe, Kommunalobligationen, Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten. — 5) Die in den Kreditbanken enthaltenen Spezial-, Haus- und Branchebanken werden wegen ihres geringen Schatzwechsel- und Wertpapierbestandes nachstehend nicht gesondert aufgeführt. — 9) Zentralkassen, Kreditgenossenschaften und Teilzahlungskreditinstitute. — 7) Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Termin: ohne Saarland), 2. Termin: einschließlich Saarland). — O) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — +) Untergruppe der Kreditbanken. — ** Teilweise geschätzt. — P) Vorläufig.

Wertpapierbestände¹)

b) Gliederung der Emissionen inländischer öffentlicher Stellen im Bestand der Kreditinstitute nach Emittenten Mio DM

				rechsel und Schatzanwei		liche			Kassenobl	Mio D. ligationen	IM		A:	leihen u	nd verzi	nsliche S	datzanw	reisungen			
	-			Bund							i 		Bu	nd	u	sbahn nd	Lā	inder	Geme u. Gem	einde-	
Jahres oder Monate ende	J-	ins- gesamt	ins- gesamt	Mobili- sierungs- titel s)	sonstige Titel	Bundes- bahn und Bundes- post	Länder	ins- gesamt	Bund	Bundes- bahn und Bundes- post	Länder	ins- gesamt	Neu- ver- schul- dung seit der Wäh- rungs- reform	Aus- lands- bonds, 4 %ige Ablö- schuld und 4 %ige Ent- schädi- gungs- schuld schädi- gungs- schuld	Neu- ver- schul- dung seit der Wäh- rungs- reform	Aus- lands- bonds, 4 % lige Ablö- schuld und 4 % lige Ent- schuld- gungs- schuld 3	Neu- ver- schul- dung seit der Wäh- rungs- reform	Aus- lands- bonds	Neu- ver- schul- dung seit der Wäh- rungs- reform	Aus- lands- bonds	Kon- sortial- be- teili- gungen
								A	lle B	anker	grup	pen	_								
1956 1957 1958 1959 1959 1960 Sept Okt Nov Dez 1961 Jan. Febi Mär Apr Mai Juni Juli Aur Sept Okt	7) 5 6 6 6 6 5 5 5 6 6 6 6 5 5 5 6 6 6 6	710,3 167,1 463,2 498,3	1 126,0 ¹⁸) 4 027,0 ¹⁸) 4 300,2 3 121,8 3 146,8 4 580,7 4 418,7 5 087,8 4 471,0 4 365,7 5 286,0 5 154,8 4 565,5 4 979,6 4 716,9 5 113,0 5 516,9	1 126.0 ^{ta}) 4 027.0 ^{ta}) 4 027.0 ^{ta}) 4 300.2 2 915.0 2 940.0 4 185.8 3 998.8 4 688.6 4 127.8 3 933.6 4 860.2 4 963.9 4 842.9 4 529.1 4 253.5 4 741.6 5 332.8	206.8 206.8 394.9 419.9 343.2 432.1 431.2 322.1 311.0 312.0 238.0 196.1 184.1	457.9 1 050.0 1 392.7 1 005.6 1 015.7 1 003.6 1 145.5 1 106.3 992.7 890.4 834.5 834.5 834.3 919.5 884.1 868.2	474,2 335,8 335,8 208,1 191,9 174,1 156,5 162,3 144,1 146,4 144,5 130,2 116,7 99,7,8	655,9 658,6 523,6 487,0 471,5 447,5 443,3 429,5 447,4 464,9 499,4 499,4 527,8 544,5	327.1 329.1 252.5 256.3 238.5 228.9 232.4 200.3 193.8 193.0 197.8 207.5 222.3 232.9	307.8 308.5 254.1 221.7 232.4 225.6 198.0 223.1 215.9 218.7 237.4 250.0 274.8 290.4 298.3 336.9 d i t b a	21.0 21.0 21.0 17.0 17.0 17.0 17.0 17.1 17.1 17.1 1	1 558.3 1 517.1 2 743.4 3 276.1 3 276.1 3 212.0 3 149.6 3 119.9 3 165.6 3 212.8 3 183.2 3 183.2 3 389.4 3 399.3 3 442.8	44 20 43 98.8 102.0 192.3 170.1 151.5 146.3 226.5 226.8 232.7 231.0 246.3 247.3 249.6 255.1	610,2 610,7 613,6 615,2 609,2 596,0 601,6 615,8 627,3 627,3 627,3 623,4	50 1 27 1 442,3 1 462,5 1 334,3 1 289,6 1 290,8 1 259,0	9,9 9,8 1.6 21,0 21,0 27,0 30,4 30,4 30,3 30,7 29,3 32,7 34,5 34,1 33,5	68 89 919,0	36.6 36.7 36.4 35.4 27.0 35.7 34.7 33.5 33.7 33.6 29.7	111	5,8 9,2 15,0 15,0 13,9 13,9 12,9 12,5 12,3 12,2 12,1 12,0 11,8 11,8 12,5	1,3 1,4 2,6 1,2 1,3 1,0 1,1 1,1 1,0 2,5 2,8
1960 Dez 1961 Juli Aug Sept	. 1	440.8	1 200.4 1 175.0 1 285.1 1 201.3	1 148.5 1 127.0 1 237.1 1 163.2	51.9 48.0 48.0 38.1	221.7 101.8 101.9 99.7	51.0 56.4 53.8 48.8	133.9 77.8 82.6 96.1	75.0 29.0 34.4 43.1	54.4 44.6 46.0 50.8	4.5 4,2 2,2 2,2	689,1 816,5 822,6 828,9	87,2	412.0 441.9 450.0 458.1	73.2 117.4 119.4 120.9		110.7 92.6 87.2 83.4	26,9	14.6 15.9 16.5 15.3		2.5
1960 Dez 1961 Juli Aug Sept		981.0 877.8 902.9 867.9	804.0 802.0 827.0 792.0	792.0 792.0 817.0 782.0	12,0 10,0 10,0 10,0	172.0 70.8 70.9 70.9	5,0 5,0 5,0 5,0	58,0 62,4 75,8	61.9 22,4 26,8 35,5	51.7 33.6 35.6 40.3	2,4 2,0 —	304.3 349.5 356.7 360.6	4,2 44,0 46,0 48,6	215,8 215,1 221,4 223,6	22.1 40.7 42.6 42.5	9.7	19.0	14,8 14,8		1.0	=
1960 Dez 1961 Juli Aur Sept		440.3 404.7 491.7 439.6	350.0 325.6 414.8 368.1	311.3 288.8 378.0 341.2	38.7 36.8 36.8 26.9	46,5 29,5 29,6 28,6	43.8 49.6 47.3 42.9	Staats 17.8 19.2 20.1 20.2	13.0 6.5 7.5 7.6	2.7 10.5 10.4 10.4	2.1 2.2 2.2 2,2	303.0 356.4 354.2 356.6	13.4 20.3 19.5	154,6 183,0 185,5 189,9	38.9 57.8 58.1 59.5		66.9 59.5 54.6 51.9	8,4 8,3	9,0	1,8 1,9	2.6 2.5
1960 Dez 1961 Juli Aur Sept	.	48.1 47.0 42.5 38.6	43.9 43.9 39.8 37.7	42,0 42,9 38,8 36,7	1.0 1.0 1.0 1.0	3.1 1.4 1.3 0.1	2.0 1.7 1.4 0.8	0.1 0.5 0.1	0.1 —	vatbank: 0,5 0,1		71.3 86.7 88.0 88.0		40.0 42.0 41.7 43.2	9,8 15,6 15,4 15,7	0.9 1.4 1.3 1.3	7.7 8.0 9.1 7.6	4,9	3,4 4,5 4,8 4,3	0.8 0.7 0.8 1.5	0.5
1960 Dez. 1961 Juli Aug Sept	. 1	686.0	1 306.7 1 157.7 1 175.6 1 186.4	1 208.7 1 094.7 1 109.6 1 130.4	98.0 63.0 66.0 56.0	456.2 449.5 453.3 467.1	90.8 67.7 57.1 47.7	215.7 275.6 272.8 271.6	Gir 100.7 121.9 121.9 121.9	OZED † 108.3 147.1 147.3 147.8	6.7 6.6 3.6 1.9	270.6 265.8 260.5 267.9	17.6	16.6 23.6 26.2 26.5	140.4 136.5 129.7 134.6	2.7 2.8	81,3 67,6 66,2 67,8	0.0	17.8	0.0	_
1960 Dez 1961 Juli Auk Sept	.	87.6 60.8 64.3 63.6	53.0 51.3 51.3 52.8	52.7 51.3 51.3 52.8	0.3	31.7 6.1 9.6 9.8	2.9 3.4 3.4 1.0	17.3 34.6 55.9 59.4	3.1 6.4 12.5 13.8	parka 13.2 26.8 38.9 41.2	1,0 1,4 4,5	1 054,0	55,4 69,6 69,9 71,8	3,6 5,9 5,9 5,8	529.3 549.9 552.8 555.8	0,1 0,1 0,1 0,1		0,1 0,1	67.8 69.9 70.9 72.0	0,1	_
1960 Dez 1961 Juli Aus Sept	.	4.8 3.6 3.4 2.2	= '	H y	poth (0.6 0.9 0.9	4.2 2.7 2.5 2.2	27.6 30.5 30.5 26.2	14.8 14.8 14.8 12.3	fentl 12.8 15.7 15.7 15.7 13.9	=	561.5 642.5 630.8 642.3	31,3 39,4 39,4 41,3	157.3 144.5 141.9 141.9	175.4 252.2 247.7	1,0 1,0 1,0	192.6 202.0 197.5	2,2 2,3	1,1 1,2 1,0 1,0	=	=
1960 Dez 1961 Juli Aus Sept	1 1	288,8	748.8 1 361.8 1 190.8 1 353.8	691.8 1 351.8 1 190.8 1 353.8	57.0 10.0 —	49.0 69.0 98.0 73.0	10,0 — —	71,5 75,4 74,9 74,9	31.6 31.7 31.7 31.7	e mit 35,3 39,0 38,6 38,6	5 o n (4.6 4.6 4.6	197,0 215,3	2.3 5.2 5.2	2.7 4.0 4.1	175,7	1.7 2.0	18,5 18,4	0,5	0.9	7,5	=
1960 Dez 1961 Juli Aus Sept	. 1 1	435,0	1 135.0 1 217.0 997.0 1 302.0	1 000.0 1 100.0 895.0 1 200.0	135.0 117.0 102.0 102.0	232.6 218.0 100.0 145.8	osts _ _ _	chec = =	k ~ u n = =	d Pos	t s p a :	rkass 155.6 161.9 164.8 166.4	4.8 4.8 4.8	=	\$6.5 90.4 93.2 95.5	=	48.4 51.0 51.0 50.3		15.7 15.7 15.8 15.8	l —	=
1960 Dez 1961 Juli Aus Sept	z.	28.0 17.0 17.0 16.8	27.1 16.9 17.0 16.8	26.1 16.9 17.0 16.8	1.0	0.9 0.1 —	=	A l 5.3 5.3 11.0 16.2	le üb:	1.6 1.6 3.8 6.0	Grup 0,1 0,1 0,1 0,1	256.5 242.5 242.8	20.6 23.4 22.2	3,4 4,1	146.6	0,1 0,1	61.7	=	6.5 7.3 7.2 7.3	=	

¹⁾ S. auch Tabelle III B 1, Zwischenbilanzen, Aktiva, "Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen", "Kassenobligationen", Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen". — 2) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes aus dem Untausch gegen einen entsprechenden Teilbetrag der Ausgleichsforderung der Deutschen Bundesbank gegen den Bund (gemäß § 42 Bundesbank-Gesetz), — 3) 4% oige Ablösungsschuld von 1957 gemäß § 9a 1. DVO zum Altspatergesetz von 1959. — 4) Einschließlich geringer Beträge von Emissionen sonstiger inländischer öffentlicher Stellen. — 5) Die in den Kreditbanken enthaltenen Spezial-, Haus- und Branchebanken werden werden wegen ihres geringen Schatzwechsel- und Wertpapierbestandes nachstehend nicht gesondert aufgeführt. — 6) Zentralkassen, Kreditigenossenschaften und Teilzahlungskreditinstitute. — 7) Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Termin: ohne Saarland, 2. Termin: einschließlich Saarland). — o) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — +) Untergruppe der Kreditbanken. — ta) Teilweise geschätzt. — p) Vorläufig.

3. Teilzahlungs- und Kleinkredite

a) Teilzahlungskredite¹)²) nach Bankengruppen

Mio DM

					Kredit	banken						
Jahres-		Teil-	Kredit- institute			darunter				Gewerbliche	Ländliche	Übrige
oder Monats- ende	Alle Banken- gruppen	zahlungs- kredit- institute ²)	(ohne Teil- zehlungs- kredit- institute)	ins- gesamt	Groß- banken ³)	Staats-, Regional- und Lokal- banken	Privat- banklers	Giro- zentralen	Sparkassen	Kredit- genossen- schaften	Kredit- genossen- schaften	Banken- gruppen
1953 1954 1955 1956 1956 1958 1959 1959	1 500.3 1 913.6 2 629.7 2 869.0 2 957.6 3 314.9 3 973.7 4 027.8	765.1 991.8 1 439.0 1 611.6 1 739.0 2 049.4 2 502.0 2 539.4	735.2 921.8 1 190.7 1 257.4 1 218.6 1 265.5 1 471.7 1 488.4	231.1 273.9 347.9 380.0 399.2 422.1 511.4 512.6	62.8 73.6 102.0 124.5 131.5 125.3 141.7	144.5 176.7 213.7 224.3 230.1 249.5 318.8	23.3 23.6 32.2 31.2 37.5 47.0 50.8	66.0 85.6 131.4 147.6 122.4 125.2 143.9 143.9	384.7 489.9 627.3 640.2 593.1 584.2 639.8 649.2	45.1 58.8 68.6 73.1 86.4 112.4 146.5 151.0	6,5 9,3 14,5 15,4 17,0 21,4 29,6 31,1	1,8 4,2 0,8 1,1 0,4 0,2 0,4 0,4
1960 Sept. 5) Qkt. Nov. Dez. 1961 Jan. Febr. Mårz April Mai Juli Aug. Sept.	4 609.0 °) 4 649.8 4 735.3 °) 4 875.3 °) 4 830.3 4 816.9 4 951.4 5 037.9 5 081.9 5 166.2 5 242.0 5 247.1 °) 5 250.1	2 915.5 2 967.5 3 058.1 3 188.5 3 155.0 3 160.6 3 243.1 3 299.8 3 353.1 3 473.0 3 495.6 3 495.4	1 693.5 °) 1 682.3 1 677.2 °) 1 686.8 °) 1 675.3 1 675.3 1 708.3 1 738.1 1 728.8 1 744.6 1 769.0 1 751.5 °)	619.6 9) 612.0 607.8 7) 604.0 8) 594.7 584.0 618.3 625.3 623.5 628.0 638.8 619.4 9)	158,7 159,6 161,3 162,5 159,8 154,2 197,0 194,6 191,4 194,5 201,4 185,4	369.7 °) 360.4 360.3 355.9 °) 354.1 349.8 344.8 352.7 350.9 353.8 357.4 356.1 352.2	82.7 84.0 78.4 77.6 73.1 72.8 69.6 71.3 67.5 66.5 66.9 65.4 64.1	167,2 165,4 165,6 171,3 172,1 170,1 164,2 165,7 166,1 167,9 166,2 166,5	707.6 705.0 705.1 710.0 708.1 705.4 714.1 736.5 725.6 733.4 742.9 748.0 745.2	164.6 165.3 164.5 165.6 163.6 160.7 171.9 170.3 170.2 170.0 172.3 167.7	34,2 34,2 33,6 35,3 36,5 35,2 36,9 37,1 37,5 39,8 39,0 39,2	0.4 0.3 0.4 0.4 0.8 2.7 3.4 5.8 7.8 9.5 10.1

¹⁾ Kurz- und mittelfristig. — 2) Einschließlich Barkredite der Teilzahlungskreditinstitute; Kleinkredite der übrigen Institutsgruppen s. untenstehende Tabelle 3. c).
— 3) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — 4) Zentralkassen, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. —
5) Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland, Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Termin: ohne Saarland, 2. Termin: einschließlich Saarland), soweit möglich und erforderlich auch bei den einzelnen Bankengruppen. — 6) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 8 Mio DM. — 7) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 8 Mio DM. — 7) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 14 Mio DM.

b) Verwendung und Höhe der Teilzahlungskredite¹⁾²) von Teilzahlungskreditinstituten

			Beschaffung			Zur B	eschaffung v	on sonstige	n Gebrauchsg	ütern		
	Neu in Anspruch	brauch	ionsmitteln gütern mit s . Verwendun	usschl.		Fahrräder,	hauswirt-		Personen-			Nadı- riditlidi: An
Zeit	genommene Teil- zahlungs- kredite insgesamt	Maschinen zur Er- stellung von Wirt- schafts- gütern *)	Last- kraft- wagen, Zug- maschinen, Anhänger	handwerk- liche und berufliche Einrich- tungen	Be- kleidung, Textil- hausrat	Näh- maschinen, Schreib- maschinen	schaftl. Maschinen und Geräte ⁴)	Möbel	kraft- wagen und Motor- räder	Rundfunk- und Fernseh- geräte	sonstiges	Händler- firmen gewährte Einkaufs- kredite
		-	-		Mi	o DM						
1959 4. Vi.	1 023.9	49.6	85.4	36,8	225.2	12.2	86,1	136.7	223,9	93.8	74.2	168,5
1960 1. Vj.*)	\$20,4	37.2	95.9	30.8	96.6	10,1	67.8	93.1	251.9	75.9	61,1	186,9
2	1 065,3	58,0	116,3	33.4	160,0	13.9	86,0	111,1 117,2	347,6 308,6	59.8 66.8	79.2 78.8	175.0 155.8
3	994.3 1 234.5	65.5	96.0 117.2	30,2 35,7	130,3 243,3	12.7 13.5	\$8,2 101,9	148.0	310.7	98,9	93.9	252.7
1961 1. Vi.	989.8	65.9	127.8	30.1	106.1	12.6	73.8	107,3	322,1	71.9	72.2	310.7
2	1 177,4	86.0	148,4	33,3	145,7	12.9	87,7	122,4	379.4	65,7	95.9	258,4
3	1 108,4	101,1	120,3	31.0	122,8	11,9	94,2	126,9	341.1	67.5	91.6	246,7
				Durc	hschnittlic	her Kredit	betrag in	DM				
1959 4, Vj.	571	11 380	11 019	3 669	221	465	377	865	2 558	688	647	4 686
1960 1. Vj.5)	769	10 751	11 713	3 609	203	501	376	954	2 710	695	863	4 568
2	718	10 944	12 245	3 614	214	488	382	904	2 577 2 689	656 659	725 764	4 730 4 630
3 4	756 647	11 229 11 775	12 420 12 148	3 728 3 467	220 240	486 412	380 393	952 894	2 913	704	567	4 747
1961 1. Vi.	\$54	12 518	13 029	4 115	213	378	401	932	2 900	723	755	4 917
1961 1. VI. 2	816	12 439	13 798	3 799	220	396	408	964	2 888	695	626	4 915
3	875	13 508	13 344	4 142	237	435	409	994	2 882	737	708	5 074

¹⁾ Abweichend von der übrigen Kreditstatistik (auch der Tabelle a)) wird in dieser Tabelle nicht der Stand der ausstehenden Kredite zugrunde gelegt, sondern der Gesamtbetrag der im jeweiligen Zeitabschnitt neu in Anspruch genommenen Teilzahlungskredite. — *) Einschließlich Barkredite. — *) Z. B. Textil-, landwirtschaftliche Maschinen. — *) Z. B. Öfen, Staubsauger, Waschmaschinen usw. — 5) Beginnend mit 1. Vierteljahr 1960 einschließlich Saarland.

c) Kleinkredite¹)²) nach Bankengruppen Mio DM

				Kreditbanken					Kred	itgenossenschi	aften	Übrige
Monats- ende	Alle Banken- gruppen	insgesamt	Groß- banken	Staats-, Regional- und Lokal- banken	Privat- bankiers	Spezial-, Haus- und Branche- banken	Giro- zentralen	Spar- kassen	insgesamt	gewerbliche Kredit- genossen- schaften	ländliche Kredit- genossen- schaften	Banken- gruppen
1959 Dez.	868,4	298,2	238.3	1 49,9	9,4	0,6	1.8	399,3	169.0	151,0	18.0	0.0
Dez.s)	886.8	301,3					1,8	410.9	172.7	153.5	19,2	0,0
1960 Sept. 5)	1 117.4	431,9	339,1	73.3	18.3	1,2	2,2	493,5	189,8	166.5	23,3	0.0
Ökt.	1 131,3	441.3	346,0	75,9	18,2	1,2	2,2	498,1	189.6	165.7	23.9	0.0 0.0 0.0
Nov.	1 151,8 %)	455,8 6)	353,8	78,1	22,6 4)	1.3	2.2	500.7	193,1	167,3	25,8	0.0
Dez.	1 146.0	458.7	357,3	77.9	22.2	1.3	2,2	488,1	197,0	169,3	27.7	0.0
1961 Jan.	1 131,9	450.8	351.9	77,1	20,5	1.3	2,2	486,0	192.9	165.7	27.2	0.0
Febr.	1 131,0	457,7	357.7	78.1	20.4	1.5	2.2	482,9	188,1	160,7	27,4	0,0
März	1 173,3	479,0	376.5	81,5	19.6	1.4	2,3	495,7	196,3	168.2	28.1	0.0
April	1 202,0	494,4	390,2	83,5	19,3	1.4	2,3	506.4	198.9	170.9	28.0	0.0
Mai	1 233,5	513,3	406,7	86.1	19,0	1.5	2,3	513.9	204.0	176.0	28.0	0.0
Iviai	1 269.3	528.6	419.3	89,2	18.6	1,5	2.1	530,1	208,3	180,0	28,3	0.0
Juni Juli	1 292,5	537.8	427,6	91.8	16.9	1,5	2,2	539.0	213.6	184,3	29.3	0.0
Aug.	1 316,1	551.0	438,7	93,4	17.4	1.5	2,2	548,9	214,0	185.2	28.8	0.0
Sept.	1 337,1	570,4	457,6	94,1	17,2	1.5	2,2	550.0	214,5	185,9	28,6	0.0

4. Kredite und Einlagen der Ländlichen Kreditgenossenschaften1)

Mio DM

	Zabl		Kre	dite			Einlagen	
Monate- ende	der Institute 2)	ins- gesamt	Debi- toren	Wechsel- kredite	lang- fristige Kredite	ins- gesamt	Sicht- und Termin- einlagen	Spar- einlagen
1956 Dez.	10 \$65	2 846.9	2 098.0	201.0	547.9	4 157.5	1 171.0	2 986,5
1957 März	10 868	3 011,6	2 210,4	219.2	582.0	4 234,4	1 161 9	3 072.5
Juni	10 846	3 121.5	2 272.3	234,8	614.4	4 275.0	1 209.6	3 065,4
Sept.	10 853	3 091.9	2 210.4	219.9	661.6	4 590.8	1 388.5	3 202.3
Dez.	10 806	3 122.5	2 208,2	197.9	716.4	4 932.8	1 400.0	3 532.8
1958 März	10 \$15	3 327.2	2 349,5	217,4	760.3	5 245.2	1 480.8	3 764.4
Juni ,	10 785	3 532.0	2 501,4	224,4	806.2	5 326.0	1 520,4	3 805,6
Sept.	10 780	3 575.3	2 488,2	219.3	867.8	5 677,2	1 697.6	3 979.6
Dez.	10 763	3 677.0	2 505.9	210.3	960.8	6 015.7	1 688.7	4 327.0
1959 Mārz	10 75\$	3 903.8	2 653.6	227.2	1 023.0	6 363,4	1 786.4	4 577.0
Juni	10 750	4 193,4	2 841.0	248,1	1 104.3	6 511.4	1 \$41.1	4 670.3
Sept.	10 745	4 313.8	2 869.7	243.8	1 200,3	6 971.5	2 060,1	4 911.4
Dez.	10 718	4 510.3	2 950.0	237.7	1 322.6	7 254.8	1 953.7	5 301.1
Dez.4)	10 928	4 574.8	2 999.0	244.8	1 331.0	7 374.3	1 984.1	5 390.2
1960 März4)	10 929	4 930.7	3 227,5	268.3	1 434.9	7 679.2	1 998,2	5 681.0
Juni	10 894	5 241.5	3 453.6	283.6	1 504.3	7 779.5	2 064.5	5 715.0
Sept.	10 877	5 353.9	3 476.3	280.8	1 596.8	8 138.8	2 232.9	5 905.9
Dez.	10 835	5.504,4	3 485,0	280.5	1 738.9	8 505,4	2 201,2	6 304,2
1961 März	10 834	5 818.8	3 704,6	290,9	1 823,3	8 865,6	2 256,3	6 609,3
Juni		6 199,2	3 959.3	314.3	1 925,6	9 060,7	2 388,5	6 672.2
Sept.	10 762	6 316,8	3 927,3	311.6	2 077.9	9 556,2	2 703,6	6 852,6

Sept. | 10 762 | 6 316.8 | 3 927.3 | 311.6 | 2 077.9 | 9 556.2 | 2 703.6 | 6 852.

1) Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e. V., Bonn. Die Zahlen umfassen das Geschäft aller Spar- und Darlehnskassen, während in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank nur rd. 1 500 Institute erfaßt sind. Die Angaben für Juni und Dezember basieren auf einer Gesamterhebung, die März- und September-Ergebnisse sind geschätzt aufgrund einer Repräsentativerhebung des Deutschen Raiffeisenverbandes. —

2) Ohne die drei dem Deutschen Raiffeisenverband angeschlossenen Kreditbanken (Hanoverschaftsbank AG, Hannover, Landkreditbank Schlewig-Holstein AG, Kiel, Südwerdeutsche Landwirtschaftsbank GmbH, Stuttgart), die in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank in der Gruppe Staats-, Regional- und Lokalbanken enthalten sind. — 3) Forderungen in laufender Rechnung einschließlich Warenforderungen. — 4) Von 1960 an einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1, Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland.

5. Girale Verfügungen von Nichtbanken¹)

Mio DM

Zelt	Girale Verfügungen	Zeit	Girale Verfügungen
1957 Sept. Okt. Nov. Dez.	78 121.9 80 518.9 78 043.9 91 573.4	1959 Okt. Nov. Dez. Dez.*)	98 572.7 95 830.1 116 996.0 118 241.4
1958 Jan. Febr. Mårz April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	80 568.3 73 093.3 81 385.0 77 536.0 78 600.8 80 920.4 85 326.0 82 007.5 86 195.4 86 855.7 83 894.7 100 356.9	1960 Jan. ²) Febr. März April Mai Juni Juli Aus. Sept. Okt. Nov. Dez.	95 670.6 93 178.8 106 836.7 99 334.9 103 397.0 106 501.7 106 689.6 106 730.3 111 611.4 109 678.0 110 644.5 133 444.9
1959 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aus. Sept.	87 417.7 77 870.2 85 054.6 92 615.3 84 582.0 95 011.2 95 554.2 89 869.6 95 234.3	1961 Jan. Febr. März. April Mani Juli Aug. Sept.	114 902.3 104 228.6 121 186.2 111 831.8 116 162.9 125 464.8 120 707.9 121 261.6 121 934.2

1) Bei allen Bankengruppen außer den ländlichen Kreditgenossenschaften und den Teilzahlungskreditinstituten. — 2) Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihe wurde im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland).

6. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken*)1)

Mio DM

		Industr Hand		Vo	n den K	rediten a	n Industr	ie und H	landwerk	entfalle	n auf								Kredite	
Jahres- oder Viertel jahres- ende	Kredit an Nicht- banker ins- gesam	ins-	dar- unter Hand- werk	Berg- bau	eisen- und metall- schaf- fende Indu- strie, Gie- ferei	Stabl-, Ma- schi- nen- und Fahr- zeug- bau	Elek- tro- technik, Fein- mecha- nik, Optik	che- mische und phar- ma- zeu- tische Indu- strie	Nah- rungs- und Genus- mittel- indu- strie	Textil- Leder-, Schuh- indu- strie, Beklei- dungs- ge- werbe	für die Bau- wirt- schaft arbei- tende Indu- strie- zweige	Woh- nungs- bau	Ver- sor- gungs be- triebe	1	Zen- trale Ein- fuhr- und Vor- rats- stellen	Land-, Forst- und Was- ser- wirt- schaft	Sonstige öffent- liche Kredit- nehmer 4)	Übrige Wirt- schafts- zweige und Kredit- nehmer *)	der Teil- zah- lungs- kredit- insti- tute	Nicht auf- glieder- bare Kredite
				K	urzfrist	ige Kre	dite (ol	ne Sch	atzwed	sel un	d unver	zinsli c he	Schat	zanweis	ungen)					
1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 Ser De: 1961 Mä Iun Sep	i. 40 727 rz 42 810 i 45 124	6 934 8 433 10 139 11 543 12 732 14 481 15 179 15 222 15 380 15 586 17 169 18 189 19 493 20 917 21 375	536 610 857 1 083 1 257 1 408 1 528 1 528 1 528 1 599 1 704 1 889 2 020 2 102 2 110	140 158 319 430 434 513 493 491 546 478 292 425 331 463 462	441 518 751 782 921 1 200 1 351 1 392 1 400 1 285 1 189 1 561 1 479 1 568 1 595	843 1 191 1 568 1 764 1 743 2 411 2 796 2 481 2 460 2 460 2 169 2 756 3 756 3 755	440 697 774 802 948 1 111 1 295 1 142 1 191 1 155 1 422 1 512 1 745 1 809	425 592 672 701 796 809 795 876 882 709 941 1 014 1 027 1 110	1 353 1 354 1 514 1 609 1 702 1 779 1 890 1 965 2 077 1 959 2 245 2 428 2 388 2 263	1 407 1 806 1 780 2 152 2 285 2 234 2 195 2 387 2 212 2 212 2 993 2 615 2 920 3 155 3 421	660 692 925 1175 1367 1559 1709 1779 1840 2111 2326 2483 2526	215 152 164 234 326 394 413 495 543 584 705 767 764 865 935	95 109 104 111 156 221 195 127 216 103 95 127 149	4 506 4 879 6 013 7 048 8 425 9 157 9 699 10 485 10 404 11 744 12 632 13 111 13 427 13 589 14 492	197 678 905 558 696 693 1 198 899 1 214 1 256 927 788 895 583	303 246 356 497 635 743 816 852 952 1 108 1 263 1 309 1 355 1 424 1 401	190 230 220 165 193 221 239 250 223 203 254 228 314 382 313	1 070 1 075 1 275 1 488 1 824 2 127 2 312 2 574 2 704 3 261 4 320 4 728 5 052 4 744	204 298 449 532 636 868 971 1 001 1 095 1 313 1 502 1 639 I 718 1 745 1 767	183 220 290 302 410 1008) 100 137 114 116 128 134 128 128
							1	Mittel-	und la	ngfristi	ge Kred	lite								
1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 Ser 1961 Mä Jun Ser	t. 91 290 2. 94 661 7Z 98 036 i 101 850		137 240 353 481 657 815 957 1 025 1 224 1 373 1 501 1 534 1 567 1 685	436 587 784 1 081 1 1009 1 106 1 128 1 180 1 317 1 593 1 430 1 382 1 334 1 387 1 394	139 277 550 1036 1010 1247 1311 1434 1484 1550 1437 1423 1526 1651	330 539 751 978 1 204 1 441 1 809 1 995 2 298 2 558 2 558 2 549 2 765 2 913 3 088	196 376 478 634 685 1044 1127 1 160 1 241 1 318 1 301 1 372 1 425 1 573	112 206 271 392 560 632 652 752 1 063 1 097 1 060 1 144 1 203 1 322	145 258 356 495 627 793 910 995 1 127 1 323 1 469 1 521 1 605 1 616 1 680	171 310 405 524 655 764 833 887 1 012 1 176 1 349 1 380 1 428 1 496 1 555	110 172 226 332 425 582 654 722 836 973 1 108 1 125 1 191 1 259 1 308	2 264 3 659 5 351 7 783 11 836 16 117 19 5579) 22 661 26 276 31 650 35 439 37 076 38 104 39 455 41 182	729 1 003 1 248 1 526 1 598 2 033 2 140 2 349 2 502 2 412 2 514 2 589 2 669 2 741 2 828	192 375 566 865 1 159 1 463 1 651 1 972 2 481 3 036 3 554 3 630 3 735 3 882 4 106	11 2 2 202 3 1 58 65 65 65 65	335 607 935 1 271 1 885 2 969 3 992 4 797 5 910 6 931 7 714 7 998 8 239 8 626 9 001	592 1 062 1 750 2 782 4 161 5 773 6 250 7 454 9 766 12 855 13) 14 295 14 671 15 311 15 822 16 428	612 940 1 289 2 058 2 825 3 933 5 729 ¹⁰ 6 878 9 137 ¹⁴ 10 267 10 763 11 415 12 002 12 669	1 091	807 838 784 709 6588 526 457 422 363 344 345 319 302 284

x) Ohne Saarland. — 1) Die Aufgliederung der kurzfristigen Kredite nach Wirtschaftszweigen ist für das Bundesgebiet außer Berlin (West) geschätzt auf Grund der Ergebnisse einer Teilerhebung bei rd. 730 Instituten; in Berlin (West) werden die kurzfristigen Kredite von allen Kreditinstituten aufgegliedert. Die mittel- und langfristigen Kredite werden von allen im Rahmen der bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstituten im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) aufgegliedert. — 3) Steine und Erden, Flachglas, Sägerei und Holzbearbeitung, Baugewerbe, Baunebengewerbe. — 3) Auch die Kredite derjenigen ländlichen Kreditgenossenschaften, die in den bankstatistischen Erhebungen nicht erfaßt sind (Ende September 1961 etwa 2,7 Mrd DM), dürften zu einem relativ großen Teil Kredite an die Landwirtschaft darstellen. — 4) Hierunter fallen alle Kredite an öffentliches Stellen, sowiet sie nicht unter den einzelnen Wirtschafts- oder Industriezweigen ausgeweisen sind, sowie die Kredite für Bau und Unterhaltung von Straßen, Straßenbrücken, Häfen, Wasserstraßen. — 5) Kredite an Betriebe des Verkehrs- und Nachrichtenwesens, des Fremdenverkehrs und an "Sonstige private Kreditmen sowie Frachtstundungskredite. — 6) Einschließlich Einkaufskredite an Händlersimen und geringe Beträge "Sonstige Kredite". — 7) Kurzfristige Kredite: Nichtaufgliederbare Kredite von Hypothekenbanken und öffentlich-rechtlichen Grundkreditanstalten, Kreditinen imt Sonderaufgaben und (bis Ende 1954) der früheren Gruppe "Sonstige Kreditinstitute", außerdem nichtaufgegliederte umgestellte RM-Kredite. Mittel- und langfristige Kredite: Ausleihungen der Kreditinstitute vor der Wahrungsreform. — 5) Abnahme durch Auflösung der Gruppe "Sonstige Kreditinstitute" infolge Neuordnung der Gliederung nach Bankengtuppen im Januar 1955. — 5) Statistisch bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durc

III. Kreditinstitute A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen

7. Einlagen von Nichtbanken¹) Mio DM

	T		1		T	- -			DM.				1	11. T.						
						von den G	esamteinla	gen von l	lichtbanke	n entfall	en auf			mit I	Cündigur I	ngsfrist b	zw. Lauf	ch in Einl zeit von ?)		
Jahres- oder Monats-	Einlagen von Nicht- banken	Sicht- ein- lagen	Termin- ein- lagen	Spar- ein- lagen-	Wirtschi	iftsunterneh	men und I	Private		Öffentlic	he Stellen		1 Me bis u 3 Mos bzw. 3 89 Te	nter naten 10 bis	bis to Mo bzw.	naten unter naten 90 bis Tagen	bis 12 M bzw.	onaten unter onaten 180 bis Tagen		
ende	ins- gesamt			i	ins- gesamt	Sicht- ein- lagen	Termin- ein- lagen	Spar- ein- lagen	ins- gesamt	Sicht- ein- lagen	Termin- ein- lagen	Spar- ein- lagen	unter-	Öffent- liche Stellen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Olient-
							Alle	Bank	engr	upper	1									
1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955	13 759.1 7 17 981.6 7 22 532.9 28 084.9 35 336.3 43 333.5 49 297.8	11 601.5 12 446.1 13 521.4 15 991.7 17 769.0	10 117,2	4 110.7 5 087.7 7 581.3 11 546.5 17 224.6 21 373.5	40 686.8	6 717,8 8 068,8 9 893,9 10 611,4 11 668,5 13 844,7 15 357,1	1 113.6 2 476.4 3 455.8 4 759.0 5 762.6 5 146.2 5 621.7	19 708.0	8 611,0	1 856. 1 588. 1 707. 1 834. 1 852. 2 147. 2 411.	995.2 1 736.9 5 2 387.9 7 3 298.5 9 4 505.8 9 4 971.0 9 4 533.6	1 665.5	306.6 731.7 1 076.4	505.1 695.3 862.2	212.8 638.8 1 070.9	494,8	400.0	199,4 322,7 464,3	450.5 705.9 723.5	224.1
1956 1957 1958 1959 1959 1960 Sept. ¹¹) Okt. Nov. Dez.	55 679,3 66 768.8 78 054.9 91 171.7 92 826.6 97 740.0 99 581.1 100 582.0 104 051.3	19 378.3 21 795.3 25 305.1 28 457.4 29 075.6 28 241.9 28 979.3 29 474.6	16 647.6 18 445.9 18 712.4 19 427.7 19 812.7 19 942.8	24 275,6 29 388,3 36 102,2 44 268,4 45 038,6 50 070,4 50 789,1 51 161,6	77 403.8 78 560.8 83 049.5 84 898.2 85 185.8	16 670.1 18 984.8 22 258.9 25 233.4 25 757.2 25 120.9 25 923.0 26 122.4	9 369.7 9 812.5 10 794.5 10 840.8 11 414.5 11 787.8 11 578.2	22 658,9 27 677,6 33 988,7 41 375,9 41 962,8 46 514,1 47 187,4 47 485,2	10 736.7 11 994.8 13 767.9 14 265.8 14 690.5 14 682.9 15 396.2	2 \$10.9 3 046.2 3 224.6 3 318.4 3 121.6 3 056.3 3 355.2	2 4 866.5 6 215.5 6 835.1 7 651.4 7 871.6 8 013.2 8 024.9 2 8 364.6 8 202.2	1 710.7 2 113.5 2 892.5 3 075.8 3 556.3 3 601.7 3 676.4	1 706.9 1 755.9 1 767.4 1 674.7	1 509,7 1 564,8 1 593,0 1 586,6	2 145.5 2 208.2 2 219.4 2 385.2	1 376,5 1 401.0 1 419,5 1 145,5	2 753.4 2 920.0 2 937.2 2 870.5	1 873,2 1 880,4 1 909,0 2 351,3	2 590.9 3 206.7 3 910.4 3 916.8 4 484.1	2 805.2 2 950.1 2 929.8
1961 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept.	103 005.6 105 101.8 104 865.5 106 242.9 108 672.1 108 862.9 109 938.0 111 337.5	31 244.3 28 673.1 29 110.4 28 657.8 29 218.5 30 496.3 30 787.1 31 370.7 31 966.5	20 096.7 20 896.2 20 640.6 21 243.4 21.873.8 21 337.8 21 442.1 21 835.8	53 113.5 54 235.8 55 095.2 55 567.1 55 781.0 56 302.0 56 738.0 57 125.2 57 535.2	87 645,8 88 939,9 88 976,1 90 304,0 91 637,8 91 698,3 93 033,2 93 580,0	27 425.0 25 514.4 25 654.0 25 391.8 26 111.6 27 004.8 27 299.6 28 116.4 28 430.1	11 791,7 12 213,9 12 094,3 12 496,6 12 485,5 11 840,0 11 997,6 11 918,3	51 490.0 51 695.8 52 147.5 52 558.7 52 919.2 53 231.6	15 359,8 16 161,9 15 889,4 15 938,9 17 034,3 17 164,6 16 904,8	3 158. 3 456. 3 266. 3 106. 3 491. 3 487. 3 254. 3 536.	7 8 305,0 8 8 682,3 8 546,3 9 8 746,8 9 9 388,3 5 9 497,8 9 9 444,5 9 9 17,5	3 896.1 4 023.2 4 077.1 4 085.2 4 154.5 4 179.3 4 206.0 4 303.6	1 718.0 1 548.3	1 654,3 1 882.8	2 388,0	1 392.1	3 292.6 3 296.7	2 078.2	4 695.7	3 421.7 3 711.5
Sept. Okt. ^p)	110 909.6 112 658.2	31 755.6 32 579.5	21 250,4 21 419,0	57 903.6 58 659.7	9 3 224.6 95 436.4	28 138,2 29 295,7	11 513.5 11 840.7	53 572.9 54 300.0	17 685.0 17 221.8	3 617.4	9 736.9 9 578.3	4 330,7 4 359,7	1 417,1	1 848,4	2 516.2	1 432.2	2 839.5	2 898.9	4 740,7	3 557.4
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. ¹¹) 1960 Juni Juli	25 098.3 28 842.5 33 257.6 33 652.3 36 023.0 36 391.4	10 510.0 12 281.0 13 913.6 14 158.7 14 797.9 13 763.4 13 725.1	9 973.3 10 863.1 12 202.1 12 290.1 12 822.9 13 701.9	5 698,4 7 141,9 7 203,5 8 402,2 8 926,1	28 376.5 28 690.9 30 593.8 30 369.5	9 659.2 11 210.7 12 902.8 13 131.1 13 579.5 12 740.7	7 307,3 7 584,0 8 585,1 8 615,1 8 919,3 9 018,4	6 888.6 6 944.7 8 095.0 8 610.4	3 606.0 4 486.8 4 881.1 4 961.4 5 429.2 6 021.9	850. 1 070. 1 010. 1 027. 1 218.	3 2 666.0 3 2 79.1 3 617.0 5 3 675.0 1 3 903.6 7 4 683.5 2 4 786.0	253.3 258.8 307.2 315.7	1 522.4 1 284.4 1 364.7 1 374.0 1 484.2 1 109.2	959.2	1 834.7 1 719.3 1 782.9 1 786.6 1 864.2	512.0	1 862.3 2 160.8 2 428.1 2 441.5 2 287.5 2 551.2	834.6 851.0 976.4	3 009.4 3 013.0 3 283.4	1 037,2
Aug. Sept.	36 685.0 36 833.4 36 377.6	13 696.2 13 523.7	14 015.3 14 094.4 13 758.4	9 042.8	30 657.3 30 647.2 30 150.2	12 800.9 12 748.6 12 486.4	9 229.3 9 177.1 8 890.9	8 721,5	6 027.7 6 186.2 6 227.4	947.0	4 917.3 4 867.5	317.5 321.3 322.6		913,1	2 081,9	537.	2 244,8	1 642,9	3 539,1	1 774,0
								Großba	nken °)	+)										
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. ¹¹) 1961 Juni Juli Aug. Sept.	14 334.8 16 211.5 19 088.7 20 055.2 20 643.3 20 708.4 20 764.3 20 334.5	6 211.4 7 077.8 8 155.0 8 499.0 8 060.8 8 014.0 7 978.7 7 791.3	5 618.7 6 005.6 6 805.1 6 729.3 7 450.8 7 552.4 7 570.7 7 298.5	3 128.1 4 128.6 4 826.9 5 131.7 5 142.0 5 214.9	12 682.6 14 113.2 16 667.8 17 388.6 17 540.0 17 620.9 17 564.8 17 154.4	5 912.2 6 729.3 7 753.9 8 008.1 7 632.4 7 631.8 7 573.6 7 371.7	4 301,2 4 321,8 4 936,7 4 720,8 4 932,2 5 004,5 4 935,4 4 696,8	3 062,1 3 977,2 4 659,7 4 975,4 4 984,6 5 055,8	3 087.5 3 199.5	348. 401. 490. 428. 382. 405.	1 317.5 1 683.8 1 868.4 2 2 008.5 2 518.6 2 547.9 1 2 635.3 5 2 601.7	35.5 66.0 151.4 167.2 156.3 157.4 159.1	697.4 773.5 812.0 650.3	314.2 375.4 513.9 459.5		323.0 310.9 306.9 268.0	1 098.7 1 289.9 1 352.5 1 194.0 1 320.6	451,1 504,0 806,1	1 202.4 1 378.7 1 779.8 1 749.2 1 987.7	570.1 731.0 683.7 985.0
						St	aats-, R	egional-	und Lol	kalbank	en +)									
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. ¹¹) 1961 Juni Juli Aug. Sept.	8 469.8 10 037.0 11 044.4 12 371.7 12 305.9 12 509.1 12 621.9 12 657.2	3 231.7 3 979.5 4 328.7 4 722.3 4 306.2 4 324.7 4 335.1 4 377.5	3 416.1 3 842.4 4 140.0 4 622.7 4 792.0 4 967.7 5 043.9 5 016.3	2 215.1 2 575.7 3 026.7 3 207.7 3 216.7 3 242.9	6 601,2 7 752,9 8 703,5 9 755,5 9 539,0 9 727,2 9 795,2 9 775,6	2 698.4 3 276.6 3 738.1 4 021.5 3 734.0 3 807.5 3 820.8 3 789.3	2 132.4 2 329.4 2 485.0 2 835.0 2 741.1 2 847.5 2 877.8 2 870.6	2 146.9 2 480.4 2 899.0 3 063.9 3 072.2 3 096.6	2 284.1 2 340.9 2 616.2 2 766.9 2 781.9 2 826.7	702.5 590.6	1 283,7 1 513.0 1 655.0 1 787,7 2 2 050.9 2 2 120.2 2 166,1 2 145,7	51.6 68.2 95.3 127.7 143.8 144.5 146.3	425.9 365.2 446.1 284.6	353.6 410.0 437.7 427.3 407.3	481.9 437.4 567.2 463.1	247.4 329.0 192.9 195.9	604.3 744.3 755.9 828.3	428,1 366,8 452,4 530,4	648.4 817.3 938.1 1 065.8 1 165.1	427,5 521,5 715,1 917,3
					*			Privatb	ankiers :	+)										
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. ¹¹) 1961 Juni Juli Aug. Sept.	1 996,1 2 209,2 2 628,8 3 033,2 2 916,4 2 970,6 2 961,6 2 884,2	953.5 1 051.5 1 223.8 1 351.2 1 211.9 1 220.8 1 228.6 1 197.8	765,1 817,5 985,6 1 155,5 1 141,4 1 188,2 1 171,2 1 122,6	340.2 419.4 526.5 563.1 561.6 561.8	2 120,8 2 526.8 2 909.0 2 789.6 2 838.9 2 825.9	940.7 1 035.7 1 207.6 1 328.6 1 195.0 1 201.2 1 204.4 1 172.3	703.0 748.1 906.4 1 066.2 1 047.1 1 091.7 1 075.6 1 023.9	337.0 412.8 514.2 547.5 546.0 545.9	88.4 102.0 124.2 126.8 131.7		69,4 79,2 89,3 9 94,3 6 96,5 2 95,6	2.1 3.2 6.6 12.3 15.6 15.6 16.1	126.2 151.9 155.9 121.1	7,2 12,5 10,3 14,9	197.0 254.4 230.7 187.8	10,3	221,1 7 250,3 2 255,1 6 293,7	16.0 12.8 15.9 32.9	196.3 203.8 249.8 424.5 444.5	38.1 43.2 52.9 40.0
						· s	pezial-, l	Haus- ur	id Branc	hebank	en +)									
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. ¹¹) 1961 Juni Juli Aug. Sept.	297.6 384.8 495.7 562.9 525.9 496.9 485.7 501.6	113.4 172.2 206.1 225.4 184.5 165.6 153.9 157.1	173.4 197.6 271.4 315.4 317.7 307.0 308.6 321.0	18,2 22,1 23,7 24,3 23,2	289,4 368.8 478.3 540.7 501.0 470.3 461.3 476.2	107.9 169.1 203.1 221.3 179.3 160.4 149.9	170.7 184.7 257.0 297.3 298.0 285.6 288.2 299.6	15.0 18.2 22.1 23.7 24.3 23.2	16,0 17,4 22,2 24,9 26,6 24,4	3,	1 12.9 1 14.4 1 18.1 2 19.7 2 21.4 2 20.4		28.6 34.9 74.1 70.1 53.2	0.5 6.1 5.6 7.8 9.1	84.6 60.1 100.7 78.2	0.0 0.9 7 2.6 2 0.1	81.1 81.4 82.4 108.6	4.7 3.9 4.2 5.5	40.8 19.7 41.7 44.1 58.0	1.5 4.0 3.5 4.3
							C	Giroze	ntral	len										
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. 1961 Juni Juli Aus. Sept.	3 482.6 3 215.8 3 620.1 3 772.7 3 658.2 4 025.1 3 990.4 4 023.8 4 044.7	1 098.4 1 084.8 1 209.4 1 252.6 1 263.2 1 210.8 1 170.9 1 184.9 1 227.8	2 301.0 2 050.5 2 291.6 2 400.9 2 247.6 2 649.7 2 654.9 2 671.5 2 648.2	80.5 119.1 119.2 147.4 164.6 164.6 167.4	1 465.9 1 586.2 1 622.9 1 693.1 1 887.7 1 \$85.6	553.2 684.4 797.2 828.3 820.0 820.1 829.1 852.7 874.4	667.3 716.5 702.0 707.5 774.6 955.7 944.2 912.4 836.2	65,0 87,0 87,1 98,5 111,9 112,3 113,3	2 149.8 1 965.1	400, 412, 424, 443, 390, 341, 332,	2 1 633.7 4 1 334.0 2 1 589.6 3 1 693.4 2 1 473.0 7 1 694.0 8 1 710.7 2 1 759.1 4 1 812.0	31.6 15.5 32.1 32.1 48.9 52.7 52.3 54.1	91.6 118.2 119.5 68.0 82.5	323, 234, 253, 240,0 244,	1 124.2 5 132.6 7 135.1 0 141.9 3 112.2	2 255. 3 245. 1 245. 9 194. 7 221.	1 159.9 1 114.0 1 115.4 3 107.7 4 251.0	447,9 454,3 397,6	196.7 340.8 337.0 337.5 457.0 509.5	353.9 662.1 740.3 641.1

noch: 7. Einlagen von Nichtbanken¹)

Mio DM

					. ,	on den G	esamtein		Nichtba		fallen auf					agen4) g ngsfrist l				
Marret	Einlagen von Nicht-	Sicht-	Termin-	Spar- ein-	Wirtschaf	tsunterne	hmen und	l Private		Öffentli	the Stellen		bzw.	onat	3 Mo bis 1 6 Mo bzw.	naten inter naten 90 bis	6 Mor bis u 12 Mo bzw. 1 359 T	naten inter onaten .80 bis	12 Mc und d bzw. 36	onaten arüber O Tagen arüber
Monats- ende	banken ins- gesamt ²)	ein- lagen (s	ein- lagen	lagen- 1)	ins- gesamt	Sicht- ein- lagen	Termin- ein- lagen	Spar- ein- lagen	ins- gesamt	Sicht- ein- lagen	Termin- ein- lagen	Spar- ein- lagen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent-	Wirt- schafts- unter-	Öffent- liche Stellen	Wirt- schafts- unter-	Öffent-	unter-	Öffent- liche Stellen
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. ¹¹) 1961 Juni Juli Aug. Sept.	27 135.3 32 837.1 38 997.3 39 813.4 46 325.6 49 468.8 49 948.7 51 035.9 51 000.6	5 927.9 7 047.5 7 952.5 8 151.1 9 019.0 9 998.5 10 527.4 10 453.5	2 907.5 3 086.5 3 146.0 3 583.0 3 865.3 3 722.9 4 011.5	18 665.3 22 882.1 27 958.3 28 516.3 33 723.6 35 971.5 36 227.3 36 497.0 36 736.9	22 916.4 27 945.9 33 090.5 33 625.7 38 989.2 41 655.7 42 285.7 42 741.2 42 943.2	8 133,5 8 565,0 8 838,4	967.0 921.7 923.8 1 109.2 1 143.5 1 111.3 1 112.3	Spa 17 132.1 21 027.1 25 500.8 25 886.4 30 423.7 32 378.7 32 609.4 32 790.5 33 003.7	4 \$91.2 5 906.8 6 187.7 7 336.4 7 813.1 7 663.0 8 294.7	979.7 1 095.7 1 284.5 1 335.6 1 562.7 1 498.5 1 433.5 1 689.0	2 164.8 2 222.2 2 473.8 2 721.8 2 611.6 2 899.2	1 533,2 1 855,0 2 457,9 2 629,9 3 592,8 3 617,9 3 706,5 3 733,2	239.5 183.2 183.4 254.9 253.3	353.1 405.0 445.3 452.0 516.0 630.7	188.4 207.0 196.6 198.0 212.2 205.9	539.8 457.6 454.9 472.8 450.9 529.7	214.9 237.1 202.8 203.2 234.4 270.2	421.0 469.5 511.5 517.2 589.4 636.7	187.5 283.4 339.1 339.2 407.7 414.1	392.1 608.4 753.1 780.2 917.5 924.7
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1950 Dez. 1960 Dez. 1961 Juni Juli Aug. Sept.	444.9 505.3 585.6 600.3 607.0 564.0 554.2 576.6 550.8	188,3 221.1 267.1 278,4 255,7 200.7 197.0 227.7 204.6	215.5 227.3 228.7 248.4 258.9 254.4 246.6	68.7 91.2 93.2 102.9 104.4 102.8 102.3	368.7 419.6 495.8 510.4 525.0 490.2 474.8 493.7 474.5	170.4 198.4 245.2 256.4 241.3 182.9 176.5 207.8 188.6	142.7 153.5 167.8 169.2 190.7 212.3 203.2 190.5	55.6 67.7 82.8 84.8 93.0 95.0 95.1 95.4 96.1	76.2 85.7 89.8 89.9 82.0 73.8 79.4 82.9	17.9 22.7 21.9 22.0 14.4 17.8 20.5 19.9	56.6 62.0 59.5 59.5 59.7 46.6 51.2 56.1 53.4	1.7 1.0 8.4 8.4 9.9 9,4 7.7 6.9 6.9	16.9 16.9 13.4 12.9	24,4 23,0 26,6 26,6 23,1 10,6	10.1 13.2 13.4 18.4	9,5 14.1 9.6 9.6 7.1 10.0	88.0 95.5 89.0 89.5 86.5 82.5	5.9 11.2 5.3 5.3 11.3 6.9	21.7 36.5 48.7 49.4 72.4 102.5	16.8 13.7 18.0 18.0 16.2 19.1
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. ¹¹) 1961 Juni Juli Aug.	4 052,9 4 913,2 5 755.0 5 907,5 6 833,2 7 302,8 7 459,4 7 601,7	1 430.4 1 690.3 1 899.3 1 963.2 2 149.0 2 278.8 2 415.3 2 511.0	330,3 352,2 357,7 426,8 444,3 434,2 448,3	2 892.6 3 503.5 3 586.6 4 257.4 4 579.7 4 609.9 4 642.4	3 893.1 4 699.2 5 501.6 5 644.9 6 536.8 6 989.8 7 154.7 7 265.6	1 375.9 1 619.1 1 813.5 1 873.3 2 054.9 2 185.1 2 323.1 2 397.2	208.6 243.3 256.5 261.6 318.1 326.2 325.3 331.5	2 \$36.8 3 431.6 3 510.0 4 163.8 4 478.5 4 506.3 4 536.9	159.8 214.0 253.4 262.6 296.4 313.0 304.7 336.1	54.5 71.2 85.8 89.9 94.1 93.7 92.2 113.8	71.8 87.0 95.7 96.1 108.7 118.1 108.9 116.8	33.5 55.8 71.9 76.6 93.6 101.2 103.6 105.5	55.3 47.3 47.6 70.4 60.2	18,9 14,0 18,0 18,0 19,1 17,1	53.6 57.0 60.2 61.0	17.2 24.7 18.8 19.2 22.2 27.4	45.3 55.1 59.6 60.6 76.0 85.6	16.7 27.2 28.6 28.6 35.1 37.0	63,4 85,6 96,0 96,4 111,5 119,4	19.0 21.1 30.3 30.3 32.3 36.6
Sept.	7 561.1	2 450,3	434,7	4 676,1	7 236.1		1	4 570,6 e Kredi		1	112.1 ten ⁸) ⁹)	105,5	58,2	18,8	67,2	23.6	81,9	33,8	115,3	35.9
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. ¹¹) 1961 Juni Juli Aug. Sept.	2 597.1 3 145.6 3 750.8 3 827.4 4 424.1 4 746.7 4 835.1 4 949.3 5 003.1	745.4 885.8 1 015.6 1 035.8 1 124.2 1 215.6 1 268.3 1 350.5 1 383.3	71.0 71.9 73.2 103.8 123.8 127.2 128.9	2 188.8 2 663.3 2 718.4 3 196.1 3 407.3 3 439.6 3 469.9	2 575.5 3 012.3 3 583.0 3 657.0 4 188.0 4 486.5 4 576.8 4 675.4 4 725.7	745.4 827.2 938.3 957.1 1 023.5 1 117.0 1 172.9 1 242.4 1 267.3	\$3.8 45.0 50.6 51.4 60.4 69.6 71.1 72.3 67.6	1 776,3 2 140,1 2 594,1 2 648,5 3 104,1 3 299,9 3 332,8 3 360,7 3 390,8	21.6 133.3 167.8 170.4 236.1 260.2 258.3 273.9 277.4	58.6 77.3 78.7 100.7 98.6 95.4 108.1 116.0	26.0 21.3 21.8 43.4 54.2 56.1 56.6 53.6	21.6 48.7 69.2 69.9 92.0 107.4 106.8 109.2	9.0 11.6 11.8	5,5 3,9 4,2 11.6 15.5	13.5 16.5 11.8 12.0 13.5 13.1	8,9 5.0 5.0 11.0 11.5	13.4 9.6 14.2 14.6 18.2 24.8	7.0 6.2 6.4 10.6 14.2 :	13.4 9.9 13.0 13.0 17.1 17.2	4.6 6.2 6.2 10.2 13.0
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. ¹¹) 1961 Juni Juli Aug. Sept.	414,9 425,1 455,2 466.8 683,8 443,4 454,1 438,2 460,4	203,: 236,6 262,1 272,4 435,4 236,4 249,6 233,1 257,3	185.4 188.1 189.4 199.2 196.2 197.3	3.1 5.0 5.0 7.2 7.8 7.8 7.8	275.8 265.3 301.4 309.4 461.6 259.2 279.9 275.9 268.8	139.0 172.9 200.1 206.8 351.6 153.6 176.5	133.5 89.3 96.4 97.7 102.9 97.9 95.7 104.0	3.3 3.1 4.9 4.9 7.1 7.7	139.1 159.8 153.8 157.4 222.2 184.2 174.2 162.3	64.5 63.7 62.0 65.6 83.8 82.8 73.1 68.8	74.6 96.1 91.7 91.7 138.3 101.3 101.0 93.3 90.2	0.1 0.1 0.1 0.1 0.1 0.2 0.2	21.3 10.7 11.3 11.3 14.5 14.8	10.1 1.2 5.3 5.3 0.0 10.0	30.7 20.1 15.9 15.9 21.4 8.0	16.0 27.1 16.1 16.1 17.7 8.6	67:0 31.6 8.3 8.5 14:1 24.5	21.6 31.0 35.9 35.9 62.4 10.6	14.5 26.9 60.9 62.0 52.9 50.6	26,9 36,8 34,4 34,4 58,2 72,1
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. ¹³) 1961 Juni Juli Aug. Sept.	3 353.1 3 957.6 4 555.2 4 590.0 5 252.3 5 595.5 5 741.5 5 606.5 5 693.6	1 530.7 1 672.0 1 772.1 1 796.6 1 978.8 2 022.3 2 116.2 2 004.3 2 080.0		1 822.4 2 285.6 2 783.1 2 793.4 3 273.5 3 573.2 3 625.3 3 602.2 3 613.6	3 092.1 3 734.8 4 327.1 4 356.6 4 984.7 5 365.2 5 511.3 5 389.7	1 269.7 1 453.2 1 544.0 1 563.2 1 711.2 1 792.0		und 1 822,4 2 285,6 2 783,1 2 793,4 3 273,5 3 573,2 3 625,3 3,602,2 3 613,6	261.0 218.8 228.1 233.4 267.6 230.3 230.2 216.8	261.0 218.8 228.1 233.4 267.6 230.3 230.2 216.8	assen	ä m t	e r						- - - - -	
1957 Dez.	189,8	160,6	1 27,4	1,8	146,1	123,8	Alle 20.51	übrig 1.8	en G	rupp 36.8	e n ¹⁰) 6.9		9. 3	0.5	1.9	1.4	3,6	5,0	5.7	_
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. Dez. ¹¹) 1960 Dez. ¹¹) 1961 Juni Juli Aus. Sept.	212.8 1195.0 196.1 244.2 325.2 269.8 272.0 217.6 ¹²)	186,0 165,7 166,8 221,0 227,1 229,9 231,3 175,2 ¹²)	24.4 26.3 26.3 20.0 94.7 36.5	2,4 3,0 3,0 3,2 3,4 3,4 3,3	157,6 141,7 142,8 205,9 194,6 207,4 212,8 153,0 ¹²)	141,3 124,3 125,4 186,6 174,6 186,4	13.9 14.4 14.4 16.1 16.6 17.6 18.5 20.2	3,4 3,4 3,3 3,3	55.2 53.3 53.3 38.3 130.6	44.7 41.4 41.4 34.4 52.5 43.5 40.3 45.7	10.5 11.9 11.9 3.9 78.1 18.9 18.9		5,2 2,8 2,8 1,4 0,6	0.3 0.2 0.2 0.2 63.8	1.0 1.4 1.4 2.7 1.9	10.0 0.2 0.2 1.8 8.0	3,8 4,1 4,1 6,1 6,9	0.2 10.2 10.2 0.6 1.3	3.9 6.1 6.1 5.9 7.2	0.0 1.3 1.3 1.3 5.0

¹⁾ Einlagen von Kreditinstituten s. Tabelle III. B 1, Zwischenbilanzen, Passiva. Steuerbegünstigte Spareinlagen und prämienbegünstigte Spareinlagen s. Tabelle III. A s. — *) Für die Aufgliederung der Einlagen nach ihrer Fälligkeit ist die Vereinbarung mit dem Kunden maßgebend, nicht die Restlaufzeit am Ausweisstichtag. — *) Als Sichteinlagen gelten in Übereinstimmung mit der Anweisung über Mindestreserven ab Juni 1949 außer den täglich fälligen auch solche Einlagen, für die eine Kündigungsfrist von weniger als einem Monat oder eine Laufzeit von weniger als 30 Tagen vereinbart ist. — *) Aufgliederung der Termineinlagen der ländlichen Kreditgenossenschaften bis einschließlich November 1958 geschätzt. — *) Die Aufgliederung der Termineinlagen wurde bis einschließlich März 1957 nur in Vierteilplahresabstände ermittelt; von April 1957 bis einschließlich Dezember 1958 geschätzt. — *) Die Aufgliederung der Termineinlagen wurde bis einschließlich März 1957 nur in Vierteilplahresabstände ermittelt; von April 1957 bis einschließlich Dezember 1958 geschätzt. — *) Die Aufgliederung der Termineinlagen wurde bis einschließlich März 1957 nur in Vierteilplahresabstände ermittelt; von April 1957 bis einschließlich Dezember 1958 geschätzt. — *) Die Aufgliederung der Ländlichen Gende 1950 auf 1951 bis einschließlich Dezember 1954 frei verfügbar wurden. — *) Ohne Einlagen auf Festkonto (Ende 1949 16.9 Mio DM) und Utraltkonto (Ende 1950 249.7 Mio DM); Entwicklung des Festkontos und des Utraltkontos s.: Statistisches Handbuch der Bank deutscher Länder 1948 — 1954. — *) Nur Teilerbehung (von rd. 11 000 Instituten sind rd. 1500 erfaßt, auf die mehr als die Hälfte der Einlagen der ländlichen Kreditgenossenschaften entfällt). — *) Die Sicht- und Termineinlagen von Wirtschaftsunternehmen und Privaten enthalten bis einschließlich November 1958 auch etwaige Einlagen Öffentlicher Stellen, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht gesondert erfaßt worden sind. — 18) Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten. Teilzablungskrediti

8. Umsätze im Sparverkehr

Mio DM

	Spareinlagen-						Spareinlage	enbestand am	Jahres- oder 1	Aonatsende	
Zeit	bestand am Jahres- oder Monats- anfang	Gut- schriften	Last- schriften 1)	Saldo der Gut- und Lastschriften	Zinsen	insgesamt	Privat- personen	Wirtschafts- unternehmen	Öffentliche Stellen	in den Sprinsgesamt sin steuer- begünstigte	nd enthalten prämien-
				A 11a	Rankan	gruppen				Sparei	птявен
1950 1951 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1959 1959 1950 1960 Inn.*) Febr. April Mail Juni Juni Juni Juni Juni Juni Juni Juni	3 076.4 4 110.7 5 087.7 7 581.3 11 546.5 17 224.6 21 373.5 24 275.6 29 388.3 36 102.2 40 483.2 41 681.7 42 477.9 42 908.2 43 670.6 45 038.6 45 038.	3 567.8 4 014.8 6 414.4 9) 761.7 9) 14 336.5 6) 16 519.1 16 519.1 9 847.0 23 859.5 2 348.6 2 224.9 2 531.6 2 298.2 3 053.7 2 539.2 2 444.7 2 735.5 2 735.5 2 735.5 2 735.5 2 735.5 2 735.7 2 735.7 3 001.2 2 737.7 3 006.3 2 737.7 3 204.3 2 737.7	2 627.0 3 170.7 4 101.7 6 070.2 9 115.1 114 416.6 5 756.9 18 285.4 11 741.4 1 696.9 1 737.1 1 778.2 2 843.7 2 843.7 2 033.2 2 033.2 2 035.2 2 035.2 2 052.4 2 147.5 2 158.9 2 158.9 2 158.9 2 158.9 2 159.0 2	+ 940.8 + 844.1 + 2 312.7 + 3 691.5 + 5 290.5 + 2 102.5 + 4 090.1 + 5 573.8 + 6 892.4 + 697.2 + 588.0 + 220.0 + 210.0 + 598.0 + 421.6 + 220.0 + 508.0 + 794.5 + 421.6 + 508.0 + 508.0 + 508.0 + 508.0 + 10.9 + 546.6 + 508.0 + 715.8 + 361.8 + 361.8 + 361.8 + 361.8 + 361.8 + 361.8 + 364.9 + 469.7 + 211.2 + 519.6 + 432.5 + 361.8 + 364.9 + 752.3 + 466.3 + 364.9 + 752.3	93.5 132.9 180.9 273.7 457.4 457.4 457.4 1022.6 1140.1 1273.8 1.6 1.7 1.7 1.7 1.7 1.6 2.0 1.6 2.0 1.6 3.0 1.6 3.0 1.6 3.0 1.6 3.0 1.6 3.0 1.6 3.0 1.6 3.0 1.6 3.0 1.6 3.0 1.6 3.0 1.6 3.0 1.6 3.0 1.6 3.0 3.0 3.0 3.0 3.0 3.0 3.0 3.0 3.0 3.0	4 10.7 5 087.7 7 581.3 11 546.5 117 224.6 12 373.5 24 275.6 29 388.3 36 102.2 44 268.4 41 092.0 41 681.7 42 477.9 41 686.5 41 682.7 42 686.4 45 038.6 627.3 46 627.3 47 176.5 47 686.5 47 686.5 47 686.5 48 825.3 46 627.3 47 176.5 47 686.5 47 686.5 47 686.5 48 825.3 48 9031.1 49 621.9 50 070.4 50 789.1 51 161.6 53 113.5 54 235.8 55 095.2 55 7535.2 57 903.6 58 659.7	19 1 22 0	708.0 558.9 577.6 1 262.4 1 091.8 1 116.9 1 170.8 1 122.4 1 122.4 1 1343.8 1 1343.8 1 1343.8 1 1343.8 1 1343.8 1 1343.1 1 144.2 1 144.2 1 144.2 1 170.8 1 185.1 1 170.8 1 185.1 1 180.7 1 180.	1 665.5 1 616.7 2 193.5 2 693.1 2 684.7 2 741.3 2 792.7 2 892.5 3 175.8 3 122.2 3 194.1 3 194.1 3 3 54.8 3 556.3 3 601.7 3 676.4 4 033.2 4 077.1 4 085.2 4 154.5 4 179.3 4 206.0 4 303.6 4 303.6 4 303.6 4 330.7 4 359.7	278.5 611.8 972.1 1 531.5 2 318.6 2 917.4 3 785.3 4 156.8 4 044.7 3 910.2 3 925.5 3 954.8 4 044.7 4 051.3 3 585.8 3 585.8 3 581.3 3 585.8 3 581.8 3 631.7 3 323.6 2 224.6 2 224.7 2 200.6	557.9 557.9 557.9 564.1 667.8 7729.7 767.2 805.5 890.2 1 062.7 1 115.3 1 407.5 1 526.1 1 546.4 1 763.7 1 1890.1 1 952.5 1 999.9 2 047.5 2 115.1
1960 °) 1961 Juli	7 203.5	5 945.3 594,4	5 03 9.9 578.2		reditbas 293.3 2.3	8 402,2 8 944,6	7 363.9 7 880.3	731.1 746.8	307.2 317.5	946,2 690,3	218.3 297.6
Aug. Sept.	8 926,1 8 944,6 9 042,8	555,9 475,0	458.8 423.7	+ 905.4 + 16.2 + 97.1 + 51.3	1.1 1.4	9 042.8 9 095.5	7 929.8 7 992.1	791.7 780.8	321.3 322.6	670,8 654,4	303,2 309,3
	· '				Großbanke						
1960) 1961 Juli Aug. Sept.	4 135.1 5 131.7 5 142.0 5 214.9	3 777.9 384.1 355.8 297.2	3 253.0 375.2 283.5 268.1	+ 524.9 + 8.9 + 72.3 + 29.1	166.9 1.4 0.6 0.7	4 826.9 5 142.0 5 214.9 5 244.7	4 123,4 4 434,4 4 480,4 4 506,4	536.3 550.2 575.4 579.5	167.2 157.4 159.1 158.8	617.8 458.9 446.8 435.8	124.6 171.4 174.5 177.8
1960 *) 1961 Juli	2 615.5 3 207.7	1 810.3 177.5	1 506.9 169.2		107.8 0.7	Lokalbanke	2 759.4 2 936.8	139.6 135.4	127.7 144.5	267.9 187.4	76.9 104.4
Aug. Sept.	3 216.7 3 242.9	172,9 148,2	147.1 128.0	+ 303.4 + 8.3 + 25.8 + 20.2	0.4 0.3	3 242,9 3 263,4	2 938.5 2 969.7	158.1 146.0	146.3 147.7	181.3 177.1	106,6
1960 ⁸) 1961 Juli Aug. Sept.	434.6 563.1 561.6 561.8	345,7 30,0 26,6 29,0	271.7 31.6 26.5 27.1	+ 74.0 + 0.1 + 1.9	Privatbanki 17.9 0.1 0.1 0.1	ers +) 526.5 561.6 561.8 563.8	467.3 494.7 496.7 501.1	46.9 51.3 49.2 46.6	12,3 15,6 15,9 16,1	57.5 42.1 40.7 39.5	16.2 21.1 21.4 21.7
1960 1)	28 516.3	20 098,4	16 112.6	+3 985,8	S-parkas 1 221.5	33 723,6 36 227,3	29 804,6	619,1	3 299.9	1 794.7	974.1
1961 Juli Aug. Sept.	35 971.5 36 227.3 36 497.0	1 902.3 1 788.0 1 660.9	1 649.4 1 520.3 1 422.6	+ 252,9 + 267,7 + 238,3	2,9 2,0 1,6	36 227,3 36 497.0 36 736,9	31 943,2 32 119,9 32 333,4	666.2 670.6 670.3	3 617.9 3 706.5 3 733.2	1 284.0 1 231.2 1 188.4	1 367.4 1 402.1 1 436.9
	1 [erbliche		1	1	1	1	1	I
1960 °) 1961 Juli Aug. Sept.	3 586.6 4 579.7 4 609.9 4 642.4	2 645.8 253.6 235.7 220.3	2 118.6 223.7 203.5 186.9	+ 527.2 + 29.9 + 32.2 + 33.4	143.6 0.3 0.3 0.3	4 257.4 4 609.9 4 642.4 4 676.1	4 070,2 4 406,9 4 433,0 4 466,9	93,6 99,4 103,9 103,7	93.6 103.6 105.5 105.5	307.3 227.6 218.3 212.4	123.6 166.8 170.9 174.7
1960 ⁸)	2718,4	1 765.5	Län 1 396.3	dliche K + 369.2	reditge:	nossenso 3196.1	haften 6	36.9	92,0	148.0	85.0
1961 Juli Aug. Sept.	3 407,3 3 439,6 3 469,9	170.7 160.3 156.6	138.6 130.1 127.9	+ 32.1 + 30.2 + 28.7	0,2 0,1 0,0	3 439.6 3 469.9 3 498.6	3 298,3 3 322,1 3 356,8	34.5 38.6 34.0	106,8 109,2 107,8	111.9 107.9 104.9	111.8 114.5 117.2
1960 °) 1961 Juli Aug. Sept.	2 793.4 3 573.2 3 625.3 3 602.2	2 406.2 271.8 244.4 214.6	2 038,1 219,9 267,7 203,4	Post + 368.1 + 51.9 - 23.3 + 11.2	sparkas 112.0 0.2 0.2 0.2	senämte 3 273,5 3 625,3 3 602,2 3 613,6	3 273,5 3 625,3 3 602,2 3 613,6	=	=	=	=
1960 4)	1 220,4	135,8	104,6	Alle t	brigen 9.1	Gruppen 260.7	1 ⁷)	24.0	58.9	19.9	6.4
1961 Juli Aug.	280.2 278.6	12,0 11,8 10,2	13.6 9.6 8.2	+ 2,2 + 2,0	0.0	278.6 280.8 282.8	187.7 187.7 188.9	30.8 31.9 32.3	60.1 61.2 61.6	14.6 13.9 13.8	8,9 9,2

¹⁾ Einschließlich der nicht gesondert erfaßbaren Lastschriften auf Konten von Vertriebenen und Altsparern.—1) Der Saldo der echten Sparkapitalneubildung läßt sich in den Jahren 1953 und 1954 wegen der Umstellung und Auszahlung der Guthaben von Vertriebenen und Altsparern nicht exakt ermitteln; s. auch Anmerkung 1).—9 Als Differenz zwischen den Spareinlagen insgesamt und den Spareinlagen von Wirtschaftsunternehmen und von öffentlichen Stellen errechnet.—4) Entschädigungsgutschriften für Altsparerguthaben und Ausgleichsgutschriften für Sparguthaben Vertriebener 1953 664,0 Mio DM, 1954 1 200,7 Mio DM, 1955 186,5 Mio DM; in den Folgejahren nur noch geringe Zugänge aus dieser Quelle.—4) Die in den Kreditbanken enthaltenen Spezial-, Haus- und Branchebanken werden wegen ihres geringen Spareinlagenbetandes nachtetenen nicht gesondert aufgeführt.—7) Teilerhebung bei rd. 1 500 Instituten. Angaben über den Spareinlagenbetand für alle ländlichen Kreditgenossenschaften s. Tabelle III A 4.—7) Girozentralen, Zentralkassen, Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Kredittinstitute mit Sonderaufgaben.—8) Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland).—9) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 13 Mio DM.—9) Deutsche Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute.—+) Untergruppe der Kreditbanken.—×) Der Bestand in Depots aus prämienbegünstigtem Ersterwerb von Wertpapieren bei "Alle Bankengruppen" beträgt Ende September 1961 316,1 Mio DM.—P) Vorläufig.

9. Kurzfristige Kredite und Einlagen nach der halbmonatlichen Bankenstatistik

Teilerhebung bei 480 Kreditinstituten im Bundesgebiet (außer Berlin und Saarland) *)
Mio DM

			Kredite an Ni			Schatz-			n von Nichtb nd Terminei		
Zeit	ins-	schaftsunterneb Akzept- kredite	Konto- korrent- und	Wechsel- kredite	öffent- liche Stellen	wechsel und unver- zinsliche Schatzan- weisungen des Bundes	ins- gesamt	ins- gesamt	Wirt- schafts- unter- nehmen	öffentliche Stellen	Spar- einlage
	gesamt	Ricuite	sonstige Kredite			und der Länder			und Private		
	···		<u> </u>	a) Stai	ıd am Sticht	tag					
960 30. April	20 931.5	450.9	11 200.9	9 279.7	152.7	2 770.6	55 606.2	31 032.8	23 502.0	7 530.8	24 57
15. Mai 31	20 774.0 20 945.1	458.7 453.2	11 118.4 11 291,1	9 196.9 9 260.8	142.0 145.3	2 750.0 2 752.3	56 423.4 56 574.9	31 680.2 31 741.2	23 758.9 23 935.7	7 921.3 7 805.5	24 74 24 83
15. Juni	21 287.2	430.8	11 742.4 12 031.5	9 114.0 9 178.2	141.6 140.5	2 \$00.\$ 2 \$21.0	56 051.8 56 051.2	31 141.0 31 016.8	23 048.2 23 277.3	8 092.8 7 739.5	24 91 25 03
30 15. Juli	21 635.7 21 560.8	426.0 435.6	11 994.1	• 131.1	139.8	2 824.0 2 973.0	56 643,5 56 053,6	31 469.2 30 767.1	23 381.6 23 273.5	\$ 017.6 7 493.6	25 17 25 28
31 15. Aug.	21 533.7	416.6 413.9	11 852.7 11 875.2	9 264.4 9 102.5	133.0 120.1	3 330.4	56 990.0	31 544.6 31 202.3	23 556.0 23 352.1	7 988.6 7 850.2	25 44 25 59
31. 15. Sept.	21 505.0	413,8 418.0	11 942.6 12 532.0	9 148.6	118.7 108.9	3 458.5 3 346.2	56 800,4 56 775.9	31 016.0	22 919.5	8 096.5 7 653.3	25 75 25 82
30. .	22 539,4	411,3 419,9	12 790.0 12 859.8	9 338.1 9 190.6	121.8 112.4	3 155.3 3 460.0	56 396.5 57 133.0	30 571.0 31 134.2	22 917.7	7 840.5	25 99
15. Okt.	22 470.3 22 472.9	401.8	12 789.9	9 281.2	115.6 93.3	3 484.1 3 702.9	57 435.2 58 132.0	31 230.9 31 783.8	23 673.0	7 557.9 8 035.1	26 20 26 34
15. Nov. 30	22 552.8 22 701.2	389.5 405.8	13 027.6 12 949.3	9 135.7 9 346.1	111.7	3 658.3	58 044.3	31 641,0 31 452,5	23 634.4	\$ 006.6 8 359.6	26 40 26 36
15. Dex. 31	23 238.9 23 771.1	408.6 419.6	13 410.1 13 152.6	9 420,2 10 198. 9	127,4 120,4	3 454.0 3 230.3	57 \$19.6 60 092.8	32 667.0	24 482.7 23 484.2	8 184.3 8 197.2	27 42 27 69
61 15. Jan. 31	23 251.0 23 457.9	408.9 422.8	13 082.9 13 136.0	9 759.2 9 89 9.1	99.7 134.6	3 401.9 3 310.7	59 380.5 59 244.7	31 681.4 31 290.0	23 394,7	7 895.3	27 95 28 21
15. Febr. 28.	23 577.2 23 986.9	419.9 431.7	13 246.7 13 505.5	9 910.6 10 049.7	99,1 121,8	3 384.9 3 284.8	60 481.9 60 437.0	32 270.0 32 062.7	23 884.7 23 742.2	8 385,3 8 320,5	28 37
15. März 31.	24 417.5 24 828.1	445,8 456.5	13 978.4 13 931.7	9 993,3 10 439,9	140.1 147.6	3 224.9 3 304.7	60 321.8 60 244.9	31 791.4 31 648.0	23 262.2 23 551.1	8 529,2 8 096,9	28 53 28 59
15. April	24 865.1	455,5	14 095,3	10 314,3 10 403,7	135.3 127.1	3 285.5 3 203.9	61 230,2 61 062,4	32 656.8 32 394.4	24 148.1 24 276.9	8 508.7 8 117.5	28 57 28 66
30 15. Mai	25 007.2 24 746.1	457.7 466.2	14 145.8 14 166.9	10 113.0	127,5	3 107.6 3 093.3	62 126.9 62 666.1	33 314.9 33 719.0	24 603.1 24 857.9	8 711.8 8 861.1	28 81 28 94
31 15. Juni	25 216.6 25 690.0	455,4 468,4	14 187.7 14 728.7	10 573.5	143, 8 140,1	3 016.5	62 809.2	33 764,4	24 489.7 24 735.1	9 274.7 8 947.5	29 04 29 13
30 15. Juli	26 440.8 ¹) 26 360.0 ²)	458.7 458.5	15 096.3 14 963.1	10 885,8	162,4 150,4	2 973,4 2 958,9	62 822.3 63 380.7 ⁸)	33 682.6 34 147.5	24 876,1	9 271.4	29 23 29 32
31. •	26 185,0	456.6 443.6	14 900.0 14 913.9	10 828,4	147.5 136.5	2 952.7 3 031.5	63 238.2 64 246.8	33 911.9 34 769.9	25 036.1 25 285.6	8 875.8 9 484.3	29 47
15. Aug. 31	26 006.2 26 137.0	440.6	14 842.7	10 853,7	126.1 127.0	3 155,4 3 109,1	64 083,3 64 044,5	34 488.2 34 332.1	25 097.6 24 583.6	9 390.6	29 59 29 71
15. Sept. 30. "	26 721.8 27 033.7	437.7 445.9	15 547.4 15 653.9	10 736.7 10 933.9	122.5	3 046.1	63 660.8	33 875,3 34 522,9	24 656,3 25 020,5	9 219,0	29 78 29 96
15. Okt. 31. "	26 631.7 26 436.5	453,3 462,4	15 413.4 15 270.2	10 765.0 10 703.9	101.1 103.9	3 290.5 3 411.7	64 490.5 64 737.5	34 540,0	25 608,3	8 931.7	30 19 30 19
15. Nov. ^p)	26 430,2	459.7	15 394,1	10 576.4	87.3	3 282.4	65 580,2	35 383. 9	25 802,4	9 581.5	30 19
				ь) ч	Veränderung	;					
960 Mai 1. Hälfte	- 157.5 + 171.1	+ 7.8	- 82.5 + 112.7	- 82.8 + 63.9	- 10.7 + 3.3	- 20.6 + 2.3	+ \$17.2 + 151.5	+ 647.4 + 61.0	+ 256.9 + 176.8	+ 390.5 - 115.8	+ 16 + 9
2 Juni 1. Hälfte	+ 342.1	5.5 22.4	+ 511.3	- 146,8	- 3.7 - 1.1	+ 48.5 + 20.2	- 523.1 - 0.6	- 600.2 - 124.2	- \$87.5 + 229.1	+ 287.3 - 353.3	+ 12
2 Juli 1. Hälfte	+ 348,5 - 74,9	— 4,8 + 9,6	+ 289.1 - 37.4	- 47.1	0.7	+ 3.0	+ 592.3	+ 452.4 702.1	+ 104.3 - 108.1	+ 348.1 - 594.0	+ 13 + 11
2. – Aug. 1. Hälfte	27.1 142.1	— 19.0 — 2.7	- 141.4 + 22.5	- 161.9	— 12.9	+ 149.0 + 357.4	- 589.9 + 936.4	+ 777.5	+ 282.5	+ 495.0	+ 19
2. Sept. 1. Hälfte	- 142,1 + 113,4 + 523.5	- 0.1 + 4.2	+ 67.4 + 589.4	+ 46,1	- 1.4 - 9.8	+ 128.1 112.3	— 189.6 — 24.5	- 342,3 - 186,3	- 203.9 - 432.6	- 138,4 + 246,3	+ 19
2	+ 510.9	6.7	+ 258.0 + 69.8	- 70.1 + 259.6 - 147.5	+ 12.9	190.9	379.4 + 736.5	- 445.0 + 563.2 + 96.7	- 1.8 + 376.0 + 379.3	+ 187.2	+ 1
2	- 69.1 + 2.6	- 18.1	69.0	+ 90.6 145.5	+ 3.2	+ 304.7 + 24.1 + 218.8	+ 736.5 + 302.2 + 696.8	+ 96.7 + 552.9	十 75.7	- 282.6 + 477.2	+ 20
Nov. 1. Hälfte	+ 79.9 + 148.4	- 12.3 + 16.3	+ 237.7 - 78.3	+ 210.4	+ 18.4 + 15.7	— 44.6 — 204.3	- 87.7 - 224.7	- 142.8 - 188.5	- 114.3	+ 353.0	+ : - :
Dez. 1. Hälfte	+ 537.7 + 532.2	+ 2.8 + 11.0	+ 460.8 257.5	+ 74.1 + 778.7	7.0	223.7	+2 273,2 - 712,3	+1 214.5 985.6	- 541.5 +1 389.8 - 998.5	- 175,3 + 12.9	+1 0
961 Jan. 1. Hälfte 2	- 520.1 + 206.9	- 10.7 + 13.9	- 69.7 + 53.1	- 439.7 + 139.9	- 20.7 + 34.9	+ 171.6	135,8	— 391,4	- 89,5 + 490.0	- 301.9	+ 25
Febr. 1. Hälfte 2.	+ 119.3 + 409.7	- 2.9 + 11.8	+ 110.7 + 258.8	+ 11.5 + 139.1	- 35.5 + 22.7	+ 74,2 - 100,1	+1 237.2 44.9	+ 980.0 - 207.3	— 142.5	64.8	+ 10
März 1. Hälfte 2.	+ 430.6 + 410.6	+ 14.1 + 10.7	+ 472.9 46.7	- 56.4 + 446.6	+ 18.3 + 7.5	- 59.9 + 79.8	- 115.2 - 76.9	- 271,3 - 143,4	- 480.0 + 288.9	— 432.3	‡ 1
April 1. Halfte	+ 37.0 + 142.1	- 1.0 + 2.2	+ 163.6 + 50.5	- 125.6 + 89.4	- 12.3 - 8.2	- 19,2 - 81,6	+ 985.3 - 167.8	+1 008.8 - 262.4	+ 597.0 + 128.8		= 3
Mai 1. Hälfte	261.1	+ 8.5 10.8	+ 21.1 + 20.8	- 290.7 + 460.5	+ 0,4 + 16,3	- 96,3 - 14,3	+1 064.5 + 539.2	+ 920.5 + 404.1	+ 326.2 + 254.8	+ 594.3 + 149.3	+ 1
Juni 1. Hälfte	+ 470,5 + 473,4	+ 13,0	+ 541.0	- 80,6	- 3.7 + 22.3	- 76.8 - 43.1	+ 143,1 + 13,1	+ 45,4 — 81,8	- 368,2 + 245,4		+ 9
2 Juli 1. Hälfte	+ 712.0°) - 86.4°)	- 11.5 - 0.2	+ 359.1 - 137.3	+ 51.1	12.0	— 14.5	+ 540,34) - 142,5	+ 464.9 235.6	+ 141,0 + 160,0	+ 323.9	+ 3
2 Aug. 1. Hälfte	— 175.0 — 178.8	— 1,9 — 13,0	+ 13.9	— 110.0 — 179.7		- 6.2 + 78.8	+1 008.6	+ 858.0	+ 249,5	+ 608,5	+ 19
2. •	178,8 + 130,8 + 584,8	- 3.0 - 2.9	71,2	+ 205,0	- 10.4 + 0.9	+ 123.9 46.3	163,5 38,8	— 281,7 — 156,1	- 188,0 - 514,0 + 72,7	+ 357.9	+ 11 + 11 + 7
Sept. 1. Hälfte	+ 311.9	+ 8,2	+ 704.7 + 106.5	- 117.0 + 197.2	- 4.5 - 21.4	63,0	383.7	+ 647.6			+ 18
Okt. 1. Hälfte	402,0 195,2	+ 7,4 + 9,1 - 2,7	— 240,5 — 143,2	— 168,9 — 61,1	+ 2,8	+ 244,4 + 121,2	+ 247,0	+ 17,1 + 843,9	+ 364.2 + 587.8 + 194.1	570,7	+ 22
2. "			+ 123,9	127,5	- 16,6	129,3	+ 842,7	71515	1 1771	1 , 017/0	

1. Zwischenbilanzen

Aktiva

Min

	T		Barre	serve *)			ben bei	Fällige	We	chsel		wechsel			
						Kreditin	stituten 4)	Schuld- ver-			unver	ind zinsliche zeisungen ⁵)			
Jahres- oder Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute	Summe der Aktiva	ins- gesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundes- bank	Post- scheck- guthaben	insgesamt	darunter täglich fällige und mit ver- einbarter Laufzeit oder Kündigung von we- niger als 3 Monaten	schrei- bungen, Zins- und Divi- denden- scheine, Schecks und Inkasso- wechsel	insgesamt	darunter Handels- wechsel	inlän- dische Emit- tenten	auslän- dische Emit- tenten	Kassen- obliga- tionen	Wert- papiere und Kon- sortial- beteili- gungen	Schuld- ver- schrei- bungen eigener Emis- sionen
						Alle Ba	nkengr	uppen	ı ¹)						
1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 Sept. 15) Okt. Nov. Dez. 1961 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aus. Sept. Okt. P)	3 540 3 62119) 3 79511) 3 782 3 781 3 781 3 781 3 631119) 3 783 3 794 3 795 3 793 3 795 3	35 515,5 45 377,1 59 010,7 74 701.0 93 760,3 113 791.0 130 289,7 ¹³) 154 714,8 177 289,1 204 052,9 207 425,4 233 071.9 233 071.9 233 471,3 ²¹) 240 390,2 242 216,0 242 216,0 242 270,5 255 504,6 260 254,0 261 492,8	1 645.8 2 171.7 3 210.4 3 581.0 3 916.4 4 682.1 5 191.6 6 404.9 8 551.1 9 806.0 10 830.9 1 010.7 12 960.0 13 540.0 13 540.0 13 540.0 13 602.8 12 512.1 11 641.6 11 209.0 12 686.1 11 014.8 10 952.0 10 570.5	1 371.1 1 862.6 2 806.6 3 114.9 3 14.9 4 590.1 5 689.9 7 739.3 8 888.1 9 875.3 10 030.9 11 947.3 12 420.6 12 242.2 13 562.4 11 363.5 10 163.3 11 414.0 9 838.3 9 243.7 9 596.5 9 385.7	\$2.8 \$1.9 100.0 125.5 141.6 152.8 165.8 1233.6 2233.6 2233.6 2285.1 280.7 284.5 155.2 162.6 163.8 280.7 166.5 1157.0 168.3 205.2 190.9 199.4 178.2 204.8	2 007.2 2 324.5 3 431.8 4 661.9 6 056.2 8 447.1 8 720.2 9 709.0 14 355.6 19 479.1 19 479.1 19 479.1 20 109.4 20 587.8 24 281.6 23 880.2 23 803.3 25 447.5 26 308.4 27 751.0 29 794.9	1 862.2 2 9054.9 2 910.2 3 496.6 3 994.1 5 011.5 5 303.1 7 701.4 8 412.9 9 893.6 10 305.0 10 334.8 11 507.8 11 125.9 13 396.9 11 238.7 11 130.9 12 312.1 12 460.7 13 221.2	249.0 388.3 440.2 532.5 633.4 663.4 827.7 898.3 946.5 1 062.7 1 075.6 775.3 881.8 1 030.9 945.2 1 159.8 1 078.8 1 078.8 1 075.6	1 695.3 2 676.2 3 776.9 6 230.9 7 485.6 8 948.4 9 793.6 11 535.3 12 985.0 14 845.4 13 327.4 14 845.4 13 342.4 13 342.4 13 342.4 15 166.4 13 342.4 16 018.9 14 790.7 15 651.6 16 127.7 16 554.2 16 671.8 15 822.5	1 434.4 2 378.5 3 434.4 5 714.6 7 016.0 8 407.8 9 197.6 10 868.0 12 352.7 12 713.6 13 966.9 14 256.2 12 688.4 13 563.1 13 008.3 13 901.4 14 619.6 15 322.3 15 206.5 15 265.4 15 700.6 15 874.6 15 051.7	275.9 528.8 945.1 1 03.9 1 169.8 1 103.7 1 197.9 1 789.0 5 710.3 6 167.1 4 463.2 4 498.3 5 792.4 5 756.1 6 368.2 6 256.3 6 256.3 6 256.3 6 131.2 5 907.0 5 594.1 5 957.2 6 008.1 6 473.0	446.1 599.9 1 231.4 314.1 309.8 311.3 379.5 1 109.0 1 207.1 1 113.0 1 133.9 1 270.8 1 093.0 1 083.1 1 272.2 1 236.2	73.5 1 265.1 1 272.7 1 211.4 1 140.7 1 118.7 1 094.6 1 038.8 1 012.8 1 036.0 1 034.6 1 174.2 1 227.4 1 257.6	526.8 714.4 1 331.9 2 629.7 4 769.3 6 559.2 6 836.8 8 227.5 16 841.6 17 072.4 17 835.4 17 655.4 17 655.5 18 355.3 18 741.6 19 272.3 19 542.8 19 992.9 20 392.9 20 332.9	52.5 53.9 134.4 69.7 112.7 112.7 1267.5 214.3 180.0 262.9 262.0 398.7 335.4 398.7 329.7 329.7 335.8 335.8 335.8
						Kre	e ditban]	ken							
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. 1961 Juni Juli Aug. Sept.	339 328 328 337 338 338 338 338	42 950.9 47 636.2 54 929.4 55 588.1 61 753.1 66 072.8 66 938.4 67 351.0 66 655.1	3 789,2 4 295,3 4 704,3 4 762,7 6 273,4 4 092,4 4 105,7 3 797,3 4 052,1	3 474.9 3 934.6 4 336.9 4 388.9 5 870.1 3 565.9 3 254.6 3 605.0	102.3 120.1 115.5 116.6 121.9 68.8 69.3 61.2 76.4	3 047.3 3 746.6 4 086.5 4 245.2 4 400.5 6 087.1 6 836.8 6 606.8 5 860.8	2 418.2 2 809.8 3 169.8 3 319.0 3 563.5 4 007.0 4 525.3 4 212.0 3 359.4	\$97.1 599.1 671.8 682.8 615.0 653.3 593.4 578.2 592.8	\$ 610.0 \$ 854.9 9 815.9 9 993.5 10 230.3 10 445.5 10 417.8 10 751.7 9 846.8	8 321.3 8 544.8 9 337.6 9 491.9 9 836.6 10 135.6 10 076.5 10 414.5 9 539,2	1 376.8 1 489.3 917.0 917.0 1 473.1 1 339.6 1 333.2 1 440.8 1 349.8	346.1 259.9 881.1 193.9 82.5 68.8 213.3 209.2	40.4 656.4 656.4 334.5 236.6 250.3 262.8 281.1	3 302.6 4 526.3 5 388.0 5 395.8 5 541.9 6 007.4 6 169.2 6 075.9 6 085.0	17.8 14.0 34.1 84.1 44.8 24.9 25,5 29.1 35,9
						Gre	oßbanken °)	+)							
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. 1961 Juni Juli Aug. Sept.	8 6 ¹⁶) 6 6 6 6 6	21 035.0 22 705.7 26 078.5 28 128.7 30 037.2 30 295.9 30 400.2 30 280.9	2 077.8 2 314.9 2 480.8 3 502.6 2 203.3 2 168.8 2 013.5 2 171.7	1 920.6 2 136.9 2 295.3 3 304.2 1 957.3 1 854.3 1 715.2 1 920.6	51.5 56.3 63.3 59.3 38.2 36.4 31.2 39.4	\$96.0 1 391.4 1 524.1 1 207.3 2 166.4 2 609.7 2 498.7 2 306.9	\$09.3 1 145.5 1 351.5 1 076.4 1 670.2 1 922.5 1 747.9 1 422.9	357.0 371.8 396.7 333.5 382.1 336.4 363.4 342.7	4 913.3 4 938.0 5 476.6 5 417.6 5 684.8 5 649.8 5 738.8 5 120.3	4 830.2 4 863.4 5 339.1 5 379.6 5 640.0 5 583.1 5 671.3 5 075.9	1 118.4 1 133.9 600.6 981.0 877.8 877.8 902.9 867.9	346.1 254.9 872.0 188.4 77.4 63.9 150.3 146.2	25.5 507.7 216.6 128.8 142.1 155.8 173.4	1 825.4 2 543.0 2 958.0 2 851.3 3 083.9 3 176.3 3 091.9 3 099.3	
					Sta	ats-, Regio	nal- und L								
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. 1961 Juni Juli Aug. Sept.	85 79 ¹⁷) 79 87 87 87 87 87	17 004.8 19 349.0 22 275.0 25 850.2 27 986.7 28 449.3 28 724.8 28 263.6	1 316.5 1 548.9 1 676.2 2 139.1 1 409.5 1 449.9 1 350.6 1 392.7	1 186.4 1 397.5 1 528.6 1 972.7 1 249.6 1 266.6 1 146.3 1 231.9	42.5 51.1 41.5 48.9 23.1 23.9 22.9 28.4	1 640.1 1 725.7 1 769.0 2 279.9 3 028.4 3 235.1 3 147.5 2 731.6	1 237.7 1 204.2 1 213.9 1 794.0 1 807.8 1 969.6 1 858.6 1 420.5	186.0 174.7 210.6 207.2 208.5 178.2 163.1 185.0	2 879.2 2 973.9 3 233.5 3 519.8 3 475.8 3 655.1 3 438.4	2 718.0 2 792.4 2 975.0 3 244.2 3 268.3 3 288.1 3 447.8 3 236.7	237.9 341.3 304.6 440.3 411.0 404.7 491.7 439.6	5.0 9.1 5.5 5.2 4.9 52.3 52.3	14.5 141.5 110.1 104.0 103.8 104.1 104.2	1 043.1 1 435.9 1 684.4 1 835.2 2 029.4 2 082.1 2 061.2 2 090.5	17.8 13.7 34.1 44.8 24.9 25.5 29.1 35.9
tora Den		2 404 2 11	3340	211 1	72 1		vatbankiers		720.2	407.4		ı			
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. 1961 Juni Juli Aug. Sept.	217 212 210 209 211 211 211 211	3 898.2 4 263.7 5 006.2 5 952.0 6 194.2 6 307.1 6 331.8 6 206.9	334,9 349,1 452,5 536,1 420,8 418,0 373,2 406,8	311.1 321.8 422.2 501.9 385.1 379.2 335.7 374.6	7.2 11.3 8.9 11.3 6.5 7.6 6.2 6.9	282.9 349.6 466.3 555.7 555.5 641.6 629.7 496.7	237.3 305.1 429.1 492.9 419.7 526.0 507.2 399.6	47.9 44.7 53.5 58.1 57.5 69.5 47.7 53.6	730,3 804,3 860,0 1 035,4 1 025,7 1 028,1 1 110,5 1 055,0	687.6 752.6 794.2 966.6 977.8 975.4 1 057.1 1 002.8	17.0 12.6 10.8 48.1 47.0 47.0 42.5 38.6	0.0 0.0 — — 10.7 10.7	0,4 6.8 6.7 2,5 3,0 1,6 2,2	398.9 502.5 673.9 766.4 773.0 783.5 794.4 774.7	
1957 Dez.	29	1 012.9	60.0	56.8	1.1	228.3	s- und Bran 133.9	6,2	87.2	85.5	3.5		_	35.2	-
1958 Dez. 1959 Dez. 1950 Dez. 1960 Dez. 1961 Juni Juli Aug. Sept.	31 33 35 34 ²²) 34 34 34	1 317.8 1 569.7 1 822.2 1 854.7 1 886.1 1 894.2 1 903.7	82,4 94.8 95,6 58,8 69,0 60,0 80,9	78.4 90.8 91.3 56.2 65.8 57.4 77.9	1.4 1.8 2.4 1.0 1.4 0.9	279.9 327.1 357.6 336.8 350.4 330.9 325.6	155,0 175,3 200,2 109,3 107,2 98,3 116,4	7,9 11.0 16.2 5.2 9,3 4.0 11.5	138.7 245.8 257.5 259.2 236.3 247.3 233.1	136.4 230.3 246.2 249.5 229.9 238.3 223.8	1.5 1.0 3.7 3.7 3.7 3.7 3.7		0.4 1.1 1.3 1.4 1.3 1.3	44.9 71.7 89.0 121.1 127.3 128.4 120.5	0.3

[&]quot;) Kursiv gedruckie Zahlen sind nur begrenzt vergleichbar. — 1) Erfaßt sind etwa 98 vH des Bilanzvolumens aller Kreditinstitute im Bundesgebiet einschließlich Saarland umd Berlin oder Neugründung von Instituten zurückzuführen. Soweit es sich um größere Institute oder eine größere Zahl von Instituten handelt, werden die Veränderungen in besonderen Anmerschen Bundesbank aus der Abwicklung des Auslandszahlungsverkehrs einbezogen sind. — 4) Guthaben mit einer Laufzeit bis zu vier Jahren; bis einschließlich November 1959 darin verkaufter und getilgter Ausgleichsforderungen oder bei einzelnen Gruppen auch zuzüglich angekaufter Ausgleichsforderungen; s. auch Tabelle "Ausgleichsforderungen". — 7) § 11 Gesetz derungen gegen die Bundesrepublik gemäß § 32 Gesetz zur Ausführung des Abkommens über deutsche Auslandsschulden vom 24. 8. 1953". — 9 Bis einschließlich November 1960 ohne lt. § 11 Währungsausgleichsgesetz, die ab November 1953 zusammen mit den Deckungsforderungen lt. § 19 Altsparergesetz gesondert ausgewiesen werden. Beginnend mit Dezember ber 1950). Bis August 1950 waren sechs Tellzahlungskreditinstitute in der Untergruppe "Spezial-, Haus- und Branchebanken" erfaßt. — 11) Zunahme durch Neusberenzung der Berichts-Kreditgenossenschaften berichtspflichtig waren, die zum 31. 3. 1948 eine Bilanzsumme von 2 Mie RM und mehr hatten, sind ab Januar 1955 die Institute erfaßt, deren Bilanzsumme am dingte Abnahme von rd. 558 Mio DM durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten. — 15) Beginnend mit Januar 1950 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im infolge Rezentralisation der Commerzbank AG (November 1958). — 17) Abnahme durch Zusammenschluß der Gemeinwirtschaftsbanken mit der Bank für Gemeinwirtschaft AG, Frankfurt a. M. (Dezember 1958). — 18) Zugang durch Übernahme von Ausgleichsforderungen in Höhe von ca. 150 Mio DM aus der Auftragsfinanzierung Berlin (April Übernahme eines Instituts der Gruppe "Spezial-, Haus- und Branchebanken" durch ein Institut der Gruppe "Staats-, Regional- und Lokalbanken". — 29) Umgr

der Kreditinstitute*)

DM

Aktiva

			Debitoren		Langfri	stige Auslei	hungen			dıtlidi:				
Aus- gleichs- forde- rungen	Deckungs- forderun- gen gemäß Währungs- ausgleichs- und Alt- sparer- gesetz ⁷)	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	enthal lang- fristigen Aus- leihungen	ten in durch- laufenden Krediten	Beteili- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva	Jahres- oder Monats- ende
	<u> </u>				A :	lle Ban	kengru	ppen¹)	<u> </u>			<u> </u>		
5 531.1 5 991.6 6 274.0 6 299.5 6 465.6 6 678.9 6 422.8 6 348.5 6 423.0 6 444.5 6 408.1 6 444.5 6 408.1 6 423.0 6 423.0 6 423.0 6 423.0 6 423.0 6 385.7 6 433.1 6 385.7 6 385.7 6 385.7	341.7 1 391.4 1 728.3 1 895.6 1 924.1 1 901.8 1 862.4 1 862.4 1 866.2 1 868.1 1 870.5 1 817.1 1 818.3 1 819.6 1 821.2 1 823.1 1 825.7 1 907.7 1 805.9 1 807.9	8 102.8 10 593.7 11 530.6 14 062.5 17 513.2 20 333.2 22 506.2 24 525.2 26 326.1 28 198.3 33 131.5 38 785.6 38 785.6 39 472.5 39 566.9 40 247.0 40 956.4 41 2077.7 42 577.1 44 792.5 44 446.0 44 597.0 45 593.8 ²³)	7 357.8 9 722.1 10 565.5 12 475.9 15 928.4 18 347.1 20 495.6 22 505.0 24 240.4 25 912.1 30 317.0 30 649.9 35 751.1 35 706.7 36 142.9 36 404.6 37 021.1 37 706.3 38 625.0 39 183.7 41 302.0 40 86.1 41 035.1	745.0 871.6 975.1 1 186.6 1 584.8 1 786.1 2 010.6 2 020.2 2 085.7 2 286.2 2 814.5 3 134.5 3 125.6 3 125.9 3 250.1 3 452.7 3 393.4 4 50.5 3 452.7 3 393.4 3 543.9 3 6 3 6 3 6 3 6 3 6 3 6 3 6 3 6 3 6 3 6	1 906.8 8 032.4 11 957.2 16 345.9 22 266.3 28 554.0 37 012.9 49 851.1 59 246.5 70 859.3 72.065.2 80 211.2 81 259.1 82 350.2 83 263.7 85 324.2 86 87 572.2 88 873.9 89 772.6 91 162.8 92 818.1 94 189.7	1 776.7 5 886.1 9 048.3 12 744.2 17 826.5 23 370.6 30 909.7 36 668.4 42 207.6 50 739.1 61 140.6 62 324.3 69 321.2 70 265.9 71 252.1 71 994.7 73 795.3 74 669.4 75 546.5 76 612.0 77 307.6 78 458.5 79 818.1 80 993.0	2 146,3 2 908.9 3 601.7 4 439.8 5 183.4 6 103.2 6 614.5 7 643.5 8 507.4 9 718.7 9 740.9 10 890.0 11 098.1 11 269.0 11 482.2 11 528.9 11 269.0 11 482.2 11 528.9 12 45.0 12 704.3 13 000.0 13 196.7	360.7 728.7 1 291.5 2 327.9 3 329.8 6 656.9 9 749.8 12 294.718) 13 764.9 14 734.1 16 380.0 16 446.8 17 387.780) 17 687.7 17 905.0 18 1855.3 18 261.7 18 366.6 18 447.4 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 1	1 074,9 3 297,0 4 836,5 6 732,4 9 427,2 12 828,5 16 497,5 19 956,6 23 504,2 28 099,3 34 707,2 35 450,7 39 984,9 40 556,7 41 094,3 41 990,3 41 990,3 42 310,7 42 772,1 43 281,5 44 348,6 44 846,7 45 50,8 46 366,3 47 074,3	. 257.0 488.2 637.0 939.6 2 410.3 3 691.5 4 539.0 ¹⁴) 5 6741.4 7 680.3 7 723.1 8 328.5 ¹⁴) 8 372.3 8 463.2 8 613.7 8 82.8 8 907.4 8 973.1 9 189.6 9 262.8	85,8 159,0 235,7 340,4 398,8 530,0 616,0 742,6 897,1 962,5 967,1 961,1 1151,5 ²¹) 1159,0 1175,4 1197,4 122,0 1249,0 1275,1	41.9 588.3 794.3 981.1 1 151.6 1 351.4 1 601.0 1 8094.7 2 168.2 2 208.3 2 310.1 2 324.1 2 354.9 2 393.4 2 405.7 2 421.2 2 442.1 2 459.8 2 480.9 2 527.2 2 557.6	1 026.1 1 149.7 1 399.8 1 461.4 1 751.1 2 024.0 2 527.6 3 037.4 3 318.2 3 458.2 3 358.4 4 351.3 3 762.7 4 007.0 4 488.5 5 148.5 5 148.5	1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 Sept. ¹⁵) 1960 Nov. Dez. Jan. 1961 Febr. März April Mai Juni Juli Aur. Sept. Okt. Okt. Okt.
						Kred	itbank	e n						
1 610.4 1 614.6 1 611.1 1 611.1 1 763.1 1 811.9 1 809.1 1 808.9 1 806.5	200.5 197.9 191.2 191.2 186.9 193.1 193.0 193.4 194.0	12 849.3 13 880.0 16 599.3 16 700.1 20 316.4 23 480.8 23 477.8 23 746.3 24 134.428)	11 758.3 12 461.5 14 717.0 14 816.4 18 220.5 21 246.0 21 140.2 21 361.1 21 765.9 ²³)	1 091.0 1 418.5 1 882.3 1 883.7 2 095.9 2 234.8 2 337.6 2 385.2 2 368.5	4 620.9 5 323.2 6 210.1 6 318.9 7 035.6 7 427.6 7 544.0 7 664.1 7 849.4	4 469.0 5 176.6 6 062.5 6 171.1 6 \$23.9 7 186.1 7 302.2 7 423.5 7 609.6	151.9 146.6 147.6 147.8 211.7 241.5 241.8 240.6 239.8	838,6 882,4 939,1 946.1 951.6 965,8 967,8 967,3 1 390,3 ²³)	1 846,4 2 148,7 2 564,5 2 652,7 2 841,3 2 963,5 3 032,2 3 076,0 3 135,1	237,2 292,7 347,9 347,9 409,2 423,7 427,9 429,8 433,5	439,3 460,3 532,3 532,9 589,4 641,1 643,9 666,3 676,9	574.6 623.6 675.0 677.2 712.5 739.5 741.6 744.6 745.6	628.1 708.3 900.7 925,4 968.3 1 774.9 1 691.2 1 743.0 1 468.1	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 159 Dez. 150 Juni 1961 Juli Aug. Sept.
							banken °) -	+)						
824.0 838.5 835.0 960.8 961.3 959.3 959.0 957.1	53,1 53,2 52,4 51,2 51,5 51,6 51,8 51,9	6 695.6 6 819.8 8 295.2 10 217.8 11 943.8 11 832.0 12 011.6 12 451.6	6 018,9 6 074.8 7 220.3 9 069.6 10 695.0 10 516.9 10 633.5 11 127.4	676.7 745.0 1 074.9 1 148.2 1 248.8 1 315.1 1 378.1 1 324.2	994,9 1 025,5 1 145,2 1 237,4 1 326,2 1 358,7 1 387,2 1 462,6	970.2 978.7 1 095.6 1 189.6 1 277.4 1 309.4 1 338.1 1 413.6	24,7 46,8 49,6 47,8 48,8 49,3 49,1 49,0	160.1 145.1 129.0 123.1 127.9 131.5 129.8 126.3	3.2 3.0 2.2 1,8 1,7 1,7 1,6	0,8 0,7 0,7 0,5 0,3 0,3 0,4	184.7 150.5 163.8 174.9 190.6 191.7 192.3 193.5	306.3 338.0 352.0 359.6 370.2 368.3 369.0 368.6	230.8 305.4 226.1 246.3 423.0 341.6 353.0 401.5	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1960 Juni 1961 Juli Aur. Sept.
					Staats-	, Regiona	l- und Lo	kalbanken †	-)					
675.7 669.3 673.6 703.8 752.4 751.9 752.0 751.4	139.2 136.6 131.0 128.2 134.0 134.5	4 382.6 5 099.2 6 106.9 7 427.7 8 507.9 8 585.4 8 672.5 8 603.3 ²⁸)	4 028.6 4 502.3 5 407.5 6 590.6 7 638.3 7 683.5 7 787.5 7 668.6 ²³)	354.0 596.9 699.4 837.1 869.6 901.9 885.0 934.7	3 377.7 4 019.3 4 747.0 5 418.4 5 683.9 5 760.5 5 852.0 5 949.0	3 256.9 3 926.6 4 653.7 5 259.0 5 498.3 5 575.1 5 667.6 5 761.5	120,8 92,7 93,3 159,4 185,6 185,4 184,4 187,5	494.9 524.7 585.0 589.7 594.5 596.2 597.4 1 013.4 ²³)	1 787,3 2 063,1 2 469,9 2 715,1 2 828,3 2 893,5 2 935,8 2 989,8	180.0 218.9 258.6 299.5 309.7 313.2 314.4 317.0	144,4 171,5 189,0 217,2 233,9 235,7 241,3 245,2	197,0 208,8 239,6 257,4 269,0 270,7 272,9 274,1	230.2 234.9 498.4 477.0 1 091.3 1 103.4 1 125.1 794.1	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1960 Juni 1961 Juli Aug. Sept.
				50.0	150.2		bankiers +		12.7	4.0	84,5	53.5	104.9	Dez. 1957
60.9 59.6 57.2 54.9 55.0 54.8 54.8	7.9 7.8 7.5 7.2 7.3 7.3 7.3	1 468.2 1 552.5 1 785.0 2 113.0 2 452.3 2 460.0 2 449.5 2 469.5	1 409.3 1 487.7 1 687.2 2 015.6 2 352.4 2 362.4 2 351.9 2 379.3	58.9 64.8 97.8 97.4 99.9 97.6 97.6	170,3 163,2 194,2 223,6 217,3 223,6 231,8 237,0	167,9 160,1 191,5 221,1 214,0 220,3 228,5 233,7	2.4 3.1 2.7 2.5 3.3 3.3 3.3	128.9 139.1 135.5 134.9 136.2 132.4 132.0 142.1	31.3 30.4 42.7 44.3 46.8 47.3 50.0	4.8 5.5 7.3 8.3 8.4 8.7	96.1 118.2 142.3 161.2 161.1 160.7 166.2	59.4 66.6 76.2 80.1 81.6 81.5 81.7	111.5 109.3 182.1 196.3 188.0 197.7 203.1	Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 15) 1960 Juni 1961 Juli Aug. Sept.
					- •			hebanken +		1 :				IDan sar-
49.8 47.2 45.3 43.6 43.2 43.1 43.1 43.2	0.3 0.3 0.3 0.3 0.3 0.3 0.3	302.9 408.5 412.2 557.9 576.8 600.4 612.7 610.0	301.5 396.7 402.0 544.7 560.3 577.4 588.2 590.6	1.4 11.8 10.2 13.2 16.5 23.0 24.5	78,0 115,2 123,7 156,2 200,2 201,2 193,1 200,8	74.0 111.2 121.7 154.2 196,4 197,4 189,3 200,8	4.0 4.0 2.0 2.0 3.8 3.8 3.8	54,7 73,5 89,6 103,9 107,2 107,7 108,1 108,5	43,2 51,3 62,0 81,7 89,2 90,2 91,3 93,7	52.4 68.3 83.1 101.9 105.4 106.0 106.3 107.2	25.7 42.2 61.3 55.0 55.4 72.0 72.0	17.8 17.4 16.8 19.3 20.2 21.0 21.2 21.2	62,2 56,5 66,9 62,9 64,3 58,2 67,2 69,4	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 150 Juni 1960 Juni 1961 Juli Aug. Sept.

(West). Vgl.: Statistisches Handbuch der Bank deutscher Länder 1948—1954, Methodische Erläuterungen zu Teil III. — *) Veränderungen sind im allgemeinen auf Fusion, Liquidation kungen erläutert. — *) Kasse (in- und ausländische Noten und Münzen) sowie Guthaben bei der Deutschen Bundesbank, in die ab Dezember 1959 auch Guthaben bei der Deutschen Bundesbank aus der Abwicklung des Auslandszahlungsverkehrs. — *) Ausführliche Aufgliederung s. Tabelle III, A 2. — *) Abzüglich über einen Währungsausgelich für Sparguthaben Vertriebener (WAG) vom 14. 8. 1952 und § 19 Altsparergesetz (ASpG) vom 14. 7. 1953. Von Mai 1954 ab auch geringe Beträge "Forländliche Kreditgenossenschaften. — *) Einschließlich nicht eingezahltes Kapital, eigene Aktien usw. Von September 1952 bis Oktober 1953 auch einschließlich Deckungsforderungen 1960 einschließlich Sparprämien-Forderungen (Spar-Prämiengesetz vom 5. 5. 1959). — **) Zunahme durch Ausdehnung der Berichtspflicht auf alle Teilzahlungskreditinstitute (Septempflicht im Oktober 1951. — **) Rückgang durch Änderung der Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften. Während bis einschließlich Dezember 1954 diejenigen ländlichen 11. 12. 1953 500 Tsd DM und mehr betrug. — **) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 567 Mio DM durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten. — **) Statistisch bedingte Rezentralisation der Commerzbank AG (November 1958) und durch Zusammenschluß der Gemeinwirtschaftsbanken mit der Bank für Gemeinwirt-1960). — **) Statistisch bedingte Abnahme durch Mio DM. — **) Statistisch bedingte Abnahme durch Mio DM. — **) Statistisch bedingte Abnahme durch Mio DM aus einer Sonderkreditaktion von "Debitoren" zu den "Durchlaufenden Krediten" im Zusammenhang mit einer Änderung der Haftungsverhältnisse. — **) Deutsche Bank AG,

	İ					Einlage	n					Aufgen	ommene Gel	der
.				Ei	nlagen von l	Nichtbanken	*)	Einlagen	von Kreditii	stituten			darunter	
Jahres- oder	Zahl der berich-	Summe										kurzfr Geldau		seitens der Kundschaf
Monats- ende	tenden Institute ²)	der Passiva	insgesamt	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	insgesamt	insgesamt	darunter bei Kredit- instituten ⁴)	bei aus- ländischer Kredit- instituter benutzte Kredits
					A 1 I	e Bank	engrup	pen¹)	l			<u> </u>		1 -
949 950 951 951 953 953 954 955 958 959 950 950 Okt. Nov. Dez. Jebr. Abril Mai Juli Juli Sept. Okt. Okt, Okt, Okt. Okt. Okt. Okt. Okt. Okt. Okt. Okt.	3 540 3 62111) 3 79514) 3 7981 3 781 3 631111 3 631111 3 658 3 658 3 668 3 749 3 792 3 793 3 7	35 515.5 45 377.1 59 010.7 74 701.0 95 760.3 113 791.0 130 289.7 ⁽⁴⁾ 154 714.8 177 289.1 204 052.9 207 425.4 223 785.9 ⁽¹⁾ 226 156.2 229 371.0 233 471.3 ⁽⁴⁾ 240 390.2 241 649.6 241 218.0 249 270.5 252 532.2 255 504.6 260 254.0 261 492.8	15 252.2 ⁽¹⁾ 19 897.5 ⁽¹⁾ 25 450.1 32 956.7 41 868.6 52 401.4 58 993.3 66 846.2 82 800.0 47 300.4 111 888.1 121 429.3 2128 370.2 126 734.6 125 332.8 131 012.1 130 220.2 131 367.9 135 844.9 137 702.1 141 338.6 139 702.0	13 759.111) 17 981.611) 22 532.9 28 084.9 35 336.3 43 333.5 49 297.8 55 679.3 66 768.8 78 054.9 91 171.7 92 826.6 97 740.0 100 582.0 104 051.3 103 005.6 105 101.8 104 865.5 106 242.9 109 938.0 111 337.5 110 909.6	8 573.9 9 657.6 11 601.5 12 446.1 13 521.4 13 521.4 13 521.4 13 521.4 13 521.4 13 521.4 13 521.4 12 9075.3 21 795.3 22 305.1 28 457.4 29 075.6 28 241.9 28 673.1 29 110.4 28 657.8 29 218.5 30 787.1 31 376.5 31 755.6 31 755.6 31 755.6	2 108.8 4 213.3 5 843.7 8 057.5 10 268.4 10 117.2 10 155.3 12 025.4 15 585.2 16 647.6 18 445.9 19 427.7 19 812.7 19 942.8 19 693.5 20 096.7 20 896.2 20 640.6 21 243.4 21 377.8 21 377.8 21 325.8 21 250.4 21 419.0	3 076.4 4 110.7 5 087.7 7 581.3 11 546.5 17 224.6 21 373.5 24 275.6 29 388.3 36 102.2 44 268.4 45 038.6 50 070.4 50 789.1 51 161.6 53 113.5 55 567.1 55 781.0 56 302.0 56 738.0 57 738.0 57 738.0 57 738.0 57 738.0 57 738.0 58 58 59 738.0	1 493.1 1 1915.9 2 917.2 4 871.8 6 532.3 9 067.9 9 695.5 11 166.9 16 031.2 19 245.5 20 716.4 21 143.4 22 191.1 21 848.2 22 683.3 22 327.2 25 910.3 26 982.0 26 982.0 26 982.0 26 982.0 27 64-1 30 001.1 28 792.4	1 205.3 1 318.3 1 781.0 2 248.3 3 036.9 3 835.8 4 374.2 5 254.8 7 028.2 7 752.1 8 609.7 8 761.1 8 899.9 9 906.1 8 899.9 10 411.5 9 397.9 9 405.1 10 270.2 10 315.1 10 497.0	287.8 597.6 1 136.2 2 623.5 3 495.4 5 232.1 5 321.3 9 003.0 11 493.0 12 106.7 12 362.3 13 301.2 13 301.2 13 579.3 12 777.2 13 435.1 15 498.8 15 659.9 16 666.9 16 682.0 18 504.1 18 223.3	1 492.3 2 160.2 2 724.6 3 265.2 3 365.1 3 365.1 3 815.8 4 677.3 5 082.9 4 433.4 4 869.0 4 920.1 6 222.4 6 834.1 6 626.6 6 533.5 7 205.4 7 305.5 7 919.7 8 010.6 7 812.2 7 786.7 ²⁶)	302.8 1 884.3 1 767.9 2 018.6 2 187.7 2 199.6 3 115.3 3 134.8 2 891.3 2 867.4 3 521.5 3 521.5 3 521.5 4 470.1 3 855.8 4 230.8 4 496.3 4 496.3 4 547.9 5 044.1 4 850.5 5 004.6	. 1 735.8 1 500.3 1 702.6 1 882.1 2 058.7 2 420.6 2 743.6 2 356.8 2 444.5 2 356.8 2 392.3 2 993.3 3 329.4 3 63.7 3 448.2 3 296.1 3 296.1 3 296.1 3 296.1 4 439.5 4 439.5 4 439.5 4 234.8 4 350.7	5.5 6.3 15.8 76.3 301.8 345.0 7791.6 416.3 186.7 557.6 510.3 473.4 473.4 655.0 804.0 804.0 804.0 804.0 818.6
ORT.PJ				.112 03872	. 32 37 373		banke	n						
957 Dez. 958 Dez. 959 Dez. 959 Dez. 960 Dez. 961 Juni Juli Aug. Sept.	339 328 ¹¹) 328 335 337 338 338 338	42 950,9 47 636,2 54 929,4 55 588,1 61 753,1 66 072,8 67 351,0 66 655,1	31 206.4 35 131,2 40 716,2 41 158.3 44 428.7 46 495.2 46 903.6 47 321.5 46 585,2	25 098.3 28 842.5 33 257.6 33 652.3 36 023.0 36 391.4 36 685.0 36 833.4 36 377.6	10 510.0 12 281.0 13 913.6 14 158.7 14 797.9 13 763.4 13 725.1 13 696.2 13 523.7	9 973,3 10 863,1 12 202,1 12 290,1 12 822,9 13 701,9 14 015,3 14 094,4 13 758,4	4 615.0 5 698.4 7 141.9 7 203.5 8 402.2 8 926.1 8 944.6 9 042.8 9 095.5	6 108.1 6 288.7 7 458.6 7 506.0 8 405.7 10 103.8 10 218.6 10 488.1 10 207.6	3 259.1 3 467.0 4 126.7 4 163.0 4 590.2 4 832.8 5 112.5 5 014.3 4 911.3	2 849.0 2 821.7 3 331.9 3 343.0 3 815.5 5 271.0 5 106.1 5 473.8 5 296.3	1 531.8 1 259.3 1 367.0 1 387.6 2 086.3 2 960.3 3 108.5 3 063.1 2 688,3 ²⁰)	1 232.9 892.0 642.8 648.7 1 354.4 2 047.7 2 168.6 2 089.3 2 071.7	1 181.0 797.1 597.6 603.5 1 301.9 1 995.3 2 149.1 2 034.7 2 023.5	752.8 409.6 183.4 186.3 471.0 800.7 849.3 823.1 808.2
						Großba	nken °) +)						1	
957 Dez. 958 Dez. 959 Dez. 960 Dez. 961 Juni Juli Aug. Sept.	\$ 6 ¹⁸) 6 6 6 6	21 035.0 22 705.7 26 078.5 28 128.7 30 037.2 30 295.9 30 400.2 30 280.9	17 479.8 19 115.2 22 475.7 23 761.9 24 823.3 24 839.3 24 905.6 24 732.7	14 334.8 16 211.5 19 088.7 20 055.2 20 643.3 20 708.4 20 764.3 20 334.5	6 211.4 7 077.8 8 155.0 8 499.0 8 060.8 8 014.0 7 978.7 7 791.3	5 618.7 6 005.6 6 805.1 6 729.3 7 450.8 7 552.4 7 570.7 7 298.5	2 504.7 3 128.1 4 128.6 4 826.9 5 131.7 5 142.0 5 214.9 5 244.7	3 145,0 2 903,7 3 387,0 3 706,7 4 180,0 4 130,9 4 141,3 4 398,2	1 993.8 2 127.4 2 436.7 2 471.2 2 534.9 2 651.1 2 458.0 2 623.2	1 151.2 776.3 950.3 1 235.5 1 645.1 1 569.8 1 683.3 1 775.0	487.8 261.2 111.2 175.8 342.4 393.8 442.4 472.0	434,3 156,5 53,5 149,5 287,7 321,4 361,3 356,4	422,3 140,8 53,1 149,1 281,2 314,8 341,2 337,8	388.9 119.5 47.2 106.5 238.4 295.5 284.7 304.3
•	"	' ''			Staats-,	Regional-	und Loka	lbanken +)					
957 Dez. 958 Dez. 959 Dez. 960 Dez. 961 Juni Juli Aug. Sept.	85 79**) 79 87 87 87 87 87	17 004.8 19 349.0 22 275.0 25 850.2 27 986.7 28 449.3 28 724.8 28 263.6	10 829.8 12 555.1 13 951.9 15 685.5 16 736.4 17 088.2 17 443.8 16 950.3	8 469,8 10 037,0 11 044,4 12 371,7 12 305,9 12 509,1 12 621,9 12 657,2	3 231,7 3 979,5 4 328,7 4 722,3 4 306,2 4 324,7 4 335,1 4 377,5	3 416.1 3 842.4 4 140.0 4 623.7 4 792.0 4 967.7 5 043.9 5 016.3	1 822.0 2 215.1 2 575.7 3 026.7 3 207.7 3 216.7 3 242.9 3 263.4	2 360.0 2 518.1 2 907.5 3 313.8 4 430.5 4 579.1 4 821.9 4 293.1	1 008.7 999.8 1 270.2 1 584.0 1 728.4 1 948.8 1 983.8 1 721.5	1 351.3 1 518.3 1 637.3 1 729.8 2 702.1 2 630.3 2 838.1 2 571.6	519,6 471,1 777,4 1 168,0 1 584,1 1 618,2 1 506,1 1 066,3 ²⁸)	339.3 309.4 237.7 623.1 952.0 991.6 882.9 840.2	307.2 239.7 206.7 588.4 920.3 990.2 877.4 839.6	138.6 74.6 20.7 124.4 213.0 201.7 200.0 188.1
•	· ·					Privatb	ankiers +)		,				,	
957 Dez. 958 Dez. 959 Dez. 960 Dez. ¹⁷). 961 Juni Juli Aug. Sept.	217 212 210 209 211 211 211 211 211	3 898,2 4 263,7 5 006,2 5 952,0 6 194,2 6 307,1 6 331,8 6 206,9	2 545.5 2 895.7 3 548.0 4 156.1 4 088.9 4 129.7 4 147.0 4 055.3	1 996.1 2 209.2 2 628.8 3 033.2 2 916.4 2 970.6 2 961.6 2 884.2	953.5 1 051.5 1 223.8 1 351.2 1 211.9 1 220.8 1 228.6 1 197.8	765.1 817.5 985.6 1 155.5 1 141.4 1 188.2 1 171.2 1 122.6	277.5 340.2 419.4 526.5 563.1 561.6 561.8 563.8	549,4 686,5 919,2 1 122,9 1 172,5 1 159,1 1 185,4 1 171,1	239,5 307,7 383,0 486,6 515,6 513,5 508,8 485,1	309.9 378.8 536.2 636.3 656.9 645.6 676.6 686.0	395,4 388,4 355,0 537,1 789,6 838,4 830,7 847,8	376.4 346.9 300.0 469.4 688.0 732.5 695.8 719.4	370.8 341.3 293.7 466.5 680.7 726.5 690.9 713.2	200,8 191,3 109,9 207,0 328,1 326,4 305,8 284,0
·	"	"	· '		Spezial-	, Haus- ui	ed Branche	banken +))					
957 Dez. 958 Dez. 959 Dez. 960 Dez. ¹⁷) 961 Juni Juli Aug. Sept.	29 31 33 35 34 34 34 34	1 012.9 1 317.8 1 569.7 1 822.2 1 854.7 1 886.1 1 894.2 1 903.7	351.3 565.2 740.6 825.2 846.7 846.4 825.1 846.8	297,6 384.8 495,7 562.9 525.9 496.9 485,7 501.6	113.4 172.2 206.1 225.4 184.5 165.6 153.9 157.1	173.4 197.6 271.4 315.4 317.7 307.0 308.6 321.0	10.8 15.0 18.2 22.1 23.7 24.3 23.2 23.5	53.7 180.4 244.9 262.3 320.8 349.5 339.4 345.2	17.1 32.1 36.8 48.4 53.9 89.1 63.6 81.5	36.6 148.3 208.1 213.9 266.9 260.4 275.8 263.7	129.0 138.6 123.4 205.4 244.2 258.1 283.9 302.2	\$2.9 79.2 51.7 112.4 120.0 123.0 149.3 155.7	\$0.7 75.3 44.1 97.8 113.1 117.5 125.2 132.9	24,5 24,2 5,6 33,1 21,2 25,6 32,6 31,8

[&]quot;) Kursiv gedruckte Zahlen sind nur begrenzt vergleichbar. — 1) Erfaßt sind etwa 98 vH des Bilanzvolumens aller Kreditinstitute im Bundesgebiet einschließlich Saarland und Berlin Neugründung von Instituten zurückzuführen. Soweit es sich um größere Institute oder eine größere Zahl von Instituten handelt, werden die Veränderungen in besonderen Anmerkungen kreditinstitute". — 6 Rembourskreditet, Barkredite. Nur Neugeschäft seit der Währungsreform. — 6 Ab Juli 1958 werden in den bilanzstatistischen Übersichten die Verpflichtungen seit dieser Zeit von allen Instituten passiviert wird; vorher konnte sie auch von den Positionen der Aktivseite abgesetzt werden. — 7 Teilbeträge aus den Positionen "Aufgenommene die Deutsche Bundesbank verkauften Ausgleichsforderungen einbezogen. — Abweichungen des Gesamtbetrages von den in der Tabelle II, A 3 ausgewiesenen Zentralbankkrediten an andererseits. — 7 Teilbeträge aus den Positionen "Aufgenommene die Deutsche Bundesbank verkauften Ausgleichsforderungen einbezogen. — Abweichungen des Gesamtbetrages von den in der Tabelle II, A 3 ausgewiesenen Zentralbanktrediten an andererseits. — 1 Teilbeträge aus den Positionen "Aufgenommene Gelder, die (Ende 1949 16.9 Mio DM) und Uraltkonto (Ende 1950 249.7 Mio DM); Entwicklung des Festkontos und des Uraltkontos s.: Statistisches Handbuch der Bank deutscher Länder 1948 — 1974. "Spezial-, Haus- und Branchebanken" erfaßt. — 19 Einschließlich noch nicht freigegebene Einlagen auf Uraltkonto bei den Kreditinstituten in Berlin in Höhe von 249.7 Mio DM. — einschließlich Dezember 1954 diejenigen ländlichen Krediten. — 19 Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Termin: ohne Saarland, ber 1958). — 19 Beginnend mit Dezember 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Termin: ohne Saarland, ber 1958). — 19 Beginnend mit Dezember 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Termin: ohne Saarland, ber 1958). —

der Kreditinstitute *)

DM

Passiva

				Grund-					Indossa-	Bei der Deut-	aufg	Herkunft de enommenen	r längerfristi Fremdgelder	g (*) ¹⁰)	
Eigene Akzepte im Umlauf	Schuld- verschrei- bungen im Umlauf	Aufge- nommene lang- fristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	oder Stamm- kapital bzw. Geschäfts- guthaben einschl. Rücklagen nach § 11 KWG	Sonstige Rücklagen, Rücksen, stellungen und Wert- berich- tigungen	Sonstige Passiva 19)	Ver- bind- lich- keiten aus Bürg- schaften u. a.	Eigene Zie- hungen im Umlauf	ments- verbind- lich- keiten aus redis- kontier- ten Wechseln	schen Bundes- bank auf genom- mene Refinan- zierungs-	Kredit- anstalt für Wieder- aufbau und und Industrie- bank AG	Kredit- institute	öffentl. Stellen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Jahres- oder Monats- ende
	<u> </u>		<u>. </u>	<u> </u>		Alle B	anken	grupp			•			1	1040
1 864.7 1 851.7 1 174.7 715.8 542.9 478.8 542.9 478.8 340.9 267.0 536.8 420.4 417.6 633.0 633.0 633.0 436.7 340.9 340.9 340.9 340.9 340.9 340.9 340.9 340.9	1 230.1 1 809.9 2 537.7 3 361.9 5 024.8 8 698.3 11 755.4 13 498.0 15 629.3 19 983.6 25 890.7 26 116.7 28 918.1 29 244.6 29 451.6 29 451.6 29 627.2 30 322.0 31 478.5 31 478.5 31 478.5 32 488.2 33 279.5 33 279.5 34 677.1 36 677.1	711.6 5 152.7 7 743.3 10 869.6 13 570.5 15 767.0 18 584.0 20 676.6 23 137.2 24 970.1 26 224.7 26 896.4 28 946.5 29 241.5 29 508.0 29 391.7 30 931.7 31 488.5 31 720.9 32 269.4 32 812.5 32 93.6 33 203.6 33 203.6 33 203.6	394,3 728,7 1 291,5 2 327,9 3 329,8 6 656,9 9 749,8 12 294,718,1 13 764,9 14 734,1 16 380,0 16 446,8 17 387,7 ²²) 17 657,2 17 687,7 17 905,0 18 185,3 18 261,7 18 366,6 18 447,4 18 519,5 18 777,1 19 053,3 19 221,7 19 853,6 ²⁶)	830.7 148.4 1509.0 2 049.4 2 623.5 3 055.2 3 806.1 4 572.7 5 732.9 6 813.6 8 168.1 8 256.7 9 365.5 9 409.1 9 450.9 9 652.6 9 773.8 9 900.7 10 131.8 10 681.4 10 750.4 10 750.5 11 961.5	1 019.5 1 532.7 1 838.2 2 116.6 2 471.2 2 873.4 3 340.0 3 596.4 3 849.5 4 169.8 4 220.0 4 692.5 4 663.7 4 663.7 4 819.3 5 193.5 5 193.5 5 193.5 5 193.8 5 153.3 5 085.9	1 746.913) 1 875.9 2 162.6 2 359.1 2 895.4 3 630.9 3 930.8 4 630.3 4 937.4 6 061.9 7 895.7 8 058.2 8 252.8 7 214.4 6 971.3 6 008.3 7 004.1 7 075.5 8 08.7 8 031.5 7 80.3 8 309.9	1 148.7 1 407.3 1 921.1 2 575.7 3 337.8 4 402.5 5 345.3 6 6745.5 7 473.9 7 928.9 8 050.7 8 731.7 8 731.7 8 731.7 9 735.8 9 9 088.8 9 9 334.3 9 424.2 9 535.3 9 477.7 9 671.3	112.7 142.1 142.1 96.2 96.2 70.2 80.3 61.5 80.9 127.4 232.1 237.5 314.6 322.0 346.2 324.0 346.2 349.3 410.7	2 214,7 5 258.0 4 266.0 6 105.9 4 565.6 6 105.9 4 563.6 3 680.8 2 274,3 11 3 042,2 3 488,1 2 872,2 3 488,1 2 872,2 2 872,3 2 872,2 3 488,1 2 872,2 2 872,3 3 882,1 2 872,3 3 889,4	5 705.3 4 149.7 3 388.9 3 371.9 1 257.7 1 408.6 1 127.5 1 418.0 2 526.6 1 754.2 2 172.6 1 258.5 1 621.1 2 59.7 1 249.2 2 123.9 850.4	2 415.8 2 759.5 2 759.5 2 990.2 3 140.6 3 244.0 3 244.0 3 3 244.0 3 3 248.2 3 538.5 3 625.8 3 875.2 3 875.2 3 871.2 3 923.3	1 299,2 1 777,3 2 451.6 3 309.5 4 660.9 6 230.1 7 034.8 8 778.9 10 172.3 12 050.0 12 098.3 13 597.9 13 671.7 13 973.6 14 147.8 14 451.4 14 769.2 14 968.4 15 200.1 15 486.1 15 881.1 16 225.5 16 241.1	3 243.1 5 416.9 7 969.5 9 912.2 13 732.1 17 866.8 21 658.7 ¹⁶) 23 978.0 25 073.4 26 711.5 27 269.9 28 959.6 ²⁸) 29 138.7 29 1313.2 29 735.9 31 189.4 31 528.2 31 528.2 32 29.7 32 29.7 33 207.5 32 207.5 32 207.5 32 207.5 32 207.6 33 292.3	2 611,1 2 521,1 2 483,8 2 497,2 2 790,1 2 796,8 2 841,4 2 838,4	1944 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1958 1958 1959 1958 1959 Nov. Dez. Jan. 1961 Jan. 1961 Juli Aur. Sept. (Okt. P)
•••	34 617 .9						editba 4 126.3	nken 28.2	1 560.1	1 329,2	949.7	1 323.7	1 052.4	533,6	Dez. 1957
282.6 224.9 327.7 327.8 316.2 207.8 200.7 199.1 296.4	1 873.8 2 216.9 2 733.1 2 733.1 3 135.0 3 427.3 3 450.0 3 483.3 3 501.1	2719.2 2913.6 3 033.3 3 132.5 3 799.3 4 041.6 4 063.7 4 141.2 4 186.9	838,6 882,4 939,1 946,1 951,6 965,8 967,8 967,3 1 390,328)	1 933.9 2 265.6 2 710.0 2 733.6 3 162.2 3 521.8 3 530.0 3 551.8 3 550.8	1 198.0 1 246.3 1 269.2 1 283.4 1 485.0 1 776.0 1 734.2 1 738.3 1 725.8	1 366.6 1 496.0 1 833.8 1 885.7 2 885.8 2 677.0 2 979.9 2 885.4 2 730.3	4 757.7 5 139.4 5 189.6 5 712.5 6 306.8 6 293.2 6 314.3 6 370.7	25.8 27.4 32.8 22.9 30.8 30.2 30.3 29.7	1 082.2 1 131.2 1 162.4 1 696.2 1 615.8 1 748.7 1 396.3 2 606.6	897.8 937.3 952.1 1 206.2 1 028.9 1 088.6 715.4 1 893.2	911.7 818.2 919.2 1 233.0 1 284.4 1 299.7	1 566.9 1 917.4 1 928.9 1 867.9 2 054.0 2 090.9 2 159.3 2 248.7	1 068.6 1 326.5 1 326.8 1 646.5 1 745.7 1 726.1 1 746.5 1 757.3	618.0 636.7 644.9 737.1 836.5 855.5 851.2 840.5	Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 17) Dez. 17) Dez. 17) 1960 Juni 1961 Juli Aug. Sept.
,	•	,	'			Gı	roßbanke	n °) +)		l			75,0	65.8	Dez. 1957
14.8 25.5 66.2 54.2 41.2 33.1 26.8 93.5		815.7 808.6 785.3 998.3 1 051.2 1 060.5 1 079.8 1 093.7	160.1 145.1 129.0 123.1 127.9 131.5 129.8 126.3	860.0 1 037.5 1 184.5 1 346.5 1 573.0 1 573.0 1 591.3	574.3 579.0 572.2 664.2 855.6 824.5 824.9 815.6	642,5 733,6 754,4 1 004,7 1 222,6 1 440,2 1 399,6 1 355,8	2 633.2 2 926.1 3 100.5 3 357.9 3 764.6 1 767.5 3 784.5 3 798.4		516.6 234.3 283.9 406.9 435.1 461.2 239.9 984.2	557.5 339.1 373.7 375.0 425.4 445.7 214.3 978.4	564.3 557.8 481.5 655.7 672.1 681.7 699.2 714.9	324.6 346.4 336.1 323.8 343.9 362.4 372.4 412.2	77.9 96.0 97.1 118.8 113.9 113.0	76,4 58.7 71.1 99.0 106.4 106.1 99,1	Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 17) 1960 Juni 1961 Juli Aug. Sept.
'		, ,	•		Sta	ats-, Regi	п п			l			926,5	349,8	Dez. 1957
119,2 100,2 123,9 127,5 58,4 52,0 53,4 70,3	1 865,3 2 215,9 2 733,1 3 135,0 3 427,3 3 450,0 3 483,3 3 501,1	1 660.4 1 804.5 1 924.6 2 419.7 2 585.7 2 589.5 2 651.8 2 678.5	494.9 524.7 585.0 589.7 594.5 596.2 597.4 1 013.4 ²⁶)	633,2 733,4 965,9 1 170.8 1 261.0 1 266,2 1 266,1 1 266,6	456,3 496.1 513,4 613,3 684,4 680,4 681,9 677,6	426.1 448.0 699.8 940.7 1 054.9 1 108.6 1 041.0 1 039.5	934,8 1 202.5 1 336.5 1 559.4 1 695.8 1 666.1 1 679.7 1 723.2	2.4 1.2 2.2 0.6 2.4 2.8 3.9 4.0	370,0 245,1 279,2 535,4 469,3 503,8 417,8 725,7	379,3 274,4 254,4 449,9 310,9 318,1 208,8 504,8	336.9 315.9 304.9 518.9 553.7 558.2 563.9 577.7	723.8 852.4 1 178.0 1 105.4 1 198.1 1 200.0 1 230.9 1 266.3	947.9 1 183.4 1 466.0 1 535.5 1 519.5 1 539.2 1 549.2	375.7 384.5 465.3 525.5 535.2 538.8 532.8	Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 17) 1960 Juni 1961 Juli Aug. Sept.
							ivatbank	,	£10.0	325,1	40.7	177.2	15.2	1 44,8	Dez. 1957
125,1 82,6 116,5 99.8 92,3 99,5 101,9 105,3	- - - -	129.2 128.9 150.2 175.5 183.0 188.8 193.0 194.0	128,9 139,1 135,5 134,9 136,2 132,4 132,0 142,1	278,6 318,2 375,8 435,1 477,4 480,1 483,6 485,0	138,5 136,9 145,4 166,3 186,8 182,3 185,2 183,5	157.0 173.9 179.8 247.2 240.0 255.9 258.4 193.9	476.3 524.2 542.6 635.8 675.6 695.0 681.8 681.1	5,8 8,1 11,7 14,2 13,6 12,6 13,0 13,6	519.0 496.0 454.9 526.9 532.7 571.5 516.2 616.4	231,3 259,2 298,4 235,6 251,6 215,2 304,4	31.1 26.8	214,2 231.6 241.8 268.8 271.5 300.7 307.3	15.3 4.2 4.0 3.8 3.6 3.7 3.7	93.2 96.3 96.4 93.8	Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 17) 1960 Juni 1961 Juli Aug. Sept.
	'	1		•	Sp	ezial-, Ha	11			l·	l ==	مما	25.7	73.2	Dez. 1957
23,5 16,6 21,1 34,7 15,9 16,1 17,0 27,3	8,5 1,0 — — — — —	113.9 171.6 173.2 205.8 221.7 224.9 216.6 220.7	54.7 73.5 89.6 103.9 107.2 107.7 108.1	162.1 176.5 183.8 209.8 210.4 210.7 210.8 207.9	28,9 34,3 38,2 41,2 49,2 47,0 46,3 49,2	141,0 140,5 199,8 196,2 159,4 175,2 186,4 141,1	81.9 104.9 159.8 170.8 164.6 168.3 168.0	20.0 16.5 13.5 8.1 14.8 14.8 13.4 12.1	154.5 106.8 113.2 227.0 178.7 212.2 222.4 280.3	67.3 53.0 50.0 82.9 57.0 73.2 77.1 105.6	5.0 3.8 3.6	98.1 153.9 171.7 196.9 243.2 257.1 255.4 262.9	35.7 27.5 42.9 79.3 87.7 89.1 90.6 94.9	73.2 116.4 115.1 122.9 118.7 117.6 109.9 114.8	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. ¹⁷) 1960 Juni 1961 Juli Aug. Sept.

(West). Vgl.: Statistisches Handbuch der Bank deutscher Länder 1948—1954, Methodische Erläuterungen zu Teil III.—²) Veränderungen sind im allgemeinen auf Fusion, Liquidation oder erläutert.—³) Ausführliche Aufgliederung s. Tabelle III, A 7 und Tabelle III, A 8.—4) S. Anmerkung ¹¹¹) "Ländliche Kreditgenossenschaften" und Anmerkung ¹¹²) "Teilzahlungsterstrauften Schuldverschreibungen einheitlich mit den "Schuldverschreibungen im Umlauf" zusammengefabt.—7) Seit Februar 1952 einschließlich Sammelwertberichtigung, die aus vorverkauften Schuldverschreibungen im Umlauf" zusammengefabt.—7) Seit Februar 1952 einschließlich Sammelwertberichtigung, die Kreditinstitute erklären sich vornehmlich aus der zeitlichen Differenz in der Verbuchung der Zentralbankkredite bei den Kreditinstituten einerseits und bei der Deutschen Bundesbank Kreditinstitute erklären sich vornehmlich aus der zeitlichen Differenz in der Verbuchung der Zentralbankkredite bei den Kreditinstituten einerseits und bei der Deutschen Bundesbank Kreditinstituten auf genommenen langfristigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite.—¹¹³) Bis einschließlich November 1960 ohne ländliche Kreditigenossenschaften.—1¹¹ Ohne Einlagen auf Festkonto aufgenommenen langfristigen Darlehen und die durchlaufenden Kreditinstitute in der Untergruppe —¹¹¹ Zunahme durch Ausdehnung der Berichtspflicht auf alle Teilzahlungskreditinstitute (September 1950) bis August 1950 waren sechs Teilzahlungskreditinstitute in der Untergruppe —¹¹¹ Zunahme durch Neuabgrenzung der Berichtspflicht im Oktober 1951. —¹¹³ Rückgang durch Änderung der Berichtspflicht für die ländlichen Kreditigenossenschaften. Während bis 12 Junahme durch Neuabgrenzung der Berichtspflicht im Oktober 1951. —¹³³ Nahname infolge Rezentralisation der Commerzbank AG (November 1958) und durch Auslanuar 1955 die Institute erfaßt, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 500 Tsd DM und mehr betrug. —¹³³ Statistisch bedingte Rezentralisation der Commerzbank AG (November 1958) und durch Zusammenschlugen von 16. 161 Mio DM. —²³³ Enhahme

Aktiva

			Ватгев	erve *)		Gutha	ben bei	Esilian	Wed	hsel	Cabata	wechsel			IVIIO
							stituten 4)	Fällige Schuld- ver-			u unverz	nd insliche			
Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute	Summe der Aktiva	insgesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundes- bank	Post- scheck- guthaben	insgesamt	darunter täglich fällige und mit ver- einbarter Laufzeit oder Kündigung von we- niger als 3 Monaten	schrei- bungen, Zins- und Divi- denden- scheine, Schecks und Inkasso- wechsel	insgesamt	darunter Handels- wechsel	inlän- dische Emit- tenten	auslän- dische Emit- tenten	Kassen- obliga- tionen *)	Wert- papiere und Kon- sortial- beteili- gungen 8)	Schuld- ver- schrei- bungen eigener Emis- sionen
						G	irozen	trale	n		'	'			
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. 10) 1961 Juni Juli Aug. Sept.	11 11 12 12 12 12 12 12	19 791,4 23 173,6 25 590,7 26 325,5 29 011,7 32 540,4 32 800,8 33 865,2 33 886,9	757.5 848.6 868.7 882.7 1 028.7 399.1 453.1 633.3 590.6	736.7 824.6 844.1 856.6 1 000.9 375.8 425.0 608.5 569.9	29,9 37,6 35,6 35,8 26,3 15,0 12,5 11,5	2 833,7 3 450,2 3 080,8 3 314,9 3 778,2 6 309,4 6 233,1 6 745,9 6 332,7	1 076,4 1 134,0 1 458,4 1 553,3 1 773,5 2 247,3 1 918,4 2 299,1 2 276,5	61.2 72.1 92.3 99.1 105.8 106.6 93.4 92.1	1 082,2 1 045,6 1 284,0 1 343,1 1 382,3 1 384,7 1 396,3 1 351,7 1 355,4	1 013.7 1 000.3 1 168.8 1 219.8 1 273.0 1 278.9 1 302.7 1 266.7 1 272.0	1 961.7 1 577.2 1 402.8 1 437.8 1 853.7 1 688.4 1 674.9 1 686.0 1 701.2	50.0 230.0 296.2 296.2 144.2 150.5 150.3 170.8 161.6	27.1 363.8 370.7 357.5 397.9 443.3 437.7 435.4	1 156.8 1 652.2 1 800.1 1 854.3 1 944.1 2 106.6 2 172.8 2 178.1 2 191.0	35.1 49.9 64.5 69.6 86.3 104.3 103.6 105.6 107.0
l .							Spark	assen							
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1950 Dez. 1960 Dez. 1961 Juni Juli Aug. Sept.	857 856 853 866 866 867 866 866	39 881.0 40 236.3 47 246.0 48 566.3 56 031.1 60 139.5 60 720.6 61 902.9 62 172.3	2 191,3 2 577,6 3 121,6 3 194,1 4 802,5 4 327,2 4 196,0 4 104,7 4 077,7	1 870,9 2 220,5 2 743,7 2 804,9 4 380,0 3 810,4 3 641,7 3 531,9 3 554,5	36,2 41,6 43,6 44,5 46,2 43,8 55,5 44,5 44,1	4 337,9 5 139,7 5 042,0 5 277,5 5 571,9 6 626,9 6 913,0 7 580,7 7 029,3	1 599,9 1 577,7 1 681,9 1 736,5 2 269,2 2 183,2 2 500,9 2 898,7 2 441,2	99.7 111,2 120.0 128,4 145,3 171.6 156.0 167.7 192.0	1 350,4 1 437.4 1 466,8 1 501,3 1 765,5 1 903,4 1 937.6 1 934,3 1 930,8	1 216,3 1 266,0 1 274,1 1 308,6 1 559,8 1 697.6 1 729.6 1 728,8 1 720,9	156,6 140,3 104,0 104,0 87,6 65,5 60,8 64,3 63,6		1,0 19,1 19,8 30,7 56,1 73,2 -116,0 123,1	1 969.7 3 990.9 5 792.5 5 937.9 6 056.7 6 812.7 6 968.1 7 132.7 7 288.8	
tors D		3 134,4	1 207 1	2477.6	ا مید ا		ntralk	ı	i	1		1	ı	1	
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. 1961 Juni Juli Aug. Sept.	17 17 17 18 18 18 18 18	3 890.7 4 451.7 4 638.8 5 014.3 5 342.0 5 613.0 5 903.3 5 845.0	327,1 421,4 432,3 434,5 617.8 468,1 425,1 403,1 475,3	317,6 410,6 419,7 421,5 604,7 454,7 410,6 389,9 461,6	14.4 17.1 16.8 17.5 17.1 13.7 12.2 13.3 14.6	577,5 938,1 1 143,8 1 223,1 1 008.0 1 333,6 1 614,0 1 886,5 1 608,9	303.7 254.0 200.9 243.0 499.1 424.0 649.3 806.0 444.6	54.1 76.9 83.1 84.1 104.2 122.2 123.1 118.7 138.8	305,0 280,6 260,0 262,2 342.0 390,2 382,9 367.0 360,1	285,2 264,9 245,8 248,0 324,2 345,4 349,4 353,7 347,8	36.6 47.4 21.8 21.8 17.8 20.0 15.0 15.0		1,5 18,4 18,4 44,6 63,4 66,1 73,4 81,9	142,4 273,0 366,8 369,4 372,9 448,0 453,5 459,4 476,6	
						Gew	erbliche Z	entralka	issen						
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. ¹⁹) 1961 Juni Jult Aug. Sept.	5555555	969,8 1 182,5 1 278,6 1 337,3 1 478,5 1 621,6 1 719,3 1 619,2	44.3 84.4 74.0 98.3 37.8 37.7 32.8 39.9	41,9 81,6 70,6 94,8 35,3 34,5 30,8 38,0	3.1 4.2 4.4 4.2 3.0 1.5 3.2 3.9	208,9 344,4 388,9 287,2 351,1 488,1 596,7 445,6	122,1 130,4 78,1 157,4 137,5 254,0 324,7 130,5	32,9 39,9 55,1 61,3 79,4 85,8 84,4 96,5	100.5 78.0 68.3 104.9 126.9 121.1 97.5 102.7	87.5 69.3 62.1 96.8 119.7 114.9 92.1 96.3	30,1 38,0 21,8 17,3 15,0 15,0 15,0		0.7 2.1 11.0 10.5 10.4 23.4 31.6	74.5 105.3 110.9 119.3 140.9 138.1 138.4 145.3	111111
<u> </u>	'	'	,		,	Lä	ndliche Ze	ntralkas	sen	:				I	l
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1950 Dez. 1960 Dez. 1961 Juni Juli Aus. Sept.	12 12 13 13 13 13 13 13	2 164.6 2 708.2 3 173.1 3 360.2 3 677.0 3 863.5 3 991.4 4 184.0 4 225.8	282.8 337.0 358.3 360.5 519.5 430.3 387.4 370.3 435.4	275,7 329,0 349,1 350,9 509,9 419,4 376,1 359,1 423,6	11.3 12.9 12.4 13.1 12.9 10.7 10.7 10.1	368.6 593.7 754.9 834.2 720.8 982.5 1 125.9 1 289.8 1 163.3	181.6 123.6 122.8 164.9 341.7 286.5 395.9 481.3 314.1	21.2 37.0 28.0 29.0 42.9 42.8 37.3 34.3 42.3	204.5 202.6 191.7 193.9 237.1 263.3 261.8 269.5 257.4	197.7 195.6 183.7 185.9 227.4 225.7 234.5 261.6 251.5	6,5 9,4 — 0,5 5,0 —		0.8 16.3 16.3 33.6 52.9 55.7 50.0 50.3	67.9 167.7 255.9 258.5 253.6 307.1 315.4 321.0 331.3	
l <u> </u>							genoss		aften+)					
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. (19) 1961 Juni Juli Aug. Sept.	2 188 2 193 2 192 2 236 2 240 2 238 2 237 2 237 2 238	8 652,9 10 209,9 11 897,9 12 172,8 13 999,1 14 937,2 15 278,0 15 550,8 15 620,5	553,3 685,6 759,6 782,7 1 077,5 933,7 952,4 906,4 890,1	413,6 528,8 595,5 614,2 885,9 763,6 741,5 712,7	33,6 41,9 46,2 47,1 45,8 39,7 42,4 41,2 38,9	1 091.7 1 443.3 1 502.1 1 566.2 1 686.9 1 947.2 2 160.1 2 357.6 2 237.2	983.1 1 218.5 1 215.9 1 267.7 1 082.7 1 219.8 1 421.3 1 549.3 1 384.1	72,6 80,4 86,9 90,5 94,0 98,7 99,9 91,4 104,6	585,5 679,3 746,9 768,6 837,2 864,8 900,8 929,4 912,7	547,7 634,2 693,5 714,9 772,7 792,5 829,1 858,2 841,2	8,9 4.6 5,9 6.0 10.2 2.0 2.0 2.0		0.5 4,9 4,9 7,5 7,3 7,2 7,2 7,2	211.9 439.1 718.9 739.2 772.7 787.0 798.5 812.0 831.1	
	المديو						iche Kredi			ı					
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. 19) 1961 Juni Juli Aug. Sept.	742 747 746 758 761 759 758 758 759	5 354,0 6 290,9 7 470,4 8 576,9 9 141,2 9 359,3 9 510,6 9 506,8	411,1 516,3 568,7 586,6 805,5 699,4 715,6 671,6 664,0	924,9 418,2 467,9 483,2 686,7 592,0 578,6 548,2 555,6	19,4 24,8 28,4 28,7 27,0 22,1 24,2 22,4 21,2	599.7 761.0 754.6 800.8 843.6 1 010.6 1 139.1 1 251.9 1 121.1	491.1 536,2 468,4 492.3 595,4 702.6 837,9 906,5 761,6	50.8 55.3 58.1 60.6 64.5 67.5 67.3 62.0 70.3	469,0 549,2 599,5 615.5 669,5 680.9 714.2 739,5 723,6	440.0 515.8 557.8 573.7 618.1 622.9 655.9 681.5 665.0	8,9 4,6 5,9 5,9 8,0 1,0 1,0 0,8		0.4 3.7 3.7 6.2 6.0 5.9 5.9	176.0 356.2 551.9 567.4 581.3 577.1 585.7 595.4 609.4	
1957 Dez.	1 446	3 298.9	142.2	88.7	14,2	492,0	e Kreditge 492,0	21.8		107.7	l <u> </u>			250	1 1
1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. 1961 Juni Juli Aug. Sept.	1 446 1 446 1 478 1 479 1 479 1 479 1 479 1 479	3 919,0 4 614,5 4 702,4 5 422,2 5 796,0 5 918,7 6 040,2 6 113,7	169.3 190.9 196.1 272.0 234.3 236.8 234.8 226.1	110,6 127,6 131,0 199,2 171,6 162,9 164,5 162,2	17.1 17.8 18.4 18.8 17.6 18.2 18.8 17.7	682,3 747.5 775.4 843.3 936.6 1 021.0 1 105.7 1 116.1	682,3 747,5 775,4 487,3 517,2 583,4 642,8 622,5	25.1 28.8 29.9 29.5 31.2 32.6 29.4 34.3	116.5 130.1 147.4 153.1 167.7 183.9 186.6 189.9	118.4 135.7 141.2 154.6 169.6 173.2 176.7	2.2 1.0 1.0 1.0	111111111111111111111111111111111111111	0.1 1,2 1,3 1,3 1,3 1,3 1,3	35,9 82,9 167,0 171,8 191,4 209,9 212,8 216,6 221,7	

Anmerkungen ⁸) bis ⁹) und ⁹) s. erste Seite der Tab. III, B 1. — ¹⁸) S. Anmerkung ¹⁸) erste Seite der Tab. III, B 1. — ¹¹) Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. schaften. — ¹) Gewerbliche und ländliche. — ⁰) Nur Teilerhebung. Angaben für alle ländlichen Kreditgenossenschaften s. Tab. III, A 4.

der Kreditinstitute

DM

Aktiva

			Debitoren		Langfri	stige Ausleil	nungen		Nadıri Hypothel	ditlidi: karkredite				
Aus- gleichs- forde- rungen	Dedcungs- forderun- gen gemäß Währungs- ausgleichs- und Alt- sparer- gesetz 7)	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten	Beteili- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva	Monats- ende
						G	irozen	tralen						
237.8 238.0 230.9 230.9 247.7 251.2 253.6 253.9 255.0	25.2 25.9 26.4 26.5 26.0 26.1 26.1	1 678.4 1 861.8 2 161.9 2 212.0 2 393.6 2 594.3 2 507.0 2 508.4 2 597.2	1 475.1 1 587.5 1 877.4 1 909.8 2 090.2 2 226.9 2 164.8 2 213.1 2 223.6	203,3 274,3 284,5 302,2 303,4 367,4 342,2 295,3 373,6	7 961.7 9 753.8 11 299.5 11 547.9 12 655.5 13 827.6 14 095.2 14 430.8 14 672,4	6 910.2 8 626.6 9 970.0 10 204.8 11 165.2 12 033.5 12 278.6 12 570.3 12 779.3	1 051.5 1 127.2 1 329.5 1 343.1 1 490.3 1 794.1 1 816.6 1 860.5 1 893.1	1 616.1 2 010.4 2 172.4 2 173.4 2 457.5 2 614.3 2 649.5 2 688.2 2 722.1	1 911.0 2 301.4 2 822.4 2 914.4 3 287.6 3 498.3 3 561.7 3 630.0 3 695.6	1 082.3 1 282.9 1 496.4 1 496.4 1 704.0 1 804.0 1 830.6 1 886.7 1 914.1	28,8 31,7 35,7 40,3 46,1 51,8 52,4 52,4 54,0	82.0 86.2 90.9 95.2 94.6 89.6 91.6 93.1	193,3 175,3 284,2 295,2 383,1 423,1 392,1 399,6 436,2	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 1959 Juni 1961 Juli Aug. Sept.
255,0	20,2	2 39712	2 223,0	37370	1 21 0/2/1		Sparka	•	, ,	, ,		'	1	•
2 622,7 2 572,7 2 541.9 2 541.9 2 519,8 2 482.1 2 474.9 2 474.3 2 473.6	1 110.1 1 092.9 1 065.0 1 065.0 1 030.8 1 024.5 1 025.0 1 025.8 1 027.9	5 075.6 5 355.8 6 099.9 6 197.3 6 931.5 7 711.8 7 585.4 7 517.0 7 751.0	5 016.8 5 296.2 6 025.3 6 122.7 6 824.1 7 602.2 7 471.5 7 399.8 7 624.6	58,8 , 59,6 , 74.6 , 74.6 , 107,4 , 109,6 , 113,9 , 117.2 , 126,4	11 187.6 13 592.8 17 344.8 17 968.3 22 001.3 23 749.5 24 088.6 24 500.8 24 860.5	10 760,9 12 939,1 16 435,6 17 059,0 21 005,2 22 617,6 22 947,4 23 325,9 23 681,0	426.7 653.7 909.2 909.3 996.1 1131.9 1 141.2 1 174.9 1 179.5	2 377,3 2 659,4 2.834,8 2 878.8 3 059,9 3 110.2 3 123,8 3 138,4 3 151,9	7 591.5 8 832.3 11 254.9 11 798.8 14 590.0 15 690.5 15 912.7 16 186.8 16 414.1	1 389.6 1 678.9 1 895.3 1 937.3 2 144.1 2 225.8 2 240.9 2 254.4 2 266.6	100.4 107.8 117.2 122.3 179.1 192.2 199.5 199.7	724.6 810.6 876.6 899.3 990.2 1 027.0 1 041.4 1 056.1 1 068.3	540.9 604.6 656.2 685.9 812.1 835.0 821.8 845.9 890.0	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 19) 1960 Juni 1961 Juli Aus. Sept.
								assen+	1		16.2	26.0	108,5	Dez. 1957
57.8 60.8 64.4 64.5 76.7 75.9 75.8 75.8	4.3 4.2 4.2 5.3 5.5 5.5 5.5	686.5 682.6 778.1 779.2 899.1 766.9 758.2 747.4 836.3	418.3 453.2 511.4 512.1 554.6 398.3 431.7 448.5 527.9	268,2 229,4 266,7 267,1 344,5 368,6 326,5 298,9 308,4	634,9 760,6 886,0 972,0 1 073,1 1 190.1 1 235,5 1 267,4 1 288,3	214.6 249.1 296.8 381.0 429.4 456.3 461.1 468.5 474.7	420,3 511,5 589,2 591,0 643,7 733,8 774,4 798,9 813,6	132,3 166,2 198,4 206,7 233,2 246,8 249,3 252,2 253,8	0,0 0,0 4,6 85,0 ¹¹) 85.0 85.1 85.4	9,6 10,4 11,0 11,0 21,8 ¹²) 21,3 21,4 21,6	16.2 18.3 24.2 25.2 26.9 27.9 27.9 27.9	36.8 37.6 42.7 43.5 48.9 49.7 50.2 50.6 50.8	104.3 110.7 112.5 126.7 120.0 118.7 140.1 133.9	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 19 1960 Juni 1961 Juli Aug. Sept.
	, ,	,		•		Gewe	erbliche Z	entralkass	en					
7.8 6.8 6.6 6.3 6.2 6.2 6.2 6.2	0.4 0.5 0.4 0.4 0.4 0.4 0.4	159,8 126,3 143,1 185,9 200,3 180,1 166,2 179,8	46,2 34,7 32,4 52,7 62,4 64,5 58,5 59,8	113.6 91.6 110.7 133.2 137.9 115.6 107.7	212,0 251,4 290,7 313,4 381,3 404,9 413,0 417,1	13.1 19.0 21.6 27.0 29.4 30.1 30.6 31.1	198,9 232,4 269,1 286,4 351,9 374,8 382,4 386,0	42,4 53,8 63,0 71,8 75,8 76,4 77,1 77,6	0.0 		5,9 7,1 8,9 9,1 9,7 9,7 9,8 10,7	8.9 9.0 10.5 11.2 12.7 12.9 13.2 13.4	38.3 32.7 29.9 35.7 27.5 33.3 42.0 33.5	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 19 1960 Juni 1961 Juli Aug. Sept.
			l		1	Län	ıdliche Ze	ntralkasse	n	'				•
50.0 54.0 57.8 57.9 70.4 69.7 69.6 69.6 69.4	3,9 3,8 3,8 4,9 5,1 5,1 5,1	526.7 556.3 635.0 636.1 713.2 566.6 578.1 581.2 656.5	372.1 418.5 479.0 479.7 501.9 335.9 367.2 390.0 468.1	154.6 137.8 156.0 156.4 211.3 230.7 210.9 191.2 188.4	422,9 509,2 595,3 681,3 759,7 808,8 830,6 854,4 871,2	201.5 230.1 275.2 359.4 402.4 426.9 431.0 437.9 443.6	221.4 279.1 320.1 321.9 357.3 381.9 399.6 416.5 427.6	89,9 112,4 135,4 143,7 161,4 171,0 172,9 175,1 176,2	0.0 0.0 0.0 4.6 85,011) 85,0 85,1 85,4	9.6 10.4 11.0 11.0 21.8 ¹²) 21.3 21.4 21.6 21.6	10.3 11.2 15.3 16.3 17.8 18.2 18.2 18.1 18.9	27.9 28.6 32.2 33.0 37.7 37.0 37.3 37.4	70,2 71,6 80,8 82,6 91.0 92.5 85,4 98.1 100,4	Dez. 195; Dez. 195; Dez. 195; Dez. ¹⁰) Dez. ¹⁰) Dez. ¹⁰) Juli Aug. Sept.
					·	Credita	genoss	enscha						1 -
688,2 670,8 657,9 657,9 647,0 643,3 643,0 642,6 642,0	205,0 201,2 195,5 195,5 188,0 188,1 188,0 188,2 188,7	3 223.5 3 599.1 4 261.0 4 346.1 5 050.5 5 597.4 5 577.3 5 555.0 5 661.4	3 215.9 3 589.5 4 252.6 4 337.7 5 037.8 5 583.9 5 563.5 5 540.8 5 648.5	7,6 9,6 8,4 8,4 12,7 13,5 13,8 14,2	988,4 1 285,2 1 772,3 1 797,3 2 332,5 2 626,0 2 696,2 2 771,9 2 832,5	987.2 1 283.8 1 769.9 1 794.9 2 326.6 2 605.1 2 673.9 2 748.3 2 808.8	1.2 1.4 2.4 5.9 20.9 22.3 23.6 23.7	409,1 425,4 415,8 416,8 404,8 403,3 403,8 406,0 408,0	243.7 316.1 441.9 455.0 987.2 ¹⁸) 1 099.6 1 121.1 1 147.7 1 186.3	56,0 63,2 66,1 66,9 121,9 ¹³) 127,3 125,2 126,5	47.1 56.5 63.9 64.7 66.6 68.0 68.1 68.4 69.5	265.8 307.5 355.0 363.2 416.9 439.2 444.6 451.9 457.5	268.3 289.5 305.1 316.1 361.0 291.5 293.7 319.6 337.3	Dez. 195; Dez. 195; Dez. 195; Dez. 10) Dez. 10) Dez. 10) Juni 196; Juli Aug. Sept.
							he Kredit	genossens			1		,	15
373,2 366,8 362,7 362,7 359,0 357,2 357,4 357,1 357,1	102,8 101,2 98,2 98,3 94,5 94,8 94,5 94,8	2 006.8 2 239.9 2 653.9 2 710.0 3 153.4 3 502.9 3 488.4 3 482.9 3 572.7	1 999.6 2 230.5 2 645.9 2 702.0 3 140.9 3 489.6 3 474.8 3 468.8 3 559.9	7,2 9,4 8,0 8,0 12,5 13,3 13,6 14,1 12,8	528,2 680,6 950,6 968,4 1 268,5 1 439,5 1 482,3 1 525,2 1 560,4	527.0 679.2 948.2 966.0 1 265.0 1 422.8 1 464.7 1 506.3 1 541.5	1.2 1.4 2.4 2.4 3.5 16.7 17.6 18.9	275,3 278,7 263,9 264,8 249,8 246,1 245,3 246,2 247,3	243,7 316,1 441,9 455,0 613,1 681,3 705,0 721,1 742,0	56.0 63.2 66.1 66.9 70.0 71.2 69.4 70.0 72.0	23,4 26,7 30,6 31,2 32,0 32,2 32,2 32,5 32,7	152.6 172.8 197.6 203.3 227.8 240.2 243.0 246.8 249.4	156,8 156,4 155,1 162,5 186,3 163,7 163,2 175,4 176,1	Dez. 195: Dez. 195: Dez. 195: Dez. 190: Dez. 190: Dez. 190: Juli 196: Juli Aug. Sept.
215 ^	100 0	1 214 7	1 216 2		460.2	Ländliche		nossensch	aften °)		23,7	113.2	111,5	Dez. 195
315.0 304.0 295.2 295.2 288.0 286.1 285.6 285.5 284.9	102.2 100.0 97.3 97.3 93.5 93.5 93.4 93.8	1 216,7 1 359,2 1 607,1 1 636,1 1 897,1 2 094,5 2 088,9 2 072,1 2 088,7	1 216,3 1 359,0 1 606,7 1 635,7 1 896,9 2 094,3 2 088,7 2 072,0 2 088,6	0,4 0,2 0,4 0,4 0,2 0,2 0,2 0,1	1 064.0 1 186.5 1 213.9 1 246.7 1 272.1	460,2 604,6 821,7 828,9 1 061,6 1 182,3 1 209,2 1 242,0 1 267,3	2.4 4.2 4.7 4.7 4.8	153.8 146.7 151.9 152.0 155.0 157.2 158.5 159.8 160.7	374.1 418.3 416.1 426.6 444.3	51.9 56.1 55.8 56.5 57.2	29,8 33,3 33,5 34,6 35,8 35,9 35,9	134.7 157.4 159.8 189.1 199.0 201.6 205.1 208.1	133.1 150.0 153.6 174.7 127.8 130.5 144.2	Dez. 195: Dez. 195: Dez. 19 196: Juni 196: Juli Aug. Sept.

noch: 1. Zwischenbilanzen

Passiva

	l 1	1	D	•			assiva					Aufgenomm	ene Gelder	
				1 6:	nlegen von l	Einl Nichtbanken		Finlegen	von Krediti	nstituten			darunter	
	7-11 4				niagen von i		<u>, </u>	- Inninger					ristige ifnahme	seitens
Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute	Summe der Passiva	insgesamt	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	insgesamt	insgesamt	darunter bei Kredit- instituten	der Kundschaft bei aus- ländischen Kredit- instituten benutzte Kredite
		il	Ш	<u> </u>	!	Giro	zentra	len	<u>'</u>	<u>. </u>				-
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. ⁽¹⁾ 1961 Juni Juli Aur. Sept.	11 11 11 12 12 12 12 12 12	19 791.4 23 173.6 25 590.7 26 325.5 29 011.7 32 540.4 32 800.8 33 865.2 33 886.9	\$ 186.6 9 588.2 9 936.6 10 368.6 11 140.9 12 635.8 12 712.8 13 621.1 13 316.2	3 482.6 3 215.8 3 620.1 3 772.7 3 658.2 4 025.1 3 990.4 4 023.8 4 044.7	1 098.4 1 084.8 1 209.4 1 252.6 1 263.2 1 210.8 1 170.9 1 184.9 1 227.8	2 301.0 2 050.5 2 291.6 2 400.9 2 247.6 2 649.7 2 654.9 2 671.5 2 648.2	\$3,2 \$0,5 119,1 119,2 147,4 164,6 164,6 167,4 168,7	4 704.0 6 372.4 6 316.5 6 595.9 7 482.7 8 610.7 8 722.4 9 597.3 9 271.5	1 549.1 1 792.2 1 977.1 2 032.5 2 274.9 2 546.1 2 413.6 2 803.7 2 320.8	3 154.9 4 580.2 4 339.4 4 563.4 5 207.8 6 064.6 6 308.8 6 793.6 6 950.7	806.5 549.4 548.1 548.1 520.3 637.3 682,0 623.1 667.9	218.6 134.4 135.7 135.7 106.1 173.9 210.1 141.9 193.3	155,3 91,4 50,6 50,6 75,2 157,1 183,6 121,6 156,4	12.8 4.7 9.4 9.4 0.6 0.5 0.3 0.2
							arkass							
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. 1960 Dez. 1961 Juni Juli Aus. Sept.	857 856 853 866 866 867 866 866 866	33 \$81.0 40 236.3 47 246.0 48 566.3 56 031.1 60 139.5 60 720.6 61 902.9 62 172.3	27 514.0 33 149.7 39 349.4 40 169.0 46 635.3 49 817.6 50 295.4 51 459.9 51 408.6	27 135.3 32 \$37.1 38 997.3 39 813.4 46 325.6 49 468.8 49 948.7 51 035.9 51 000.6	\$ 927.9 7 047.5 7 952.5 8 151.1 9 019.0 9 632.0 9 998.5 10 527.4 10 453.5	2 542.1 2 907.5 3 086.5 3 146.0 3 583.0 3 865.3 3 722.9 4 011.5 3 810.2	18 665.3 22 882.1 27 958.3 28 516.3 33 723.6 35 971.5 36 227.3 36 497.0 36 736.9	378.7 312.6 352.1 355.6 309.7 348.8 346.7 424.0 408.0	92.9 90.2 93.5 97.0 109.0 128.6 128.7 131.1	285.8 222.4 258.6 258.6 200.7 220.2 218.0 292.9 303.2	201.6 169.9 232.9 232.9 215.8 304.7 244.5 195.8 239.8	47,5 54,3 110,4 110,4 117,9 187,8 130,8 81,0 127,6	29,4 17,8 24,2 24,2 39,8 98,9 49,8 16,2 56,2	
						Zentr	alkasse	e n +)						!
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. 1961 Juni Juli Aug. Sept.	17 17 17 18 18 18 18	3 134.4 3 890.7 4 451.7 4 638.8 5 014.3 5 342.0 5 613.0 5 903.3 5 845.0	2 105.8 2 788.5 3 193.5 3 278.8 3 469.9 3 629.3 3 868.1 4 138.7 4 056.4	505.3 585.6 600.3 607.0 564.0 554.2 576.6 550.8	188.3 221.1 267.1 278.4 255.7 200.7 197.0 227.7 204.6	199.3 215.5 227.3 228.7 248.4 258.9 254.4 246.6 243.2	57.3 68.7 91.2 93.2 102.9 104.4 102.8 102.3 103.0	1 660,9 2 283,2 2 607,9 2 678,5 2 862,9 3 065,3 3 313,9 3 562,1 3 505,6	.896.5 1 138.8 1 184.3 1 217.6 1 469.0 1 458.9 1 650.4 1 766.7 1 646.7	764,4 1 144,4 1 423,6 1 460,9 1 393,9 1 606,4 1 663,5 1 795,4 1 858,9	47.9 29.7 52.7 56.0 98.2 83:2 52.1 51.5 61.4	26.7 10.3 36.8 40.1 81.4 60.3 31.6 29.0 37.4	26.7 10.3 36.8 40.1 81.4 60.3 31.6 29.0 37.4	
						Gewerbli	che Zentra	lkassen						
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. 1961 Juni Juli Aug. Sept.	5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	969.8 1 182.5 1 278.6 1 337.3 1 478.5 1 621.6 1 719.3 1 619.2	639.6 828.9 864.6 875.6 912.0 1 030.6 1 120.4 1 015.9	116.7 131.7 142.0 140.0 110.3 106.1 101.8 98.6	47.5 57.3 71.8 62.0 25.1 25.1 28.7 30.4	66.8 71.2 67.3 74.2 81.3 77.2 69.3 64.4	2.4 3.2 3.8 3.8 3.8 3.8	522.9 697.2 722.6 735.6 801.7 924.5 1 018.6 917.3	239.5 324.2 328.4 361.0 357.8 455.8 487.8 386.4	283.4 373.0 394.2 374.6 443.9 468.7 530.8 530.9	18.3 5.5 33.9 34.1 36.2 23.7 18.4 22.4	15.7 0.0 29.1 32.9 33.4 21.9 14.5 16.6	15.7 0.0 29.1 32.9 33.4 21.9 14.5 16.6	0.0
	' ''	,	П	I		Ländli d	e Zentrall	kassen						
1957 Dez. 1958 Dez 1959 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. 1961 Juni Juli Aus. Sept.	12 12 13 13 13 13 13 13	2 164.6 2 708.2 3 173.1 3 360.2 3 677.0 3 863.5 3 991.4 4 184.0 4 225.8	1 466.2 1 959.5 2 328.9 2 414.2 2 594.3 2 717.3 2 837.5 3 018.3 3 040.4	328.2 373.5 443.6 458.3 467.0 453.7 448.1 474.8 452.1	140.8 163.8 195.3 206.6 193.7 175.6 171.9 199.0 174.2	192.5 144.3 160.0 161.4 174.2 177.6 177.2 177.3 178.8	54.9 65.4 88.3 90.3 99.1 100.5 99.0 98.5 99.1	1 138.0 1 586.0 1 885.3 1 955.9 2 127.3 2 263.6 2 389.4 2 543.5 2 588.3	657.0 814.6 855.9 889.2 1 108.0 1 101.1 1 194.6 1 278.9 1 260.3	481,0 771,4 1 029,4 1 066,7 1 019,3 1 162,5 1 194,8 1 264,6 1 328,0	29.6 24.2 18.8 22.1 64.1 47.0 28.4 33.1 39.0	11.0 10.3 7.7 11.0 48.5 26.9 9.7 14.5 20.8	11.0 10.3 7.7 11.0 48.5 26.9 9.7 14.5 20.8	
			•		Kre	ditgen	ossens	chaften	+)					
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. 1961 Juni Juli Aug. Sept.	2 188 2 193 2 192 2 236 2 240 2 238 2 237 2 237 2 238	8 652.9 10 209.9 11 897.9 12 172.8 13 999.1 14 937.2 15 278.0 15 550.8 15 620.5	6 700,2 8 114.7 9 575.0 9 809.7 11 353.6 12 158,2 12 403.7 12 662.0 12 683,6	6 650.0 8 058.8 9 505.8 9 734.9 11 257.4 12.049.5 12 294.5 12 551.0 12 564.2	2 175.8 2 576.1 2 914.9 2 999.0 3 273.2 3 494.4 3 683.6 3 861.5 3 833.6	334.2 401.3 424.1 430.9 530.6 568.1 561.4 577.2 555.9	4 140.0 5 081.4 6 166.8 6 305.0 7 453.6 7 987.0 8 049.5 8 112.3 8 174.7	50.2 55.9 69.2 74.8 96.2 108.7 109.2 111.0	22.1 26.9 35.1 37.3 37.6 47.6 48.8 46.0 49.5	28.1 29.0 34.1 37.5 58.6 61.1 60.4 65.0 69.9	167.4 126.7 171.1 171.9 209.8 218.1 187.9 163.5 171.0	142.0 105.2 150.8 151.3 142.3 ¹⁸) 142.1 118.0 95.2 101.2	139.1 101.1 147.5 148.0 129.1 ¹²) 129.0 102.1 79.1 87.6	5.0 1.9 0.0 0.0 1.8 2.8 3.4 3.4
					Gew	erbliche K	Creditgeno	ssenschafte	n					
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. ¹¹) 1960 Dez. ¹¹) 1961 Juni Juli Aug. Sept.	742 747 746 758 761 759 758 758 759	5 354.0 6 290.9 7 283.4 7 470.4 8 576.9 9 141.2 9 359.3 9 510.6 9 506.8	4 096.6 4 960.8 5 814.4 5 971.8 6 913.3 7 395.2 7 552.2 7 694.9 7 660.2	4 052,9 4 913,2 5 755,0 5 907,5 6 833,2 7 302,8 7 459,4 7 601,7 7 561,1	1 430.4 1 690.3 1 899.3 1 963.2 2 149.0 2 278.8 2 415.3 2 511.0 2 450.3	280.4 330.3 352.2 357.7 426.8 444.3 434.2 448.3 434.7	2 342.1 2 893.6 3 503.5 3 586.6 4 257.4 4 579.7 4 609.9 4 642.4 4 676.1	43.7 47.6 59.4 64.3 80.1 92.4 92.8 93.2 99.1	16.9 20.1 27.1 28.9 28.5 36.1 36.7 32.9 35.9	26.8 27.5 32.3 35.4 51.6 56.3 56.1 60.3 63,2	91.8 61.6 78.4 79.0 97.1 96.3 77.0 65.9 73.4	66.4 40.1 58.4 76.9 72.1 56.3 45.7 52.2	63.5 36.0 54.8 55.1 74.3 70.3 54.3 43.9 50.5	5.0 1.9 0.0 0.0 1.8 2.8 3.4 3.4 4.9
							=	nschaften °						
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. ¹¹) Dez. ¹¹) 1960 Dez. ¹¹) 1961 Juni Juli Aus. Sept.	1 446 1 446 1 446 1 478 1 479 1 479 1 479 1 479 1 479	3 298.9 3 919.0 4 614.5 4 702.4 5 422.2 5 796.0 5 918.7 6 040.2 6 113.7	2 603.6 3 153.9 3 760.6 3 837.9 4 440.2 4 763.0 4 851.5 4 967.1 5 023.4	2 597.1 3 145.6 3 750.8 3 827.4 4 424.1 4 746.7 4 835.1 4 949.3 5 003.1	745,4 885,8 1 015.6 1 035.8 1 124,2 1 215.6 1 268,3 1 350,5 1 383,3	53.8 71.0 71.9 73.2 103.8 123.8 127.2 128.9 121.2	1 797,9 2 188,8 2 663,3 2 718,4 3 196,1 3 407,3 3 439,6 3 469,9 3 498,6	6,5 8,3 9,8 10,5 16,1 16,3 16,4 17,8 20,3	5,2 6,8 8,0 8,4 9,1 11.5 12.1 13.1	1.3 1.5 1.8 2.1 7.0 4.8 4.3 4.7	75.6 65.1 92.7 92.9 112.7 121.8 110.9 97.6	75.6 65.1 -92.7 92.9 65.419 69.9 61.7 49.5	75.6 65.1 92.7 92.9 54.8 ¹⁸) 58.6 47.8 35.2 37.1	

Anmerkungen *), *) und *) bis **) s. dritte Seite der Tab. III, B 1. — **1) S. Anmerkung **17) dritte Seite der Tab. III, B 1. — **19) Die aufgenommenen Gelder der ländlichen Kreditgenosglobal als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor "Kreditinstitute" zugeordnet. — **19) Beginnend mit Dezember 1960 einschließlich Sparprämien-Gutschriften (Spar-Prämiengesetz

der Kreditinstitute

DM

Passiva

				Grund- oder	Sonstige				Indossa-	Bei der	aufg	Herkunft des enommenen	längerfrist Fremdgelder	ig r ⁹) ¹⁰)	
Eigene Akzepte im Umlauf	Schuld- verschrei- bungen im Umlauf	Aufge- nommene lang- fristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Stamm- kapital bzw. Geschäfts- guthaben einschl. Rücklagen nach § 11 KWG	Rücklagen, Rück- stellungen und Wert- berich- tigungen	Sonstige Passiva 13)	Ver- bind- lich- keiten aus Bürg- schaften u. a.	Eigene Zie- hungen im Umlauf	ments- verbind- lich- keiten aus redis- kontier- ten Wechseln	Deutschen Bundes- bank aufgenom- mene Refinan- zierungs- kredite *) 10)	Kredit- anstalt für Wieder- aufbau und Berliner Industrie- bank AG	Kredit- institute	öffentl. Stellen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Monats- ende
	·	·		,		G	iroze	ntrale	n		. ,	'		<u>'</u>	,
1.8 1.9 1.8 1.8 2.0 6.7 5.9 7.0 5,2	3 313.2 4 283.2 5 564.6 5 790.6 6 482.1 7 523.8 7 636.6 7 728.5 7 798.1	4 661.2 5 450.4 5 707.7 5 738.5 6 202.6 6 851.3 6 897.6 7 021.5 7 092.4	1 616.1 2 010.4 2 172.4 2 173.4 2 457.5 2 614.3 2 649.5 2 688.2 2 722.1	323.2 376.7 475.9 488.3 646.0 727.9 729.7 729.7 729.8	258.7 294.0 280.5 292.9 298.2 324.5 318.3 317.7 317.1	624.1 619.4 903.1 923.3 1 262.1 1 218.8 1 168.4 1 128.4 1 238.1	782.3 770.6 824.3 830.7 799.8 829.3 828.4 852.8 837.7	0.0 0.1 0.1 0.1 0.1 0.4 0.3 0.3	11.7 3.8 7.9 21.4 7.6 25.2 6.5 33.9 83.2	18.0 5.0 2.9 16.4 39.4 22.0 2.7 30.1 81.5	972.3 988.1 947.0 967.7 983.6 1 013.2 1 020.5 1 029.3 1 035.6	1 795.1 2 281.7 2 864.8 2 864.8 3 183.1 3 735.6 3 773.2 3 865.0 3 896.4	3 710.9 4 086.7 4 039.2 4 050.2 4 380.5 4 647.5 4 683.2 4 748.0 4 776.7	398.2 525.7 446.1 446.1 531.3 536.9 550.3 555.6 587.6	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 11) Dez. 11) Dez. 11) 1960 Juni 1961 Juli Aug. Sept.
								kassen							
2.9 0.7 0.9 0.9 2.2 0.3 0.1 0.1		1 538.2 1 609.6 1 690.8 2 071.5 2 444.3 2 531.1 2 550.4 2 594.6 2 623.7	2 377.3 2 659.4 2 834.8 2 878.8 3 059.9 3 110.2 3 123.8 3 138.4 3 151.9	913.9 1 106.6 1 362.0 1 389.7 1 719.7 1 934.3 1 950.1 1 970.2 1 980.0	723.0 777.6 862.6 876.4 944.9 988.2 984.9 983.5 986.3	610.1 762.8 912.6 947.1 1 009.0 1 453.1 1 571.4 1 560.4 1 781.7	319.8 288.4 298.7 304.1 332.9 370.9 364.0 365.6 368.0	0.8 0.1 0.1 0.4 0.3 0.3 0.3	71.2 47.4 94.5 94.6 121.6 89.6 79.6 68.8 63.0	68.8 58.2 57.4 57.4 40.7 21.8 19.3 19.8 22.7	23.0 16.7 14.8 18.3 59.1 59.2 59.3 59.3	2 757.2 2 957.0 3 094.9 3 102.6 3 460.0 3 563.9 3 621.0 3 662.0 3 687.8	1 215.1 1 336.6 1 471.7 1 887.2 2 026.8 2 077.8 2 047.1 2 069.3 2 083.3	96,3 94,6 80,0 80,6 70,6 73,4 73,0 71,8	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 11) Dez. 11) Dez. 11) Juni 1961 Juli Aug. Sept.
							entral								
20.2 14.3 18.0 18.0 16.8 2,2 2,4 0.6		552.8 576.0 624.3 705.7 772.2 917.0 961.6 981.6 986.6	132.3 166.2 198.4 206.7 233.2 246.8 249.3 252.2 253.8	129.4 150.3 174.6 180.4 206.0 224.7 226.0 226.3 235.1	49.6 59.1 62.9 64.3 70.1 77.7 77.3 76.9 75.8	97.0 106.6 127.3 128.9 147.9 161.1 176.2 175.5 175.9	300.4 352.9 378.9 393.4 443.5 425.2 410.7 396.8 455.6	0,0	\$3.9 51.8 68.5 68.8 38.3 70.4 51.1 15.8 14.1	112.8 63.1 97.0 97.0 84.0 69.1 51.0 14.9	12.1 11.7 11.1 11.1 11.4 11.8 12.1 12.4 12.5	631.1 683.7 766.2 766.2 828.2 973.2 1 014.5 1 038.0 1 043.1	23.4 24.1 22.4 112.1 116.2 116.3 116.7 117.8 118.3	40.5 42.3 38.9 38.9 66.7 85.4 88.1 88.1	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. ¹¹) Dez. ¹¹) 1960 Juni 1961 Juli Aug. Sept.
						Gew	erbliche 2	Zentralka	ssen						
 0.6 0.6		206.9 225.8 332.8 256.3 350.6 377.8 385.1 387.5	42.4 53.8 63.0 71.8 75.8 76.4 77.1 77.6	34,0 40,5 49,4 54,7 58,4 58,7 58,9	6.4 7.2 11.1 12.4 14.9 15.0 14.6 14.2	22.2 20.8 23.8 32.4 30.6 39.1 44.4 42.7	\$8.5 95.8 97.1 108.9 122.8 124.2 124.9 126.2	=======================================	30.9 10.2 29.3 11.8 15.9 9.7 5.8 6.7	39,9 9,5 47.6 11.8 15,9 9,7 5,8 6,7	5.1 5.1 5.1 5.0 5.1 5.2 5.4 5.5	227.2 258.9 275.1 300.8 391.3 415.9 425.5 430.3	17.1 15.7 14.7 15.5 16.0 16.0 16.3 16.2	2.5 5.4 5.7 8.0 16.8 18.9 18.9	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 1961 Juli 1961 Juli Aug. Sept.
						Lär	ndliche Z	entralkass	sen			'		,	
20.2 14.3 18.0 18.0 16.8 2,2 1.8	111111111111111111111111111111111111111	345.9 350.2 391.5 472.9 515.9 566.4 583.8 596.5 599.1	89,9 112,4 135,4 143,7 161,4 171,0 172,9 175,1 176,2	95,4 109,8 125,2 131,0 151,3 166,3 167,6 167,6	42.6 51.9 51.8 53.2 57.7 62.8 62.3 62.3	74.8 85.9 103.5 105.1 115.5 130.5 137.1 131.1 133.2	211.9 257.1 281.8 296.3 334.6 302.4 286.5 271.9 329.4	0.1 0.0 0.0 	53.0 41.6 39.2 39.5 26.5 54.5 41.4 10.0 7.4	72.9 53.6 49.4 49.4 72.2 53.2 41.3 9.1 3.6	7.0 6.6 6.0 6.0 6.4 6.7 6.9 7.0 7.0	403.9 424.8 491.1 491.1 527.4 581.9 598.6 612.5 612.8	6,3 8,4 7,7 97,4 100,7 100,3 100,7 101,5 102,1	38.0 36.9 33.2 33.2 58.7 68.6 69.2 69.2 71.6	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. ¹¹⁾ Dez. ¹¹⁾ 1960 Juni 1961 Juli Aug. Sept.
					K	Creditg	enoss	e n s c h a	aften+	-)					
20.7 13.3 9.2 9.2 12.3 9.6 8.0 6.4 5.2		422.3 487.2 527.0 538.2 596.6 683.5 720.5 746.0 758.1	409.1 425.4 415.8 416.8 404.8 403.3 403.8 406.0 408.0	555.1 638.2 730.1 742.1 845.7 911.6 921.9 928.5 934.9	156.3 174.4 199.5 205.3 235.8 265.9 265.7 264.8 264.1	221.8 230.0 270.2 279.6 340.5 287.0 366.5 373.6 395.6	157.9 164.2 174.1 216.8 252.7 274.4 276.6 280.6 284.4	7.6 6.3 6.3 6.4 6.3 6.2 6.0 4,2	153.3 98.1 104.5 108.5 148.3 179.7 163.2 129.2 138.9	55.2 31.8 31.6 31.6 58.2 47.3 35.2 28.5 40.1	14.0 15.9 16.0 16.1 15.6 16.3 15.2 15.2	473.7 504.9 532.4 540.2 925.2 1 016.4 1 047.6 1 071.2 1 085.2	35.7 38.6 36.6 38.2 83.8 90.2 90.7 91.8 93.5	30.0 31.4 24.4 24.7 44.7 40.3 41.0 42.4 42.6	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. ¹¹) Dez. ¹¹) 1960 Juni 1961 Juli Aug. Sept.
						Gewerblic	he Kredi	genossen	schaften						
12.2 7.3 5.9 5.9 8.0 4.0 2.1 1.3 2.1		252,0 289,9 324,8 333,4 369,0 433,4 457,8 470,4 477,0	275.3 278.7 263.9 264.8 249.8 246.1 245.3 246.2 247.3	361.2 413.0 470.9 479.6 544.1 583.9 590.2 594.4 598.4	115.0 131.5 152.6 156.8 180.3 201.9 201.9 201.3 201.0	149.9 148.1 172.5 179.1 215.3 180.4 232.8 236.2 247.4	133.6 138.1 146.7 162.9 191.7 206.1 208.7 213.3 212.7	8.2 5.2 4.3 4.3 3.5 4.1 3.9 3.9 2.8	126.6 78.1 79.4 83.4 116.5 140.4 124.3 96.3 112.7	55.2 31.6 31.6 48.1 36.2 25.9 21.9 34.8	14.0 15.9 16.0 16.1 14.6 14.9 13.2 13.5	473.7 504.9 532.4 540.2 562.7 622.9 642.5 653.1 661.7	35.7 38.6 36.6 38.2 40.2 39.9 40.4 40.7 41.2	30.0 31.4 24.4 24.7 21.7 26.4 28.0 29.7 29.5	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. ¹¹) Dez. ¹²) Dez. ¹³) 1960 Juni 1961 Juli Aug. Sept.
						Ländliche			Ţ.						
8.5 6.0 3.3 3.3 4.3 5.6 5.9 5.1	-	170.3 197.3 202.2 204.8 227.6 250.1 262.7 275.6 281.1	133.8 146.7 151.9 152.0 155.0 157.2 158.5 159.8 160.7	193.9 225.2 259.2 262.5 301.6 327.7 331.7 334.1 336.5	41.3 41.9 46.9 48.5 55.5 64.0 63.8 63.5 63.1	71.9 \$1.9 97.7 100.5 125.3 106.6 133.7 137.4 148.2	24.3 26.1 27.4 53.9 61.0 68.3 67.9 67.3 71.7	3.0 2.4 2.0 2.0 2.9 2.2 2.3 2.1 1.4	26.7 20.0 25.1 25.1 31.8 39.3 38.9 32.9 26.2	10,1 11,1 9,3 6,6 5,3	1,0 1,4 2,0 1,7 1,6	362.5 393.6 405.1 418.1 423.5	43,6 50,4 50,3 51,1 52,3	23.0 13.8 13.0 12.7 13.1	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. ¹¹) 1960 Juni 1961 Juli Aug. Sept.

senschaften wurden im Dezember 1960 erstmalig nach Wirtschaftssektoren und nach Fälligkeit gegliedert. Bis November 1960 einschließlich wurden sie in den tabellarischen Übersichten vom 5. 5. 1959). — +) Gewerbliche und ländliche. — °) Nur Teilerhebung. Angaben für alle ländlichen Kreditgenossenschaften s. Tab. III, A 4.

Aktiva

Mio

			Barres	erve *)			ben bei stituten ()	Fällige Schuld- ver-	Wed	thsel	u unverzi	wechsel nd insliche			
Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute	Summe der Aktiva	insgesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundes- bank	Post- scheck- gutbaben	insgesamt	darunter täglich fällige und mit ver- einbarter Laufzeit oder Kündigung von we- niger als 3 Monaten	schrei- bungen, Zins- und Divi- denden- scheine, Schecks und Inkasso- wechsel	insgesamt	darunter Handels- wechsel	inlän- dische Emit- tenten	auslän- dische Emit- tenten	Kassen- obliga- tionen *)	Wert- papiere und Kon- sortial- beteili- gungen	Schuld- ver- schrei- bungen eigener Emis- sionen
			Нуров	heken	banke	n und	Öffent	l r e c l	ıtl. Gr	undkre	ditans	alten			
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. ¹¹) 1961 Juni Juli Aug. Sept.	47 47 47 47 47 47 47 47	18 967.1 22 583.4 26 858.1 30 287.4 32 419.9 32 617.3 33 135.6 33 626.6	25,3 29,7 28,0 31,5 29,1 10,6 11,0 18,3	24,3 28,7 26,9 30,4 27,8 9,6 9,8 17,0	3.1 3.2 3.0 3.0 1.9 1.2 0.9 2.2	1 381.8 1 169.4 1 556.9 1 877.8 2 229.7 1 965.6 2 029.7 2 126.6	709,1 623,4 865,6 1 018,1 1 035,9 844,4 942,7 1 068,9	0.2 0.3 0.2 0.8 0.7 0.1 0.4	0.2 0.2 0.2 1.4 1.6 1.7 1.7	0,2 0,0 1,0 1,6 1,6 1,6	7,0 5,9 7,0 4,8 3,9 3,6 3,4 2,2		10.2 35.2 43.0 42.7 40.8 36.5	412.6 661.1 786.1 783.2 833.9 865.0 837.3 850.7	133.0 88.4 125.4 152.2 160.7 170.5 172.6 172.2
			11			Priv	vate Hypotl	neken ban	ken °)	ı	•	•		•	
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. ¹¹) 1961 Juni Juli Aug. Sept.	29 29 29 29 29 29 29 29	\$ 715.1 10 890.9 12 957.7 14 640.9 15 660.2 15 760.8 16 038.4 16 389.7	15,2 21.0 21.3 22.6 23.8 4.8 6.3 13.0	14,4 20,2 20,4 21,6 22,8 4,1 5,5 12,0	1.7 1.8 1.8 1.9 1.5 0.5 0.4	783,3 735,0 909,4 1 093,7 1 300,6 1 168,3 1 190,1 1 396,1	449.4 491.4 573.5 665.1 629.0 521.2 595,4 816.1	0,1 0,1 0,6 0,4 0,1 0,1	0.2 0.1 0.2 0.6 0.3 0.4 0.4	0.2 0.1 0.0 0.2 0.3 0.3 0.3 0.2	3.7 2.1 2.2 3.6 2.7 3.6 3.4 2.2		5,5 29,5 28,7 28,2 26,3 22,0	340.9 492.4 589.1 588.7 626.8 650.6 635.7 645.1	104.6 76.4 90.0 115.3 121.0 129.0 125.9 126.9
	•	11	11	ı	1	Öffentl.	' -rechtl. Gr	' undkredit	anstalten		•	'	1	'	,
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. ¹¹) 1961 Juni Juli Aug. Sept.	18 18 18 18 18 18 18	10 252.0 11 692.5 13 900.4 15 646.8 16 759.7 16 856.5 17 097.2 17 236.9	10.1 8.7 6.7 8.9 5.3 5.8 4.7 5,3	9,9 8,5 6,5 8,8 5,0 5,5 4,3	1.4 1.4 1.2 1.1 0.4 0.7 0.5 0.6	598.5 434.4 647.5 784.1 929.1 797.3 839.6 730.5	259.7 132.0 292.1 353.0 406.9 323.2 347.3 252.8	0.1 0.2 0.1 0.2 0.3 0.0 0.3	0.0 0.1 0.0 0.8 1.3 1.3 1.3	0.0 0.1 0.0 0.8 1.3 1.3 1.3	3,5 3,8 4,8 1,2 1,2 —		4.7 5.7 14.3 14.5 14.5	71.7 16\$.7 197.0 194.5 207.1 214.4 201.6	28.4 12.0 35.4 36.9 39.7 41.5 46.7 45.3
	1	11	II	1	Kred	itinst	itute m	it Son	derauf	gaben	1	ţ			
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. ¹¹) 1961 Juni Juli Aug. Sept.	23 23 24 25 25 25 25 25 25 25	21 534.3 22 748.9 25 344.5 25 458.7 27 903.4 31 544.2 ¹⁴ 31 738.8 32 906.8 33 880.4	275.6 376.6 345.7 346.3 360.4 158.3 198.9 389.4 183.5	271.2 371.1 340.2 340.8 355.4 153.8 194.0 385.4 180.1	11.2 16.4 12.2 12.3 11.2 2.2 1.1 1.3 3.7	\$62.2 1 084.6 1 626.8 1 644.9 1 431.2 1 610.1 1 616.5 2 380.7 2 167.4	531.9 719.7 1 133.6 1 151.7 1 073.4 1 250.6 1 171.2 1 657.7 1 044.4	12.5 5.5 7.8 7.8 9.4 5.8 12.2 6.4 6.5	672.7 603.9 680.0 691.7 731.9 678.5 617.7 633.4 657.1	650.5 583.2 661.7 673.4 708.5 635.9 575.2 575.2 598.3	1 144.3 1 \$25.3 978.5 978.5 807.8 1 457.7 1 430.8 1 288.8 1 426.8	50.0 110.0 54.0 54.0 41.5 860.0 863.9 888.0 865.5	3.0 162.9 162.9 206.0 211.8 212.7 210.9 210.9	166.1 249.0 360.9 361.5 395.4 448.4 477.8 503.5 519.0	28.4 27.8 38.9 38.9 52.2 45.9 49.5 51.4 42.0
		11	11	١	raufbau,	Finanzie	rungs-Akti	engesellsc	haft und l	Berliner In	dustrieban	k AG+)	,	'	•
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. 11) 1961 Juni Juli Aug. Sept.	3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	7 003.9 6 761.0 7 343.5 8 481.6 9 955.214 9 832.7 10 108.3 11 591.4	22.4 19.9 15.4 15.4 8.3 4.9 1.8 34.6	22,4 19,9 15,4 15,4 8,2 4,8 1.8 34,6	0.1 1.8 0.1 0.0 0.0 0.0 0.1 0.1	147.5 345.6 416.9 353.8 350.5 115.9 238.0 665.6	146,1 334,8 399.8 346.8 344,5 109,9 180,5 259,1	0,5 0,1 0,1 0,0 0,0 0,0 0,0	62,6 20.7 8.6 6.4	62.6 20.7 8.6 — — —	2.0 — — — — —	827.5 831.4 832.6 812.5	1.0 2.0 2.0 1.9 1.9	4.1 12.8 14.6 17.6 13.8 14.7 14.6	0.0 0.0 0.2 0.8 1.0 3.3 7.8 0.9
	•	ii		'	Sor	stige Kre	ditinstitute	mit Sono	leraufgabe	n+)				·	
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. 1961 Juni Juli Aug. Sept.	20 20 21 22 22 22 22 22 22 22	14 530.4 15 987.9 18 001.0 18 115.2 19 421.8 21 589.0 21 906.1 22 798.5 22 289.0	253.2 356.7 330.3 330.9 345.4 150.0 194.0 387.6 148.9	248.8 351.2 324.8 325.4 340.0 145.6 189.2 383.6 145.5	11.1 14.6 12.1 12.2 11.2 2.2 1.0 1.2 3.6	714,7 739,0 1 209,9 1 228.0 1 077,4 1 259.6 1 500.6 2 142,7 1 501,8	385.8 384.9 733.8 751.9 726.6 906.1 1 061.3 1 477.2 785.3	12.0 5.4 7.7 7.7 9.4 5.8 12.2 6.2 6.5	610.1 583.2 671.4 683.1 725.5 678.5 617.7 633.4 657.1	587.9 562.5 653.1 664.8 708.5 635.9 575.2 575.2 575.2	1 142,3 1 825,3 978,5 978,5 807,8 1 457,7 1 430,8 1 288,8 1 426,8	50.0 110.0 54.0 54.0 41.5 32.5 32.5 55.4 53.0	3.0 161.9 161.9 204.0 209.8 210.8 209.0 209.0	162.0 236.4 346.3 346.9 377.8 434.6 463.1 488.9 504.3	28.4 27.8 38.7 38.7 51.4 44.9 46,2 43.6 41.1
							hlungsk				i		,		ł.
1957 Dez 1958 Dez 1959 Dez 11 1960 Dez 11 1961 Juni Juli Aug. Sept.	163 174 192 195 212 235 234 233 233	1 720.1 2 042.1 2 351.5 2 382.5 3 011.2 3 249.0 3 306.6 3 296.2 3 299.4	39.1 43.3 49.0 49.2 58.1 59.1 47.4 40.4 33.4	37.5 41.4 46.6 46.7 55.0 56.2 44.4 37.2 30.4	6.2 7.3 7.8 7.8 9.3 5.6 5.3 4.4 6.4	33.2 35.6 47.5 48.3 78.4 77.8 124.9 85.5 74.0	33.2 35.6 47.5 48.3 78.4 77.8 124.9 85.5 74.0	1,0 1,0 0,6 0,6 1,2 0,8 0,6 0,6	367.5 376.8 426.1 440.3 543.3 645.0 652.3 653.0 649.8	306.5 371.4 ¹²) 419.9 434.1 531.1 632.5 639.6 641.3 637.7		,		13.7 12.5 16.2 16.2 18.8 19.2 19.9 19.7	
					ostscl		und Po	1					11	l e====	1
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. 1960 Juni 1961 Juni Iuli Aug. Sept.	14 14 14 15 15 15 15 15 15	4 082.6 4 768.0 5 383.2 5 434.6 6 060.5 6 287.1 6 491.2 6 342.2 6 506.6	592.7 527.9 521.6 530.2 380.1 547.9 311.0 666.5 249.4	592.7 527.9 521.6 530.2 380.1 547.9 311.0 666.5 249.4		190.4 169.5 208.4 208.4 276.6 86.6 186.9 121.5 292.8	46.4 40.0 120.0 120.0 150.1 15.1 65.4 0.0		11,5 48,7 165,5 165,5 185,0 240,5 160,7 49,6 108,5	11.5 48.7 165.5 165.5 180.5 160.7 34.6 93.5	1 018.4 1 077.2 1 026.2 1 026.2 1 367.6 1 017.0 1 435.0 1 097.0 1 447.8		29.5 29.5 78.5 78.5 78.5 78.5 78.5	851.7 1 268.9 1 612.1 1 612.1 1 724.1 2 079.5 2 068.1 2 072.1 2 072.0	

Anmerkungen ⁸) bis ⁷) und ⁸) s. erste Seite der Tabelle III, B 1. — ¹⁸) Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. — ¹¹) S. Anmerkung ¹⁸) erste Seite der Tabelle nahme in Höhe von rd. 100 Mio DM (Januar 1961). — ⁹) Einschließlich Schiffspfandbrießbanken. — +) Untergruppe der "Kreditinstitute mit Sonderaufgaben".

der Kreditinstitute

אח

Aktiva

			Debitoren		Langfr	istige Ausle	ihungen		Nachric Hypothek					
	Deckungs-							D . 1		ten in				
Aus- gleichs- forde- rungen 6)	forderun- gen gemäß Währungs- ausgleichs- und Alt- sparer- gesetz 7)	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	Durch- laufende Kredite (nur Treuband- geschäfte)	iang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten	Beteili- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva 9)	Monats- ende
			Hypot	hekenb	anken	und Ö	ffentl.	rechtl.	Grun	dkredit	anstal	ten	1	
522.5 505.4 473.7 413.4 407.3 402.7 401.9 401.4	267.6 269.6 268.5 264.0 258.0 255.9 256.3 256.3	269.6 263.2 297.7 340.7 398.5 407.9 422.4 428.0	226.3 222.8 234.1 263.5 301.5 290.1 311.0 321.6	43,3 40,4 63,6 77,2 97,0 117,8 111,4 106,4	13 081.1 16 254.3 19 419.0 21 954.2 23 296.1 23 675.8 24 059.7 24 370.7	12 922.5 16 060.2 19 148.3 21 648.5 22 980.9 23 350.8 23 732.5 24 051.7	158.6 194.1 270.7 305.7 315.2 325.0 327.2 319.0	2 451.5 2 874.0 3 307.7 3 738.1 3 944.2 3 990.5 4 041.3 4 097.8	10 280.4 12 449.3 15 116.5 17 153.5 18 143.5 18 399.8 18 725.1 18 990.7	2 175.3 2 567.3 2 942.8 3 370.3 3 474.3 3 505.5 3 531.6 3 562.8	11.3 10.4 12.1 13.7 14.3 14.3 14.5	52.8 54.1 55.5 65.0 71.8 73.0 74.7 76.1	347.5 394.2 506.9 608.4 725.2 736.2 767.0 771.3	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 11) 1960 Juni 1961 Juli Aug. Sept.
	i		I	1	1	Privat	e Hypothe	kenbanken	°)	•	1	'	,	
332,9 328.8 320.0 282.2 279.8 279.4 278.6 278.1	225.5 226.4 225.2 220.9 215.4 213.8 214.0 214.2	102.7 118.0 120.4 158.8 204.3 190.1 198.5 188.5	90.7 103.4 103.8 117.5 140.7 141.1 154.1 153.4	12.0 14.6 16.6 41.3 63.6 49.0 44.4 35.1	6 224.4 8 204.1 9 900.4 11 257.2 11 920.3 12 147.9 12 394.3 12 535.7	6 180,2 8 153,1 9 \$70,0 11 228,8 11 894,0 12 119,2 12 365,5 12 509,3	44.2 51.0 30.4 28.4 26.3 28.7 28.8 26.4	400.4 498.6 576.7 638.0 660.2 665.7 670.7 675.1	4 788.6 6 033.8 7 602.5 8 777.1 9 365.8 9 547.9 9 754.8 9 897.5	374.4 467.4 543.3 602.5 624.9 630.0 633.3 639.2	1.0 0.7 0.8 0.9 0.9 0.9 0.9	34,1 33,8 36,6 44,4 47,9 48,5 49,7 50,2	144,4 151,6 158,0 182,0 225,6 229,0 243,1 239,6	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. ¹¹) 1960 Juni 1961 Juli Aux. Sept.
	•	1	I	•	'	Öffentlr	echtl. Gru	ndkreditans	stalten		•			
189.6 176.6 153.7 131.2 127.5 123.3 123.3 123.3	42.1 43.2 43.3 43.1 42.6 42.1 42.3 42.1	166.9 145.2 177.3 181.9 194.2 217.8 223.9 239.5	135.6 119.4 130.3 146.0 160.8 149.0 156.9 168.2	31.3 25.8 47.0 35.9 33.4 68.8 67.0 71.3	6 \$56.7 8 050.2 9 518.6 10 697.0 11 375.8 11 527.9 11 665.4 11 835.0	6 742.3 7 907.1 9 278.3 10 419.7 11 086.9 11 231.6 11 367.0 11 542.4	114.4 143.1 240.3 277.3 288.9 296.3 298.4 292.6	2 051.1 2 375.4 2 731.0 3 100.1 3 284.0 3 324.8 3 370.6 3 422.7	5 491.8 6 415.5 7 514.0 8 376.4 8 777.7 8 851.9 8 970.3 9 093.2	1 800.9 2 099;9 2 399.5 2 767.8 2 849.4 2 875.5 2 898.3 2 923.6	10.3 9.7 11.3 12.8 13.4 13.4 13.6	18.7 20.3 .18.9 .20.6 23.9 24.5 25.0 25.9	203,1 242.6 348.9 426.4 - 499.6 507.2 523.9 531,7	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez.") 1960 Juni 1961 Juli Aug. Sept.
		ı			Kredi	tinstit	ute mi	t Sonde	raufga	ben		•		
271.2 265.6 424.2 424.2 403.3 396.6 393.3 393.3 393.3	103.5 102.1 103.9 103.9 108.1 105.2 105.1 105.3	1 364.6 1 083.5 1 230.9 1 233.0 1 469.7 1 929.6 1 808.3 1 742.1 1 805.9	952.4 #34.5 996.6 998.7 1 271.4 1 676.3 1 545.1 1 487.5 1 537.4	412.2 249.0 234.3 234.3 198.3 253.3 263.2 254.6 268.5	10 302,4 10 945,7 12 453,3 12 524,6 14 498,3 15 754,1 15 912,2 16 202,2 16 391,8	4 946.2 5 136.6 6 029.0 6 093.8 6 940.6 7 590.6 7 593.0 7 689.7 7 724.6	5 356,2 5 809.1 6 424.3 6 430.8 7 557.7 8 163.5 8 319.2 8 512.5 8 667.2	5 935,3 5 711.5 6 506.8 6 512.3 7 054.4 7 489.3 7 665.7 7 725.2 7 826.9	1 597.3 1 999.0 2 444.1 2 445.6 2 998.4 3 298.2 3 370.2 3 431.4 3 481.3	724.3 835.9 920.8 920.8 942.5 842.5 911.5 939.0 935.0	87,4 90,0 98,5 98,5 94,2 200,7 ¹⁴) 201,5 201,5 212,6	48.8 44.1 38.9 40.9 38.4 37.2 36.6 29.4 37.1	198.1 204.3 220.3 222.5 189.6 152.8 135.0 154.0 1 024.8	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. ¹¹) Dez. ¹¹) 1960 Juni 1961 Juli Aug. Sept.
	ı	Kred	litanstalt	für Wiede	raufbau, l	inanzieru	ngs-Aktie	ngesellschaf	t und Ber	liner Indus	triebank /	AG+)		
3.0 3.9 2.9 2.9 2.8 2.9 2.9		29,1 16,4 79,3 142,3 117,9 121,5 124,6 164,3	27.9 16.4 79.3 134.7 110.8 114.8 117.8	1,2 0,0 0,0 7,6 7,1 6,7 6,8 6,2	6 161.1 6 026.0 6 040.3 6 \$74.3 7 211.4 7 194.4 7 300.6 7 367.0	2 850.8 2 714.1 2 771.6 3 107.5 3 465.9 3 418.6 3 481.1 3 509.2	3 310.3 3 311.9 3 268.7 3 766.8 3 745.5 3 775.8 3 819.5 3 857.8	479.1 240.8 697.2 1 006.3 1 280.3 1 410.5 1 449.4 1 499.7	0.0 0.1 0.1 0.1 0.1 0.0		7.5 7.5 7.5 7.5 7.5 109,3 ¹⁴) 109,4 119,3	0,8 1,0 2,1 1,1 1,3 1,3 1,3 1,3	84.1 65.6 57.3 51.2 29.0 20.6 23.1 906.6	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Juni 1961 Juli Aug. Sept.
		,		'	Sons	tige Kredi	tinstitute 1	nit Sondera	ufgaben +)				
268.2 262.6 421.3 421.3 400.4 393.7 390.5 390.4 390.4	103,5 102,1 103,9 103,9 108,1 105,2 105,1 105,3 105,6	1 335.5 1 067.1 1 151.6 1 153.7 1 327.4 1 811.7 1 686.8 1 617.5 1 641.6	924.5 818.1 917.3 919.4 1 136.7 1 565.5 1 430.3 1 369.7 1 379,3	411.0 249.0 234.3 234.3 190.7 246.2 256.5 247.8 262.3	4 141.3 4 919.7 6 413.0 6 484.3 7 624.0 8 542.7 8 717.8 8 901.6 9 024.8	2 095,4 2 422,5 3 257,4 3 322,2 3 833,1 4 124,7 4 174,4 4 208,6 4 215,4	2 045,9 2 497,2 3 155,6 3 162,1 3 790,9 4 418.0 4 543,4 4 693,0 4 809,4	5 456.2 5 470.7 5 809.6 5 815.1 6 048.1 6 209.0 6 255.2 6 275.8 6 327.2	1 597.3 1 999.0 2 444.1 2 445.6 2 998.3 3 298.1 3 370.1 3 431.3 3 481.3	724.3 835.9 920.8 920.8 842.5 911.5 939.0 935.0	79.9 82.5 91.0 91.0 86.7 91.4 92.1 92.1 93.3	48.0 43.1 36.8 38.8 37.3 35.9 28.1 35.8	114.0 13\$.7 163.0 165.2 13\$.4 123.1 114.4 130.9 118.2	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. ¹¹⁾ Dez. ¹¹⁾ Dez. ¹¹⁾ 1960 Juni 1961 Juli Aux. Sept.
					T e	ilzahl	ungskr	editins	titute					l D
2.1 2.4 2.3 2.3 2.3 2.3 2.3 2.3 2.3		1 177.9 1 472.3 1 702.8 1 718.4 2 185.2 2 313.3 2 324.1 2 358.4 2 379.7	1 177.2 1 466.9 1 702.7 1 718.3 2 142.2 2 267.1 2 279.2 2 291.5 2 314.1	0.7 5.4 0.1 0.1 43.0 46.2 44.9 66.9 65,6	7.0 6.2 6.3 6.3 4.2 4.4 4.3 6.5	6,2 5,8 6,0 6,0 4,0 4,1 4,1 4,1 6,3	0.8 0.4 0.3 0.3 0.2 0.2 0.2	4.7 4.7 5.1 5.5 3.3 2.9 3.0 2.8			12.2 14.5 13.2 13.2 13.7 16.1 16.1 18.3	14.3 21.4 23.9 23.9 26.7 27.0 27.0 27.0	41,2 44,1 50,7 50.9 64.3 75.4 79.5 79.3	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. ¹¹) Dez. ¹¹) 1960 Juni 1961 Juli Aux. Sept.
		1						sparka		t e r 10)			27	Dez. 1957
329.9 330.8 331.8 331.8 332.1 332.5 332.7 332.7 332.7	8.0 8.0 7.8 7.5 7.4 7.4 7.4	0,7	= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	0.7	1 067.0 1 324.7 1 468.0 1 510.8 1 709.0 1 897.2 1 910.9 1 916.9 1 917.5	990.7 1 261.2 1 422.5 1 465.3 1 651.2 1 833.4 1 847.3 1 855.3 1.857.0	76,3 63,5 45,5 45,5 57,8 63,8 63,6 61,6 60,5		33.9 52,5 62,8 62,8 47.5 68.1 78,1 83.8 85,8			9.6 9.6 ¹⁸) 9.6 ¹⁸)	2.7 2.7 2.7 ¹⁸) 2.7 ¹⁸) ————————————————————————————————————	Dez. 1958

			· 				assiva ————————————————————————————————————		•	·		Aufgenomn	ene Gelder	Mio
				F	inlagen von l			Einlagen	von Krediti	nstituten			darunter	
Monats-	Zahl der berich- tenden	Summe der	2									kurzfr Geldau	istige fnahme	seitens der Kundschaft
ende	Institute ²)	Passiva	insgesamt	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	insgesamt	insgesamt	darunter bei Kredit- instituten	bei aus- ländischen Kredit- instituten benutzte Kredite
		Н	pothel	cenban	ken un	d Öffe	ntlre	chtl. G	rundkr	editan	stalter	1		·
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. 1961 Juni Juli Aug. Sept.	47 47 47 47 47 47 47 47	18 967,1 22 583,4 26 858,1 30 287,4 32 419,9 32 617,3 33 135,6 33 626,6	125.6 119.1 143.1 159.3 270.7 209.0 200.6 216.3	89.1 95.2 91.8 76.6 169.1 109.8 100.0 109.3	59,9 68,4 62,5 53,4 71.0 69,9 59,3 66,9	27,4 24,4 26,3 20,0 94,7 36,5 37,4 39,1	1.8 2.4 3.0 3.2 3.4 3.4 3.3	36.5 23.9 51.3 82.7 101.6 99.2 100.6 107.0	21.0 9.4 12.8 11.8 15.0 13.8 16.2 23.3	15.5 14.5 38.5 70.9 86.6 85.4 84,4 83.7	279,8 217.1 172.4 90,2 71.7 79,2 88,9 104,4	63.4 57.4 6.6 25.6 17.6 22.6 27.9 32.9	26.7 44.1 4.6 23.4 16.0 22.3 27.5 32.1	
			'		F	rivate Hy	pothekenb	anken °)	•	•		'	,	1
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. ¹⁸) 1961 Juni Juli Aur. Sept.	29 29 29 29 29 29 29 29	8 715.1 10 890.9 12 957.7 14 640.9 15 660.2 15 760.8 16 038.4 16 389.7	69,8 58,0 59,9 54,4 63,0 64,5 68,4 64,6	46.3 40.8 38.5 32.1 32.8 32.1 35.1 36.1	22.6 25.4 21.9 19.3 17.3 16.1 18.3 18.7	22.3 13.6 14.3 10.3 12.7 13.3 14.1	1.4 1.8 2.3 2.5 2.8 2.7 2.7	23.5 17.2 21.4 22.3 30.2 32.4 33.3 28.5	8,0 2.7 2.9 4.3 6.1 4.7 6.6 2.5	15.5 14.5 18.5 18.0 24.1 27.7 26.7 26.0	72.2 98.2 39.7 36.3 27.4 35.4 36.0 39.1	23.7 54.7 0.0 7.5 0.0 6.7 7.9 12.6	14.3 43.5 7.5 6.7 7.9 12.4	-
·	.,	'	'	•	Öffer	ntlrechtl.	Grundkre	ditanstalte	n	•	'		',	'
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1950 Dez. (19) 1961 Juni Juli Aug. Sept.	18 18 18 18 18 18 18	10 252.0 11 692.5 13 900.4 15 646.5 16 759.7 16 856.5 17 097.2 17 236.9	55,8 61,1 83,2 104,8 207,7 144,4 132,2 151,7	42.8 54.4 53.3 44.4 136.3 77.6 64.9 73.2	37.3 43.0 40.6 34.1 53.7 53.8 41.0 48.2	5.1 10.8 12.0 9.7 82.0 23.2 23.3 24.4	0.4 0.6 0.7 0.6 0.6 0.6 0.6	13.0 6.7 29.9 60.4 71.4 66.8 67.3 78.5	13.0 6.7 9.9 7.5 8.9 9.1 9.6 20.8	20.0 52.9 62.5 57.7 57.7	207.6 118.9 132.7 53.9 44.3 43.8 52.9 65.3	39.7 2.7 6.5 18.1 17.6 15.9 20.0 20.3	12.4 0.6 4.5 15.9 16.0 15.6 19.6	=
	"	'		Kr	e ditins	titute	mit Sc	nderau	fgaber	1				! !
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1950 Dez. 1960 Dez. 1961 Juni Juli Aux. Sept.	23 24 25 25 25 25 25 25 25 25	21 534.3 22 748.9 25 344.5 25 458.7 27 903.4 31 544.2 ¹⁶) 31 738.8 32 906.8 33 880.4	3 037,3 3 804,8 3 737,7 3 759,5 3 538,4 4 597,0 4 858,1 5 633,1 4 928,4	414.9 425.1 455.2 466.8 683.8 443.4 454.1 438.2 460.4	203.5 236.6 262.1 272.4 435.4 236.4 249.6 233.1 257.3	208.1 185.4 188.1 189.4 241.2 199.2 196.7 197.3 195.3	3.3 3.1 5.0 5.0 7.2 7.8 7.8 7.8	2 622.4 3 379.7 3 282.5 3 292.7 2 854.6 4 153.6 4 404.0 5 194.9 4 468,0	717.3 698.6 601.9 612.1 825.0 796.6 1 024.2 1 195.9 807.4	1 905,1 2 681,1 2 680,6 2 680,6 2 029,6 3 357,0 3 379,8 3 999,0 3 660,6	907.5 736.8 774.5 778.0 1 653.0 1 506.4 1 492.2 1 475.1 1 653.8	352.9 336.3 287.4 290.9 532.2 366.3 267.7 324.5 330.1	262.5 300.2 256.9 260.4 418.0 287.3 203.4 259.9 222.2	20.9 — — — — — — 0.6 3.9 5.3
1057 De- 1	a 11					nanzierung '	1	esellschaft '	und Berli	ner Indus		1	1	
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. ¹³) 1961 Juni Juli Aug. Sept.	**************************************	7 003.9 6 761.0 7 343.5 8 481.6 9 955.2 ¹⁸) 9 832.7 10 108.3 11 591.4	0.1 0.0 — — — —	0.1 0.0 	0.1 0.0 — — — —		= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	= =		= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	46.5 51.8 51.4 597.9 517.6 508.5 433.9 617.6	16.3 21.8 21.4 82.7 68.0 58.9 59.2 104.6	111111111111111111111111111111111111111	
· '	''	!!!	'	•	Sonstige K	Creditinstit	tute mit Sc	nderaufgal	ben+)	•	'		l	
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. 13) 1961 Juni Juli Aug. Sept.	20 20 21 22 22 22 22 22 22 22	14 530.4 15 987,9 18 001.0 18 115,2 19 421.8 21 589.0 21 906.1 22 798.5 22 289.0	3 037,2 3 804,8 3 737,7 3 759,5 3 538,4 4 597,0 4 858,1 5 633,1 4 928,4	414.8 425.1 455.2 466.8 683.8 443.4 454.1 438.2 460.4	203.4 236.6 262.1 272.4 435.4 236.4 249.6 233.1 257.3	208.1 185.4 188.1 189.4 241.2 199.2 196.7 197.3 195.3	3,3 3,1 5,0 5,0 7,2 7,8 7,8 7,8 7,8	2 622.4 3 379.7 3 282.5 3 292.7 2 854.6 4 153.6 4 404.0 5 194.9 4 468.0	717.3 698.6 601.9 612.1 825.0 796.6 1 024.2 1 195.9 807.4	1 905,1 2 681,1 2 680,6 2 680,6 2 029,6 3 357,0 3 379,8 3 999,0 3 660,6	\$61.0 685.0 723.1 726.6 1 055.1 988.8 983.7 1 041.2 1 036.2	336.6 314.5 266.0 269.5 449.5 298.3 208.8 265.3 225.5	262.5 300.2 256.9 260.4 418.0 287.3 203.4 259.9 222.2	20.9 — — — — — 0.6 3.9 5.3
l	I (1	1	1 1	1		hlungs	kredit	institu	t e ¹⁰)					
1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. 18) 1961 Juni Juli Aug. Sept.	162 174 192 195 232 235 234 233 233	1 720,1 2 042,1 2 351,5 2 382,5 3 011,2 3 249,0 3 306,6 3 296,2 3 299,4	200,9 218,4 244,8 245,9 317,7 295,0 306,5 302,8 238,7 ¹⁷)	100.7 117.6 103.2 104.3 167.6 156.1 160.0 172.0 108.3 ¹⁷)	100.7 117.6 103.2 104.3 167.6 156.1 160.0 172.0 108.3 ¹⁷)			100.2 100.8 141.6 141.6 150.1 138.9 146.5 130.8 130.4	100.2 100.8 141.6 141.6 150.1 138.9 146.5 130.8		1 050.8 1 254.9 1 460.8 1 483.6 1 870.7 2 048.4 2 074.6 2 061.5 2 110.5 ¹⁸)	1 050.8 1 254.9 ¹⁸) 1 460.8 1 483.6 1 870.7 2 048.4 2 074.6 2 061.5 2 110.5 ¹⁸)	1 036.2 1 082.8 ⁽³⁾ 1 238.5 1 260.8 1 574.8 1 695.6 1 717.8 1 716.6 1 735.4	1111111111
1957 Dez.	14	4 082,6	3 723.2	Post	scheck 1 530.7	1	Postsp: 1822.4	arkasse 370.1	nämte:	r ¹¹)		İ	I	,
1958 Dez. 1959 Dez. 1960 Dez. 1960 Dez. 1961 Juni Juli Aur. Sept.	14 14 15 15 15 15 15	4 768.0 5 383.2 5 434.6 6 060.5 6 287.1 6 491.2 6 342.2 6 506.6	4 385.9 4 991.8 5 037.2 5 691.0 5 946.2 6 144.9 5 998.8 6 268.4	3 957.6 4 555.2 4 590.0 5 252.3 5 595.5 5 741.5 5 606.5 5 693.6	1 672.0 1 772.1 1 776.6 1 978.8 2 022.3 2 116.2 2 004.3 2 080.0		2 285.6 2 783.1 2 783.4 3 273.5 3 573.2 3 625.3 3 602.2 3 613.6	428,3 436,6 447,2 438,7 350,7 403,4 392,3 574,8	428.3 436.6 447.2 438.7 350.7 403.4 392.3 574.8		89.6 89.6 89.6 89.6 89.6 89.6 89.6			

Anmerkungen ³), ³) und ⁶) bis ⁵) s. dritte Seite der Tabelle III, B 1. — ¹⁸) Die Einlagen der Teilzahlungskreditinstitute enthalten auch Guthaben auf Firmensperrkonten. — ¹²) Laut entstanden sind (Januar 1959). — ¹⁸) S. Anmerkung ¹⁷) dritte Seite der Tabelle III, B 1. — ¹⁴) Beginnend mit Dezember 1960 einschließlich Sparprämien-Gutschriften (Spar-Prämiensie werden mit ihrem Gesamtbetrag in die kurzfristige Geldaufnahme einbezogen. Bis Juni 1958 einschließlich wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige von rd. 65 Mio DM durch Umbuchung. — ¹⁸) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 65 Mio DM (vgl. Anm. ¹⁷)). — ^o) Einschließlich Schiffspfandbrießbanken. — ⁺) Untergruppe

der Kreditinstitute

DM

Passiva

		Aufge-		Grund- oder	Sonstige				Indossa-	Bei der	auf	Herkunft de genommene	r längerfristi Fremdgeld	g er *)	
Eigene Akzepte im Umlauf	Schuld- verschrei- bungen im Umlauf	nommene lang- fristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Stamm- kapital bzw. Geschäfts- guthaben einschl. Rücklagen nach § 11 KWG	Rücklagen, Rück- stellungen und Wert- berich- tigungen	Sonstige Passiva 16)	Ver- bind- lich- keiten aus Bürg- schaften u. a.	Eigene Zie- hungen im Umlauf	ments- verbind- lich- keiten aus redis- kontier- ten Wechseln	Deutschen Bundes- bank aufgenom- mene Refinan- zierungs- kredite 8)	Kredit- anstalt für Wieder- aufbau und Berliner Industrie- bank AG	Kredit- Institute	öffentl. Stellen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Monats- ende
			Hypot	heken	banken	und	Öffent	l r e c	htl. Gr	undkre	ditan	stalte	n .		
	8 737.6 11 248.1 14 082.3 16 209.4 17 633.8 17 826.0 18 106.1 18 352.8	5 395.9 5 903.7 6 647.8 7 253.8 7 544.7 7 640.4 7 734.3 7 771.0	2 451.5 2 874.0 3 307.7 3 738.1 3 944.2 3 990.5 4 041.3 4 097.8	731,0 826,1 927,3 1 045,3 1 158,7 1 167,2 1 174,7 1 174,4	619.3 662.9 749.7 832.5 908.8 909.3 910.2 911.4	626.4 732.4 827.8 958.8 887.3 795.7 879.5 998.5	108.2 101.9 107.8 112.4 119.4 119.9 120.2 120.7	= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =		8.6 2.7 1.1 1.0 1.0 1.0 1.0	595.2 589.1 555.8 551.5 544.3 545.7 545.9 542.7	942.4 1 214.6 1 675.7 2 002.3 2 299.1 2 353.6 2 424.5 2 491.6	5 624.3 6 292.1 7 059.6 7 667.6 7 872.8 7 953.9 8 015.8 8 038.3	921.2 858.4 844.7 844.9 852,2 863,2 869,0 885,8	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 18) 1960 Juni 1961 Juli Aug. Sept.
,	,	,	'	'	1	Priva	te Hypoth	ekenban	ken °)	. '	ı				i
= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	6 389,5 8 244.1 10 049.4 11 473.0 12 429.8 12 567.7 12 762.9 13 008.9	1 085.6 1 185.5 1 295.8 1 370.4 1 395.8 1 412.6 1 429.6 1 438.2	400,4 498,6 576,7 638,0 660,2 665,7 670,7 675,1	253.9 316.4 389.0 480.4 554.4 562.9 563.5 563.2	103.4 109.5 141.2 159.3 178.1 177.5 178.6 178.4	340.3 380.6 406.0 429.1 351.5 274.5 328.7 422.2	56.9 43.1 32.9 27.0 25.1 25.4 25.5 25.3			6.0 2.7 1.1 1.0 1.0 1.0 1.0	354.4 357.1 337.8 337.2 327.4 327.5 326.6 325.2	319.6 428.5 514.0 574.8 654.2 664.5 676.1 688.0	651.3 705.8 774.1 820.0 786.9 791.5 801.2 799.4	215.1 236.9 287.1 306.1 316.2 324.2 325.6 328.6	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1960 Juni 1961 Juli Aug. Sept.
 	'		,	ı	1	Öffentl.	rechtl. Gi	undkredi	tanstalten	Į.	1				
= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	2 348.1 3 004.0 4 032.9 4 736.4 5 204.0 5 258.3 5 343.2 5 343.9	4 310.3 4 718.2 5 352.0 5 883.4 6 148.9 6 227.8 6 304.7 6 332.8	2 051.1 2 375.4 2 731.0 3 100.1 3 284.0 3 324.8 3 370.6 3 422.7	477.1 509.7 538.3 564.9 604.3 604.3 611.2 611.2	515.9 553.4 608.5 673.3 730.7 731.8 731.6 733.0	286.1 351.8 421.8 529.7 535.8 521.3 550.8 576.3	51.3 58.8 74.9 94.3 94.5 94.7 95.4	= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =		2.6 0.0 	240.8 232.0 218.0 218.3 216.9 218.2 219.3 217.5	622.8 786.1 1 161.8 1 427.5 1 644.9 1 689.1 1 748.4 1 803.6	4 973.0 5 586.3 6 285.5 6 847.6 7 085.9 7 162.4 7 214.6 7 238.9	706.1 621.5 557.6 538.8 536.0 539.0 543.4 557.2	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. ¹³) 1960 Juni 1961 Juli Aug. Sept.
'	ı	I	I	I	Kredi	ا tinstit	ute mi	t Son	derauf.	gaben	ļ				
165.0 165.0 275.0 127.5 75.5 75.6 75.3	1 704.7 2 235.3 3 510.7 3 510.7 3 800.7 4 403.2 4 367.0 4 403.8 4 425.1	7 807.5 7 966.7 7 937.6 8 005.9 8 637.1 10 263.2 ¹⁸) 10 247.8 10 560.1 10 784.8	5 935.3 5 711.5 6 506.8 6 512.3 7 054.4 7 489.3 7 665.7 7 725.2 7 826.9	1 015.3 1 291.0 1 602.9 1 607.7 1 787.3 1 940.7 1 977.2 2 006.8 3 085.9	517.3 552.4 640.2 642.1 683.8 727.5 726.9 724.2 668.0	609,4 450,4 469,1 477,5 473,7 489,4 328,4 302,9 432,0	949,2 1 036.5 998.9 1 001.6 1 015.4 1 143.8 1 119.5 1 063.9 1 110.6	2,1 4,6 4,8 4,5	1 584.4 1 109.5 559,8 ¹²) 576,4 ¹²) 484.9 539.9 496.0 478.4 632.1	208,7 63,2 284,0 284,7 318,4 57,2 24,3 30,1 166,1	677.7 700.1 722.1 730.2 945.6 957.1 972.0 984.1 992.6	811.0 8137.5 1137.5 1158.8 1606.4 1731.8 1855.8 1881.3 1964.1	12 226.5 12 137.1 12 665.8 12 705.8 13 724.8 15 567.7 ¹⁶) 15 660.1 15 914.7 16 335.3	591.3 350.7 413.1 417.5 543.0 644.7 657.5 663.8 653.9	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1859 Dez. 1819 Dez. 1819 Dez. 1819 Juli Aug. Sept.
· -	268.1	5 411,4	479.1	talt für W 18,1	iederautba 408.1 441.3	372.5 153.7	509.8 607.7	_ 1				188,6	5 633.4	100,2	Dez. 1957
165.0 275.0 127.0 75.0 75.0 75.0	409.8 711.5 883.2 983.0 983.1 1 068.1 1 073.2	5 445.5 5 008.2 4 964.7 6 324.8 ¹⁶) 6 231.6 6 462.2 6 655.4	240.8 697.2 1 006.3 1 280.3 1 410.5 1 449.4 1 499.7	18.1 18.2 18.3 20.5 20.6 20.5 1 057.5	500.1 532.0 561.1 560.0 559.2 502.5	153.7 191.9 204.2 140.9 43.4 40.0 110.5	607.7 603.0 561.3 609.8 595.2 597.5 594.7	=				115.3 46.4 181.6 261.1 287.9 290.5 330.8	5 596,4 5 687,0 6 302,2 7 778,6 ¹⁸) 7 788,8 7 980,8 8 322,4	4.6 2.0 2.4 15.0 15.0 14.9	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 1960 Juni 1961 Juli Aug. Sept.
	,		,		Sons	ige Kredi	tinstitute	mit Sond	eraufgabe	n+) '	ı		1		'
0.5 0.5 0.6 0.5	1 436.6 1 825.5 2 799.2 2 799.2 2 917.5 3 420.2 3 383.9 3 335.7 3 351.9	2 396.1 2 521.2 2 929.4 2 997.7 3 672.4 3 938.4 4 016.2 4 097.9 4 129.4	5 456.2 5 470.7 5 809.6 5 815.1 6 048.1 6 209.0 6 255.2 6 275.8 6 327.2	997.2 1 272.9 1 584.7 1 589.5 1 769.0 1 920.2 1 956.6 1 986.3 2 028.4	109.2 111.1 140.1 142.0 151.8 166.4 166.9 165.5	236.9 296.7 277.2 285.6 269.5 348.5 285.0 262.9 321.5	439,4 428,8 395,9 398,6 454,1 534,0 524,3 466,4 515,9	2,1 4.6 4.8 4.5	1 584,4 1 109.5 559,8 ¹²) 576,4 ¹²) 484.9 539,9 496.0 478,4 632.1	208.7 63.2 284.0 284.7 318.4 57.2 24.3 30.1 166.1	677.7 700.1 722.1 730.2 945.6 957.1 972.0 984.1 992.6	622.4 780.6 1 091.1 1 112.4 1 470.7 1 567.9 1 590.8 1 633.3	6 593.1 6 540.7 6 978.8 7 018.8 7 422.6 7 789.1 7 871.3 7 933.9 8 012.9	491.1 346.1 411.1 415.5 540.6 629.7 642.5 648.8 639.0	Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. ¹³⁾ Dez. ¹³⁾ 1960 Juni 1961 Juli Aug. Sept.
12.7	-	40.2	4.7	131.1	74.9	204.8	ngskre 1.6	ditins	216,2	¹⁰)	_	44,9	l <u> </u>		Dez. 1957
12.0 14.3 14.3 10.4 8.2 8.7 8.8 8.7	= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	62.9 56.1 56.1 100.3 118.7 121.4 120.9 121.2	4.7 5.1 5.5 3.3 2.9 3.0 2.8	159.1 185.1 187.4 240.4 261.7 268.3 268.3 270.7	82,9 105,2 106,0 112,5 130,0 135,7 138,0 137,4	247.2 280.1 284.1 353.7 383.7 388.5 392.9 409.4	1.8 6.7 6.7 66.6 64.6 65.3 76.9 73.6	93.9 198.2 198.3 316.4 376.9 388.2 398.8 395.2	237.6 307.0 315.6 375.6 344.6 351.7 341.3 351.4	5.8 6.8 6.8 6.7 6.8 10.8 10.6		67.6 61.2 61.2 105.8 122.0 124.3 123.9 124.0		= = =	Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. 1959 Dez. 13) 1960 Juni 1961 Juli Aug. Sept.
,	1	(1	P	4		nd Pos	tsparl	kassen		1)				
	= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =		-			269.8 292.5 301.8 307.8 279.9 251.3 256.7 253.8 148.6						= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	89,6 89,6 89,6 89,6 89,6 89,6 89,6 89,6		Dez. 1957 Dez. 1958 Dez. 1959 Dez. ¹⁸⁾ Dez. ¹³⁾ 1960 Juni 1961 Juli Aug. Sept.

Meldung der Postscheck- und Postsparkassenämter zur Bankenstatistik. — 12) Nach Ausschaltung "sonstiger Indossamentsverbindlichkeiten", die nicht durch Rediskontierung von Wechseln gesetz vom 5. 5. 1959). — 13) Die aufgenommenen Gelder der Teilzahlungskreditinstitute wurden im Juli 1958 erstmalig nach Wirtschaftssektoren, jedoch nicht nach Fälligkeit gegliedert; Geldaufnahme dem Sektor "Kreditinstitute" zugeordnet. — 16) Entbält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. 100 Mio DM (Januar 1961). — 17) Statistisch bedingte Abnahme der "Kreditinstitute mit Sonderaufgaben".

2. Zahl der Kreditinstitute und Gliederung der monatlich berichtenden Kreditinstitute nach Größenklassen*)

Stand Ende Dezember 1960

		davon berichten	Di	e im Rahn ve:	nen der mo rteilen sid	onatlichen nach ihr	bankstatis er Bilanzs	tischen Erl umme 1) at	nebungen b if folgende	erichtenden Größenkla	Kreditinst	itute
Bankengruppen	Gesamtzahl der Kredit- institute	im Rahmen der monat- lichen bank- statistischen Erhebungen	unter 500 Tsd DM	500 Tsd DM bis unter 1 Mio DM	bis unter	bis unter	10 Mio DM bis unter 25 Mio DM	25 Mio DM bis unter 50 Mio DM	50 Mio DM bis unter 100 Mio DM	100 Mio DM bis unter 500 Mio DM	500 Mio DM bis unter 1 Mrd DM	1 Mrd DM und mehr
Kreditbanken	362	337	19	17	73	40	56	35	34	46	. 7	10
Großbanken 2)	6	6		_	_	_	_	_	_	1	2	3.
Staats-, Regional- und Lokalbanken	89	87	_	1	8	6	15	13	11	23	3	7
Privatbankiers	232	209	19	13	58	32	35	18	18	14	2	-
Spezial-, Haus- und Branchebanken	35	35	-	3	7	2	6	4	5	8	_	_
Girozentralen	12	12	_	-	-	_	-	-		_	2	10
Sparkassen	867	866	-	-	34	90	233	223	178	87	18	3
Zentralkassen	18	18	-	_	-	_	_	_	1	16	1	-
Gewerbliche Zentralkassen	5	5	-	–	-	-	_	-	_	5	_	-
Ländliche Zentralkassen	13	13	_	-	_	-	-	_	. 1	. 11	1	_
Kreditgenossenschaften	11 623	2 240	9	17	1 478	430	234	48	19	5	_	_
Gewerbliche Kreditgenossenschaften	765	761	9	11	265	218	190	47	16	5	-	_
Ländliche Kreditgenossenschaften	10 858	1 479		6	1 213	212	44	1	3	_	_	_
Hypothekenbanken und Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	47	47	_	_	_	2	7	2	5	9	13	9
Private Hypothekenbanken	29	29	-	_	_	2	2	1	2	8	11	3
Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	18	18	-				5	1	. 3	1	2	6
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	25	25	1		2	2	2	-	2	5	3	. 8
Teilzahlungskreditinstitute	261	232	31	20	82	32	29	20	13	4	1	_
Sonstige Kreditinstitute	53	_		-			_	_	_	_	_	_
Postscheck- und Postsparkassenämter	15	15		<u> </u>	•					•	<u> </u>	•
insgesamt 3)	13 283	3 792	60	54	1 669	596	561	328	252	172	45	40
' .						Mio I	M					1
nachrichtlich: Bilanzsumme ¹) *)	241 133 °)	236 242.3	16,9	42,0	4 604,5	4 152,7	8 800,4	11 357.7	17 514.5	34 372.6	31 196.7	118 123.8

^{*)} Einschließlich Saarland. — 1) In der Zwischenbilanz ausgewiesene Bilanzsumme zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln und den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf. — 2) Deutsche Bank AG, Drescher Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — 3) In den kursiv gedruckten Zahlen sind die Postscheck- und Postsparkassenämter nicht enthalten. — 3) Geschätzt.

IV. Mindestreservesätze und Zinssätze

1. Reservesätze und Reserveklassen

a) Reservesätze 1)

vH der reservepflichtigen Verbindlichkeiten

Gültig s	.			Bank	plätze	Sid	tverbir	ndlichke	eiten	Neber	plātze			-	γ	Befri erbindl		en			par- lagen		rvesätze fi ichs an Ve lichkeiten	rbind-
Monat					•		Reserv	eklasse						-		Reserve	klasse				Τ	Sichtver-	befristete	
	-	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	Bank- plätze	Neben- plätze	bindlich- keiten		oinles
	<u>'</u> -								.					1				_		!		1 40		
							Ke	servep	tiichti		rbindl He Verl					eviser)	iinlän	dern						
1948 Juli	1			i				i		1		mana	Kenten	i aieser 	AII		5			I	5	LX.		
Dez.					15			İ		1							5				5	∣i		
1949 Juni				1	12						9						5				5	ļ ļ		
Sept.				1	0						8						•				4			
1950 Okt.	1			1	15					_ 1	2										4	H		
1952 Mai		15	14	13	12	11	10	12	11	10	9				7,5	7	6,5	6	5,5					
Sept.	;	2	12	11	11	10	9	10	10	9	9	8	8	7	7	6	6	5	5		4	11		
1953 Febr.	,	1	11	10	10	9	, 9	9	9		8			7	7	6	6	5	5		4	Lain	besondere	an C#+=/
1955 Sept.	١,	2	12	11	11	10	10	10	10	9	9	9	9			7	7				5	\ keiiii	Describer	EN 38126
•				1				i						-				6	6		•			
1957 Ma i		3	13	12	12	11	11	11	11	10	10	9	9	9	9			7	7		6			
1959 Aug. Nov.	- 1	3	12	11	10	_	-	10	9	8	7	-	_	. 9	8	7	6	_	_	6	5			
	ł	4,3	13,2	12,1	11,0	_	_	11,0	9,9	8,8	7,7	_	_	9,9	8,8	7.7	ó. 6	_	-	6,6	5,5	[
1960 Jan. März	- 1	5,6 8,2	14,4 16,8	13,2 15,4	12,0		_	12,0	10,8	9.6	8,4			10,8	9,6	8,4	7,2		_	7,2	6,0	11		
Juni		0,15	18,60		14,0 15,50	_	=	14,0 15,50	12,6 13,95	11,2 12,40	9, 8 10,85	_	_	12,6 13,95	11,2 12,40	9,8	8,4 9,30	_	-	9,00	7,0 7,50	7		Nhan da
							Ve					hschnit	sstand			März bis		960	-	9,00	, ,,,,,	Dure	chs gegeni hschnittsst te Märzbis	and der
Juli	2	0,15	18,60	17,05	15,50	_	-	15,50	13,95	12,40	10,85	_	_	13,95	13,40	10,85	9.30	_		9,00	7,50	30	20	10
_										al	le Verb	indlich	keiten	dieser	Art									
Dez.				17,05	1 1	_		15,50	13,95	12,40	10,85	-	_	13,95	12.40	10,85	9,30		_	9,00	7,50	1		
1961 Febr. März		9,50	18,00 16,80			_ ·	_	15,00		12,00		_		13,50			9,00	-	_	8,70	7,25	11		
April			16,20	I .	1		_	1		11,20	9,80 9,45	_	_	12,60		!!	8,40 8,10	_	_	8,10 7,80	6,73	l i		
Juni		6,25	15,00	1	1 1		_		1	10,00	8,75		_	11,25		1 1	7,50	_	_	7,20	6,00	kein	besonder	en Sätze
Juli	1	5,60	14,40	1	1 1	-	_	12,00	10,80	9,60	8,40		_	10,80	9,60	! !	7,20	_		6,90	5,75	\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	: Descrider	C11 Jat26
Aug.		4,95	13,80	1	11,50		_	11,50			8,05	-	-	10,35	1 .		6,90	_	-	6,60	5,50	11		
Sept. Okt.	- 1	4,30 3,65	13,20 12,60		11,00	-	_	11,00	9,90 9,45	8,80	7,70	-	_	9,90	8,80	7,70	6,60	_	_	6,30	5,25			
Dez.	- 1	3	12,00	11	10,50	_	_	10,50	9	8	7,33	_	_	9,45	8,40	7,35	6,30		_	6,00	5,00	11		
							Res	ervepí	lichtie	e Ver	bindli	chkeit	en ø	•	,	evisen	•	ndern	_	, 0	; 3	,		
						æ:-				al	le Verb	indlich)	keiten	dieser	Art									
1957 Mai	1:	20	20	20	20	20	2um 2	19711 1 20	957 g1e	20	20 I	20 20	erbine 20	ilichke: 10	ten ge	genüber 10		eninlär 10 ∣	i de rn) 10 [
Sept.	:	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	20	20	- 1	20	20	20		o o]]		
195 9 Apr il	į,	3	13	12	12	11	11	11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	7	,		6	keine	besondere	n Såtze
Aug.	1	3	12	11	10			10	9	8	7	-	_	9		7	6		_	6	5			
Nov.	1	4,3	13,2	12,1	11,0	_	-	11,0	9,9	8,8	7,7	- i	-	9,9	8,8	7,7	6,6	_	_	6,6	5,5	IJ		
									Verbin	dlichkei	iten bis	zum St	and v	om 30.	Novem	ber 1959	9						chs gegent vom 30. No	
1960 Jan.		5,6	14,4	13,2	12,0	_	-	12,0	10,8	9,6	8,4	-		10,8	9,6	8,4	7,2	_	—	7,2	6,0	30	20	10
Mārz Juni		8,2	16,8	15,4	14,0	_	-	14,0	12,6	11,2	9,8	-		12,6	11,2	9,8	8,4	_	_	8,4	7,0	30	20	10
, uni	1	:0,15	13,60	17,05	15,50	_	· —	15,50	13,95							10,85	9,30	_	· —	9,00	7,50	30	20	10
.961 Mai		10	30	30	30	_	ı —	30	30	30	lle Verl 30	oindlich —	Keiter —	i dieser 20	Art 20	20	20	_	_	1 10		1	L	_ 6=-
				<u></u>	<u> </u>		! <u></u>				Bestimn			<u> </u>	!					10	10	1	besondere	

b) Reserveklassen 1)

	Mai 1952 bis Juli 1959		Ab August 1959
eserveklasse	Kreditinstitute mit reservepflichtigen Verbindlichkeiten (ohne Spareinlagen)	Reserveklasse	Kreditinstitute mit reservepflichtigen Verbindlichkeiten (einschl. Spareinlagen)
1	von 100 Mio DM und mehr		
2	" 50 bis unter 100 Mio DM	1	von 300 Mio DM und mehr
3	. 10 50	2 .	. 30 bis unter 300 Mio DM
4	. 5 10	э	. 3 30
5	. 1 5		unter 3 Mio DM
6	unter 1 Mio DM	7	unter 3 MIO DM

2. Zinssätze a) Diskont- und Lombardsätze der Deutschen Bundesbank *) sowie Sonderzins bei Unterschreitung des Mindestreservesolls

Gültig ab	Diskontsatz ¹)	Lombardsatz	Sonderzins für Kreditinstitute bei Unterschreitung des Mindestreservesolls
	⁰/₀ p. a.	% p. a.	% p. a. über Lombardsat
1948 1. Juli 1. Dez.	5	6	1 3
1949 27. Mai	4 1/2	5 ¹ / ₂	i
14. Juli	4	5	
1950 27. Okt.	· 6 *)*)	7	1
1. Nov.			1 3 .
1951 1. Jan.			,
1952 29. Mai	5 4)	6.,	1
21. Aug.	4 1/2	5 ¹ /2	į
1953 8. lan.	4	5	
11. Juni	3 1/2	4 1/2	
1954 20. Mai	3 ,,	4 1/2	
1955 4. Aug.	3 1/2		
1956 8. März	4 1/2	5 ¹ /2 6 ¹ /2	
19. Mai	5 ^{1/2 5}) 5	6	
6. Sept.	4 1/2	5 1/2	
1957 11. Jan.	4 4	5 72	
19. Sept. 1958–17. Jan.	3 1/2	4 1/2	
27. Juni	3 7 8	4	ţ
27. Juni 1959 10. Jan.	2 1/4	3 3/4	
1959 10. jan. 4. Sept.		4	ł
23. Okt.	3 4	j	. 1
1960 3. Juni		6	1
11. Nov.	5 4	5	.
1961 20. Jan.	3 1/2	4 1/2	1
5. Mai	a	4	

^{*)} Bis 31. 7. 1957 Sätze der Bank deutscher Länder bzw. der Landeszentralbanken.

b) Sätze der Deutschen Bundesbank für den Verkauf von Geldmarktpapieren am offenen Markt (0/0 p. a.)

c) Privatdiskontsätze % p. a.

Gültig ab	des Bunde Bunde	wechsel es und der esbahn fzeit von		undesbahn	anweisungen o und der Bund ufzeit von			llen-Wechsel	Gültig ab	einer Rest 30 bis 59 Tagen	konten mit laufzeit von 60 bis 90 Tagen
	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen	1/2 Jahr	1 Jahr	11/2 Jahren	2 Jahren	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen		(kurze Sicht) Mittelsatz	(lange Sicht) Mittelsatz
1959 10. Jan.	2 1/8	2 1/4	2 1/2	2 5/8	2 7/8	3 1/6	2 1/4	2 3/8	1961 Jan. 16.	3 15/14	3 15/16
9. April	2	2 1/8	2 3/8	2 1/2	2 1/4	3	2 1/8	2 1/4	20.	3 7/16	3 7/10
15. April	1 7/0	2	2 1/4	2 3/8	2 %	2 1/8	2	2 1/8	Febr. 9.	3 5/16	3 \$/16
4. Sept.	2 */8	2 1/2	2 3/4	3	3 1/4	3 1/2	2 1/2	2 5/8	14.	3 ¹ /10 3 ¹ /10	3 ³ /16 3 ³ /16
23. Sept.	2 1/2	2 5/8	2 7/8	3 .	3 1/4	3 1/2	2 5/8	2 3/4	24.	3 7/16	3 7/16
30. Sept.	2 5/8	2 3/4	3	3 1/8	3 3/8	3 5/8	2 3/4	2 7/8	März 3.	3 6/10	3 %18
16. Okt.	2 1/2	2 5/8	2 1/8	3 1/8	3 3/8	3 5/0	2 5/8	2 3/4	MINIZ 3.	3 5/10	3 1/16
23. Okt.	3 1/2	3 5/8	3 7/8	4 1/8	4 1/4	4 1/2	3 5/8	3 3/4	10.	3 1/16	2 1/10
28. Okt.	3 1/2	3 5/8	3 7/8	4 1/8	4 1/4	4 */*	3 5/8	3 %/4	17.	2 28/16	2 15/10
21. Dez.	3 ⁶ /8	3 1/4	4	4 1/4	4 3/8	4 1/2	3 3/4	3 7/8	23.	2 13/14	2 18/16
1960 29. Febr.	3 3/4	3 7/2	4 1/8	4 3/8	4 1/2	4 5/4	3 7/8	4	April 26. Mai 5.	2 11/18 2 8/a	2 ¹¹ /16 2 ⁵ /8
3. März	3 7/8	4	4 1/4	4 1/2	4 5/8	4 3/4	4	4 1/8			
3. Juni	4 2/4	4 7/4	5 1/8	5 1/4	5 %	5 1/2	4 7/2	5	Juni 13.	2 1/2	2 1/2 2 5/8
2. Nov.	4 5/a	4 3/4	5	5 1/8	5 1/4	5 3/8	4 3/4	4 1/8	22.	2 5/8	2 1/4
3. Nov.	4 3/8	4 1/2	4 3/4	4 7/8	5	5 1/8	4 1/2	4 5/8	Iuli 25.	2 /	2 5/8
11. Nov.	3 7/8	4	4 1/4	4 2/6	4 1/2	4 5/8	4	4 1/8	7		
20. Dez.	3 5/8	3 4/4	4	4 1/8	4 1/4	4 ³/a	3 1/4	3 7/8	Aug. 1.	2 3/4	2 1/4 2 1/8
1961 20. Jan.	3 1/8	3 1/4	3 1/2	3 5/8	3 3/4	3 7/8	3 1/4	3 */8	15. 18.	2 1/2 2 1/4	2 1/2 2 1/4
9. Febr.	1 3 "	3 1/8	3 2/8	3 1/2	3 1/8	3 1/4	3 1/8	3 1/4	31.	2 %	2 1/1
14. Febr.	2 7/8	3 70	3 1/4	3 3/8	3 1/2	3 ⁵ /8	3	3 1/2	Sept. 4.	2 1/2	2 1/2
3. März	2 1/4	2 7/8	3 1/8	3 1/4	3 %	3 1/2	2 7/8	3	22.	2 1/8	2 5/8
8. März	2 5/8	2 3/4	3 78	3 1/8	3 1/4	3 3/8	2 2/4	2 7/8	25.	2 1/4	2 %
17. März	2 1/2	2 5/8	2 7/8	3	3 1/8	3 1/4	2 5/8	2 1/4	Okt. 4.	2 5/8	2 5/2
23. März	2 8/8	2 1/2	2 8/4	2 7/8	3	3 1/8	2 1/2	2 5/8	OKt. 4.	2 1/2	2 5/8 2 1/2
26. April	2 1/4	2 8/8	2 5/8	2 3/4	2 7/8	3	2 8/8	2 1/2	10.	2 3/8	2 %
5. Mai	2 1/8	2 1/4	2 1/2	2 5/8	2 3/4	2 7/8	2 1/4	2 3/8	31.	2 1/2	2 1/2
4. Okt.	2 /8	2 1/8	2 3/8	2 1/2	2 5/8	2 3/4	2 1/8	2 1/4	Nov. 20.	2 5/8	2 5/2
20. Okt.	1 7/8	2 /0	2 3/8	2 1/2	2 5/8	2 3/4	2	2 1/8	21.	2 3/4	2 5/8 2 3/4
20. ORt.	1 - ''	_	2 /8	- /-	"				1	- ·-	,

^{*)} Bis 31. 7. 1957 Sätze der Bank deutscher Länder bzw. der Landeszentralbanken.
1) Zugleich Zinssatz für Kassenkredite an die öffentliche Hand und an die Kreditanstalt für Wiederaufbau (s. auch Anm. *) und *)). Der Diskontsatz für Wechsel, die auf fremde Valuta lauten, wurde gemäß ZBR-eschluß vom 3. August 1948 zunächst einheitlich auf 3 */s festgesetzt. Mit Beschluß vom 9/10. November 1949 ermächtigte der Zentralbankrat das Direktorium, für solche Wechsel unterschiedliche Sätze in Anlehnung an die Diskontsätze der ausländischen Notenbanken festzusetzen. Das gleiche galt für DM-Wechsel, die im Ausland akzeptiert worden sind (ZBR-Beschluß vom 2/3.) Mörz 1950), und für Exporttratten (ZBR-Beschluß vom 15./16. November 1950 und vom 23./24. Mai 1951) (vgl. auch Anm. *)). — *) Solawechsel aus der Exportförderungsaktion der Kreditanstalt für Wiederaufbau wurden nach der Diskonterhöhung vom 27. Oktober 1950 weiterhin zum Vorzugesatz von 4 */s diskontiert (ZBR-Beschluß vom 29/3/0. November 1950; diese Zinsvergünstigung wurde durch ZBR-Beschluß vom 7./s. November 1951 aufgehoben und konnte nur noch für Solawechsel aus Krediten in Anspruch genommen werden, die bis einschließlich 7. November 1951 gewährt oder zugesagt waren. — *) Lt. ZBR-Beschluß vom 20. Dezember 1950 weite der Zinssatz für Kassenkredite an die Kreditanstalt für Wiederaufbau mit Wirkung vom 27. Oktober 1950, soweit es sich um Kredite an die Landwirtschaft, an die Seechiiffahrt und für den Wohnungsbau handelte, auf 4 */s, soweit es sich um Kredite für sonstige Verwendungszweck handelte, auf 5 */s festgesetzt. — *) Seit 29. Mai 1952 bestand nur noch die in Anmerkung *) erwähnte Sonderregelung für die zur Finanzierung der Landwirtschaft, der Seeschiffahrt und des Wohnungsbaues bestimmten Kredite, die bis zu ihrer Abwicklung mit 4 */s abgerechnet wurden. — *) Ab 19. Mai 1956 auch Diskontsatz für Auslandswechsel, Auslandsscheks, DM-Akzepte von Ausländern und Exporttratten.

noch: 2. Zinssätze

d) Geldmarktsätze¹) in Frankfurt (Main) nach Monaten ⁰/₀ p. a.

Zeit	Tagesgeld ²)	Monatsgeld 2)	Dreimonatsgeld 2)	Zeit	Tagesgeld*)	Monatsgeld 2)	Dreimonatsgeld 2)
1958				1960			
Jan. Febr. März	2 ³ / ₄ — 3 ¹ / ₂ 3 ¹ / ₄ — 4 3 ¹ / ₈ — 3 ³ / ₄	3 ^{1/2} 3 ^{3/8} — 3 ^{5/8} 3 ^{5/8} — 3 ^{3/4}	3 ³ / ₄ — 3 ⁷ / ₈ 3 ⁵ / ₈ — 3 ⁷ / ₈ 3 ⁷ / ₈ — 4	Jan. Febr. März	3 ¹ / ₄ — 4 ¹ / ₈ 3 ⁵ / ₈ — 4 ¹ / ₄ 3 ¹ / ₂ — 4 ⁵ / ₈	3 ^{7/8} — 4 ^{1/4} 4 ^{1/8} — 4 ^{1/4} 4 ^{3/8} — 4 ^{3/4}	4 1/4 — 4 3/8 4 3/8 — 4 1/2 4 5/8 — 4 7/8
Aprîl Mai Juni	3 -4 1/8 3 1/8 - 3 5/8 3 - 3 7/8	3 ⁸ / ₈ — 3 ⁵ / ₈ 3 ⁸ / ₈ — 3 ⁵ / ₈ 3 ⁵ / ₈ — 4	3 ^{5/8} — 4 3 ^{1/2} — 3 ^{3/4} 3 ^{5/8} — 3 ^{3/4}	April Mai Juni	3 ^{1/2} — 4 ^{3/8} 3 ^{1/2} — 4 ^{1/4} 4 ^{1/4} — 5 ^{1/4}	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$\begin{array}{c} 4 \frac{1}{2} - 4 \frac{3}{4} \\ 4 \frac{1}{2} - 4 \frac{3}{4} \\ 4 \frac{5}{8} - 5 \frac{5}{8} \end{array}$
Juli Aug. Sept.	2 ⁵ /8 — 3 ¹ /8 2 ¹ /4 — 2 ⁷ /8 2 ⁵ /8 — 3 ¹ /8	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	3 1/8 — 3 1/8 3 1/8 3 — 3 1/4	Juli Aug. Sept.	4 — 5 ⁸ /8 4 ⁸ /8 — 5 ¹ /8 4 ⁷ /8 — 5 ⁸ /8	5 ¹ / ₈ — 5 ⁵ / ₈ 5 ¹ / ₄ — 5 ³ / ₈ 5 ³ / ₈ — 5 ⁵ / ₈	5 1/2 — 5 3/4 5 8/8 — 5 1/2 5 1/2 — 5 3/4
Okt. Nov. Dez.	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	4 3 1/4 — 3 1/4	Okt Nov. Dez.	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	5 ¹ / ₄ — 5 ¹ / ₂ 4 ³ / ₈ — 5 ³ / ₈ 5 ¹ / ₄ — 5 ³ / ₄	5 ¹ / ₈ — 6 ¹ / ₄ 5 ¹ / ₈ — 6 5 — 5 ¹ / ₈
195 9				1961			
Jan. Febr. März	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	2 ⁸ / ₈ — 2 ⁵ / ₈ 2 ¹ / ₂ — 2 ⁵ / ₈ 2 ⁵ / ₈ — 3	2 ^{5/8} — 3 2 ^{3/4} — 3 2 ^{7/8} — 3 ^{1/8}	Jan. Febr. März	3 — 4 ² / ₄ 2 ⁵ / ₈ — 4 ¹ / ₈ 2 ¹ / ₂ — 4 ¹ / ₄	4 1/8 — 4 1/2 3 3/4 — 4 1/8 3 1/4 — 4	4 1/2 — 4 7/6 3 7/8 — 4 3/8 3 3/8 — 4
April Mai Juni	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	2 ³ / ₄ — 2 ³ / ₄ 2 ⁵ / ₈ — 2 ³ / ₄ 2 ¹ / ₂ — 2 ³ / ₄	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	April Mai Juni	2 ³ / ₈ — 3 ¹ / ₂ 2 ¹ / ₈ — 3 ¹ / ₈ 1 ⁷ / ₈ — 3 ¹ / ₄	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	3 ¹ / ₄ — 3 ³ / ₈ 3 ¹ / ₈ — 3 ¹ / ₄ 3 — 3 ¹ / ₄
Juli Aug. Sept.	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	2 ¹ / ₈ — 2 ⁵ / ₈ 2 ³ / ₈ — 2 ⁵ / ₈ 2 ⁵ / ₈ — 3	2 ¹ / ₂ — 2 ⁷ / ₈ 2 ⁸ / ₈ — 2 ⁸ / ₄ 2 ⁷ / ₈ — 3 ¹ / ₄	Juli Aug. Sept.	2 ¹ / ₈ — 3 ¹ / ₈ 1 ² / ₄ — 3 ¹ / ₈ 2 ² / ₈ — 3 ¹ / ₂	$\begin{array}{c} 3 \\ 2 \frac{7}{8} - 3 \\ 2 \frac{7}{8} - 3 \frac{1}{8} \end{array}$	3 ¹ / ₈ — 3 ¹ / ₄ 3 — 3 ¹ / ₈ 3 — 3 ¹ / ₈
Okt. Nov. Dez.	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	2 ^{3/4} — 3 ^{1/4} 3 ^{5/8} — 4 ^{1/8} 4 ^{8/4} — 4 ^{7/8}	3 ^{1/2} — 4 4 ^{1/2} — 4 ^{3/4} 4 ^{5/8} — 4 ^{7/8}	Okt.	1 3/4 3 1/8	2 5/8 — 3	3 7/8 — 4 1/4

¹⁾ Geldmarktsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden. — 3) Jeweils niedrigster und höchster Satz während des Monats. — 3) Ultimogeld 4 %. — 4) Ultimogeld 5 1/2 — 5 2/4 %. — 4) Ultimogeld 5 1/2 — 5 2/4 %.

e) Tagesgeldsätze1) in Frankfurt (Main) nach Bankwochen

º/o p. a.

	1	958	19	959	19	60	19	61
Zeit	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz
Jan. 1. — 7. 8. — 15. 16. — 23. 24. — 31.	3 1/8 3 3 1/4 2 3/4	3 1/2 3 1/4 3 8/8 3 1/2	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	2 3/4 2 1/8 2 5/8 2 8/4	3 ⁵ / ₈ 3 ³ / ₄ 3 ⁷ / ₈ 3 ¹ / ₄	4 1/8 4 1/8 3 7/8	3 ⁷ /8 4 ¹ /4 4 3	4 ^{1/8} 4 ^{5/8} 4 ^{3/4} 4 ^{1/4}
Febr. 1. — 7. 8. — 15. 16. — 23. 24. — 28.	3 1/4 3 1/4 3 1/4 3 1/4 3 */8	3 ² / ₈ 3 ² / ₈ 3 ⁵ / ₈	2 3/8 2 3/8 2 1/2	2 ¹ / ₂ 2 ¹ / ₄ 3 ¹ / ₂	4 3 5/8 3 5/8 3 2/4	4 ^{1/8} 4 3 ^{7/8} 4 ^{1/4}	3 ⁷ / ₈ 2 ⁸ / ₄ 2 ⁵ / ₈ 3 ¹ / ₂	4 1/8 3 8/4 3 1/2 3 7/8
März 1. — 7. 8. — 15. 16. — 23. 24. — 31.	3 ¹ / ₂ 3 ¹ / ₈ 3 ¹ / ₈	3 1/2 3 5/8 3 5/8	2 5/8 2 5/8 2 5/8 2 5/8	2 ⁷ / ₈ 2 ⁸ / ₄ 2 ³ / ₄ 2 ⁵ / ₈	4 1/8 4 1/4 4 1/2 3 1/2	4 3/8 4 1/2 4 5/8 4 3/8	3 7/8 2 7/8 2 5/8 2 1/2	4 1/4 3 7/8 3 3
April 1. — 7. 8. — 15. 16. — 23. 24. — 30.	3 1/6 3 3	3 1/2 3 1/2 3 1/8 4 1/8	2 1/4 1 7/8 1 3/4 1 3/4	2 ⁸ / ₄ 2 ¹ / ₄ 2 ⁷ / ₈	4 1/8 4 3 1/2 3 5/8	4 3/8 4 1/4 4 4	3 1/4 3 1/8 2 8/4 2 8/8	3 1/2 3 1/4 3 1/8 3
Mai 1. — 7. 8. — 15. 16. — 23. 24. — 31.	3 1/z 3 1/a 3 1/a 3 1/a	3 ⁵ / ₈ 3 ¹ / ₂ 3 ¹ / ₂ 3 ¹ / ₂	2 1/2 2 5/8 2 1/4	2 3/4 2 7/8 2 3/4	4 3 ⁷ /8 3 ⁷ /8 3 ¹ /2	4 ¹ / ₄ 4 4 4	2 ⁷ /8 3 2 ¹ /8	3 1/8 3 1/8 3 1/8
Juni 1. — 7. 8. — 15. 16. — 23. 24. — 30.	3 1/2 3 1/2 3 5/8 3	3 ⁵ / ₈ 3 ⁵ / ₈ 3 ⁸ / ₄ 3 ⁷ / ₈	2 1/2 2 2 2 1/4	2 */4 2 1/2 2 1/4 3	4 1/4 4 7/8 5 5	4 ⁷ /8 5 5 ¹ / ₄ 5 ¹ / ₄	2 ⁵ / ₈ 1 ⁷ / ₈ 2 ¹ / ₂	3 1/8 2 1/2 2 7/8 3 1/4
Juli 1. — 7. 8. — 15. 16. — 23. 24. — 31.	2 ⁷ / ₈ 2 ³ / ₄ 2 ⁷ / ₈ 2 ⁵ / ₈	3 ¹ / ₈ 2 ⁷ / ₈ 3	2 3/8 2 1/4 2 1/8 1 3/4	2 ⁸ / ₄ 2 ⁸ / ₈ 2 ³ / ₈ 2 ¹ / ₈	5 ¹ /8 4 ⁷ /8 4 ³ /4 4	5 8/8 5 1/8 5 1/8 4 3/4	2 ⁷ /s 3 2 ² / ₄ 2 ¹ / ₈	3 1/8 3 1/8 2 1/8
Aug. 1. — 7. 8. — 15. 16. — 23. 24. — 31.	2 3/4 2 1/2 2 1/4 2 1/4	2 ⁷ / ₈ 2 ⁸ / ₄ 2 ⁸ / ₈ 2 ⁷ / ₈	2 1/8 2 1/4 2 1/4	2 1/8 2 1/8 2 3/8 2 3/4	5 4 ⁷ /8 4 ³ /8	5 1/8 5 4 7/8	2 ⁷ / ₈ 2 ¹ / ₈ 2 1 ³ / ₄	3 1/8 2 8/4 2 1/8 2
Sept. 1. — 7. 8. — 15. 16. — 23. 24. — 30.	2 ³ / ₄ 2 ⁵ / ₈ 2 ⁶ / ₈ 2 ³ / ₄	3 3 2 7/8 3 1/8	2 1/2 2 8/8 2 8/8 2 8/8	2 ^{7/8} 2 ^{8/4} 2 ^{7/8} 3 ^{1/8}	5 1/8 5 1/8 5 1/4 4 7/8	5 1/4 5 1/4 5 8/8 5 8/8	2 3/4 2 3/8 2 3/8 3	3 2 ³ / ₄ 3 3 ¹ / ₂
Okt. 1. — 7. 8. — 15. 16. — 23. 24. — 31.	3 2/4 2 1/4 2 1/4	3 1/8 3 2 8/4 2 1/4	2 ⁷ / ₈ 2 ⁸ / ₈ 1 ¹ / ₂ 1 ¹ / ₂	3 ^{1/8} 2 ^{7/8} 2 ^{8/8} 3 ^{1/4}	5 5 2/8 5 5/8 4 3/4	5 8/8 5 5/8 5 7/8 5 8/4	2 5/8 2 1/8 1 3/4 1 3/4	3 1/8 2 1/2 2 1/4 2 5/8
Nov. 1. — 7. 8. — 15. 16. — 23. 24. — 30.	2 5/8 2 1/2 2 7/8 2 8/4	2 ⁸ / ₄ 2 ⁷ / ₈ 3 ¹ / ₈ 3 ¹ / ₄	3 3/4 3 7/8 4 3 7/8	4 4 4 1/ ₈ 4 1/ ₈	5 1/8 4 1/4 4 8/8 4	5 */8 5 1/4 5 1/8	2 ⁸ / ₈ 2 ³ / ₈ 2 ⁸ / ₈	2 ^{7/8} 2 ^{8/4} 3
Dez. 1. — 7. 8. — 15. 16. — 23. 24. — 30.	2 5/8 2 1/2 2 3/8 2 1/4	3 2 5/8 2 5/8 2 1/2	3 ^{7/8} 3 ^{8/4} 3 ^{8/4} 3	4 1/8 4 1/8 3 7/8	4 \$/4 4 1/2 3 \$/4 3 1/2	5 ¹ / ₈ 4 ⁷ / ₈ 4 ¹ / ₄		
Ultimogeld		4	5	5 1/8	5 1/2	5 3/4		

¹⁾ Tagesgeldsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die bier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden.

f) Die in den einzelnen Ländern

Sollzinsen der Kreditinstitute seit 5. Mai 1961, Habenzinsen (ohne Spareinlagen)

	Baden-Württ	emberg²)	Bayern	2)	Berlin	· ²)	Bremen	²)	Hambur	g ⁸)
				٠	Sollzii	nsen in	0/a p. a.			
	·		D =	Diskonts	atz, zur Zeit i		L = Lombardsa	tz. zur 2	Zeit 4	
Kreditkosten									•	
1. Kosten für Kredite in laufender	im einzelnen	ins- gesamt	im einzelnen	ins- gesamt	im einzelnen	ins- gesamt	im einzelnen	ins- gesamt	im einzelnen	ins- gesam
Rechnung a) zugesagte Kredite 4)	einzeinen	gesamt	einzeinen	gesamt	einzeinen	gesamt	einzeinen	Sesamt	einzeinen	gesam
Zinsen	L + 1/2 0/0	 	L + 1/2 0/0	1	$L + \frac{1}{2} \frac{9}{6}$		L + 1/2 %		L + 1/2 9/0	
Kreditprovision	1/4 º/e p. M.	7 1/2	2/4 9/e p. M.	7 1/2	1/4 % p. M.	7 1/2	1/4 % p. M.	7 1/2	1/4 % p. M.	7 1/2
b) Kontoüberziehungen		!						!		
Zinsen	L + 1/2 %	9	L + 11/2 %	10	L + 1/2 %	9	L + 1/2 %	9	L + 1/2 %	9
Oberziehungsprovision	1/8 9/ee p.T.		¹/a º/ee p. T.	!	1/s ⁰ /ee p.T.		¹/a°/⇔ p.T.		1/s % p. T.	
 Akzeptkredite (Normalkonditionen) Zinsen 	D + 1/2 0/0		D + 1/2 9/e	\	D + 1/2 %		D + 1/2*/e		D + 1/2 9/e	٠, ,
Akzeptprovision	1/4 % p. M.	6 1/2	1/4 % p. M.	6 1/2	1/4 % p. M.	6 ¹ /2	1/4 % p. M.	6 1/2	1/4 % p. M.	6 1/2
3. Kosten für Wechselkredite			•				-			
a) Abschnitte von 20 000,- DM						1				
und höher Zin s en	D + 1/2°/a		D + 1½°/•		D + 1%		D+1/2*/e-1*/e		D + 1%	
Diskontprovision	1/e % p. M.	5	1 % p. M.	5 7/10	²/e ⁰/e p. M.	5 1/2	1/a % p. M.	5-5 1/2	1/0°/0 p. M.	5 1/2
b) Abschnitte von 5 000.— DM			•		•		-		-	
bis unter 20 000,- DM	5		D 1 44 44		51.44		D 1 21 21			İ
Zinsen	D + 1/2 % 1/6 % p. M.	5	D + 1½% 1% p. M.	5 7/10	D + 1% 1/8% p. M.	5 1/2	D+1/2%-1% 1/4% p. M.	5-5 1/2	D + 1% 1/0% p. M.	5 1/2
Diskontprovision	70 70 p. III.		1 / to p. m.		70 70 p. m.		/6 /0 p. M.		/# /v p. m.	
c) Abschnitte von 1 000,— DM bis unter 5 000,— DM								İ		!
Zinsen	D + 1%	5 1/2	D + 1½%	6	D + 1%	6	D+1/2%-1%	5 1/2-6	D + 1%	6
Diskontprovision	1/8 % p. M.		1/s º/s p. M		¹/6 % p. M.		¹/e ⁰/e p. M.		1/e % p. M.	
d) Abschnitte unter 1 000, DM	D + 1%		D + 1½%%		D + 1%		D+1/2°/0-1°/0		D + 1%	
Zinsen Diskontprovision	1/e 1/e p. M.	6	1/e % p. M.	6 1/2	1/4°/0 p. M.	7	1/4 % p. M.	61/2-7	1/4% p. M.	7
•			-		•		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		-	•
4. Ziehungen auf Kundschaft Zinsen	keine Festset	zung	keine Festset	zung	keine Festse	tzung	keine Festset	zung	keine Festse	tzung
Kreditprovision				-	1/2 - 1 0/00 vom	Umsatz	¹/2°/∞ d. größere	n Seite	Berechnung nach	Masga
- "			1/e */e pro Sem		der größeren Se mindestens 1	ite oder	abzüglich Saldor mindestens 1/2	ortrag,	des § 5 des Solla mens in Verbindu	
5. Umsatzprovision	keine Ang	abe	mindest. vom 3fachen des Höchst-Soll-Saldos		vom Kredith		Semester a. Kred		Richtlinien des sichtsamtes für d	Reichsau
6. Mindestdiskontspesen	2.— DM	1	2 DM		2 DA	4 -	2,— DM		wesen vom 5.	3. 1942
7. Domizilprovision	1/2 % mind. —		nicht festger	- 1	nicht festge		2,— DM 1/20/00		nicht festge	
									_	
				Hab	enzinsen ⁷) in ⁰ / ₀ p	. a.			
Einlagenzinssätze	1	ŀ		I					1	
1. für täglich fällige Gelder										
 a) in provisionsfreier Rechnung b) in provisionspflichtiger Rechnung 	9/a 9/4		*/s */4		9/0 3/4		*/• */4		*/s*) */4	
b) in provisionspinentiger Recining			••				••		~	
 Spareinlagen mit gesetzlicher K\u00fcndigungsfrist 	3 1/4		3 1/4	ĺ	3 1/4		3 1/4		3 1/4	
b) mit vereinbarter Kündigungsfrist ^a)			3 -/4		5 -76		3 -74		3 -74	
1) von 6 Monaten bis	3 1/2		4.1/s	İ	3 ¹ /s		2.16		3 1/a	
weniger als 12 Monaten 2) von 12 Monaten und darüber	4		3 ¹ /2 4		4		3 ¹ /2 4		4	
3. für Kündigungsgelder										
mit einer Kündigungsfrist von			- 4/							
a) 1 bis weniger als 3 Monaten b) 3 bis weniger als 6 Monaten	1 % 2 1/4		1 ¾ 2 ¼		1 3/4 2 1/4		1 ³ /4 2 ¹ /4		1 3/4 2 1/4	
c) 6 bis weniger als 12 Monaten	2 */4		2 3/4		2 1/4		2 3/4		2 4/4	
d) 12 Monaten und darüber	3 1/2		3 1/2		3 1/2		3 1/2		3 1/2	
4. Festgelder		ļ			*					
mit einer Laufzeit von a) 30 bis 89 Tagen	1 4/4		1 3/4		1 %		1 %		1 %	
b) 90 bis 179 Tagen	2 1/4		2 1/4	ļ	2 1/4		2 1/4		2 44	
c) 180 bis 359 Tagen d) 360 Tagen und darüber	2 % 3 ½		2 ⁸ /4 3 ¹ /2	Ì	2 ⁹ /4 3 ¹ /8		2 ⁹ /4 3 ¹ /2		2 ⁸ / ₄ 3 ¹ / ₂	
_										
5. Zinsvoraus 10)	1/8 1/2		1/s 1/s	1	1/0 1/:	.	1/2 1/2		1/a 1/a	

¹⁾ Zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachung der Bankaufsichtsbehörden der einzelnen Länder über die Festsetzung von Zins- und Provisionssätzen. Sondersätze oder Verin begründeten Fällen mit Genehmigung der zuständigen Bankaufsichtsbehörde zulässig. — 1) Höchstsätze. —4) Der errechnete Gesamtzinssatz stimmt — von der Zubilligung von Minderso liegen die Kosten für den zugesagten Kredit unter dem angegebenen Satz, während die Kosten für den in Anspruch genommenen Kredit über diesen Satz hinausgehen können. Gemäß Kredit im voraus oder bei stillschweigend gewährtem Kredit vom Höchstsollsaldo berechnet werden. — 5) Bei Abschnitten unter 1000,— DM et unabhängig von den Diskontspesen je der Nichtbankierkundschaft. Als Nichtbankierkundschaft im Sinne des § 3 des Mantelvertrages vom 22. 12. 1936 gelten z. B. auch öffentliche Kassen und Versicherungsuternehmen. — die Kündigung erst nach Ablauf einer Sperrfrist von 6 Monaten zugelassen werden. Diese Sperrfrist beginnt am Tage der Einzahlung. — 18) Gemäß Beschluß des Sonderausschusses Bando Mio DM, Kapitalgesellschaften, Privatbankiers und Personalgesellschaften mit einer Bilanzsumme bis zu 60 Mio DM ab April 1954 die festgesetzten Höchstsätze für Habenzinsen

2. Zinssätze

geltenden Soll- und Habenzinsen 1)

der Kreditinstitute seit 10. Juni 1961, Zinsen für Spareinlagen seit 1. Juli 1961

Hessen ²)	Niedersach	s en ²)	Nordrhein-We	stfalen ²)	Rheinland-	Pfalz 2)	Saarlar	nd 	Schleswig-Ho	lstein 2)
				Sol	llzinse	n in ⁰ / ₀ p. a.					
			D = Disl	contsatz, zur Ze		-	bardsatz, 2	zur Zeit 4			
im einzelnen	ins- gesamt	im einzelnen	ins- gesamt	im einzelnen	ins- gesamt	im einzelnen	ins- gesamt	im einzelnen	ins- gesamt	im einzelnen	ins- gesam
L + 1/2 0/0 1/4 0/0 p. M.	7 1/2	L + ½°/0 1/4°/0 p. M.	7 1/2	L + ½°/e 1/4°/e p. M.	7 1/2	L + 1/2°/0 1/4°/0 p. M.	7 1/2	L + ½°/0 1/4°/0 p. M.	7 1/2	L + 1/2°/0 1/4°/0 p. M.	7 1/2
L + 1/20/0 1/60/ee p.T.	9	L + 1/2 °/s 1/s °/ee p.T.	9	L + 1/2 %/0 1/8 %/00 p.T.	9	L + 1/g 0/0 1/8 0/00 p.T.	9	L + 1/2 0/0 1/8 0/00 p.T.	9	L + 1/20/0 1/20/00 p.T.	9
D + 1/2°/0 1/4°/0 p. M.	6 1/2	D + 1/2 % 1/4 % p. M.	9/o p. M. 5 - 72 1/4 9/o p.		6 1/2	D + 1/2 % 1/4 % p. M.	6 1/2	D + ½°/e 1/4°/e p. M.	6 1/2	D + 1/a 0/0 1/a 0/0 p. M.	6 ¹ /2
D + 1/2°/e 1/2°/e p. M.	5	L + 1/2 °/• 1/24 °/• p. M.	5	D + 1½2% 5		D + 1 ¹ /2 °/a 1/24 °/e p. M.	5	D + 1 ¹ / ₂ °/ ₀ 1/ ₂₄ °/ ₀ p. M.	5	D + 1 % 1 % 1/e % p. M.	5 1/2
D + 1/2 0/e 1/e 0/e p. M.	5 1/2	L + 1/2 0/0 1/12 0/0 p. M.	5 1/2 D + 11/2 % p. M. 5 1/2 D + 11/2 % p. M.		5 1/2	D + 1 ¹ /2 ⁰ /e 1/24-1/12 0/e p. M.	5-51/2	D + 1 ¹ /2 ⁰ / ₀ 1/ ₁₂ ⁰ / ₀ p. M.	5 1/2	D + 1 % 1/a % p. M.	5 1/2
D + 11/20/e 1/a0/e p. M.	6	L + 1/2 % 1/8 % p. M.	6	D + 1 ¹ /s ⁰ /e 1/s ⁰ /e p. M.	6	D + 1 ¹ / ₂ °/ ₆ 1/ ₈ °/ ₆ p. M.	6	D + 1 ¹ / ₂ °/ ₀ 1/ ₀ °/ ₀ p. M.	6	D + 1 % 1/6 % p. M.	6
D + 1 ¹ / ₂ */ ₀ 1/ ₈ */ ₀ p. M.	6	L + 1/9 9/9 1/6 9/0 p. M.	6 1/26)	D + 1 ¹ /s ⁰ / ₀ 1/s ⁰ / ₀ p. M.	6 ⁵)	D + 1 ¹ /2 ⁰ /e 1/8 ⁰ /e p. M.	6 ⁵)	D + 1 ¹ / ₂ % 1/ ₆ % p. M.	6 ⁵)	D + 1% 1/4% p.M.	7 ⁵)
L + ½0% 1/4% p. M.	7 1/2	keine Festset	zung	keine Festsetz	ung	L + 1/2 °/0 1/4 °/0 p. M.	1/4 % p. M.		7 1/2	keine Festset:	zung
erechnung nach M Verbindung mi amtes für	iaßgabe des it den Rich das Kreditw	§ 5 des Sollzinsab tlinien des Reichs esen vom 5.3.194	kommens aufsichts- 2	1/e 9/e pro Seme	ester	Berechnu mit den	ng nach Maf Richtlinien	gabe des § 5 des S des Reichsaufsicht 5. 3. 194	samtes für d	nmens in Verbindur las Kreditwesen vo	g m
2,— DM 1/2*/ee mind. —,!	so DM	2,— DM ¹/2°/ee mind. —,	50 DM	2,— DM 1/2°/00 mind. —,	50 DM	2, DM 1/2 % mind,		2,— DM 1/2 0/00 mind. —,	50 DM	2,— DM nicht festges	
				Нав	enzins	en ⁷) in ⁰ / ₀ p. a.					
*/ ₈ */ ₄		*/s */4		*/s */4		*/a */4		*/ ₈ */ ₄		*/a */4	
3 1/4		3 ¹ / ₄		. 3 ½		3 ½/a		3 ¹ /4		3 1/4	
3 ½ 4		3 ¹ /2 4 .	·	3 ¹ / ₃ 4		3 ½ 4		3 ¹ /2 4		3 ^{1/2} 4	
1 ⁸ /4 2 ¹ /4 2 ² /4 3 ¹ /2		1 % 4 2 ½ 4 2 % 4 3 ½		1 % 2 1/4 2 1/4 2 % 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4		1 ⁸ /4 2 ¹ /4 2 ⁸ /4 3 ¹ /2		1 */4 2 1/4 2 */4 3 1/2		1 % 2 1/4 2 1/4 2 3/4 3 1/2	
1 ³ / ₄ 2 ¹ / ₄ 2 ⁸ / ₄ 3 ¹ / ₂		1 ⁸ / ₄ 2 ¹ / ₄ 2 ² / ₈ 3 ¹ / ₂		1 ⁸ / ₄ 2 ¹ / ₄ 2 ⁸ / ₄ 3 ¹ / ₈		1 ⁸ / ₄ 2 ¹ / ₄ 2 ⁸ / ₄ 3 ¹ / ₂		1 ⁸ /4 2 ¹ /4 2 ⁸ /4 3 ¹ /2		1 % 2 1/4 2 % 3 1/2	
1/0 1/2		1/6 1/2		1/6 1/2		1/8 1/2		1/0 1/2)	1/8 1/2	ı

günstigungen, die in einzelnen Ländern bei verschiedenen Kreditarten vorgesehen und vereinbart sind, sind in der Tabelle nicht berücksichtigt worden. —*) Normalsätze, Überschreitungen konditionen abgesehen — mit den effektiven Kreditkosten nur dann überein, wenn der zugesagte Kredit voll in Anspruch genommen wird. Wird die Kreditzusage nur teilweise ausgenutzt, § 2 des Sollzinsabkommens dürfen nämlich die Zinsen nur für den tatsächlich in Anspruch genommenen Kredit erhoben werden. Die Kreditprovision kann dagegen vom fest zugesagten nach Lage des Falles noch eine Bearbeitungsgebühr von 1.— DM bis 2.— DM in Ansatz zu bringen. — §) Auch für Wechsel auf Nebenplätze. — ?) Diese Höchstsätze gelten gegenüber § Girokonten bis zum Betrage von 10 000.— DM bei den Hamburger Abrechungsbanken bleiben zinsfrei. — § Bei Hereinnahme von Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist darf kenaufsicht und den in den Bekanntmachungen der einzelnen Bankaufsichtsbehörden enthaltenen Voraussetzungen dürfen von den Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme bis zu höchstens um die aufgeführten Sätze überschritten werden; ausführliche Bekanntgabe der Sätze siehe umstehende Sondertabelle.

noch: 2. Zinssätze

g) Entwicklung der Soll- und Habenzinsen seit der Währungsreform

Höchst-Sollzinsen *)

0/o p. a.

				är Kredite er Rechnung		Koste	en für Wechselkredi	te 1) in Abschnitten	YON
Güleig ab	Diskont- satz	Lombard- satz	zugesagte Kredite ¹)	Kontoüber- ziehungen	Kosten für Akzeptkredite	20 000 DM und höher	5 000 DM bis unter 20 000 DM	1 000 DM bis unter 5 000 DM	unter 1 000 DM
1948 1. Juli 1. Sept. 15. Dez. 1949 27. Mai 14. Juli 1950 27. Ok. 1952 29. Mai 11. Juni 1953 5. Aug. 1954 20. Mai 1. Juli 1955 4. Aug. 1955 8. März 1956 8. März	1. Juli 1. Sept. 15. Dez. 27. Mai 4 1/2 14. Juli 27. Okt. 29 1/2 29 1/2 21. Aug. 29 1/2 21 Aug. 3 1/2 3 1/2 3 1/2 3 1/2 4 1/2 8 1/2 11. Juni 3 1/2 20. Mai 1. Juli 4	10 1/2 11 10 1/2 10 12 11 10 1/2 10 9 1/2 9 1/2 9 1/4 9 1/4 10 1/2 11 1/2	8 1/2 9 1/3 8 1/2 9 1/3 8 1/2 9 1/3 1) 9 1/3 1 1/3 1 7 1/6 7 1/6 7 1/8 7 1/8 7 1/8 7 1/9	6 1/a 6 1/a 6 1/a 6 8 7 6 1/a 6 1/a 5 1/a 6 1/a 6 1/a 7 1/a	7 7 1/2 7 1/2 7 6 1/2 8 1/2 7 1/8 7 6 1/2 6 5 1/2 6 7	7 1/s 7 1/s 7 1/s 7 1/s 7 1/s 6 1/s 7 1/s 8 1/s	** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** **		
75. Nau 1957 11. Jan. 1958 17. Jan. 27. Juni 27. Juni 1959 10. Jan. 4. Sept. 23. Okt. 1960 20. Jan. 5. Mai	5 1/2 4 1/2 4 3 1/2 3 2 2/4 4 5 4 5 4 5 4 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	5 1/2 5 1/2 4 1/2 4 3 */4 4 5 6 5 5 4 1/2	9 1/a 9 8 1/a 8 8 1/4 7 1/4 7 1/a 9 1/a 8 1/a 8 1/a 8 7 1/a	11 10 3/a 10 3/a 10 1/a 9 1/a 9 3/4 9 10 10 11 10 9 1/a	8 1/8 8 7 1/2 7 1/8 6 1/4 6 1/3 8 1/3 8 1/3 7 1/8 7 1/8	7 1/a 6 1/a 5 1/a 5 4 2/a 5 7 6 1/a	7 1/8 7 1/9 6 1/9 5 1/9 5 1/9 7 1/9 6 1/9 6 1/9	\$ 1/2 7 1/2 6 1/2 5 3/4 6 7 8 7 6 1/2	2 1/2 7 1/2 6 1/2 6 5 2/4 7 2 5 2/4 6 1/2 6 1/2

2) Amiliche Sätze für Kredite an Nichtbanken, die nur in Ausnahmefällen überschritten werden dürfen. Die hier wiedergegebenen Zinssätze sind zusammengesstellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern lauten die Sätze gleich. Sie verstehen sich einschließlich Kredit- bzw. Alzept- bzw. Diskontprovisionen, aber ohne Umsatzprovision. — 1) Der errechnete Gesamtzinssatz stimmt — von der Zubilligung von Minderkonditionen abgesehen — mit den effektiven Kreditkosten nur dann überein, wenn der zugesagte Kredit voll in Anspruch genommen wird. Wird die Kreditzusage nur teilweise ausgenutzt, so liegen die Kosten für den zugesagten Kredit unter dem angegebenen Satz, während die Kosten für den in Anspruch genommenen Kredit über diesen Satz hinausgehen können. Gemäß § 2 des Sollkinssbkommens dürfen nämlich die Zinsen nur für den tatsächlich in Anspruch genommenen Kredit erhoben werden. Die Kreditprovision kann dagegen vom fest zugesagten Kredit im voraus oder bei stillischweigend gewährtem Kredit vom Höchstsollsaldo berechnet werden. — 3) Ohne Domizilprovision. — 3) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10, 1950 — 7½, %. — 4) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 — 7½, %.

Höchst-Habenzinsen *)

	Täglich fäll	ige Gelder	٠.	Spareinlagen			Kündigun	gsgelder 1)			Pestge	lder 1)		
Gültig ab	in provisions- freier Rechnung	in provisions- pflichtiger Rechnung	Kündi- gungsfrist weniger als 12 Monate darüber	ingsfrist 12 Monate und	1 Monat bis weniger als 3 Monate	3 Monate bis weniger als 6 Monate	6 Monate bis weniger als 12 Monate	12 Monate und darüber 2)	30 bis 89 Tage	90 bls 179 Tage	180 bis 359 Tage	360 Tage und darüber	Postepar- einlagen	
1948 1. Sept. 1949 1. Sept. 1950 1. Juli 1. Dez. 1952 1. Sept. 1953 1. Febr. 1. Juli 1954 1. Juli 1955 4. Aug. 1956 16. März 19. Mai 1. Okt. 1957 1. Febr. 21. Juli 20. Nov. 1959 20. Nov. 1960 1. Jan. 1. Juli 15. Dez. 1961 1. Juli 15. Pez. 1961 1. Jan. 15. Febr. 15. Febr. 1961 1. Jan. 15. Febr. 15. Febr. 15. Febr. 16. Juli 17. Juli 17. Juli 180. J. Juli 1960 1. Jan. 1961 1. Jan. 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/	1/9 1/9 1/9 1/1/8	3 m m m m m m 4 4 4 1 1/2 4 4 1 1/2 4 4 1 1/2 4 4 4 1 1/2 4 4 4 1 1/2 4 4 4 1 1/2 4 4 4 4 1 1 1/2 4 4 4 4 1 1 1 1/2 4 4 4 4 1 1 1 1 1/2 4 4 4 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	4 4 4 4 4 4 4 4 4 5 5 5 5 5 5 5 5 6 4 4 4 4	2223322223443545666444444444444444444444	9/19/19/00/00/00/00/00/00/00/00/00/00/00/00/00	3 2 2 4 9 9 9 2 9 4 5 5 4 4 4 9 9 2 2 9 9 4 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	**************************************	144444 1444 14444444444444444444444	2 2 2 3 3 2 2 2 2 3 4 4 4 4 3 3 2 2 2 2	# 12 4 m m 2 m 4 5 5 4 4 m m 2 2 m m 4 m m m 2	33344333344555543334444443	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

*) Amtliche Sätze für Einlagen von Nichtbanken, die nur in Ausnahmefällen überschritten werden dürfen. Die hier wiedergegebenen Sätze sind zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufrichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern lauten die Sätze gleich. — ¹) Für größere Einlagenbeträge (ab 50 000, — DM bzw. 1 000 000, — DM) wurden vom 1. 9. 1949 bis zum 19. 11. 1953 höhere Zinssätze vergütet. — ²) Soweit für Kündigungsgelder mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten und mehr höhere Zinssätze als für Festgelder mit der entsprechenden Laufzelt gelten, dürfen die Sätze nur gewährt werden, wenn von der Kündigungsfrist von 6 Monaten bis weniger als 12 Monaten mindestens 3 Monate, bei Einlagen mit Kündigungsfrist von 12 Monaten und darfüber mindestens 6 Monate — jeweils gerechnet vom Tage der Vereinbarung — kein Gebrauch gemacht wird. Andernfalls dürfen nur die Sätze für Festgelder vergütet werden. — ³) Ab 1. 7. 1949 — 2½ ½ . — 4) Ab 1. 1. 1951 — 2½ ½ ½ . — 5) Ab 1. 7. 1956 — 3½ ½ . — 5) Ab 1. 5. 1957 — 3½ ½ . — 7) Ab 20. 11. 1958 darf bei Hereinnahme von Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist die Kündigung erst nach Ablauf einer Sperifrist von 6 Monaten zugelassen werden. Diese Sperifrist beginnt am Tage der Einzahlung.

h) Zinsvoraus

(seit 20. 11. 1959 geltende Regelung)

		Gemäß Bes	dürfen d	lerausschusse lie festgesetz	s Bankenaufsich ten Höchstsätze	t und den Be für Habenzin	kanntmachunge: sen höchstens t	n der einzel iberschritten	nen Bankaufsid werden:	ntsbehörden .			
Art der Einlegen		reditgenossensc einer Bilanzsum			von Kapitals mit einer Bil		1	von Privatbankiers und Personengesellschaften mit einer Bilanzsumme 1)					
	bis 5 Mio DM	über 5 bis 20 Mio DM	über 20 bis 40 Mio DM	bis 5 Mio DM	über 5 bis 20 Mio DM	über 20 bis 40 Mio DM	über 40 bis 60 Mio DM	bis 5 über 5 bis 30 über 30 bis Mio DM Mio DM Mio DM			mehr als 60 Mio DM		
		um % p. a.			tım •/	p. a.			um %	p. s.			
Täglich fällige Gelder Kündigungs- und Festgelder Spareinlagen	1/2 3/8 1/4	1/4 1/4 1/4	1/4	1/2 3/8 1/4	1/4 1/4 1/4	1/4	1/4 ²)	1/2 2/8 1/4	1/4 · 1/4 1/4	1/8 1/4	1/4 ³)		

1) Maßgebend ist die Bilanzsumme der jeweils letzten festgestellten Jahresbilanz. — 2) Kapitalgesellschaften mit einer Bilanzsumme von über 40 bis 60 Mio DM dürfen den Zinsvoraus nur für Festgelder gewähren. — 3) Privatbanklers und Personengesellschaften mit einer Bilanzsumme über 60 Mio DM dürfen den Zinsvoraus nur gewähren, sofern die Kündigungs- und Festgelder des einzelnen Einlegers insgesamt DM 500 000,— nicht übersteigen.

V. Kapitalmarkt

1. Auflegung und Absatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien1)

Mio DM Nominalwert

	1				zinsliche Wert						
				davor					<u> </u>		_
		. 61-11	verschreibunge								Festver- zinsliche
Zeit	Pfandbriefe (einschl. Schiffs- pfandbriefe)	Kommunal- obligationen (u. Ehnl.) *)	Schuldver- schreibungen von Spezial- kredit- instituten ⁸)	Industrie- obligationen (einschl. Wandel- schuldver- schreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuldver- schreibungen	Anleihen aus- ländischer Emittenten	insgesamt	darunter Kassen- obligationen	Aktien 4)	Wertpapier und Aktien insgesamt
					Aufl	egung					
1948 2. Halbiahr 1949 1950 1951 1951 1952 1953 * 1954 *) 1956 *) 1957 *) 1958 *) 1959 *)	32,5 352,5 244,5 505,0 753,4 1 325,5 1 963,3 1 674,9 863,1 1 249,6 2 158,4 3 424,2 2 492,0	4.0 128.5 190.0 57.0 208.0 \$27.7 787.3 1 375.0 403.6 1 219.1 3 121.5 2 492.0 1 274.5	160.0 8.0 201.0 205.0 120.0 200.0 70.0 303.0 426.0 840.1 528.0	10.0 300.7 153.5 100.2 94.1 295.5 981.5 90.1 558.4 951.3 1662.1 891.0	420.4 217.1 73.0 799.9 413.9 557.0 579.2 346.2 676.7 2 033.7 2 530.0 1 335.4	36.0 2.9 — 10.0 2.0 3.0	21.0 92.0 374.6	46.5 1 362.1 \$13.2 735.2 2 056.4 3 103.6 4 412.0 3 919.2 2 241.3 4 430.7 9 465.7 10 561.9 5 647.7	102,0	0.5 41.6 55.4 173.8 288.9 286.9 498.5 1 560.8 1 939.3 1 728.9 1 113.4 1 346.5 1 908.9	47.0 1 403.7 268.6 909.0 2 345.3 3 390.5 4 910.5 5 480.0 6 159.6 10 579.1 11 908.4 7 556.6
1959 Okt. Nov. Dez.	240.7 367.8 389.5	165.0 135.0 315.7	60.0 130.1	50.0 45.0	183.8 332.3 88.0	=	30,0	589.5 945.1 998.3	183,8 32,3 88.0	156,1 20,1 148,1	745.6 965.2 1 146.4
Zurückgezogene Emissionen 1960 Jan. Febr. März April Mai luni luni Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.		— 195.0 115.0 156.0 44.0 89.0 57.0 18.1 254.7 201.7 132.4 83.1 67.2 112.9	75.0 41.0 121.3 80.0 62.6 7.5 35.0 3.0 20.0 5.0 90.0		- 10.0 530.0 40.0 3.4 28.3 3.1 - 3.9 16.6 321.3 100.7 200.1	3.0	14.4 	- 385,3 949,7 428,0 261,4 457,6 331,5 76,2 654,0 524,1 651,4 443,8 549,6 434,0	- 10.0 15.0 31.0 124.7 58.4 61.7 4.1 6.9 16.6 11.3 100.7 50.1 88.0	241.9 99.2 317.9 233.6 147.5 181.0 200.3 89.4 131.8 53.8 42.9 169.6	- 385,3 1 191.6 527,2 579,3 691,2 479,0 257,2 854,3 613.5 783,2 497.6 592.5 603.6
Zurūdkezosene Emissionen 1961 Jan. Febr. Mārz April Mai Juli Aus. Sept. Okt.		- 56.6 233.6 225.6 252.0 263.0 250.0 305.7 242.5 120.6 196.0	12.4 210.0 16.0 60.2 82.0 106.0 100.5 52.5 72.2 2.0 49.0	40.0 75.0 ————————————————————————————————————	1 522,3 s) 250.0 200.0 — 250.0 — 5.3	50.0 	12,0	— 113,6 2 259,9 b) 719,6 905,2 775,0 671,0 744,5 866,5 538,3 487,1 529,0	- 6.4 20.3 6.0 0.2 20.0 6.0 50.5 16.5 62.2 2.0 49.3	253,9 78.0 413,4 89,8 142,3 190,3 355,3 191,4 241,0 94,2	— 113.6 2 513.8 797.6 1 318.6 864.8 813.3 934.8 1 221.8 729.7 728.1 623.2
	1	I	I	ı	Brutto-	Absatz6))	•	'		"
1948 2. Halbjahr 1949 1950 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1956 1957 1958	6,3 201.1 210.7 468.0 628.1 1 043.4 2 238.8 1 381.7 1 038.2 1 161.1 1 618.8 3 050.0 2 343.4	2.3 33.0 99.2 158.9 161.3 429.4 1 001.4 1 026.1 1 125.2 2 337.6 2 363.7 1 119.9	19,9 96,2 1,9 219,8 224,6 64,9 257,7 14,2 265,2 422,1 830,1 501,1	10.0 95.7 53.2 61.7 130.3 396.2 791.5 432.0 563.7 931.1 1 651.9 918.7 27.5	420.4 217.1 56.9 418.2 774.5 590.2 583.2 332.0 690.9 2 002.7 2 540.2 1 332.6	33.8 4.2 0.0 0.0 10.0 2.0 0.8 3.0	21.0 92.0 344.6	18.6 770.1 676.5 747.4 1 557.7 2 901.9 7) 4 691.0 7) 2 564.2 7) 4 204.5 8 127.1 10 048.1 5 372.3	102.0 1 295.2 568.5	0.5 41.3 51.2 164.7 259.3 268.7 453.0 1 554.8 1 837.5 1 631.7 1 139.5 1 383.0 1 904.5	19.1 811.4 727.7 912.1 1 817.0 3 170.6 5 144.0 5 235.5 4 401.7 5 836.2 9 266.6 11 431.1 7 276.8
1959 Okt. Nov. Dez.	191,3 244,4 298,2	87.7 157.7 165.3	4,6 62,7 115,9	50.0 31.3	183.8 331.5 88.0	0.8	=	468.2 846.3 698.7	183.8 32.3 88.0	155.9 17.9 141.2	624.1 864.2 839.9
1960 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	229.7 203.8 192.0 187.7 156.2 108.7 313.5 260.2 144.5 225.2 111.0 210.9	95,7 108.0 55,1 91.0 55.9 47.2 142.2 168.9 94.7 129.6 44.0 87.6	92.6 35.8 129.2 33.4 57.2 18.8 28.5 9.2 26.2 1.3 63.9 5.0	23.7	514.9 53.4 4.0 28.5 3.1 1.7 3.9 16.6 321.3 100.7 195.1 89.4	3.0	32,8 12.0 ————————————————————————————————————	989,4 413,0 384,1 340,6 272,4 176,4 491,1 454,9 586,7 456,8 414,0 392,9	15.0 31.0 124.7 54.3 55.3 13.5 6.9 17.2 11.8 100.7 50.1	242.7 101.6 301.1 235.7 144.6 180.6 180.4 88.1 138.7 64.6 46.9 179.5	1 232.1 514.6 685.2 576.3 417.0 357.0 671.5 543.0 725.4 521.4 460.9 572.4
1961 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt.	346.4 245.7 286.5 265.6 239.2 401.1 276.3 296.8 291.1 338.0	197.4 276.1 263.7 210.0 225.2 251.0 180.8 174.3 186.8 224.1	175.9 59.2 69.3 89.2 91.8 72.4 36.0 95.9 3.2 53.0	40.0 0.9 78.7 — 50.0 —	820.8 °) 283.0 °) 230.0 °) 110.7 °) 195.6 °) 4.0 °) 253.9 °) 2.2 °) 1.0 °) 5.9 °)	11.0 14.3 2.0 9.6 17.1	12.0	1 580,5 8) 864,9 8) 928,2 8) 675,5 8) 762,8 8) 761,0 8) 578,8 8) 499,2 8) 625,0 8)	20.0 6.0 50.5 16.5 62.2 2.0	260.9 67.6 358.9 94.0 138.6 188.9 373.0 191.6 224.8 100.1	1 841.4 932.5 1 287.1 769.5 901.4 981.7 1 134.0 770.4 724.0 725.1

¹⁾ Ohne Umtausch und Altsparerpapiere. — Ab 1954 einschließlich Berlin (West), ab 1959 einschließlich Saarland. Die bis dahin (seit 1948) in den genannten Gebieten begebenen Emissionen sind in die Jahresergebnisse für 1954 bzw. 1959 einbezogen worden. — 3) Landesbodenbriefe, Bodenkulturschuldverschreibungen, Staatsbank begebenen Emissionen sind in die Jahresergebnisse für 1954 bzw. 1959 einbezogen worden. — 3) Landesbodenbriefe, Bodenkulturschuldverschreibungen, Staatsbank bei der nachstehenden Kreditinstitute erfaßt: Deutsche Genossenschaftskasse, Deutsche Landesrentenbank, Industriekreditbank AG, Kreditanstalt für Wiederaufbau, Landwirtschaftliche Rentenbank, ferner Umschuldungsanleihen der Lastenausgleichsbank. Die übrigen Schuldverschreibungen des letztgenannten Instituts, deren Gegenwert dem Lastenausgleichsfonds zugeflossen ist, werden unter "Anleihen der öffentlichen Hand" geführt. — 9) Bis einschließlich Dezember 1959 Aktien-Emissionen gegen Bareinzahlung (einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn) und Rücklagen) und gegen Einbringung von Forderungen; ab Januar 1960 Aktien-Emissionen gegen Bareinzahlung (einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn) und Umtausch von Wandelschuldverschreibungen. — Aktien-Emissionen auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln . . . vom 23. Dezember 1959 ("Kapitalberichtigungsaktien") sind in den Zahlen nicht enthalten; sie werden in Tabelle V/4 nachgewiesen. — 5) Darunter 1500 Mio DM 5 % Ahleihe der Bundesrepublik Deutschland (E). — 6) Nur Erstabsatz neu aufgelegter Wertpapier (ohne Berücksichtigung getilgter oder zurückgeflossener Beträge). Wertpapiereverkäufe, bei denen dem Käufer aus drucktechnischen oder sonstigen Gründen keine effektiven Stücke ausgehändigt wurden, sind in den Zahlen Gläubiger: 1953 199,8 Mio DM, 1954 388,8 Mio DM, 1955 587,9 Mio DM, 1956 1,2 Mio DM. — 7) Darunter 5 % Anleihe der Bundesrepublik Deutschland (E) mit folgenden Beträgen: Januar 1961 794,9 Mio DM, Februar 1961 33,0 Mio DM, März 1961 30

2. Tilgung und Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren¹)

Mio DM Nominalwert

			٠.	·	nach der Wäh	rungereform				Altgeschäft ²)	
				davon						<u> </u>	Festve
Zeit	Pfandbriefe (einschl. Schiffs- pfandbriefe)	Schuldve Kommunal- obligationen	Schuldver- schreibungen von Spezial- Kredit- instituten	Industrie- obligationen (einschl. Wandel- schuldver- schreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuldver- schreibungen	Anleihen aus- ländischer Emittenten	insgesamt	darunter Kassen- obligationen	Umtausch- und Alt- sparer papiere	zinslid Wert- papier insgesar
					Tilgung	š		,			
1948 2. Halbiahr	· —	ı -	· -	l –	-	_	—	-	-		
1949	-	_	_	_	_	_	_	_	_	•	•
1950 1951	0.2	0.0	=	_	· _	_	_	0.2	=		:
1952	0.5	0.1	-	0.8	7.4	_	_	8.8	-	•	
1953 1954	0.3	0.8	30.0	3.0	36.2 46.5	0.5	_	\$7.3 \$1.9	_	:	•
1955	2.0	5.6	0.1	34.5	32.0	0.4	_	74.6	=		
1956	11.5	20.4	53.3	31.1	299.2	0.4	-	415.9	-		
1957 1 958	21.8 60.3	32.1	53.3 93.6	53.2 102.0	586.4 259.8	0.3	-	747.1 616.5	-	136.2 \$0.1	883.3
1959	231.5	100.4 223.2	109.4	305.8	603.2	3.8		1 476.9	_	106.3	1 583.1
1960	116.0	176.5	136.0	403.9	150,4	3.6	-	986.4	_	94,4	1 080.4
1959 Okt.	\$1.5	22.2	0.2	45,8	0.1	3.5	_	99.8		8.4	108.2
Nov. Dez.	12.4 46.2	0.3 26.3	0.3 42.4	19.1 70.0	39.0 7.8	0.2	=	74.6 192.9	=	15.7 12.6	205.7
1960 Jan. Febr.	16.4	13.6 18.1	45.8 0.2	60.0 79.1	27.5 1.8	=		163.3 107.2	=	6.0 7.3	169.
Mārz	8.0 8.8	10.6	1.9	3.2	27.7		=	52.2	- =	20.3	114. 72.
April Mai	14.0 1.7	23.9 3.0	3.4 10.2	111.6 89.7	2.1 1.7	=	=	155.0 107.2	=	4.4 2.7	159.4 109.1
Juni	3.9	14.0	6.9	7.6	57.0	0,1	_	89.5	–	6.5	96.0
Juli Aus.	10.6 10.2	13.9 3.6	14.6 9.7	10.5 9.2	11.5 9.1	0.0	-	61.1 35.8	=	17.7 3.7	78.1 39.
Sept. Okt.	9.1	13.3 16.0	0.4 3.9	2.2 8.3	0.1	_	_	26.5 37.3	-	11.8 3.7	38.1 41.4
Nov. Dez.	10.8 12.0	5.0 40.6	6.5 32.5	0.5 22.0	17.9	3.4 0.1	=	26.2 125.1	=	4.2 6.1	30.4 131.
961 Jan.	9.7	23.4	41.2	24.4	9.8	_	_	108.5	_	1,5	110,0
Febr. März	1,5 19,5	26,2 55,0	0,6 44,5	84.6 6,2	1,8 26,8	=	=======================================	114.7 152.0	=	1.2	115. 152.
April	21.5	35.2	87.9	6.0	3,3		· —	153,9	80.0	23.1	177.0
Mai Juni	11:0	28.5	4,3	23.0	2.0	0,1	_	68,8	· -	0,6	69,4
	57.3	126.2	21.8	2.0	1,8	0,1		209.2		12,3	221,5
Juli Ang	61.6	97.7	34,9	13.1	3,4	_	_	210,7	27.9	23,8	234,5
Aug. Sept.	61.6 17.9 61.4	97.7 70.7 79.1	34.9 29.9 25.6	13.1 32.8 12.8	3,4 4,1 7,5	<u> </u>	=	210.7 155.4 188.4	1	23.8 2.9 1.3	234,5 158,3 189,7
Juli Aug. Sept. Okt.	61.6 17.9	97.7 70.7	34,9 29,9	13.1 32.8	3.4 4.1	_	=======================================	210.7 155.4	27.9	23.8 2.9	221.5 234.5 158.3 189.7 79.3
Aug. Sept. Okt.	61.6 17.9 61.4	97.7 70.7 79.1	34.9 29.9 25.6	13.1 32.8 12.8	3,4 4,1 7,5		= = -	210.7 155.4 188.4	27.9	23.8 2.9 1.3	234,5 158,3 189,7
Aug. Sept. Okt.	61.6 17.9 61.4 29.0	97.7 70.7 79.1 24.1	34,9 29,9 25.6 16.6	13.1 32.8 12.8 3.1	3,4 4,1 7,5 0,1 Netto-Absa	2.0 3.5 atz ⁸)		210.7 155.4 188.4 76.4	27.9	23.8 2.9 1.3	234,5 158,3 189,7
Aug. Sept. Okt. 1948 2. Halbjahr	61.6 17.9 61.4 29.0	97,7 70.7 79,1 24,1	34,9 29,9 25,6 16,6	13.1 32.8 12.8 3.1	3.4 4.1 7.5 0.1		- - - - -	210.7 155.4 188.4 76.4 18.6 770.1	27.9	23.8 2.9 1.3	234, 158, 189,
Aug. Sept. Okt. 1948 2. Halbiahr 1949 1950 1951	61.6 17.9 61.4 29.0 4.3 201.1 210.7 467.8	97.7 70.7 79.1 24.1 2.3 93.0 99.2 158.9	34,9 29,9 25,6 16,6	13.1 32.8 12.8 3.1	3.4 4.1 7.5 0.1 Netto-Absa 420.4 217.1 56.9		= = =	210.7 155.4 188.4 76.4 18.6 770.1 676.5 747.2	27.9	23.8 2.9 1.3	234, 158, 189,
Aug. Sept. Okt. 1948 2. Halbiahr 1949 950 951 952	61.6 17.9 61.4 29.0 6.3 201.1 210.7 447.8 627.6	97.7 70.7 79.1 24.1 2.3 93.0 99.2 158.9 161.2	34,9 29,9 25.6 16,6 16,6	13.1 32.8 12.8 3.1 10.0 95.7 53.2 61.7 129.5	3.4 4.1 7.5 0.1 Netto-Absa 420.4 217.1 56.9 410.8	2.0 3.5 atz ⁸) — — —	- <u>-</u>	210.7 155.4 188.4 76.4 18.6 770.1 676.5 747.2	27.9	23.8 2.9 1.3	234, 158, 189,
Aug. Sept. Okt. 1948 2. Halbjahr 1949 1950 1951 1952 1953	61.6 17.9 61.4 29.0 4.3 201.1 210.7 467.8 627.6 1 043.1 2 238.1	97.7 70.7 79.1 24.1 2.3 93.0 99.2 158.9	34,9 29,9 25,6 16,6	13,1 32,8 12,8 3,1 10,0 95,7 53,2 61,7 129,5 396,2 788,5	3.4 4.1 7.5 0.1 Netto-Absa 420.4 217.1 56.9		= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	210.7 155.4 188.4 76.4 18.6 770.1 676.5 747.2	27.9	23.8 2.9 1.3	234, 158, 189,
Aug. Sept. Okt. 1948 2. Halbiahr 1949 1950 1951 1952 1953 1954	61.6 17.9 61.4 29.0 6.3 201.1 210.7 467.8 627.6 1 043.1 2 238.1 1 379.7	97.7 70.7 79.1 24.1 2.8 33.0 99.2 158.9 161.2 428.6 1 000.2 1 020.5	34,9 29,9 25,6 16,6 19,9 96,2 1,9 219,8 224,6 34,9 257,6	13,1 32,8 12,8 3,1 10,0 95,7 53,2 61,7 129,5 396,2 788,5 397,5	3,4 4,1 7,5 0,1 Netto-Absa — 420.4 217.1 56.9 410.8 738.3 543.7 551.2	2.0 3.5 atz ³) 0.1 33.8 3.7 0.4		210.7 155.4 188.4 76.4 18.6 770.1 676.5 747.2 1 548.9 2 864.6 4 609.1 3 606.1	27.9	23.8 2.9 1.3	234, 158, 189,
Aug. Sept. Okt. 1948 2. Halbiahr 1949 1950 1951 1952 1954 1955	61.6 17.9 61.4 29.0 4.3 201.1 210.7 467.8 627.6 1 043.1 2 238.1	97.7 70.7 79.1 24.1 2.8 83.0 99.2 158.9 161.2 428.6 1 000.2	34,9 29,9 25,6 16,6 19,9 96,2 1,9 219,8 224,6 34,9 257,6 39,1	13,1 32,8 12,8 3,1 10,0 95,7 53,2 61,7 129,5 396,2 788,5	3.4 4.1 7.5 0.1 Netto-Absa 420.4 217.1 56.9 410.8 738.3 543.7	2.0 3.5 (atz ³) ————————————————————————————————————		210.7 155.4 188.4 76.4 18.6 770.1 676.5 747.2 1 548.9 2 864.6 4 609.1	27.9	23,8 2,9 1,3 2,9	234, 158, 189, 79,
Aug. Sept. Okt. 948 2. Halbiahr 949 950 951 952 953 955 956 957	61.6 17.9 61.4 29.0 4.3 201.1 210.7 467.8 627.6 1 043.1 2 238.1 1 379.7 1 026.7 1 139.3 1 558.5	97.7 70.7 79.1 24.1 2.3 33.0 99.2 158.9 161.2 428.6 1 000.2 1 020.5 595.7 1 093.1 2 237.2	34,9 29,9 25,6 16,6 16,6 19,9 96,2 1,9 219,8 224,6 34,9 257,6 — 39,1 211,9 328,5	13,1 32,8 12,8 3,1 10,0 95,7 53,2 61,7 129,5 396,2 788,5 397,5 532,6 877,9 1 549,9	3,4 4,1 7,5 0,1 Netto-Absa — 420.4 217.1 56.9 410.8 738.3 543.7 551.2 32.8 104.5 1 742.9	2.0 3.5 atz ⁸) 0.1 33.8 3.7 0.4 9.7 1.6		210.7 155.4 188.4 76.4 18.6 770.1 676.5 747.2 1 548.9 2 864.6 4 609.1 3 606.1 2 148.3 3 457.4 7 510.6	27.9	23,8 2,9 1.3 2.9	234,: 158,: 189,: 79,: 410,: 7 918,4
Aug. Sept. Okt. 1948 2. Halbiahr 1949 1950 1952 1953 1954 1955 1956 1957	61.6 17.9 61.4 29.0 6.3 201.1 210.7 467.8 627.6 1 043.1 2 238.1 1 379.7 1 026.7 1 139.3 1 558.5 2 818.5	97.7 70.7 79.1 24.1 2.8 33.0 99.2 158.9 161.2 428.6 1 000.2 1 020.5 595.7 1 093.1 2 237.2 2 140.5	34,9 29,9 25,6 16,6 16,6 19,9 96,2 1,9 219,8 224,6 34,9 237,6 — 39,1 211,9 328,5 730,7	13,1 32,8 12,8 3,1 10,0 95,7 53,2 61,7 129,5 396,2 788,5 397,5 532,6 877,9 1 549,9 612,9	3,4 4,1 7,5 0,1 Netto-Absa —— 420.4 217.1 56.9 410.8 738.3 543.7 551.2 32.8 104.5 1 742.9 1 937.0	2.0 3.5 atz ³) 0.1 33.8 3.7 0.4 9.7 1.6 3.0		210.7 155.4 188.4 76.4 18.6 770.1 676.5 747.2 1 548.9 2 864.6 4 609.1 3 606.1 2 148.3 3 457.4 7 510.6 8 571.2	27.9 2.0 	23.8 2.9 1.3 2.9	234,: 158,: 189,: 79,: 410,4 7 918,9
Aug. Sept. Okt. 1948 2. Halbiahr 1949 1950 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958	61.6 17.9 61.4 29.0 6.3 201.1 210.7 467.8 627.6 1 043.1 2 238.1 1 379.7 1 026.7 1 139.3 1 558.5 2 818.5 2 227.4	97.7 70.7 79.1 24.1 2.8 33.0 99.2 158.9 161.2 428.6 1 000.2 1 020.5 595.7 1 093.1 2 237.2 2 140.5 943.4	34,9 29,9 25,6 16,6 16,6 19,9 96,2 1,9 219,8 224,6 34,9 257,6 — 39,1 211,9 328,5 720,7 365,1	13,1 32,8 12,8 3,1 10,0 95,7 53,2 61,7 129,5 396,2 788,5 397,5 532,6 877,9 1 549,9 612,9 —376,4	3,4 4,1 7,5 0,1 Netto-Absa 	2.0 3.5 12 3)	21.0 92.0 \$44.6 44.8	210.7 155.4 188.4 76.4 18.6 770.1 676.5 747.2 1 548.9 2 864.6 4 609.1 3 606.1 2 148.3 3 457.4 7 510.6 8 571.2 4 385.9	27.9 2.0 	23.8 2.9 1.3 2.9	234,: 158,: 189,: 79,: 3 410,: 8 862,3 4 486,4
Aug. Sept. Okt. 1948 2. Halbiahr 1949 1950 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1959 1959 1959 1959 1959 1959 1959 195	61.6 17.9 61.4 29.0 6.3 201.1 210.7 467.8 627.6 1 043.1 2 238.1 1 379.7 1 026.7 1 139.3 1 558.5 2 818.5 2 227.4 159.8 232.0	97.7 70.7 79.1 24.1 2.8 33.0 99.2 158.9 161.2 428.6 1 000.2 1 020.5 595.7 1 093.1 2 237.2 2 140.5 943.4 65.5 157.4	34,9 29,9 25,6 16,6 16,6 19,9 96,2 1,9 219,8 224,6 34,9 257,6 — 39,1 211,9 328,5 720,7 365,1 4,4 62,4	13,1 32,8 12,8 3,1 10,0 95,7 53,2 61,7 129,5 396,2 788,5 397,5 532,6 877,9 1 549,9 612,9 -376,4 -45,8 30,9	3.4 4.1 7.5 0.1 Netto-Absa — 420.4 217.1 56.9 410.8 738.3 543.7 551.2 32.8 1 742.9 1 937.0 1 182.2 183.7 292.5	2.0 3.5 atz ³) 0.1 33.8 3.7 0.4 0.4 9.7 1.6 3.0 0.6 0.8 3.5	21.0 92.0 944.6 44.8	210.7 155.4 188.4 76.4 18.6 770.1 676.5 747.2 1 548.9 2 864.6 4 609.1 3 606.1 2 148.3 3 457.4 7 510.6 8 571.2 4 385.9 368.4 771.7	27.9 2.0 	23.8 2.9 1.3 2.9	234,: 158,: 189,: 79,: 3 410,: 5 862,3 4 486,4 368,5 7918,9
Aug. Sept. Okt. 1948 2. Halbiahr 1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1959 1960 1960 1960 1960 1960 1960 1960 196	61.6 17.9 61.4 29.0 4.8 201.1 210.7 467.8 1 043.1 2 238.1 1 379.7 1 026.7 1 139.3 1 558.5 2 818.5 2 227.4	97.7 70.7 79.1 24.1 2.8 33.0 99.2 158.9 161.2 428.6 1 000.2 1 020.5 595.7 1 093.1 2 237.2 2 140.5 943.4 65.5 157.4 139.0	34,9 29,9 25,6 16,6 16,6 19,9 96,2 1,9 219,8 224,6 34,9 237,6 — 39,1 211,9 328,5 730,7 365,1 4,4 62,4 73,5	13,1 32,8 12,8 3,1 10,0 95,7 53,2 61,7 129,5 396,2 788,5 397,5 532,6 877,9 1 549,9 612,9 -376,4 -45,8 30,9 -38,7 -36,3	3,4 4,1 7,5 0,1 Netto-Absa 	2.0 3.5 atz 3) 0.1 33.8 3.7 0.4 9.7 1.6 3.0 0.8		210.7 155.4 188.6 76.4 18.6 770.1 676.5 747.2 1 548.9 2 864.6 4 609.1 3 606.1 2 148.3 3 457.4 7 510.6 8 571.2 4 385.9 368.4 771.7 505.8	27.9 2.0 	23.8 2.9 1.3 2.9	234,: 158,: 189,: 79,: 3 410,: 8 862,3 4 486,4 368,: 791,: 503,3
Aug. Sept. Okt. 1948 2. Halbiahr 1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1959 1960 1960 1960 1960 1960 1960 1960 196	61.6 17.9 61.4 29.0 61.4 29.0 6.3 201.1 210.7 467.8 627.6 1 043.1 2 238.1 1 379.7 1 026.7 1 139.3 1 558.5 2 227.4 159.8 232.0 252.0 253.0 253.0 253.0 253.0 253.0 253.0	97.7 70.7 79.1 24.1 2.8 33.0 99.2 158.9 161.2 428.6 1 000.2 1 020.5 595.7 1 093.1 2 237.2 2 140.5 943.4 65.5 157.4 139.0 82.1	34,9 29,9 25,6 16,6 16,6 19,9 96,2 1,9 219,8 224,6 34,9 257,6 39,1 211,9 328,5 720,7 365,1 4,4 62,4 73,5 46,8 85,6	13,1 32,8 12,8 3,1 10,0 95,7 53,2 61,7 129,5 396,2 788,5 397,5 532,6 877,9 1 549,9 612,9 —376,4 —45,8 30,9 —38,7 —38,7 —38,7	3.4 4.1 7.5 0.1 Netto-Absa 420.4 217.1 56.9 410.8 738.3 738.3 104.5 1 742.9 1 937.0 1 182.2 183.7 292.5 80.2	2.0 3.5 12 8)	21.0 92.0 944.6 44.8	210.7 155.4 188.6 76.4 18.6 770.1 676.5 747.2 1 548.9 2 864.6 4 609.1 3 606.1 2 148.3 3 457.4 7 510.6 8 571.2 4 385.9 368.4 771.7 505.8 826.1 305.8	27,9 2.0 	23.8 2.9 1.3 2.9	234,: 158,: 189,: 79,: 3 410,: 8 862,3 4 486,: 368,: 791,: 503,3 822,1
Aug. Sept. Okt. 1948 2. Halbiahr 1949 1950 1951 1952 1953 1955 1956 1957 1958 1959 1950 1950 1950 1950 1950 1950 1950	61.6 17.9 61.4 29.0 4.3 201.1 210.7 467.8 627.6 1 043.1 2 238.1 1 379.7 1 026.7 1 139.3 1 558.5 2 818.5 2 227.4 159.8 232.0 232.0 232.0 232.0 233.0 23	97.7 70.7 79.1 24.1 2.3 33.0 99.2 158.9 161.2 428.6 1 000.2 1 020.5 595.7 1 093.1 2 237.2 2 140.5 943.4 65.5 157.4 139.0 82.1 89.9 44.5 67.1	34,9 29,9 25,6 16,6 16,6 19,9 96,2 1,9 219,8 224,6 34,9 257,6 — 39,1 211,9 328,5 730,7 365,1 4,4 62,4 73,5 4,6 8 85,6 127,3 30,0	13,1 32,8 12,8 3,1 10,0 95,7 53,2 61,7 129,5 396,2 788,5 397,5 532,6 877,9 1 549,9 612,9 -376,4 -45,8 30,9 -38,7 -	3.4 4.1 7.5 0.1 Netto-Absa — 420.4 217.1 56.9 410.8 738.3 543.7 551.2 32.8 104.5 1 742.9 1 937.0 1 182.2 183.7 292.5 80.2 451.6 — 23.7 26.4	2.0 3.5 atz ⁸) 0.1 33.8 3.7 0.4 9.7 1.6 3.0 0.8 3.5 0.2		210.7 155.4 188.4 76.4 188.6 770.1 676.5 747.2 1 548.9 2 864.6 4 609.1 3 606.1 2 148.3 3 457.4 7 510.6 8 571.2 4 385.9 368.4 771.7 505.8 826.1 305.8 331.9 185.6	27.9 2.0 102.0 1 295.2 568.5 183.8 32.3 88.0 31.0 124.7 54.3	23.8 2.9 1.3 2.9 	234,: 158,: 189,: 79,: 3 410,8 7 918,9 8 862,3 4 4864,3 503,3 822,1 302,1 302,1 324,3
Aus. Sept. Okt. 1948 2. Halbiahr 1949 1950 1951 1952 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1959 1959 Okt. Nov. Dex. Lebr. März April Mai	61.6 17.9 61.4 29.0 6.8 201.1 210.7 467.8 627.6 1 043.1 2 238.1 1 379.7 1 1026.7 1 139.3 1 558.5 2 218.5 2 227.4 159.8 232.0 213.3 195.8 183.2	97.7 70.7 79.1 24.1 2.3 33.0 99.2 155.9 161.2 428.6 1 000.2 1 020.5 595.7 1 093.1 2 237.2 2 140.5 943.4 65.5 157.4 139.0 82.1 89.9 44.5	34,9 29,9 25,6 16,6 16,6 19,9 96,2 1,9 211,8 224,6 34,9 237,6 — 39,1 211,9 328,5 720,7 365,1 4,4 62,4 73,5,5 46,8 35,6 127,3	13,1 32,8 12,8 3,1 10,0 95,7 95,7 129,5 196,2 788,5 197,9 1549,9 612,9 -376,4 -45,8 30,9 38,7 -36,3 -79,1 0.6	3,4 4,1 7,5 0,1 Netto-Absa 	2.0 3.5 atz ⁸) 0.1 33.8 3.7 0.4 9.7 1.6 3.0 0.8 3.5 0.2	21.0 92.0 944.6 44.8	210.7 155.4 188.4 76.4 18.6 770.1 676.5 747.2 1 548.9 2 864.6 4 609.1 3 606.1 2 148.3 3 457.4 7 510.6 8 571.2 4 385.9 368.4 771.7 505.8 826.1 305.8 331.9	27.9 2.0 	23.8 2.9 1.3 2.9 	234,1 158,2 189,7 79,2 3 410,8 8 862,3 4 486,4 368,5 791,8 8 802,3 1302,1 302,
Aug. Sept. Okt. 1948 2. Halbiahr 1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1959 1960 1950 1950 1950 1950 1950 1950 1950 195	61.6 17.9 61.4 29.0 4.8 201.1 210.7 467.8 627.6 1 043.1 2 238.1 1 379.7 1 026.7 1 139.3 1 558.5 2 818.5 2 227.4 159.8 232.0 253.0 25	97.7 70.7 79.1 24.1 2.8 33.0 99.2 158.9 161.2 428.6 1 000.2 1 020.5 595.7 1 093.1 2 237.2 2 140.5 943.4 65.5 137.4 139.0 82.1 89.9 44.5 67.1 52.0 33.2 128.3	34,9 29,9 25,6 16,6 16,6 19,9 96,2 1,9 219,8 224,6 34,9 257,6 39,1 211,9 328,5 720,7 365,1 4,4 62,4 73,5,4 68,8 35,6 127,3 30,0 47,0 11,9 13,9	13,1 32,8 12,8 3,1 10,0 95,7 53,2 61,7 129,5 396,2 788,5 397,5 532,6 877,9 1 549,9 612,9 —376,4 —45,8 30,9 —38,7 —79,1 0,6 —111,6 —89,7 —79,1 0,6	3.4 4.1 7.5 0.1 Netto-Abss 420.4 217.1 56.9 410.8 738.3 543.7 551.2 32.8 104.5 1 742.9 1 937.0 1 182.2 183.7 292.5 80.2 487.4 51.6 - 23.7 26.4 1.4 - 55.3 - 7.6	2.0 3.5 atz 8)	21.0 92.0 344.6 44.8 ——————————————————————————————————	210.7 155.4 188.6 76.4 18.6 770.1 676.5 747.2 1 548.9 2 864.6 4 609.1 3 606.1 2 148.3 3 457.4 7 510.6 8 571.2 4 385.9 368.4 771.7 505.8 826.1 305.8 331.9 185.6 165.2 86.9	27.9 2.0 102.0 1 295.2 566.5 183.8 32.3 38.0 15.0 31.0 124.7 54.3 55.8 13.5 6.9	23.8 2.9 1.3 2.9	234,: 158,: 189,: 79,: 3410.8 7918.9 862.3 4486.4 368.5 791.3 221.1 324.3 211.6 67.0 95.0
Aug. Sept. Okt. 1948 2. Halbiahr 1949 1950 1951 1952 1953 1955 1956 1957 1958 1959 1950 1959 Okt. Nov. Dex. Holory Aug. April Mair Luni Luli Aug. Sept.	61.6 17.9 61.4 29.0 61.3 201.1 210.7 467.8 627.6 1 043.1 2 238.1 1 379.7 1 026.7 1 139.3 1 558.5 2 818.5 2 227.4 159.8 232.0 202.0 202.0 202.0 202.0 202.0 202.0 202.0 202.0 202.0 202.0 2	97.7 70.7 79.1 24.1 2.3 33.0 99.2 158.9 161.2 428.6 1 000.2 1 020.5 595.7 1 093.1 2 237.2 2 140.5 943.4 65.5 157.4 139.0 82.1 89.9 44.5 67.1 52.0 33.2 128.3 165.3 81.4	34,9 29,9 25,6 16,6 16,6 19,9 96,2 1,9 219,8 224,6 34,9 257,6 — 39,1 211,9 328,5 720,7 365,1 4,4 62,4 73,5 46,8 35,6 127,3 30,0 47,0 11,9 13,9 — 0,5 25,8	13,1 32,8 12,8 3,1 10,0 95,7 53,2 61,7 129,5 396,2 788,5 397,5 532,6 877,9 1 549,9 612,9 -376,4 -45,8 30,9 -38,7 -38,7 -79,1 -38,7 -79,1 -	3.4 4.1 7.5 0.1 Netto-Absa 420.4 217.1 56.9 410.8 738.3 543.7 551.2 32.8 104.5 1 742.9 1 937.0 1 182.2 183.7 282.5 80.2 487.4 51.6 25.3 7.6 13.5 321.2	2.0 3.5 atz 3)	31.0 92.0 344.6 44.8 	210.7 155.4 188.4 76.4 188.6 770.1 676.5 747.2 1 548.9 2 864.6 4 609.1 3 606.1 2 148.3 3 457.4 7 510.6 8 571.2 4 385.9 368.4 771.7 505.8 826.1 305.8 331.9 185.6 165.2 430.0 419.1 560.2	27.9 2.0 102.0 1 295.2 568.5 183.8 32.3 88.0 194.7 54.3 55.8 13.5 6.9 17.2 11.8	23.8 2.9 1.3 2.9	234,: 158,: 158,: 158,: 79,: 410,: 410,: 4864,: 503,: 821,: 302,: 324,: 321,: 486,5 486,5 486,5 486,5 486,5 503,: 503,: 503,: 504,: 503,: 504,: 505,: 65,: 65,: 65,: 65,: 65,: 65,: 65,: 6
Aug. Sept. Okt. 1948 2. Halbiahr 1949 1950 1951 1952 1953 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1959 Okt. Nov. Dex. März April Mair Juli Aug. Sept. Okt. Nov.	61.6 17.9 61.4 29.0 4.8 201.1 210.7 467.8 627.6 1 043.1 2 238.1 1 379.7 1 026.7 1 139.3 1 558.5 2 818.5 2 227.4 159.8 232.0 252.0 252.0 253.0 25	97.7 70.7 79.1 24.1 2.3 33.0 99.2 158.9 161.2 428.6 1 000.2 1 020.5 595.7 1 099.1 2 237.2 2 140.5 943.4 65.5 157.4 139.0 32.1 52.0 33.2 121.3 165.3 81.4 113.6 39.0	34,9 29,9 25,6 16,6 16,6 19,9 96,2 1,9 219,8 224,6 34,9 257,6 39,1 211,9 328,5 720,7 365,1 4,4 62,4 73,5 4,7 62,4 73,5 4,7 62,4 73,5 4,7 62,4 73,5 74,6 74,6 74,6 74,6 74,6 74,6 74,6 74,6	13,1 32,8 12,8 3,1 10,0 95,7 53,2 61,7 129,5 396,2 788,5 397,5 532,6 877,9 1 549,9 612,9 -376,4 -45,8 30,9 -38,7 -	3.4 4.1 7.5 0.1 Netto-Absa 420.4 217.1 56.9 410.8 738.8 543.7 551.2 32.8 104.5 1 742.9 1 937.0 1 182.2 183.7 292.5 80.2 487.4 51.6 23.7 26.4 1.4 55.3 7.6 13.5 321.2 100.7 195.1	2.0 3.5 atz 8)	31.0 92.0 344.6 44.8 	210.7 155.4 188.4 76.4 188.6 770.1 676.5 747.2 1 548.9 2 864.6 4 609.1 3 606.1 2 148.3 3 457.4 7 510.6 8 571.2 4 385.9 368.4 771.7 505.8 826.1 305.8 331.9 185.6 165.2 86.9 430.0 419.1 560.2 419.5 367.8	27.9 2.0 	23.8 2.9 1.3 2.9	234,: 158,: 158,: 158,: 79,: 79,: 3 410,8 7 918,9 8 842,3 4 4864, 368,: 791,8 503,3 822,1 324,3 426,4 65,3 65,1 446,4 466,4
Aus. Sept. Okt. 1948 2. Halbiahr 1949 1950 1951 1952 1953 1955 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1950 Nov. Dex. Aus. Sept. Okt. Nov. Okt. Nov. Dez.	61.6 17.9 61.4 29.0 61.4 29.0 6.3 201.1 210.7 467.8 627.6 1 043.1 2 238.1 1 379.7 1 026.7 1 139.3 1 558.5 2 818.5 2 227.4 159.8 232.0 243.	97.7 70.7 79.1 24.1 2.8 33.0 99.2 158.9 161.2 428.6 1 000.2 1 020.5 595.7 1 093.1 2 237.2 2 140.5 943.4 65.5 157.4 139.0 82.1 89.9 44.5 67.1 52.0 33.2 128.3 165.3 81.4 113.6 39.0 47.0	34,9 29,9 25,6 16,6 16,6 19,9 96,2 1,9 219,8 224,6 34,9 257,6 39,1 211,9 328,5 720,7 365,1 4,4 62,4 73,5 46,8 35,6 127,3 30,0 47,0 11,9 13,9 0,5 25,8 26,6 27,5	13,1 32,8 12,8 3,1 10,0 95,7 53,2 61,7 129,5 397,5 532,6 877,9 1 549,9 612,9 — 376,4 — 45,8 30,9 — 36,3 — 79,1 0,16 — 11,6 — 89,7 — 79,1 0,16 — 10,5	3.4 4.1 7.5 0.1 Netto-Absa 420.4 217.1 56.9 410.8 738.3 543.7 551.2 32.8 104.5 1 742.9 1 937.0 1 122.2 183.7 292.5 80.2 487.4 51.6 23.7 26.4 1.4 1.3.5 321.2 100.7 195.1 71.5	2.0 3.5 atz 8)	21.0 92.0 344.6 44.8 	210.7 155.4 188.4 76.4 188.6 770.1 676.5 747.2 1 548.9 2 864.6 4 609.1 3 606.1 2 148.3 3 457.4 7 510.6 8 571.2 4 385.9 368.4 771.7 505.8 826.1 305.8 331.9 165.2 86.9 430.0 419.1 560.2 419.5 387.8 267.8	27.9 2.0 102.0 1 295.2 566.5 183.3 88.0 15.0 31.0 124.7 56.3 15.8 100.7 50.1 88.0	23.8 2.9 1.3 2.9	234,: 158,: 158,: 158,: 79,: 410,: 8 410,: 8 862,3 4 4864,: 503,3 822,1 324,3 167,0 95,0 438,7 42,4 406,4
Aug. Sept. Okt. 1948 2. Halbiahr 1949 1950 1951 1952 1953 1955 1955 1956 1957 1958 1959 1960 Okt. Nov. Dex. März April Mai luni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	61.6 17.9 61.4 29.0 61.4 29.0 6.8 201.1 210.7 467.8 627.6 1 043.1 2 238.1 1 379.7 1 026.7 1 139.3 1 558.5 2 818.5 2 227.4 159.8 232.0 232.	97.7 70.7 79.1 24.1 2.3 33.0 99.2 158.9 161.2 428.6 1 000.2 1 020.5 595.7 1 093.1 2 237.2 2 140.5 943.4 65.5 157.4 139.0 82.1 89.9 44.5 67.1 52.0 33.2 128.3 165.3 81.4 113.6 33.2 128.3 145.3 137.4 139.0 47.0 174.0 249.9	34,9 29,9 25,6 16,6 16,6 19,9 96,2 1,9 219,8 224,6 34,9 257,6 — 39,1 211,9 328,5 720,7 365,1 4,4 62,4 73,5 46,8 85,6 127,3 30,0 47,0 11,9 13,9 — 0,5 25,8 — 26,5 74,7 58,6	13,1 32,8 12,8 12,8 3,1 10,0 95,7 53,2 61,7 129,5 397,5 397,5 397,5 532,6 877,9 1 549,9 612,9 — 36,3 — 79,1 0,6 — 111,6 — 89,7 — 70,6 — 10,5 —	3.4 4.1 7.5 0.1 Netto-Absa 420.4 217.1 56.9 410.8 738.3 543.7 551.2 32.8 104.5 1 742.9 1 937.0 1 182.2 183.7 282.5 80.2 487.4 51.6 - 237.7 26.4 1.4 - 55.3 - 7.6 13.5 321.2 100.7 195.1 71.5 811.0 281.2	2.0 3.5 atz 8)	21.0 92.0 344.6 44.8 	210.7 155.4 188.4 76.4 188.6 770.1 676.5 747.2 1 548.9 2 864.6 4 609.1 3 606.1 2 148.3 3 457.4 7 510.6 8 571.2 4 385.9 368.4 771.7 505.8 826.1 305.8 331.9 185.6 165.2 419.5 369.4 419.5 369.7 419.5 367.8	27.9 2.0 102.0 1 295.2 568.5 183.3 88.0 194.7 54.3 55.8 131.0 124.7 56.9 17.2 11.8 100.7 50.1 88.0 20.3 6.0	23.8 2.9 1.3 2.9	234,: 158,: 158,: 158,: 79,: 410,: 8 410,: 8 862,: 4 4864,: 368,: 5791,: 167,0 95,0 438,7 424,: 446,: 283,4 1 496,: 766,:
Aug. Sept. Okt. 1948 2. Halbiahr 1949 1950 1951 1952 1953 1955 1956 1957 1958 1959 1960 Okt. Nov. Dex. Aug. Aug. Sept. Okt. Nov. Dex. 1uli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez. 1961 Jan. Febr. März Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	61.6 17.9 61.4 29.0 61.4 29.0 6.3 201.1 210.7 467.8 627.6 1 043.1 2 238.1 1 379.7 1 026.7 1 139.3 1 558.5 2 227.4 159.8 232.0 252.0 253.0	97.7 70.7 79.1 24.1 2.8 33.0 99.2 158.9 161.2 428.6 1 000.2 1 020.5 595.7 1 093.1 2 237.2 2 140.5 943.4 65.5 157.4 139.0 82.1 89.9 44.5 67.1 52.0 33.2 128.3 165.3 81.4 113.6 39.0 47.0 174.0 249.9 208.7	34,9 29,9 25,6 16,6 16,6 19,9 219,8 224,6 34,9 257,6 39,1 211,9 328,5 720,7 365,1 4,4 62,4 73,5 46,8 35,6 127,3 30,0 11,9 13,9 0,5 25,8 22,6 57,4 21,5	13,1 32,8 12,8 12,8 3,1 10,0 95,7 53,2 61,7 129,5 397,5 532,6 877,9 1 549,9 612,9 —376,4 —45,8 30,9 —38,7 —79,1 0,6 —111,6 —10,5 —9,2 —10,5 —9,2 —10,5	3.4 4.1 7.5 0.1 Netto-Absa 420.4 217.1 56.9 410.8 738.3 543.7 551.2 32.8 104.5 1 742.9 1 937.0 1 182.2 183.7 292.5 80.2 487.4 51.6 23.7 26.4 1.4 55.3 7.6 13.5 321.2 100.7 195.1 71.5 811.0 2203.2	2.0 3.5 atz 8)	21.0 92.0 944.6 44.8 ——————————————————————————————————	210.7 155.4 188.4 76.4 188.6 770.1 676.5 747.2 1 548.9 2 864.6 4 609.1 3 606.1 2 148.3 3 457.4 7 510.6 8 571.2 4 385.9 368.4 771.7 505.8 826.1 305.8 331.9 185.6 165.2 86.9 419.1 560.2 419.5 387.8 1472.0 750.2 776.2	27,9 2.0 102.0 1 295,2 566,5 183,8 32,3 88.0 15.0 31.0 124,7 54.3 551,8 17,2 11.8 100.7 50.1 88.0 20.3 6.9 0.2	23.8 2.9 1.3 2.9	234,: 158,: 189,: 79,: 3 410,8 4 918,9 8 862,3 4 486,4 368,5 761,3 241,3 241,3 241,4 406,4 283,4 1 494,5 766,3
Aus. Sept. Okt. 1948 2. Halbiahr 1949 1950 1951 1952 1953 1955 1955 1956 1957 1958 1959 1960 Okt. Nov. Dex. April Mai Juli Aus. Sept. Okt. Nov. Dez. 1961 Jan. Febr. März April Mai Juli Aus. Sept. Okt. Nov. Dez. 1961 Jan. Febr. März April Mai	61.6 17.9 61.4 29.0 6.8 201.1 210.7 467.8 627.6 1 043.1 2 238.1 1 379.7 1 026.7 1 139.3 1 558.5 2 818.5 2 227.4 159.8 232.0 233.0 231.3 195.8 183.2 173.7 154.5 104.8 302.9 250.0 134.0 216.1 100.2 1192.9 336.7 244.1 228.2	97.7 70.7 79.1 24.1 2.3 33.0 99.2 158.9 161.2 428.6 1 000.2 1 020.5 595.7 1 093.1 2 237.2 2 140.5 943.4 65.3 157.4 139.0 82.1 89.9 44.5 67.1 52.0 33.2 128.3 165.3 \$1.4 113.6 39.0 174.0 249.9 208.7 174.8 196.7	34,9 29,9 25,6 16,6 16,6 19,9 219,8 224,6 34,9 257,6 39,1 211,9 328,5 720,7 365,1 4,4 62,4 73,5,4 62,4 73,5,1 40,0 11,9 13,9 0,5 25,8 25,8 25,8 26,6 137,5 134,7 58,6 24,8 1,3 87,5	13,1 32,8 12,8 12,8 3,1 10,0 95,7 53,2 61,7 129,5 396,2 788,5 397,5 532,6 877,9 1 549,9 612,9 —376,4 —45,8 30,9 —38,7 —76,1 —111,6 —111	3.4 4.1 7.5 0.1 Netto-Absa 420.4 217.1 56.9 410.8 738.3 543.7 551.2 32.8 104.5 1 742.9 1 937.0 1 182.2 183.7 292.5 80.2 487.4 51.6 23.7 26.4 1.4 55.3 1.5 31.5 31.2 2 100.7 195.1 71.5 811.0 2 203.2 107.4	2.0 3.5 12 8)	31.0 92.0 944.6 44.8 12.0	210.7 155.4 188.4 76.4 188.6 770.1 676.5 747.2 1 548.9 2 864.6 4 609.1 3 606.1 2 148.3 3 457.4 7 510.6 8 571.2 4 385.9 368.4 771.7 505.8 826.1 305.8 331.9 185.6 165.2 86.9 419.1 560.2 419.5 367.8 267.8 1 42.0 750.2 776.2 521.6 694.0	27.9 2.0 3.0	23.8 2.9 1.3 2.9	234,: 158,: 189,: 79,: 3 410,: 8 62,3 4 486,4 368,5 7918,9 8 62,3 321,1 324,3 211,6 67,0 95,0 438,7 442,4 406,4 283,4 1 494,5 766,3 787,7 514,0
Aug. Sept. Okt. 1948 2. Halbiahr 1949 1950 1951 1952 1953 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1959 Okt. Nov. Dex. Mairz April Aug. Sept. Okt. Nov. Dez. 1961 1911 Aug. Sept. Okt. Nov. Dez. 1961 1911 Aug. Sept. Okt. Nov. Dez. 1961 1911 Aug. Sept. Okt. Nov. Dez. 1961 1911 1911 1911 1911 1911 1911 191	61.6 17.9 61.4 29.0 61.4 29.0 61.3 201.1 210.7 467.8 627.6 1 043.1 2 238.1 1 379.7 1 026.7 1 139.3 1 558.5 2 212.0 223.0 234.0 234.0	97.7 70.7 79.1 24.1 2.3 33.0 99.2 158.9 161.2 428.6 1 000.2 1 020.5 595.7 1 093.1 2 237.2 2 140.5 943.4 65.5 157.4 139.0 82.1 89.9 44.5 67.1 52.0 33.2 128.3 165.3 81.4 113.6 39.0 47.0 174.0 249.9 208.7 174.8 196.7 124.8 83.1	34,9 29,9 25,6 16,6 16,6 16,6 19,9 96,2 1,9 219,8 224,6 34,9 257,6 39,1 211,9 328,5 720,7 365,1 4,4 62,4 73,5 4,6 8,8 8,5,6 127,3 30,0 47,0 11,9 13,9 0,5 25,8 21,8 21,9 25,8 21,9 25,8 21,9 25,8 21,9 25,8 21,9 25,8 21,9 25,8 21,9 25,8 21,9 25,8 21,9 25,8 21,9 21,9 21,9 21,9 21,9 21,9 21,9 21,9	13,1 32,8 12,8 3,1 10,0 95,7 53,2 61,7 129,5 396,2 788,5 397,5 532,6 877,9 1 549,9 612,9 —36,3 —79,1 —45,8 30,9 —36,3 —79,1 —45,8 30,9 —31,6 —111,6 —89,7 —7,6 —10,5 —22,0 —3,7 —3,6 —3,7 —3,	3.4 4.1 7.5 0.1 Netto-Absa 420.4 217.1 56.9 410.8 738.3 543.7 551.2 32.8 104.5 1 742.9 1 937.0 1 182.2 183.7 292.5 80.2 487.4 51.6 - 23.7 26.4 1.4 - 55.3 - 7.6 13.5 321.2 100.7 195.1 71.5 811.0 281.2 203.2 107.4 193.6 2.2 250.5	2.0 3.5 12.8 0.1	21.0 92.0 944.6 44.8 ——————————————————————————————————	210.7 155.4 188.4 76.4 188.6 770.1 676.5 747.2 1 548.9 2 864.6 4 609.1 3 606.1 2 148.3 3 457.4 7 510.6 8 571.2 4 385.9 368.4 771.7 505.8 826.1 305.8 331.9 185.6 165.2 40.0 419.1 560.2 419.3 367.8 147.9 267.8 147.9 267.8	27.9 2.0 2.0 2.0 2.0 2.0 2.0 2.0 2.0 2.0 2.0	23.8 2.9 1.3 2.9	234,5 158,3 189,7 79,3 3 410,8 7 918,9 8 862,3 4 886,5 791,8 302,1 302,1 302,1 302,1 304,3 424,3 569,1 4 569,1 4 569,1 4 569,1
Aus. Sort. Okt. 1948 2. Halbiahr 1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1959 Nov. Dex. 1960 Ian. Nov. Marz April Mai Juni Juni Juni Juni Juni Juni Juni Jun	61.6 17.9 61.4 29.0 8.8 201.1 210.7 467.8 1 043.1 2 238.1 1 379.7 1 026.7 1 139.3 1 558.5 2 217.4 159.8 232.0 213.3 195.8 183.2 173.7 154.5 104.8 302.9 250.0 134.0 214.1 226.0 244.1 226.7 247.0 244.1 226.0 244.1 226.0 244.1 226.0 244.1 226.2 247.0 247.	97.7 70.7 79.1 24.1 2.3 33.0 99.2 155.9 161.2 428.6 1 000.2 1 020.5 595.7 1 093.1 2 237.2 2 140.5 943.4 65.5 157.4 139.0 82.1 89.9 44.5 67.1 52.0 33.2 128.3 165.3 81.4 113.6 39.0 47.0 249.9 208.7 174.8 196.7 124.8	34,9 29,9 25,6 16,6 16,6 19,9 96,2 1,9 219,8 224,6 34,9 237,6 — 39,1 211,9 328,5 720,7 365,1 4,4 62,4 73,5 46,8 35,6 127,3 30,0 47,0 11,9 13,9 — 0,5 25,8 — 2,6 57,4 — 27,5 134,7 58,6 24,8 1,3 87,5 50,6	13,1 32,8 12,8 3,1 10,0 95,7 53,2 61,7 129,5 396,2 788,5 397,5 532,6 877,9 1 549,9 612,9 —376,4 —45,8 30,9 —376,4 —45,8 30,9 —376,4 —111,6 —89,7 —7,6 —10,5 —111,6 —89,7 —7,6 —111,6 —1	3.4 4.1 7.5 0.1 Netto-Absa 420.4 217.1 56.9 410.8 738.3 543.7 551.2 32.8 104.5 1 742.9 1 937.0 1 182.2 183.7 292.5 80.2 487.4 51.6 23.7 26.4 55.3 7.6 13.5 321.2 100.7 195.1 71.5 811.0 281.2 203.2 107.4	2.0 3.5 12.8 0.1	21.0 92.0 944.6 44.8 	210.7 155.4 188.4 76.4 188.6 770.1 676.5 747.2 1 548.9 2 864.6 4 609.1 3 606.1 2 148.3 3 457.4 7 510.6 8 571.2 4 385.9 368.4 771.7 505.8 826.1 305.8 826.1 305.8 826.1 305.8 430.0 419.1 560.2 419.5 387.8 267.8 1 472.0 776.2 521.6 664.0 583.6	27.9 2.0 2.0 2.0 2.0 2.0 2.0 2.0 2.0 2.0 2.0	23.8 2.9 1.3 2.9	234,5 158,3 189,7 79,3 410,8 7 918,9 8 862,3 4 486,4 368,5 791,8 503,3 822,1 302,1 3

¹⁾ Ab 1954 einschließlich Berlin (West), ab 1959 einschließlich Saarland. Die bis dahin (seit 1948) in den genannten Gebieten begebenen Emissionen sind in die Jahresergebnisse für 1954 bzw. 1959 einbezogen worden. — 2) Statistisch erfaßt erst ab Januar 1957. — 3) Bruttoabsatz minus Tilgung; negatives Vorzeichen bedeutet Überhang der Tilgung über den im Berichtszeitraum neu abgesetzten (bzw. im Altgeschäft nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz oder auf Grund von anderen Entschädigungsgesetzen anerkannten) Betrag.

3. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren 1)

Mio DM Nominalwert

				Neugeschäi	t nach der Wal	rangsreform				Altgeschäft	
				davon							Festver-
Jahres- bzw.		Schuldve	rschreibungen	inländischer Er	nittenten						zinsliche Wert-
Monate- ende	Pfandbriefe (einschl, Schiffs- pfand- briefe)	Kommunal- obliga- tionen	Schuld- verschrei- bungen von Spezial- Kredit- instituten	Industrie- obligationen (einschl. Wandel- Schuld- verschrei- bungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuld- verschrei- bungen	Anleihen auslän- discher Emittenten	ins- gesamt	darunter Kassen- obliga- tionen	Umtausch und Alt- sparer- papiere	papiere ins- gesamt
1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960	6.3 207.4. 418.1 885.9 1 513.5 2 556.6 4 794.7 6 174.4 7 201.1 8 340.4 9 898.9 12 717.4 14 944.8	2.3 35.8 134.5 293.4 454.6 883.4 2 903.9 3 499.6 4 592.7 6 829.9 8 970.4 9 913.8	19.9 116.1 118.0 337.8 562.4 597.3 854.9 815.8 1 027.7 1 356.2 2 076.9 2 442.0	10.0 105.7 158.9 220.6 350.1 746.3 1 534.8 1 932.3 2 464.9 3 342.8 4 892.7 5 505.6 5 129.2	420.4 637.5 694.4 1 105.2 1 843.5 2 387.2 2 938.4 2 971.2 3 075.7 4 818.6 6 7 937.8	0.1 0.1 0.1 33.9 97.6 37.2 36.8 46.5 48.1 45.1	21.0 113.0 457.6 502.4	18.6 788.7 1 465.2 2 212.4 3 761.3 6 625.9 11 235.0 14 841.1 16 989.4 20 446.8 27 957.4 36 528.6 40 914.5	102.0 1 397.2 1 965.7	1 407.8 1 361.2 1 769.5 2 060.6 2 161.1	18 397.2 21 808.0 29 726.9 38 589.2 43 075.6
1957 Aug. Sept. Okt. Nov. Dez. 1958 Jan. Febr. März April Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez. 1959 Jan. Febr. März April Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez. 1960 Jan. Febr. März April Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez. 1961 Jan. Febr. März April Juni Juni Juni Juni Juni Juni Juni Juni	7 805.5 7 955.2 8 104.2 8 233.3 8 340.4 8 525.0 8 681.9 8 813.7 9 003.8 9 212.4 9 212.4 9 212.4 9 212.4 9 212.4 9 212.4 9 212.4 9 212.4 9 212.4 9 212.4 9 212.4 10 569.1 10 593.2 11 050.9 11 059.3 11 659.3 11 659.3 11 679.3 12 233.4 12 452.4 12 452.4 12 452.4 12 452.4 13 452.4 14 429.6 14 429.6 14 429.6 14 429.6 14 429.6 14 429.6 16 08.8 17 102.4 17 332.1 16 086.8 16 086.8 16 086.8 16 086.8 17 102.4 17 173.2 17 102.4 17 173.2 17 102.4 17 173.2 17 102.4 17 173.2 17 102.4 17 173.2 17 102.4 17 173.2 17 102.4	4 013.4 4 171.2 4 330.8 4 487.3 4 592.7 4 758.1 5 050.9 5 297.6 5 631.1 5 741.5 6 037.8 6 285.8 6 285.8 6 295.9 6 753.4 6 829.9 7 7434.6 7 208.7 7 434.6 8 013.8 8 158.8 8 438.7 8 158.8 8 438.7 1 8 608.5 9 186.9 9 186.9 9 339.2 9 186.9 9 339.2 9 652.8 9 866.8 9 339.2 10 917.9 10 927.8 9 11.4.2 9 12.7 9 13.8 10 937.8 10 937.8 10 937.8 10 937.8 10 937.8 10 937.8 10 937.8 11 229.4 11 229.4 11 229.4 11 229.4 11 237.8	934.4 938.0 948.0 1 005.0 1 007.7 977.8 978.1 1 006.6 1 154.7 1 161.2 1 209.0 1 306.1 1 319.0 1 388.9 1 363.2 1 363.2 1 363.2 1 363.2 1 363.2 1 363.2 1 363.2 1 363.2 1 363.2 1 363.2 2 136.6 2 377.5 2 388.9 2 114.7 2 159.3 2 186.6 2 375.5 2 388.9 2 114.1 2 469.5 2 123.7 2 159.3 2 186.6 2 375.5 2 388.9 2 114.1 2 469.5 2 125.3 2 660.1 2 748.9 2 799.5 2 800.6 2 864.6 2 866.6	3 044.9 3 148.7 3 238.9 3 294.3 3 342.8 3 439.2 3 639.9 3 831.3 8 65.8 4 192.8 4 639.1 4 639.1 4 639.1 4 639.1 4 639.1 4 639.1 4 639.1 5 138.0 5 141.8 5 258.6 5 483.5 5 138.0 5 141.8 5 259.6 5 139.0 5 151.3 5 150.3 5 10.7 3 208.8 3 398.1 3 001.6 3 075.7 3 322.8 3 355.1 3 3579.7 3 892.3 3 892.3 3 892.3 4 186.0 4 211.1 4 199.7 4 794.7 4 827.5 4 818.6 5 299.7 5 852.7 6 249.7 5 852.7 6 249.7 7 243.4 6 755.6 6 755.6 7 243.0 7 294.6 7 296.7 7 243.4 7 243.8 8 748.8 9 728.9 9 728.9 1 28.7 7 243.4 7 243.8 9 7 243.8 9 7 243.8 9 7 243.8 9 7 243.8 9 7 243.8 9 7 243.8 9 7 243.8 9 7 243.8 9 7 243.8 9 7 243.8 9 7 243.8 9 7 243.8 9 7 243.8 9 7 243.8 9 7 243.8 9 7 243.8 9 7 243.8 9 7 243.8 9 9 33.2 9 9 33.2 9 9 33.2 9 9 33.2 9 9 33.2 9 9 7 85.0 9 9 7 85.0 9 9 7 85.0 9 9 7 85.0 9 9 7 85.0 9 9 7 85.0 9 9 7 85.0	36.6 36.6 36.6 36.6 46.7 46.4 46.4 46.4 46.3 46.3 46.3 46.3 46.3	21.0 21.0 21.0 21.0 21.0 21.0 21.0 21.0	19 145.5 19 579.5 20 077.6 20 079.1 20 446.8 21 000.3 21 716.8 22 371.7 23 349.1 24 348.5 25 199.8 25 266.4 26 126.8 27 206.4 27 581.2 27 581.2 27 581.2 27 587.4 30 167.3 30 167.3 30 167.3 31 867.1 32 932.4 32 932.4 33 835.5 34 834.2 35 251.1 36 022.8 37 202.8 38 430.1 38 430.1 38 430.1 38 430.1 38 430.1 38 430.1 39 839.4 40 258.9 40 914.5 42 386.5 43 136.7 43 136.7 44 31.5 45 128.5 46 685.8 46 996.6	80.0 80.0 80.0 80.0 100.0 100.0 100.0 102.0 102.0 102.0 3322.0 3523.0 3723.0 453.0 657.1 1 026.5 1 027.5 1 033.1 1 276.9 1 399.2 1 443.2 1 457.5 1 657.9 1 657.9 1 657.9 1 677.5 1 691.0 1 715.1 1 726.9 1 827.6 1 827.6 1 827.6 1 827.6 1 827.6 1 827.6 1 827.6 1 827.6 1 827.6 1 992.0 1 992.0 1 993.2 2 1 993.2 3 1 993.2 3 1 9	1 410.5 1 418.2 1 368.6 1 365.1 1 361.2 1 374.2 1 375.7 1 374.6 1 367.9 1 440.8 1 485.3 1 615.2 1 615.2 1 698.7 1 769.5 1 868.1 1 910.4 1 910.4 1 941.0 2 023.4 2 041.0 2 044.7 2 042.9 2 043.0 2 045.6 2 056.6 2 056.6 2 056.6 2 056.6 2 057.9 2 041.0 2 0	20 556.0 20 997.7 21 446.2 21 446.2 21 446.2 21 446.2 21 446.2 21 446.2 21 808.0 22 374.5 23 092.5 23 746.3 25 789.3 26 685.1 27 742.0 28 858.8 29 275.9 29 726.9 29 726.9 32 077.7 33 890.5 34 973.4 34 967.5 35 882.6 36 582.9 36 925.6 37 294.1 38 085.9 39 713.4 40 037.7 40 249.3 40 037.7 40 249.3 40 510.3 40 510.3 41 374.3 41 23 385.8 42 792.6 43 705.6 44 570.1 46 638.1 47 919.9 48 469.0 48 901.8 48 901.8 49 923.3 99 21.6 48 901.8 49 901.8 49 901.8 49 902.8 49 902.8	
Okt.	l 17 641,1	11 537,1	2 880,6 Aufglieder	-	9 784.3 I inssätzen ur vom 30. Septem	•	esteuerung 8	47 545.2	2 088,8	l 2 232,0 i	49 777.2
1) steuerfrei	4 817,2	1 798,0	213.9	237.3	337.8	29,4	<u> </u>	7 433.6		2 199,8	9 633.4
davon zu % 3 bis unter 3 1/2 3 1/2 - 4 1/2 4 1/2 - 5 5 5 - 5 1/2 - 6 1/2 2) steuerbegünstigt davon zu % 6	0.4 — 17.0 3 429.2 1 334.1 36.5 76.4	22,1 51,0 961,7 763,2 — 94,9	30.7 180.0 77.0	0.8 236,5 549,4	237.0 100.8 146.0			0,4 3.2 23,1 68,0 4 687,8 2 614,6 36,5 943,7		0.0 2 182.0 15.5 0.7 0.4 1.2	0,4 3,2 2 205,1 83,5 4 688,5 2 615,0 37,7 961,1
6 1/2 bis unter 7 7 7 7 7 7 8	52,5 9,6 14,3	84.6 1.1 9.3	63.5 13.4 —	78.0 232.3 212.7	146,0	Ξ	=	278,6 256,4 382,3	=	17,4	296,0 256,4 382,3
3) tarifbesteuert davon zu %	12 438.5	9 444,2	2 553.3	26,4 4 307,2	9 294.7	67,0	514,4	26,4 38 619,3	2 039.5	10,1	26,4 38 629,4
31/2 = 4 4 = 41/2 41/2 = 5 51/2 = 61/2 51/2 = 61/2 61/2 = 71/2 71/2 = 8	2 109.4 3 262.4 5 635.3 306.0 567.6 529.6 28.1	44.0 10.0 158.2 1 584.6 2 291.7 3 544.2 291.2 879.8 640.4 0.1	150.0 185,7 301,3 424,0 437,3 681,5 216,9 61,4 93,9	709.4 754.7 209.7 180.6 668.0 616.0 1 168.8	177.5 270.0 589.0 2 672.4 2 321.4 1 065.5 505.0 845.0 483.9 365.0	7,0 50.0 —————————————————————————————————	200.0 181,4 100.0 33.0	44.0 327.5 465.7 1 055.5 7 749.8 9 248.9 11 236.2 1 532.7 3 021.8 2 363.8 1 573.3	327,5 455,7 893,2 181,8 181,3 ————————————————————————————————————	2,2 — — — — — — 0,4 — 1,5 6,0	44.0 327.5 465.7 1 057.7 7 749.8 9 248.9 11 236.2 1 533.1 3 021.8 2 365.3 1 579.3

¹⁾ Bis 1953 ohne Berlin; bis Juni 1959 ohne, ab Juli 1959 einschließlich Saarland. Einschließlich der zeitweilig im Bestand der Emittenten befindlichen eigenen Schuldverschreibungen. — 1) Statistisch erfaßt erst ab Dezember 1956. — Ohne die unter das Londoner Schuldenabkommen fallenden deutschen Auslandsanleihen. — 1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

4. Veränderung des Aktienumlaufs¹)

Mio DM Nominalwert

				Zugang	im Berichtsz uf Grund vo	e itra um n				Abgang	im Berichtsz uf Grund vo	eitraum n	Netto-	Gesamt-
Zeit	Bar- einzahlung	Umtausch von Wandel- schuld- verschrei- bungen	Ausgabe von Kapital- berichti- gungs- aktien ⁸)	Ein- bringung von Forde- rungen	Ein- bringung von Aktien, Kuxen, GmbH- Anteilen u. ä.	Ein- bringung von sonstigen Sach- werten	Vet- schmelzung und Ver- mögens- über- tragung	Um- wandlung aus einer anderen Rechtsform	Um- stellung von RM- Kapital	Kapital- herab- setzung und Auflösung	Ver- schmelzung und Ver- mögens- über- tragung	Um- wandlung in eine andere Rechtsform	zugang bzw. Netto- abgang im Berichts- zeitraum	umlauf am Ende des Berichts- zeitraums
1957 1958 1959 1960 Juli Aus. Sept. Okt. Nov. Dez. 1961 Jan. Febr. Maiz. Auril Juni Aus. Sept.	1 564.2 1 020.3 1 331.7 1 900.0 1 80.4 88.1 1 138.7 64.6 46.9 1 78.6 2 54.0 66.4 3 58.9 93.7 1 37.5 1 88.9 93.7 1 137.5 1 188.9 1 191.6 2 2 2 4 8	33.9 13.3 30.0 4.5 	1 143.8 474.0 98.0 49.3 5.6 2.5 19.7 76.4 178.0 19.2 73.3 18.4 59.8 242.3 177.3 70.3	67.5 119.2 44.3 103.3 0.2 59.0 1.5 16.1 10.0 0.4 — 4.6 1.8 61.8 4.8	75.0 43.0 93.9 107.2 ————————————————————————————————————	18.8 87.6 31.8 75.2 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	169.6 54.5 121.1 279.6 25.9 0.7 — — — 44.1 2.7 — 0.3 2.0 4.9	152.7 194.5 314.1 738.8 0.7 600.0 - 2.0 0.5 1.4 - 0.1	35.2 9.6 220.9 11.0 5.2 0.4 0.2 3.0 1.2 20.0 0.1 1.2 0.2 103.14	#3.2 183.5 100.5 29.0 1.1 2.4 1.1 4.4 	314.7 149.1 1 992.5 328.5 1.3 12.0 1.2 	19.4 200.9 165.5 155.7 24.4 1.6 6.0 0.3 9.7 22.3 8.0 8.1 1.2 1.8 1.7 13.9 7.1 18.3 24.7	+1 699.6 +1 008.5 -2 3.7 +3 850.2 + 659.6 + 842.2 + 170.8 + \$1.9 + 55.7 + 248.2 + 320.9 + 306.3 + 381.7 + 186.5 + 158.5 + 618.7 + 409.3 + 365.0 + 120.6	26 847.9 27 856.4 27 852.7 31 702.9 30 304.1 31 146.3 31 317.1 31 399.0 31 454.7 32 023.8 32 293.3 32 798.3 32 995.6 33 189.2 33 807.2 34 217.2

¹⁾ Ab 1959 einschließlich Saarland; in den Jahreszahlen für 1959 sind die Emissionen Saarländischer Emittenten von 1948—1959 enthalten. — *) Einschließlich der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn; bis Ende 1959 sind auch die auf Grund der Umwandlung von Rücklagen ausgegebenen Aktien enthalten. — *) Ausgegeben auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und über die Gewinn- und Verlustrechnung vom 23. Dezember 1959 (Bundesgesetzbl. I S. 789). — *) Einschließlich eines Betrages von 102,8 Mio DM, um den die tatsächliche Umstellung des Grundkapitals der Aktiengesellschaften im Saarland die im Juni 1959 provisorisch vorgenommene Umrechnung zum Kurse von 100 Franken = 0,8507 DM übersteigt.

5. Umlauf1) der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparerwertpapiere

Mio DM Nominalwert

	Wertpapi	ere aus dem /	ltgesch#ft	Alt	sparerwertpal	piere			ntliche eihen		Wert- papiere		ide: Unter de enabkommen	
Stand am Jahres- bzw. Monats- ende	Jahres- bzw. Pfand- Monats- ende briefe	Kommunal- obli- gationen	Schuldver- schreibun- gen von Spezial- kredit- instituten	Pfand- briefe	Kommunal- obli- gationen	Schuldver- schreibun- gen von Spezial- kredit- instituten	schreibun- gen insgesamt	aus dem Alt- geschäft	Alt- sparer	Industrie- obli- gationen aus dem Alt- geschäft	aus dem Alt- geschäft und Alt- sparer- wert- papiere insgesamt	deuts Anleihen des Bundes	Anleihen der Länder und Ge- meinden	anleihen Private Anleihen
1956 1957 1958 1959 1960 1960 Sept. Okt. Nov. Dez.	580.4 584.7 573.0 571.1 568.3 570.8 570.2 570.5 568.3	100.6 99.3 98.4 97.7 96.5 96.5 96.5 96.5 96.5	64.8 58.4 51.3 49.5 47.1 48.9 47.6 47.5 47.1 46.9	325.8 334.9 334.6 328.5 327.5 328.0 328.9 328.5 329.1	17.4 17.5 17.4 16.7 16.4 16.4 16.5 16.5	83.4 93.8 94.3 96.2 96.3 95.4 95.9 96.3 96.6	1 172.4 1 188.6 1 168.9 1 165.8 1 153.1 1 155.9 1 154.6 1 156.1 1 153.1 1 153.1	57.8 8.9 437.7 769.5 823.1 797.3 808.9 817.0 823.1 832.6	7.6 7.7 7.9 8.6 88.2 48.6 62.5 75.2 88.2	170,0 156,0 155,0 116,7 96,7 102,2 100,9 97,2 96,7 96,3	1 407.8 1 361.2 1 769.5 2 060.6 2 161.1 2 104.0 2 126.9 2 145.5 2 161.1 2 183.6	2 223.0 2 223.0 1 986.0 2 001.5 1 981.0 1 980.0	277.0 270.0 265.0 259.6 249.0 251.0	\$\$3.0 796.0 792.0 632.5 523.0 552.0
1961 Jan. Febr. Marz April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt.	567.6 567.6 567.6 567.6 567.6 568.1 567.4 567.4 567.0	96.3 96.3 96.2 96.2 96.4 96.2 96.3 96.1	46,8 46,9 46,8 46,8 46,8 46,5 46,5 46,5	329.6 330.0 330.5 330.8 324.4 318.5 318.6 318.9 319.4	16.5 21.0 21.0 21.1 20.3 20.0 20.0 20.0 20.1	96.6 96.8 97.3 97.4 94.9 93.4 93.5 93.8 94.1	1 153,4 1 158,5 1 159,4 1 159,9 1 150,9 1 142,0 1 142,3 1 142,2 1 141,8	837,1 843,1 829,9 835,3 837,2 853,3 860,8 869,7 873,7	113.9 114.3 119.9 124.3 125.7 117.8 121.4 124.4 126.7	95,3 95,3 94,4 94,1 94,0 93,5 91,5 91,0 89,8	2 199,7 2 211,2 2 203,6 1 213,6 2 207,8 2 206,6 2 216,0 2 227,3 2 232,0	1 865.0 1 863.0	232.0 %	495,0 490.0 445.0

¹⁾ Im Umlauf sind nur Anleihen enthalten, die nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz, dem Altsparergesetz und dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz bedient werden. Ab Juli 1959 einschließlich Saarland. — 3) Ab März 1961 unter Berücksichtigung der aus der DM-Aufwertung sich ergebenden Verminderung des DM-Gegenwertes der Währungsbeträge.

6. Wertpapier-Absatz¹): Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse²)

					P	6 S t V e	rzinsl	ich e W	ertp	spiere						ĺ		
									dare	nter						i		
						Schuldver	rschreibun;	gen inländ	ischer En	alttenten				Anleihen		ĺ	Aktien	
Zeit	1	insgesamt		Pfandbriefe*) und Kommunalobligationen				industrie- bligatione	•		nleihen de atlichen H		80	sländische mittenten	ī			
	No- minal- wert	Kurs- wert	Ø Emis- sions-	No- minal- wert	Kurs- wert	Ø Emis- sions- Kurs	No- minal- wert	Kurs- wert	Ø Emis- sions- Kurs	No- minal- wert	Kurs- wert	Ø Emis- sions- Kurs	No- minal- wert	Kurs- wert	Ø Emis- sions- Kurs	No- minal- wert	Kurs- wert	Emis- sions Kurs
	Mio	DM	Kurs vH	Mio	DM	AH Kata	Mio	DM	vH	Mio	DM	vH.	Mio	DM	₩	Mio	DM	vH
955 956 957 958 959	3 680.7 2 564.2 4 204.5 8 127.1 10 048.1 5 372.3	2 510.1 4 058.9 7 996.3 9 903.7	98.0 97.9 96.5 98.4 98.6 96.7	2 407.8 1 654.3 2 286.3 3 956.4 5 413.7 3 463.3	2 356.2 1 618.7 2 186.5 3 880.6 5 349.6 3 332.8	97.9 97.9 95.6 98.1 98.8 96.2	432.0 563.7 931.1 1 651.9 918.7 27.5	427.3 533.0 909.7 1 632.1 901.6 26.7	98.9 98.1 97.7 98.8 98.1 96.9	583.2 332.0 690.9 2 002.7 2 540.2 1 332.6	570.3 324.5 675.9 1 974.1 2 495.9 1 301.7	97.8 97.7 97.8 98.6 98.3 97.6	21.0 92.0 344.6 44.8	21.0 90.3 342.9 43.5	100.0 98.2 99.5 96.8	1 554.8 1 837.5 1 631.7 1 139.5 1 383.0 1 904.5	1 714.6 1 950.0 1 676.2 1 214.5 1 851.2 2 792.4	110.3 106.3 102.3 106.6 133.5 146.6
1960 Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	454.9 586.7 456.8 414.0 392,9	436.4 566.2 438.6	95.9 96.5 96.0 97.9 97.7	429,1 239,2 354,8 155,0 298,5	411.6 229.0 339.0 150.8 291.0	95,9 95.8 95.6 97,3 97,5	=	=	=	16.6 321.3 100.7 195.1 89.4	16.0 311.7 98.4 191.5 87.7	96.5 97.0 97.7 98.1 98.2	11111	===	=======================================	\$8.1 138.7 64.6 46.9 179.5	139.0 205.5 83.1 84.9 198.7	157. 148. 128. 181. 110.
961 Ian. Febr. März April Mai Juni Juli	1 580.5 864.9 928.2 675.5 762.8 792.8	1 560.7 850.3 908.5 667.0 756.8 785.0	98.8 98.3 97.9 98.7 99.2 99.0	543.8 521.8 550.2 475.6 464.4 652.1	528.0 510.1 540.4 469.0 458.7 645.9	97.1 97.8 98.2 98.6 98.8 99.1	40.0 0.9 78.7 — 50.0	39.2 0,9 76.5 — 49.0	98.0 100.0 97.1 — 98.0	820.8 283.0 230.0 110.7 195.6 4.0	\$20.3 280.5 223.2 110.7 195.6 4.0	99.9 99.1 97.1 100.0 100.0		11.4	95.0	260.9 67.6 35\$.9 94.0 13\$.6 190.3 373.0	345.8 106.0 611.3 189.5 167.4 430.6 531,3	132, 157, 170, 201, 120, 227, 142,
Juli Aug. Sept. Okt.	761.0 578.8 499.2 625.0	571.7 494.0	98.6 98.8 99.0 98.4	457.1 471.1 477.9 562.1	452.4 466.3 473.3 553.3	99.0 99.0 99.0 98.4	=	=	=	253.9 2.2 1.0 5.9	248.9 2.2 1.0 5.8	98.0 100.0 100.0 98.4	12.0	11.4 - -		191.6 224.8 100.1	245,2 278,6 106,3	128, 123, 106,

¹⁾ Ab 1959 einschließlich Sparland. In den Jahresergebnissen für 1959 sind die Emissionen Saarländischer Emittenten von 1948 bis 1959 enthalten. — 2) Gewogene Durchschnittskurse, aus den in Tsd DM gemeldeten Originalzahlen errechnet. — 2) Einschl. Schiffspfandbriefe.

7. Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien

aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen der Emittenten

Mio DM Nominalwert

	•			Industrie-O	bligationer	1				Ak	tien		
	Wirtschaftsgruppe der Emittenten	1948, 2. Hj. bis 1957	1958	1959 ¹)	1960	1961 Januar bis Oktober	seit der Währungs- reform insgesamt	1948, 2. Hj. bis 1957	1958	1959 ¹)	1960	1961 Januar bis Oktober	seit der Währungs reform insgesamt
1)	Land- und Forstwirtschaft. Binnen- und Hochseefischerei	_	_	_		_	_	2,8	0.9	_		2,6	6,3
2)	Bergbau, Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden	654.7	391,0	260.0	10.0	_	1 315.7	694.7	53.6	96.4	105.6	168.5	1 118,8
	Eisen- und Metallerzeusung und -verarbeitung	719.2	217.5	100.0	_	_	1 036.7	275.4	\$2.8	178.7	413.3	180,7	1 130.9
	Energiewirtschaft und Versorgungsbetriebe	1 034.0	317.0	288.9	13.7	115.0	1 768.6	876.3	\$3.6	127.2	213.6	228.2	1 528.9
	Stahl- und Eisenbau, Maschinen-, Fahrzeus-, Schiffbau, Eisen-, Stahl- und Blechwarensewerbe, Feinmechanik, Optik und Elektrotechnik	338,0	125.6	50.0	_	_	513.6	1 273.9	127.5	141.9	400,5	348,7	2 292.
	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoff- und Gummiindustrie, Kunststoffe	547.7	464.5	171.0		_	1 183.2	1 423.1	318,1	435,2	330.8	554,9	3 062,
7)	Nahrungs-, Genuß- und Futtermittelgewerbe	11,1	_	_	_	_	11.1	152.3	46.0	41.1	30.3	39,5	309.
s)	Sonstige verarbeitende Gewerbe (Feinkeramik, Glas, Sägerei, Holz, Papier, Leder, Textil, Bekleidung)	75.5	42.6		_	0.9	119.0	220.1	17.4	29,0	66,6	65.0	398,
9)	Bau- und Bauhilfszewerbe	37.2	3.7	3,8	3,\$	3.7	52.2	28.3	4,8	1.5	10,6	11,8	57.0
10)	Wohnungs- und Grundstückswesen	_		_		_	_	144.6	16.7	29.3	25,7	65.3	281.6
11)	Sonstige Dienstleistungen	l –	· —	-	_	I -	-	45.2	4.8	4.9	0.8	8.1	63,
12)	Handel-, Geld- und Versicherungswesen	38.0	15.0	45.0		50.0	148.0°)	951.5	273.4	221.0	279.4	305,3	2 030
13)	Verkehrswirtschaft	10.0	75.0	-		_	\$5,0	169,9	108.2	76.1	27.2	18,4	399,
14)	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	_	_	_	_	_	_	4,6	1.7	0.7	0.1	1,4	8,
_	insgesamt	3 465,4	1 651.9	918,7	27.5	169,6	6 233.1	6 262.7	1 139,5	1 383.0	1 904.5	1 998,4	12 688.

8. Zinssätze und Emissionskurse tarifbesteuerter Wertpapiere

Absatz in Mio DM Nominalwert

			Z	inssätze (/•)						Zi	nssätze (/•)			_
Wertpaplerart / Emissionskurs	unter 4 1/2	4 1/2 bis unter 5	5 bis unter 5 1/2	5 1/2 bis unter 6	6 bis unter 6 ² /2	6 1/2 bis unter 7	7 und höher	Zu- sammen	unter 4 1/2	4 1/2 bis unter 5	5 bis unter 5 1/2	5 1/2 bis unter 6	6 bis unter 6 1/2	6 t/2 bis unter 7	7 und höher	Zu- samme
) Schuldverschreibun ze n inländischer Emittenten		,	i	Oktobe	r 1961	i	!	1 1				Septer	nber 1961		!	1
1) Pfandbriefe ¹) und Kommunalobligationen davon zum Emissionskurs unter 93 von 93 bis unter 94 94 - 95 95 - 96 96 - 97 97 - 98 98 - 99 99 - 100 100 - 101 101 - 102 102 - 103 103 und höher		5,8	45.4 0.1 7.4 6.1 2.0 8.5 3.5 —	272.8 — 0.5 3.8 49.5 149.3 20.3 19.2 22.2 8.0	238,1 0.0 — 17.1 — 8,0 9,7 195,2 8,1	0.0		562.1		3,0	14.2 1.1 1.3 3.6 2.2 0.5 	173.5 0.0 0.6 3.6 33.8 58.1 19.1 52.2 5.1 1.0	287.1 — 0.2 — 0.2 30.5 29.5 216.4 10.1 — 0.2		0.1	477,
Industrie-Obligationen (einschl. Wandelschuld- verschreibungen)	_	_	_	- -	_		_	_			_	_	-	****	_	_
3) Anleihen der öffentlichen Hand davon zum Emissionskurs unter 99 von 99 bis unter 100 100 - 101 101 und höher	=	5,3 ⁸) 5,3 —	0.6 ²)	= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =			=	5.9			1,0 2)	_ _ _ _	- - - - - - - -		= = .	1.
4) Schuldverschreibungen v. Spezialkreditinstituten und sonstige davon zum Emissionskurs unter 96 von 96 bis unter 97 97 - 98 98 - 99 99 - 100 100 - 101 101 und höher	15.0 ⁸)	33.0 4.0 — 25.0 8) 4.0 5)		1.8	7.2 — — — 5.0 — 2.2	=	-	57,0		6,0 4,0 — — — — 2,0 *)	13.1 0.0 13.1 —	0,5	0,7			20
Anleihen ausländischer Emittenten	_	_		-	-		_	_ :	_	-	_	-	_	<u> </u>	_	-
Zusammen	15,0	44,1	46.0	274,6	245.3	0,0		625.0	_	9,0	28,3	174,0	287,8		0,1	499

						Inven	tarwert 1)							Anzahl de
Gesellschaft	Fonds	1956	1957	1958	1959	1960			1961			1956	1957	1958
	10		1,5,7		1,,,		Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	1930	1777	1770
·						Te	4 DM						Stack	-
Allfonds Gesellschaft für Investmentanlagen mbH München	Allfonds	-	-	-	_	54 967	75 52 5	74 44 2	73 507	74 467	80 522	_	-	_
Allgemeine Deutsche Investment-GmbH München-Düsseldorf	Adifonds Adiropa Fondak Fondis Fondra	11 476 22 436 3 315	31 239 30 269 5 449	87 793 119 376 54 452 26 793	135 179 209 378 121 431 38 304	194 706 12 290 278 513 163 917 60 142	202 356 17 622 285 507 170 075 66 405	191 455 17 405 269 229 160 911 64 715	166 490 16 779 236 643 139 046 58 862	165 138 16 638 237 228 141 384 59 171	177 251 17 695 256 860 150 928 62 812	40 763 201 533 18 001	 317 863 262 722 28 577	848 942 786 353 306 986 202 129
Anlage-Gesellschaft für Französische Aktienwerte mbH Düsseldorf	Agefra- Fonds	_		-	120 429	92 307	98 828	92 458	88 707	84 237	85 137	_	_	-
Anlage-Gesellschaft mbH für englische und holländische Aktienwerte, Düsseldorf	Anglo- Dutch- Fonds	-	<u>-</u>	_	_	14 479	13 329	12 436	12 298	12 085	12 067	_	_	-
Deutsche Gesellschaft für Wertpapier- spaten mbH Frankfurt (Main)	Akkumula Intervest Investa	<u>-</u>	— — 84 163	 255 084	83 081 497 564	80 946 666 730	89 812 710 942	12 889 88 706 674 865	13 362 90 055 620 248	13 894 88 660 624 005	15 214 90 915 667 114	=	- - \$17 \$20	1 607 789
Deutscher Investment-Trust, Gesellschaft für Wertpapier- anlagen mbH Frankfurt (Main)	Concentra Industria Thesaurus Trans- atlanta	51 767 — —	128 970 	292 842 — 84 100	504 382 122 096 108 203	1	538 217 169 426 229 343 89 186	511 780 158 914 215 267 86 434	468 992 146 540 196 891 85 151	469 216 146 541 197 052 83 878	498,534 154 672 209 558 86 731	537 000 — —	1 304 000	1 970 000 890 000
Deutsche Kapital- anlagegesellschaft mbH, Düsseldorf	Dekafonds I	\$ 563	17 830	58 414	136 769	203 542	213 983	203 560	188 909	190 657	204 864	85 792	161 929	354 956
Europa und Übersee Kapitalanlagegesellschaft mbH Frankfurt (Main)	Atlantic- fonds Europa- fonds I	-	_	-	- 55 770	61 656 53 8 66	53 100 54 539	51 541 52 418	48 941 48 679	48 158 48 245	49 077 50 855		_	
Union-investment- Gesellschaft mbH Frankfurt (Main)	Unifonds Uscafonds	9 112 1 415	17 096 2 130	65 497 4 998	126 121 7 777	170 170 10 007	192 524 10 483	181 659 10 656	168 781 10 948	170 400 10 566	186 057 10 795	201 549 13 609	384 558 23 831	1 000 123 45 629
Zusammen		108 084	317 146	1 049 349	2 266 478	3 146 114	3 281 202	3 131 740	2 879 829	2 881 620	3 067 658			

¹⁾ Jewells Stand Endo des Jahres bzw. Monats. — 2) Im Berichtszeitraum haben folgende "Splittings" stattgefunden: Adifonds im Verhältnis 1:2 am 1. August 1960, Fondak 1:2 am am 1. Mai 1959 und am 7. November 1960, Concentra 1:1 am 1. Juni 1959 und 1:2 am 15. Februar 1961, Industria 1:1 am 15. Februar 1960, Thesaurus 1:3 am 1. September 1960, am 29. Mai 1961, Agefra 1:2 am 10. Mai 1961, Allfonds 1:2 am 14. Juli 1961, — 3) Durchschnitt im Monat.

10. Durchschnittskurse tarifbesteuerter

Zeit				Pfandbriefe						Kom	nunal-Obliga	tionen		
	5 %	5 1/2 9/0	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 9/0	8 %	5 %	5 1/2 0/4	6 %	61/20/0	7 %	7 1/2 %	s %
1956 1957 1958 1959 1960	97.0 90.0	96.1 92.1 95.1 99.6 92.6	91.2 96.2 101.6 95.0	94.3 97.7 102.3 99.4	100,8 102,9 100,9	 101.7 104.1 102.0	102.6 104.6 102.0	97,3 90,2	92.1 95.1 99.6 92.6	92.7 96.3 101.5 95.0	94.8 98.1 102.2 99.5	100.5 102.7 100.7	101.5 103.9 101.7	103,4 104,1 100,9
1958 Sept. Okt. Nov. Dez.	=	99.0 99.4 99.4 99.5	101,0 100.7 101.1 101.0	101.3 101.5 101.7 101.7	103.0 102.5 102.9 103.1	104.2 104.0 104.2 104.2	104.7 104.5 104.8 104.8	 - 96.7	98.9 99.2 99.1 99.1	100.9 101.0 99.0 101.0	101.7 101.6 101.5 101.1	102.8 102.4 102.6 102.7	104.0 103.9 104.1 104.1	105.5 105.5 105.7
1959 Jan. Febr. März April Mai Juni	97.0 97.9 98.2 98.2 98.3	99.5 100.1 100.3 100.5 100.5	101.6 102.2 102.3 102.3 102.3 102.3	102.1 102.6 102.6 102.6 102.6 102.7	103.3 103.4 103.3 103.2 102.8 103.0	104.7 104.9 104.7 104.5 104.5 104.3	105.6 105.6 105.5 105.0 104.8 104.4	96,8 97,8 99,0 98,7 98,6 98,4	99.5 100.3 100.5 100.5 100.6 100.6	101.6 102.0 102.1 102.1 102.1 102.1	103.0 102.5 102.6 102.6 102.6 102.6	102.8 103.0 103.0 103.0 103.0 102.9	104.3 104.4 104.3 104.3 104.2	106.1 106.1 105.0 104.1 103.0
Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	98.0 97.9 97.0 95.2 94.2 93.9	100.5 100.4 99.9 98.4 97.2 96.9	102.3 102.3 102.0 100.7 99.7 99.5	102.6 102.6 102.5 102.0 101.7 101.5	103.0 102.9 102.9 102.5 102.2 102.1	104.1 104.0 103.8 103.5 103.2 103.2	104.4 104.3 104.0 103.6 103.8 103.8	98.2 98.1 97.3 95.5 94.5 94.3	100.5 100.5 100.0 98.5 97.1 96.9	102.1 102.1 101.8 100.7 99.7 99.4	102.6 102.6 102.3 101.9 101.2	102.9 102.9 102.8 102.5 102.1 102.0	104.0 103.9 103.7 103.4 103.1 103.0	103.1 103.1 103.1 102.2 103.0
1960 Jan. Febr. März April Mai Juni	92.6 91.5 91.3 91.0 91.0	95.6 94.3 94.1 93.8 93.6 92.5	97.5 96.2 95.9 95.7 95.5 94.3	100.6 100.1 100.2 100.2 100.2 99.5	101.5 101.4 101.5 101.5 101.4 100.6	102,6 102,3 102,3 102,3 102,3 101,8	103,4 103,1 102,8 102,5 102,6 102,1	93,0 91,9 91,9 91,6 91,1	95.5 94.3 94.2 94.0 93.8 92.8	97.7 96.3 96.0 95.9 95.7 94.5	100.6 100.1 100.0 100.2 100.2	101.6 101.1 101.2 101.2 101.1 100.5	102.7 102.3 102.1 102.0 102.0 101.6	101.1 101.1 101.4 101.4 101.1
Iuli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	\$8,3 \$8,1 \$8,1 \$8,2 \$9,8 90,1	90.9 90.6 90.7 90.8 92.1 92.3	92.7 92.9 93.3 93.9 96.0 96.2	98.0 97.8 98.2 98.5 99.5	99,4 100,1 100,8 100,8 101,0 100,9	101.1 101.6 101.9 101.7 101.9	101.3 101.2 101.4 101.3 101.3 101.3	88,5 88,1 88,2 88,3 89,7 89,9	91.1 90.5 90.6 90.7 91.9 92.1	92.6 92.7 93.3 93.6 95.7 96.0	98.3 98.1 98.4 98.4 99.7 99.7	99.5 99.7 100.2 100.3 100.7 100.8	100.9 101.0 101.3 101.3 101.4 101.5	100. 100. 100. 100. 100.
1961 Jan. Febr. März April Mai Juni	90.5 90.8 92.6 94.4 95.2 95.5	92.6 93.1 95.8 98.1 99.4 99.8	96.4 97.0 99.5 101.0 101.9 102.3	99.8 100.2 100.7 101.2 101.9 102.2	101.4 101.6 102.0 102.2 102.5 102.6	102,2 102,4 102,6 102,6 102,6 102,5	101.6 101.8 101.9 102.2 103.1 103.0	90.4 90.5 92.3 94.2 95.1 95.3	92.5 93.0 95.7 97.9 99.2 99.7	96.2 96.9 99.4 100.8 101.7 102.1	99,9 100,1 100,7 101,2 101,9 102,1	101.0 101.2 101.6 101.9 102.1 102.2	101.7 101.7 101.9 102.0 102.0	100. 100. 101. 100. 100.
Juli Aug. Sept. Okt.	95.0 94.1 93.1 92.9	99.6 98.7 97.4 97.1	102,0 101,2 100,0 100,0	102.1 101.9 101.6 101.5	102,3 102,1 101,6 101,7	102.5 102.2 102.0 101.9	103.0 102.9 102.4 102.7	94.9 93.9 93.1 93.0	99.6 98.7 97.4 97.1	101.9 101.2 100.1 100.0	102.1 102.0 101.8 101.7	102.1 102.0 101.7 101.6	102.1 101.9 101.7 101.6	=

¹⁾ Ab 1959 alle, vorher rd. 90 vH der borsennotierten tarifbesteuerten Wertpapiere in den aufgeführten Gruppen. - Ohne Kassenobligationen und sonstige mittelfristige Papiere.

Gesellschaften

ausgegebene	n Anteile 1)	")				ĺ				Ausga	be-Preis p	ro Anteil 1)			
				1961										1961 *)		
1959	1960	Juni	Juli	August	Sept.	Okt,	1956 ¹)	1957 ¹)	1958¹)	1959 1)	1960¹)	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.
	<u>'</u>	·	Stück								DM					
-	444 997	605 714	1 865 293	1 904 457	1 938 042	2 003 086	_	_	_	_	128,20	132,45		41,31	39,79	40,65
794 400	2 826 413	2 903 152	2 911 018	2 912 114	2 911 575	2 915 006	_	_	107,90	176,90	71,40	74,15	69,11	62,81	5 8,65	60,40
_	101 084	257 046	262 939	273 319	276 702	283 645	-			.	126,90	72,92	69,56	65,14	62,91 46.71	63,59 48,49
1 652 702	1 729 199	5 202 915		5 217 472	5 222 884	5 233 582	294,50	102,90	158,30	131,90	166,80	58,30 66,81	54,32 61.99	49,60 56,69	53,53	55,16
831 900 204 642	2 613 739 549 862	2 714 938 581 656	2 722,703 588 038	2 715 725 596 058	2 725 391 599 259	2 727 966 605 516	116,50 191,75	120,60 198,50	185,— 136,—	151,80 194,50	65,— 113,20	120,11	115,13	105,79	101,78	104,35
1 081 800	769 588	2 043 516	2 010 253	1 991 247	1 966 288	1 947 267	_	_	_	116,60	125,50	50,62	48,70	46,47	45,48	44,31
_	144 382	127 838	124 750	123 225	121 616	121 215			_		106,40	115,38	106,80	107,01	106,36	105,29
_			230 508	250 808	260 441	267 394		_			_	_	58,70	57,72	55,10	57,35
908 569	892 758	898 881	897 225	897 052	895 699	897 288	_	_	_	96,00	94,80	106,16	102,90	104,94	103,96	104,80
3 779 531	8 106 578	8 482 394	8 512 320	8 521 459	8 528 455	8 583 093	-	106,90	164,40	136,90	85,30	89,25	83,11	80,43	75,81	77,83
4 208 805	4 096 079	11 110 933	11 131 133	11 103 266	11 120 841	11 170 272	100,25	103,—	154,20	124,30	156,—	52,12	48,28	46,74	44,13	44,95
785 494	1 904 270		1 848 324		1 829 589	1 832 149	_	_	–	161,30	97,80	97,67	90,51	87,78	83,17	85,34
671 779	2 606 317	4 222 201	4 210 501	4 175 019	4 163 574	4 161 252	. —	-	98,20	167,10	56,20	58,38	53,91	52,19	49,13	50,58
-	1 710 930	1 611,285	1 597 487	1 585 143	1 581 269	1 580 277	_	_	-	_	55,70	59,85	56,87	57,28	55,91	56,44
1 057 035	3 672 230	4 001 163	4 041 530	4 069 229	4 106 181	4 137 615	103,20	114,20	170, 60	134,00	57,30	56,70	52,80	51,02	47,94	49,35
İ						1 1 (7 0 1					44,40	46,66	44,20	44,68	43,51	43,76
_	1 472 681	1 239 984		1 194 193		1 167 861	_		_	_				82.12	78,17	79,78
373 600	327 749	659 995		ĺ	650 245	650 419	_	_	_	155,60	170,70	89,51	82,77		42,02	43,40
1 165 524 68 673	3 664 394 91 735	4 147 637 89 774	4 193 829 89 704		4 260 159 89 009	4 337 143 89 174	47,50 109,20	46,70 93,90	68,80 116,20	113,70 120,10	48,80 115,70	50,19 125,19	46,40 124,56	44,74 128,86	128,68	127,80
				: 			<u> </u>			1	<u> </u>		<u> </u>			

30. Januar 1957 und 1:1 am 3. November 1959, Fondis 1:1 am 1. April 1959 und 1:2 am 10. Oktober 1960, Fondra je 1:1 sm 1. Juni 1958 und am 1. Februar 1960, Investa je 1:1 Dekafonds-l 1:1 am 8. Juni 1959 und 1:2 am 1. Oktober 1960, Europafonds-l 1:1 am 7. März 1961, Unifonds 1:2 am 1. November 1960, Adiropa 1:1 am 29. Mai 1961, Fondak 1:2

festverzinslicher Wertpapiere¹)

	·	Indu	strie-Obligat	ionen				•	Anleihen	der öffentlid	hen Hand		1	Zeit
5 %	5 1/2 0/0	6 %	61/29/0	7 %	7 1/2 9/0	s ⁴ /e	5 %	5 1/2 9/0	6 %	61/28/0	7 %	7 1/2 %	8 %	
	1							_		_		_	-	1956
_	=	_	_	=	-	100.5	_	_	92.5	_	93.2		i 1	1957
_					102.4	105.1	_	•	96.5		100,2	102,4	104.2	1958 1959
•	98.7	102.0	103.3	105.4	106.1	107.0		99,0	100.7	102.7	105.0	106.3 103.3	107.3 104.5	1960
90,9	92.9	98,8	100.8	103.4	104.0	104,9	90.8	93.5	96,8	98.8				Sept. 1958
-	_	100.4	101.5	103.7	104.9	107.1	_		100.9	102,7	104.4 103.8	105.2	106.8	Okt
_	_	99.7	100.8	103.1 104.3	104.4	106.9 107.5	_	99.5 99.5	100,3	101.5 102.1	104.4	105.7	106.8	Okt. Nov.
=	99.0	100.5 100.2	101.6	103.7	105.1	107.3	_	99.5	99,9	101,4	104.0	105.5	106.8	Dez.
	1	101,9	103.7	106.0	106.8	108.6		99.5	100.4	102.9	105.1	106.5	108.2	Jan. 1959 Febr.
=	99.0	102.5	104.1	106.2	106,9	108.3	_	100.2	101.0	103.5	106.0	107.4	108.7	Febr.
96.5	100.2	102.7	104.0	105.7	106.5	107.4	_	100.4	101.6	103.5	106.2	107.4	108.3	März
96.5	100.1	102.6	104.1	105.5	106.2	106.9		100.3	101.7	103.4	106.2	107.2 107.0	108.3 107.9	April Mai
96.5	99.4	102.2	103.3	104.6	106.1 105.9	106.8	_	100.2 99.9	101.6	103.3	106.1 106.0	106.6	107.4	Juni
96.7	99.3	102.5	103.3	104.8		106.6		I .				106.8	107.3	Juli
98,6	100,1	102.7	103.8	105.7	106.2 106.6	106.9	97.7 97.7	100.2 100.4	101.5	103.4	106.0 106.1	106.8	107.5	Au≉.
91.8	100.3	102.9	104.2	106,2 105,3	105.7	106.7	97.0	98.7	101.0	102.3	104.6	106.0	106.7	Sept.
97.4 93.9	98.2 97.0	101.5	102.7 102.3	105.1	105.7	106.7	94.3	96.7	99,5	101.2	102.9	104.8	106.1	Okt.
93.5	96.2	101,2	102.3	104.9	105.9	106,7	93.0	95.9	98.6	100.9	102.9	104.7	106.0	Nov.
90.7	94.7	99.6	101.5	104,2	104.7	105.4	92.3	95.5	98.3	100,7	102.3	104.2	105.6	Dez.
89.0	92.0	97.8	100.0	102.3	103.1	104,2	90.6	93.5	97.1	99,6	100.5	102.7	103.8	Jan. 1960
90.8	92.6	98.4	100.7	103.5	104,2	105.2	90,5	93.0	96.8	99.4	101.3	103.2	105.0	Febr. März
90,6	92.9	98.9	100.9	104.4	104.7	105.6	90.2	93.4	96,4	99,4	101.5	103.9 104.3	105.1 105.4	April
90,8	93,2	99,4	101.8	105.2	105.2 104.6	105.9 105.3	90.3 90.1	93.3 93.2	96.2 96.9	100.0	101.7 101.3	103.8	105.1	Mai
90.5 89.5	92. 8 91.3	99.0 98.1	101.1	104.1 102.4	103,1	104,2	88.7	92.0	96.0	97.9	99.9	102.5	103.6	Juni
					102.9	104.3	88.1		95,6	95,9	98.6	102.1	103,5	Juli
88.4 90.5	90.2 92.5	97,0 98.0	98.8 100.4	101.8 103.9	104,3	105.6	90.5	91.2 92.7	96,3	97.4	100,6	103,2	104.7	Aug.
90.6	92.5	97.9	100.2	102.7	103.4	104.4	91.0	93.1	96.1	97.1	100.9	103.3	104.4	Sept. Okt.
92.3	94.1	99.6	101.4	103.3	103.9	104.8	92.3	94.8	97.0	98.5	101.8	103.5	104.5	Nov.
94,3	96.0	100.5	102.5	104.1	104,3	105.0	93.7	96.3	98.7	100.0	102,4	103.8 103.4	104.9 104.3	Dez.
93,0	95.2	100.5	102.2	103,6	103.9	104,4	93.0	96.0	98.3	100,3	102,3			
93.3	95.6	100.8	102.9	104.6	104,7	105.3	93.2	96.3	98.6	101.0	102.7 104.6	103. \$ 104.2	104,6 104,8	Jan. 196: Febr.
93,5	96.1	100,8	102.9	104.8	104. 8 104.7	105.2	93,4 94,5	96.9 98.2	98,8	102.4	104.6	104.4	104.8	März
94.7	97.2	101.3	103.0	104,6 104,8	104.9	104,7	96.5	99,8	100.8	103.8	105,2	105.0	105,1	April
96.2 97.0	99.0	102.4 103.6	104.1	105,1	105.0	104.8	97.3	101.1	103.0	104,3	105.4	105,3	105.0	Mai Juni
96,7	100,5	103.1	104.1	104.7	104.9	104.6	97.4	101.0	102.5	104.4	105.2	105.0	105,2	
94.7	99.1	101.8	103,0	104,0	104.1	103.8	96,6	99,9	101.7	103,9	104,4	104,2	104,6	Juli
92.9	97,4	100.6	101.8	102.7	103,1	103.0	95.1	98.7	100.6	102,8	103.5	103.5	103,7	Aug.
91,4	95,4	99,8	. 100.8	101.9	102.5	102.4	93.8	97,6	100,1	102,0	103,0	103,0	103,1	Sept. Okt.
92.4	96.0	100.5	101,8	102.9	103.2	102.8	93.7	97.4	100,5	102.1	103,4	103,3	103.5	OKt.

11. Renditen festverzinslicher Wertpapiere¹)

ΨH

Zeit	Festver- zinsliche Wert- papiere insgesamt	Pfand- briefe	Kommunal- obliga- tionen	Schuldver- schreibun- gen von Spezial- kredit- instituten	Industrie- obliga- tionen	Anleihen der öffent- lichen Hand	Festver- zinsliche Wert- papiere insgesamt	Pfand- briefe	Kommunal- obliga- tionen	Schuldver- schreibun- gen von Spexial- kredit- instituten	Industrie- obliga- tionen	Anleihen der öffent- lichen Hand
		im Umla	uf befindlich	e Wertpapi	ere ²)	<u>'</u> '	im A	Aonat der	Auflegung a	bgesetzte V	Vertpapier	e ⁸)
1959 Jan. Febr. März Abril Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	5.8 5.7 5.7 5.8 5.8 5.7 5.8 5.9 6.0	5.8 5.8 5.8 5.8 5.8 5.8 5.9 5.9	5,9 5,8 5,8 5,8 5,8 5,8 5,8 5,7 5,7 5,7 5,9 6,0	5.6 5.5 5.6 5.7 5.8 5.6 5.7 5.8 5.6 5.7 5.9 5.8	5.7 5.8 5.8 5.9 5.9 5.6 5.8 5.9 5.9 6.2	5.8 5.6 5.6 5.7 5.7 5.5 5.8 6.0 6.1 6.2	5.6 5.4 5.3 5.2 5.2 5.3 5.3 5.4 6.0 6.0	5,6 5,2 5,3 5,2 5,3 5,3 5,3 5,2 5,5 6,0 6,1	5,4 5,2 5,2 5,2 5,3 5,3 5,4 5,4 5,6 5,8 5,8	5.6 5.3 — — 5.2 5.3 — 5.9 6.0	5,6 5,3 5,2 5,2 5,2 5,2 5,2 5,2 5,9 5,9	5,6 5,6 5,2 5,2 5,2 5,2 5,2 6,1
1960 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aus. Sept. Okt. Nov. Dez.	6.2 6.2 6.2 6.2 6.4 6.6 6.5 6.4 6.4 6.2 6.2	6.0 6.2 6.2 6.2 6.3 6.5 6.5 6.4 6.4 6.3 6.2	6.1 6.2 6.2 6.2 6.4 6.6 6.6 6.5 6.5 6.5	6.2 6.2 6.2 6.1 6.3 6.4 6.3 6.4 6.2 6.2	6.5 6.1 6.0 6.2 6.5 6.5 6.2 6.3 6.1 6.0 6.1	6.5 6.4 6.4 6.4 6.6 6.7 6.5 6.5 6.3 6.2 6.2	6.3 6.4 6.3 6.3 6.7 6.9 6.9 6.4 6.4	6.2 6.3 6.3 6.3 6.7 6.9 6.8 6.6 6.4 6.2 6.2	6.3 6.3 6.4 6.4 6.3 7.0 6.9 6.7 6.4 6.3	6.4 6.3 ———————————————————————————————————		6.3 6.3 ————————————————————————————————
1961 Jan. Febr. März April Mai Juli Aug. Sept. Okt.	6.1 6.0 5.8 5.7 5.7 5.8 6.0 6.0	6.2 6.2 6.1 5.9 5.8 5.8 5.9 6.0	6,3 6,1 5,9 5,8 5,8 5,8 5,9 6,0	6.1 6.2 6.1 5.9 5.7 5.7 5.8 5.9 6.1 6.0	5.8 5.7 5.6 5.6 5.6 5.8 6.0 6.3	6,1 6.0 5.9 5.7 5.6 5.6 5.7 5.9 6.0	6.2 4) 6.2 6.0 5.7 5.6 5.5 5.4 5.7 6.0 6.0	6.2 6.2 5.8 5.6 5.5 5.4 5.6 5.7 6.1 6.0	6.2 6.2 6.0 5.6 5.6 5.7 5.5 6.0 6.0	6.2 6.3 5.9 5.6 5.5 5.7 —	6,2 5,9 — 5,3 —	5,0 s) 6,2 6,0 ———————————————————————————————————

¹⁾ Alle tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapiere (ohne Kassenobligationen und sonstige mittelfristige Papiere). Berechnet unter Zugrundelegung folgender Laufzeiten: der kürzesten bei hochverzinslichen, vorzeitig kündbaren Papieren, der jeweiligen bei nicht vorzeitig kündbaren gesamtfälligen Anleihen, in allen anderen Fällen der mittleren Laufzeit. — 2) Alle börsennotierten Wertpapiere, gewogen mit Umlaufbeträgen zu Nominalwerten. — 3) Gewogen mit den abgesetzten Beträgen zu Nominalwerten. — 4) Ohne Anleihe der Bundesrepublik Deutschland von 1961 (E). — 6) Anleihe der Bundesrepublik Deutschland von 1961 (E).

12. Index der Aktienkurse¹) und Aktienrendite

Bundesgebiet außer Berlin

	Inde	x der Aktie	nkurse: 31, 1	2. 1953 - 1	00	
Zeit	Gesamt	Grund- stoff- indu- strien	Metall- verar- beitende Industrien	Sonstige verar- beitende Industrien	Übrige Wirt- schafts- gruppen	Rendite *)
1950 °)	56,4	38,3	69.0	66,6	60.1	
1951	80.3	60.7	92,8	96,2	78.6	
1952	99.0	97.0	105.0	103.8	90.7	
1953	89.1	90.2	93.5	86,8	87.3	2.87
1954	124.7	130.5	120.8	124,5	119.0	2,65
1955	195.6	200.5	203.4	192.3 187.3	186.7 186.1	3.10
1956 1957	187,2 185,5	183,4 184,2	195.5 189.0	185,4	185.1	4,15
1958	238.8	208.7	258.3	250.7	253.2	3,29
1959	409.3	315.2	492.2	438.0	448.9	2,19
1960	649,3	412.0	965.1	697,1	698.3	1.96
1958 Nov.	295.6	249.6	331.4	308.7	319.9	3,37
Dez.	292.7	244.2	328,8	306,4	319.8	3,29
1959 Jan.	309.4	251.6	350.5	329.5	338.2	3.22
Febr.	315.3	249.7	357,7	339.9	348.2	3.25
Мата	315.8	245,3	360.9	342,2	351.8	3.22
April Mai	533.5	263.0	383,3	358.7	367.4	3.22
	356.7	271.6	422.8	390.3	388.8	2.93
Juni	395.4	299.1	469.0	432.5	433.8	2,66
Juli Aus.	451.4	343.7	533.7 615.2	483.6 539.2	507.4 560.0	2.38 2.15
Sept.	508.2 481.2	391.5 365.8	602,3	503.9	531.5	2,13
Okt.	458.2	351.9	570.5	483.5	497.8	2,41
Nov.	482,9	366,8	605.0	516.1	519.1	2,33
Dez.	504.2	382,0	636,1	536.5	542.9	2.19
1960 Jan.	522,3	402,4	656,2	547.9	565.1	2,16
Febr.	527.2	395.0	670.4	564.1	566.2	2,21
März	518.4	383,4	660.7	557.5	559.6	2.27
April	536.2	385.5	687.5	585.5	580.1	2,28
Mai	574.5	393,4	788.1	630.1	607.6	2.08
luni	662,8	418,5	963.0	727.7	711.5	1,86
Juli Aus.	714.6	435,5	1 107.5	774,2 819,3	750.8 812.6	1.90
Sept.	782.9 781.1	434.7 441.1	1 359.4	\$27.3	\$25.3	1,66
Okt.	749.4	434.0	1 203.6	802,4	802.3	1,87
Nov.	718,4	416.8	1 108.0	772.9	798.7	1,93
Dez.	703,6	404,3	1 070.6	756.9	799,6	1,96
1961 Jan.	694,9	407,5	1 060,2	741.6	783.0	2,03
Febr.	686,6	406,9	1 031,2	734,0	778.4	2.03
Mārz	680,9	396,5	1 008,9	728,2	792.9	2.11
April	694,0	400,0	1 038,1	737.8	813.3	2,11
Mai	730,5	400.4	1 158.6	763.9	852.5	2.04
Juni	736,7	403,9	1 188,9	750,2	871,4	2,19
Juli	674,3	376.6	1 062,8	684.5 648.4	810.1	2,38
Aug. Sept.	642,5 612,4	359.5 345.7	1 008.1	609.2	780.2 749.3	2,61 2,63

⁵⁾ Die Angaben für die Monate sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monate errechnet, die Angaben für die Jahre aus den Monatszahlen. — 5) Der Jahresdurchschnitt 1950 ist aus den Kursen am Monatsende errechnet worden. — 5) Stand vom Jahres- bzw. Monatsende. — Quelle: Statistisches Bundesamt.

13. Börsenumsätze¹)

	Festverziz DM-Wert		DM-Ak	tien
Zeit	MeSuiffer der Nominalwerte (1953 — 100)	Durch- schnitts- kurs 2)	Mesziffer der Nominalwerte (1953 — 100)	Durch- schnitts- kurs ²)
1953	100,0		100.0	
1954	109,9	•	297.9	•
1955	251.7	•	464.8	•
1956 1957	463.1	•	360.6 361.4	•
1958	389.3 686.4		632.1	:
1959	845.4		835.1	
1960	\$66.6	•	725.5	
1958 Aug.	762.2		726.4	
Sept.	684.7	•	808.4	•
Okt.	678.6	•	924.4	•
Nov. Dez.	635.6	•	943.5 550.7	:
1959 Jan.	577.0	•	\$24.0	•
Febr.	1 305.0	:	678.3	:
März	751.6	•	549.7	
April	884.0	•	972.5	•
Mai	546.8	•	710.5	•
Juni	693.1	•	1 082,3	•
Iuli	871.4	•	1 101.2	•
Aug. Sept.	\$76.9 1 068.2	:	1 095.9	:
Okt.	969.7		758.6	:
Nov.	608,4		655.2	•
Dez.	688.0	•	780.0	•
1960 Jan.	923,7	•	861,4	•
Febr.	818.4	•	702.6	•
Marz	813.5		559.9	
April Mai	429.2	99.6 100.2	555.9 940.3	384.5 401.9
Tuni	715,4 824,0	104.9	939,3	475.4
fuli	899.4	103.8	924.9	448.3
Aug.	982.2	105.6	970.1	546.8
Sept.	884.9	99.0	803.9	535.0
Qkt.	1 135.7	101.3	544.2	572.2
Nov. Dez.	1 076.4	100.9 100.0	479,5 424,2	519.1 520.5
Dez. 1961 Jan.	896,4 910,1	91.8	460.6	469.5
1961 Jan. Febr.	1 032.3	101.9	509.8	466.9
Mārz	1 156.9	97,2	530.3	466,0
April	867,8	105.5	524.2	539,3
Mai	\$83,7	104.5	791.8	574.0
Tuni	853.3	100,0	665.8	525.4
Juli	990,4	104,1	636,4	471,5
Aug. Sept.	965.4 750.6	104,4	625.8 499.7	498,0 459,5
Sept. Okt.	846.5	98.9	514.0	486.0

¹) Wertpapierumsätne an den Börsen des Bundesgebietes außer Berlin, in der amtlichen Börsenzeit getätigt. — ⁹) Durchschnittskurs der tatsächlich umgesetzten Wertpapiere.

14. Bausparkassen

a) Zwischenbilanzen*)

Mio DM

						Ak	tiva				ĺ		Passiva		
Jahres-	Zabi			Baud	arlehen		A	Gut-	Schatz- wechsel		Einla	agen		nommene idmittel	
bzw. Monats- ende	der Institute	Bilanz- summe	ins- gesamt	aus Zutei- lungen	aus Zwischen- kredit- gewäh- rung	sonstige	Aus- gleichs- forde- rungen	haben bei Kredit- insti- tuten 2)	und unver- zinsliche Schatz- anwei- sungen	Wert- papiere	Bau- spar- einlagen	andere Ein- lagen	ins- gesamt	darunter Geldauf- nahme bei Kredit- insti- tuten *)	Eigen- kapital
						Bau	sparkasse	n insgesa	mt						
1956 1957 1958 1959 ¹⁰) 1960	29 29 29 30 31	4 338,3 5 446,8 6 699,7 8 269,4 10 404,6	2 784.4 3 462.2 4 103.3 4 939.2 6 300.0	2 172.4 2 832.5 3 463.4 4 111.0 4 831.2	564.0 569.8 559.9 666.6 1 193.7	48.0 59.9 80.0 161.6 275.1	65,3 64,0 63,0 60,8 60,3	1 224.1 1 629.2 2 209.6 2 664.9 3 275.5	2.9 0.9 27.4 51.9	167.2 171.9 204.1 409.2 479.8	3 840.6 4 856.2 6 014.5 7 489.7 9 355.2	25.6 32.0 36.1 41.8 33.7	239.6 250.8 298.8 325.7 482.2	145.7 133.5 160.6 158.0 235.0	55.3 81.4 114.6 143.6 183.5
1961 Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt.	31 31 31 31 31 31	10 822,8 11 025,2 11 060,4 11 239,3 11 387,5 11 480,4	6 860.8 7 011.2 7 153.9 7 327.0 7 433.8 7 652.3	5 181.8 5 227.4 5 319.0 5 389.7 5 477.4 5 585.8	1 369,1 1 463,4 1 505,6 1 604,2 1 614,2 1 715,8	309,9 320,4 329,3 333,1 342,2 350,7	60,2 60.0 59,8 59,8 59,7	3 142.3 3 197.5 3 078.6 3 065.9 3 088.8 2 978.0	56.9 56.9 56.6 66.6 66.6	513.7 509.6 511.9 524.4 527.8 532.8	9 543,4 9 671,2 9 634,1 9 731,5 9 866,9 9 917,4	28.4 36.7 39.0 40.3 39.0 30.4	560.8 623.6 635.1 657.0 656.9 667.9	286.4 318.6 303.3 304.5 333.6 338.5	198.0 199.9 203.7 204.4 204.4 204.5
							ivate Bau								
1956 1957 1958 1959 ¹⁸) 1960	16 16 16 16 17	2 486.6 3 153.5 3 917.5 4 856.2 6 141.9	1 603.4 2 025.7 2 493.3 3 076.9 4 081.3	1 242.7 1 660.0 2 081.2 2 547.0 3 098.5	342.1 341.0 382.1 491.7 933.0	18.6 24.7 30.0 38.2 49.8	47,3 46,2 45,5 44,7 44,4	694.4 931.7 1 217.2 1 417.0 1 589.4	2,9 0,9 —	72.9 77.7 84.6 194.3 249.9	2 219.6 2 836.8 3 545.2 4 432.9 5 591.6	14.0 14.8 17.4 22.4 27.0	129.4 133.3 153.8 152.6 198.1	67.3 69.7 80.2 74.9 116.4	33,2 50,7 73,8 91,8 115,4
1961 Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt.	17 17 17 17 17 17	6 416.6 6 506.4 6 535.9 6 658.9 6 782.9 6 833.1	4 491,9 4 606,0 4 692,7 4 820,4 4 897,1 5 047,7	3 358.1 3 390.2 3 460.3 3 506.4 3 569.1 3 639.4	1 082,3 1 163,5 1 179,3 1 260,7 1 274,2 1 352,9	51.5 52.3 53.1 53.3 53.8 55.4	44,3 44,2 44,1 44,1 44,0 44,0	1 493,8 1 475,6 1 419,3 1 421,1 1 464,5 1 382,9	= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	247.0 236.0 235.2 235.9 234.2 234.0	5 745.8 5 811.6 5 804.6 5 897.8 6 007.9 6 041.9	19.2 27.5 29.1 32.5 29.7 22.2	228.0 232.1 237.3 234.2 238.0 247.0	138.8 140.2 147.7 145.8 151.0	123,7 124,0 124,1 124,1 124,1 124,2
				3 03771	2 332/3		ntliche Ba			23114	. 001117	22,2	247,0	. 1541	(24,2
1956 1957 1958 1959 ¹⁸) 1960	13 13 13 14 14	1 851.7 2 293.3 2 782.2 3 413.2 4 262.7	1 181.0 1 436.5 1 610.0 1 862.3 2 218.7	929.7 1 172.5 1 382.2 1 564.0 1 732.7	221.9 228.8 177.8 174.9 260.7	29.4 35.2 50.0 123.4 225.3	18.0 17.8 17.5 16.1 15.9	529.7 697.5 992.4 1 247.9 1 686.1	27.4 51.9	94.3 94.2 119.5 214.9 229.9	1 621.0 2 019.4 2 469.3 3 056.8 3 763.6	11.6 17.2 18.7 19.4 6.7	110.2 117.5 145.0 173.1 284.1	78,4 63.8 80,4 83,1 118,6	22.1 30.7 40.8 51.8 68.1
1961 Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt.	14 14 14 14 14 14	4 406,2 4 518,8 4 524,5 4 580,4 4 604,6 4 647,3	2 368,9 2 405,2 2 461,2 2 506,6 2 536,7 2 604,6	1 823.7 1 837.2 1 858.7 1 883.3 1 908.3 1 946.4	286.8 299.9 326.3 343.5 340.0 362.9	258,4 268,1 276,2 279,8 288,4 295,3	15.9 15.8 15.7 15.7 15.7	1 648.5 1 721.9 1 659.3 1 644.8 1 624.3 1 595.1	56,9 56,9 56,6 66,6 66,6	266.7 273.6 276.7 288.5 293.6 298.8	3 797.6 3 859.6 3 829.5 3 833.7 3 859.0 3 875.5	9,2 9,2 9,9 7,8 9,3 8,2	332.8 391.5 397.8 422.8 418.9 420.9	147,6 178,4 155,6 158,7 182,6 184,4	74.3 75.9 79.6 80.3 80.3 80.3

b) Entwicklung des Bauspargeschäfts *)

Jahres- bzw. Monatsergebnisse in Mio DM

	Neu-	Kap	italzus	agen		S	Kap owie Verre	italaus chnungen							Rück- zah-		- und seingänge
	abge- schlos-			Zuge- sagte	insg	esamt		Zuteil	ungen		Neu ge	währte	Einge- zahlte	Zinsgut- schriften	lungen von	auf Bau	darlehen
Zeit	sene 5) Bau-	ins-	Zutei-	Zwi-	einschl.	ausschl.	Bauspare	inlagen	Bauda	rlehen		I	Bau- spar-	auf Bauspar-	Bauspar- einlagen		,
	spar- verträge	gesamt	lungen	kredite und sonstige Bau- darlehen	Zwischer	Ablösung on akrediten n Beträge	ins- gesamt	dar. zur Ablösung von Zwi- schen- krediten	ins- gesamt	dar. zur Ablösung von Zwi- schen- krediten	Zwi- schen- kredite	sonstige Bau- darlehen	beträge 8)	ein- lagen	zuge- teilten Ver- trägen	ins- gesamt	darunter Til- gungen
							Bausi	arkassei	n insges	amt			!				.!
1956 1957 1958 1959 ¹⁰) 1960	5 534,5 6 772,8 9 379,3 9 966,4 10 836,0	3 281.9 3 857.6 4 682.0 5 853,1	2 409,7 2 852,4 3 381,8 3 997.8	872,2 1 005,2 1 300,2 1 855,3	2 902.3 3 293.5 3 957.3 4 886.8	1 965,2 2 313,9 2 611,9 3 259,5 4 020,5	1 213.6 1 433.6 1 703.8 2 011.3	352,4 396,9 406,7 494,2	1 032.9 1 146.1 1 319.7 1 515.7	236.0 284.7 291.1 372.1	638.1 683.3 841.0 1 227.1	17.7 30.5 92.8 132.7	1 9 2 225.0 2 553.3 3 136.2 ¹¹) 3 839.9	03.3 107.5 140.4 169.6 217.7	55.7 70.5 80.9 94.2 138.6	328.2 471.3 648.6 838.4 981.0	351.3 480.6 634.8 754.9
1961 Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt.	608,2 701,5 634,9 650,0 929,4 912,3	698,4 382,6 866,5 546,9 534,5 607,1	491,8 201,9 685,4 370,0 360,3 383,5	206,6 180,7 181,1 176,9 174,2 223,6	506.8 514.2 591.6 527.6 600.5 557.3	402.7 443.7 471.2 460.6 448.3 491.8	206.0 200.9 271.0 202.1 243.1 215.0	59.1 37.9 74.0 37.6 87.3 39.4	149.0 146.0 158.2 156.8 191.0	45.0 32.6 46.4 29.4 64.9 26.1	142.4 155.1 152.6 157.4 152.2 172.6	9,4 12,2 9,8 11,3 14,2 16,1	232.0 346.7 253.5 320.8 410.7 283.4	2,3 2,7 3,3 3,6 5,1 8,2	16.7 17.2 16.7 18.2 27.2 17.8	92,8 98,1 95,2 102,5 100,9 95,8	232.6
							Priv	ate Baus		en						,	
1956 1957 1958 1959 ¹⁰) 1960 1961 Mai Juni	5 697.4 6 214.4 6 890.2 395.0 458.8	2 819,2 3 653,5 403,8 267,6	1 081.4 1 376.6 1 587.0 1 951.3 2 317.3 249.6 141.2	580,4 684,1 867,9 1 336,2 154,2 126,4	1 763.4 2 010.8 2 454.8 3 157.8 343.7 317.0	1 095.6 1 338.0 1 542.6 1 962.5 2 495.9 260.3 266.9	680.8 784.1 956.6 1 191.3 134.7 103.9	250,5 269,1 280,6 366,2 46,4 24,8	627.0 703.5 856.6 1 021.5 97.3 91.5	174.9 199.1 211.7 295.7 37.0 25.3	447,4 514,8 631.0 929,8 111,4 120,8	8,2 8,4 10.6 15.2 0.3 0,8	1 283,8 1 459,2 1 800,8 ¹¹) 2 296,1 136,9 181,9	60,9 60,3 80,5 96,8 127,9 1,6	36.5 40.1 44.7 48.6 67.4 12.3 13.4	166.7 249.1 355.9 469.8 569.2 53.1 58.2	125.4 183.3 262.3 352.0 427.7
Juli Aug. Sept. Okt.	379,6 432,2 647,9 609,1	453,9 304,9 433,0 448,1	329,0 165,9 295,8 269,7	124,9 139,0 137,2 178,4	376.7 322.9 393.8 380.0	269,5 278,5 279,4 325,2	147,3 106,3 147,0 133,4	63.7 23.7 64.4 31.9	113,0 99,1 126,6 100,4	43,5 20,7 50,0 22,9	115,2 117,4 118,5 139,2	1,2 0,1 1,7 7,0	155,0 214,7 280,4 179,9	2,2 2,4 3,3 6,6	13,2 14,1 21,0 12,7	58.7 59.6 61.0 58.0	136,8
1056			1					tliche Ba	usparka	ssen							
1956 1957 1958 1959 ¹⁰) 1960	2 238.7 2 590.5 3 681.9 3 752.0 3 945.8	1 324.9 1 586.5 1 862.8 2 199.6	1 033.1 1 265.4 1 430.5 1 680.5	291,8 321,1 432,3 519,1	1 138,9 1 282,7 1 502,5 1 729.0	869.6 975.9 1 069.3 1 297.0 1 524.6	532.8 649.5 747.2 820.0	101.9 127.8 126.1 128.0	405,9 442,6 463,1 494,2	61,1 85,6 79,4 76,4	190.7 168.5 210.0 297.3	9,5 22,1 82,2 117,5	804.6 941.2 1 094.1 1 335.4 ¹¹) 1 543.8	37.8 47.2 59.9 72.8 89.8	19.2 30.4 36.2 45.6 71.2	161,5 222,2 292,7 368,6 411,8	168,0 218,3 282,8 327,2
1961 Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt.	213,2 242,7 255,3 217,8 281,5 303,2	294,6 115,0 412,6 242,0 101,5 159,0	242,2 60,7 356,4 204,1 64,5 113,8	52.4 54.3 56.2 37.9 37.0 45.2	163.1 197.2 214.9 204.7 206.7 177.3	142.4 176.8 201.7 182.1 168.9 166.6	71.3 97.0 123.7 95.8 96.1 81.6	12.7 13.1 10.3 13.9 22.9 7.5	51.7 54.5 45.2 57.7 64.4 53.2	8,0 7,3 2,9 8,7 14,9 3,2	31.0 34.3 37.4 40.0 33.7 33.4	9,1 11,4 8,6 11,2 12,5 9,1	95.1 164.8 98.5 106.1 130.3 103.5	0.7 1.2 1.1 1.2 1.8 1.6	4,4 3,8 3,5 4,1 6,2 5,1	39.7 39.9 36.5 42.9 39.9 37.8	95,8

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen und Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V. — *) Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangen Korrekturmeldungen zurückzuführen. — *) Ab Juni 1956 einschl. Deckungsforderungen lt. Altsparergesetz. — *

2 Einschl. Postscheckguthaben. — *) Einschl. Geldaufnahme bei den Landeszentratlbanken. — *) Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben. Rücklagen. — *) Nur Neuabschlüsse, bei denen die Abschlußgebühr voll eingezahlt ist; Vertragserhöhungen gelten als Neuabschlüsse. Bei "Öffentliche Bausparkassen" bis Dezember 1956 auch Neuabschlüsse, bei denen die Abschlußgebühr noch nicht oder noch nicht voll eingezahlt ist, jedoch ohne Vertragserhöhungen. — *) Bausparsumme (ohne I. Hypothek). — *) Neine Bausparkassen" bis Dezember 1956 auch einschl. eingezahlter Abschlußgebühren. — *) Einschl. gutgeschriebener Wohnungsbauprämien; — *

3 Darin enthalten: Bestand an Bauspareinlagen im Saarland im Zeitpunkt der wirtschaftlichen Eingliederung (bei privaten und öffentlichen Bausparkassen zusammen rd. 15 Mio DM).

15. Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen*)1)

(ohne Sterbekassen, Krankenversicherungsunternehmen und die kleineren Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen)

Mio DM

Jahres- bzw. Vierteljahres- ende	Zahl der erfaßten Institute	Vermögens- anlagen insgesamt	Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuld- forderungen	Schuldschein- forderungen und Darleben	Wert- papiere	Beteili- gungen	Darlehen und Voraus- zahlungen auf Ver- sicherungs- scheine	Grund- stücke	Ausgleichs- forderungen
			Alle erfa	Bten Versicheru	ıngsunternehm	en ²)			
1953 1954 1955 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1959 3. Vi. 2 3 4 1961 1. Vi. 2 3 3	452 471 476 477 479 422 422 440 423 423 421 436 441 440 440 440 442 444	8 717.6 10 307.8 11 830.1 13 417.5 15 484.0 17 771.8 20 752.7 24 221.9 20 029.4 20 752.7 21 668.1 22 511.0 23 330.1 24 221.9 26 121.9 27 52.7 27 52.7 28 62.9 29 52.7 21 67.8 21 68.1 22 517.5 26 202.9 27 054.3	1 243.9 1 545.7 1 847.3 2 210.4 2 671.5 3 051.7 3 352.2 3 258.2 3 352.2 3 457.7 3 571.4 3 743.8 3 988.2 4 165.3 4 356.9	1 594.1 2 190.5 2 686.6 3 375.1 4 190.7 4 758.8 5 962.1 7 192.7 5 614.5 5 962.1 6 293.7 6 616.5 6 895.7 7 192.7 7 511.9 8 133.2	766.9 1 201.6 1 604.9 1 939.0 2 440.8 3 354.2 4 576.4 5 766.0 4 346.2 4 576.4 4 989.3 5 287.2 5 553.3 5 766.0 6 116.7 6 448.3 6 602.0	49,3 78,2 107,1 169,9 274,9 306,6 348,1 415,0 323,2 348,1 347,0 368,6 382,1 415,0 423,5 461,1 488,6	154,5 174,6 197,0 225,1 258,3 270,8 288,3 312,1 285,5 288,3 294,4 299,5 307,4 312,1 328,8 338,9 347,3	782.8 950.8 1 158.3 1 401.1 1 590.8 1 830.3 2 099.9 2 437.7 1 992.6 2 099.9 2 140.1 2 219.3 2 311.5 2 437.7 2 508.3 2 626.1 2 774.1	4 126.1 4 166.4 4 228.9 4 096.9 4 097.0 4 199.4 4 125.7 4 110.2 4 209.2 4 125.7 4 148.5 4 148.5 4 110.2 4 110.2 4 110.2 4 110.2
1953	93	4 927.9	Lebe	ensversicherung:	sunternehmen 317,5	9,3	152,6	472.6	1 970.9
1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1959 3. Vi. 2 3 4 1961 1. Vi. 2 3 3	92 94 96 95 93 91 98 91 98 98 98 98 99	5 794.5 6 774.5 7 774.4 9 062.5 10 485.8 12 268.6 14 401.2 11 719.5 12 268.6 12 846.9 13 278.6 13 830.2 14 401.2 14 980.3 15 451.5 16 012.0	1 230.9 1 493.9 1 784.5 2 166.2 2 462.2 2 709.4 3 256.2 2 624.7 2 896.7 3 045.0 3 256.2 3 412.5 3 570.3 3 747.8	1 405.3 1 844.7 2 318.0 2 851.2 3 283.1 4 228.5 5 108.0 3 910.5 4 228.5 4 478.5 4 478.5 4 701.2 4 914.4 5 108.0 5 399.0 5 483.6 5 704.6	453.6 619.7 715.8 969.5 1 345.7 1 799.8 2 276.0 1 687.8 1 799.8 1 995.2 2 051.1 2 178.5 2 276.0 2 417.2 2 567.4	26.1 36.5 49.7 62.7 89.0 88.8 92.7 79.4 88.8 76.9 80.9 82.7 92.7 80.4 86.4	171.6 192.0 220.0 245.5 256.0 271.3 291.3 269.0 271.3 276.2 280.7 289.0 291.3 301.3 301.3 301.3	\$44.7 \$57.4 \$03.5 \$07.5 1 061.4 1 222.6 1 158.6 1 222.6 1 295.7 1 356.6 1 426.0 1 43.0 1 533.0 1 626.7	1 938.4 1 930.3 1 902.9 1 859.9 1 988.4 1 948.2 1 951.0 1 989.5 1 948.2 1 972.3 1 972.3 1 972.3 1 972.3 1 955.0 1 951.0
1953	226	2 098.7	132.5	Pensionska:	•	. 4)		33,6	1 488.6
1954 1955 1956 1956 1957 1958 1959 1960 1959 3. Vj. 4 1960 1. Vj. 2 3 1961 1. Vj. 2 3	243 241 238 241 188 190 196 191 190 190 196 196 196 196 199	2 439.8 2 651.8 2 855.0 3 250.5 3 451.3 3 952.2 4 505.0 3 862.7 3 952.2 4 011.8 4 274.3 4 370.9 4 505.0 4 517.9 4 887.3 4 992.8	182.7 233.4 284.6 344.7 406.4 451.3 514.8 442.5 451.3 458.2 471.2 489.4 514.8 530.4 559.0	502.2 532.3 688.1 885.4 969.7 1 146.5 1.339.5 1 127.1 1 146.5 1 235.7 1 280.7 1 339.5 1 361.1 1 493.3 1 540.4	106.1 4) 139.2 4) 166.2 4) 231.2 4) 232.3 289.2 485.4 746.3 426.5 485.4 520.2 683.4 710.3 777.6 855.3 876.8	5.6 5.6 5.6 5.6 5.6 5.6 5.6 5.6 4.0 4.1 4.1 1.3	0.0 0.0 0.0 0.0 0.1 0.0 0.0 0.1 0.1 0.1	49.3 72.8 105.3 125.2 133.4 163.5 206.9 155.2 163.5 169.1 176.2 185.7 208.9 225.2 246.0 262.1	1 566.4 1 656.4 1 657.8 1 660,0 1 680,0 1 699.9 1 691.3 1 705.8 1 698.4 1 703.7 1 700.8 1 691.3 1 689.3 1 732.3 1 732.3
		II 4 242 V		d Unfallversid	•	•			
1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1959 3. Vi. 4 1960 1. Vi. 2 3 4 1961 1. Vi. 2 3	105 107 111 111 111 111 111 120 120 120 120 120	1 310.5 1 574.5 1 825.0 2 079.1 2 373.7 2 860.0 3 390.2 4 004.2 3 398.6 3 390.2 3 717.9 3 845.4 4 004.2 4 201.7 4 375.2 4 478.4	86.0 94.9 99.5 120.4 137.9 161.2 169.4 188.5 169.2 169.2 179.1 182.4 188.5 192.1	158.4 170.0 190.1 244.9 305.2 347.7 417.0 561.3 405.9 417.0 480.7 487.4 511.7 561.3 595.7 614.3 635.6	252.5 432.6 590.4 710.5 891.9 1 239.3 1 645.0 1 996.1 1 614.5 1 645.0 1 795.0 1 872.3 1 937.7 1 996.1 2 135.5 2 235.4	19,8 22,9 36.6 70.0 115.7 121.5 145.1 145.1 146.2 149.4 156.0 170.7 178.4 204.6 207.3	1.9 3.0 5.0 5.1 12.8 14.8 17.0 20.7 16.5 17.0 18.2 18.7 19.3 20.7 21.7 22.5	239.1 312.3 377.0 423.9 476.9 539.7 612.6 690.1 579.8 612.6 611.7 631.4 659.2 690.1 703.5 728.6	552.8 538.8 526.4 504.3 433.3 435.8 384.1 376.8 419.9 384.1 377.5 379.6 379.1 376.8 379.1
		II #		ckversicherungs					
1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1959 3. Vi. 4 1960 1. Vi. 2 3 1961 1. Vi. 2	28 39 30 32 30 30 30 30 26 30 27 27 26 28 28 28	380,5 502,9 569,3 659,0 797,3 944,7 1 141,7 1 311.5 1 107,6 1 141,7 1 206,2 1 240,2 1 240,2 1 311.5 1 402,6 1 488,9 1 571,1	17.1 17.2 20.5 20.9 22.7 21.9 22.1 25.7 21.8 22.1 25.3 24.4 27.0 28.7 30.3 30.2 30.6	101.3 119.0 119.3 126.1 148.9 158.3 170.1 183.9 171.0 170.1 174.2 192.2 188.9 183.9 216.1 224.8 252.6	90.8 176.2 228.6 281.5 347.1 480.0 646.2 747.6 617.4 646.2 678.9 680.4 726.9 747.6 786.4 853.6 876.4	20.2 29.2 34.0 50.2 94.0 93.5 108.6 147.5 104.4 108.6 118.3 134.3 139.4 147.5 160.6 168.8 189.1		37.3 44.5 51.1 68.4 81.2 95.8 101.2 112.7 99.0 101.2 116.0 110.0 110.0 116.6 118.5 129.4	113.8 122.8 115.8 111.9 103.4 95.2 93.5 91.1 94.0 93.5 97.7 92.9 91.4 91.1 92.6 93.0

Quelle: Geschäftsberichte und Veröffentlichungen des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungs- und Bausparwesen. — ") Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen. — 1) Ab 1960 einschl. Saarland. — 5) Aile Lebensversicherungsunternehmen, bis 1957 alle Pensionskassen, ab 1958 nur die vierteljährlich berichtenden Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen und alle Rückversicherungsunternehmen. — 6) Bis 1957 alle Pensionskassen, ab 1958 nur die vierteljährlich berichtenden Kassen, auf die rd. 95 vH der Vermögensanlagen aller Pensionskassen entfallen. — 6) Bis 1956 sind die Betseligungen in den Wertpapierbeständen enthalten. — 7) Nur die vierteljährlich berichtenden Unternehmen, auf die rd. 95 vH der Vermögensanlagen aller aufsichtspflichtigen Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen entfallen.

VI. Öffentliche Finanzen

1. Ausgleichsforderungen*)

Mio DM

	Alle Gläubiger	Deutsche Bundesbank	Kredit- institute 1)	Versicherungs- unternehmen	Bausp arkassen	Fonds zum Ankauf von Ausgleichs- forderungen
		I. Di	e bisheri	ge Entwick	lung	
1. Zugeteilte Ausgleichsforderungen *)	21 616	8 677 ⁴)	7 598	5 275	66 '	_
2. Bestandsminderungen						
a) lineare und vorzeitige Tilgungen	1 018	_	615	398	5	_
b) Rückkäufe der Schuldner 5)	81		80	1	-	
3. Saldo 1 ·/. 2	20 517	8 677	6 903	4 876	61	_
4. Gläubigerwechsel						
 a) Verkäufe an den Fonds zum Ankauf von Ausgleichsforderungen 		_	-/. 291	·/. 77	-/. 5	+ 373
 b) vorübergehende Verkäufe an die Deutsche Bundesbank (abzüglich Rückkäufe) 		+ 51	·/. 51	_	_	_
 c) Saldo der Käufe und Verkäufe zwischen anderen Gläubigergruppen 	_	_	+ 205	·/. 203	·/. 2	
5. Bestand Ende Oktober 1961	20 517	8 728 °)	6 766	4 596	54	373
nachrichtlich: davon in Geldmarktittel umgewandelt	6 495	6 495 ⁸)		_	_	_
		II. Der	Bestand E	nde Oktob	er 1961	ı
		geglie	dert nach Zins	typen und Schul	dnern	•
1. Gliederung nach Zinstypen			1			
a) unverzinsliche Ausgleichsforderungen	61		4	_	_	57
b) 3 %ige "	14 476	8 181	6 142	_	_	153
c) 3 ½ %oige	4 930	_	205	4 586	54	85
d) 4 ½ °/eige	493	_	415	_	_	78
e) 3 %ige Sonderausgleichsforderungen	10		_	10	_	_
f) unverzinsliche Schuldverschreibung ⁷)	547	547	– ,	_	_	_
2. Gliederung nach Schuldnern	,					
a) Bund	11 185	8 677	489	1 946		73
b) Länder	9 332	51	6 277	2 650	54	300
3. Gesamt (1a bis 1f = 2a + 2b) nadrichtlich:	20 517	8 728 4)	6 766	4 596	54	373
davon in Geldmarktittel umgewandelt	6 495	6 495 ⁶)	_	_	_	_

") Die Zahlen beruhen im wesentlichen auf einer Sondererhebung zum 31. 10. 1957, deren Ergebnisse soweit möglich auf den derzeitigen Stand fortgeschrieben wurden. — 1) Einschließlich Postscheck- und Postsparkassenämter, sowie im Gegensatz zur Monatlichen Bilanzstatistik einschließlich der kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme Ende 1953 weniger als 500 000,— DM betrug. — 2) Gemäß § 8 ff. des Gesetzes über die Tilgung von Ausgleichsforderungen vom 14. 6. 1956. — 3) Fünschließlich der Ausgleichsforderungen, die den Instituten nach dem Stand ihrer Umstellungsrechnungen noch zuzuteilen sind. — 4) Einschließlich unverzinslicher Schuldverschreibung; vgl. Anm. 7). — 5) Rückkäufe durch einige Länder überwiegend zur Finanzierung von Investitionsprogrammen. — 6) Der im Ausweis der Deutschen Bundesbank vom 31. 10. 1961 (Tabelle II B) ausgewiesene Bestand von 2 233 Mio DM ergibt sich aus der Differenz zwischen dem unter I. 5. und II. 3. angegebenen Betrag von 8 728 Mio DM und dem für Zwecke der Offenmarktpolitik in Geldmarkttitel umgewandelten Teil der Ausgleichsforderungen in Höhe von 6 495 Mio DM. — 7) Unverzinsliche Schuldverschreibung des Bundes wegen Geldausstattung Berlins.

2. Steuereinnahmen von Bund, Ländern

Mia

	Steuer-	Bu	ndeseinnahi	nen	L	ändereinnahm	en			Ein	zelne Steue	rn.		
	einnahmen von Bund	·	P 1	Bundes-		Länder- anteil am	Länder-		Ei	nkommensteue	ern			
Zeit	und Ländern gesamt	Gesamt	Bundes- eigene Steuern ¹)	anteil am Einkommen- steuer- ertrag ²)	Gesamt	Einkommen- steuer- ertrag	eigene Steuern	Gesamt	Lohn- steuer	Veranlagte Einkommen- steuer	Körper- schaft- steuer	Kapital- ertrag- steuer	Notopfer Berlin	Vermöge: steuer
1950	16 104,2	9 593,7	9 593.7		6 510.5	5 374.7	1 135,8	5 374.7	1 \$06.5	2 087.4	1 449,0	31,8	358,1	129.6
1951	21 670,4	14 616,4	13 015.7	1 600,7	7 053,9	5 855,2	1 198,7	7 455.9	2 796,5	2 302.7	2 272.6	84,0	579.4	142.4
1952	26 999.3	18 737,4	15 112,6	3 624.8	8 261,8	6 850,2	1 411,6	10 475,0	3 658,1	3 925,4	2 780,3	111.2	767.1	177.6
1953	29 556,3	20 444.0	16 007.5	4 436.5	9 112,3	7 316.3	1 796,0	11 752,8	3 740,4	4 870.4	2 990,2	151.8	975.7	405,4 620,1
1954	30 792.0	21 297.0	16 815.8	4 481,2	9 495,0	7 311.5	2 183.5	11 792.7 12 205.9	3 874,5	4 587,9	3 070.6	259,7	1 268,4	534.3
1955	34 175.1	23 795.8	19 580,3	4 215,5	10 379,3	7 990,4	2 388,9	12 205,9	4 402.1	4 351.7 4 728.0	3 110.9 3 637.4	341.3 417.8	1 289,8	758,0
1956	38 416,0	26 103,4	21 375,1	4 728,3	12 312.6	9 457,0 10 770,4	2 855,6 3 189,7	14 185,3 16 155,6	5 402.1 5 289.0	5 879.2	4 506.1	481,3	553,2	818.0
957	40 923,5	26 963,4	21 578.2	5 385,2	13 960.1 14 702.6	11 186.0	3 516,6	17 104,5	5 932.3	5 473.3	5 189.6	509.3	228.8	888,4
958	42 881.6	28 179.0	22 260.5	5 918.5	16 478,8	12 432.3	4 046,5	19 126,6	5 855.3	7 323,2	5 118,4	829,7	165.3	1 115.5
1959	48 046.7	31 567.9 36 126.1	24 873,6 27 680,1	6 694,3 8 446,0	20 126,9	15 685.4	4 441,5	24 131,4	7 970.3	8 887.0	6 432,0	842.1	44.9	1 079,7
1960 1 960 *)	56 253.0 56 990.7	36 594.7	28 047,4	8 547,3	20 396.0.	15 873.4	4 522.6	24 420,7	8 101.7	8 963,3	6 509.6	846.1	44.9	1 099.7
	30 330,7			1		1		!!		1				
1957 1. Vi.	10 214,5	6 675,6	5 289,9	1 385.7	3 538,9	2 771,4	767.5	4 157,1	1 417,3	1 499.4	1 132.5 1 041.1	107,9 158,2	148.1	196.3 189.4
2 3	9 868.1	6 518,7	5 226,2	1 292.5	3 349,4	2 585.1	764,3	3 877.6	1 112,9 1 367,6	1 565.3 1 421.3	1 050,8	158,5	121.9	206,5
3. 🕳	10 199,4	6 707.4	5 374.7	1 332.7	3 492,0	2 665.5	826,5	3 998,2	1 307.0	1 393,2	1 281.7	56,7	138.9	225.8
4	10 641,5	7 061.8	5 687,5	1 374,3	3 579.7	2 748,5	831,2	4 122,8					139,2	
958 1, Vj.	10 312.4	6 751,8	5 389,8	1 362.0	3 560.6	2 724.0	836,6	4 086,0	1 372,0	1 325,6	1 294.3	94.1	139.2	205.4 229.4
2	10 120,2	6 746,5	5 399,1	1 347.4	3 373,7	2 502.3 2 790.9	871,4	3 849.7	1 311.2	1 207.2 1 315.8	1 156,2 1 207,0	175,0 153,1	- 41.6	209,0
3	10 761.1	7 089,0	5 586.2	1 502.8	3 672,1	2 790.9	881,2 927,4	4 293.7 4 875.1	1 617,8 1 631,2	1 624.7	1 532.1	87,1	8,0	244.6
4. 🕳	11 687,9	7 591,7	5 885,4	1 706,3	4 096.2	3 168,8				I I			58.5	263,2
959 1. Vi.	11 380,2	7 537,3	5 986,1	1 551,2	3 842,9	2 880,8	962.1	4 432.1	1 191.6	1 674.0	1 422.2 1 241.7	144,3 294,7	56.6	296.0
2 3	11 425,3	7 552,7	6 017.7	1 535.0	3 872.5	2 850.7	1 021.8	4 385,8	1 244,9 1 597,2	1 604,5 1 885,5	1 111.5	296,3	29.5	271.6
	12 185,5	7 990,8	6 279,1	1 711.7	4 194,7	3 178.9 3 521.8	1 015.8 1 046.8	4 890.5 5 418.2	1 821.5	2 159.2	1 343,0	94.5	20,8	284,7
4	13 055,7	8 487.1	6 590,7	1 896,4	4 568,6						1 454.0	159,1	13.7	256,8
960 1. Vj.*)	12 895,2	8 336,8	6 472,7	1 864,1	4 558,4	3 461.9	1 096.5	5 326.0	1 725.0	1 987.9 2 085.5	1 487.2	279,2	5.7	247.6
2	13 476.8	8 779.9	6 831,5	1 948,4	4 696.9	3 618,4	1 078.5 1 133.1	5 566.8 6 387.8	1 714.9 2 199.8	2 297,2	1 571.0	319.8	13,8	260,
3	14 652,9	9 367.7	7 132.0	2 235.7	5 285.2 5 855.5	4 152.1 4 641.0	1 214.5	7 140,0	2 462.0	2 592.7	1 997.4	87,9	11.7	335,2
4	15 965,8	10 110,3	7 611.3	2 499.0				11			1 849.5	179.4	13.4	308,1
961 1. Vi.	15 447.5	9 729,2	7 312.9	2 416.3	5 718.3	4 487.5	1 230.8	6 904.0	2 302.0	2 573.0 2 716.9	1 789.5	314.8	8,8	292.1
2. . 3. .	15 918,9	10 078,7	7 599,8	2 478.9	5 840,2	4 603.7	1 236.5 1 252.4	7 082.5 7 630.0	2 261.3 2 764.5	2 691.5	1 785.3	385,7	11,3	314,8
	16 733,3	10 521,4	7 850,9	2 670,5	6 211,9	4 959,5		II .		1			1	1
960 März*)	5 497.9	3 150,2	2 052,2	1 098,0	2 347.7	2 039,2	308.5	3 137,2	402.4	1 464,2	1 225.6	45,0	2,9	26.0
April	3 520.7	2 589,2	2 247.8	341.4	931,5	634.0	297.5	975,4	526,7	244.9	133,0	70.7	3.5	19.6
April Mai	3 830.7	2 684,2	2 326,6	357.6	1 146,5	664,1	482.4	1 021.6	584,9	251.0	121.3	64,4	0.0	207.
Juni	6 125.4	3 506,5	2 257,1	1 249.4	2 618,9	2 320,4	298,5	3 569,8	603,3	1 589.6	1 232.8	144,1	2.3	20.6
Juli	3 933.2	2 809.7	2 370,3	439,4	1 123,5	816.0	307.5	1 255,3	702.8	294.9	156.9	100.7	2,4	15.
Aug.	4 234,3	2 847,2	2 373,8	473.4	1 387,1	879.2	507.9	1 352.7	741,7	276.1	142.6	192,3	7,3	215,
Sept.	6 485,4	3 710.8	2 387.9	1 322.9	2 774.6	2 456.9	317.7	3 779,8	755,3	1 726.2	1 271.5	26,8	4,1	29,
Okt.	4 194,3	3 010,2	2 551.4	458,8	1 184,1	852,1	332,0	1 310.9	835,1	318.8	115,8	41.2	4,4	31,
Nov.	4 218,7	2 915,6	2 493,3	422.3	1 303,1	784.3	518.8	1 206.6	760,8	282,6	148,3	14,9	3,4	240,
Dez.	7 552.8	4 184.5	2 566.6	1 617.9	3 368,3	3 004,7	363.6	4 622,5	866.1	1 991,3	1 733,3	31,8	3.9	62.
961 Jan.	4 856.1	3 380,1	2 773.0	607,1	1 476,0	1 127.4	348,6	1 734,5	1 018,7	356,3	273.3	\$6,2	6.8	37,
Febr.	4 049.0	2 694,2	2 256.1	438,1	1 354,8	813,7	541,1	1 251.9	709.5	317.8	158.1	66.5	3,1	241.
März	6 542,4	3 654.9	2 283.8	1 371,1	2 887.5	2 546,4	341,1	3 917,5	573.9	1 898,9	1 418.0	26.7	3,5	28.
April	4 292.0	3 055,6	2 564,6	491,0	1 236,4	911,9	324,5	1 402.9	744.9	388,8	182.6	86,6	3.1	21,
Mai	4 333.0	2 914.2	2 453.6	460.6	1 418.8	855.4	563,4	1 316,1	749.7	349,4	148,3	68.6	3,1	249,
Mai Juni	7 293.8	4 108,9	2 581,7	1 526,9	3 184.9	2 836.3	348.6	4 363,5	766.7	1 978.7	1 458,6	159,6	2.6	21,
Iuli	4 713,9	3 241.4	2 635,1	606,3	1 472,5	1 126.0	346,5	1 732,3	910.8	400.1	248,2	173,2	3,6	29,
Aug.	4 747.4	3 153,0	2 605,8	547,2	1 594,4	1 016,2	578,2	1 563,4	903,4	334,9	135,5	189,6	5.3	259,
Sept.	7 272.0	4 127,0	2 610,0	1 517.0	3 145.0	2 817,3	327.7	4 334.3	950,3	1 959.5	1 401.7	22,8	2.4	25,
Okt.6)	4 682,2	3 296,7	2 779,3	517,4	1 385,5	960,8	424.7	1 478,2	1 041,8	260,1	138,1	38,0	2,7	

^{*)} Ab Januar 1960 einschl. Saarland. — 1) Ohne die der Bundesbahn von November 1952 bis März 1958 kreditierten Einnahmen aus der Beförderungssteuer. — 5) Errechnet nach bis 1961: 35 vH. — 2) Einschl. Umsatzausgleichsteuer. — 4) Bis einschl. August 1952: Einnahmen aus

3. Umlauf an öffentlichen Anleihen, verzinslichen Schatzanweisungen und Kassenobligationen*)

Stand am	Bı	ınd	Las: ausgleid			Länder		Ge- meinden	Deut	sche Bundesb	ahn	Deut	sche Bundes	post	_
Monats- ende	An- leihen¹)	Kassen- obliga- tionen	An- leihen³)	Kassen- obliga- tionen ³)	An- leiben	Verzinsl. Schatzan- weisungen	Kassen- obliga- tionen	An- leihen	An- leihen	Verzinsl. Schatzan- weisungen	Kassen- obliga- tionen	An- leihen	Verzinsl. Schatzan- weisungen	Kassen- obliga- tionen	Insgesam
1950 Dez. 1951 Dez. 1952 Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Dez. 1957 Dez.	33,8 183,2 538,0 538,5 538,5 505,2		200.0 450.0 450.0 450.0	11111111	5,8 313,0 619,0 750,0 966,9 1 198,7	15.0 229.3 255.0 250.1 237.4 29.3 55.4		20.4 70.2 70.2 73.0 272.0	500.4 451.5 165.4 402.4 552.4 552.4 552.4 552.4	77,1 100.1 114,8 104,7 97,0 154,9 218.0 299,4	= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	125,0 125,0 205,0	60.0 60.0 60.0 60.0 60.0 51.4 42.8		637.5 660.4 758.5 1 693.5 2 387.2 2 938.4 2 971.2 3 075.7
1958 März Juni Sept. Dez.	=	=	450.0 550.0 550.0 550.0	=	1 381.0 1 293.2 1 474.9 1 539.5	55,4 35,9 35,9 32,0	=	272.0 287.0 312.0 316.0	552,4 802,4 802,4 1 202,4	316.5 344.5 346.3 350.5	Ξ	285.0 595.0 645.0 795.0	42.8 42.8 34.2 34.2	=	3 355,1 3 950,8 4 200,7 4 819,6
1959 März Juni Sept. Dez.	299,2		750.0 750.0 750.0 750.0	95.0 295.1 300.0 300.0	1 598.5 1 794.1 1 790.8 1 745.6	30.4 30.3 30.3 30.3	10.0 22.9	313, \$ 310,9 310,0 309,6	1 302.4 1 112.4 1 222.0 1 222.0	354.7 353.1 353.1 351.7	150.0 150.0 220.0 290.0	795,0 1 020,0 1 020,0 1 020,0	34,2 34,2 25,6 25,6	41.3	5 424,0 5 850,1 6 199,3 6 755,7
1960 März Juni Sept. Okt. Nov. Dez.	798,1 800,0 800,0 800,0 800,0 800,0	350,9 382,3 403,6 468,9 468,9 468,9	750.0 750.0 750.0 750.0 750.0 750.0	300,0 300,0 300,0 300,0	1 729,6 1 729,5 1 726,0 1 726,0 1 726,0 1 710,0	30.3 0.3 0.3 0.3 0.3 0.3	22.9 22.9 22.9 22.9 22.9 52.9	346.1 345.4 342.3 342.3 342.3 341.9	1 222.0 1 222.0 1 532.0 1 532.0 1 532.0 1 532.0	344,1 339,7 331,7 331,7 331,7 330,3	290.0 290.0 300.0 319.7 349.3 402.5	1 020,0 1 020,0 1 020,0 1 020,0 1 165,0 1 166,4	25,6 — — — — —	41.3 41.3 41.7 57.5 77.9 82.7	7 270.9 7 243.4 7 570.5 7 671.3 7 866.3 7 937.9
1961 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug.	1 768.6 1 964.2 1 968.2 1 972.1 1 974.3	468.9 468.9 468.9 468.9 468.9 468.9 468.9	750.0 750.0 900.0 900.0 900.0 900.0 900.0	300.0 300.0 300.0 300.0 300.0 300.0 300.0	1 704,0 1 704,0 1 734,1 1 734,1 1 734,1 1 734,1 1 730,8 1 730,4	0.3 0.3 0.3 0.2 0.2 0.2 0.2	52.9 52.9 52.9 52.9 52.9 52.9 52.9 52.9	341.9 341.9 338.5 338.5 338.5 338.5 338.7	1 532.0 1 782.0 1 782.0 1 782.0 1 782.0 1 782.0 2 032.0 2 032.0	328,5 326,8 323,3 320,1 318,1 316,3 316,1	417.7 417.7 417.7 417.7 417.7 417.7 417.7	1 170.0 1 170.0 1 170.0 1 170.0 1 170.0 1 170.0 1 170.0		\$7.8 87.8 87.8 87.8 87.8 87.8 87.8	\$ 748.9 9 030.2 9 233.4 9 340.8 9 534.4 9 536.6 9 787.0 9 785.0 9 778.6
Aug. Sept. Okt.	1 974,3 1 975,3 1 975,9	468.9 468.9 468.9	900.0	300.0	1 723.0 1 722.9	0.2	52.9 52.9	334.7 334.7	2 032.0	316.1 316.1	417.7 419.7	1 170,0 1 170,0	=	87.8 91.1	

^{&#}x27;) Abweichungen gegenüber den in der Tabelle V, 3 "Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren" mitgeteilten Zahlen ergeben sich daraus, daß in jener Aufstellung die Anleihe der Bundesbahn von 1949 mit dem vollen Emissionsbetrag (500,4 Mio DM) ausgewiesen wird, während in der obigen Tabelle der Anleihebetrag um die vorübergehend in Sonderschatzanweisungen umgewandelten Beträge reduziert wurde, die ihrerseits in der Tabelle VI, 4 "Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren" nachgewiesen werden. — 1) Einschl, Prämien-Schatzanweisungen. — 2) Von der Lastenausgleichsbank begeben. — 3) Ab Jaz. 1961 einschl, Entwicklungshilfe-Anleihe; Aufgliederung des Gesamtbetrags s. Tab. VI. 7.

und Lastenausgleichsfonds

DM

				Einzelne	Steuern					Einna	hmen des La	stenausgleich	sfonds	
	Kraft-			V	erbrauchsteu	ern und Zöll	le				Ver-	Hypothe-	Kredit-	Zeit
Imsatz-	fahrzeug-					darunter				Gesamt	mögens-	kengewinn-	gewinn-	Zeit
teuer ^a)	steuer	Gesamt	Zõlle	Tabak- steuer	Kaffee- steuer	Zucker- steuer	Bier- steuer	Branntwein monopol	Mineralöl- steuer		abgabe ⁴)	abgabe 6)	abgabe	
									1					
745.8 820.6	349.4 409.5	4 606.9 5 564.7	617,3 828,5	2 159.8 2 404.1	340,1	383,2 425,2	348.6 276.1	496,3	72.7	•			_	1950
380,6	469,8	5 939.8	1 054,4	2 334.0	431.7 535.3	379.6	331,2	537.5 528.9	462.5 589.9	1 807.9	1 623.5	431.9		1951
865,3	530.7	6 290,7	1 271,8	2 326,2	513.5	350.1	362.1	542,8	733,8	2 010,1	1 374,6	452.8	1,4	1952
593,0	598,6	6 362,5	1 486,1	2 303.9	301.5	374,7	386,0	554.2	780,9	2 188.3	1 598,3	535.4	68.9 54.6	1953
117,7	728,1	7 410.7	1 792,5	2 559.7	345.3	378.2	440,5	577.7	1 135,9	2 401,0	1 699,5	615.0	86.5	195 4 1955
183,5	836,9	8 132.7	1 982.7	2 781.0	405.2	222,6	483.5	683,6	1 415.2	2 438,0	1 769,1	558,0	110.9	1956
597,8	967.1	8 704,5	2 030,1	2 932.8	447.9	153.9	561,4	777,8	1 641.7	2 078,9	1 616,3	354,8	107.8	1957
962.6	1 082,4	9 130,4	2 093,6	3 093.4	485,7	162,3	604,9	857.4	1 664,6	2 072,2	1 606,0	348.9	117,3	1958
239,0	1 216.3	10 414,8	2 482,3	3 265,4	608.8	161,0	649,7	914,8	2 145.0	2 339,6	1 719,8	412,3	207,5	1959
.870,8	1 448,1	11 684,2	2 775,0	3 512,9	681,2	174.2	685,6	1 012.0	2 641,2	2 023,0	1 585.4	340,1	97.5	1960
148,3	1 475,2	11 785,2	2 785,7	3 537.0	689,0	176.6	699.9	1 023,4	2 663.8	2 023,0	1 585.4	340,1	97.5	1960 *)
096,5	237.8	2 100.3	508.8	686,7	107.7	36,7	119,1	191,6	404.0	550,7	433,2	89,5	28,0	1957 1.
063.0	247.0	2 082.5	500.2	704,0	106.7	31,4	131.0	211,5	357.0	533,8	409,7	95,4	28.7	2.
128.2	237.9	2 205.6	491,4	772,4	112.1	46.0	161.4	156,3	431.7	461.8	368,2	68.3	25,3	3.
310.0	244.4	2 316,1	529.7	769,6	121.4	. 39,8	149.9	218.4	448.9	532,5	405,2	101.6	25.7	4.
200.9	263,7	2 122,8	480.5	713.7	120,9	46,3	137,2	201.8	374,8	507.9	403,7	75,0	29,2	1958 1.
090,3	279,3	2 188,8	494,8	745,3	117.2	24,9	135,2	244,2	383.5	523,5	406,3	91.4	25,8	2.
217.2	264,8	2 402.8	535,6	813,4	119.6	47.4	169,2	180,6	499.4	479,9	374,2	74.8	30,9	3.
454.1	274.5	2 416,0	582.7	821.0	128.0	43,6	163,2	230,9	407.0	560.8	421.7	107.7	31,4	4.
401.5	291.6	2 512.5	641.7	744,5	132,7	37.5	138,7	232.8	532.1	648,8	444,8	92.9	111,1	1959 1.
392,6	318,2	2 550.7	624,9	818,0	153,7	35,5	145,5	253,7	472.1	580,6	427,1	110,4	43,1	2.
589.0	297.9	2 648,1	602.7	849.8	156.7	48,6	188,1	192.9	568.6	520,8	396,1	98.0	26,7	2. 3.
\$55,9	308,6	2 703.6	612,9	853,0	165.6	39.3	177.4	235.4	572.2	589,4	451,8	111.0	26,6	4.
845.6	348,7	2 599,3	629,1	811.8	167.8	36,6	154,7	226,4	510,8	540.7	425,6	92.0	23,1	1960 1.
947.5	367.5	2 855,9	712,5	846.7	169.6	36,8	164,3	279,2	594,6	516.9	403,7	86.4	26.7	2,
019.3	374.8	3 076,9	730.0	924,1	168,3	49.0	195,0	225,3	742,4	414,4	327.5	66.4	20.5	3.
335.9	384.1	3 253.0	714,1	954.4	183,3	54.2	185.9	292.4	816,1	551.0	428,6	95,3	27.1	4.
320.3	421.2	2 961,9	634.6	900,8	190.0	33.9	161.2	247,7	731.0	505,4	418.8	64.9	21.7	1961 1.
355.9	425,6	3 206.7	764.7	908.5	183,9	38.2	173,0	307.6	775,7	505.1	392,0	90.9	22.2	2,
459,4	407.1	3 369,6	764.8	1 013,2	179,2	52.8	210,5	234.0	870,0	459.1	370,7	63,8	24,6	3.
158.4	128,2	878,1	220,1	274.0	62,2	12,8	43,5	87,2	158,0	72.5	37.9	35.7	- 1.1	1960 Mä
329.8	124,0	904,4	244,0	271.6	53.6	9,6	50.9	87.6	171,8	83,1	15,4	45.0	22.7	Ap
309.1	123.8	1 015.5	261,9	297.6	55,5	15,1	58.5	94.5	217,5	385.7	364,1	20,0	1,6	Ma
308.6	119.7	936,0	206.6	277.5	60,5	12.2	54.9	97,2	205,3	48.1	24.3	21,4	2,4	Jun
329.5	129.0	1 031,4	246,1	320,5	53,8	14,9	62,6	73,8	246,2	62.4	11,1	32.0	19.3	Jul
332.8	117.5	1 027,4	244.1	315,4	57,1	17,3	70.6	73,2	234,9	311,4	299,4	11,5	0.5	Au
357.0	128.3	1 018.2	239.8	288.2	57.3	16,9	61.8	78.3	261.3	40.6	17,0	22.9	0.7	Set
450.4	132,1	1 098.6	243,2	328.9	59.0	15.6	70.1	81.5	284,7	94,1	28,7	47,2	18,2	Ok
447.3	120,9	1 038,5	218,1	304.3	61,4	15,2	60,6	92.7	268,2	391.1	369,1	16.3	5,7	No
438.2	131,1	1 115,9	252.8	321.3	62,8	23,3	55,2	118,2	263,2	65.8	30.8	31.8	3.2	De
767.1	150.0	989.6	200,1	306,7	57.0	10.8	54.8	77.7	262,2	84,3	33,7	31,2	19,4	1961 Jan
299,2	119,3	960,2	233.0	275,4	63.6	12.1	63.0	71,6	219,1	367.8	359,5	7.1	1,2	Fel
253,9	152.0	1 012,1	201.5	318,6	69,4	11.0	43.3	98,4	249,7	53,3	25.6	26.6	1,1	Mä
501.2	140,3	1 042,2	283,2	292.6	59,6	12.3	50,1	95,2	232,3	76.2	14,8	42,9	18.5	
396.7	140,2	1 053,2	215.1	304,6	58.7	13.3	62.7	104,8	279,0	378.6	355.1	22.0	1.5	Ap Ma
458.0	145.2	1 111.3	266,4	311,3	65,6	12.6	60,2	107,6	264,4	50,2	22,2	25.8	2,2	Jur
514,8	139,4	1 112.3	229,4	353.7	58.7	15,0	68,4	75,9				: 1		
481,5	129,4	1 115,6	261,3	317,4	66,3	19.1	72,4	79,8	296.2 284.6	66.7 351.4	14.7	30.2 11.0	21,8	Jul
463.1	138,3	1 141,6	274,1	342,1	54,1	18,7	69.7	78,2	289.2	41,0	338.8 17.1	22,6	1,6 1,3	Au
553,1	1	1 229.7	284,5	358,7	62,5	15,5	76,1	78,3	337,6	87.1	17.1	22,6	1.5	Set Ok
フノラット	1	1 229.7	784.5											

den für die einzelnen Rechnungsjahre gesetzlich festgelegten Anteilsätzen: 1951/52: 27 vH: 1952/53: 37 vH: 1953/54 und 1954/55: 38 vH: 1955/56 bis 1957/58: 331/3 vH: 1958/59 Umstellungsgrundschulden ohne Berlin. — *) Nach den Ergebnissen der Vorausmeldung. — Differenzen in den Summen durch Runden.

4. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren*)

		Bund			Länder			Bundesbahr	2	Bundespost		
Stand am		Schatzany	veisungen		T	[Schatzan	weisungen			darunter: Geldmarkt-
Monatsende	Schatz- wechsel	Geld- markt- papiere	zweck- gebundene Papiere ¹)	Schatz- wechsel	Schatzan- weisungen	Steuergut- scheine ²)	Schatz- wechsel	Geld- markt- papiere	zweck- gebundene Papiere³)	Schatzan- weisungen	Insgesamt	papiere (Sp.11./.3./.9
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1950 Dez. 1951 Dez. 1951 Dez. 1952 Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Dez. 1957 Dez. 1958 März 1910 März 1910 März 1910 März 1910 März 1910 März 1910 März 1910 März 1910 März 1910 März 1910 März 1910 März 1910 März 1910 März 1910 März 1910 März 1910 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aus. Sept.	498.7 608.2 110.6 78.7 65.0 ————————————————————————————————————	697.8 751.0 529.9 400.0 —————————————————————————————————	145.0 142.0 138.0 94.0 	260,2 137,8 66,3 24,3 16,8 30,6	2,8 44.9 102.4 128.3 89.2 149.5 409.7 661.3 597.3 461.9 397.2 311.1 308.9 250.4 189.1 116.1 111.1 105.5 105.5 105.5 105.5 105.5 105.5 105.6 75.2 75.2 75.2 75.2 75.2 75.2 76.7 46.7	50,0 163,6 162,0 147,6 193,5 141,1 138,0 236,5 251,7 248,1 234,5 261,7 269,3 277,9 256,0 261,7 214,4 161,2 160,2 160,4 156,6 130,3 110,0	571,5 642,1 528,3 519,6 551,8 472,1 432,9 320,8 374,9 384,2 398,6 121,3 350,3 101,8 20,5 20,5 242,5 199,4 134,8 86,4 133,9 192,5 247,1 91,6	127.6 149.24) 549.14) 553.24) 394.7 102.1 538.9 517.6 546.1 590.0 556.8 533.8 489.9 445.0 475.0 480.4 530.0 480.4 530.0 486.2 445.0 415.0	19,5 54.7 51.4 86.8 124.7 135.6 183.0 251.9 302.5 289.2 344.2 342.4 408.1 420.2 427.0 427.0 424.9 454.8 453.0 454.8 453.0 454.8 453.0 454.9 424.9 424.9 424.9 424.9 424.9 424.9 424.9 424.9 424.9 428.5 447.5	150.0 295.8 381.1 500.0 439.8 439.3 385.8 360.4 300.0 244.6 196.9 262.0 275.6 260.3 275.6 260.3 192.2 161.6 156.3 150.4 149.9 179.7 195.5	1 530.3 2 498.3 2 471.1 2 509.2 2 358.8 1 688.7 1 689.7 2 449.2 2 555.6 2 286.8 2 255.9 2 216.6 1 901.4 2 020.9 2 190.6 2 190.6 2 554.5 2 627.4 2 602.0 2 428.6 2 10.4 2 1	1510.8 2 443.6 2 443.6 2 449.7 2 277.4 2 092.1 1 1552.7 2 197.3 2 253.1 1 997.6 1 911.7 1 834.2 1 493.3 1 600.7 1 863.6 1 727.2 2 120.0 2 207.4 1 973.1 2 174.4 2 150.0 1 987.1 1 869.9 1 867.2 1 763.1 1 670.0 1 506.8 1 558.8 1 558.8

^{*)} Ohne die aus der Umwandlung von Ausgleichsforderungen entstandenen Geldmarktpapiere und ohne Vorratsstellenwechsel. — 1) Für Zwecke eines Sonderfinanzausgleichs zwischen Bund und Ländern begeben. — 1) Land Bayern; außerdem bis zum 31. März 1955 auch Berliner Schaldwerschreibungen. — 1) Für die Sicherung von Investitionskrediten. — 4) Einschl. der unverzinslichen Schatzanweisungen Sonderreihe S (aus der vorübergehenden Umwandlung von Anleihestäcken).

5. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts*)

					Finanzi	erung		Überschuß (- bzw.
	V	Kassen-	Kassen- überschuß (+)	Zunahme (+) bz	w. Abnahme ()	Einnahmen	Saldo der	Defizit (—) kumulativ
Zeit	Kassen- eingänge	ausgänge	bzw. -defizit (—)	der Kassen- mittel	der Kredit- marktver- schuldung *)	aus Münzgut- schriften	Verrechnungen mit dem Lastenaus- gleichsfonds 1)	jeweils von Beginn des Rechnungs- jahres
Rechnungsjahre			619	+ 178	+ 9212)		_	— 619
1950/51 1951/52	16 088	16 757 19 696	<u>−</u> 669	198 + 1 237	+ 921 ²) + 132 ³) + 200	234 312	=	- 669 + 726
1952/53 1953/54	20 422 21 958	20 283 22 375	+ 1 675 + 1 157	+ 1 454 + 1 045	304 147	84 35	=	+ 1 675 + 1 157
1954/55 1955/56	23 532 26 690 28 625	23 867 28 404	+ 2 823 + 221	+ 2 441 + 79	- 418 - 217	36 86	+ -11	+ 2 823 + 221
1956/57 1957/58	29 836 31 534	32 612 34 461	- 2 776 - 2 927	- 3 084 - 2 788	— <u>400</u>	76 7 9	- 16 - 60 + 72	- 2 776 - 2 927
1958/59 1959/60	34 981	37 578 30 791	- 2 597 - 430	— 143 — 222	+ 2 428 + 125	9 8 70	+ 72 - 13	- 2 597 - 430
1960 (April/De 1951/52 1. Rvi	3 104	3 655	551		+ 187 + 72	114 69	=	- 551 - 724
2 3	4 579	4 005 4 303	— 173 + 276	∓ 335 — 330	+ 72 + 26 - 152	8 43	=	448 669
4 1952/53 1. Rvi	4 573	4 794 4 532	221 + 33	+ 237	+ 99	105	_	+ 33 + 544
2	5 195 5 517	4 684 5 313	+ 33 + 511 + 204	+ 476 + 61 + 463	133 210 + 443	98 67 42	=	+ 33 + 544 + 748 + 726
4 1953/54 1. Rvi	5 145	5 167 5 462	22		+ 4	* 36	=	- 294 + 687
2	5 645°) 5 667°)	4 664 4 810	- 294 + 981 + 857 + 131	- 254 + 930 + 743	- 77 - 124	26 12	_	+ 1 544 + 1 675
4 1954/55 1. Rv	5 4784)	5 347 4 909	+ 131 + 454	+ 34 + 434	— 107 — 33	10 12		+ 454
1954/55 1. KV	5 891 6 305	5 729 ⁸) 5 678	+ 454 + 162 + 627	+ 434 + 166 + 634	_ 5 _ 1	9 8	=	+ 616 + 1 243 + 1 157
4	5 973	6 059 5 747	- \$6	188	— 108 — 361	· 6		+ 246
1955/56 1. Rv.	6 710 7 000	5 895 6 014	1 + #15	+ 825	6	10 \$	= -	+ 1 061 + 2 047
3	6 987	6 211	+ 776	+ 739	51 54	14 16	+ 6	+ 2 823
1956/57 1. Rv.	7 145	6 318 6 875	+ 672 + 270	+ 628 + 220 - 556	_ 56 _ 11	20 35	+ 14	+ 942
3 4	7 248 7 242	7 836 7 375	- 588 - 133	213	96	15	- 1	+ 221 - 753
1957/58 1. Rv.	7 102 7 207	7 855 8 410	- 753 - 1 203	- 721 - 1 211	= 0	16 23	- 16 + 31	- 1 956 - 2 306
3 4	7 871 7 656	8 221 8 126	350 470	- 701 - 451	<u> </u>	- 30 7	— 19 — 12	2 776
1958/59 1. Rv 2. •		7 486 7 744	+ 131 + 93	+ 140 + 111	= -	9 12	+ 0	+ 131 + 224
3	8 201 7 879	8 172 11 059	+ 29 - 3 180	+ 46 - 3 085	=	49	- 6 + 32 - 86	+ 25 - 2 92
1959/60 1. Rv	i. 8 198	8 935	- 737 - 617	- 257 + 133	+ 536 + 717 + 260	10	+ 66 + 5 + 9	- 737 - 1 354
2. 3.	8 771 9 081	9 388 9 396	- 315 - 928	+ 18 + 18	+ 260 + 915	27 23	+ :	- 1 669 - 2 597
4 1960 1. Rv	8 931 1. 9 558	9 859 9 029	+ 529	+ 449		15 17	+ 5	+ 524
2. 3.	10 021 10 782	9 717 12 045	— 1 263	994	+ 206	. 38	- 25	- 430 + 1 815
1961 1. Rv	j. 10 426 10 440	8 611 10 410	+ 1 815 + 30	+ 1 598 + 60	- 218 4	24 19	7	+ 1 84
3 1958/59 April	10 915 2 501	11 249 2 481	- 334 + 20	— 486 + 7	- 188	25 2	- 11 + 15	+ 24
Mai Juni	2 307 2 809	2 559 2 446	+ 252 + 363	- 213 + 346	=	1 6	+ 38	+ 13
Ţuli	2 601	2 502	+ 99	+ 62 - 261	_	6	+ 43	+ 230
Aug. Sept.	2 341 2 895	2 653 2 589	+ 306	+ 310	_	2 26	- 2 + 15	+ 224 + 254
Okt. Nov.	2 628 2 404	2 598 2 571	+ 30 167 + 166	+ 41 - 142 + 147	=	11 12	- 14 + 91	+ 25 + 8 + 25
Dez. <u>J</u> ap.	3 169 2 932	3 003 2 537	+ 395	+ 450	_	2	- 53	+ 64 + 2
Feb. M i rz	2 104 2 843	2 724 5 798	- 620 - 2 955	- 607 - 2 928	=	5 2	25	2 92
1959/60 April Mai	2 683 2 440	2 931 2 806	— 248 — 366	- 231 + 6	+ 59 + 349 + 128	1 2	+ 43	- 24 - 61
Juni	3 075 2 877	3 198 3 734	- 123 - 857	+ 52	+ 870	7 29	+ 44	- 73 - 1 59
Juli Aus. Sept.	2 663 3 231	2 844 2 810	- 181 + 421	+ 49 + 32	+ 221 - 374	2 7	+ 22	- 1 77 - 1 35
Okt.	2 879	2 901	_ 22	+ 250	+ 260 + 128	14	+ 2	- 1 37 - 1 56
Nov. Dez.	2 642 3 560	2 829 3 666	— 187 — 106	260	— 128	5	+ 31 + 9	- 1 66 - 1 46
Jan. Feb.	3 203 2 342	3 002 3 167	+ 201 - 825	+ 508 - 503	+ 308 + 284 + 324	· 6	+ 32 + 15	- 2 29 - 2 59
Mārz 1960 April		3 690 2 927	304 38	+ 13 - 180	130	. 7	+ 10	3
Mai Juni	2 922 3 747	2 847 3 255	+ 75 + 492	+ 271 + 358	+ 150 101	3 5	— 43 + 38	+ 52
Juli Aus.	3 077 3 025	3 275 3 176	- 198 - 151	- 281 - 153	- 61 + 2 + 68	3 5	+ 25	+ 33 + 16 + 83
Sept.	3 919	3 266 3 027	+ 653 + 413	+ 757 + 556	+ 68 + 120	9 10	- 27 - 13	+ 1 24
Okt. Nov.	3 440 2 997 4 345	3 618 5 400	- 621 - 1 055	- 570 - 980	+ 120 + 8 + 78	12 16	- 31 + 19	+ 62 - 43
Dez. 1961 Jan.	4 345 3 547	2 715	+ 832	+ 750	— 78	8 7	+ 12 - 8	+ 83 + 79
Febr. März		2 752 3 144	- 37 + 1 020	- 22 + 870	- 140	9	+ 19	+ 1 81
Apri Mai	4	3 237 3 104	- 34 + 96	+ 58 + 125	+ 62	7	- 23 - 22 + 38	+ 1 78 + 1 87
Juni	4 037	4 069	— 32 — 356	- 123 - 416	- 58 - 82	5	_ 17	+ 1 84 + 1 48 + 84
Juli Aug. Sont	3 361 3 268 4 386	3 717 3 912 3 620	- 644 + 666	- 604 + 534	- 82 - 22 - 84	11	- 51 + 57	+ 84 + 151
Sept.	4 286 3 530	3 620 3 740	- 210	_ 230	_ 21	5	+ 4	+ 1 30

Okt. | 3 590 | 3 740 | — 210 | — 230 | — 21 | 5 | + 4 | + 1 301

') Im Gegensatz zu den bisherigen Veröffentlichungen werden die aus Sonderkrediten der Bundesbank finanzierten Einzahlungen an internationale Einrichtungen, die im Bundesbaushalt praktisch nur durchlaufen, nicht mehr unter den Auszahlungen bzw. Pinanzierungsmitteln des Bundes nachgewiesenen Kasentransaktionen handelt es sich um die Ein-und Auszahlungen auf bzw. von den bei der Deutschen Bundesbank unterhaltenen Konten des Bundes (ohne Gegenwert- und Steg-Konten). Von den Ergebnissen der amtlichen Finanzstatistik weichen die Kasseneingänge bzw. -ausgänge vor allem deshalb ab, weil sie nicht im Zeitpunkt ihrer haushaltsmäßigen Verbuchung, sondern im Zeitpunkt des effektiven Ein- und Ausgangs erfaßt werden und weil aus den Eingängen die Schuldaufnahmen bzw. aus den Ausgängen die Aufwendungen für Schuldentilgung (einschl. des Rückkaufs von Schuldverschreibungen) ausgeschaltet werden. — 1) Aus der Weiterleitung der Lastenausgleichsabgaben über das Konto der Bundeshauptkasse. — 2) Von dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahme wurden 124 Mio DM nicht zur Finanzierung des Kassendefizits, sondern für die Abdeckung von Defiziten auf den Gegenwertkonten verwendet. — 9) Zur Finanzierung des Kassendefizits standen außer dem Rückgriff auf Kassenmittel und der Zunahme der Kreditmarktverschuldung 106 Mio DM aus der Rückzahlung des unter 2) genannten Betrages zur Verfügung. — 4) Einschl. der beim ERP-Sondervermögen aufgenommenen Kredite: August 50 Mio DM; Oktober 41 Mio DM; Dezember 125 Mio DM : März 35 Mio DM. — 5) Darunter 255 Mio DM für den Rückkauf der im Vorjahr beim ERP-Sondervermögen aufgenommenen Anlethe. — 4) Ohne Entwicklungshilfe-Anleihe. — Differenzen in den Summen durch Runden.

6. Die Verschuldung des Bundes

Mio DM

			Inländische N seit der Wä	euverschuldung hrungsreform			Verpflicht	ungen aus		
Stand		Kredit-	Vers ō	chuldung bei and ffentlichen Stelle	leren en	Ausg	gleichsforderung	en i)	4 % Ab- lösungsschuld	Auslands- ver-
am Monats- ende	Gesamt	marktver- schuldung (Auf- gliederung		Sozial-	Sonstige		davon für Offenma umgewa	rktpolitik	von 1957 und 4 % Ent- schädigungs-	schuldung *)
		s. Tab. 7)	Gesamt	ver- sicherungen	öffentliche Stellen	Gesamt	Schatz- wechsel	Unverzinsl. Schatzan- weisungen	schuld von 1959 3)	
1950 Dez. 1951 Dez. 1952 Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Dez. 1956 Dez. 1958 März Juni	18 254,2 18 228,6 17 974,9 20 083,4 20 106,2 20 378,6	1 077.1 1 339.8 1 228.2 1 474.6 1 536.2 1 061.1 888.3 390.8 483.2 609.2	300.0 100.0 —961.9 967.3 959.3 948.9 1 012.9 1 011.3 1 005.6 1 004.0	742,5 967,3 959,3 959,3 948,9 1 012,9 1 011,3 1 005,6 1 004,0	300,0 100,0 219,4 ————————————————————————————————————	6 212.7 6 880.4 7 821.5 7 867.8 8 005.1 8 129.3 8 081.9 10 698.2 10 618.4 10 714.3 10 767.0	264.0 366.2 292.5 294.2 299.1	784.3 1 062.9 3 949.1 5 237.7 5 906.6 6 181.1		7 745.6 8 078.9 8 075.8 7 981.5 7 993.3 7 981.7
Sept. Dez. 1959 März luni Sept. Dez. 1960 März Juni Sept. Okt.	20 461.6 20 707.9 20 936.1 20 666.9 21 858.4 22 146.0 23 115.5 23 276.4 23 575.9	661.7 661.7 661.7 1 197.6 2 427.7 2 722.8 3 675.0 3 672.6 3 686.0 3 886.0	998.0 996.4 990.3 988.6 982.4 980.6 1 149.3	998.0 996.4 990.3 988.6 982.4 980.6 1 149.3 1 147.4		10 856.0 10 924.0 10 967.0 11 057.0 11 061.0 11 109.0 11 112.0 11 172.0	364.4 427.3 359.8 341.6 439.3 417.7 624.3 628.8 281.0	4 050,1 4 452,2 4 672,8 4 019,8 2 606,2 2 929,0 3 045,6 4 157,4 4 455,6	394,2 572,6 642,8 667,7 684,6 691,1 714,1 744,3	7 798.0 7 781.4 6 869.2 6 717.4 6 695.2 6 659.8 6 624.4 6 826.2
Nov. Dez. 1961 Jan. Febr. Mārz April Mai Juni Juli Aug. Sept.	23 894,3 : 24 371,1 : 24 555,3 : 25 415,9	3 835.6 3 939.9 4 725.0 4 784.3 4 687.9 5 103.1 5 418.7 5 365.0 5 347.2 6 275.3 6 254.4	1 139.5 : 1 137.6 : 1 129.6 :	1 139.5 1 137.6 1 129.6	1111111111	11 172.0 11 164.0 11 164.0 11 166.0 11 175.0 11 175.0 11 167.0 11 167.0 11 167.0 11 185.0	851.2 967.2 967.2 1 064.5 908.2 841.5 704.9 418.9 777.8 772.8 1 378.3	4 805.6 4 235.1 4 22.3 5 092.5 5 215.0 5 090.8 5 005.2 5 008.5 5 090.1 4 886.5 4 732.4	794,9 835.8 840.7 	6 856.0 6 534.8 6 053.0

¹⁾ Vgl. hierzu Tab. VI, 1. — Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind durch Berichtigung der Umstellungsrechnungen, durch Tilgungen und — ab 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — *) Gemäß Angaben der Bundesschuldenverwaltung.

7. Die Kreditmarktverschuldung des Bundes

nit ohne onderkredite (Sp. 4) d Entwicklungshilfe- Anleihe (Sp. 12) 1 2 077.1 1 077.1 339.8 1 339.8 228.2 1 045.2 474.6 1 291.6 536.2 1 145.5 061.1 670.4 888.3 497.5 390.8 —	für den Gesamt- haushalt *) 3 578.4	für Einzablungen an internationale Einrichtungen 1) 4 183.0 183.0 390.7 390.7 390.8	der Kredit- anstalt für Wieder- aufbau 5	der Deutschen Landes- renten- bank 6	des Lasten- susgleichs- fonds 7	Schatz- wechsel 8 498,7 608,2 110,6 78,7 65,0	zinsliche Schatz- anwei- sungen () 9 697.8 751.0 674.9 542.0	Kassen- obliga- tionen	und Prämien- Schatzan- weisungen	wicklungs- hilfe- Anleihe 12
077.1 1 077.1 339.8 1 339.8 1 339.8 1 339.8 474.6 1 291.6 536.2 1 145.5 061.1 670.4 888.3 497.5 390.8 —	578.4	183.0 183.0 390.7 390.7 390.8	=	=		498,7 608,2 110,6 78,7 65,0	697.8 751.0 674.9 542.0	=	33.8 183.6 538.0	=
339,8 1 339,8 228,2 1 045,2 474,6 1 291,6 536,2 1 145,5 061,1 670,4 888,3 390,8 483,2 —		183,0 183,0 390,7 390,7 390,8	= = =		=	608.2 110.6 78.7 65.0	751.0 674.9 542.0	Ξ	183.6 538.0	=
669.2 — 661.7 — 661.7 — 661.7 — 661.7 — 7.22.8 1 512.1 675.0 2 427.5 672.6 2 336.9 686.0 2 466.4 895.6 2 474.7 725.0 2 474.7 784.3 2 474.7 687.9 2 334.8 103.1 2 396.8 418.7 2 396.8	535.9 57.0 ⁵) 244.9 148.6 ————————————————————————————————————	483,2 609,2 661,7 661,7 661,7 661,7 1 175,2 1 210,7 1 347,5 1 335,7 1 339,9 1 360,9 1 387,2 1 455,4 1 481,7 1 495,2 ⁶)	325.0 325.0 325.0 325.0 325.0 325.0 325.0 325.0 325.0 325.0 325.0		30,0	425.5 665.2 22,1 20.0	138.0 94.0 94.0 ————————————————————————————————————	167,5 347,5 347,5 350,9 382,3 403,6 468,9 468,9 468,9 468,9 468,9 468,9	518.5 512.4 403.5 0 	794.9 827.9 968.6 1 164.2 1 168.2
197 427 722 675 672 686 835 939 725 784 687 103	.66 535,9 .7 1 252,5 .8 1 512,1 .0 2 427,5 .6 2 336,9 .0 2 346,1 .3 2 466,4 .9 2 552,7 .0 2 474,7 .9 2 552,7 .0 2 474,7 .9 2 334,8 .7 2 396,8 .7 2 396,8 .7 2 396,8 .7 2 395,4 .7 2 357,4 .4 2 151,4	.66	6 535,9 535,9 661,7 7 1 252,5 57,06 1 175,2 8 1 512,1 244,9 1 210,7 10 2 427,5 148,6 1 247,5 16 2 336,9 — 1 335,7 10 2 346,1 — 1 339,9 10 2 474,7 — 1 360,9 10 2 474,7 — 1 481,7 10 2 474,7 — 1 481,7 11 2 396,8 — 1 495,29 12 2 396,8 — 1 497,7 12 2 396,8 — 1 857,7 10 2 339,1 — 1 857,7 12 2 257,4 — 1 917,7 13 2 235,3 — 2 865,7 14 131,4 — 2 927,7	6 535,9 535,9 535,9 661.7 — 7,7 1 252,5 57,06 1 175,2 325.0 325.0 8 1 512,1 244,9 1 210,7 325.0 325.0 .0 2 427,5 148,6 1 247,5 325.0 .6 2 346,1 — 1 339,9 325.0 .0 2 346,1 — 1 339,9 325.0 .6 2 474,7 — 1 360,9 325.0 .9 2 552,7 78,0 1 387,2 325.0 .0 2 474,7 — 1 455,4 325.0 .3 2 474,7 — 1 481,7 325.0 .1 2 396,8 — 1 485,2 325.0 .1 2 396,8 — 1 857,7 325.0 .2 2 396,8 — 1 857,7 325.0 .0 2 339,1 — 1 857,7 325.0 .1 2 355,3 — 2 865,7 325.0	6 535,9 535,9 661,7 — 325.0 — — — — 325.0 — — — — — 325.0 — <td>6 535,9 535,9 661,7 — <</td> <td>66 535.9 535.9 535.9 661.7 —</td> <td>66 535.9 535.9 535.9 661.7 — — — — 110.0 425.5 167.5 18.8 1 512.1 244.9 1 210.7 325.0 — 110.0 425.5 230.6 230.6 — 65.2 230.6 230.0 22.1 756.1 75</td> <td>66 535.9 535.9 535.9 661.7 — — — — — — 167.5 167</td> <td>66 535,9 535,9 535,9 661,7 —</td>	6 535,9 535,9 661,7 — <	66 535.9 535.9 535.9 661.7 —	66 535.9 535.9 535.9 661.7 — — — — 110.0 425.5 167.5 18.8 1 512.1 244.9 1 210.7 325.0 — 110.0 425.5 230.6 230.6 — 65.2 230.6 230.0 22.1 756.1 75	66 535.9 535.9 535.9 661.7 — — — — — — 167.5 167	66 535,9 535,9 535,9 661,7 —

¹⁾ Im Gegensatz zu den Angaben in Tab. VI, 3 ohne die vorzeitig zurückgekauften Anleihestücke. — 2) Buchkredite gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 1 a des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank. — 3) Zinslose Darlehen gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 2 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank. — 4) Bis 1956 einschließlich der an die Länder für Finanzausgleichszahlungen weitergegebenen unverzinslichen Schatzanweisungen. — 5) Vorschuß für Ersparnissicherungsgesetz; im Ausweis der Deutschen Bundesbank mit dem Kassenbestand des Bundes saldiert. — 9) Darunter Abnahme von 73,4 Mio DM durch Neubewertung auf Grund der DM-Aufwertung.

8. Die Verschuldung der Länder

ohne Verschuldung bei anderen öffentlichen Stellen

Mio DM

					Inlandsve	rschuldung						
					Neuvers	chuldung seit	der Währu	ngsreform				Gesamte Ver-
Stand am Monateende	Gesamte Inlands- ver- schuldung	Verpflich- tungen aus Ausgleichs- forderungen 1)	Gesamt	Buch- kredite der Deutschen Bundes- bank	Schatz- wechsel	Unver- zinsliche Schatz- anwei- sungen	Steuer- gut- scheine 2)	Verzinsl. Schatzan- weisungen u. Kassen- obliga- tionen	An- leihen *)	Obrige Kredit- markt- schulden	Auslands-ver-schuldung 178.8 179.2 183.6 204.5 187.4 183.2 183.1 180.6 180.3 179.6 179.3 165.7 165.7 165.4 164.8	schuleung (einschi, Auslands- ver- schuldung)
1950 Dez. 1951 Dez. 1952 Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1957 Mārz Juni Sept. Dez. 1958 Mārz Juni Sept. Dez. 1959 Mārz Juni Sept. Dez. 1959 Mārz Juni Sept. Dez.	12 738.8 13 154.3 13 537.1 13 993.0 14 299.5 14 743.4 14 867.5 12 523.2 12 798.2 13 060.2 13 305.3 13 305.1 13 803.5 14 173.4 14 173.4 14 173.4 14 173.4 14 173.4 14 173.4 14 173.5 13 889.0 13 889.0 13 889.0 13 889.0 13 889.0	12 107,2 12 375,0 12 481,0 12 563,2 12 540,1 12 564,3 12 486,9 9 934,8 9 903,5 9 880,7 9 835,3 9 839,0 9 675,0 9 614,0 9 559,0 9 559,0 9 448,0 9 448,0 9 388,0	631.6 779.3 1 056.1 1 429.8 1 759.4 2 758.6 2 758.6 2 758.7 2 917.5 3 224.9 3 713.0 3 630.8 1 189.5 4 189.5 4 4 4 575.7 4 4 4 575.7 4 4 4 4 77.8	168,6 168,0 50,3 41,6 60,8 205,8 101,8 24,7 34,5 61,5 83,8 46,0 52,0 69,1 15,8 3,7	260.2 137.8 66.3 24.3 16.8 30.6 	2,8 44,9 102,4 128,3 89,2 149,5 400,7 460,7 592,9 661,3 597,3 461,9 397,2 311,1 308,9 250,4 189,1 163,7 158,2 122,9 116,1	50.0 163.6 162.0 147.6 193.5 141.1 138.0 160.7 198.1 209.9 236.5 251.7 248.1 233.8 234.5 269.3 277.9 266.0 261.7 214.4 181.9	15.0 219.3 2355.0 250.1 237.4 29.3 29.3 56.1 56.1 55.4 35.9 32.0 30.4 30.3 40.3 53.2 53.2 53.2 53.2 53.2 53.2 53.2 53	5.8 513.0 619.0 744.7 991.8 1 098.1 1 098.1 1 045.1 1 137.9 1 327.6 1 242.2 1 512.8 1 768.6 1 768.6 1 655.5 1 650.3	150.0 250.0 440.0 520.0 530.0 670.0 670.0 870.0 930.0 1 050.0 1 435.0 1 720.0 2 030.0 2 180.0 2 365.0 2 385.0 2 425.0 2 435.0 2 480.0	179.2 183.6 204.5 187.4 183.2 183.1 180.6 180.3 179.6 179.3 165.7 165.7 165.4 164.8 162.5 161.6	14 478.3 14 922.6 15 051.1 12 727.9 12 875.6 12 991.4 13 243.3 13 732.6 13 486.1 13 488.1 14 339.1 14 339.1 14 339.1 14 128.7 14 128.7 14 050.6 13 980.1
1961 März Juni Sept.	13 735,5 13 533,5 13 320,0	9 388,0 9 332,0 9 332,0	4 347.5 4 201.5 3 988.0	, =	Ξ	105.2 75.2 46.7	160,6 154,9 110,0	53,2 53,1 53,1	1 668.5 1 663.3 1 658.2	2 360.0 2 255.0 2 120.0		• • •

¹⁾ Vgl. hierzu Tab. VI, 1. — Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind durch Tilgungen, durch Berichtigungen der Umstellungsrechnungen umd — ab 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — *) Einschließlich Berliner Schuldverschreibungen. — *) Im Gegensatz zu den Angaben in Tab. VI, 3 ohne die im eigenen Bertand der Emittenten befindlichen Anleihestücke. — *) Zum überwiegenden Teil bei Banken und in gewissem Umfang bei Versicherungen aufgenommens Direktkredite. Beträge teilweise geschätzt.

9. Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände

(einschl. Hansestädte und Berlin)

			Grundsteuer			Gewerbesteue	r	Getränke-	Kino-	Übrige Ver-	Hunde-	Sonstige
Zeit	Gesamt	Gesamt	Grund- steuer A 1)	Grund- steuer B³)	Gesamt	Gewerbe- steuer *)	Lohnsum- mensteuer	steuer	steuer	gnügungs- steuer	steuer	Steuern 4)
1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959	2 696,6 3 512,2 4 216,2 4 764,1 5 101,5 5 561,3 6 114,5 7 011,0 7 306,2 8 598,4	1 169.8 1 221.9 1 225.3 1 274.3 1 333.7 1 376.3 1 404.5 1 456.2 1 521.1 1 595.3	306.5 317.2 325.8 334.7 339.1 349.7 359,2 370.4	918.8 957.1 1 007.9 1 041.6 1 065.4 1 106.5 1 161.9 1 224.9	1 246.1 1 963.1 2 623.0 3 097.2 3 341.7 3 726.4 4 222.6 5 047.0 5 260.7 6 467.7	1 041.5 1 705.2 2 309.8 2 747.8 2 957.3 3 288.4 3 726.2 4 503.9 4 680.3 5 864.5	204.7 257.8 313.2 349.4 384.4 438.0 496.3 543.1 580.5 603.2	58,2 71,0 82,9 88,7 95,3 99,8 98,6 105,6 110,1 118,2	91.1 105.7 118.6 129.7 139.8 140.8 150.8 152.5 142.5 118.9	29.7 31.7 34.9 35.9 38.7 42.6 47.4 54.2 58.6 62.8	40,3 44,9 47,2 48,5 49,4 49,8 49,5 48,8 49,7	61,2 73,9 84,3 89,9 102,9 125,6 141,1 146,7 163,8 187,8
1960 \$) 1956 1. Vi. 2 3 4 1957 1. Vi. 2 3	9 636.5 1 440.8 1 484.2 1 529.8 1 659.7 1 657.7 1 753.9 1 765.0	1 630,6 364,0 341,4 339,7 359,4 374,5 345,1 362,3	377.7 94.9 76.3 78.2 89.7 95.1 75.1 86.4	1 252.9 269.1 265.1 261.5 269.7 279.4 270.0 275.9	7 433.4 953.0 1 019.8 1 069.7 1 180.0 1 153.6 1 283.4 1 277.4	6 780,4 831,5 899,1 943,5 1 052,1 1 019,6 1 153,4 1 138,3	653.0 121.5 120.7 126.2 127.9 134.0 130.0	124.0 25.2 24.2 25.0 24.2 26.3 25.8 27.1	105.7 38.5 36.7 36.7 38.9 42.6 36.2 34.7	66.8 13.1 12.4 11.0 10.9 15.8 12.9 12.8	45.8 9.6 17.9 11.5 10.5 9.4 17.1 11.8	230.2 37.4 31.8 36.2 35.7 35.5 33.4 38.9
4 - 1958 1 Vi. 2 3 4 1959 1. Vi.	1 834,4 1 705,4 1 715,9 1 789,3 2 095,6 2 027,4	374,3 391,3 360,1 375,9 393,8 409,2	93.1 98.6 77,2 86.4 97.0	281.2 292.7 282.9 289.5 296.8 309.6	1 332.6 1 180.7 1 224.2 1 286.1 1 569.7 1 484.6	1 192.6 1 035,4 1 086.0 1 137.8 1 421.0 1 333.2	140,0 145,3 138,2 148,3 148,7	26,4 28,3 26,4 27,7 27,7 30,0	39,0 40,3 35,8 31,5 35,0 32,9	12.7 16.6 13.8 13.5 14.7	10.5 9.7 17.6 11.7 10.4	38.9 38.5 38.0 42.9 44.3 43.5
2 3 4 1960 1. Vj. ⁵) 2. " 3. " 4. "	2 081.9 2 143.1 2 346.0 2 170.4 2 325.2 2 478.8 2 662.1	383,1 393,8 409,2 414,2 384,3 407,1 425,0	81.9 89.7 99.2 101.0 80.3 92.3 104.1	301,2 304,1 310,0 313,2 304,0 314,8 320,9	1 566.4 1 616.5 1 800.2 1 610.4 1 800.8 1 928.4 2 093.8	1 421.5 1 465.1 1 644.7 1 448.5 1 645.5 1 761.4 1 925.0	144.9 151.4 155.5 161.9 155.3 167.0 168.8	28.2 30.1 29.9 31.2 30.3 31.3 31.3	30,0 26,5 29,5 30,6 25,9 25,0 24,3	15,1 14,3 15,0 19,6 15,7 15,7	17.6 11.3 10.0 9.0 16.2 11.2 9.4	41.5 50.6 52.2 55.4 52.0 60.2 62.6
1961 1. Vj. 2. " 3. "	2 506,3 2 620,4 2 659,1	418,2 ⁶) 409.8 439,4	93,8 91,9 100,4	324.3 317.8 337.8	1 937,4 2 060,0 2 068,2	1 755.0 1 889.2 1 886.4	182,4 170,8 181,8	32.6 31.1 31.6	23.6 22.5 18.2	19.6 15.1 15.8	13,8 12,6 10,4	61.1 69.3 75.5

Quelle: Statistisches Bundesamt. — 1) Einschl. Grundsteuerbeteiligungsbeträge. — 2) Einschl. Grundsteuerbeihilfen. — 3) Einschl. Gewerbesteuerausgleich. — 4) Darunter Zuschlag zur Grunderwerbsteuer. — 5) Ab 1960 einschl. Saarland. — 5) Ab 1961 einschl. Grundsteuer C.

VII. Außenwirtschaft

1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern*) Mio DM

<u> </u>		7	1		Aio DM			1			1
Ländergruppe und Länder		1955	1956	1957	1958	1959	1960		1961		1960
				insge	esamt			September	Oktober	Jan./Okt.	Jan./Okt.
Alle Länder	Einfubr Ausfuhr	24 472,4 25 716,8	27 963,9 30 861,0	31 696,9 35 968,0	31 133,1 36 998,0	35 823,2 41 183,9	42 722,6 47 946,1	3 678,8	4 000,6	36 302,8	34 841,6
	Saldo	+ 1 244,4	+ 2 897,1	+ 4 271,1	+ 5 864,9	+ 5 360,7	+ 5 223,5	4 302,9 + 624,1	+ 355,9 + 355,3	42 007,7 + 5 704,9	38 652,6 + 3 811,0
I. EWA-Länder ¹)	Einfuhr	16 000,4	17 318,4	18 932,9	19 431,6	23 223,0	27 256,5	2 390,2	2 644,9	23 537,1	22 354,1
	Ausfuhr Saldo	19.132,2 + 3.131,8	22 712,1	+ 6 95 0 ,6	26 134,2 + 6 702,6	28 726,8	34 474,0	3 136,4	3 221,2	31 084,2	27 872,5
davon: A. EWG-Länder	Einfuhr					+ 5 503,8	+ 7 217,5	+ 746,2	+ 576,3	+ 7 547,1	+ 5 518,4
A. Livo-Lange	Ausfuhr	6 724,0 7 592,6	6 985,9 9 310,7	7 804,5 10 757,0	8 326,5 10 356,0	10 748.5 11 719.8	13 239,9 14 408,2	1 217,2 1 381,7	1 326,3 1 432,9	11 866,5 13 624,3	10 932,9 11 696,8
davon:	Saldo	+ 868,6	+ 2 324,8	+ 2 952,5	+ 2 029,5	+ 971,3	+ 1 168,3	+ 164,5	+ 106,6	+ 1 757,8	+ 763,9
Belgien-Luxemburg	Einfuhr Ausfuhr	1 384,6 1 732,9	1 343,3 2 105,7	1 315,5 2 414,7	1 409,9 2 452,9	1 776,3 2 489,2	2 441,4 2 889,7	214,5 268,9	229,1 270,5	1 920,2 2 710,0	2 033,5 2 368,6
	Saldo	+ 348,3	+ 762,4	+ 1 099,2	+ 1 043,0	+ 712,9	+ 448,3	+ 54,4	+ 41,4	+ 789,8	+ 335,1
Frankreich ²)	Einfuhr	2 118,3	2 021,8	2 278,2	2 361,6	3 251,8	3 997,9	352,8	393,8	3 799,4	3 267,1
	Ausfuhr Saldo	1 820,4	2 457,1 + 435,3	2 842,5	2 801,4 + 439,8	3 307,4 + 55,6	4 202,1 + 204,2	393,5 + 40,7	+ 34,7	3 973,0 + 173,6	3 451,1 + 184,0
Italien	Einfuhr	1 043.5	1 222,9	1 552,8	1 697,5	2 181,9	2 631,3	263,1	317,5	2 522,4	2 212,7
	Ausfuhr	1 433,8	1 656,1	1 999,5	1 853,4	2 201,6	2 846,5	293,9	303,6	2 740,1	2 272,4
	Saldo	+ 390,3	+ 433,2	+ 446,7	+ 155,9	+ 19,7	+ 215,2	+ 30,8	- 13,9	+ 217,7	+ 59,7
Niederlande	Einfuhr Ausfuhr	1 770,3 2 422,1	2 002,0 2 875,7	2 257,6 3 245,6	2 500,2 2 994,8	3 124,4 3 465,0	3 637,7 4 209,6	344,5 402,3	344,4 401,5	3 125,9 3 944,2	2 990,0 3 392,3
	Saldo	+ 651,8	+ 873,7	+ 988,0	+ 494,6	+ 340,6	+ 571,9	+ 57,8	+ 57,1	+ 818,3	+ 402,3
Assoziierte Länder u. Gebiete	Einfuhr Ausfuhr	407,3 183,4	395,9 216,1	400,4 254,7	357,3 253,5	414,1	531,6	42,3	41,5	498,6	429,6
	Saldo		— 179,8	- 145,7	- 103,8	256,6 — 157,5	260,3 — 271,3	23,1 — 19,2	28,8 — 12,7	257,0 241,6	212,4
B. EFTA-Länder	Einfuhr	5 377,1	6 266,7	6 790,2	7 373,1	8 320,3	9 533,4	841,2	908,9	8 022,8	7 778,7
	Ausfuhr Saldo	8 062,1 + 2 685,0	9 431,0 + 3 164,3	10 621,4	11 070,8	12 176,9	14 854,9	1 332,7	1 380,8	13 146,0	11 969,7
davon: Dänemark				į		+ 3 856,6	+ 5 321,5	+ 491,5	+ 471,9	+ 5 123,2	+ 4 191,0
Danemark	Einfuhr Ausfuhr	723,0 887,3	844,1 1 021,5	905,9 1 055,5	1 042,3 1 109,6	1 187,0 1 415,7	1 154,5 1 643,0	99,2 140,8	109,2 141,2	939,3 1 368,2	949,7 1 325,4
	Saldo	+ 164,3	+ 177,4	+ 149,6	+ 67,3	+ 228,7	+ 488,5	+ 41,6	+ 32,0	+ 428,9	+ 375,7
Finnland	Einfuhr Ausfuhr	363,0 311,2	327,1 426,5	354,6 421,1	385,4 485,4	421,9	525,1	66,5	63,6	500,9	422,2
	Saldo	- 51,8	+ 99,4	+ 66,5	+ 100,0	609,9	829,4 + 304,3	78,8 + 12,3	81,7 + 18,1	760,2 + 259,3	656,8 + 234,6
Großbritannien	Einfuhr	865,8	1 146,7	1 135,3	1 360,7	1 630,4	1 956,4	174,6	190,4	1 622,3	1 611,0
	Ausfuhr Saldo	1 025,9 + 160,1	1 257,2 + 110,5	1 406,7	1 460,2 + 99,5	1 661,4 + 31,0	2 146,8 + 190,4	185,0	166,7	1 740,4	1 770,1
Norwegen	Einfuhr	347,7	437,7	453,2	479,9	_	l i	+ 10,4	_ 23,7	+ 118,1	+ 159,1
	Ausfuhr	598,5	827,9	853,3	1 066,3	516,0 1 034,8	543,0 1 168,7	38,4 77,1	45,3 89,5	461,8 1 075,7	462,0 956,5
	Saldo	+ 250,8	+ 390,2	+ 400,1	+ 586,4	+ 518,8	+ 625,7	+ 38,7	+ 44,2	+ 613,9	+ 494,5
Österreich	Einfuhr Ausfuhr	696,9 1 359,1	780,5 1 416,5	902,3 1 761,3	915,8 1 847,2	997,7 1 960,2	1 152,1 2 443,6	104,9 221,2	119,5 239,8	1 027,9 2 211,3	937,7 1 950,0
	Saldo	+ 662,2	+ 636,0	+ 859,0	+ 931,4	+ 962,5	+ 1 291,5	+ 116,3	+ 120,3	+ 1 183,4	+ 1 012,3
Portugal	Einfuhr Ausfuhr	103,7 243.5	107,2 305,2	94,3 351,5	110,1 350,2	124,4	155,1	11,3	12,2	102,1	123,7
	Saldo	+ 139,8	+ 198,0	+ 257,2	+ 240,1	342,1 + 217,7	449,5 + 294,4	+ 19,6	+ 24,9	+ 264,8	+ 243,3
Schweden	Einfuhr	1 103,4	1 275,5	1 486,3	1 410,8	1 532,9	1 803,6	164,0	170,1	1 572,8	1 464,8
	Ausfuhr Saldo	1 779,3 + 675,9	1 956,4 + 680,9	2 168,7 + 682,4	+ 855,1	2 284,9	2 593,1	227,3	250,7	2 157,5	2 096,0
Schweiz	Einfuhr	846,3	958,6		-	+ 752,0	+ 789,5	+ 63,3	+ 80,6	+ 584,7	+ 631,2
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Ausfuhr	1 525,5	1 871,6	1 041,6 2 206,4	1 167,3 2 062,2	1 431,9 2 408,3	1 626,8 2 991,1	133,2 325,9	155,6 329,8	1 292,0 2 694,1	1 307,3 2 393,3
JI.	Saldo	+ 679,2	+ 913,0	+ 1 164,8	+ 894,9	+ 976,4	+ 1 364,3	+ 192,7	+ 174,2	+ 1 402,1	+ 1 086,0
Überseegebiete	Einfuhr Ausfuhr	327,3 331,8	389,3 348,2	416,7 396,9	500,8 423, 8	478,1 459,6	616, \$ 589,7	49,1 45,7	43,0 44,3	503,7 771,7	500,3 454,6
	Saldo	+ 4,5	- 41,1	19,8	- 77,0	— 18,5	- 27,1	- 3,4	+ 1,3	+ 268,0	- 45,7
C. Andere EWA-Länder	Einfuhr	3 899,3	4 065,8	4 338,2	3 732,0	4 154,2	4 483,2	331,8	409,7	3 647,8	3 642,5
davon:	Ausfuhr Saldo	3 477,5 421,8	3 970,4 — 95,4	4 505,1 + 166,9	4 707,4 + 975,4	4 830,1 + 675,9	5 210,9 + 727,7	+ 90,2	407,5 — 2,2	4 313,9 + 666,1	4 206,0 + 563,5
Griechenland	Einfuhr	189,4	215,7	252,4	229,7	225,1	215,1	17,2	30,4	201,3	172,8
	Ausfuhr Saldo	251,2	335,9	415,2	467,1	404,8	404,2	45,9	38,1	415,7	329,3
Spanien		+ 61,8	+ 120,2	+ 162,8	+ 237,4	+ 179,7	+ 189,1	+ 28,7	+ 7,7	+ 214,4	+ 156,5
shamien	Einfuhr Ausfuhr	395,1 367,1	429,2 446,7	457,2 399,2	492,1 426,9	480,6 387,8	644,2 398,0	26,0 42,3	71,6 51,6	538,0 476,3	489,9 300,2
	Saldo	— 28,0	+ 17,5	58,0	65,2	— 92,8	- 246,2	+ 16,3	- 20,0	61,7	— 189,7
Türkei	Einfuhr Ausfuhr	282,7 513,3	281,9 391,5	205,3 266,7	223,2 277,5	391,7	300,4	40,3	40,7	235,1	240,1
	Saldo	+ 230,6	+ 109,6	+ 61,4	+ 54,3	474,9 + 83,2	+ 183,2		35,8 - 4,9	318,0 + 82,9	408,3 + 168,2
Indien	Einfuhr	268,2	189,2	252,2	191,6	184,5	184,5	19,2	16,1	183,9	149,3
	Ausfuhr Saldo	589,8 + 321,6	819,0	1 126,4	1 173,4	936,4	834,1	76,6	60,2	639,5	670,8
	Paido	721,0	+ 629,8	+ 874,2	+ 981,8	+ 751,9	+ 649,6	+ 57,4	+ 44,1	+ 455,6	+ 521,5
		·		;			!			!	

noch: 1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern*)

		1955	1956	1957	1958	1959	1960		1961		1960
Ländergruppe und Land				insge	samt	<u>!</u>	,	September	Oktober	Jan./Okt.	Jan./Okt.
noch: Andere EWA-Länder											,
Australien	Einf uhr Ausf uhr	411,4 290,3	508,0 296,1	565,6 312,2	375,9 373,4	467,2 439,8	396,2 555,9	23,3 29,5	16,4 31,8	283,8 376,1	344,9 452,9
	Saldo	- 121,1	211,9	_ 253,4	- 2,5	- 27,4	+ 159,7	+ 6,2	+ 15,4	+ 92,3	+ 108,0
Sonstige Länder 3)	Einfu hr	2 352,5	2 441,8	2 605,5	2 219,5	2 405,1	2 742,8	205,8	234,5	2 205,7	2 245,5
<u>.</u>	Ausfuhr Saldo	1 465,8	1 681,2	1 985,4 — 620.1	1 989,1 — 230,4	2 186,4 — 218,7	2 535,1	199,7	190,0 — 44,5	2 088,3	2 044,5
darunter: Sterling-Länder	Eintub,	(3 444,1)	(3 812,3)	(4 152,0)	(3 998,0)	(4 544,5)	(5 163,8)	(419,8)	(450,5)	(4 227,7)	(4 229,4)
	Austuhr	(3 230,8)	(3 846,3)	(4 657,5)	(4 952,9)	(5 176,8)	(6 063,3)	(483,5)	(443,1)	(4 731,5)	(4 930,0) (+ 700,6)
II. Nordamerikanische	Saldo	(- 213,3)	(+ 34,0)	(+ 505,5)	(+ 954,9)	(+ 632,3)	(+ 899,5)	(+ 63,7)	(- 7,4)	(+ 503,8)	
Länder	Einfuhr Ausfuhr	3 702,3 1 855,2	4 668,3 2 451,7	6 431,2 2 919,2	5 183,7 3 140,0	5 288,0 4 391,1	6 853,2 4 306,9	544,3 353,1	632,3 367,0	5 658,6 3 307,1	5 525,4 3 505,4
davon:	Saldo	- 1 847,1	— 2 216,6	— 3 512 , 0	2 043,7	— 896,9	- 2 546,3	— 191,2	- 265,3	— 2 351,5	- 2 020,0
A. Ver. Staaten von Amerika	Einfuhr	3 209,6	3 997,9	5 671,6	4 219,0	4 594,7	5 976,5	464,1	552,6	4 941,1	4 810,7
(einschl. abhäng. Gebiete)	Ausfuhr Saldo	1 625,7	2 090,7	2 523,2 3 148,4	2 702,5 — 1 516,5	3 836,2	3 770,9	305,7	315,3	2 869,2	3 069,3
B. Kanada	Einfuhr	492,7	670,4	759,6	964,7	693,3	876,7	80,2	79,7	717,5	714,7
<i>D.</i> 11111111	Ausfuhr	229,5	361,0	396,0	437,5	554,9	536,0	47,4	51,7	437,9	436,1
	Saldo	— 263,2	- 309,4	363,6	- 527,2	- 138,4	340,7	— 32,8	28,0	- 279,6	278,6
III. Ostblockländer	Einfuhr Ausfuhr	729,2 623,2	1 117,4 1 080,6	1 226,5 1 191,9	1 445,1 1 846,5	1 646,8 1 868,3	1 998,2 2 255,5	168,9 187,9	191,7 155,2	1 651,7 1 679,7	1 580,2 1 657,8
davon:	Saldo	_ 106,0	— 36,8	— 34,6	+ 401,4	+ 221,5	+ 257,3	+ 19,0	— 36,5	+ 28,0	+ 77,6
A. Europäische Länder	Einfuhr	536,0	894,0	1 054,2	1 199,6	1 367,0	1 697,4	155,5	176,6	1 517,2	1 319,9
	Ausfuhr Saldo	513,2	924,8 + 30,8	992,2	1 164,6	1 320,1	1 851.3 + 153.9	175,1 + 19,6	140,5	1 553,2	1 319,9
davon : Albanien		1	0.1		0,1	0,5	0,3		0,1	0,1	0,3
* Livelion	Einfuhr Ausfuhr	0,2	0,1	0,3	0,4	0,6	0,9	0,3	0,1	0,7	0,8
	Saldo	+ 0,1	- 0,0	+ 0,8	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,6	+ 0,3	0,0	+ 0,6	+ 0,5
Bulgarien	Einfuhr Ausfuhr	17,4	33,0 28,3	37,0 60,6	56,7 57,7	64,5 171,0	82,6 122,5	8,7 6,0	14,2 7,8	77,8 59,9	66,9 95,6
	Saldo	20,6 + 3,2	<u> </u>	+ 23,6	+ 1.0	+ 106,5	+ 39,9	- 2,7	- 6,4	17,9	+ 28,7
Polen	Einfuhr	117,6	240,6	198,3	298,1	340,5	320,2	26,9	26,1	261,3	248,7
	Ausfuhr	115,8	298,7	275,1	331,1	294,3	304,3	23,9	18,8	231,0	226,4
Rumānien	Saldo	- 1,8	+ 58,1	+ 76,8	+ 33,0	— 46,2	- 15,9	- 3,0			
Rumsnien	Einfuhr Ausfuhr	44,7 55,7	59,5 50,4	98,7 71,3	122,6 93,9	104,7	176,2 149,8	12,1 26,7	13,5 20,5	174,1 185,1	142,2 97,4
•	Saldo	+ 11,0	- 9,1	- 27,4	28,7	- 35,7	26,4	+ 14,6	+ 7,0	+ 11,0	- 44,8
Sowjetunion	Einfuhr Ausfuhr	150,9 112,0	223,5 288,9	409,1 250,1	366,4 303,2	442,7 382,5	672,5 778,1	73,0 63,0	82,1 54,5	654,1 661,7	502,9 523,2
·	Saldo	38,9	+ 65,4	- 159,0	— 83,2	- 60,2	+ 105,6	- 10,0	<u> </u>	+ 7,6	+ 20,3
Tschechoslowakei	Einfuhr	118,4	193,9	205,2	207,4	236,1	258,9	18,1	21,0	204,8	210,8
$(\mathcal{T}_{i,j})_{i=1,\dots,n} = (\mathcal{T}_{i,j})_{i=1,\dots,n} = (\mathcal{T}_{i,j})_{i=1,\dots,n}$	Ausfubr Saldo	63,1	160,0	230,8	257,2 + 49,8	251,6 + 15,5	273,8 + 14,9	39,8 + 21,7	24,8 + 3,8	250,2 + 45,4	204,1
Ungarn	Einfuhr	86,8	143,4	105,6	128,3	178,0	186,7	16,7	19,6	145,0	148,1
ong or a	Ausfuhr	145,7	98,4	103,2	121,1	151,1	221,9	15,4	14,0	164,6	172,4
	Saldo	+ 58,9	- 45,0	- 2,4	— 7,2	26,9	+ 35,2	- 1,3	- 5,6	+ 19,6	+ 24,3
B. Asiatische Länder	Einfuhr Ausfuhr	193,2 110,0	223,4 155,8	172,3 199,7	245,5 681,9	279, 8 548,2	300,8 404,2	13,4	15,1 14,7	134,5 126,5	260,3 337,9
davon:	Saldo	83,2	- 67,6	+ 27,4	+ 436,4	+ 268,4	+ 103,4	- 0,6	0,4	- 8,0	+ 77,6
China, Volksrep.	Einfuhr	192,7	222,9	172,0	245,5	278,1	291,3	13,2	14,9	131,2	252,6
	Ausfuhr Saldo	110,0	155,8 — 67,1	+ 27,7	+ 436,4	+ 262,7	+ 109,5	10,9	13,7	105,4	335,1
Andere Länder	Einfuhr	0,5	0,5	0,3	0,0	1,7	9,5	0,2	0,2	3,3	7,7
	Ausfuhr	<u> </u>		0,0	0,0	+ 5,7	3,4	1,9	1,0 + 0,8	21,1	2,8
	Saldo	- 0,5	0,5	- 0,3	+ 0,0			i .		1	
IV. Sonstige Länder	Einfuhr Ausfuhr	4 015,9 3 923,4	4 820,6	5 072,9 5 731,9	5 041,6 5 675,2	5 628,4 5 961,7	6 513,1 6 765,7	568,1 612,3	524,1 599,8	5 380,5 5 815,8	5 297,1 5 501,6
davon:	Saldo	92,5	- 434,7	+ 659,0	+ 633,6	+ 333,3	+ 252,6	+ 44,2	+ 75,7	+ 435,3	+ 204,5
A. Jugoslawien	Einfuhr Ausfuhr	157,6	210,0 196,7	236,4 325,6	206,7 339,6	197,6 417,2	234,2 543,7	24,4 53,2	25,4 45,7	200,6 476,9	189,7 440,9
	Saldo	233,0	- 13,3	+ 89,2	+ 132,9	+ 219,6	+ 309,5	+ 28,8	+ 20,3	+ 276,3	+ 251,2
B. Afrikanische Länder	Einfuhr	227,0	237,0	235,0	214,2	258,4	280,0	17,9	17,3	216,0	236,3
2, 111112011111 CONT.	Ausfuhr		354,8	584,8	+ 206,8	597,0 + 338,6	815,0 + 535,0	58,7 + 40,8	+ 24,9	538,2 + 322,2	704,4
	Saldo	+ 213,0	+ 117,8	+ 349,8					294,5	2 924,5	2 990,7
C. Mittel- a. Südamerik. Länder	Einfuhr Ausfuhr	2 710,4 2 109,5	3 220,5 2 398,6	3 369,7 2 928,2	3 177,6 2 960,8	3 362,0 3 008,4	3 637,4 3 151,1	297,8 304,7	310,8	2 924,5	2 531,5
	Saldo	- 600,9	_ 821,9	- 441,5	216,8	353,6	- 486,3	+ 6,9	+ 16,3	- 149,3	— 459,2
D. Asiatische Länder	Einfuhr	920,9	1 153,1	1 231,8	1 443,1	1 810,4	2 361,5	228,0	186,9	2 039,4	1 880,4
	Ausfuhr Saldo	1 140,9	1 435,8 + 282,7	1 893,2 + 661,4	+ 510,7	1 939,1	2 255,9	195,7	201,1	2 025,5	1 824,8
V. Schiffsbedarf und nicht	Einfuhr	24,6	39,2	33,4	31,4	37,0	101,6	7,3	7,6	74,9	84,8
ermittelte Länder	Ausfuhr	182,8	230,7	241,5	202,1	236,0	144,0	13,2	12,7	120,9	115,3
	Saldo	+ 158,2	+ 191,5	+ 208,1	+ 171,0	+ 199,0	+ 42,4	+ 5,9	+ 5,1	+ 46,0	+ 30,5

^{*)} Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandelsstatistik: Einfuhr aus Herstellungsländern, Ausfuhr nach Verbrauchsländern. Ab Januar 1959 einschl. bestimmter, in den vorangegangenen Jahren nicht erfaßter Einfuhren der Bundesregierung. Ab 6. 7. 1959 einschl. Saarland. — *) Einschl. Finnland, das zwar zu den EFTA-Ländern aber nicht zu den EWA-Ländern gehört. — *) Bis 5. 7. 1959 einschl. Saarland. — *) Darunter u. a.: Südafrikanische Union, Malaiischer Bund, Indonesien, Ghana, Pakistan. — Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Zur Entwicklung der Zahlungsbilanz*)

Mio DM

	t I						п. 1.	istungs- und	Vanisalkila:						1
ĺ			6.11	1 1 . ()	D						ne: —, frem	de: +) 5)		<u> </u>	ııı.
	I.			ler laufend des Warer		<u> </u>		Jaido de	Saldo der	stungen (eige		Saldo der		Saldo	Rest- posten
Zeit	Saldo der Devisen- bilanz	Ins- gesamt		Handels- bilanz		Saldo der unent- geltlichen Lei- stungen	Saldo der gesamten Kapital- lei- stungen	langfristi Ins- gesamt	gen Kapitali Privat	Öffent- lich	kurzfrist Ins- gesamt	Privat	Offent- lich	der Lei- stungs- und Kapital- bilanz	der Zahlungs- bilanz *) *) (I ·/. II)
1950 1951 1952 1953 1954	- 564 +2 038 +2 761 +3 614 +2 782	- 410 +2 337 +2 533 +3 780 +3 587	-2 475 + 808 +2 373 +4 233 +4 061	-3 012 - 149 + 706 +2 516 +2 698	+ 537 + 957 +1 667 +1 717 +1 363	+2 065 +1 529 + 160 - 453 - 474 - 835	+ 207 + 87 23 + 50 375 450	+ 458 - 149 - 339 - 430 - 718 - 410	- 15 - 61 - 264 - 110	+ 458 - 149 - 324 - 369 - 454 - 300	- 251 + 236 + 316 + 480 + 343 - 40	251 + 236 + 477 + 395 + 305 + 119	— 161 + 85 + 38 — 159	- 203 +2 424 +2 510 +3 830 +3 212 +1 720	- 361 - 386 + 251 - 216 - 430 + 131
1955 1956 1957 1958 1959 1960	+1 851 +5 014 +5 122 +3 188 -2 204 +8 007	+2 170 +4 505 +5 968 +6 288 +4 495 +4 917	+3 005 +5 696 +7 801 +8 132 +7 401 +7 973	+1 245 +2 897 +4 083 +4 954 +5 361 +5 223	+1 760 +2 799 +3 718 +3 178 +2 040 +2 750		+ 48 -2 440 -2 392 -6 243 +1 700	- 629 - 726 -1 877 -3 919 - 458	+ 130 + 133 - 518 1 147 + 982	- 759 - 859 -1 359 -2 772 -1 440 - 32	+ 677 1 714 515 2 324 +2 158	+ 894 - 3 - 737 -1 193 +2 912 - 86	217 1 711 + 222 1 131 754	+4 553 +3 528 +3 896 -1 748 +6 617 + 600	+ 461 +1 594 708 456 +1 390 + 15
1956 1. VJ. 2 3 4	+ 615 +1 543 +1 633 +1 223	+ 820 +1 174 + 960 +1 551	+1 035 +1 475 +1 297 +1 889	+ 413 + 992 + 532 + 960	+ 622 + 483 + 765 + 929	- 301 - 337 - 338	+ 279 + 167 178	- 193 - 127 - 183	- 105 + 286 + 43	- 88 - 413 - 226	+ 472 + 294 + 5	+ 460 + 311 + 209	+ 12 - 17 - 204	+1 453 +1 127 +1 373	+ 90 + 506 - 150
1957 1. Vj. 2 3 4	+ 846 +1 457 +3 383 564	+1 238 +1 524 +1 468 +1 738	+1 635 +2 018 +1 987 +2 161	+ 718 +1 140 +1 030 +1 195	+ 917 + 878 + 957 + 966	- 397 - 494 - 519 - 423	- 779 - 806 + 561 -1 416	- 110 - 137 - 294 - 185	+ 11 + 23 + 134 - 35	- 121 - 160 - 428 - 150	- 669 - 669 + 855 -1 231	+ 16 149 + 927 797	- 685 - 520 - 72 - 434	+ 459 + 718 +2 029 + 322	+ 739 +1 354 886
1958 1. Vj. 2 3 4	- 52 +1 293 + 975 + 972	+1 050 +1 681 +1 571 +1 986	+1 579 +2 223 +2 011 +2 319	+ 689 +1 453 +1 384 +1 428	+ 890 + 770 + 627 + 891	- 529 - 542 - 440 - 333	-1 241 - 521 - 449 - 181	- 193 - 511 - 481 - 692	+ 41 164 35 360	234 347 446 332	-1 048 - 10 + 32 + 511	- 735 - 122 - 237 + 357	- 313 + 112 + 269 + 154	- 191 +1 160 +1 122 +1 805	+ 139 + 133 147 \$33
1959 1. Vj. 2. " 3. " 4. "	-2 942 - 426 - 797 +1 961	+1 209 +1 051 + 522 +1 713	+1 905 +1 741 +1 412 +2 343	+1 191 +1 295 +1 212 +1 663	+ 714 + 446 + 200 + 680	696 690 890 630	-4 099 -1 180 -1 647 + 683	1 342 998 1 213 366	- 449 - 452 - 170 - 76	- 893 546 1 043 290	-2 757 - 182 - 434 +1 049	-1 365 - 382 - 438 + 992	-1 392 + 200 + 4 + 57	-2 890 - 129 -1 125 +2 396	- 52 - 297 + 328 - 435
1960 1. Vj. 2. " 3. " 4. "	+ 353 +3 458 +2 633 +1 563	+1 711 + 741 + 917 +1 548	+2 334 +1 566 +1 586 +2 487	+1 375 + 874 +1 148 +1 826	+ 959 + 692 + 438 + 661	- 623 - 825 - 669 - 939	-1 498 +1 733 + 667 + 798	- 703 - 346 - 34 + 625	460 + 91 + 356 + 995	- 243 - 437 - 390 - 370	- 795 +2 079 + 701 + 173	+ 154 +1 761 + 572 + 425	- 949 + 318 + 129 - 252	+ 213 +2 474 +1 584 +2 346	+ 140 + 984 +1 049 - 783
1961 1. Vj. 2 3	+1 213 ¹⁰) -1 892 -1 995	+2 054 +1 050 + 342	+2 706 +1 929 +1 321	+1 918 +1 715 +1 716	+ 788 + 214 395	- 652 - 879 - 979	-1 173 -3 787 -1 521	+ 325 -3 685 -1 628	+ 750 + 173 93	- 425 -3 858 -1 535	-1 498 102 + 107	-1 453 - 152 + 10	- 45 + 50 + 97	+ 881 2 737 1 179	+ 332 + 845 - 816
1959 Jan. Febr. März	855 365 1 722	+ 133 + 829 + 247	+ 349 + 962 + 594	+ 157 + 612 + 422	+ 192 + 350 + 172	— 216 — 133 — 347	-1 386 - 813 -1 900	- 288 - 282 - 772	- 223 - 163 - 63	- 65 - 119 - 709	-1 098 - 531 -1 128	-1 270 222 + 127	+ 172 309 1 255	-1 253 + 16 -1 653	+ 398 - 381 - 69
April Mai Juni	- 749 + 564 - 241	+ 140 + 447 + 464	+ 397 + 598 + 746	+ 335 + 467 + 493	+ 62 + 131 + 253	- 257 - 151 - 282	- 799 + 183 - 564 - 409	- 300 - 140 - 558 - 189	- 205 - 39 - 208	— 95 — 101 — 350 — 189	- 499 + 323 - 6 - 220	- 525 + 173 - 30 - 132	+ 26 + 150 + 24 - 88	- 659 + 630 - 100 - 558	- 90 - 66 - 141 + 422
Juli Aug. Sept. Okt.	- 136 - 312 - 349 + 300	+ 182 + 489 + 640	+ 319 + 449 + 644 + 832	+ 368 + 359 + 485 + 567	- 49 + 90 + 159 + 265	- 468 - 267 - 155 - 192	634 604 413	- 270 - 754 - 97	- 125 - 45 - 0	— 145 — 709 — 97	- 364 + 150 - 316	- 401 + 95 - 284	+ 37 + 55 - 32	- 452 - 115 + 227 +1 163	+ 140 234 + 73 184
Nov. Dez. 1960 Jan.	+ 979 + 682 - 656	+ 827 + 246 + 350	+ 976 + 535 + 547	+ 680 + 416 + 275	+ 296 + 119 + 272	- 149 - 289 - 197	+ 336 + 760 -1 259	- 72 - 197 - 280	- 51 - 25 - 208	- 21 - 172 - 72	+ 408 + 957 - 979 + 30	+ 444 + 832 957 + 589	- 36 + 125 22 559	+1 006 - 909 + 281	+ 253 + 17
Febr. März April Mai	+ 298 + 711 + 994 + 791	+ 515 + 846 + 118 + 397	+ 734 +1 053 + 629 + 566	+ 396 + 704 + 310 + 395	+ 338 + 349 + 319 + 171	- 219 - 207 - 511 - 169	- 234 - 5 + 597 + 240	- 264 - 159 - 161 - 127	- 203 - 49 + 38 - 52	- 61 - 110 - 199 - 75	+ 154 + 758 + 367	+ 522 + 666 + 389	- 368 + 92 - 22	+ 841 + 715 + 637 +1 122	- 130 + 279 + 154 + 551
Juni Juli Aug.	+1 673 + 702 + 819 +1 112	+ 226 + 263 + 126 + 528	+ 371 + 470 + 401 + 715	+ 169 + 435 + 204 + 509	+ 202 + 35 + 197 + 206	- 145 - 207 - 275 - 187	+ \$96 + 232 + 132 + 303	- 58 - 42 + 18 - 10	+ 105 + 173 + 137 + 46	- 163 - 215 - 119 - 56	+ 954 + 274 + 114 + 313	+ 706 + 166 + 74 + 332	+ 248 + 108 + 40 - 19	+ 495 + 258 + 831	+ 207 + 561 + 281
Sept. Okt. Nov. Dez.	+ 987 + 79 + 497	+ 518 + 691 + 339	+ 751 + 904 + 832	+ 413 + 572 + 841	+ 338 + 332 - 9	233 213 493	+ 369 501 + 930	+ 382 + 91 + 152	+ 381 + 260 + 354	+ 1 - 169 - 202	- 13 - 592 + 778	- 36 - 289 + 750	+ 23 - 303 + 28	+ 887 + 190 +1 269	+ 100 - 111 - 772
1961 Jan. Febr. März	- 492 + 290 +1 41510)		+ 599 +1 111 + 996	+ 418 + 853 + 647	+ 181 + 258 + 349	- 211 - 203 - 238	-1 599 - 375 + 801	+ 36 + 195 + 94	+ 188 + 372 + 190	- 152 - 177 - 96	1 635 570 + 707	-1 575 607 + 729	- 60 + 37 - 22 - 63	—1 211 + 533 +1 559 —2 778	+ 719 243 144 + 165
April Mai Juni	-2 613 + 235 + 486	+ 536 + 245 + 269	+ 964 + 448 + 517	+ 726 + 297 + 692	+ 238 + 151 175	- 428 - 203 - 248	-3 314 - 325 - 148 - 526	-3 160 252 273 113	+ 256 + 65 - 148 + 103	-3 416 - 317 - 125 - 216	- 154 - 73 + 125 - 413	- 91 - 192 + 131	- 63 + 119 - 6 + 29	- 80 + 121 - 501	+ 315 + 365 + 146
Juli Aug. Sept. Okt. ^p)	- 355 -2 127 + 487 - 869	+ 25 + 18 + 299 + 156	+ 251 + 484 + 586 + 416	+ 502 + 590 + 624 + 356	- 251 - 106 - 38 + 60	226 466 287 260		— 115 —1 239 — 276 — 425	- 105 - 91 - 70		- 635 +1 155 - 465	- 597 +1 049 - 428	- 38 + 106 - 37	1 856 +1 178 734	- 271 - 691 - 135

*) Vom Tage der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes an (6. 7. 1959) einschl. der Transaktionen des Saarlandes mit dem Ausland. — 1) Veränderung der Währungsreserven (netto) der Deutschen Bundesbank (Zunahme: +). Ohne Weltbankbonds und ohne diejenigen Weltbankhotes, die in der Position "Wertpapiere" des Bundesbankausweises und hier bei den langfristigen öffentlichen Kapitalleistungen betrückschtigt sind. Ab Januar 1959 einschl. der Veränderungen auf den Akkreditivdeckungskonten sowie einschl. der Veränderung der Verpflichtungen aus "Einlagen ausländischer Einleger". — 3) Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandelsstatistik: Einfuhr cif. Ausfuhr fob; 1957 und 1958 einschl. nachträglich gemeldeter und in der amtlichen Außenhandelsstatistik für diese Jahre nicht erfaßter Einfuhren der Bundesregierung. — 3) Aufgliederung s. Tabelle VIII, 5. — 4) Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- und Versicherungskosten, jedoch einschl. des Saldos des Transithandels sowie einschl. sonstiger, den Warenverkehr betreffender Erglanzungen. — 5) Für die Aufgliederung in "Privat" und "Öffentlich" ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — 5) Vgl. Anm. 1). — 7) Einschl. der Veränderung der kurzfristigen Auslandsforderungen und -verpflichtungen nur vierteljährlich gemeldet, so daß die entsprechenden Veränderungen, die sich zwischenzeitlich im Restposten der Zahlungsbilanz niederschlagen, erst nachtsäglich in den Kapitalbilanzen für die einzelnen Monate berücksichtigt werden können. — 8) Saldo der nicht erfaßbaren Posten und der statistischen Ermittlungsfehler: hauptsählich bedingt durch Veränderungen in den terms of payment. — 5) Vgl. Anm. 7). — 18) Ohne Berücksichtigung der durch die DM-Aufwertung bedingten Abnahme der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank. — P) Vorläufig.

3. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank ^o) ¹) Mio DM

		and und unein are Auslandsf		Befristete	oder nur beschrä	nkt verwendb	are Auslandsfor	derungen 2)		Naderi detlide
						dan	unter			In den
Jahres- bzw. Monatsende	Insgesamt	Gold- bestand	Unein- geschränkt verwendbare Auslands- forderungen	Insgesamt	Bilaterale Forderungen aus früheren Krediten an die EZU (bis Ende 1958: Kredite an die EZU ³))	Schuld- verschrei- bungen der Weltbank ⁴)	Zweck- gebundene Guthaben bei aus- ländischen Banken und zweck- gebundene Geldmarkt- anlagen	Konsoli- dierungs- kredite an aus- ländische Zentral- banken	Auslands- verpflich- tungen 2)	Währungs- reserven nicht erfaßte Auslands- forderungen der Deutschen Bundesbank
1952	2 971	587	2 384	2 026	1 061	_	. -		362	-
1953 1954	5 510 8 426	1 367 2 628	4 143 5 798	2 704 2 672	1 782 2 054		=	146	56 168	
1955	10 134	3 862	6 272	2 785	2 187	_	_	304	138	li —
1956	14 412	6 275	8 137	3 571	2 890		240	403	188	— 73 73
1957 1958	17 237 19 477	10 674 11 085	6 563 8 392	6 393 7 000	4 242 4 597	735 1 166	1 032 972	384 265	713 372	73
1959	19 039	11 077	7 962	7 000 4 992	3 159	1 305	353	175	410	191
1960	28 295	12 479	15 816	3 762	1 993	1 400	265	104	429	272
1958 Mārz	17 090	10 333	6 757	6 183	4 202	735	897	349	408	73 73 73
Juni Sept.	17 696	10 814	6 882	6 716	4 447 4 287	1 050 1 250	915	303 283	254 404	73
Dez.	18 715 19 477	10 907 11 085	7 808 8 392	6 822 7 000	4 597	1 166	972	265	372	73
1959 März	17 236	11 248	5 988	6 374	4 121	1 305	707	240	727	73
Juni	17 365	11 355	6 010	5 783	3 813	1 305	441	223	691	73
Sept.	16 704	11 009	5 695	5 468	3 621	1 305	353	188 175	512 410	191 191
Dez.	19 039	11 077	7 962	4 992	3 159 2 978	1 305	353	143	344	191
1960 März Juni	19 644 23 271	11 214 11 643	8 430 11 628	4 674 4 619	2 835	1 200 1 300	353 353	131	458	191
Sept.	26 621	12 132	14 489	3 821	2 089	1 350	265	117	377	191
Dez.	28 295	12 479	15 816	3 762	1 993	1 400	265	104	429	272
1961 Jan. Febr. 5. März:	27 974 28 222	12 594 12 724	15 380 15 498	3 495 3 494	1 744 1 743	1 400 1 400	265 265	86 86	333 290	272 372
Alte Be- wertung	28 513	12 724	15 789	3 496	1 743	1 400	265	88	285	372
Neue Be-	1								205	264
wertung	27 155	12 118	15 037	3 434	1 741	1 352	252	88	285	364 364
31. März April	28 329 26 753	12 969 13 184	15 360 13 569	3 417 3 165	1 730 1 729	1 352 1 352	252	82 83	325 1 110	364
Mai	26 821	13 732	13 089	3 164	1 729	1 352	_	83	942	414
Juni	27 378	14 053	13 325	3 142	1 718	1 352	·	72	991	414
Juli	26 916	14 102	12 814	3 142 -	1 717	1 352	_	73	884	514 614
August September	25 692	14 575	11 117 11 170	2 491 2 477	1 065 1 054	1 352 1 352	=	74 70	1 136 689	632
Oktober	25 746 24 793	14 576 14 591	10 202	2 476	1 053	1 352	_ =	70	604	632

^{°)} Die Daten sind mit den im Rahmen des Bundesbankausweises angegebenen Zahlen nicht ganz identisch, da der Goldbestand sowie die Auslandsforderungen und -verpflichtungen hier entsprechend den Vorschriften des Internationalen Währungsfonds für die Aufstellung von Zahlungsbilanzen zum Paritätskurs angegeben sind, während sie im Bundesbankausweis zum Jahresende nach dem Niederstwertprinzip und für das laufende Jahr jeweils zum Tageskurs berechnet werden. Darüber hinaus bestehen bei den Verpflichtungen gewisse Unterschiede in Bezug auf die Abgrenzung der zu berücksichtigenden Positionen (vgl. auch Anm. 1). — 1) Von 1959 ab einschl. der vorher nicht berücksichtigten Akkredittviedcungskonten und der in der Position. Einlagen ausländischer Einlager des Bundesbanksausweises erfaßten Verpflichtungen. — 2) In den Jahren 1952 und 1953 einschl. bestimmter Forderungen und Verpflichtungen, wie z. B. konsolidierter Clearingschulden, deren Veränderungen in den Zahlungsbilanztabellen nicht der Devisen-, sondern der Kapitalbilanz zugerechnet wurden. — 3) Den Berücksichtigung der position "Wertpapiere" und in der Zahlungsbilanz bei den langfristigen öffentlichen Kapitalleistungen berücksichtigt sind. Vgl. hierzu auch die Erläuterungen zu den Wochenausweisen vom 7. 12. 1960 und 7. 2. 1961. — 3) Vgl. Anm. 4.

4. Kurzfristige Forderungen und Verpflichtungen der Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland*)1)2)

							Mio D	M							<u> </u>
			ě.	_ 1	Forderungen						Ve	rpflichtungen	1		
Stand	Saldo der]	Guthaben be	ei ausländis Seldmarktan		n			Einla	gen von Ausl	ändern nach	Einlegergru	ppen	
am Jahres-	Forde- rungen		·		DEIGHWAN WEAR		11					Nichth	anken		
bzw. Monats- ende	und Ver- pflich- tungen	Ins- gesamt	Ins- gesamt	Täglich fällige Gelder	Termin- gelder	Ins- gesamt	rktanlagen darunter; Kredit- anstalt für Wieder-	Kurz- fristige Kredite	Ins- gesamt	Ins- gesamt	Aus- ländische Banken ⁴)	Wirt- schafts- unter- nehmen und	Öffent- liche Stellen	Inter- nationale Organi- sationen	Kurz- fristige Kredite
							aufbau*)			<u> </u>	<u> </u>	Private	<u> </u>	<u> </u>	
1955 1956 1957 1958 1959 1960 1958 März Juni Sept. Dez. 1959 März Juni Sept. Dez. 1959 Mirz Juni Sept. Dez.	- 1 397 - 2 309 - 2 285 - 1 551 - 272 - 2 526 - 1 525 - 1 410 - 1 207 - 1 551 - 1 97 + 145 + 762 - 272 - 392 - 2 002	524 715 1 320 1 919 3 471 2 368 2 055 2 102 2 263 1 919 2 758 3 356 3 977 3 471 3 437 2 279	320 379 775 1 040 2 543 1 315 978 916 1 096 1 040 2 022 2 651 3 108 2 543 2 383 1 192	312 362 397 431 939 530 342 407 491 431 486 662 903 939 1 059 624	7 13 20 128 358 406 35 112 128 916 1 099 1 255 358 500 226	1 44 448 481 1 246 379 610 474 493 481 620 890 950 1 246 824 342		204 336 545 879 928 1 053 1 077 1 186 1 167 879 736 705 869 928 1 074 1 087	1 921 3 024 3 605 3 470 3 743 4 894 3 512 3 470 2 955 3 211 3 215 3 743 3 849 4 281	1 473 2 114 2 650 2 893 3 410 3 641 2 822 2 779 2 859 2 893 2 499 2 893 3 410 3 380 3 479	730 1 197 1 580 1 625 1 784 1 697 1 774 1 638 1 674 1 625 1 175 1 474 1 407 1 784 1 741 1 767	7 7 1 0 1 0 9 5 1 3 4 8 9 1 0 1 0 1 0 8 6 7 9 5 3 1 0 9 5 5 1 0 9 5 5 1 0 6 3	216 308 41 14 49 75 231 229 264 216 231 346	121 184 156 193 315 288 107 127 136 193 226 237 305 315 323 303	448 910 955 577 333 1 253 758 738 611 577 456 318 284 333 469
Sept. Dez. 1961 Jan. Febr.*) Mätz*: April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt.	- 2 317 - 2 526 - 857	2 085 2 368 3 872 4 317 4 431 4 996 5 516 5 982 6 587 6 863 5 760 5 893	1 014 1 315 2 743 3 106 3 774 4 320 4 785 5 296 5 493 4 489 4 674	510 530 694 747 684 930 946 1 217 1 244 1 289 915 1 089	190 406 914 1 127 1 383 1 726 2 110 2 485 2 979 2 914 2 319 2 357	314 379 1 135 1 232 1 099 1 118 1 264 1 083 1 073 1 290 1 255 1 228	592 677 677 739 884 801 805 835 817 646	1 071 1 053 1 129 1 211 1 265 1 222 1 196 1 197 1 291 1 370 1 271 1 219	4 402 4 894 4 729 4 458 5 059 5 385 5 552 6 004 6 200 5 874 5 833 5 550	3 324 3 641 3 234 3 149 3 501 3 644 3 660 3 836 3 872 3 574 3 497 3 466	1 626 1 697 1 440 1 402 1 716 1 773 1 835 1 884 1 983 1 723 1 600 1 619	1 152 1 348 1 216 1 166 1 197 1 250 1 262 1 372 1 282 1 238 1 214 1 230	285 308 323 333 327 350 317 322 317 295 351 304	261 288 255 248 261 271 246 258 290 318 332 313	1 078 1 253 1 495 1 309 1 558 1 741 1 892 2 168 2 328 2 300 2 336 2 084

*) Angaben für die Zeit nach der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes (6. 7. 1959) einschl. der Forderungen und Verpflichtungen der saarländischen Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland. — 1) Die hier ausgewiesenen Zahlen aus dem Auslandsstatus der Kreditinstitute weichen von entsprechenden Zahlen aus der Bilanzeratistik ab, da in den monatlichen Zwischenbilanzen der Niederlassungen ausländischer Banken die Forderungen und Verpflichtungen gegenüber dem ausländischen Mutterinstitut und den ausländischen Schwesterflielnen — anders als im Auslandsstatus — nur saldiert ausgewiesen werden. — 2) Forderungen und Verpflichtungen in ausländischer Währung sind mit dem am Ende des jeweiligen Berichtszeitraums geltenden Parlätiskurs bewertet. — 3) Nur Anlage von Mitteln aus der Entwicklungshilfe-Anleihe der deutschen Wirtschaft in US-Tressury Bills aus dem Bestande der Bundesbank. — 4) Ohne Weltbank, Europäische Investitionsbank und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich; die Einlagen dieser Institute sind in der Spalte "Internationale Organisationen" berücksichtigt. — 3) Vgl. Anm. 4.

5. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland*)+)

(einschl, Ergänzungen zum Warenverkehr¹))
Mio DM

					N	Mio DM	ļ									
Positionen						1959		1	960				196	51		
rositionen		1958	1959	1960	3. Vj .	4. Vj.	1. V j.	2. Vj.	3. VJ.	4. Vj.	1. Vj.	2, Vj.	3. Vj.	Juli	Aug.	Sept.
Insgesamt			<u> </u>		İ	Ť	†			İ		<u> </u>	1		i i	
	Einnahmen Ausgaben	11 101 7 923	11 572 9 532	13 106 10 356	3 089 2 889	2 979 2 299			3 536 3 098	3 367 2 706	3 216 2 428	3 145 2 931	3 300 3 695	1 077 1 328	1 167 1 273	1 056 1 094
·	Saldo	+3 178	+2 040	+2 750	+ 200	+ 680		+ 692	+ 438	+ 661	+ 788	+ 214	395	-251	-106	- 38
I. Dienstleistungen insgesamt 2)	Einnahmen	11 012	11 517	12 755	3 082	2 961	2 969	3 027	3 466	3 293	3 137	3 069	3 226	1 057	1 116	1 053
	Ausgaben Saldo	7 760 +3 252	9 220	10 173	2 774	2 217	-		3 046	2 657	2 3 3 7	2 881	3 642	1 309	1 259	1 074
	Einnahmen	1 898	+2 297 1 896	+2 582 2 020	+ 308	+ 744	+ 903		+ 420	+ 636	+ 750	+ 188	- 416	—252	-143	— 21
1) Reiseverkehr 3)	Auszaben	2 053	2 399	2 852	953	401	342 442	512 701	702 1 175	464 534	391 576	520 811	668 1 516	239 489	245 593	184 434
	Saldo	155	503	— 832	323	+ 8	- 100	- 189	- 473	- 70	— 185	- 291	- 848	-250	348	250
2) Transport 4) 5)	Einnahmen Ausgaben	3 533 1 348	3 605 1 415	3 900 1 493	930 364	947 394	916 342		1 026 403	1 011 404	999 378	920 341	1 067 398	352 122	334 139	381 137
	Saldo	+2 185	+2 190	+2 407	+ 566	+ 553	+ 574	+ 603	+ 623	+ 607	+ 621	+ 579	+ 669	+230	+195	+244
a) Frachten 4) 5)	Einnahmen Ausgaben	2 712 122	2 720	2 917	671	723	705		749	765	781	645	779	262	241	276
	Saldo	+2 590	+2 576	+ 2 761	+ 633	+ 679	+ 665	÷	38	38 + 727	37	39	38	12	14	12
darunter: Seefrachten	Einnahmen	2 269	2 287	2 425	562	+ 679 603		+ 658	+ 711		+ 744	+ 606	+ 741	+250	+227	+264
b) Personenbeförderung *)	Einnahmen	275	325	427	104	84	585 67	117	626 137	106	648 92	519 118	154	212	202 53	231
	Ausgaben	163	181	213	53	58	33	46	71	63	46	54	69	47 21	26	54 22
	Saldo	+ 112	+ 144	+ 214	+ 51	+ 26	+ 34	+ 71	+ 66	+ 43	+ 46	+ 64	+ 85	+ 26	+ 27	+ 32
c) Hafendienste ?) *)	Einnahmen Ausgaben	387 949	401 982	382 1 019	118 243	95 268	97 246	91 235	96 263	98 275	88 266	107 228	90 257	28 82	27 83	35 92
d) Reparaturen an	Saldo	562	581	— 637	125	- 173	- 149	- 144	— 167	— 177	— 178	121	— 167	- 54	56	57
Transportmitteln *)	Einnahmen Ausgaben	110 11	102 16	121 6	22 4	32 5	34 1	28 1	30 2	29	23	35	30	11	7	12
	Saldo	+ 99	+ 86	+ 115	+ 18	+ 27	+ 33	+ 27	+ 28	2 + 27	+ 21	+ 33	+ 27	+ 10	+ 6	+ 11
e) Sonstige Transport- leistungen ¹⁰)	Einnahmen	49	57	53	15	13	13	13	14	13	15	15	14	4	6	4
	Ausgaben Saldo	103	92	99	26	19	22	22	29	26	27	18	31	6	15	10
3) Versicherungen 4) 5)	Einnahmen	— 54 234	— 35 276	46 337	— 11 72	— 6	9	- 9	- 15	- 13	— 12	3	- 17	— 2	— 9	— 6
, , , , ,	Ausgaben	233	301	346	72 79	79 82	81 94	85 82	73 67	98 103	69 66	71 69	71 72	24 23	24 25	23 24
0 7 1 1 5	Saldo	+ 1	— 25	9	- 7	3	- 13	+ 3	+ 6	- 5	+ 3	+ 2	- 1	+ 1	1	- 1
4) Kapitalerträge	Einnahmen Ausgaben	425 1 048	620 1 638	846 1 665	180 512	155 417	214 264	188 387	255 462	189 552	250 342	175 543	225 580	59 326	106 143	60 111
darunter: Zinszahlungen im Rahmen der Londoner	Saldo	— 623	-1 018	819	— 332	— 262	_ 50	199	- 207	— 363	— 92	— 368	- 355	267	— 37	51
Schuldenabkommen 11)	Ausgaben	233	. 212	182	65	27	65	71	24	22	71	7	56	38	9	9
5) Regierung ¹²)	Einnahmen ¹⁸) Ausgaben	3 877 232	4 121 309	4 309 303	1 001	1 114 99	1 111 56	1 005	1 046	1 147	1 084	1 094	937	299	325	313
	Saldo	+3 645	+3 812	+4 006	+ 911	+1 015	+1 055	+ 948	+ 988	+1 015	75 +1 009	+1 015	109	17	35 	57
6) Verschiedene Dienstleistungen	Einnahmen	1 045	999	1 343	269	257	305	290	364	384	344	289	+ 828	+282	+290	+256
	Ausgaben Saldo	2 846	3 158	3 514	776	824	868	833	881	932	950	1 038	967	332	82 324	92 311
 a) Provisionen, Werbe- und Messekosten 	Einnahmen	1 801 171	2 159 161	2 171 181	507 41	- 567	— 563	543	- 517	548	— 606	— 749	— 709	-248	242	219
	Ausgaben	1 085	1 112	1 268	277	297	315	305	309	47 339	49 321	43 368	39 350	13 120	13 113	13 117
b) Lizenzen und Patente	Saldo	— 914	951 ·	-1 087	236	— 254	- 271	- 257	— 267	- 292	_ 272	— 325	- 311	107	100	104
(einschl. Filmzeschäft)	Einnahmen Aussaben	142 487	169 535	182 643	49 132	45 144	46 168	41 152	53 161	42 162	61 182	46 193	41 161	12 58	11 58	18
c) Arbeitsentgelte, Renten	Saldo	— 345	— 366	— 461	- 83	99	- 122	- 111	- 108	120	— 121	— 147	- 120	— 46	- 47	45 - 27
und Pensionen	Einnahmen Ausgaben	175 485	107 575	122 645	20 142	24 147	29	29	33	31	29	31	34	11	11	12
n n ta	Saldo	— 310	— 468	— 523	— 122	123	151 — 122	147 — 118	171 138	176	174	185	180	63	57	60
d) Bauleistungen, Montagen und Ausbesserungen	Einnahmen	215	237	297	66	59 72	78	62	71	- 145	— 145 07	— 154 75	146	— 52	— 46	- 48
	Ausgaben Saldo	192	234	287	63		59	67	74	86 87	97 77	75 81	68 85	22 24	22 32	24 29
e) Reziekosten	Einnahmen	+ 23	+ 3	+ 10	+ 3	- 13	+ 19	5	— 3		+ 20	6	17	- 2	_ 10	<u> </u>
-/ ->	Ausgaben	153	16 120	102 99	3 26	26	25	5 19	52 34	40 21	9 34	26 28	10 32	3 13	5 8	2 11
6 Bun J	Saldo	- 140	- 1	+ 3	23	22	- 20	- 14	+ 18	+ 19	25	– 2	— 22	- 10	3	– 9
f) Bundespost	Einnahmen Ausgaben	17 62	49 55	59 59	12 17	15 11	18 14	14 15	14 19	13 11	12 13	11 15	13 17	5 5	2	6
	Saldo	- 45	- 6	— 0	5	+ 4	+ 4	- 1	- 5	+ 2 -	<u> </u>	_ 4		+ 0	- 4	6 0
a) Sonstige Dienstleistungen	Einnahmen Ausgaben	312 382	260 527	400 513	78 119	67	85	91	99	125	87	57	53	18	18	17
	Saldo	- 70	— 267	— 113	— 41	— 60	136 51	128 — 37	113	136	149	168	142	49	50	43
II. Erganzungen zum Warenverkehr ¹)	Einnahmen	89	55	351	7	18	87	120	— 14 70	- 11 -	- 62 79	- 111	89	— 31	— 32	26
	Ausgaben Saldo	163	312	183	115	82	31	51	52	49	41	76 50	74 53	20 19	51 14	3 20
*) Vom Tage der wirtschaftlichen Eineli		— 74		+ 168	- 108 schl de	— 64	+ 56	+ 69	+ 18	+ 25	+ 38	+ 26	+ 21	+ 1	+ 37	17

[&]quot;) Vom Tage der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes an (6, 7, 1959) einschl. der Transaktionen des Saarlandes mit dem Ausland. — +) Aufgliederung der Position "Diensteistungsbilanz" der Tabelle VII,2 für die Zeiträume, über die bereits vollständige Unterlagen vorliegen. — 1) Saldo des Transithandels und andere Ergänzungen. — 1) Vgl. Anm. 6. — 4) Ohne die im cit-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- bzw. Versicherungskosten. — 5) Einschl. Einnahmen der deutschen Seschiffahrt bzw. der nahmen der Exporteure im Rahmen von deutschen Exporteuren und Importeuren. Soweit es sich dabei um Zahlungen deutscher Exporteure handelt, führen diese untsprechensen; handelt es sich dagegen um Zahlungen deutscher Importeure, sind diese im cit-Wert der Einfuhr als Ausgaben erfaßt. — 5) Einschl. Einnahmen und konnen nicht ausgegliedert werden — sweit es sich nicht um die Inanspruchnahme ausländischer Verkehrsmittel im grenzüberschreitenden Verkehr werden — sweit es sich nicht um die Inanspruchnahme ausländischer Plugzeugbedarf. — 3) Einschl. der Einnahmen und Ausgaben für entsprechende Leistungen im Landverkehr. Vgl. auch Anm. 9. — 3) Ohne Einnahmen aus der Ausfuhr von Schilffs- und turen. — 15) Uberwiegend Waggommieten und Chartergebühren, — 11) Ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entstellenden Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen. — 12) Von Regierungsstellen des In- und Auslands in Anspruch genommene bzw. erbrachte Leistungen, die nicht in anderen Zahlungsbilanzpositionen ausgewiesen sind. — 13) Nur Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen für ausländische militärische Dienststellen.

VIII. Produktion und Märkte

1. Index der industriellen Produktion

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland; arbeitstäglich 1950 = 100

		Gesamt		Ber	gbau	Prod	indstoff- luktionsg industrier	Oter-		Inve	stitionsg	iterindu	strien		ohne	chsgüteri Nahrung Senußmit			Barr
Zeit	einschl. Bau-	oi	nne Bau-		dar-		dan	inter			ı	darunte	r i	Fein-		dan	inter	Energie	Bau- haupt
Zeit	haupt- ge- werbe und Energie	Bau- haupt- ge- werbe	haupt- ge- werbe und Energie	Gesamt	Kohlen- berg- bau ¹)	Gesamt	Steine und Erden	Eisen schaf- fende Indu- strie	Gesamt	Stahl- bau einschl. Wag- gonbau	Ma- schinen- bau	Fahr- zeug- bau	Elektro- technik	mecha- nik und Optik einschl. Uhren	Gesamt	Schuh- indu- strie	Textil- indu- strie		ge- werb
1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1958 Nov. Dez. 1959 Jan. Febr. März Aoril Mai luni luli Aus. Sept. Okt. Nov. Dez. 1960 Jan. Febr. März Aöril Mai luni luli Aus. Sept. Okt. Nov. Dez. 1960 Jan. Febr. März Aöril Mai luni luli Aus. Sept. Okt. Nov. Dez. 1960 Jan. Febr. März Aöril Mai luni luli Aus. Sept. Okt. Nov. Dez. 1961 Jan. Febr. März Aoril Mai luni luli Aus. Sept. Okt. Nov. Dez.	118 126 139 155 178 192 203 209 225 249 233 255 249 231 216 227 227 227 227 236 243 243 247 254 248 248 248 247 254 248 248 248 248 248 248 248 248 248 24	119 1126 1139 1158 1192 204 201 210 225 249 231 216 199 206 217 2226 227 223 247 2247 227 233 2447 257 233 2447 257 233 2463 247 257 233 247 257 257 257 257 263 263 262 267 267 267 267 267 2672 275 2442	119 126 139 155 179 193 204 210 225 250 233 215 197 2027 228 2217 2227 228 236 243 245 246 2266 232 247 255 233 260 267 267 267 267 267 267 267 267 267 267	112 123 128 128 143 144 147 142 146 153 141 146 145 144 145 140 139 140 147 147 147 147 147 147 147 147 147 147	110 114 115 116 120 126 127 117 138 122 121 117 138 122 121 117 121 121 122 113 123 124 123 124 123 124 123 124 129 110 110 1110 1120 1110 1120 1110 1120 11	118 123 151 175 187 203 228 260 196 196 190 199 216 223 238 249 244 239 242 256 271 260 276 278 286 291 266 271 268 271 268 271 268 271 268 273	114 1126 1136 1147 1167 1176 1204 2217 204 1158 105 116 1180 2225 241 1238 233 246 234 246 234 2320 180 180 180 225 241 180 225 241 180 225 241 246 25 26 27 27 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28	117 137 126 142 147 193 184 205 163 169 174 181 198 206 209 207 224 234 242 243 244 244 244 244 251 246 246 247 244 251 226 246 246 247 241 244 251 266 275 266 275 275 275 275 275 275 275 275 275 275	131 146 181 1223 243 271 293 337 298 257 298 299 209 209 315 331 309 317 333 347 333 347 333 347 333 347 357 369 369 377 377 377 377 377 377 377 377 377 37	110 129 145 163 183 185 172 192 193 155 156 164 167 174 175 182 175 183 167 183 167 183 183 167 183 183 183 183 183 183 183 183 183 183	134 155 153 171 210 229 237 239 247 281 255 211 231 244 249 257 235 218 255 268 286 246 260 274 285 302 278 302 303 303 304 305 305 307 307 307 307 307 307 307 307 307 307	127 150 1276 300 317 378 441 533 4115 399 425 453 440 461 350 481 481 506 494 498 506 507 575 575 575 575 576 577 578 578 578 578 578 578 578 578 578	137 146 160 199 247 272 334 423 393 358 329 358 327 358 328 337 386 433 341 386 433 493 407 430 430 443 493 467 467 467 467 467 467 467 467 467 467	131 150 167 191 223 239 258 268 265 267 270 271 259 273 283 283 283 283 283 283 283 283 283 28	114 115 134 146 162 176 186 189 191 201 180 179 191 195 193 190 211 196 203 214 217 217 228 2224 219 190 190 190	103 113 113 113 114 123 138 148 146 158 170 181 157 136 164 167 189 177 184 167 189 177 184 167 189 178 178 178 178 178 178 178 178 178 178	113 109 139 139 151 161 151 167 157 169 149 155 169 173 169 174 175 177 172 174 174 174 174 174 175 176 177 178 179 179 179 179 179 179 179 179 179 179	117 128 134 151 170 189 203 204 221 243 228 221 225 207 207 207 207 207 207 207 207 207 207	110 117 139 153 173 181 177 183 213 222 220 235 244 235 244 247 247 247 247 247 248 248 248 249 245 247 247 248 248 249 249 247 248 249 249 247 248 249 249 249 249 249 249 249 249 249 249

2. Auftragseingang und Umsatz bei der Industrie Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland; Indexziffern der Werte (in vH des Umsatzes von 1954, kalendermonatlich)

		Gesar	nte Indus	trie ¹)	Grund	istoffindu	atrien		In	vestitionsg	üterindust	rien			Ye	rbrauchsge	iterindustr	ien	
				Auftrags-			Auftrage-			Auftrags-	darunte	r: Masch	inenbau			Auftrags-	darunte	r: Textili	industrie
Zei	t .	Auftrags- eingang	Umsatz	eingang in vH vom jeweilig. monati. Umsatz	Auftrags- eingang	Umsatz	eingang in vH vom jeweilig. monati. Umsatz	Auftrags- eingang	Umsatz	eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrags- eingang in vH vom jeweilig. monati. Umsatz		Umsatz	eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrag eingan in vH vom jeweili monat Umsat
1955 M 1956 1957 1958 1959 1960	ID.	126 137 143 142 175 201	120 133 144 147 161 186	105 103 99 97 109 108 98	127 136 142 137 168 185	121 133 144 142 157 180	105 102 99 96 107 103	136 147 154 163 203 255	125 140 153 166 183 214	108 105 101 99 111 119	147 152 154 154 196 264 164	125 141 154 162 173 205	118 108 100 95 113 129 103	112 126 129 119 147 148 140	111 122 131 128 135 151	101 103 98 94 109 98	113 125 122 102 139 129	109 117 124 113 120 133 118	104 107 98 90 116 97
1959 Ja 1959 Ja A N A N A S C N	ez.	141 138 143 161 180 164 180 184 161 191 203 200 193	148 136 136 149 163 144 160 162 157 178 185 179 179	95 102 105 108 110 114 113 103 107 110 110 112	134 128 133 149 170 156 176 198 165 180 188 181	131 128 127 144 160 144 159 168 164 172 179 171	103 100 105 104 106 108 111 118 101 105 105 110	166 165 178 198 195 179 196 203 185 222 234 231 245	186 154 159 172 182 164 186 181 169 203 205 204 220	90 107 112 115 107 109 105 112 110 110 115 114 112	160 152 170 179 185 170 196 198 189 196 226 240 251	186 139 152 163 175 162 181 178 163 187 189 183 215	86 109 113 110 106 105 108 111 116 105 120 131	115 114 109 128 173 155 163 136 120 165 182 175 139	123 121 119 129 138 116 123 127 129 158 165 158 143	94 94 92 99 125 133 133 108 94 107 110	94 103 106 115 181 145 141 129 117 166 177 159	108 113 107 112 118 97 112 116 114 138 149 141	87 91 99 103 153 149 126 111 103 120 119 113
MA MINASCA	an. ebr. Aärz April Aai uni uli aug. ept. Okt. Vov.	177 183 209 194 209 191 203 200 212 214 218 201	158 166 192 176 185 176 180 184 205 197 202 201	112 110 108 110 113 109 113 109 104 108 108	164 172 197 185 190 186 200 187 192 186 186 180	155 163 188 176 185 175 188 189 193 188 187 179	106 105 105 106 106 106 106 106 100 100 100	226 235 260 240 252 233 258 272 273 269 280 265	178 189 220 199 213 210 206 205 241 225 238 258	127 124 118 120 118 111 125 133 113 120 118 103	242 249 268 252 263 263 269 278 269 269 286 266	164 175 206 192 204 205 202 197 222 213 225 258	148 142 130 131 129 128 133 141 121 126 127 103	128 126 154 144 177 143 132 120 157 179 181 142	134 139 161 145 147 128 133 147 171 177 174 155	96 91 96 99 121 111 100 82 92 101 104 91	121 122 134 130 151 118 115 106 131 146 148 126	127 128 144 123 126 113 121 128 149 152 149 134	95 95 93 106 120 104 95 83 88 96 99
A A Ji	an. Jebr. Aärz April Mai uni uni uli ept. ^p)	202 193 216 195 201 206 194 187 201	187 184 211 191 196 199 190 196 214	108 104 102 102 103 103 103 102 95	178 173 192 178 182 188 191 179 169	177 175 198 185 188 190 189 189	101 99 97 96 97 99 101 95 92	273 258 275 237 237 264 243 233 255	222 218 251 226 236 250 226 232 272	123 118 109 105 100 106 108 101	275 255 278 238 246 277 257 257 244 225	201 209 246 220 239 250 236 232 256	133 122 112 108 103 111 109 105	139 131 169 163 177 152 130 136 172	156 151 175 152 151 144 142 159 178	89 86 96 107 118 106 91 86	128 125 140 139 142 125 110 120	142 133 147 125 123 127 124 130 152	90 94 95 111 115 98 89 92

3. Arbeitsmarkt

Bundesgebiet ohne Berlin; in Tsd

	Ari	Beschä beiter, Angeste	ftigte ellte und Bea	mte		Arbeitslose		Unselb-	Arbeitslose in vH der	Haupt-	211
Zeit	Gesamt	dav	on:	darunter: Beschäftigte	Gesamt	đav	on:	ständige Erwerbs- personen	unselbst. Erwerbs-	betrags- empfänger 1) 2)	Offen Stelle
	Cesume	Männer	Frauen	in der Industrie 3)		Männer	Frauen	Personen	personen		
1955 D.	17 495,9	11 839,0	5 656.9	6 576.2	934.8	570.6	357.7	18 430,7	5.1	786,7	203.1 222.2
956 .	18 383.7	12 325,4	6 058,3	6 991.0	767.2	473.6	293,6	19 150.9	4.0	629,6	222,
957 .	18 944,7	12 579,4	6 365.3	7 221,1	667.5	419,6	247.9	19 612.1	3,4	540,8	221.
958	19 175.1	12 636,3	6 538,8	7 272.7	688.6	463.5	225,1	19 863,7	3.5	576,0	220
959 .	19 748,2	13 038.7	6 709,5	7 300.9	480.0	324,2	155.8	20 228,2	2.4	430,8	284
960 ,.	20 183.9	13 307.4	6 876.5	7 776.0	237,4	160.5	67,0	20 421.3	1,2	198,4	454
960 April		. 1		7 716,4	188.8	107.7	81,1			170,6	460
Mai	•	•	•	7 746.9	153.2	85.1	58.1		•	130.5	487
I uni Juli	20 270.6	13 364.9	6 905.7	7 757.2	134.4	75.3	59.1	20 405.0	0.7	107.8	504 524
Juli		•	•	7 792,4	119.4	69.8	49.6		•	93.2	524
Aug. Sept. Okt.	•	•	•	7 842.8	113.1	65,1	48.0	1		85.6	538 524 502 447
Sept.	20 376.8	13 447.4	6 929,4	7 875,1	111.6	64.6	47.0	20 488,4	0.5	\$0.9	524
Qkt.	•	•	•	7 910,3	121.7	69.7	52.0			12,5	502
Nov.				7 952.6	136.4	79,2	57.2	i	1,3	92.1	447
Dez.	20 261,1	13 339,3	6 921.8	7 892.1	271.6	187.2	84.4	20 532.7	1,5	153,6	376
961 Jan.		•	•	7 903.2	390,1	297.5	92.6			300,4	452
Febr.	•	•	•	7 926.3	292.5	206.5	86.0		•	318.7	548
Mārz	20 419,4	13 477.3	6 942,1	7 944.9	163,2	99,9	63,3	20 582.6	0.8	164,8	578
April	•	•	•	8 015.9	131.2	75,0	56,2	1 .		108.5	567 557
Mai				8 032,0	111.5	64.7	46.8		l .'-	85,6	557
Mai lunt Juli	20 760.4	13 690,3	7 070,1	8 021,0	99,2	58.4	40,8	20 859,6	0.5	76,0	568 573
Juli			•	8 038,3	93.3	55,9	37,4		1	68,2	573
Aug.	:			8 047.5	98,4	60.1	38.3	24 227 7	:-	68,7	587
Sept. Okt.	20 932,8	13 794,3	7 138.5	8 032.8	94,9	57,9	37.0	21 027.7	0,5	67,9	572
Okt.			•	• • • •	98,6	59.3	39,3		1 .	68,0	541

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — 1) In der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe. — 2) Bis einschließlich 1958 ohne Saarland. — 3) Bis einschl. 1959 ohne Saarland.

4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft

Bundesgebiet ohne Berlin 6)

			Steinkoh	lenbergbau		<u> </u>	Stahlin	dustrie				Bau	wirtschaft		
		Förde-	Halden- bestände	Einfuhr	Ausfuhr	Rohstahl- erzeugung	Wal Auftrags-	zstahlindust Lieferun-	rie ⁶) Auftrags- ¹)		istete stunden		nter Bauauíw migte Hochb		Hypothe- kenzusagen
Zeit	f f	rung örder- t äg li c h	bei den Zechen 1)	. Steinko	ble 1) 4)	produk- tions- täglich	eingänge	gen monatlich	bestände	lns- gesamt	darunter Wohnungs- bauten	Ins- gesamt	Wohn- gebäude	Übrige Hoch- bauten	für den Wohnungs- bau ³)
			T	sd t			Ts	d t		M	io		Mio	DM	
		ĺ													
1955 D. 1956 . 1957 . 1958 . 1959 . 1960 .		433,3 445,9 458,0 472,4 544,4 538,6	217 269 753 13 065 17 883 11 481	1 377 1 628 1 \$40 1 374 746 621	2 037 1 984 1 969 1 751 1 997 2 404	65.6 72.9 76.1 73.0 94.0 103.0	1 298 1 345 1 340 1 140 1 622 1 \$78	1 168 1 288 1 348 1 259 1 379 1 846	6 370 6 302 5 420 3 162 6 326 5 788	208.1 212.6 198.3 195.0 213.0 210.2	98,0 100,0 92,5 90,6 95,0 88,2	1 290,6 1 344,1 1 367,0 1 600,5 1 844,7 2 227,5	538,6 838,4 871,6 1 032,1 1 193,4 1 396,1	452.0 505.7 495.4 568.4 651.3 831.4	432,3 329,2 390,3 528,6 740,0 810,5
1960 An Mu Jun Jul Ser Ol No De	ni ni li lift. pt. ct.	544.0 536.2 527.1 525.4 506.6 516.2 539.9 555.7 549.9	16 268 15 912 15 385 15 162 14 611 13 803 12 936 12 390 11 481	605 602 730 635 684 656 729 658 728	2 195 2 430 2 379 2 394 2 352 2 362 2 451 2 519 2 542	102.3 104.2 101.2 103.7 103.7 104.3 105.4 105.8 100.8	1 943 1 876 1 790 1 927 1 903 1 726 1 799 1 809 1 925	1 768 1 874 1 720 1 887 1 952 1 948 1 903 1 807 1 778	6 437 6 351 6 356 6 310 6 214 5 920 5 762 5 729 5 788	223,4 238,3 237,4 237,3 240,2 235,3 223,3 224,9 180,8	96,1 102,2 102,0 100,2 101,4 98,2 92,9 93,4 73,9	2 032.7 2 303.6 2 289.1 2 558.3 2 521.1 2 426.6 2 562.7 2 415.9 2 486.3	1 314.3 1 473.9 1 479.4 1 621.3 1 610.6 1 531.1 1 572.8 1 452.9 1 492.5	718.4 829.7 809.7 937.0 910.5 895.5 985.9 963.0 993.8	802.0 833.6 726.8 947.3 797.4 796.4 821.3 748.5 769.8
Ma Jui Jul Au Sei	br. ārz pril ai ni i	554.7 559.2 558.2 549.4 541.5 534.1 524.1 513.5 519.0 540.8	10 826 10 642 11 343 11 471 12 113 12 439 12 479 12 374 11 959 12 042	587 479 578 656 571 581 649 661 655 658	2 475 2 418 2 427 2 080 2 279 2 465 2 311 2 333 2 194 2 347	104.2 105.3 106.1 104.6 103.8 106.0 102.3 98.7 94.1 96.4	1 988 1 720 1 863 1 672 1 797 1 674 1 608 1 490 1 611	1 899 1 816 1 981 1 806 1 824 1 839 1 792 1 833 1 778 1 775	5 784 5 615 5 364 5 156 5 044 4 882 4 738 4 468 4 137 3 898	143.6 167.9 225.1 220.5 240.1 237.5 234.5 241.7 232.0 234.6	56.2 70.0 93.9 92.2 99.9 98.2 95.8 97.4 94.2	1 997,3 1 894,4 2 496,1 2 853,4 2 660,8 2 778,5 2 996,9 2 778,7 2 746,1	1 138,4 1 173,8 1 514,0 1 711,1 1 666,7 1 778,4 1 906,8 1 780,2 1 746,2	858.9 720.6 982.1 1 142.3 994.1 1 000.1 1 090.1 998.5 999.9	754.4 823.2 1 099.9 924.9 1 023.2 1 045.6 1 202.1 980.5 1 018.8 1 035.1

1) Stand jeweils am Monats- bzw. Jahresende. — *) Einschl. Koks. — *) Durch Kapitalsammelstellen ohne Lebensversicherungen, einschl. Berlin. — *) Einschl. Berlin. — *) Einschließlich Halbzeug für Röhrenwerke, Vorprodukte und Edelstahl, jedoch ohne sonstiges Halbzeug und ohne Breitband. — *) Bis einschließlich 1958 ohne Saarland. — *) Bis einschließlich 1959 ohne Saarland. — *) Vorläufig.

5. Einzelhandelsumsätze

Bundesgebiet ohne Berlin²)

		Ges	amt		Nahr	ungs- ur	d Genuß	mittel	Beklei	dung, W	äsche und	Schuhe	Н	ausrat, \	Wohnbed:	arf		Sons	stiges	
Zeit	in jewelli Preise		pre berei		in Jewe Frei	iligen sen	pre berei			eiligen isen		eis- inigt	in jew Pre	eiligen sen	pre berei		in jewe Prei		pre berei	is- inigt
	1954 100	vH¹)	1954 100	vH¹)	1954 100	vH¹)	1954 = 100	vH¹)	1954 == 100	▼H¹)	1954 100	vH¹)	1954 == 100	vH¹)	1954 == 100	vH¹)	1954 == 100	vH¹)	1954 == 100	vH¹)
1955 M.D. 1957 - 1957 - 1958 - 1959 - 1960 - 1959 Dez. 1960 Jan. Febr. März April Mai Juli Juli Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	123 133 139 146 159 225 132 129 149 161 154 145 145 144 148 168 175	111 112 108 105 109 106 102 109 104 115 110 107 106 111 108 111 108 113 109	110 121 126 130 135 146 206 121 118 136 148 141 133 142 133 142 133 142 135 147 155	110 110 104 103 104 108 105 100 107 102 113 108 105 1105 111 108 114 109	109 120 128 135 143 151 193 137 148 159 146 147 152 145 145 145 120 202	109 110 107 105 106 106 108 104 110 105 116 107 107 106 104 107	107 115 122 127 132 140 175 121 125 133 135 137 137 137 142 140	107 108 106 104 104 106 101 103 103 103 105 105 106 110 102 110	110 123 135 136 140 153 244 129 100 130 159 155 134 152 117 117 117 117 117 128	110 112 110 100 103 109 102 98 104 93 120 110 111 107 114 121 116 112 110	110 123 129 127 132 142 229 121 93 122 148 145 124 142 109 120 166 170 247	110 111 105 98 104 108 102 98 102 92 117 109 108 105 111 119 114 110 108	115 133 146 155 165 178 271 139 141 160 160 164 151 172 176 179 193 207 296	115 116 110 106 106 108 108 101 109 109 107 113 102 107 111 110 106 110	113 128 134 139 148 158 244 125 127 144 143 147 136 155 158 170 181 1257	113 113 105 104 106 107 108 102 109 106 113 103 107 111 108 104 106 105	114 127 137 147 155 172 246 140 148 171 166 155 167 161 165 169 182 272	114 111 108 107 105 111 109 105 111 109 116 104 109 115 112 110 116 111	113 124 130 136 143 156 224 128 135 156 156 152 141 152 147 153 163 244	113 110 105 105 109 108 105 112 110 108 115 102 108 115 102 109 114 111
1961 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt.P)	140 175 161 169 160 167 163 162	108 109 117 100 110 110 107 113 109 108	130 127 159 146 153 145 149 146 145	107 108 117 99 109 109 105 110 106 105	139 138 166 155 163 158 163 161 162 160	105 101 112 97 112 107 107 111 112 106	130 129 155 144 150 144 146 146 147 146	107 103 115 99 113 107 107 108 107 108	132 124 171 156 162 146 159 147 134	102 124 132 98 105 109 105 126 104 108	121 113 156 142 148 133 144 134 122	100 122 128 96 102 107 101 123 102 105	159 152 184 168 178 169 184 190 194 213	114 108 115 105 109 112 107 108 108	138 132 159 145 154 146 158 163 165 181	110 104 110 101 105 107 102 103 104 106	158 160 197 175 183 179 178 177 179	113 108 115 102 110 115 107 110 108 112	141 142 174 156 163 159 157 156 157	110 105 112 100 107 113 103 106 105 108

6. Großhandels- und Erzeugerpreise

							Bundesge	biet ohne	Berlin un	d Saarlar	nd						Wel	tmarkt
	aus	Prei gewählter	sindex Grundsto	offe 1)			ler Erzeug strieller P					zeugerprei tlicher Pro		f	nde x ¹) ür zebä ude	Index der	der We	lex ²) ltmarkt- eise
	ge	samt	da	von	ge	samt		darunter	•	ge	samt	dan	unter	ges	amt	Ein- kaufs-	ge	samt
Zeit	1958 *) = 100	Verän- derung in vH zum Vor- monat bzwiahr	land-, forst- und plan- tagen- wirt- schaft- licher Her-	indu- strieller Her- kunft	1958³) = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw.	Grund- stoff- und Produk- tions- güter	Investi- tions- güter	Ver- brauchs- güter	1958 ⁴) = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw.	Pflanz- liche Pro- dukte	Tie- rische Pro- dukte	Bau- leistun- gen am Ge- bäude	Archi- tekten- lei- stungen	preise für Aus- lands- güter 1) 1958 = 100 3)	1958 ³) = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw.
		- , u.i.i	kunft	<u> </u>	<u> </u>		<u></u>		<u> </u>	1	-)4111			1958	= 100			-yanr
1950 D 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959	76 91 94 93 93 95 98 100 100 100	+19.5 + 4.1 - 1.9 + 0.5 + 2.1 + 3.0 + 2.1 + 0.0 + 0.1 - 0.4	84 98 98 92 95 96 100 100 100 99	69 84 91 93 91 94 96 100 100 100	80 95 97 94 93 95 97 99 100 99	- 2.6 + 18.6 + 2.3 - 2.6 - 1.6 + 2.2 + 2.0 + 2.5 + 0.7 - 0.8 + 1.4	72 91 100 95 93 98 99 100 100 99	75 87 95 93 91 92 95 98 100 99	99 121 104 97 95 96 98 101 100 98 103	79 85 90 86 90 91 98 99 100 104 100	-12.6 + 7.8 + 6.1 - 4.9 + 5.4 + 1.2 + 7.7 + 0.3 + 1.3 + 3.8 - 3.5	79 80 94 87 93 94 101 96 100 104 99	79 87 88 85 89 90 97 100 104 101	72 84 89 86 87 91 94 97 100 105 113	100 105 111	100 127 112 103 103 103 106 106 100 97 98	112 105 106 106 108 110 100 98 98	- 6.4 + 0.8 + 0.5 + 1.8 + 1.7 - 9.0 - 1.6 - 0.2
1959 Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	99 99 101 100 100 101 101 101	+ 0.2 - 0.2 + 1.6 - 0.1 - 0.2 + 0.3 + 0.9 - 0.2	99 99 102 101 101 101 103 102	100 99 99 100 100 100 100	99 99 99 99 100 100 100	± 0 - 0.2 - 0.0 + 0.3 + 0.1 + 0.4 + 0.3 - 0.0	99 99 98 99 98 99 99	99 99 99 99 99 99	97 97 98 98 99 99 100	101 102 109 106 104 105 106 105	- 0.1 + 1.0 + 7.1 - 3.3 - 1.6 + 1.1 + 0.7 - 0.5	96 100 121 104 100 106 106	104 103 102 106 106 104 105 104	105 106 	104 : 105 : 107	98 96 96 97 97 99 100	98 98 97 98 99 100 101	+ 1.1 0.8 0.7 + 1.4 + 1.0 + 0.6 + 1.1
1960 Jan. Febr. Mārz April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	101 101 100 100 100 100 100 99 98 99 99	- 0.1 - 0.6 - 0.2 + 0.1 - 0.2 - 0.0 - 0.2 - 1.4 - 0.2 + 0.4 - 0.1	102 100 100 100 100 100 100 97 96 97 97 97	101 101 101 101 101 101 100 100 100 100	100 100 100 100 100 100 100 101 101 101	+ 0.2 - 0.0 - 0.1 + 0.2 + 0.3 + 0.4 + 0.4 + 0.2 + 0.1	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	100 100 100 100 100 100 101 102 103 103 103	101 101 101 102 102 102 103 103 104 105	105 104 105 106 103 102 103 97 96 94 94	- 0.3 - 0.5 + 0.4 + 0.8 - 2.6 - 0.8 + 0.6 - 5.7 - 1.3 - 2.0 + 0.5 + 0.3	113 112 116 119 111 103 105 86 83 78 79	100 100 98 97 98 101 101 103 103 103 103	110 : : : : : : : : : : : : : : : : : :	108 : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	100 99 99 99 100 98 98 97 97 97	101 100 99 99 99 99 99 97 97 97 97 96 95	+ 0.3 - 0.5 - 1.1 - 0.2 + 0.4 - 1.0 - 0.2 - 0.9 - 0.6 - 0.3 - 0.7 - 0.7
1961 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aus. Sept. Okt. ^p)	99 99 98 98 99 99 100 100	± 0 + 0.1 - 1.0 - 0.2 + 1.0 + 0.1 + 0.8 - 0.2 - 0.5 + 0.4	97 97 95 95 98 98 100 99	101 101 101 100 100 100 100 100 100	102 102 102 102 102 102 102 102 102 102	+ 0.3 + 0.2 - 0.0 - 0.1 - 0.0 - 0.1 + 0.1 + 0.0 + 0.1	100 100 100 100 100 100 100 100 100	104 104 104 104 104 105 105 105	105 105 106 105 105 105 105 105 105	95 95 94 96 101 101 105 101 98 99	+ 0,3 + 0,5 - 1,0 + 1,6 + 5,1 + 0,8 + 3,3 - 3,6 - 2,6 + 1,0	83 84 85 88 98 101 109 95 90	101 103 100 100 102 102 102 104 103 104	117 119 125	115 117 121	96 97 94 94 92 92 93 92 93	95 96 97 97 97 96 96 95 94	+ 0.1 + 0.2 + 1.0 + 0.1 + 0.3 - 1.0 - 0.6 - 0.6 - 1.2 - 0.8

¹) Quelle: Statistisches Bundesamt. — ²) Quelle: Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv. — ³) Umbasiert von der Originalbasis 1950 = 100. — ⁴) Umbasiert von der Originalbasis 1950/51 = 100. — ⁵) Umbasiert von der Originalbasis 1952—1956 = 100. — Þ) Vorläufig.

7. Verbraucherpreise und Löhne

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland

				idex für die nittlere Verbr						x der elspreise 1)		er Industri es nschl. Bergbs	
	gesa	amt			daru	nter:	•		gesa	amt			
Zeit	1958 = 100°2)	Verän- derung in vH zum Vor- monat bzwjahr	Er- nährung	Heizung und Be- leuchtung	Hausrat	Be- kleidung	Reinigung und Körper- pflege	Verkehr	1958 = 100 *)	Veränderung in vH zum Vor- monat bzwjahr	Durch- schnittliche Brutto- Stunden- verdienste	Durch- schnittliche bezahlte Wochen- arbeitszeit	Brutto- Wochen- verdienste
1950 D 1951 - 1952 - 1953 - 1954 - 1955 - 1956 - 1957 - 1958 - 1959 - 1959 Mai Juni Juni Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	85.0 91.6 93.5 91.9 92.0 93.5 95.9 97.9 100 101.0 102.4 100.3 100.8 101.4 101.5 101.5 101.5 102.2	- 6.3 + 7.8 + 2.1 - 1.8 + 0.2 + 1.6 + 2.6 + 2.2 + 1.0 + 0.4 + 0.4 + 0.6 + 0.3 + 0.3 + 0.7 - 0.1	80.8 88.1 92.1 90.6 91.8 93.6 96.3 98.0 100 101.7 102.4 100.6 101.8 103.0 103.2 102.3 104.1 103.8	70.7 76.5 82.3 85.0 89.6 91.8 93.5 95.9 100 100.8 102.0 99.7 100.0 100.2 100.9 101.7 101.7	91.2 100.8 100.1 95.0 93.2 93.9 95.9 99.5 100 98.6 98.5 98.5 98.3 98.2 98.3 98.4 98.4	96.1 106.5 99.2 94.0 92.8 93.7 97.2 100 99.7 101.5 99.1 99.3 99.3 99.5 99.9 100.4 100.8	89.1 96.2 95.1 92.5 92.0 94.4 96.2 97.8 100 101.0 102.6 100.8 100.8 101.2 101.3 101.3 101.6 101.6	78.0 87.4 91.2 92.1 92.6 93.1 92.2 93.0 100.6 101.6 101.6 101.6 101.6 101.7 101.7	90 98 98 98 94 94 96 98 100 101 101 100 101 101 101 101 102 102	- 9.8 + 9.3 - 0.5 - 4.2 - 0.6 + 1.6 + 2.6 + 2.6 + 0.7 ± 0.7 + 0.7 + 0.2 - 0.3 + 0.7 - 0.2 - 0.0 + 0.7 + 0.7 + 0.9 + 0.7 + 0.9	55 63 68 71 73 79 86 93 100 105 115 104 	105 104 104 105 105 106 106 107 100 99 100	58 67 72 75 78 84 91 95 100 105 115 105
Mārz April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov, Dez.	101.9 102.1 102.8 102.6 102.8 102.3 102.2 102.4 103.0 103.1	- 0.0 + 0.1 + 0.7 - 0.1 - 0.5 - 0.1 + 0.3 + 0.5	102.8 103.1 104.9 104.5 104.4 100.0 100.0 100.0 100.8	101.7 100.9 100.8 101.0 101.5 101.7 102.3 103.1 103.5	98.4 98.4 98.0 97.8 98.0 98.2 98.2 98.9 99.2 99.7	101.2 101.3 101.3 101.4 101.4 101.5 101.7 102.0 102.3 102.5	101.8 101.9 102.0 102.3 102.7 103.0 103.2 103.4 103.8 104.0	102.1 102.3 102.5 102.5 102.6 102.8 103.0 103.1 105.8 105.9	101 101 102 101 102 101 101 101 101	- 0.1 + 0.2 + 0.9 - 1.4 - 0.1 + 0.2 + 0.4 + 0.2	113 : : 117 : :	100	113 117 122
1961 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt.P)	103,6 103,8 104,1 104,1 104,8 105,6 105,8 105,5 105,3 105,4	+ 0.5 + 0.2 + 0.3 + 0.6 + 0.7 + 0.2 - 0.3 + 0.0	101.6 102.0 102.4 102.2 103.6 105.5 104.6 103.6 103.1	103,8 103,9 103,8 102,7 102,4 102,6 103,2 103,9 104,9	100.3 100.4 100.3 100.2 100.5 100.6 100.8 101.0 101.7 102.1	103.0 103.2 103.6 103.8 103.9 104.0 103.9 104.3 104.5	104.3 104.7 105.0 105.1 105.3 105.4 105.8 106.1 106.2 106.6	106.1 106.2 106.3 106.1 106.0 106.0 106.1 106.2 106.1 106.5	102 102 102 102 103 103 104 104 104 104	+ 0.4 + 0.3 + 0.2 - 0.1 + 0.3 + 0.5 + 0.2 - 0.0 + 0.1	122	98	125

Quelle: Statistisches Bundesamt. — 1) Ab Januar 1960 einschließlich Saarland. — 2) Bis Dezember 1956 "Warenkorb 1950", ab Januar 1957 "Warenkorb 1958", beide Reihen über Januar 1957 verkettet. — 3) Umbasiert von der Originalbasis 1950 = 100. — P) Vorläufig.

8. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts*)

in jeweiligen Preisen Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland

Positionen	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959 ¹)	1960¹
. Entstehung des Bruttosozial- produkts						Mrd DM					
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei Warenproduzierendes Gewerbe ²)	10.1 48.0	12.2 61.0	13,3 69,0	13.4 75.5	13.7 82.0	14.5 95.3	15.0	15.6	16.5	17.1	17,4
Handel und Verkehr*) Dienstleistungsbereiche*)	20.1 19.0	23,6 21,9	28.3 25.0	29.0 27.6	30.9 30.3	35.7 33.6	104,9 39,4 37,8	113.3 43.6 41.7	120,2 46,6 45,5	131,3 50,9 49,1	148.2 56.5 54.7
Bruttoinlandsprodukt Saldo der Erwerbs- und Vermögens-	97,2	118.6	135.5	145.5	157.0	179.1	197.1	214.2	228.8	248,4	276,9
einkommen zwischen In- und Ausland	+ 0.0	0.0	+ 0,1	+ 0.1	- 0.6	0,8	0.7	0.6	0,3	0.5	0,3
Bruttosozi a lprodukt	97,2	118.6	135.6	145.5	156.4	178.3	196.4	213,6	228,5	247.9	276,6
					vH des B	ruttoinlands	produkts				
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10.4	10.3	9,8	9,2	8.8	8,1	7.6	7,3	7,2	6.9	6,
Warenproduzierendes Gewerbe ²) Handel und Verkehr ³)	49.4 20.7	51,4 19,9	50.9 20.9	51,9	52,2	53,2	53,2	52.9	52,5	52,8	53.
Dienstleistungsbereiche 4)	19.5	18,4	18,4	19,9 19.0	19.7 19.3	19,9 18,8	20.0 19.2	20.3 19.5	20, 4 19,9	20.5 19.8	20. 19.
Bruttoinlandsprodukt	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100,0	100.0	100.0	100.0	100,0
Verwendung des Bruttosozial- produkts	•					Mrd DM					
Privater Verbrauch Staatsverbrauch	62.5	72.5	79.9	87,6	92.8	103,4	115,1	125.6	134,9	144.1	157.6
Ziviler Aufwand Verteidigungsaufwand ⁶)	9.6 4.4	11.3 6.1	13.3 7.5	14.7 6.3	16.1 6.0	17.7 6.1	19.9 5.5	21.9 5.4	24,5 6.1	25.8 7.9	28.6 9.3
Staatsverbrauch insgesamt	14,0	17.4	20.8	21.1	22.0	23.6	25,4	27.3	30,6	33.7	37.9
Bruttoinvestitionen						i		ĺ			
Ausrüstungen Bauten	9,4	12.1	14,2	15,4	17.5	21,9	23.7	24,2	25.8	28,1	33,1
Anlagen insgesamt	8,9 18,3	10.4 22.5	11.7 25.9	14.0 29.3	15.5 32.9	19,1 41,0	21.3	22.5	24.5	29.0	33,4
Vorratsveränderung	+ 3.7	+ 3.9	+ 5,6	+ 2,1	+ 3,4	+ 6.0	45,0 + 4,3	+ 5,3	+ 3.8	57.1 + 4.6	+ 6.
Bruttoinvestitionen insgesamt	21.9	26,4	31.5	31.4	36,3	47,0	49.3	52.0	54.1	61.7	72,7
Saldo der Waren- und Dienstleistungsbilanz 6)	- 1.2	+ 2.3	+ 3,4	+ 5,5	+ 5,3	+ 4.2	+ 6.6	+ 8.7	+ 8.8	+ 8.5	+ 8,4
Bruttosozialprodukt	97.2	118.6	135,6	145.5	156,4	178.3	196.4	213.6	228,5	247.9	276,6

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1) Vorläufige Ergebnisse. — 2) Bergbau und Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe. — 3) Einschließlich Nachrichtenübermittlung. — 4) Banken und Privatversicherungen, Wohnungsvermietung, Staat, Sonstige Dienstleistungen. — 5) Bis 5. 5. 1955 Besatzungskosten. — 5) Mit dem Ausland, dem Saarland, Berlin (West) und der sowjetisch besetzten Zone.

9. Masseneinkommen*)

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland

,	-gei	nälter	Ab	züge		5hne und r (1 ·/. 3)		pensionen to ¹)		nten und ützungen		inkommen 7 + 9)
Zeit	Mrd DM	Verände- rung gegenüber entspre- chendem Vorjahrs- zeitraum vH	Mrd DM	Verände- rung gegenüber entspre- chendem Vorjahrs- zeitraum vH	Mrd DM	Verände- rung gegenüber entspre- chendem Vorjahrs- zeitraum vH	Mrd DM	Verände- rung gegenüber entspre- chendem Vorjahrs- zeitraum vH	Mrd DM	Verände- rung gegenüber entspre- chendem Vorjahrs- zeitraum vH	Mrd DM	Verände- rung gegenüber entspre- chendem Vorjahrs- zeitraum vH
	. 1	2	3	4	5	6	7	8	9 .	10	11	12
1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1950*) 1960*) 1960*) 1958 1. Vj. 2 3 4 1959 1. Vj. 2 3 4 1960 1. Vj. 2 3 4 1961** 1961** 1 Vj. 2 3 4 1961** 1 Vj. 2 3 4 1961** 1 Vj. 2 3 4 1961** 1 Vj. 2 3 4 1961** 1 Vj. 2 3 4 1961** 1 Vj. 2 3 4 1961** 1 Vj. 2 3 4 1961** 1 Vj. 2 3 4 1961** 1 Vj. 2 3 4 1961** 1 Vj. 2 3 4 1961** 1 Vj. 2 3 4 1961** 1 Vj. 2 3 4 1 Vj. 2 4 1 Vj. 2 2 4 1 Vj. 2.	39,8 48,4 53,9 59,4 65,0 73,9 82,9 88,7 96,8 103,7 116,5 118,7 21,9 24,4 25,1 25,3 23,7 26,0 26,7 27,4 26,1 29,0 30,3 31,2 30,5 33,3 34,2	+ 21.5 + 21.5 + 11.4 + 10.2 + 9.4 + 12.1 + 7.9 + 7.2 + 7.2 + 7.2 + 7.6 + 7.5 + 6.4 + 7.5 + 6.4 + 8.2 + 10.4 + 13.5 + 11.4 + 13.5 + 13.7 + 14.4 + 13.0 + 11.0	5.1 6.8 8.0 9.1 10.6 12.1,7 14.5,4 18.6 19.0 3.1 3.6 3.9 3.1 3.8 4.1 4.5 3.7 4.5 5.4	+ 34.6 + 16.8 + 7.1 + 6.9 + 15.5 + 14.9 + 14.3 + 6.0 + 20.6 + 24.1 + 15.0 + 17.2 + 4.9 + 0.8 + 3.3 + 4.7 + 14.1 + 20.8 + 18.7 + 22.6 + 22.9 + 18.3 + 13.5	34,7 41,5 45,9 50,8 55,8 63,4 70,7 77,0 82,2 88,3 97,9 20,8 21,2 21,4 20,6 22,2 22,6 4 24,5 25,8 27,9 28,5	+ 19.6 + 10.5 + 10.5 + 13.6 + 11.6 + 11.6 + 8.8 + 6.8 + 7.4 + 10.9 + 5.3 + 6.6 + 7.2 + 8.0 + 6.7 + 7.1 + 8.8 + 10.2 + 10.2 + 11.9 + 12.0 + 13.	2.1 2.4 3.3 3.7 4.0 4.3 5.0 5.1 5.6 5.1 1.2 1.3 1.3 1.3 1.4 1.5 1.5	14.9 + 14.9 + 25.3 + 11.8 + 9.9 + 8.6 + 9.6 + 8.1 + 7.4 + 11.0 + 11.0 + 11.0 + 11.0 + 12.4 + 12.4 + 12.4 + 13.7 + 16.6 + 16.6 + 16.6 + 13.7 + 8.4	9.6 10.8 12.5 13.6 14.3 16.2 18.3 23.1 26.2 27.2 28.3 29.0 6.3 6.6 7.0 6.6 6.6 6.6 7.2 6.8 7.1 7.3 7.7	11.7 + 11.7 + 15.7 + 9.4 + 4.8 + 13.6 + 13.3 + 13.3 + 3.7 + 4.2 - 3.7 + 6.9 + 5.2 + 1.9 + 3.7 + 4.5 + 5.3 + 1.9 + 5.3 + 7.8 + 6.2	46.4 54.7 61.3 67.8 83.6 93.4 104.8 113.4 120.6 131.8 134.4 28.4 29.3 28.9 30.5 31.3 30.5 31.6 33.6 33.6 33.6 33.6 33.6 33.6 33.7 30.5 31.7 30.5 31.7 31.7 31.7 31.7 31.7 31.7 31.7 31.7	+ 17.7 + 10.4 + 8.9 + 13.3 + 11.8 + 12.2 + 6.3 + 7.0 + 7.0 + 7.0 + 6.9 + 6.9 + 6.9 + 6.9 + 6.9 + 6.9 + 6.9 + 10.8 + 11.0 + 71.1 + 6.9 + 6.9 + 10.9 + 6.9 + 10.9 + 7.0 + 6.9 + 7.0 + 7.0 + 6.9 + 6.9 + 7.0 +

IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

			Amsterdam			Brüssel		K	Copenhagen		Lissabon		
Zeit	. -		100 hfl	-		100 bfrs			100 dkr			100 Esc	
2,411		Pari	tāt: 110,4972	DM	Pr	ritāt: \$,00 D	М	Pari	tät: 57,9111 I	DM .	Par	itāt: 13,9130]	DM
		Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1961													
	2.	110,750	110,640	110,860	8,030	8,020 8,021	8,040	58,060 58,080	58,000 58,020	58,120 58,140	14,030 14,030	14,010 14,010	14,050 14,050
	3. 4.	110,860 110,750	110,750 110,640	110,970 110,860	8,031 8,027	8,017	8,041 8,037	58,035	57,975	58,095	14,014	13,994	14,034
5	5.	110,700 110,700	110,590 110,590	110,810 110,810	8,022 8,025	8,012 8,015	8,032 8,035	58,000 57,980	57,940 57,920	58,060 58,040	14,008 14,005	13,988 13,985	14,028 14,025
	6. 9.	110,725	110,615	110,835	8,024	8,014	8,034	58,000	57,940	58,060 58,095	14,012 14,023	13,992 14,003	14,032 14,043
10		110,785	110,675 110,735	110,895 110,955	8,027 8,028	8,017 8,018	8,037 8,038	58,035 58,030	57,975 57,970	58,090	14,023	14,002	14,042
11	2.	110,845 110,825	110,715	110,935	8,027	8,017	8,037	58,020	57,960 57,975	58,080 58,095	14,022 14,022	14,002 14,002	14,042 14,042
13 16		110,895 110,860	110,785 110, 750	111,005 110,970	8,029 8,030	8,019 8,020	8,039 8,040	58,035 58,050	57,990	58,110	14,025	14,005	14,045
17	7.	110,825	110,715 110,665	110,935 110,885	8,033 8,034	8,023 8,024	8,043 8,044	58,070 58,105	58,010 58,045	58,130 58,165	14,032 14,035	14,012 14,015	14,052 14,055
19		110,775 110,800	110,690	110,910	8,033	8,023	8,043	58,085	58,025 58,040	58,145 58,160	14,040 14,047	14,020 14,027	14,060 14,067
.20		110,825	110,715	110,935 111,000	8,037 8,040	8,027 8,030	8,047 8,050	58,100 58,120	58,060	58,180	14,047	14,027	14,067
2:		110,890 110,940	110,780 110,830	111,050	8,040	8.030	8,050	58,150	58,090	58,210 58,180	14,050 14,048	14,030 14,028	14,070 14,068
2:		110,985 110,975	110,875 110,865	111,095 111,085	8,037 8,031	8,027 8,021	8,047 8,041	58,120 58,065	58,060 58,005	58,125	14,030	14,010	14,050
2	7.	111,080	110,970	111,190	8,038	8,028 8,023	8,048 8,043	58,135 58,090	58,075 58,030	58,195 58,150	14,048 14,037	14,028 14,017	14,068 14,057
3:	0. 1.	111,140 111,190	111,030 111,080	111,250 111,300	8,033 8,030	8,020	8,040	58,055	57,995	58,115	14,028	14,008	14,048
Nov.	1.	111,110	111,000	111,220	8,034	8,024	8,044	58,080	58,020	58,140	14,028	14,008	14,048
:	2.	111,100	110,990	111,210	8,034	8,024	8,044 8,047	58,070 58,105	58,010 58,045	58,130 58,165	14,028 14,038	14,008 14,018	14,048 14,058
	3. 6.	111,060 111,070	110,950 110,960	111,170 111,180	8,037 8,039	8,027 8,029	8,049	58,115	58,055	58,175	14,038	14,018	14,05 B 14,060
:	7.	111,085	110,975 111,015	111,195 111,235	8,041 8,045	8,031 8,035	8,051 8,055	58,130 58,150	58,070 58,090	58,190 58,210	14,040 14,046	14,020 14,026	14,066
	8. 9.	111,125 111,135	111,025	111,245	8,045	8,035	8,055	58,135	58,075 58,065	58,195 58,185	14,046 14,049	14,026 14,029	14,066 14,069
	0.	111,145	111,035 110,965	111,255 111,185	8,045 8,044	8,035 8,034	8,0 55 8,054	58,125 58,120	58,060	58,180	14,045	14,025	14,065
1.	3. 4.	111,075 111, 04 5	110,935	111,155	8,044	8,034	8,054	58,115 58,125	58,055 58,065	58,175 58,185	14,05 0 14,053	14,030 14,033	14,070 14,073
1	5.	111,135	111,025	111,245	8,042	8,032	8,052	38,125	78,003	, , , , ,	.,,,,,,,		
			London		V	Mailand/Roi	n		Montreal			New York	
Zeit			1 €			1 000 Lit			1 kan. \$			1 US-\$	
Zeit	-		erität: 11,20	1		aritāt: 6,40 I	1	Missal	Paritāt: —	Rviné		erität: 4,00 I	
Zeit	_	P: Mittel		DM Brief	P. Mittel		DM Brief	Mittel		Brief	P Mittel		DM Brief
Zeit		Mittel	Geld	Brief	Mittel	arität: 6,40 I Geld	Brief		Paritāt: — Geld		Mittel	Parität: 4,00 I	Brief
1961 Okt.	2.	Mittel 11,250	Geld 11,240	Brief		aritāt: 6,40 I	1	3,8810 3,9809	Paritāt: Geld 3,8760 3,8759	3,8860 3,8859	Mittel 3,9974 3,9973	Geld 3,9924 3,9923	4,0024 4,0023
1961 Okt.	2. 3. 4.	Mittel 11,250 11,253 11,245	Geld 11,240 11,243 11,235	Brief 11,260 11,263 11,255	6,442 6,441 6,437	Geld 6,432 6,431 6,427	6,452 6,451 6,447	3,8810 3,9809 3,8785	Paritāt: — Geld 3,8760 3,8759 3,8735	3,8860 3,8859 3,8835	Mittel	Geld 3,9924 3,9923 3,9903 3,9885	4,0024 4,0023 4,0003 3,9985
1961 Okt.	2. 3.	Mittel 11,250 11,253	Geld 11,240 11,243 11,235 11,226 11,225	11,260 11,263 11,263 11,255 11,246 11,245	6,442 6,441 6,437 6,435 6,436	Geld 6,432 6,431 6,427 6,425 6,426	6,452 6,451 6,447 6,445 6,446	3,8810 3,9809 3,8785 3,8755 3,87560	Paritāt: — Geld 3,8760 3,8759 3,8735 3,8705 3,8710	3,8860 3,8859 3,8835 3,8805 3,8810	Mittel 3,9974 3,9973 3,9953 3,9935 3,9928	3,9924 3,9923 3,9903 3,9885 3,9878	4,0024 4,0023 4,0003 3,9985 3,9978
1961 Okt.	2. 3. 4. 5. 6. 9.	11,250 11,253 11,245 11,236 11,235 11,240	Geld 11,240 11,243 11,235 11,225 11,225 11,235	11,260 11,263 11,255 11,246 11,245 11,250	6,442 6,441 6,437 6,435 6,436 6,437	6,432 6,431 6,427 6,425	6,452 6,451 6,447 6,445	3,8810 3,8809 3,8785 3,8755	Paritāt: Geld 3,8760 3,8759 3,8755 3,8705	3,8860 3,8859 3,8835 3,8805	3,9974 3,9973 3,9953 3,9955 3,9928 3,9936 3,9946	3,9924 3,9923 3,9903 3,9885 3,9878 3,9886 3,9896	4,0024 4,0023 4,0003 3,9985 3,9978 3,9986 3,9996
1961 Okt.	2. 3. 4. 5. 6.	11,250 11,253 11,245 11,245 11,236 11,240 11,247 11,249	Geld 11,240 11,243 11,235 11,225 11,237 11,237 11,239	11,260 11,263 11,255 11,246 11,245 11,250 11,257	6,442 6,441 6,437 6,435 6,436 6,437 6,438 6,439	6,432 6,431 6,437 6,427 6,425 6,426 6,427 6,428 6,429	6,452 6,451 6,447 6,445 6,446 6,447 6,448	3,8810 3,8809 3,8785 3,8755 3,8760 3,8768 3,8785 3,8789	Paritāt: — Geld 3,8760 3,8759 3,8735 3,8705 3,8710 3,8718 3,8735 3,8735 3,8735	3,8860 3,8859 3,8835 3,8805 3,8810 3,8818 3,8835 3,8835	3,9974 3,9973 3,9953 3,9935 3,9936 3,9936 3,9946 3,9952	Geld 3,9924 3,9923 3,9903 3,9885 3,9886 3,9896 3,9902	4,0024 4,0023 4,0003 3,9985 3,9986 3,9986 4,0002
1961 Okt. 1 1	2. 3. 4. 5. 6. 9.	11,250 11,253 11,245 11,236 11,236 11,240 11,247 11,247	Geld 11,240 11,243 11,235 11,225 11,225 11,237 11,237 11,237	11,260 11,263 11,255 11,246 11,245 11,250 11,257	6,442 6,441 6,437 6,435 6,436 6,437 6,438	6,432 6,431 6,431 6,427 6,425 6,426 6,427 6,428 6,429 6,428 6,429	6,452 6,451 6,447 6,445 6,446 6,449 6,448 6,449	3,8810 3,8809 3,8785 3,8755 3,8768 3,8768 3,8789 3,8789 3,8789 3,8805	Paritāt: — Geld 3,8760 3,8759 3,8735 3,8705 3,8710 3,8718 3,8735 3,8739 3,8745 3,8755	3,8860 3,8859 3,8835 3,8805 3,8818 3,8835 3,8835 3,8835 3,8855	3,9974 3,9973 3,9953 3,9935 3,9928 3,9936 3,9946 3,9952 3,9952	3,9924 3,9923 3,9903 3,9885 3,9878 3,9886 3,9896 3,9902 3,9902 3,9910	4,0024 4,0023 4,0003 3,9985 3,9986 3,9996 4,0002 4,0010
1961 Okt.	2. 3. 4. 5. 6. 9. lo. lo. lo. lo. lo. lo. lo. lo. lo. lo	Mittel 11,250 11,253 11,245 11,236 11,236 11,247 11,249 11,247 11,249 11,251	Geld 11,240 11,243 11,235 11,225 11,237 11,237 11,237 11,239 11,237 11,239 11,241	11,260 11,263 11,255 11,245 11,255 11,257 11,259 11,257 11,259 11,259	6,442 6,441 6,437 6,435 6,436 6,437 6,438 6,439 6,438 6,439 6,438	6,432 6,431 6,427 6,425 6,426 6,427 6,428 6,429 6,429	6,452 6,451 6,447 6,445 6,446 6,447 6,448 6,449	3,8810 3,889 3,8785 3,8755 3,8760 3,8768 3,8785 3,8789 3,8795	Parität: — Geld 3,8760 3,8759 3,8735 3,8705 3,8710 3,8718 3,8735 3,8735 3,8735 3,8735 3,8737 3,8757 3,8757 3,8757	3,8860 3,8859 3,8835 3,8815 3,8818 3,8835 3,8835 3,8845 3,8855 3,88570 3,8890	3,9974 3,9973 3,9953 3,9953 3,9928 3,9936 3,9946 3,9952 3,9960 3,9971 3,9980	3,9924 3,9923 3,985 3,9885 3,9886 3,9806 3,9902 3,9910 3,9921 3,9930	4,0024 4,0023 4,0003 3,9985 3,9986 3,9996 4,0002 4,0010 4,0021 4,0021
1961 Okt.	2. 3. 4. 5. 6. 9. 10. 11. [2. 13. 16. 17. 18.]	11,250 11,253 11,245 11,236 11,236 11,247 11,247 11,247 11,247 11,251 11,251 11,255	Geld 11,240 11,243 11,235 11,225 11,237 11,237 11,239 11,239 11,241 11,245 11,251	11,260 11,263 11,255 11,246 11,245 11,257 11,257 11,257 11,257 11,259 11,261 11,265 11,271	6,442 6,441 6,437 6,435 6,436 6,437 6,438 6,438 6,438 6,440 6,440 6,442 5,444	6,432 6,431 6,431 6,427 6,425 6,426 6,427 6,428 6,429 6,430 6,430 6,430 6,432 6,432	6,452 6,451 6,447 6,445 6,446 6,447 6,448 6,449 6,450 6,450 6,450	3,8810 3,8309 3,8785 3,8755 3,8760 3,8768 3,8785 3,8785 3,8805 3,8805 3,8820 3,8840 3,8840	Paritāt: — Geld 3,8760 3,8759 3,8735 3,8705 3,8710 3,8718 3,8735 3,8735 3,8745 3,8755 3,8770 3,8790 3,8787	3,8860 3,8859 3,8855 3,8805 3,8810 3,8818 3,8835 3,8835 3,8845 3,8855 3,8870 3,8890 3,88867	3,9974 3,9973 3,9953 3,9935 3,9928 3,9946 3,9952 3,9952 3,9960 3,9971 3,9980 3,9992	3,9924 3,993 3,993 3,9885 3,9886 3,9806 3,9902 3,9910 3,9911 3,9930 3,9942	4,0024 4,0023 4,0003 3,9985 3,9986 3,9996 4,0002 4,0010 4,0021 4,0021
1961 Okt.	2. 3. 4. 5. 6. 9. 10. 11. 12. 13. 16. 17.	11,250 11,253 11,245 11,236 11,236 11,240 11,247 11,249 11,247 11,251 11,251 11,251 11,251 11,251	Geld 11,240 11,243 11,235 11,225 11,237 11,237 11,239 11,237 11,239 11,241 11,245 11,245 11,241 11,245	11,260 11,263 11,263 11,255 11,246 11,245 11,250 11,257 11,259 11,261 11,261	6,442 6,441 6,437 6,435 6,435 6,436 6,437 6,438 6,439 6,440 6,440	6,432 6,431 6,427 6,425 6,427 6,426 6,427 6,428 6,429 6,430 6,430 6,430 6,430	6,452 6,451 6,445 6,445 6,445 6,449 6,448 6,450 6,450 6,450	3,8810 3,899 3,8755 3,8755 3,8760 3,8768 3,8785 3,8795 3,8805 3,8805 3,8820 3,3840	Paritāt: — Geld 3,8760 3,8759 3,8759 3,8710 3,8718 3,8735 3,8735 3,8735 3,8739 3,8745 3,8753 3,8770 3,8787 3,8787 3,8787 3,8787 3,8784	3,8860 3,8859 3,8855 3,8810 3,8818 3,8835 3,8835 3,8835 3,8855 3,8870 3,8867 3,8887 3,8887 3,8887	3,9974 3,9973 3,9953 3,9953 3,9936 3,9946 3,9952 3,9960 3,9971 3,9980 3,9992 3,9989 4,0000	Geld 3,9924 3,9923 3,9933 3,9885 3,9885 3,9886 3,9896 3,9902 3,9910 3,9910 3,9921 3,9930 3,9942 3,9939 3,9950	4,0024 4,0023 4,0003 3,9985 3,9986 3,9986 4,0002 4,0010 4,0021 4,0030 4,0042 4,0039 4,0039
1961 Okt.	2. 3. 4. 5. 6. 9. 10. 11. 12. 12. 13. 16. 17. 18. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19	11,250 11,253 11,245 11,236 11,247 11,247 11,247 11,249 11,251 11,251 11,251 11,263 11,263	Geld 11,240 11,243 11,235 11,226 11,225 11,237 11,237 11,239 11,241 11,245 11,251 11,245 11,253 11,253	11,260 11,263 11,265 11,246 11,245 11,257 11,257 11,257 11,257 11,259 11,261 11,265 11,271 11,269 11,273	6,442 6,441 6,437 6,435 6,435 6,436 6,438 6,439 6,440 6,440 6,444 6,444 6,444 6,444	6,432 6,431 6,431 6,437 6,425 6,426 6,427 6,428 6,429 6,430 6,430 6,430 6,434 6,434 6,434 6,434	6,452 6,451 6,445 6,445 6,449 6,448 6,449 6,450 6,450 6,450 6,450 6,450 6,450 6,450 6,450 6,454 6,454	3,8810 3,8309 3,8785 3,8755 3,8760 3,8768 3,8785 3,8785 3,8895 3,8805 3,8820 3,8837 3,8834 3,8841 3,8841	Paritāt: — Geld 3,8760 3,8759 3,8735 3,8705 3,8710 3,8718 3,8735 3,8735 3,8735 3,8775 3,8770 3,8790 3,8787 3,9784 3,8791 3,8787 3,9784	3,8860 3,8859 3,8805 3,8810 3,8818 3,8835 3,8835 3,8855 3,8855 3,8870 3,8867 3,8887 3,8890 3,8887 3,8891	3,9974 3,9973 3,9953 3,9928 3,9936 3,9946 3,9952 3,9960 3,9971 3,9980 3,9992 3,9989 4,0000 4,0008	3,9924 3,9923 3,9903 3,9885 3,9878 3,9886 3,9902 3,9910 3,9910 3,9912 3,9939 3,9950 3,9950 3,9958	4,0024 4,0023 4,0003 3,9985 3,9986 3,9986 3,9996 4,0002 4,0010 4,0021 4,0039 4,0058
1961 Okt.	2. 3. 4. 5. 6. 6. 9. 10. 11. 12. 13. 13. 14. 17. 18. 19. 120. 123. 134. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 17. 18. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19	11,250 11,253 11,245 11,235 11,245 11,240 11,247 11,249 11,247 11,255 11,261 11,255 11,263	Geld 11,240 11,243 11,235 11,225 11,237 11,237 11,237 11,239 11,241 11,245 11,251 11,253	11,260 11,263 11,255 11,245 11,245 11,259 11,257 11,259 11,257 11,259 11,261 11,261 11,273 11,273 11,273 11,273	6,442 6,441 6,437 6,435 6,435 6,436 6,437 6,438 6,439 6,440 6,440 6,440 6,444 6,444 6,444 6,446	6,432 6,431 6,431 6,427 6,425 6,426 6,427 6,428 6,429 6,430 6,430 6,431 6,434 6,434 6,434 6,434 6,439 6,439 6,439	6,452 6,451 6,445 6,445 6,445 6,449 6,448 6,450 6,450 6,450 6,450 6,450 6,450 6,454 6,454 6,454 6,454 6,454 6,454 6,454	3,8810 3,8909 3,8755 3,8756 3,8766 3,8789 3,8789 3,8805 3,8820 3,8820 3,8834 3,8834 3,8834 3,8841 3,8847 3,8855	Paritāt: — Geld 3,8760 3,8759 3,8735 3,8705 3,8710 3,8718 3,8735 3,8739 3,8745 3,8755 3,8770 3,8787	3,8860 3,8859 3,8855 3,8810 3,8818 3,8835 3,8835 3,8835 3,8855 3,8870 3,8890 3,8887 3,8891 3,8891 3,8891 3,8891	3,9974 3,9973 3,9953 3,9928 3,9936 3,9946 3,9952 3,9960 3,9971 3,9980 3,9992 3,9989 4,0000 4,0008 4,0000 4,0000	3,9924 3,9923 3,9903 3,9885 3,9878 3,9886 3,9902 3,9902 3,9910 3,9911 3,9930 3,9942 3,9930 3,9950 3,9950 3,9950 3,9950	4,0024 4,0023 4,0003 3,9985 3,9986 3,9986 4,0002 4,0010 4,0021 4,0030 4,0042 4,0030 4,0058 4,0070 4,0058
1961 Okt.	2. 3. 3. 4. 55. 66. 9. 00. 11. 122. 13. 13. 14. 17. 18. 19. 200. 223. 225. 226.	11,250 11,253 11,245 11,236 11,247 11,247 11,247 11,247 11,251 11,251 11,251 11,263 11,263 11,268 11,261 11,267 11,267	Geld 11,240 11,243 11,235 11,225 11,237 11,239 11,237 11,239 11,241 11,245 11,251 11,253 11,253 11,253 11,253 11,261 11,257 11,261	11,260 11,263 11,255 11,246 11,245 11,257 11,257 11,257 11,257 11,265 11,271 11,266 11,271 11,268 11,271 11,273 11,273	6,442 6,441 6,437 6,435 6,436 6,438 6,438 6,438 6,440 6,440 6,444 6,444 6,444 6,444 6,446 6,448 6,449 6,446	6,432 6,431 6,431 6,427 6,425 6,426 6,427 6,428 6,429 6,430 6,430 6,430 6,430 6,434 6,434 6,434 6,436 6,438 6,439 6,436 6,436 6,436	6,452 6,451 6,447 6,447 6,448 6,449 6,450 6,450 6,450 6,454 6,454 6,454 6,454 6,454 6,454 6,454 6,454 6,454 6,454 6,455	3,8810 3,889 3,8755 3,8756 3,8760 3,8785 3,8785 3,8895 3,8820 3,8840 3,8834 3,8841 3,8841 3,8845 3,8855 3,8840 3,8853 3,8840	Parität: — Geld 3,8760 3,8759 3,8735 3,8705 3,8710 3,8718 3,8735 3,8745 3,8755 3,8770 3,8790 3,8787 3,4784 3,4791 3,4784 3,4791 3,4787	3,8860 3,8859 3,8855 3,8810 3,8818 3,8839 3,8845 3,8870 3,8890 3,8897 3,8897 3,8897 3,8897 3,8897 3,8897 3,8897 3,8897 3,8897 3,8897	3,9974 3,9973 3,9953 3,9953 3,9936 3,9946 3,9952 3,9960 3,9971 3,9980 4,0000 4,0008 4,0008 4,0008 4,00004	Geld 3,9924 3,9923 3,9903 3,9885 3,9878 3,9886 3,9896 3,9902 3,9902 3,9910 3,9921 3,9930 3,9942 3,9939 3,9958 3,9958 3,9970 3,9958	4,0024 4,0023 4,0003 3,9985 3,9986 3,9986 4,0002 4,0010 4,0021 4,0030 4,0058 4,
1961 Okt.	22. 3. 4. 5. 6. 9. 10. 11. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12	11,250 11,253 11,245 11,235 11,245 11,240 11,247 11,249 11,251 11,251 11,263 11,263 11,263 11,267 11,254 11,251 11,251 11,265 11,265 11,265 11,265 11,265	Geld 11,240 11,243 11,235 11,226 11,237 11,239 11,237 11,239 11,241 11,245 11,251 11,245 11,251 11,261 11,257 11,255 11,261 11,257 11,265 11,265 11,265 11,265 11,265 11,265 11,265 11,265 11,265 11,265 11,265 11,265 11,265	11,260 11,263 11,255 11,246 11,245 11,259 11,257 11,259 11,261 11,261 11,261 11,273 11,273 11,281 11,273 11,281 11,273 11,281 11,275 11,281 11,275 11,281	6,442 6,441 6,437 6,435 6,436 6,437 6,438 6,439 6,438 6,440 6,440 6,440 6,444 6,446 6,447 6,448	6,432 6,431 6,431 6,437 6,425 6,426 6,427 6,428 6,429 6,430 6,430 6,434 6,434 6,434 6,436 6,438 6,439 6,432 6,437 6,436 6,437 6,438 6,439	6,452 6,451 6,445 6,445 6,445 6,449 6,448 6,450 6,450 6,450 6,450 6,450 6,450 6,450 6,450 6,450 6,452 6,454 6,454 6,454 6,454 6,455 6,455 6,456 6,456 6,456 6,456 6,457 6,456 6,457 6,456 6,457 6,457 6,457 6,457 6,457 6,457 6,457 6,457 6,457 6,457 6,458	3,8810 3,8909 3,8755 3,8755 3,8756 3,8768 3,8795 3,8805 3,8820 3,8840 3,8834 3,8841 3,8841 3,8840 3,8834 3,8840 3,8834 3,8840 3,8855 3,8840 3,8855	Paritāt: — Geld 3,8760 3,8759 3,8735 3,8735 3,8710 3,8718 3,8735 3,8739 3,8745 3,8755 3,8790 3,8787 3,8784 3,8791 3,8791 3,8791 3,8791 3,8791 3,8791 3,8791 3,8791 3,8791 3,8791 3,8791 3,8791 3,8791 3,8791 3,8791 3,8790 3,8753 3,8790 3,8753 3,8790	3,8860 3,8859 3,8805 3,8810 3,8818 3,8839 3,8845 3,88570 3,8897 3,8897 3,8897 3,8897 3,8897 3,8897 3,8897 3,8897 3,8897 3,8897 3,8897 3,8897 3,8897 3,8897 3,8899 3,8899 3,8899 3,8899 3,8899	3,9974 3,9973 3,9953 3,9928 3,9936 3,9946 3,9952 3,9960 3,9971 3,9980 3,9992 4,0000 4,0008 4,0020 4,0005 3,9980 4,0004 3,9987	3,9924 3,9923 3,9903 3,9885 3,9878 3,9886 3,9902 3,9910 3,9910 3,9912 3,9939 3,9950 3,9950 3,9950 3,9950 3,9951 3,9951 3,9951 3,9951 3,9951 3,9951 3,9951 3,9951 3,9951	4,0024 4,0023 4,0003 3,9985 3,9986 3,9986 3,9986 4,0002 4,0010 4,0021 4,0030 4,0050 4,0058 4,0070 4,0054 4,0054
1961 Okt.	2. 3. 4. 5. 6. 9. 11. 12. 13. 14. 15. 18. 19. 200. 233. 24. 25. 26. 277.	11,250 11,253 11,245 11,235 11,246 11,247 11,247 11,249 11,251 11,261 11,261 11,268 11,268 11,268 11,268 11,268 11,268 11,268	Geld 11,240 11,243 11,235 11,225 11,237 11,239 11,237 11,239 11,241 11,245 11,251 11,251 11,251 11,251 11,251 11,258 11,258 11,258 11,251 11,258 11,251 11,258 11,258 11,251 11,258	11,260 11,263 11,255 11,246 11,245 11,257 11,257 11,257 11,257 11,265 11,271 11,265 11,271 11,269 11,273	6,442 6,441 6,437 6,437 6,438 6,438 6,439 6,440 6,442 6,444 6,446 6,446 6,446 6,446 6,446 6,446	6,432 6,431 6,427 6,425 6,426 6,427 6,428 6,429 6,428 6,430 6,430 6,430 6,431 6,434 6,434 6,434 6,438 6,439 6,438 6,432 6,432 6,432 6,432 6,432 6,432 6,432 6,432 6,432 6,432 6,433 6,434 6,434 6,436	6,452 6,451 6,447 6,447 6,448 6,449 6,448 6,450 6,450 6,452 6,454 6,456 6,450	3,8810 3,889 3,8755 3,8756 3,8760 3,8785 3,8785 3,8895 3,8820 3,8840 3,8834 3,8841 3,8841 3,8845 3,8855 3,8840 3,8853 3,8840	Parität: — Geld 3,8760 3,8759 3,8735 3,8705 3,8710 3,8718 3,8735 3,8745 3,8755 3,8770 3,8790 3,8787 3,4784 3,4791 3,4784 3,4791 3,4787	3,8860 3,8859 3,8855 3,8810 3,8818 3,8839 3,8845 3,8870 3,8890 3,8897 3,8897 3,8897 3,8897 3,8897 3,8897 3,8897 3,8897 3,8897 3,8897	3,9974 3,9973 3,9953 3,9953 3,9936 3,9946 3,9952 3,9960 3,9971 3,9980 4,0000 4,0008 4,0008 4,0008 4,00004	Geld 3,9924 3,9923 3,9903 3,9885 3,9878 3,9886 3,9896 3,9902 3,9902 3,9910 3,9921 3,9930 3,9942 3,9939 3,9958 3,9958 3,9970 3,9958	4,0024 4,0023 4,0003 3,9985 3,9986 3,9986 3,9986 4,0002 4,0010 4,0021 4,0030 4,0050 4,0058 4,0070 4,0054 4,0054
1961 Okt.	2. 3. 4. 5. 6. 9. 0. 11. 12. 13. 13. 14. 15. 15. 16. 17. 18. 19. 17. 17. 17. 17. 17. 17. 17. 17. 17. 17	11,250 11,253 11,245 11,235 11,245 11,240 11,247 11,249 11,251 11,255 11,261 11,255 11,263 11,268 11,271 11,257 11,257 11,257	Geld 11,240 11,243 11,235 11,226 11,237 11,239 11,237 11,239 11,241 11,245 11,251 11,249 11,251 11,257 11,253 11,257 11,244 11,255 11,247 11,248	11,260 11,263 11,255 11,246 11,245 11,250 11,257 11,259 11,257 11,259 11,261 11,261 11,273 11,273 11,273 11,273 11,273 11,273 11,274 11,267 11,275 11,275	6,442 6,441 6,437 6,435 6,435 6,437 6,438 6,439 6,440 6,440 6,440 6,444 6,446 6,446 6,446 6,442 6,443 6,443 6,443 6,443	6,432 6,431 6,437 6,425 6,426 6,426 6,428 6,429 6,430 6,430 6,431 6,434 6,434 6,434 6,434 6,434 6,433 6,433 6,433 6,433 6,433 6,433	6,452 6,451 6,445 6,445 6,445 6,449 6,448 6,450 6,450 6,450 6,450 6,450 6,450 6,450 6,450 6,450 6,452 6,454 6,454 6,454 6,454 6,455 6,455 6,456 6,456 6,456 6,456 6,457 6,456 6,457 6,456 6,457 6,457 6,457 6,457 6,457 6,457 6,457 6,457 6,457 6,457 6,458	3,8810 3,809 3,8785 3,8755 3,8760 3,8765 3,8795 3,8895 3,8895 3,8840 3,8847 3,8841 3,8847 3,8855 3,8840 3,8705 3,8705	Paritāt: — Geld 3,8760 3,8759 3,8735 3,8705 3,8710 3,8718 3,8735 3,8745 3,8755 3,8770 3,8787 3,8790 3,8753 3,8790 3,8753 3,8790 3,8753 3,8790 3,8753 3,8790 3,8753 3,8790 3,8753 3,8790 3,8753 3,8665	3,8860 3,8859 3,8835 3,8810 3,8818 3,8835 3,8835 3,8845 3,8855 3,8897 3,8897 3,8897 3,8893 3,8895 3,8893 3,8895 3,8995 3,995 3,995 3,995 3,995 3,995 3,995 3,995 3,995 3,995 3,995 3,995 3,995 3,995 3,995 3,995 3,9	3,9974 3,9973 3,9953 3,9935 3,9936 3,9946 3,9952 3,9960 3,9971 3,9980 4,0000 4,0008 4,0020 4,0003 3,9980 4,0004 3,9980 3,9980 3,9980 4,0004 3,9980 3,9980	3,9924 3,9923 3,9903 3,9885 3,9878 3,9886 3,9902 3,9910 3,9910 3,9910 3,9910 3,9930 3,9950 3,9950 3,9950 3,9950 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9930 3,9930	4,0024 4,0023 4,0003 3,9985 3,9986 3,9996 4,0002 4,0010 4,0011 4,0030 4,0058 4,
1961 Okt.	2. 3. 4. 5. 6. 9. 10. 11. 12. 2. 13. 14. 15. 16. 16. 17. 18. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19	11,250 11,253 11,245 11,235 11,246 11,247 11,247 11,249 11,251 11,261 11,263 11,263 11,263 11,264 11,254 11,254 11,254 11,254 11,254 11,254 11,254 11,254 11,254 11,254 11,254 11,254 11,254 11,254 11,254 11,254 11,255	Geld 11,240 11,243 11,235 11,225 11,237 11,237 11,239 11,241 11,245 11,255 11,251 11,251 11,255 11,255 11,255 11,247 11,238	11,260 11,263 11,255 11,246 11,245 11,257 11,259 11,257 11,261 11,265 11,271 11,262 11,273 11,273 11,273 11,275 11,264 11,275 11,265 11,275 11,266 11,275 11,267 11,266 11,275 11,267 11,266 11,266 11,266 11,266 11,266 11,266 11,266 11,266	6,442 6,441 6,437 6,437 6,438 6,439 6,438 6,440 6,442 6,444 6,446 6,446 6,446 6,442 6,447 6,443 6,443 6,443 6,443	6,432 6,431 6,427 6,425 6,426 6,427 6,428 6,429 6,428 6,430 6,430 6,430 6,434 6,434 6,434 6,434 6,434 6,436 6,437 6,438 6,433 6,433 6,433 6,433 6,433	6,452 6,451 6,447 6,445 6,446 6,447 6,448 6,450 6,450 6,452 6,454 6,456 6,456 6,456 6,457 6,457 6,453 6,453 6,453 6,453	3,8810 3,809 3,8755 3,8755 3,8760 3,8768 3,8789 3,8789 3,8895 3,8820 3,8840 3,8834 3,8841 3,8841 3,8845 3,8855 3,8840 3,8705 3,8705	Parität: — Geld 3,8760 3,8759 3,8735 3,8705 3,8710 3,8718 3,8735 3,8745 3,8755 3,8770 3,8790 3,8787 3,8790 3,8753 3,8790 3,8753 3,8790 3,8753 3,8790 3,8753 3,8790 3,8753 3,8790 3,8753 3,8790 3,8753 3,8790 3,8753 3,8790 3,8753 3,8790 3,8753 3,8790 3,8753 3,8665	3,8860 3,8859 3,8855 3,8810 3,8818 3,8839 3,8845 3,8870 3,8890 3,8887 3,8890 3,8891 3,8893 3,8893 3,8893 3,8893 3,8893 3,8893 3,8760 3,8760	3,9974 3,9973 3,9953 3,9953 3,9936 3,9946 3,9952 3,9960 3,9971 3,9980 4,0008 4,0008 4,0008 4,0004 3,9987 3,9968	3,9924 3,9923 3,9903 3,9885 3,9878 3,9886 3,9902 3,9910 3,9910 3,9921 3,9930 3,9950 3,9950 3,9953 3,9950 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958	4,0024 4,0023 4,0003 3,9985 3,9986 3,9986 3,9986 4,0002 4,0010 4,0030 4,0042 4,0030 4,0054 4,0070 4,0054 4,0030 4,0054 4,0030 4,0054 4,0030 4,0042 4,0030 4,0042 4,0030 4,0054 4,0030 4,0042 4,0030 4,0042 4,0030 4,0042 4,
1961 Okt.	2. 3. 4. 5. 6. 9. 10. 11. 12. 13. 16. 17. 18. 19. 10. 23. 11. 23. 3. 6. 11. 23. 23. 23. 23. 23. 23. 23. 23. 23. 23	11,250 11,253 11,245 11,235 11,245 11,247 11,249 11,247 11,249 11,251 11,251 11,263 11,263 11,264 11,271 11,257 11,265 11,265 11,265 11,265 11,265 11,265 11,265 11,265 11,265 11,265 11,265 11,265 11,265 11,265 11,265 11,265 11,265 11,265 11,266	Geld 11,240 11,243 11,235 11,225 11,237 11,239 11,237 11,239 11,241 11,245 11,251 11,245 11,251 11,244 11,255 11,244 11,257 11,248 11,247 11,238	11,260 11,263 11,263 11,255 11,246 11,257 11,257 11,259 11,261 11,261 11,263 11,271 11,264 11,273 11,275 11,264 11,275 11,265 11,265 11	6,442 6,441 6,437 6,435 6,436 6,437 6,438 6,438 6,440 6,440 6,444 6,444 6,444 6,444 6,444 6,445 6,447 6,443 6,443 6,443 6,443 6,443 6,443 6,443 6,445	6,432 6,431 6,437 6,427 6,426 6,427 6,428 6,429 6,428 6,430 6,430 6,432 6,434 6,434 6,434 6,434 6,434 6,434 6,436 6,437 6,437 6,433 6,433 6,433 6,433 6,433 6,433 6,433 6,433 6,433 6,433 6,433 6,433 6,433 6,438 6,439 6,439 6,430 6,431 6,431 6,431 6,432 6,433 6,434	6,452 6,451 6,447 6,447 6,448 6,447 6,448 6,450 6,450 6,452 6,454 6,454 6,455	3,8810 3,809 3,8785 3,8755 3,8760 3,8768 3,8785 3,8795 3,8805 3,8840 3,8841 3,8841 3,8843 3,8843 3,8765 3,8705	Parität: — Geld 3,8760 3,8759 3,8735 3,8705 3,8710 3,8718 3,8735 3,8745 3,8755 3,8770 3,8787 3,8787 3,8787 3,8787 3,8787 3,8787 3,8787 3,8787 3,8787 3,8787 3,8787 3,8787 3,8790 3,8753 3,8790 3,8753 3,8790 3,8753 3,8790 3,8753 3,8790 3,8753 3,8790 3,8753 3,8790 3,8753 3,8790 3,8753 3,8790 3,8753 3,8790 3,8753 3,8790 3,8753 3,8790 3,8753 3,8660 3,8640 3,8670 3,8705	3,8860 3,8859 3,8835 3,8810 3,8818 3,8839 3,8845 3,8870 3,8897 3,8897 3,8897 3,8995 3,8995 3,8995 3,8953 3,890 3,8853 3,8755	3,9974 3,9973 3,9953 3,9953 3,9936 3,9946 3,9952 3,9990 3,9992 4,0000 4,0005 3,9980 4,0004 3,9987 3,9988 3,9980 3,9992 4,0012 4,0021	3,9924 3,9923 3,9903 3,9885 3,9878 3,9886 3,9902 3,9902 3,9910 3,9910 3,9921 3,9930 3,9950 3,9950 3,9950 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970 3,9958 3,9970	4,0024 4,003 4,003 3,9985 3,9986 3,9986 4,0002 4,0010 4,0021 4,0030 4,0050 4,00
1961 Okt.	2. 3. 4. 5. 6. 9. 10. 11. 12. 13. 16. 17. 18. 19. 20. 23. 227. 30. 31. 1. 2. 3. 6. 7. 8. 8.	11,250 11,253 11,245 11,235 11,247 11,249 11,247 11,249 11,251 11,261 11,263 11,263 11,264 11,271 11,265 11,257 11,265 11,257 11,265 11,258 11,260 11,268	T1,240 11,240 11,243 11,235 11,226 11,237 11,239 11,237 11,239 11,241 11,245 11,251 11,249 11,251 11,249 11,253 11,258 11,261 11,257 11,244 11,255 11,247 11,238	11,260 11,263 11,255 11,246 11,245 11,257 11,257 11,259 11,261 11,265 11,271 11,262 11,273 11,273 11,275 11,281 11,275 11,265 11,275 11,265 11,275 11,265 11,275 11,267 11,275 11,267 11,258	6,442 6,441 6,437 6,435 6,436 6,437 6,438 6,439 6,440 6,440 6,442 6,444 6,446 6,446 6,448 6,443 6,444 6,444 6,444 6,444 6,444 6,445 6,443	6,432 6,431 6,432 6,431 6,425 6,425 6,426 6,428 6,429 6,430 6,430 6,431 6,434 6,434 6,434 6,434 6,433 6,434	6,452 6,451 6,445 6,445 6,445 6,449 6,448 6,450 6,450 6,450 6,450 6,450 6,450 6,451 6,454 6,454 6,455	3,8810 3,8309 3,8785 3,8755 3,8760 3,8768 3,8785 3,8895 3,8805 3,8805 3,8840 3,8837 3,8847 3,8847 3,8840 3,8705 3,8645 3,8705	Paritāt: — Geld 3,8760 3,8759 3,8735 3,8735 3,8710 3,8718 3,8735 3,8735 3,8770 3,8787 3,8787 3,8787 3,8787 3,8787 3,8787 3,8787 3,8787 3,8787 3,8787 3,8787 3,8787 3,8790 3,8790 3,8753 3,8790 3,8755 3,8660 3,8660 3,8660 3,8660 3,8670 3,8735 3,8735	3,8860 3,8859 3,8835 3,8810 3,8818 3,8835 3,8835 3,8855 3,8855 3,8897 3,8897 3,8893 3,8893 3,8893 3,8893 3,8893 3,8893 3,8893 3,8740 3,8740 3,8740 3,8740 3,8770 3,8835 3,8835 3,8835 3,8835 3,8835 3,8835 3,8835	3,9974 3,9973 3,9953 3,9935 3,9936 3,9946 3,9952 3,9960 3,9971 3,9980 4,0000 4,0008 4,0020 4,0003 3,9980 3,9980 3,9980 3,9980 3,9980 3,9980 3,9980 4,0004	3,9924 3,9923 3,9903 3,9885 3,9878 3,9886 3,9902 3,9910 3,9910 3,9912 3,9930 3,9950 3,9950 3,9953 3,9970 3,9954 3,9930 3,9954 3,9956 3,9971 3,9984	4,0024 4,0023 4,0003 3,9985 3,9986 3,9986 3,9986 4,0002 4,0010 4,0021 4,0030 4,0042 4,0030 4,0054 4,0054 4,0030 4,0054 4,0030 4,0042 4,0030 4,0042 4,0030 4,0042 4,0042 4,0030 4,0042 4,
1961 Okt.	2. 3. 4. 4. 5. 6. 9. 00. 11. 12. 2. 3. 16. 17. 18. 19. 200. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 205. 205. 205. 205. 205. 205. 205	11,250 11,253 11,245 11,236 11,247 11,249 11,247 11,249 11,251 11,251 11,263 11,271 11,263 11,271 11,265 11,271 11,267 11,257 11,248	Geld 11,240 11,243 11,235 11,225 11,237 11,239 11,237 11,239 11,241 11,245 11,255 11,241 11,245 11,253 11,248 11,255 11,244 11,255 11,244 11,255 11,244 11,255 11,244 11,255 11,244 11,255 11,244 11,255 11,244 11,255 11,248 11,250 11,248 11,250 11,248	11,260 11,263 11,255 11,246 11,257 11,257 11,257 11,259 11,261 11,265 11,271 11,269 11,273 11,271 11,275 11,275 11,264 11,275 11,265 11,275 11,265 11,275 11,261 11,275 11,275 11,279 11,279 11,279 11,279 11,279	6,442 6,441 6,437 6,435 6,435 6,436 6,438 6,439 6,440 6,440 6,444 6,444 6,444 6,444 6,442 6,442 6,442 6,443 6,444 6,443	6,432 6,431 6,431 6,427 6,425 6,426 6,427 6,428 6,429 6,430 6,430 6,430 6,430 6,430 6,431 6,434 6,434 6,434 6,436 6,437 6,438 6,437 6,433 6,431	6,452 6,451 6,447 6,447 6,448 6,449 6,450 6,450 6,452 6,454 6,455	3,8810 3,809 3,8785 3,8755 3,8760 3,8785 3,8795 3,8895 3,8820 3,8840 3,8837 3,8841 3,8841 3,8845 3,8705 3,8705 3,8705 3,8705 3,8705 3,8705 3,8795 3,8795 3,8795 3,8785 3,8785 3,8785	Paritāt: — Geld 3,8760 3,8759 3,8735 3,8735 3,8710 3,8718 3,8735 3,8735 3,8745 3,8755 3,8770 3,8787 3,8787 3,8787 3,8787 3,8787 3,8787 3,8787 3,8790 3,8753 3,8790 3,8753 3,8790 3,8753 3,8790 3,8753 3,8790 3,8753 3,8790 3,8753 3,8735 3,8735 3,8735 3,8735	3,8860 3,8859 3,8835 3,8810 3,8818 3,8839 3,8845 3,8855 3,8870 3,8897 3,8897 3,8897 3,8893 3,8893 3,8755 3,8755 3,8755 3,8755 3,8755 3,8755 3,8755 3,8755 3,8755 3,8755 3,8755 3,8755 3,8755 3,8805 3,8755 3,8805 3,8805 3,8835 3,8835 3,8835 3,8835	3,9974 3,9973 3,9953 3,9953 3,9936 3,9946 3,9952 3,9990 3,9991 4,0000 4,0005 3,9980 4,0004 3,9987 3,9988 3,9980 3,9992 4,0012 4,0012 4,0034 4,0034 4,0034	3,9924 3,9923 3,9903 3,9885 3,9878 3,9886 3,9902 3,9910 3,9910 3,9921 3,9930 3,9950 3,9950 3,9950 3,9950 3,9951 3,9930 3,9951 3,9930 3,9951 3,9930 3,9951 3,9930 3,9953	4,0024 4,003 3,9985 3,9986 3,9986 4,0002 4,0010 4,0021 4,0030 4,0050 4,0
1961 Okt.	2. 3. 4. 5. 6. 9. 10. 11. 12. 13. 16. 17. 18. 19. 20. 23. 4. 227. 36. 7. 8. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9.	11,250 11,253 11,245 11,245 11,247 11,247 11,247 11,247 11,255 11,261 11,259 11,263 11,263 11,263 11,264 11,271 11,255 11,264 11,271 11,265 11,265 11,265 11,265 11,271 11,258 11,260 11,260 11,269 11,269 11,269	Geld 11,240 11,243 11,235 11,226 11,225 11,237 11,239 11,237 11,239 11,241 11,245 11,251 11,244 11,253 11,261 11,257 11,244 11,255 11,244 11,255 11,244 11,255 11,245 11,255 11,245 11,255 11,245 11,255 11,245 11,255 11,245 11,255 11,245 11,255 11,245 11,255 11,245 11,255 11,245 11,255 11,245 11,255 11,245 11,255 11,255 11,255 11,255 11,255 11,255	11,260 11,263 11,255 11,246 11,245 11,257 11,257 11,259 11,261 11,261 11,273 11,273 11,281 11,277 11,264 11,277 11,265 11,277 11,266 11,277 11,267 11,267 11,272 11,267 11,272 11,267 11,272	6,442 6,441 6,437 6,435 6,436 6,437 6,438 6,439 6,440 6,440 6,440 6,444 6,444 6,444 6,444 6,444 6,445 6,442 6,443 6,445 6,443 6,445 6,443 6,445 6,45 6,	6,432 6,431 6,437 6,425 6,426 6,427 6,428 6,429 6,430 6,430 6,430 6,431 6,434 6,434 6,434 6,434 6,435 6,437 6,433 6,434	6,452 6,451 6,445 6,445 6,445 6,449 6,448 6,450 6,450 6,450 6,450 6,450 6,450 6,451 6,452 6,454 6,454 6,455 6,455 6,455 6,455 6,455 6,455 6,455 6,455 6,456 6,457 6,456 6,457 6,458 6,459 6,458 6,459 6,459 6,459 6,459 6,459 6,459 6,459 6,450	3,8810 3,8785 3,8785 3,8766 3,8785 3,8785 3,8785 3,8805 3,8840 3,8847 3,8847 3,8847 3,8855 3,8840 3,8705 3,8705 3,8705	Paritāt: — Geld 3,8760 3,8759 3,8735 3,8735 3,8710 3,8718 3,8735 3,8735 3,8770 3,8787 3,8787 3,8787 3,8787 3,8787 3,8787 3,8787 3,8787 3,8787 3,8787 3,8787 3,8787 3,8790 3,8790 3,8753 3,8790 3,8755 3,8660 3,8660 3,8660 3,8660 3,8670 3,8735 3,8735	3,8860 3,8859 3,8835 3,8810 3,8818 3,8835 3,8835 3,8855 3,8855 3,8897 3,8897 3,8893 3,8893 3,8893 3,8893 3,8893 3,8893 3,8893 3,8740 3,8740 3,8740 3,8740 3,8770 3,8835 3,8835 3,8835 3,8835 3,8835 3,8835 3,8835	3,9974 3,9973 3,9953 3,9935 3,9936 3,9946 3,9952 3,9960 3,9971 3,9980 4,0000 4,0008 4,0020 4,0003 3,9980 3,9980 3,9980 3,9980 3,9980 3,9980 3,9980 4,0004	3,9924 3,9923 3,9903 3,9885 3,9878 3,9886 3,9902 3,9910 3,9910 3,9912 3,9930 3,9950 3,9950 3,9953 3,9970 3,9954 3,9930 3,9954 3,9956 3,9971 3,9984	4,0024 4,0023 4,0003 3,9985 3,9986 3,9986 3,9986 4,0002 4,0010 4,0021 4,0030 4,0042 4,0030 4,0054 4,0054 4,0030 4,0054 4,0030 4,0042 4,0030 4,0042 4,0030 4,0042 4,0042 4,0030 4,0042 4,

noch: IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

	l	Oslo			Paris			Stockholn	n		Wien			Zürich		
Zeit		100 nkr		100 NF Parität: \$1,0199 DM			100 skr Parität: 77,3214 DM			100 S Parität: 15,3846 DM			100 sfr			
	Par	ităt: 56,00	DM										Pari	tāt: 91,474	2 DM	
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brie	
1961																
Okt.	1															
2.	56,185	56.125	56,245	81,320	81,220	81,420	77,270	77,190	77,350	15.455		1				
3.	56,210	56,150	56,270	81,260	81.160	81,360	77,270	77,190	77,400	15,477 15,477	15,457 15,457	15,497 15,497	92,390 92,395	92,290	92,4 92,4	
4.	56,165	56,105	56,225	81,240	81,140	81,340	77,320	77,235	77,395	15,470	15,450	15,497	92,395	92,295 92,365	92,4	
5.	56,135	56,075	56,195	81,200	81,100	81,300	77,270	77,190	77,350	15,462	15,442	15,490	92,405	92,305	92,5	
6.	56,140	56,080	56,200	81,215	81,115	81,315	77,330	77,250	77,410	15,456	15,436	15,476	92,355	92,255	92,	
9.	56,135	56,075	56,195	81,245	81,145	81,345	77,335	77,255	77,415	15,462	15,442	15,482	92,335	92,235	92,	
10.	56,170	56,110	56,230	81,275	81,175	81,375	77,390	77,310	77,470	15,465	15,445	15,485	92,390	92,290	92,	
11.	56,170	56,110	56,230	81,275	81,175	81,375	77.385	77,305	77,465	15,470	15,450	15,490	92,375	92,275	92.	
12.	56,140	56,080	56,200	81,270	81,170	81,370	77,370	77,290	77,450	15,468	15,448	15,488	92,400	92,300	92,	
13.	56,140	56,080	56,200	81,290	81,190	81,390	77,385	77,305	77,465	15,476	15.456	15,496	92,450	92,350	92,	
16.	56,140	56,080	56,200	81,310	81,210	81,410	77,390	77,310	77,470	15,476	15,456	15,496	92,475	92,375	92,	
17.	56,165	56,105	56,225	81,350	81,250	81,450	77,370	77,290	77,450	15,481	15,461	15,501	92,530	92,430	92,	
18.	56,195	56,135	56,255	81,370	81,270	81,470	77,405	77,325	77,485	15,485	15,465	15,505	92,540	92,440	92,	
19. 20.	56,180	56,120	56,240	81,370	81,270	81,470	77,395	77,315	77,475	15,485	15,465	15,505	92,540	92,440	92,	
	56,210	56,150	56,270	81,400	B1,300	81,500	77,415	77,335	77,49 5	15,487	15,467	15,507	92,640	92,540	92,	
23.	56,210	56,150	56,270	81,410	81,310	81,510	77,440	77,360	77,520	15,491	15,471	15,511	92,625	92,525	92.	
24.	56,250	56,190	56,310	81,420	81,320	81,520	77,475	77,395	77,555	15,497	15,477	15,517	92,635	92,535	92,	
25. 26.	56,225	56,165	56,285	81,380	81,280	81,480	77,430	77,350	77,510	15,488	15,468	15,508	92,570	92,470	92,	
26. 27.	56,145 56,210	56,085 56,150	56,205	81,300	81,200	81,400	77,340	77,260	77,420	15,474	15,454	15,494	92,475	92,375	92,	
30.	56,210	56,110	56,270	81,340	81,240	81,440	77,410	77,330	77,490	15,488	15,468	15,508	92,565	92,465	92,	
31.	56,155	56,095	56,230 56,215	81,295 81,310	81,195 81,210	81,395 81,410	77,400	77,320	77,480	15,481	15,461	15,501	92,520	92,420	92,	
J1.	70,133	30,093	30,213	81,510	81,210	81,410	77,355	77,275	77,435	15,474	15,454	15,494	92,470	92,370	92,	
Nov.														-		
1.	56,155	56,095	56,215	81,340	81,240	B1,440	77,380	77,300	77,460	15,476	15,456	15,496	92.540	92,440	92,	
2.	56,150	56,090	56,210	81,330	81,230	81,430	77,350	77,270	77,430	15,483	15,463	15,503	92,555	92,455	92,	
3.	56,200	56,140	56,260	81,380	81,280	81,480	77,360	77,280	77,440	15,486	15,466	15,506	92,545	92,445	92,	
6.	56,210	56,150	56,270	81,380	81,280	81,480	77,365	77,285	77,445	15,490	15,470	15,510	92,550	92,450	92,	
7.	56,200	56,140	56,260	81,435	81,335	81,535	77,370	77,290	77,450	15,492	15,472	15,512	92,575	92,475	92,	
8. 9.	56,220	56,160	56,280	81,445	81,345	81,545	77,365	77,285	77,445	15,497	15,477	15,517	92,590	92,490	92,	
9. 10.	56,220 56,220	56,160 56,160	56,280	81,450	81,350	81,550	77,360	77,280	77,440	15,499	15,479	15,519	92,595	92,495	92,	
			56,280	81,495	81,395	81,595	77,395	77,315	77,475	15,500	15,480	15,520	92,615	92,515	92,	
13.	56,215	56,155	56,275	81,600	81,500	81,700	77,425	77,345	77,505	15,497	15,477	15,517	92,580	92,480	92,	
14. 15.	56,210	56,150	56,270	81,550	81,450	81,650	77,455	77,375	77,535	15,499	15,479	15,519	92,585	92,485	92,	
13.	56,205	56,145	56,265	81,560	81,460	81,660	77,465	77,385	77,545	15,499	15,479	15,519	92,570	92,470	92,	

X. Zinssätze im Ausland

1. Diskontsätze

			Vor	heriger Satz	Länder	9/0	seit	Vo	rheriger Satz
Länder	*/•	seit	9/0	seit	Lander	7.0		9/0	seit
Argentinien	6	20, 12, 57	3.5	1. 3.36	Mexico .	4.5	4, 6, 42	4	2. 1.41
Belgien/Luxemburg 1) Bolivien ") Brasilien ") Bulgarien	4,75 6 8 3,5	24. 8. 61 30. 9. 50 9. 4. 58 27. 7. 48	5 5 6 4.5	4. 8.60 4. 2.48 30.12.55 14. 8.46	Neuseeland Nicaragua Niederlande Norwegen	7 6 3,5 3,5	29. 3. 61 1. 4. 54 16. 11. 59 14. 2. 55	6 5 2,75 2,5	19, 10, 59 28, 8, 53 21, 1, 59 9, 1, 46
Birma	3	. 2.57			Österreich	5	17. 3.60	4.5	23. 4.59
Cevlon Costa Rica	5	13. 8.60 1. 4.54	2.50	11. 6. 54 1. 2. 50	Pakistan Peru	4 9,5	14. 1.59 5.11.59	6	1. 7. 48 13. 11. 47
Dänemark	6.50	23, 5, 61	5.50	26. 1.60	Philippinen Polen	3	15. 5. 61 1. 8. 47	5	21. 11. 60
Ecuador El Salvador *)	10	13. 5. 48 24. 6. 61	7 5.5	8. 6.38 25. 1.60	Portugal	2,5	12, 1, 44	3	8. 4. 43
Finnland 4)	6,75	1. 4. 59	7,25	1, 10, 58	Rumänien	5	25. 3.48	7	15. 8. 47
Frankreich	3.5	6. 10. 60	1	23, 4, 59	Schwed en Schweiz	5 2	15. 1.60 26. 2.59	4.5 2.5	3. 5.58 15. 5.57
Griechenland Großbritannien u. Nordirland Guatemala ")	6 6	1. 11. 60 2. 11. 61 1. 1. 54	7 6.5 4	1. 3. 60 5. 10. 61 11. 12. 47	Stawerz Spanien Sowietunion (UdSSR) Sūdafrikanische Union	5 4 5	8. 6. 61 1. 7. 36 5. 5. 61	5,75 8 4,50	11. 4. 60 22. 3. 27 10. 8. 60
Indien Indonesien Iran Irland	4 3 6 5 ¹⁵ / ₁₆	16. 5. 57 1. 4. 46 . 12. 60 3. 11. 61	3.5 6 ³ /4	15. 11. 51 23. 3. 48 28. 9. 61	Thailand (Siam) *) *) Tschechoslowakei Türkei	7 2.5 7.5 ⁸)	23. 2. 45 28. 10. 45 1. 7. 61	3,5	1. 10. 40 29. 11. 60
Island Italien	3.5	29. 12. 60 7. 6. 58	11	22. 2.60 6. 4.50	Ungarn .	5	1, 11, 47	7	1, 8.46
Japan 2)	7,3	29, 9, 61	6.935	22. 7.61	Venezuela)	4,5	12. 11. 59	2	8. 5. 47
Kanada *) Kolumbien	2,67	24. 11. 61	2,62 4	17. 11. 61 18. 7. 33	Vereiniste Arabische Republik ¹) (Aegypten) Vereiniste Staaten von Amerika	3 3	15. 11. 52 12. 8. 60	3.5 3.5	5. 7. 52 10. 6. 60

¹⁾ Satz für akzeptierte Tratten, die bei einer Bank domiziliert sind und für Lagerscheine. — 2) Basis-Diskontsatz für Handelswechsel. — 3) Flexibler, jede Woche neu bestimmter Diskontsatz. — 4) Mindestdiskontsatz. — 5) Satz für Exportwechsel ab Oktober 1959 5 %. — 6) Für landwirtschaftliche und Exportfinanzierungswechsel 5 1/4 %. — 7) Handelswechsel mit Bankunterschrift. — 7) Rediskontsatz.

2. Geldmarktsätze

Tagesdurchschnitte 1)

 $^{0}/_{0}$ p. a.

	Ams	terdam		Brüssel			London			New Yor	k	Ottawa	P	aris		Zürich	
Monat bzw. Woche	Täg- liches Geld	Schatz- wechsel (3 Mo- nate) Markt- diskont	Tages- geld (1 Tag)	Schatz- wechsel (3 Mo- nate) Markt- diskont	Bank- akzepte ³) (bis zu 4 Mo- naten)	Tages- geld *)	Schatz- wechsel (3 Mo- nate) Emis- sions- satz ⁵)	Bank- akzepte (3 Mo- nate)	Schatz- wechsel (3 Mo- nate) Markt- diskont	Bank- akzepte ⁷) (3 Mo- nate)	Erst- klassige Han- dels- papiere (4 bis 6 Monate)	Schatz- wechsel (3 Mo- nate) Emis- sions- satz ⁵)	gesi	geld ^e) chert irch öffentl. Titel	Täg- liches Geld *)	Drei- monats- geld	Privat- diskon- ten *)
1958 Jan. Febr. März Abril Mail Juli Aus. Sept. Okt. Nov. Dez. 1959 Jan. Febr. März Abril Juni Juli Aus. Sept. Okt. Nov. Dez. 1960 Jan. Febr. März Abril Mai Juni Juli Aus. Sept. Okt. Növ. Dez. 1961 Jan. Febr. März Abril Mai Juni Juli Aus. Sept. Okt. Sept. Okt. Sept. Okt. Sept. Okt. Sept. Okt. Sept. Okt. Sept. Okt. Sept. Okt. Sept. Okt. Sept. Okt. Sept. Okt. Sept. Okt. Sept. Okt. Okt. Sept. Okt. Okt. Okt. Okt. Okt. Okt. Okt. Ok	3.50 3.26 2.77 2.93 2.39 2.39 2.10 2.10 2.10 1.50 1.50 1.50 1.50 1.50 1.50 1.50 1	4.43 3.88 3.14 3.18 2.97 2.62 2.62 2.63 2.40 2.26 2.04 1.74 1.63 1.82 2.03 2.01 1.63 1.63 2.03 2.01 2.52 2.33 2.40 2.25 2.03 2.19 2.03 2.03 2.03 2.03 2.03 2.03 2.03 2.03	2.08 1.80 1.51 1.49 1.29 1.22 1.20 1.20 1.20 1.20 1.00 1.00 1.00	3.75 3.75 3.75 3.75 3.350 3.387 2.52 2.25 2.25 2.25 2.25 2.25 1.85 1.85 1.85 1.85 1.85 1.85 1.85 1.8	4.31 4.31 4.28 4.06 4.06 4.06 5.3.85 3.31 2.97 2.94 2.81 2.81 2.81 2.81 2.81 2.81 2.81 2.81	5.56 5.57 4.71 4.53 3.636 3.19 2.97 2.74 2.75 2.69 2.74 2.75 2.69 2.75 2.82 2.75 2.82 2.75 3.91 3.91 3.97 3.97 3.98 4.78 3.97 3.98 4.78 3.766 3.766 3.766 3.767 3.766 3.767 3.766 3.767 3.768 3.767 3.766 3.767 3.768 3.	6.27 6.027 6.028 5.282 5.282 5.282 4.15 4.15 3.65 3.46 3.12 3.09 3.23 3.44 3.43 3.43 3.43 3.43 3.44 4.55 4.58 5.58 5.58 5.58 5.58 4.15 6.46 4.59 6.66 6.66 6.66 6.66 6.66 6.66 6.66 6	6.51 6.176 5.476 5.476 4.641 3.880 3.637 3.433 3.433 3.433 3.547 3.699 3.575 3.722 4.149 4.760 5.776 5.776 5.776 5.776 4.481 4.631 4.631 4.631 4.631 4.631 4.631 4.631	2.44 1.54 1.53 1.13 0.91 1.69 2.463 2.67 2.77 2.82 2.70 2.95 3.21 3.21 3.22 3.38 4.05 4.05 4.49 4.35 3.21 3.23 3.23 3.23 3.23 3.23 2.46 2.37 2.24 2.37 2.24 2.39 2.29 2.29 2.29 2.29 2.29 2.29 2.29	3.06 2.30 1.52 1.30 1.52 1.13 1.13 1.165 2.395 2.75 2.75 2.75 2.75 2.75 2.75 2.75 2.7	3.49 2.63 1.90 1.71 1.54 1.54 1.56 2.93 3.08 3.23 3.30 3.25 3.42 3.55 3.42 3.55 3.42 4.63 4.63 4.66 4.49 4.25 3.39 3.39 3.39 4.63 4.66 4.25 3.39 3.39 3.39 4.66 4.25 3.39 3.39 3.39 4.66 4.25 3.39 3.39 3.39 4.66 4.25 3.39 3.39 3.39 4.66 4.25 3.39 3.39 3.39 3.39 4.66 4.25 3.39 3.39 3.39 3.39 4.66 4.25 3.39 3.39 3.39 3.39 3.39 4.66 4.25 3.39 3.39 3.39 3.39 3.39 3.39 3.39 3.3	3.54 2.94 11.67 11.75 11.31 2.02 2.48 3.06 3.46 3.34 4.16 4.57 5.15 5.68 5.05 5.05 4.81 4.69 3.87 5.02 4.81 3.40 4.50 3.87 5.03 3.87 3.87 3.87 3.87 3.87 3.87 3.87 3.8	5.17 5.26 6.78 10.04 10.07 6.46 5.50 5.26 6.97 6.43 4.33 4.33 4.27 3.88 3.67 3.87 3.87 3.87 3.87 3.87 3.87 3.87 3.8	3,42 3,58 3,58 3,45 3,47 3,59 3,63 3,67 3,63 3,63 3,74 3,63 3,63 3,63 3,74 3,63 3,63 3,74 3,63 3,63 3,74 3,63 3,63 3,53 3,58 3,58 3,58 3,58 3,58 3,58 3,5	1.88 1.72 1.59 1.00 1.00 1.00 1.00 1.00 1.00 1.00 1.0	2.42 2.14 2.00 1.61 1.33 1.25 1.25 1.25 1.13 1.13 1.13 1.14 1.37 1.59 1.68 1.77 1.75 1.88 1.77 2.00 2.00 1.67 2.00 2.00 1.67 2.00 1.67 2.00 1.83 1.75 1.75 1.75 1.83 1.75 1.83 1.75 1.83 1.75 1.83 1.75 1.83 1.75 1.83 1.75 1.83 1.75 1.83 1.75 1.83 1.75 1.83 1.75 1.83 1.75 1.83 1.75 1.83 1.75 1.85 1.85 1.85 1.85 1.85 1.85 1.85 1.8	2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50 2.50
Woche endend am 28. Okt. 4. Nov. 11. " 18. "	1,50 1,50 1,42 1,25	2.25 2.12 1.87 1.74	2,43 2,80 2,64 2,29	4,25 4,25 4,25 4,25	3,75 3,75 3,75 3,75 3,75	5,28 5,19 4,91 4,80	5,73 5,43 5,42 5,39	6.03 5.84 5.66 5.66	2,30 2,28 2,40 2,53	2.75 2.75 2.75 2.75 2.75	3.00 3.00 2.88 2.98	2.50 2.47 2.34 2.37	3.58 3.75 3.63 3.45	3,38 3,38 3,38 3,35	1,00 1,00 1,00 1,00	1,88 2,00 2,13 2,13	2,00 2,00 2,00 2,00

¹⁾ Arbeitstägliche Durchschnitte, sowie nicht anders vermerkt. — *) Sätze außerhalb des Clearingmarktes ("hors Compensation"), ab Dezember 1959 Kompensations-Markt (Sätze je nach Angebot und Nachfrage fluktuierend) Monats- und Wochenergebnisse: Tagesdurchschnittssätze mit dem Betrag der jeden Tag abgeschlossenen Kapitalgeschäfte gewogen. — *) Sätze, zu denen das Institut de Réescompte et de Garantie gundsätzlich auf belgische Francs lautende, bet einer in der Chambre de Compensation de Bruxelles vertretenen Bank domizilierte und mit dem Schutvermerk der Belgischen Nationalbank versehene Importwechsel ankauft. — *) Durchschnitt aus dem in The Financial Times täglich notierten niedrigsten und höchsten Satz für day-to-day money. — *) Monate: Durchschnitt aus den bei den wöchentlichen Schatzwechselauktionen (Ottawa: Donnerstags, London: Freitags) erzielten Emissionssätzen, Wochen: Durchschnitt aus den am Ausgabetag erzielten Emissionssätzen. — *) Berechnet auf Grund der täglichen Schlußkurse für Geld (daily closing bid prices). — *) Abgabesätze der Bankakzept-Händler. — *) Eröffnungs-Sätze. — *) Monate: Durchschnitt der an 4 Stichtagen (7., 15., 23. und Ultimo) gemeldeten Sätze; Wochen: Stand am jeweils letzten bankwöchentlichen Stichtag im Berichtszeitraum. — **) Dreimonatsgeld bei Großbanken in Zürich. — *) Vorläufig.

Verzeichnis

der in den "Monatsberichten der Deutschen Bundesbank"*) erschienenen Sonder-Aufsätze

und Kommentare zu kreditpolitischen Maßnahmen

Stand: 31. Dezember 1961

Sonderaufsätze

Stichwort	Titel	Er	schienen	
Stidiwort	mei	Jahrgang	Heft	Seit
Altgeldguthaben	Die Umwandlung von Altgeldguthaben	1949	März	26
Arbeitslosenversicherung	s. unter: Sozialversicherungen			
Ausgleichsforderungen	Ausgleichsforderungen	1949	Juli	30
•	Die Ausgleichsforderungen der Geschäftsbanken	1951	Juni	36
Auslandskonten	Die Geldbewegungen auf den Auslandskonten	1949	Juli	22
Auslandsverschuldung	Die deutsche Auslandsverschuldung	1957	Nov.	45
	Die deutschen Auslandsschulden unter den Londoner Abkommen	1959	Mai	3
	Die deutschen Auslandsschulden unter den Londoner Abkommen	1960	Juni	17
Ausweise	Die Ausweise der Bank deutscher Länder	1949	Jan.	13
B anken	Die Entwicklung der Banken im November 1948	1949	Jan.	19
	Die Entwicklung des Zweigstellennetzes der Kreditinstitute nach Wegfall der Bedürfnisprüfung	1959	Okt.	59
	Die Stellung der einzelnen Bankengruppen am Geldmarkt	1959	Nov.	4
	Die Entwicklung des Bankstellennetzes in der Zeit von Ende 1957 bis Ende 1960	1961	Febr.	13
	Die Stellung der einzelnen Institutsgruppen	2,02		
	im deutschen Banksystem	1961	März	28
	Das neue Kreditwesengesetz ^x)	1961	Aug.	3
	Interbankbeziehungen und Geldmarktanlagen der einzelnen Bankengruppen	1961	Dez.	3
Bankenliquidität	Die Entwicklung der Bankenliquidität seit der Währungsreform	1949	Febr.	14
Bankenstatistik	Die bankstatistischen Erhebungen der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken	1949	Febr.	25
	Die neuen Tabellen der Bankenstatistik	1949	Juli	39
Bankkredite	Die Bankkredite im westdeutschen Währungsgebiet von der			
	Währungsreform bis Ende Juli 1949	1949	Aug.	38
	Die Gliederung des Kreditvolumens nach Wirtschaftszweigen	1951	April	24
	Die Entwicklung der Kredite, der Einlagen und des Refinanzierungsbetrages bei den einzelnen Gruppen des westdeutschen Banksystems 1950 und 1951	1052	M:	40
	·	1952	März	49
	Aus den Ergebnissen der Kreditnehmerstatistik Kredite und Wertpapieranlagen bei den Bankengruppen	1953	A pril	17
	Neuere Entwicklung der Kredite und Wertpapieranlagen bei den Bankengruppen	1959	Sept. Juni	12
	s. auch unter: Teilzahlungskredite	1960	Juni	12
Bausparkassen	Zur Entwicklung der Bausparkassen	1960	Aug.	3
E inkommen	Einkommen und privater Verbrauch in der Bundesrepublik	1953	Febr.	40
	Einkommen und Verbrauch im ersten Halbjahr 1953	1953	Sept.	27

^{*)} bis 31. 7. 1957: Bank deutscher Länder.

x) Beilage: Abdruck des Gesetzes über das Kreditwesen vom 10. 7. 1961.

noch: Sonderaufsätze

C+: J	Titel	Er	schienen	
Stichwort	inei	Jahrgang	Heft	Seite
noch:	77.1	. 1071	Ma:	20
Einkommen	Einkommen, Verbrauch und Investitionen seit Mitte 1953	1954	Mai	30
	Einkommen, Investitionen und Verbrauch	1956	Jan.	41
	im Jahre 1955	1957	Jan. Jan.	48
	im Jahre 1956	1937	јаш.	10
	Einkommen, Verbrauch und Ersparnis der privaten Haushalte	1959	Nov.	12
•	im dritten Quartal 1959	1939	Sept.	3
•	im ersten Halbjahr 1960	.1900	Sept.	,
	s. auch unter: Sozialprodukt			
inlagen	s. unter: Bankkredite, Öffentliche Gelder, Spareinlagen, Termineinlagen			
Emissionen	s. unter: Wertpapieremissionen	,		
Ersparnis	s. unter: Einkommen; Sozialprodukt; Vermögensbildung			
EWA	Das Europäische Währungsabkommen	1960	Mai	8
zu	Die Neuregelung der EZU und ihre Auswirkungen auf den EZU-Status der Bundesrepublik Deutschland	1954	Juli	26
	•		Jan.	54
·	Die Liquidation der Europäischen Zahlungsunion	1959	Jau.	77
G eldvolumen	Das Geldvolumen im westdeutschen Währungsgebiet	1949	März	22
Gegenwertmittel	s. unter: Investitionen			
ndividualversicherung	s. unter: Versicherung			
nvestitionen	Die Investitionsfinanzierung		•	
	seit der Währungsreform	1950	April	28
· ·	im 2. Vierteljahr 1950	1950	Aug.	20
	im 2. Halbjahr 1950	1951	Jan./Febr	. 25
	im 1. Halbjahr 1951	1951	Aug.	40
	Die Finanzierung der Anlageinvestitionen			
	im 2. Halbjahr 1951	1952	März	40
	im 1. Halbjahr 1952	1952	Sept.	38
	im 2. Halbjahr 1952	1953	März	37
	Die Bereitstellung längerfristiger Finanzierungsmittel			
	im 1. Halbjahr 1953	1953	Okt.	23
	im 2. Halbjahr 1953	1954	März	26
	im 1. Halbjahr 1954	1954	Okt.	38
	Entwicklung und Stand der Investitionskredite			
	aus Gegenwertmitteln	1950	Sept.	33
	Die Investitionen der Gebietskörperschaften und des Lastenausgleichsfonds	1959	Aug.	11
	s. auch unter: Einkommen			
Investmentsparen	Die Entwicklung des Investmentsparens	1959	Juni	19
Kapitalexport	Zur Entwicklung der Käufe von ausländischen Wertpapieren durch Inländer	1959	Dez.	7
Kredit e	s. unter: Bankkredite, Realkredit, Teilzahlungskredite			
Kreditinstitute	s. unter: Banken		•	
Kreditpolitik	Umschwung in der Kreditpolitik*)	1959	Okt.	4
Kreditrichtsätze	Der gegenwärtige Stand der Kreditrichtsätze	1952	März	56
Kreditwesen	s. unter: Banken			

^{*)} Rede des Präsidenten der Deutschen Bundesbank.

noch: Sonderaufsätze

Stichwort	Titel		dienen	
		Jahrgang	Heft	Seite
Landwirtschaft	Die Versorgungslage mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen 1953/54 und der Einfuhrbedarf	1953	Nov.	31
	Die Versorgungslage mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen 1954/55	1955	Jan.	35
Liquidi t ät	s. unter: Bankenliquidität			
Löhne und Preise	Memorandum über die Lohn- und Preisentwicklung	1960	Jan.	*)
N achkriegswirtschaftshilfe	Vorzeitige Zahlungen auf die deutschen Verbindlichkeiten aus der Nachkriegswirtschaftshilfe	1961	April	51
O ffentliche Gelder	Die öffentlichen Gelder im Banksystem	1949	März	32
	Die öffentlichen Einlagen im Banksystem			
	am 31. August 1949	1949	Okt.	19
	am 31. Oktober 1953	1954	Febr.	19
	Die neuere Entwicklung der Bankguthaben öffentlicher Stellen	1954	Okt.	34
Öffentliche Verschuldung	Die Neuverschuldung der westdeutschen Gebietskörperschaften seit der Währungsreform	1949	Aug.	48
	Die Verschuldung der öffentlichen Haushalte des Bundesgebiets	1951	Aug.	46
	Die Entwicklung der kommunalen Verschuldung	1959	Dez.	11
	Art und Unterbringung der öffentlichen Neuverschuldung in der Bundesrepublik	1960	Mai	15
	Die neuere Entwicklung der öffentlichen Verschuldung	1961	Aug.	11
P rivatbankiers	Die Stellung der Privatbankiers im deutschen Kreditgewerbe	1961	Nov.	11
Privatdiskont	Zur Wiedereröffnung des Privatdiskontmarktes	1959	Febr.	12
R ealkredit	Die Entwicklung des Realkreditgeschäfts bei den privaten Hypothekenbanken und den öffentlich-rechtlichen Grundkreditanstalten	1954	Aug.	31
Refinanzierung	Die Refinanzierung der einzelnen Bankengruppen beim Zentralbanksystem	1957	Mai	41
	s. auch unter: Bankkredite			
Reiseverkehr	Die neuere Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Reiseverkehr mit dem Ausland	1959	Aug.	8
	Der Reiseverkehr mit dem Ausland	1960	Dez.	3
Rentenversicherungen	s. unter: Sozialversicherungen			
S aisonbewegungen	Zur Ausschaltung der Saisonbewegungen aus wirtschafts- statistischen Reihen	1957	März	40
	Erfahrungen mit der Anwendung der Regressionsrechnung auf die Saisonbereinigung statistischer Zeitreihen	1961	Aug.	19
Seetransport	Deutsche Seetransportbilanz	1958	Sept.	36
	Die deutsche Seetransportbilanz			
	im Jahre 1958	1959	Sept.	12
	im Jahre 1959	1960	Aug.	12
Sozialleistungen	Die Aufbesserung der Sozialleistungen und ihre Finanzierung	1957	Juni	41
Sozialprodukt	Die Rolle der öffentlichen Einnahmen und Ausgaben in der Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts	1954	Nov.	42

^{*)} Beilage. Das Memorandum wurde im Januar 1960 von der Bundesbank auf Wunsch des Herrn Bundeskanzlers erstellt.

noch: Sonderaufsätze

Stichwort	Titel		schienen	_
Stitutwort	1101	Jahrgang	Heft	Seite
noch:				
Sozialprodukt	Sozialprodukt und Einkommen	4-70	T	4.0
	im Jahre 1957	1958	Jan.	49
	im Jahre 1958	1959	Febr.	:
	im Jahre 1959	1960	Febr.	•
	im Jahre 1960	1961	Febr.	:
	Sozialprodukt, Einkommen und Ersparnis im ersten Halbjahr 1961	1961	Sept.	:
Sozialversi ch erungen	Kapitalbildung und Anlagepolitik der Sozialversicherungen und der Arbeitslosenversicherung	1959	März	20
	Kapitalbildung und Anlagepolitik der Rentenversicherungen und der Arbeitslosenversicherung seit der Rentenreform	1960	Sept.	10
Spareinlagen	Aus den Ergebnissen der Spareinlagenstatistik	1953	Febr.	3
	Die Ergebnisse der Sondererhebung über Spar- und Termineinlagen zum 31. Oktober 1958	1955 1959	Aug. Jan,	4: 5:
Sparen	s. unter: Investmentsparen			
Spárfähigkeit	s. unter: Volkseinkommen			
Sparkonten	Bareinzahlungen und Barauszahlungen auf Sparkonten bei allen Geldinstituten im 2. Halbjahr 1948	1949	Jan.	2.
T eilzahlungskredite	Aus den Ergebnissen der Teilzahlungskreditstatistik	1953	Nov.	2
enzamungskieute	Zur Entwicklung der Teilzahlungskredite der Kreditinstitute	1958	Febr.	3
Termineinlagen	Die Entwicklung der Termineinlagen	1951	Okt.	3
	s. auch unter: Spareinlagen			
V erbrauch	s. unter: Einkommen			
Vermögensbildung	Bruttovermögensbildung und Bruttoersparnis in der westdeutschen Volkswirtschaft	1953	Juni	. 3
	Die Vermögensbildung und ihre Finanzierung			
,	im Jahre 1954	1955	Sept.	3
	im Jahre 1955	1956	Juli	4
	im Jahre 1956	1957	Nov.	5
	im Jahre 1957	1958	Juni	4
	im Jahre 1958	1959	Juni	
	im Jahre 1959	1960	Juli	5
	im Jahre 1960	1961	Juni	
	Methodische Erläuterungen zu den Berechnungen über die Vermögensbildung und ihre Finanzierung	1961	Dez.	1
Versicherung	Kapitalbildung und Anlagepolitik der Individualversicherung s. auch unter: Sozialversicherungen	1958	Juni	5
Volkseinkommen	Das gegenwärtige Volkseinkommen und die Sparfähigkeit	1949	· April	3
W ährungsbeziehungen	Die Währungsbeziehungen zwischen West-Berlin und dem westdeutschen Währungsgebiet	1949	April	2
Währungspolitik	Aktuelle währungspolitische Fragen*)	1961	Nov.	
Wertpapieranlagen	Die Unterbringung von Wertpapieren nach Arten und Käufergruppen	1960	Nov.	1
	s. auch unter: Bankkredite			
Wertpapieremissionen	Die Entwicklung der Wertpapieremissionen	1953	Febr.	2
	Ausgabe und Unterbringung von Kassenobligationen	1961	Mai	

^{*)} Vortrag des Präsidenten der Deutschen Bundesbank.

noch: Sonderaufsätze

Stichwort	T:1	Er	schienen	
Sildiwort	Titel	Jahrgang	Heft	Seite
Z ahlungsbilanz	Die Zahlungs- und Devisenbilanz des Bundesgebiets und West-Berlins im Jahre 1950	1951	April Mai	33 49
	Die Entwicklung der westdeutschen Zahlungsbilanz im Jahre 1951	1952	Jan./Febr.	. 39
	Die Zahlungsbilanz Westdeutschlands im Jahre 1951	1952	Aug.	46
	Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins			
	im Jahre 1952	1953	Aug.	22
•	im Jahre 1953	1954	Juli	34
	im Jahre 1954	1955	Juni	40
	im Jahre 1955	1956	Juni	37
	im Jahre 1956	1957	Juni	45
	1956 und 1. Halbjahr 1957	1957	Nov.	63
	Die Entwicklung der Zahlungsbilanz im Jahre 1957	1958	Mai	34
	Die Zahlungsbilanz im Jahre 1957 nach Währungsräumen	1958	Juli	38
	Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1957 (Endgültige Aufstellungen)	1958	Sept.	43
	Die Entwicklung der Zahlungsbilanz im Jahre 1958	1959	März	4
	Die regionale Entwicklung der Zahlungsbilanz im Jahre 1958	1959	Juni	28
	Der Wandel der Zahlungsbilanzsituation	1959	Aug.	3
	Vorläufiger Überblick über die Zahlungsbilanz des Jahres 1959	1960	Jan.	50
	Die Entwicklung der Zahlungsbilanz im Jahre 1959	1960	März	3
	Die regionale Entwicklung der Zahlungsbilanz im Jahre 1959	1960	Juni	21
	Vorläufiger Überblick über die Zahlungsbilanz des Jahres 1960	1961	Jan.	61
	Die Entwicklung der Zahlungsbilanz im Jahre 1960	1961	März	10
	Die regionale Entwicklung der Zahlungsbilanz im Jahre 1960	1961	Juni	19
Zahlungsmittelumlauf	Die Entwicklung des Zahlungsmittelumlaufs	1949	Juni	35
Zentralbanksystem	Der organisatorische Ausbau des Zentralbanksystems	1949	Febr.	21
	Die Funktionsweise des Zentralbanksystems	1949	Mai	32
	Der organisatorische Ausbau des Zentralbanksystems	1949	Febr.	

Kommentare

Stichwort		.0	Ers	schienen	
Stidiwort	Mis	ıBnahme	Jahrgang	Heft	Seite
Diskontsätze und Lombardsätze	Senkung mit Wirkung vom	a 27. 5.1949	1949	Mai	8
	Senkung mit Wirkung vom	14. 7.1949	1949	Aug.	1
	Erhöhung mit Wirkung vom	27. 10. 1950	1950	Sept.	5
	Senkung mit Wirkung vom	29. 5. 1952	1952	Mai	3
	Senkung mit Wirkung vom	21. 8.1952	1952	Aug.	7
	Senkung mit Wirkung vom	8. 1. 1953	1953	Jan.	3
	Senkung mit Wirkung vom	11. 6.1953	1953	Juni	3
	Senkung mit Wirkung vom	20. 5. 1954	1954	Mai	3

noch: Kommentare

Stichwort	Maßnahme		schienen	_
Stidiwoit		Jahrgang	Heft ———	Seite
noch:			A	
Diskontsätze und Lombardsätze	Erhöhung mit Wirkung vom 4. 8.1955	1955	Aug.	3
	Erhöhung mit Wirkung vom 8. 3.1956	1956	März	;
	Erhöhung mit Wirkung vom 19. 5.1956	1956	Mai	:
	Senkung mit Wirkung vom 6. 9.1956	1956	Sept.	;
	Senkung mit Wirkung vom 11. 1.1957	1957	Jan.	
	Senkung mit Wirkung vom 19. 9.1957	1957	Sept.	•
	Senkung mit Wirkung vom 17. 1.1958	1958	Jan.	:
•	Senkung mit Wirkung vom 27. 6.1958	1958	Juni	;
•	Senkung mit Wirkung vom 10. 1.1959	1959	Jan.	1
	Erhöhung mit Wirkung vom 4. 9. 1959	1959	Okt.	:
	Erhöhung mit Wirkung vom 23. 10. 1959	1959	Okt.	:
, ^	Erhöhung mit Wirkung vom 3. 6.1960	1960	Juni	
	Senkung mit Wirkung vom 11.11.1960	1960	Nov.	1
	Senkung mit Wirkung vom 20. 1.1961	1961	Jan.	1
	Senkung mit Wirkung vom 5. 5. 1961	1961	Mai	
K onvertierbarkeit	Einführung der freien Konvertierbarkeit der DM	1958	Dez.	
Kreditkontingentierung	Lockerung der Kontingentierung des Bankkredits	1949	März	1
Kreditrichtsätze	Neufestsetzung nach ZBR-Beschluß vom 31. 1. 1951	1951	Jan./Fel	br. 1
	Neufestsetzung nach ZBR-Beschluß vom 21. 6. 1951	1951	Mai	1
	Neufestsetzung nach ZBR-Beschluß vom 5.3.1952	1952	März	1
Kreditrückführung	Rückführung des Volumens der kurzfristigen Wirtschafts- kredite um 1 Mrd DM	1951	Jan./Fe	br.
M indestreservesätze	Senkung mit Wirkung vom 1. 6.1949	1949	Mai	,
	Senkung mit Wirkung vom 1. 9. 1949	1949	Sept.	
	Erhöhung mit Wirkung vom 1. 10. 1950	1950	Sept.	
	Staffelung mit Wirkung vom 1. 5.1952	1952	Mai	
	Senkung mit Wirkung vom 1. 9.1952	1952	Aug.	
	Senkung mit Wirkung vom 1. 2. 1953	1953	Jan.	
	Erhöhung mit Wirkung vom 1. 9. 1955	1955	Aug.	
•	Erhöhung sowie Differenzierung nach Deviseninländern und Devisenausländern mit Wirkung vom 1.5.1957	1957	April	
	Erhöhung für Auslandsverbindlichkeiten mit Wirkung vom 1. 9. 1957	1957	Aug.	1
	Senkung für Auslandsverbindlichkeiten mit Wirkung vom 1.4.1959	1959	März	
	Revision der Mindestreserveanforderungen mit Wirkung vom 1.8.1959	1959	Juli	5
	Erhöhung mit Wirkung vom 1.11.1959	1959	Okt.	
	Erhöhung sowie Differenzierung nach Deviseninländern und Devisenausländern mit Wirkung vom 1.1.1960	1959	Dez.	
	Erhöhung mit Wirkung vom 1.,3. 1960	1960	Febr.	
	Erhöhung mit Wirkung vom 1.6.1960	1960	Mai	
	Belegung des Zuwachses an mindestreservepflichtigen Inlands- verbindlichkeiten mit den gesetzlich zulässigen Höchstsätzen			
	mit Wirkung vom 1.7.1960	1 960	Juni	

noch: Kommentare

Stichwort	Maßnahme	Erschienen		
		Jahrgang	Heft	Seite
noch: Mindestreservesätze	Aufhebung der Kompensationsmöglichkeit von Fremdwährungs- einlagen mit der Summe der bei ausländischen Banken unter- haltenen Guthaben und Geldmarktanlagen im Ausland mit Wirkung vom 1.7.1960	1960	Juni	3
	Belegung des Zuwachses an seitens der Kundschaft bei Dritten im Ausland benutzten Krediten mit den gesetzlich zulässigen Höchstsätzen mit Wirkung vom 1.7.1960	1960	Juni	3
	Senkung für Inlandsverbindlichkeiten mit Wirkung vom 1. 2. 1961	1961	Jan.	3
	Senkung für Inlandsverbindlichkeiten mit Wirkung vom 1.3.1961	1961	März	6
	Senkung für Inlandsverbindlichkeiten mit Wirkung vom 1.6.1961	1961	Mai	3
	Senkung für Inlandsverbindlichkeiten mit Wirkung vom 1. 8., 1. 9. und 1. 10. 1961	1961	Okt.	6
Offenmarktpolitik	Vereinbarung mit dem Bundesminister der Finanzen über die Mobilisierung von Ausgleichsforderungen für Zwecke der Offenmarktpolitik vom 15.5.1955	1955	Mai	12
Rediskontbeschränkungen bzwkontingente	Lockerung von Beschränkungen des Rediskonts von Bankakzepten mit Wirkung vom 21.5.1949	1949	Mai	8
	Beschränkung des Rediskonts von Bankakzepten mit Wirkung vom 16. 10. 1950	1950	Sept.	13
	Beschränkung des Rediskonts von Teilzahlungswechseln mit Wirkung vom 21.3.1956	1956	März	13
	Erschwerung des Rediskonts von Auslandswechseln und -schecks (Anwendung des inländischen Diskont- satzes; Anrechnung auf die Rediskontkontingente) mit Wirkung vom 19.5.1956	1956	Mai	3
	Kürzung der Rediskontkontingente mit Wirkung vom 1. 5. 1957	1957	April	3
	Abbau des Rediskonts von Exporttratten mit Wirkung vom 22. 8. 1957	1957	Aug.	47
	Kürzung der Rediskontkontingente mit Wirkung vom 1. 3. 1960	1960	Febr.	3
	Kürzung der Rediskontkontingente mit Wirkung vom 1.7.1960	1960	Juni	3
	Ermäßigung der Kürzungsquoten für die Rediskontkontingente mit Wirkung vom 1.3.1961	1961	März	6
W echselkurs	Änderung des DM-Umrechnungssatzes von 30 Dollarcents auf 23,8095 Dollarcents mit Wirkung vom 19. 9. 1949	1949	Sept.	1
	Änderung des Wechselkurses der DM mit Wirkung vom 6.3.1961	1961	März	3